

KUNST- UND ANTIQUITÄTENAUKTION
ANTIKE WAFFEN UND MILITARIA

10. bis 12. September 2009



FISCHER

LUZERN



Gegründet 1907

Liebe Kunden
Liebe Freunde der Galerie Fischer

Aufgrund der zunehmenden Verwendung digitaler Medien beabsichtigen bzw. prüfen wir für die Zukunft, Interessenten, welche dies wünschen, anstelle des herkömmlichen Auktionskataloges einen digitalen Auktionskatalog mit identischem Inhalt auf CD-ROM zuzustellen. Dies hat für Sie den Vorteil, dass Sie sich kostengünstiger über das jeweilige Auktionsangebot ins Bild setzen können. Nach wie vor haben Sie jedoch auch die Möglichkeit, den aktuellen Auktionskatalog über unsere Homepage herunterzuladen.

Wir möchten Sie bitten, das Zutreffende anzukreuzen und uns Ihre Antwort mittels dieses Blattes per Post oder per Fax +41 (0)41 418 10 80 baldmöglichst zu retournieren:

Bitte senden Sie mir in Zukunft

- den Auktionskatalog «**Kunstauktion**»
 - in digitaler Form auf CD-ROM
 - in herkömmlich gedruckter Form

- den Auktionskatalog «**Antike Waffen und Militaria**»
 - in digitaler Form auf CD-ROM
 - in herkömmlich gedruckter Form



Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Land: _____

Dieser Waffenkatalog 405 ist bereits auf CD-ROM verfügbar.
Preis: Schweiz CHF 10.–, Ausland € 10.–

- Bitte senden Sie mir den Katalog 405 auf CD-ROM.**

Titelseite:
Kat.-Nr. 303
Prunk-Halbharnisch
italienisch, um 1580
Pompeo Della Cesa

Rückseite:
Kat.-Nr. 278
Rüstungsteile für Turnier
italienisch, um 1580

KUNST- UND ANTIQUITÄTENAUKTION ANTIKE WAFFEN UND MILITARIA

10. bis 12. September 2009

Schweizerische, deutsche und italienische Stangenwaffen

Wikinger- und Ritterschwerter 10.-15. Jh.

Nürnberger Pavese, 15. Jh.

Schallern und Visierhelme

Prunkharnisch von Pompeo Della Cesa

Teile der Zürcher Sammlung von Schulthess

Hervorragende Rapiere

Radschlosspistolen von 1577 bis Mitte 17. Jh.

Bedeutende Steinschloss-Pistolenpaare

Jagdliche Prunkwaffen

Seltene militärische Griffwaffen

Dekorative Spazierstöcke

Experte: Dr. Rudolf Beglinger

Vorbesichtigung:

Montag, 31. August bis Montag, 7. September 2009

Werktags: 10 bis 12.30 und 13.30 bis 18 Uhr

Samstag: 10 bis 18 Uhr • Sonntag: 13 bis 18 Uhr

FISCHER

LUZERN



Gegründet 1907

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG

Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern • Telefon +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80

Internet: <http://www.fischerauktionen.ch> • E-mail: info@fischerauktionen.ch

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

AUKTIONEN

Wir nehmen gerne ganze Sammlungen alter Waffen, Rüstungen und Militaria, aber auch einzelne Waffen-Objekte für unsere kommenden Auktionen entgegen.

NACHLÄSSE UND NACHLASSBEWERTUNG

Anwälten, Treuhändern, Notaren, Testamentsvollstreckern und Stiftungsräten stehen wir jederzeit als Schätzer und Berater mit unserer langjährigen Erfahrung zur Verfügung.

SCHÄTZUNGEN UND BEGUTACHTUNGEN

Bewertungen für Versicherung, Familienaufteilung und andere Zwecke, Sammlungsinventare sowie Recherchen über einzelne Kunstwerke werden von uns gegen entsprechende Gebühren übernommen.

EINLAGERUNG VON KUNSTGEGENSTÄNDEN

Einzelne Sammelobjekte sowie ganze Sammlungen und Nachlässe können in unseren Räumen mit individueller Versicherung eingelagert werden.

KATALOGABONNEMENTE

Wissenschaftlich recherchierte Kataloge sind sowohl Grundlage für die betreffende Auktion als auch ein wichtiges Nachschlagewerk für bis anhin nicht publizierte Kunstwerke. Abonnementsformulare senden wir Ihnen gerne zu.

NÄCHSTE WAFFEN- UND MILITARIA-AUKTION

9. bis 11. September 2010

Vorbesichtigung: Montag, 30. August bis Montag, 6. September 2010

AUKTIONSORDNUNG

10. bis 12. September 2009

Donnerstag, 10. September 2009

09.00 Uhr	Stangenwaffen	Nr. 1 – 39
	Griffwaffen, allgemein	Nr. 40 – 144
	Militärische Griffwaffen, Ausland	Nr. 145 – 256
14.00 Uhr	Harnische und Rüstungsteile	Nr. 257 – 289
	Sammlung von Schulthess	Nr. 290 – 358
	Archäologische Objekte	Nr. 359 – 410
	Asiatica und Africana	Nr. 411 – 474
	Bilder, Grafik und Bücher	Nr. 475 – 514

Freitag, 11. September 2009

09.00 Uhr	Schusswaffen, allgemein	Nr. 515 – 783
	Ältere Schusswaffen, Schweiz	Nr. 784 – 818
14.00 Uhr	Militärische Schusswaffen, Ausland	Nr. 819 – 892
	Uniformen und Ausrüstung, Ausland	Nr. 893 – 911
	Varia	Nr. 912 – 1092

Samstag, 12. September 2009

08.30 Uhr	Schweizer Ordonnanz-Griffwaffen	Nr. 1093 – 1156
	Schweizer Ordonnanz-Schusswaffen	Nr. 1157 – 1280
	Uniformen und Ausrüstung, Schweiz	Nr. 1281 – 1325
	Schützenobjekte	Nr. 1326 – 1341

«Stille Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 (blaue Seiten) kann nur schriftlich geboten werden. Die schriftlichen Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag), persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshause zugegangen sein.

Literatur und Grafik	Nr. 2001 – 2251
Schweizer Ordonnanz-Schusswaffen	Nr. 2252 – 2321
Moderne Schusswaffen (WES)	Nr. 2322 – 2398
Uniformen und Ausrüstung, Schweiz	Nr. 2399 – 2471
Schweizer Ordonnanz-Griffwaffen	Nr. 2472 – 2562
Verschiedenes	Nr. 2563 – 2666
Schusswaffen, allgemein	Nr. 2667 – 2699
Diverse Griffwaffen	Nr. 2700 – 2727

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator akzeptiert wurde. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder ausdrücklich überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, dann kann der Versteigerer darüber nach freiem Ermessen entscheiden oder das Los neu aufrufen und versteigern. Die Lose werden mit der Massgabe versteigert, dass das Los den vom Verkäufer festgesetzten Mindestpreis erzielt. Verkäufer dürfen auf eigene Objekte nicht mitbieten oder auf ihre Rechnung durch Dritte mitbieten lassen. Der Versteigerer behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
2. Bieter müssen vor der Abgabe eines Gebotes gegen Angabe der Personalien beim Sekretariat des Auktionshauses eine Bieternummer lösen. Das Auktionshaus kann einen offiziellen Identitätsnachweis, eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es liegt im Ermessen des Auktionshauses eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
3. Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, hinzuzufügen und/oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
4. Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Bietaufträge (für den Fall, dass der Bietende nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann), müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Bei gleichem Höchstbetrag von Bietaufträgen wird lediglich derjenige Bietauftrag berücksichtigt, welcher früher eingetroffen ist. Bietaufträge sind unwiderrufbar und verbindlich. Aufträge unterhalb der Hälfte der Schätzung können nicht akzeptiert werden. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Lots usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Bietaufträge als auch telefonische Gebote wird wegbedungen.
5. Auf dem Zuschlagspreis ist von allen Käufern (Ersteigerern) ein **Aufgeld** zu bezahlen, das wie folgt berechnet wird:
 - 14% bei einem Zuschlag über CHF 100'000.-;
 - 16% bei einem Zuschlag von CHF 30'001.- bis CHF 100'000.-;
 - 18% bei einem Zuschlag von 5'001.- bis CHF 30'000.-;
 - 20% bei einem Zuschlag bis CHF 5'000.-.

Die angegebenen Prozentsätze beziehen sich auf den Zuschlagspreis für jedes einzelne Objekt. Die schweizerische **Mehrwertsteuer (MWSt.) von derzeit 7.6%** wird auf dem Aufgeld und auf allen andern vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellten Beträgen erhoben und auf ihn überwält. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit «*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWSt. auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwält, wobei das Auktionshaus in diesen Fällen auch als Kommissionär auftreten kann; bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWSt. zurückerstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt. Der Käufer (Ersteigerer) erklärt sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.

6. Die Auktionsrechnung wird mit dem Zuschlag zur sofortigen Bezahlung in Schweizer Währung fällig. Verrechnung ist ausgeschlossen. Der Käufer haftet für seine Käufe persönlich und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
7. Nach Ablauf von 14 Tagen seit der Auktion ist ein Verzugszins von 1% pro Monat geschuldet. Das Auktionshaus behält sich zudem das Recht vor, unbeglichene Rechnungen nach dieser Frist einer Inkassostelle zu übergeben.
8. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtbezahlung beziehungsweise Zahlungsverzögerung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder auf dem Weg des freihändigen Verkaufs veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.
9. Die Gefahr geht mit dem Zuschlag, das Eigentum mit der vollständigen Bezahlung des Kaufpreises auf den Käufer über. Es wird hiermit vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWSt., Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten (insbesondere an den verkauften Gegenständen), die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmens befinden, hat. Eine Zahlung mittels Check gilt erst dann als erfolgt, wenn eine bankseitige schriftliche Bestätigung vorliegt.
10. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände eingehend zu besichtigen. Alle mündlichen und schriftlichen Äusserungen irgendwelcher Art sind keine Zusicherungen, Gewährleistungszusagen, Garantien oder dergleichen, sondern lediglich Meinungsäusserungen, die jederzeit geändert werden können. Stillschweigende Garantien und Bedingungen sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindliche Schätzungen und enthalten weder das Aufgeld noch die MWSt. Das Auktionshaus (sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht im Zusammenhang mit solchen Äusserungen, insbesondere nicht für unrichtige bzw. unvollständige Beschreibungen, Abbildungen, Zuschreibungen, für den Hersteller, den Ursprung, das Alter, die Herkunft, die Masse, die Vollständigkeit, den Zustand und/oder für die Echtheit des Objektes sowie für andere offene oder verborgene Mängel.
11. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.
12. Erklärt sich das Auktionshaus in speziellen Fällen ausnahmsweise bereit, den Zuschlag wegen erheblichen Mängeln des Objektes (z.B. nachträglich entdeckte Fälschung) zu annullieren, so erfolgt dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung. Aus solchen Kulanzfällen können für andere Fälle keine Ansprüche abgeleitet werden.
13. Für die Aufbewahrung erstergeigerter Gegenstände wird keine Gewähr geleistet. Verpackung, Handhabung und Versand sind Sache der Ersteigerer. Gegenstände, die nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Auktion abgeholt werden, können ohne Mahnung auf Kosten des Ersteigerers in einem Lagerhaus eingelagert werden. Übernimmt das Auktionshaus Verpackung, Handhabung, Versand und/oder die Einlagerung, so erfolgt dies ohne Haftung des Auktionshauses und auf Kosten des Käufers.
14. Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft. Der Käufer bzw. Ersteigerer hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Verkäufers bzw. Einlieferers und der Einliefererkommission. Steuerrechtliche Vorschriften und Ziffer 5 hiervor bleiben vorbehalten.
15. Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
16. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

BEDINGUNGEN FÜR DIE STILLE AUKTION

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen und den «Zusätzliche Auktionsbedingungen – Kontrollpflichtige Waffen» die folgenden Bedingungen als primär anwendbar anerkannt:

1. Das Auktionshaus führt hinsichtlich jener auf den blauen Seiten im Auktionskatalog (in der Kopfzeile bezeichnet mit «Objekte der stillen Auktion») aufgeführten Objekte eine stille Auktion durch. An dieser stillen Auktion können Bieter nur in schriftlicher Form mitbieten (vgl. Ziffer 4 der Auktionsbedingungen). Die entsprechenden Objekte werden anlässlich der Auktion nicht (mündlich) aufgerufen, weshalb keine persönlichen oder telefonischen Gebote in bezug auf diese Lose abgegeben werden können.
2. Die Bietaufträge hinsichtlich dieser Objekte müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens zu dem im Katalog publizierten Zeitpunkt in Schriftform persönlich abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach Massgabe des Ermessens des Auktionshauses klar und vollständig sein.
3. Diese Bedingungen sowie die Auktionsbedingungen und die «zusätzliche Auktionsbedingungen - Kontrollpflichtige Waffen» sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist massgebend.

ZUSÄTZLICHE AUKTIONSBEDINGUNGEN – KONTROLLPFLICHTIGE WAFFEN

Bundesgesetz und Verordnung über Waffen, Waffenzubehör und Munition von 1997/1998,
Bundesgesetz und Verordnung über das Kriegsmaterial von 1996/1998, Güterkontrollverordnung von 1997

W = Waffenerwerbsschein erforderlich, K = Kriegsmaterial (im Sinne der Kriegsmaterialgesetzgebung), gkv = Güterkontrollverordnung

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen und den «Bedingungen für die stille Auktion» die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Der Erwerb von Waffen, wesentlichen Waffenbestandteilen, Waffenzubehör, Munition und Munitionsbestandteilen im Sinne der Waffengesetzgebung ist für Angehörige folgender Staaten verboten: Serbien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Türkei, Sri Lanka, Algerien und Albanien.
2. Mit «K» bezeichnete Objekte werden an Schweizer und Ausländer mit schweizerischer Niederlassungsbewilligung C nur nach Vorlage des Passes oder der Identitätskarte und mit Vertrag abgegeben.
3. Zum Erwerb der mit «W» bezeichneten Objekte benötigen in der Schweiz wohnhafte private Käufer einen schweizerischen Waffenerwerbsschein, der je nach kantonalen Regelung/Usanz in der Wohngemeinde, dem Bezirksamt oder bei einer kantonalen Behörde beantragt werden kann. Nur nach Vorlage dieses Waffenerwerbsscheins werden die entsprechenden Objekte dem Käufer abgegeben.
4. «WW»-Objekte sind nach Art. 5 des Bundesgesetzes über Waffen, Waffenzubehör und Munition von 1997 Seriefirewaffen und zu halbautomatischen Hand- oder Faustfeuerwaffen umgebaute Seriefirewaffen. Der Erwerb, das Tragen, das Vermitteln und die Einfuhr solcher Waffen sind verboten. Die Kantone können Ausnahmen bewilligen. Dementsprechend werden «WW»-Objekte erst nach Vorlage einer schriftlichen kantonalen Ausnahmebewilligung abgegeben.
5. Schweizerischen Waffenhändlern, die sich über den Besitz einer Waffenhandelsbewilligung ausweisen können (Kopien bitte bereit halten), werden nach Vorlage dieser offiziellen Dokumente sowie der beglichenen Auktionsrechnung die erworbenen «W»-Objekte ausgehändigt.
6. **Neue gesetzliche Vorschriften für ausländische Kunden:**
 - Jede/r ausländische Kunde/in benötigt für den Erwerb einer Feuerwaffe (ab Herstellungsjahr 1870) einen Waffenerwerbsschein (WES), ausgestellt vom Büro Fachbereich Waffen, Kantonspolizei Luzern. Auf einem WES können drei Waffen eingetragen werden. Beim Erwerb von mehreren Waffen ist jeder weitere WES CHF 10.–.
 - Für die Ausstellung eines Waffenerwerbsscheins sind folgende Dokumente vorzulegen:
 - a) amtliches Dokument Pass oder Identitätskarte,
 - b) Europäischer Waffenpass oder Vorlage der schriftlichen Einfuhrbewilligung,
 - c) Schweizerischer **Strafregisterauszug**.
 - Waffenausfuhr
 - a) **Schengenstaaten:** In diesem Fall wird durch die Zentralstelle Waffen Bern nach schriftlichem Gesuch ein **Begleitschein** ausgestellt. Kosten CHF 50.–.
 - b) **Nicht-Schengenstaaten:** In diesem Falle wird durch das Bundesamt für Wirtschaft (SECO) nach schriftlichem Gesuch die Ausfuhrbewilligung erteilt. Kosten CHF 50.–.
 - Die Beschaffung der notwendigen Ausfuhrbewilligungen der «W»- und «K»-Objekte für Käufer mit Wohnsitz im Ausland ist Sache des Käufers. Das Auktionshaus ist auf Wunsch des Käufers bereit, gegen eine Umtriebsentschädigung von minimal CHF 50 die nötigen Dokumente zu beantragen. Die Kosten für WES und Begleitschein/Ausfuhrbewilligung gehen zu Lasten des Käufers. Eventuelle Versandspesen sind im Voraus zu bezahlen; eine Transportversicherung kann auf Wunsch des Kunden abgeschlossen werden.
 - Käufer mit Wohnsitz im Ausland sind für die Einhaltung der Bestimmungen über Erwerb und Besitz von Waffen sowie von Kriegsmaterial in ihrem Heimatland oder an ihrem Wohnsitzstaat selbst verantwortlich.
 - Der rechtsverbindliche Zuschlag von «W»- und «K»-Objekten erfolgt ungeachtet des Vorhandenseins oder Fehlens allfällig notwendiger Bewilligungen, wie sie aufgrund dieser Bedingungen oder aufgrund der Gesetzgebung verlangt werden, seitens des Käufers. Bringt der Käufer jedoch innert 14 Tagen nach der Auktion die für die Übergabe der Objekte notwendigen offiziellen Bewilligung hinsichtlich der zugeschlagenen Objekte nicht bei, so kann das Auktionshaus den Zuschlag mit oder ohne Setzung einer Nachfrist aufheben. Es gilt sinngemäss die Regelung gemäss den Auktionsbedingungen, insbesondere die Ziffern 8 und 9.
 - Für die Ausfuhr von Nicht-Kriegsmaterial («gkv»-Objekte) gilt die ordentliche Generalausfuhrbewilligung (OGB) Nr. 2202. Inhaberin ist die Galerie Fischer, Luzern.
 - Solange keine entsprechende Bewilligung vorliegt, ist eine Aushändigung oder der Versand der Objekte ausgeschlossen.
 - Postsendungen sind nur möglich nach: Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und Österreich.
7. Die angebotenen Objekte, insbesondere die «W»- und «K»-Objekte, werden nicht auf ihre Schiess- und Funktionstauglichkeit geprüft; sie werden als Sammlerobjekte verkauft. Das Auktionshaus (dessen Mitarbeiter, Experten sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht für irgendwelche Schäden, welche im Zusammenhang mit diesen Objekten entstehen.
8. Diese Bedingungen, die Bedingungen für die stille Auktion sowie die Auktionsbedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingung ist massgebend.
9. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

Dr. Rudolf Beglinger, Inhaber der eidgenössischen Waffenhandelsbewilligung

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

AUCTION CONDITIONS

By participating in the sale the following conditions shall be accepted:

1. The sale is conducted in Swiss francs. The highest bidder whose bid is accepted by the auctioneer shall be the buyer. The bidder is committed to his bid unless his offer is expressly outbid or declined by the auction house. Should there arise any difference of opinion the auctioneer is free to take a decision at his sole discretion or put up the lot for sale again. The minimum purchase price (reserve price) indicated by the seller must be observed. Seller shall not bid for their own lots or arrange for third parties to bid on their behalf. The auction house reserves the right to make commission bids, to bid as an intending buyer or to make bids on behalf of the seller up to the reserve price.
2. Persons intending to bid have to identify themselves at the registration office to get a bidder number. The auction house reserves the right to require an official document, a banker's reference and/or securities. The auction house has the right at its own discretion to refuse any person to participate in its auction.
3. The auctioneer at his own discretion has the right to advance the bidding as he may decide or refuse any bid. The auctioneer reserves the right to combine any two or more lots, to divide any lot, to change the order of the sale, to add any lot and/or to withdraw any lot.
4. To bid in person at the auction the bidder has to give a clear sign to the auctioneer. Commission bids (in the case that the bidder cannot attend the auction) have to be handed over at least 24 hours before the beginning of the auction in writing or come (also 24 hours before the sale) in per mail or per fax and have to be (at the discretion of the auction house) sufficiently clear and complete. Further conditions, that the intending buyer fixes, are invalid. In the case that two identical commission bids for the same lot should be the highest bids at the sale, the lot should be knocked down to the buyer whose commission bid has been received earlier. Commission bids are irrevocable and binding. Bids below half of the estimate shall not be accepted. Telephone bids, which are accepted only in a limited number at the auction house's own discretion, have to be announced 24 hours before the beginning of the auction in writing with all details (personal data, phone number, relevant lot number etc.). The auction house reserves the right to record telephone bids and phone calls and the bidder agrees that the auction house is allowed to do so. The auction house is not liable for the failure of any commission bid and/or telephone bid.
5. All buyers shall pay a **premium** on the «hammer price» (bid price) calculated as follows:
 - 14 % premium on a «hammer price» (bid price) of more than CHF 100'000.–
 - 16 % premium on a «hammer price» between CHF 30'001.– and CHF 100'000.–
 - 18 % premium on a «hammer price» between CHF 5'001.– and CHF 30'000.–
 - 20 % premium on a «hammer price» of less than CHF 5'000.–.

The stated percentages refer to the «hammer price» of each single item. Swiss VAT at the present rate of 7,6% will be charged on the premium and on all other amounts payable by the buyer to the auction house. VAT is also payable by the buyer on the «hammer price» for lots marked with an asterisk «*» in the catalogue or on a leaflet or for lots the auctioneer especially points out during the auction (in such cases the auction house can act as commission agent); if such lots are exported to foreign countries the Swiss VAT will be refunded to the buyer on production of a legally valid official Swiss export declaration (with original stamp of the Swiss customs authorities) for the object bought at the auction. The buyer (bidder) agrees that the auction house receives a commission from the seller.

6. Payment in Swiss francs is due immediately after allocation. Compensation is excluded. Buyers are personally liable for their purchases and may not claim to have acted on behalf of a third party.
7. The auction house shall be entitled to charge a monthly interest of 1% on the purchase price to the extent such amount remains unpaid for more than 14 days from the date of the sale. Furthermore, after this period the auction house shall be entitled to hand over unpaid invoices to a collecting agency.
8. If a buyer fails to pay at all or pays not in time, the auction house is entitled to either ask for performance of the terms of the sales contract or to cancel the sale of the lot without notice. In any case, the buyer shall be liable for any damage caused by nonpayment or late payment, particularly if the lot is resold at a lower price, be it that the object is re-sold to another buyer at the same auction or to a third buyer at a later auction, or that the object is re-sold by private sale. The auction house shall be entitled at its absolute discretion to decide about the action to be taken regarding the object. The buyer whose allocation has been cancelled shall have no right to raise a claim on the possible sum in excess of the former purchase price.
9. The risk pass to the buyer on acceptance of the bid by the auctioneer, the title with the full payment of the object. It is hereby stipulated that the auction house has a right of retention and a lien over any of the buyers property which is in the possession of the auction house or of any affiliated company for any reason until payment of all outstanding amounts due to the auction house (whatever is the transaction, especially the hammer price, the premium, VAT, all other amounts payable by the buyer to the auction house and interests) has been made in full. Payment by cheque is deemed to have been effected on receipt of a written bank confirmation.
10. The objects shall be auctioned in the condition in which they are at the moment of the allocation. During the exhibition the objects may be examined thoroughly. Any oral and written comments are statements of opinion only which may be revised at any time and are not warranties, guarantees, conditions or the like. Any implied warranties, guarantees or conditions are excluded. The prices indicated are non-binding estimates and do not include the premium or VAT. The auction house (and any affiliated company or person) and the principal or seller are not liable for such comments, in particular not for errors or omissions in such representations, illustrations, attributions, authorship, origin, age, provenance, weight, completeness, condition and/or the genuineness of the object and for any evident or hidden imperfections.
11. Any liability for any legal or physical flaws is excluded.
12. If, in any particular case, the auction house is prepared by way of exception to cancel acceptance of the bid by reason of substantial defects in the item of question (e.g. later discovery of forgery), this is done voluntarily and without legal obligation. Favour of this kind cannot be used to justify claims in other cases.
13. The auction house does not warrant for the storage of any lot. Packing, handling and shipment is the buyer's responsibility. Later than two weeks after the sale the auction house is entitled to store the lot or cause it to be stored without notice whether at their own premises or elsewhere at the sole expense of the buyer. If the auctionhouse undertakes packing, handling, shipment and/or storage, this will be done at the buyer's cost and without liability on the part of the auction house.
14. The auction goods shall be sold in the name of and for the account of a third party. The buyer or successful bidder shall not have the right to be informed of the seller and the consignee's commission. Subject to the requirements of tax legislation and para 5 above.
15. These conditions apply to each bid and sales contract. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
16. **Any dispute regarding the execution, non-execution and/or the interpretation of the contract and the auction conditions shall be decided by Swiss law exclusively. Place of performance is Lucerne and court of exclusive jurisdiction is the district of the town of Lucerne.**

CONDITIONS FOR THE SILENT AUCTION

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged to be primarily applicable in addition to the auction conditions and the «Supplementary auction conditions for weapons subject to special control»:

1. The auction house organizes a silent auction for the objects listed on the blue pages in the auction catalogue (identified as «Objekte der stillen Auktion» in the heading). Bidders may only submit (written) commission bids for this silent auction (see section 4 of the auction conditions). The relevant objects are not offered for sale (verbally) during the auction; no personal or telephone bids can therefore be accepted for these lots.
2. To be valid, bids for these objects must be delivered personally in writing by the closing date published in the catalogue or reach the auction house by post or fax; such bids must be clear and complete in the view of the auction house.
3. These conditions, together with the auction conditions and the «Supplementary auction conditions for weapons subject to special control» are an integral part of each individual bid and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.

SUPPLEMENTARY AUCTION CONDITIONS FOR WEAPONS SUBJECT TO SPECIAL CONTROL

Federal Law and Ordinance on Weapons, Weapons Accessories and Munitions of 1997/1998,
Federal Law and Ordinance on War Material of 1996/1998,
Ordinance concerning the Export, Import and Transit of Dual-use Goods and Specific Military Goods of 1997

W = weapons purchase certificate required, **K** = war material (within the meaning of the legislation on war material)
gkv = Ordinance concerning the Export, Import and Transit of Dual-use Goods etc.

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged in addition to the auction conditions and the «Conditions for the silent auction»:

1. The acquisition of weapons, important weapons components, weapons accessories, munitions and munitions components within the meaning of the weapons legislation is prohibited for nationals of the following countries: Serbia, Croatia, Bosnia-Herzegovina, Macedonia, Turkey, Sri Lanka, Algeria and Albania.
2. Objects marked «K» can only be released to Swiss citizens and foreign nationals holding a Swiss C type residence permit on presentation of a passport or identity card and the contract.
3. For the acquisition of objects marked «W», private purchasers residing in Switzerland require a Swiss weapons purchase certificate for which an application can be made, depending on the cantonal regulations/practice in the locality of residence, at the district office or to a cantonal authority. The objects concerned will only be released to the purchaser on presentation of this weapons purchase certificate.
4. According to art. 5 of the Federal Law and Ordinance on Weapons, Weapons Accessories and Munitions of 1997 «WW» lots are automatic firearms and automatic firearms converted to semiautomatic small arms. Purchasing, bearing, arranging and importing of those weapons are forbidden. The cantons can grant exceptions. Accordingly «WW» lots are released only after the presentation of a written special authorization by the canton.
5. Swiss weapons dealers who are able to prove possession of the weapons dealing license (please make copy available) will receive the acquired «W» objects after presentation of the official document and the paid auction invoice.
6. **New statutory provision for clients from abroad**
 - The purchase a firearm every client from abroad needs a **weapons purchase certificate** issued by the police of the canton, weapon department. Up to three items can be entered on one certificate. From the second weapons purchase certificate it is CHF 10 each.
 - The following documents are needed to apply for a weapons purchase certificate:
 - a) official document like ID – card or passport
 - b) European gun license or import license
 - c) **Extract from swiss police records**
 - Export of weapons
 - a) **Schengen states:** The Central Bureau for Weapons Berne issues a **delivery note** after a written request. Costs CHF 50.
 - b) **Not-Schengen states:** The Federal Office of Economics issues an export license after a written request. Costs CHF 50.
 - Procurement of the necessary export licenses for «W» und «K» objects for purchasers residing abroad is a matter for the purchaser. At the request of the purchaser, the auction house is willing to apply for the export license against a handling charge of not less than CHF 50.–. The costs of the export license will be charged to the purchaser. Any dispatch costs must be paid in advance; transport insurance may be taken out at the request of the customer.
 - Purchasers residing abroad are themselves responsible for compliance with the provisions on the acquisition and possession of weapons and war material in their home country or country of residence.
 - The legally binding sale of «W» and «K» objects is completed, regardless of whether the purchaser holds the licenses required under these conditions or the relevant legislation. However, if the purchaser fails to produce within 14 days of the auction the necessary official license in respect of the acquired objects to enable them to be handed over, the auction house may cancel the sale with or without fixing a supplementary period. The rules pursuant to the auction conditions, in particular sections 8 and 9, shall likewise apply. Until such time as an appropriate license is produced, the objects cannot be released.
 - The exportation of non-war material («gkv» objects) is governed by the Regular General Export License (OGB) No. 2202. Galerie Fischer, Lucerne, is the holder of the license.
 - As long as no license can be shown, no objects can be released or shipped.
 - Shipping by post can only be arranged to: Belgium, Germany, France, Luxembourg and Austria..
7. The offered objects, in particular «W» and «K» objects, will not be checked for their suitability for firing and operation; they are sold as collectors' items. The auction house (its personnel, experts and persons in contact with the auction house) and the suppliers or seller are not liable for any damage occurring in connection with these objects.
8. These conditions, together with the conditions for the silent auction and the auction conditions, form an integral part of each individual offer and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments are valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
9. **Swiss law shall apply to the exclusion of all other. The bidder or purchaser acknowledges the office of the auction house in Lucerne City as the place of performance and sole place of jurisdiction.**

Dr. Rudolf Beglinger, Holder of the Federal Weapons Dealing License

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDITIONS DE VENTE

Par la participation à la vente les conditions suivantes sont acceptées:

1. La mise aux enchères a lieu en francs suisses. L'objet en vente est attribué au plus offrant, dont l'enchère a été acceptée par le commissaire-priseur. L'enchérisseur est engagé à son offre jusqu'à ce que cette dernière soit expressément surenchérie ou déclinée par le commissaire-priseur. En cas de divergences d'opinions, le commissaire-priseur peut en décider à sa guise, ou remettre le lot aux enchères. Les lots ne sont vendus que s'ils atteignent le prix minimum indiqué par le vendeur. Les vendeurs ne peuvent pas participer à la vente de leurs propres objets ou faire participer des tierces personnes pour leur propre compte. Le commissaire-priseur se réserve le droit de surenchérir lui-même pour représenter des ordres d'achat, des intentions d'achats et/ou des limites de vente.
2. Avant de faire une offre, les enchérisseurs doivent légitimer leur identité et tirer un numéro auprès de secrétariat de la Galerie. La Galerie peut exiger une pièce d'identité officielle, une référence bancaire et/ou des sécurités. La Galerie est libre de refuser la participation d'une personne à la vente aux enchères.
3. Le commissaire-priseur a toute liberté d'augmenter ou de refuser une enchère sans en indiquer la raison. Le commissaire-priseur se réserve en outre le droit de grouper des lots, de les séparer, de les offrir dans un autre ordre, d'en rajouter et/ou d'en omettre, respectivement d'en retirer de la vente aux enchères.
4. Les enchères sont en règle générale communiquées personnellement et directement au commissaire-priseur lors de la vente aux enchères, en manifestant clairement son intention. Les ordres d'enchère (au cas où l'offrant ne peut pas participer personnellement à la vente aux enchères) doivent être remis à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard 24 heures avant la vente aux enchères, et doivent être clairs et complets selon l'appréciation de la Galerie. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. En cas d'égalité du montant maximum de plusieurs ordres d'enchère, seul le premier reçu sera pris en compte. Les ordres d'enchère sont irrévocables et fermes. Les ordres en dessous de la moitié de la valeur estimée ne peuvent pas être acceptés. Les enchérisseurs par téléphone, acceptés uniquement en nombre limité par la Galerie, doivent également communiquer par écrit tous les détails (identité, accessibilité téléphonique, lots les intéressant, etc.) à la Galerie, au plus tard 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Les enchérisseurs par téléphone autorisent la Galerie à enregistrer l'offre téléphonique faite, resp. la conversation téléphonique correspondante. La Galerie se délie de toute responsabilité, tant pour les ordres d'enchère que pour les offres téléphoniques.
5. Tous les acheteurs (adjudicataires) doivent s'acquitter d'une prime sur le prix d'adjudication, **prime** qui se calcule comme suit:
 - 14 % pour une adjudication supérieure à CHF 100'000.–
 - 16 % pour une adjudication de CHF 30'001.– à CHF 100'000.–
 - 18 % pour une adjudication de CHF 5'001.– à CHF 30'000.–
 - 20 % pour une adjudication jusqu'à CHF 5'000.–

Les pourcentages indiqués se rapportent au prix d'adjudication de chaque objet séparément. La **taxe suisse à la valeur ajoutée (TVA), actuellement de 7.6%**, est perçue sur la prime et sur tous les autres montants facturés par la Galerie à l'acheteur et répercutée sur ce dernier. Pour les objets identifiés par «*» dans le catalogue ou sur une fiche complémentaire (ou mentionnés en conséquence au cours de la vente aux enchères), la TVA sera également perçue sur prix d'adjudication et répercutée, la Galerie pouvant dans ce cas également intervenir en qualité de commissionnaire; en cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit pour l'objet en question une déclaration valide d'exportation, portant le sceau original de la douane suisse. L'acheteur (adjudicataire) se déclare d'accord que la Galerie perçoive également une commission du déposant.

6. La facture de la vente aux enchères, supplément compris, doit être payée immédiatement en francs suisses. Toute compensation est exclue. L'acheteur répond personnellement de ses achats et ne peut prétendre avoir agi pour le compte d'un tiers.
7. Un intérêt de retard de 1% par mois sera débité en cas de non-paiement dans les 14 jours après la vente. Après ce délai, la Galerie se réserve le droit de confier toutes factures impayées à un bureau d'encaissement.
8. Si le paiement n'est pas effectué ou pas à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Dans tous les cas, l'adjudicataire répond de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif, spécialement en cas d'annulation de l'adjudication à un prix éventuellement inférieur, soit que l'objet ait été adjugé à un autre acheteur pendant la même vente ou à un tiers lors d'une autre vente, soit que l'objet ait été vendu en vente de gré à gré, le commissaire-priseur étant totalement libre de la manière dont il disposera de l'objet. L'adjudicataire dont l'adjudication a été annulée n'a aucun droit sur une éventuelle recette supplémentaire.
9. La propriété passe dès le paiement, le risque dès l'adjudication à l'acquéreur. Il est convenu par le présent document que la Galerie conserve, jusqu'au paiement intégral de tous les montants dus (quelle que soit l'opération à la base, notamment du prix d'adjudication, de la prime, de la TVA, des frais et des éventuels intérêts moratoires), un droit de rétention et de gage conventionnel sur toutes les valeurs patrimoniales (notamment sur les objets vendus) qui se trouvent en possession de la Galerie ou d'une entreprise qui lui est liée. Le paiement au moyen d'un chèque est considéré comme étant effectif, s'il y a une attestation bancaire écrite.
10. Les objets sont vendus dans l'état où ils sont au moment de l'adjudication. Il est possible d'examiner les objets en détail durant l'exposition. Toutes les indications orales et écrites de toute nature ne sont aucunement des assurances, des engagements de garantie, des garanties ou autres déclarations similaires, mais uniquement l'expression d'opinions qui peuvent changer à tout moment. Les garanties et conditions tacites sont exclues. Les prix indiqués sont des estimations sans engagement et ne comprennent ni la prime, ni la TVA. La Galerie (ainsi que les personnes en relation avec la Galerie) et le déposant, respectivement le vendeur, déclinent toute responsabilité en rapport avec de telles déclarations, notamment en ce qui concerne les descriptions, illustrations et affectations incorrectes ou incomplètes, le fabricant, l'origine, l'âge, la provenance, les mesures, l'exhaustivité, l'état et/ou l'authenticité des objets ainsi que les autres défauts visibles ou cachés
11. Toute responsabilité pour défauts de droit et défauts de la chose est exclue.
12. Si la Galerie se déclare exceptionnellement prête, dans des cas individuels spéciaux, à annuler l'adjudication à cause de vices importants sur l'objet (par ex., en cas de falsification découverte ultérieurement), elle le fait librement et sans engagement juridique. Aucune prétention concernant d'autres cas ne pourra découler de tels traitements de faveur.
13. Aucune garantie n'est accordée pour la consigne des objets achetés. Emballage, manutention et expédition incombent à l'adjudicataire. Les objets non-retirés après 14 jours dès la vente peuvent être emmagasinés dans un entrepôt sans préavis et à la charge de l'adjudicataire. Si la Galerie prend en charge l'emballage, la manutention l'expédition ou le stockage, elle le fait sans engager sa responsabilité et aux frais de l'acheteur.
14. Les objets seront vendus au nom et pour compte de tiers. L'acheteur resp. l'adjudicataire n'a aucun droit quant à la notification du vendeur resp. du déposant et de sa commission de déposant. Sous réserve des dispositions réglementaires du droit fiscal et du paragraphe 5 ci-dessus.
15. Les présentes conditions font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
16. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

CONDITIONS REGISSANT LA VENTE AUX ENCHERES SILENCIEUSES

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées comme applicables en premier lieu, en plus des conditions de vente et des «Conditions complémentaires de vente – Armes soumises à un contrôle»:

1. La Galerie effectue une enchère silencieuse pour chaque objet spécifié sur les pages bleues du catalogue de vente (désigné dans l'en-tête par «Objekte der stillen Auktion»). Les enchérisseurs peuvent uniquement participer aux enchères par écrit (cf. chiffre 4 des conditions de vente). Les objets correspondants ne sont pas annoncés (oralement) durant la vente aux enchères, raison pour laquelle aucune offre personnelle ou téléphonique ne peut être déposée pour ces lots.
2. Pour être reconnues, les mises concernant ces objets doivent être remises à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard à la date indiquée dans le catalogue et doivent être claires et complètes selon l'appréciation de la Galerie.
3. Les présentes conditions ainsi que les conditions de vente et les «Conditions complémentaires de vente – Armes soumises à un contrôle» font partie intégrante de chaque offre individuelle et du contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.

CONDITIONS COMPLEMENTAIRES DE VENTE ARMES SOUMISES A UN CONTROLE

Loi fédérale et Ordonnance sur les armes, les accessoires d'armes et les munitions de 1997/1998,
Loi fédérale et Ordonnance sur le matériel de guerre de 1996/1998, Ordonnance sur le contrôle des biens de 1997

W = Permis d'acquisition d'armes nécessaire, **K** = Matériel de guerre (dans le sens de la législation sur le matériel de guerre)
gkv = Ordonnance sur le contrôle des biens

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées, en plus des conditions de vente et des «Conditions régissant la vente aux enchères silencieuses»:

1. L'acquisition d'armes, d'éléments essentiels d'armes, d'accessoires d'armes, de munitions et d'éléments de munitions dans le sens de la législation sur les armes est interdite pour les pays suivants: Serbie, Croatie, Bosnie-Herzégovine, Macédoine, Turquie, Sri Lanka, Algérie et Albanie.
2. Les objets désignés par «K» sont délivrés aux Suisses et aux étrangers détenteurs d'un permis C uniquement contre présentation du passeport ou de la carte d'identité ainsi que d'un contrat.
3. Pour acquérir des objets désignés par «W», les acheteurs privés domiciliés en Suisse doivent disposer d'un permis suisse d'acquisition d'armes qui, selon les règlements et les usages cantonaux, peut être obtenu dans la commune de domicile, à la préfecture du district ou auprès d'une autorité cantonale. C'est uniquement sur présentation de ce permis d'acquisition d'armes que les objets correspondants seront remis à l'acheteur.
4. Les objets «WW» sont, d'après l'article 5 de la loi fédérale sur les armes, les accessoires d'armes et les munitions de 1997, armes à feu automatiques et armes à feu automatiques transformées en armes à feu de poing semi-automatiques. L'acquisition, le port, le courtage et l'importation de ces armes sont interdits. Les cantons sont autorisés d'allouer les exceptions. En conséquence c'est uniquement sur présentation d'une autorisation exceptionnelle cantonale par écrit que les objets «WW» seront remis à l'acheteur.
5. Les objets «W» acquis seront remis aux armuriers suisses détenteurs de la patente de commerce d'armes (tenir la copie à disposition) après présentation de ce document officiel et de la facture réglée de la vente aux enchères.
6. **Nouvelles ordonnances (légales) concernant les clients étrangers :**
 - Chaque client étranger doit disposer d'un permis d'acquisition d'armes pour l'acquisition d'une arme à feu (fabriquée à partir de 1870), délivré par le bureau des armes, police cantonale lucernoise. Il est possible de consigner trois armes sur un permis d'acquisition d'armes. Dans le cas de l'acquisition de plusieurs armes chaque permis additionnel vaut 10 CHF.
 - Pour l'attribution d'un permis d'acquisition d'armes les documents suivants doivent être présentés :
 - a) Un document officiel comme le passeport ou la carte d'identité
 - b) Passeport d'armes européen ou présentation d'une autorisation d'importation par écrit
 - c) **Extrait du casier judiciaire central**
 - Exportation d'armes
 - a) **Etats Schengen** : Dans ce cas un document de suivi est délivré par l'office central des armes suite à une demande par écrit. Frais : CHF 50
 - b) **Etats qui ne sont pas membres de Schengen** : Dans ce cas c'est le Secrétariat d'Etat à l'économie SECO qui délivre l'autorisation d'exportation suite à une demande par écrit. Frais CHF 50
 - Les acheteurs domiciliés à l'étranger doivent se procurer eux-mêmes les autorisations d'importation nécessaires pour les objets «W» et «K». Si l'acheteur le désire, la Galerie est disposée, contre une indemnité minimale de CHF 50.–, à demander l'autorisation d'importation. Les frais inhérents à l'autorisation d'importation sont à la charge de l'acheteur. Les éventuels frais d'expédition doivent être payés d'avance; Une assurance de transport peut être souscrite à la demande du client.
 - Les acheteurs domiciliés à l'étranger sont eux-mêmes responsables de l'observation de la réglementation sur l'acquisition et la détention d'armes et de matériel de guerre dans leur pays d'origine ou de résidence.
 - L'adjudication juridiquement obligatoire des objets «W» et «K» a lieu indépendamment de l'existence ou de l'absence des éventuelles autorisations que l'acheteur doit fournir en vertu des présentes conditions ou de la législation. Si l'acheteur ne remet pas, dans les 14 jours à compter de la vente aux enchères, l'autorisation officielle nécessaire à la remise de l'objet adjudgé, la Galerie peut lever l'adjudication, avec ou sans prolongation du délai. La réglementation selon les conditions de vente, notamment les chiffres 8 et 9, est applicable dans l'esprit. Une livraison des objets est exclue tant que l'autorisation nécessaire n'est pas produite.
 - La licence générale ordinaire d'exportation (LGO) n° 2202 est applicable pour ce qui est de l'exportation de matériel civil (objets «gkv»). La détentrice est la Galerie Fischer, Lucerne.
 - Une remise ou un envoi des objets sont exclus tant qu'il n'existe pas un octroi correspondant.
 - L'envoi postal n'est possible que pour les pays suivants : Belgique, Allemagne, France, Luxembourg et Autriche.
7. L'aptitude au tir et le bon fonctionnement des objets offerts, notamment des objets «W et «K», n'ont pas été vérifiés; ces lots sont vendus comme objets de collection. La Galerie (ses collaborateurs, experts et les personnes en relation avec la Galerie) et les fournisseurs, respectivement les vendeurs, ne peuvent être tenus responsables d'un quelconque dommage survenant en relation avec ces objets.
8. Les présentes conditions, les conditions régissant la vente aux enchères silencieuses et les Conditions de vente font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
9. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

Dr Rudolf Beglinger, Détenteur de la patente fédérale de commerce d'armes

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDIZIONI DI VENDITA

Partecipando all'asta vengono riconosciute e accettate le seguenti condizioni:

1. L'incanto avviene in franchi svizzeri. L'oggetto in asta viene aggiudicato al maggior offerente, la cui offerta è stata accettata dal banditore. L'offerente resta vincolato dalla propria offerta finché la stessa non viene superata esplicitamente o rifiutata dal banditore. In caso di contestazioni, il banditore può decidere a sua libera discrezione oppure richiamare il lotto e ripetere l'incanto del lotto in questione. I lotti vengono messi all'incanto con la condizione che il singolo lotto raggiunga il prezzo minimo fissato dal venditore. Ai venditori non è permesso fare offerte all'asta dei propri oggetti o far fare offerte per proprio conto da terzi. Il banditore si riserva di fare offerte in rappresentanza di commissioni, di acquisti in proprio e/o di limiti di vendita.
 2. Prima di poter presentare un'offerta i concorrenti sono tenuti a ritirare un numero al segretariato della casa d'aste, indicando le proprie generalità. La casa d'aste si riserva di chiedere un documento ufficiale di identità, una referenza bancaria e/o garanzie. La casa d'aste ha il diritto di escludere una persona dall'incanto secondo il suo libero apprezzamento.
 3. Il banditore ha il diritto, a sua discrezione, di arrotondare l'offerta o di declinarla senza indicarne le ragioni. Inoltre il banditore si riserva il diritto di abbinare o separare lotti, di variare l'ordine in cui vengono messi all'incanto nonché di aggiungere e/o togliere lotti dall'asta.
 4. Di regola le offerte vengono presentate personalmente all'asta e comunicate direttamente in modo chiaro al banditore. Le commissioni (nel caso che l'offerente non possa partecipare di persona all'asta) devono essere trasmesse per iscritto ovvero pervenire a mezzo posta o fax alla casa d'aste al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'asta ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete. Eventuali condizioni supplementari apposte dall'offerente sono nulle. A parità di importo massimo di due o più commissioni, viene presa in considerazione soltanto la commissione pervenuta per prima. Le commissioni sono irrevocabili e vincolanti. Non vengono accettate commissioni inferiori a metà della stima. Le persone che desiderano fare offerte per telefono, che sono ammesse soltanto in numero limitato a discrezione della casa d'aste, devono pure comunicare per iscritto alla medesima, al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'incanto, tutti i dettagli necessari (generalità, raggiungibilità telefonica, lotti che interessano, ecc.). Chi fa offerte per telefono acconsente che la casa d'aste registri l'offerta telefonica ovvero la relativa telefonata. È esclusa qualsiasi responsabilità della casa d'aste sia per le commissioni sia per le offerte telefoniche.
 5. Tutti i compratori (aggiudicatari) sono tenuti a pagare oltre al prezzo di aggiudicazione un **aggio**, che viene calcolato nel modo seguente:
 - 14 % per un prezzo di aggiudicazione superiore a CHF 100'000.–
 - 16 % per un prezzo di aggiudicazione da CHF 30'001.– fino a CHF 100'000.–
 - 18 % per un prezzo di aggiudicazione da CHF 5'001.– fino a CHF 30'000.–
 - 20 % per un prezzo di aggiudicazione fino a CHF 5'000.–
- Le percentuali indicate si riferiscono al prezzo di aggiudicazione di ogni singolo oggetto. **L'imposta svizzera sul valore aggiunto (IVA), attualmente pari al 7,6%** viene riscossa sull'aggio e su tutti gli altri importi fatturati dalla casa d'aste all'acquirente e trasferita a quest'ultimo. Nel caso degli oggetti che nel catalogo o su un foglio addizionale sono contrassegnati con «*» (o che nel quadro dell'asta vengono segnalati come tali) l'IVA viene riscossa e trasferita anche sul prezzo di aggiudicazione, fermo restando che in tali casi la casa d'aste può agire anche in qualità di commissionario. Se tali oggetti vengono esportati l'IVA viene rimborsata all'acquirente, a condizione che per l'oggetto in questione viene presentata una dichiarazione di esportazione legalmente valida, munita del timbro originale della Dogana svizzera. L'acquirente (aggiudicatario) acconsente che la casa d'aste riceva una commissione anche dal venditore.
6. La fattura dell'asta è pagabile immediatamente in franchi svizzeri al momento dell'aggiudicazione. È esclusa la compensazione. L'acquirente risponde personalmente dei propri acquisti e non può far valere di aver agito per conto di terzi.
 7. Trascorsi 14 giorni dall'asta è dovuto un interesse di mora pari all'1% mensile. Spirato tale termine, la casa d'aste si riserva inoltre il diritto di trasmettere a un ufficio di incasso le fatture non pagate.
 8. Se il pagamento non viene effettuato o non viene effettuato a tempo debito, la casa d'aste può, a sua libera discrezione, esigere l'adempimento del contratto di compravendita oppure annullare in qualsiasi momento l'aggiudicazione senza intimare un nuovo termine. In ogni caso l'acquirente risponde di tutti i danni derivanti dal mancato pagamento rispettivamente dalla mora. In particolare l'acquirente risponde del minore ricavo, qualora venga annullata l'aggiudicazione, sia che l'oggetto venga aggiudicato a un altro offerente della medesima asta o a un terzo ad un'asta successiva o venga venduto a trattativa privata, fermo restando che il banditore è assolutamente libero nella realizzazione dell'oggetto. L'acquirente, la cui aggiudicazione è stata annullata, non ha alcun diritto a un eventuale maggior ricavo.
 9. Il trapasso di proprietà avviene con il pagamento completo dell'oggetto, mentre i rischi vengono trasferiti all'acquirente tramite l'aggiudicazione. Resta inteso che la casa d'aste possiede un diritto di ritenzione e di pegno su tutti i valori patrimoniali (in particolare sugli oggetti venduti), che si trovano in possesso della casa d'aste o di un'azienda collegata alla stessa, e questo fino a pagamento completo di tutti gli importi dovuti (a motivo di un qualsivoglia affare, in particolare del prezzo di aggiudicazione, dell'aggio, dell'IVA, dei costi e degli eventuali interessi di mora). Un pagamento a mezzo assegno è considerato avvenuto soltanto dopo conferma scritta da parte della banca.
 10. Gli oggetti vengono venduti all'asta nello stato in cui si trovano al momento dell'aggiudicazione. Durante l'esposizione sussiste la possibilità di esaminare accuratamente gli oggetti. Quallsivoglia dichiarazione verbale o scritta di qualsiasi genere non può essere considerata in nessun modo una promessa, un'assicurazione, una garanzia né nulla di simile; bensì si tratta solamente di un parere che può essere modificato in qualsiasi momento. Sono escluse garanzie e condizioni tacite. I prezzi indicati vanno considerati stime non vincolanti e non comprendono né l'IVA né l'aggio. La casa d'aste (e le persone in relazione con la medesima) come pure il fornitore ovvero il venditore non rispondono in alcun modo di tali dichiarazioni. In particolare essi non rispondono per descrizioni incorrette o incomplete, per illustrazioni, per attribuzioni, né per il produttore, l'origine, l'età, la provenienza, le dimensioni, la completezza, lo stato e/o l'autenticità dell'oggetto né per altri vizi palesi od occulti.
 11. È esclusa qualsiasi responsabilità per vizi legali o difetti della cosa.
 12. Se, a titolo eccezionale, in casi particolari la casa d'aste si dichiara disposta ad annullare l'aggiudicazione a causa di vizi notevoli dell'oggetto (p.es. una falsificazione scoperta soltanto in un secondo tempo) ciò avviene a titolo volontario e senza nessun obbligo legale. Da tali casi di correttezza non si può derivare nessun diritto per altri casi.
 13. Non viene prestata nessuna garanzia per la custodia degli oggetti aggiudicati. Imballaggio, manipolazione e spedizione sono di esclusiva competenza dell'acquirente. Gli oggetti che non vengono ritirati al più tardi entro 14 giorni dall'asta possono essere depositati senza ulteriore avviso in un magazzino, a spese dell'acquirente. Se la casa d'aste si incarica dell'imballaggio, della manipolazione, della spedizione e/o dell'immagazzinamento, ciò avviene senza nessuna responsabilità della casa d'aste e a spese dell'acquirente.
 14. Gli oggetti vengono venduti a nome e per conto di terzi. L'acquirente ovvero l'aggiudicatario non ha nessun diritto di conoscere il nominativo del venditore, ovvero del fornitore né la relativa commissione. Restano riservate le norme del diritto fiscale e la precedente cifra 5.
 15. Le presenti condizioni costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni di vendita all'asta.
 16. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro giuridico esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della casa d'aste.**

CONDIZIONI PER LE ASTE SILENZIOSE

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita e alle «Condizioni supplementari di vendita all'asta – Armi regolamentate a norma di legge» vengono riconosciute come applicabili prioritariamente le condizioni seguenti:

1. Per gli oggetti figuranti nelle pagine blu del catalogo (indicati nell'istestazione come «Objekte der stillen Auktion») la Casa d'Aste organizza un'asta silenziosa. A tale asta silenziosa si può partecipare soltanto mediante offerte in forma scritta (v. cifra 4 delle Condizioni di vendita all'asta). Per questi oggetti nel corso dell'asta non vengono accettate offerte verbali e quindi per i lotti in questione non è possibile fare offerte di persona né telefonicamente.
2. Per essere valide, le commissioni riguardanti detti oggetti devono essere consegnate in forma scritta di persona o trasmesse a mezzo posta o fax alla Casa d'Aste al più tardi entro il termine indicato nel catalogo ed essere – a giudizio della Casa d'Aste – chiare e complete.
3. Le presenti Condizioni, le Condizioni di vendita e le «Condizioni supplementari di vendita all'asta – Armi regolamentate a norma di legge» costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e di ogni contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.

CONDIZIONI SUPPLEMENTARI DI VENDITA ALL'ASTA ARMI REGOLAMENTATE A NORMA DI LEGGE

Legge e ordinanza federale sulle armi, gli accessori di armi e le munizioni del 1997/1998

Legge e ordinanza federale sul materiale bellico del 1996/1998, Ordinanza sul controllo dei beni a duplice impiego del 1997

W = È richiesto un permesso d'acquisto di armi, **K** = Materiale bellico (ai sensi della legislazione sul materiale bellico)
gkv = Ordinanza sul controllo dei beni a duplice impiego

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita e alle «Condizioni per le aste silenziose» vengono riconosciute le condizioni seguenti:

1. L'acquisto di armi, parti essenziali di armi, accessori di armi, munizioni ed elementi di munizioni ai sensi della legislazione sulle armi sono vietati ai cittadini dei seguenti Stati: Serbia, Croazia, Bosnia-Erzegovina, Macedonia, Turchia, Sri Lanka, Algeria e Albania.
2. Gli oggetti contrassegnati con «K» vengono consegnati a cittadini svizzeri o stranieri con permesso di domicilio svizzero C soltanto dietro presentazione del passaporto e della carta di identità e su contratto.
3. Per l'acquisto degli oggetti contrassegnati con «W» gli acquirenti privati domiciliati in Svizzera hanno bisogno di un permesso d'acquisto di armi svizzero che, in funzione delle norme/usanze cantonali, va richiesto al Comune di domicilio, all'Ufficio distrettuale o a un'autorità cantonale. Gli oggetti in questione vengono consegnati all'acquirente solo dopo presentazione di tale permesso d'acquisto.
4. Gli oggetti «WW» sono considerati – in base all'articolo 5 della legge federale del 1997 sulle armi, gli accessori di armi e le munizioni – tutte le armi da fuoco per il tiro a raffica e le armi da fuoco per il tiro a raffica modificate in armi da fuoco semiautomatiche portatili o da pugno. L'acquisto, il porto, l'interconnessione e l'importazione di tali armi sono vietati. I singoli cantoni possono concedere deroghe. Pertanto gli oggetti «WW» possono essere rilasciati unicamente su presentazione di una concessione scritta da parte del cantone.
5. Ai commercianti di armi svizzeri, che possono dimostrare di possedere la patente per il commercio di armi (si prega di tenerne a disposizione la copia), gli oggetti «W» vengono consegnati dietro presentazione del documento ufficiale e della fattura dell'asta pagata.
6. **Nuove prescrizioni giuridiche per i clienti stranieri:**
 - Ogni cliente straniero necessita un permesso d'acquisto di armi (WES) per poter acquistare un'arma da fuoco (a partire dal 1870 come anno di fabbricazione). Questo permesso viene rilasciato dall'ufficio competente delle armi della polizia cantonale di Lucerna. Sul permesso d'acquisto di armi si possono registrare tre armi. Per l'acquisto di più armi il permesso d'acquisto delle armi (WES) costa 10 Franchi Svizzeri.
 - Per l'ottenimento del permesso d'acquisto d'armi bisogna presentare seguenti documenti
 - a) Passaporto ufficiale o carta d'identità
 - b) Il porto d'armi europeo o il permesso scritto per l'importazione
 - c) **Estratto dal casellario giudiziario svizzero**
 - Esportazione d'armi
 - a) **Stati Schengen:** In questo caso l'ufficio centrale delle armi di Berna dovrà rilasciare – in seguito ad una richiesta scritta – una lettera d'accompagnamento. Costo 50 Franchi Svizzeri.
 - b) **Stati non Schengen:** In questo caso l'ufficio federale dell'economia (SECO) dovrà rilasciare – in seguito ad una richiesta scritta – un permesso d'esportazione. Costo 50 Franchi Svizzeri.
 - Se l'acquirente è domiciliato all'estero, è suo compito procurarsi i necessari permessi di esportazione per gli oggetti «W» e «K». A richiesta dell'acquirente, la Casa d'Aste è disposta a chiedere il permesso di esportazione, dietro pagamento di un'indennità amministrativa di CHF 50.– al minimo. I costi del permesso di esportazione sono a carico dell'acquirente. Le eventuali spese di spedizione vanno pagate in anticipo, a richiesta del cliente può essere stipulata un'assicurazione di trasporto.
 - Gli acquirenti domiciliati all'estero sono responsabili personalmente dell'osservanza delle disposizioni sull'acquisto e la detenzione di armi e di materiale bellico nel loro paese di origine o nel loro Stato di domicilio.
 - L'aggiudicazione legalmente vincolante di oggetti «W», «K» e «gkv» avviene indipendentemente dal fatto che l'acquirente sia in possesso o meno dei permessi necessari ai sensi delle presenti Condizioni o della legislazione vigente. Se però l'acquirente non presenta entro 14 giorni dall'asta il permesso ufficiale necessario per la consegna degli oggetti aggiudicati, la Casa d'Aste può annullare l'aggiudicazione, fissando o meno un secondo termine. Si applicano per analogia le Condizioni di vendita, in particolare le cifre 8 e 9. È esclusa la consegna o esportazione degli oggetti prima che siano stati rilasciati i permessi necessari.
 - Per l'esportazione di materiale che non è di natura bellica (oggetti «gkv») vale il permesso d'esportazione ordinario (OGB) n. 2202. Titolare è la Galleria Fischer, Lucerna.
 - Senza un adeguato permesso, la consegna o la spedizione degli oggetti rimane esclusa.
 - Spedizioni per posta sono possibili unicamente per Belgio, Germania, Francia, Lussemburgo e Austria.
7. Non vengono controllati l'idoneità al tiro né il buon funzionamento degli oggetti messi all'incanto, in particolare degli oggetti «W» e «K»; essi vengono venduti come oggetti da collezione. La Casa d'Aste (i suoi collaboratori, i periti e le altre persone in relazione con la medesima) nonché i suoi fornitori ovvero venditori non rispondono in nessun modo degli eventuali danni in relazione a tali oggetti.
8. Le presenti Condizioni costituiscono, insieme con le Condizioni di vendita e le Condizioni per le aste silenziose, parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.
9. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della Casa d'Aste.**

Dr. Rudolf Beglinger, Titolare del permesso federale di commercio di armi

Die beiden angegebenen Schätzungen sind unverbindliche Richtlinien für die zu erwartenden Zuschläge in Schweizer Währung oder Euro, berechnet auf Basis 1 EUR = CHF 1.53.

Both quoted values are non obligatory estimates only of the prices in Swiss Francs expected to be realized or Euro

Les deux estimations données sont des marges indicatives et sans engagement concernant les prix définitifs attendus en francs suisses ou Euro

Le due valutazioni date s'intendono come prezzi indicativi e senza obbligo circa i prezzi finali da aspettarsi in franchi svizzeri o Euro

Katalogbearbeitung:

Dr. Rudolf Beglinger

Madeleine Danioth (Bücher und Bilder)

Reinhard Mätzener (japanische Blankwaffen)

Geschäftsleitung:

Dr. Kuno Fischer

Administration:

Bettina Grüter

Fotos:

Daniel Meyer

Galerie Fischer

Wichtigste Abkürzungen:

Abb. = Abbildung

def. = defekt

eidg. = eidgenössisch

kant. = kantonal

Kal. = Kaliber

korr. = korrodiert (Rostspuren)

Ord. = Ordonnanz

rest. = restauriert

rep. = repariert

sig. = signiert

trans. = transformiert

erg. = ergänzt

Mod. = Modell

Z = Zustand

1 = fabrikneu

1-2 = sehr gut

2 = gut

2-3 = kleinere Mängel

3 = erhebliche Mängel, schlecht

Abmessungen

L = Länge

H = Höhe

B = Breite

D = Durchmesser

G = Gewicht

W = Schweizer Waffenerwerbsschein erforderlich. Ausfuhrbewilligung bei Export notwendig.

K = Kriegsmaterial (KMG 1996, KMV 1998).

w = «kleiner Waffenschein» für Dolche und Messer etc.

gkv = Güterkontrollverordnung

WW = Kantonale Sonderbewilligung zum Erwerb von Seriefirewaffen.

Wir verweisen unsere Kunden diesbezüglich ausdrücklich auf die zusätzlichen Auktionsbedingungen – **kontrollpflichtige Waffen.**

HINWEISE

BIETERNUMMERN

Für die Auktion werden Bieternummern verwendet. Wir bitten die Bieter, entweder während der Vorbesichtigung oder vor der Auktion ihre Bieternummer zu verlangen.

SCHRIFTLICHE GEBOTE

Sollten Sie verhindert sein, der Auktion persönlich beizuwohnen, steht Ihnen die Möglichkeit des **schriftlichen Gebotes** mit dem beiliegenden **Auftragsformular** kostenlos zur Verfügung, das Sie uns **per Post oder per Telefax (+41 41 418 10 80)** übermitteln können.

TELEFONISCHE GEBOTE

Wir akzeptieren **telefonische Mitbieter** (bei Objekten mit Schätzungspreis ab CHF 1000) nach schriftlicher **Voranmeldung 24 Stunden vor Auktionsbeginn**. Zur Sicherheit empfehlen wir die Abgabe eines schriftlichen Gebotes zusätzlich.
– Für **Irrtümer bei der Wahrnehmung schriftlicher oder telefonischer Gebote** können wir, obwohl wir uns erteilte Aufträge mit grösster Sorgfalt bearbeiten, leider **keine Gewähr** übernehmen.

ABWICKLUNG

Die Galerie Fischer behält sich vor, bei Checkzahlung erst nach bankseitig erfolgter Überprüfung die ersteigerten Objekte auszuhändigen. Wir sind bemüht, ersteigertes und bezahltes Auktionsgut nach Möglichkeit während und nach der Versteigerung auszuhändigen.

VERSAND

Für den Versand der erworbenen Objekte ins In- und Ausland empfehlen wir Ihnen gerne verschiedene Speditionsunternehmen. – **Wir ersuchen Sie, uns Ihre Versandinstruktionen mittels dem beiliegenden Formular bekanntzugeben.** – Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Auftraggebers.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10–12 und 13.30–17.30 Uhr
und nach telefonischer Voranmeldung.

MITGLIEDSCHAFTEN DER GALERIE FISCHER



Confédération Internationale des Négociants en Œuvres d'Art (CINOA)



**Kunsthandelsverband der Schweiz
Association des Commerçants d'Art de la Suisse**



**Verband schweizerischer Antiquare und Kunsthändler
Syndicat Suisse des Antiquaires et Commerçants d'Art**



**Vereinigung der Buchantiquare und Kupferstichhändler der Schweiz
Syndicat de la Librairie Ancienne et du Commerce de l'Estampe en Suisse**

**VERBAND SCHWEIZERISCHER AUKTIONATOREN
VON KUNST UND KULTURGUT**



THE ART LOSS ■ REGISTER

Helping the victims of art theft

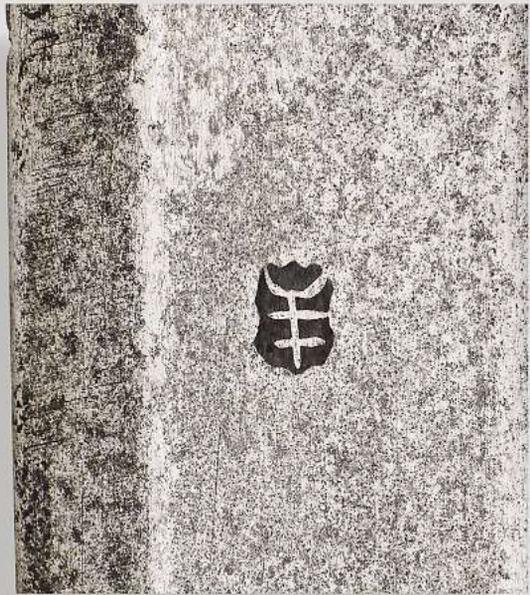
Die Galerie Fischer Auktionen AG ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 2 000.– haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

6 Zeremonial-Streithammer
deutsch, Nürnberg 1591





50 Zweihänder, Ende 16. Jh.
Stantler in München





292 Cinqueda, italienisch
um 1510





317 Rapier, italienisch
um 1610, Caino in Milano



79 Glockenrapier, italienisch
um 1670/80



258 Pavese, deutsch
15. Jh., Nürnberg





278 Rüstungsteile für Turnier,
italienisch, um 1580



291 Visier-Schaller, deutsch, um 1500





303 Prunk-Halbharnisch
italienisch, um 1580
Pompeo Della Cesa



516 Radschlosspistole, deutsch
1577, Dressler in Dresden





520 Radschlosspistole, deutsch
1610, Gessler in Dresden

784 Radschlossgewehr
schweizerisch, um 1620
Ermatinger in Schaffhausen





549 Steinschloss-
Prunkgewehr,
deutsch,
um 1750



798 Steinschlosskarabiner,
schweizerisch, um 1810
Obermann in Zürich



419 Shamshir, persisch
2. Hälfte 18. Jh.





1208 Revolver, in der Art eidg. Ord. 1872,
private Luxusausführung





1350



1351

1350* **Dolch, Jambiya**, arabisch, Oman oder Jemen, Ende 19. Jh. Horngriff, Goldgarnitur, Zwinge dient als Mundblechkappe, Dekor: Gepunktete Linien, dazwischen filigrane Elemente, Goldband um dünnste Stelle des Griffes, Goldnieten mit Zierscheiben. Zweischnidige, stark gebogene Klinge, beidseitig Mittelgrat. Holzscheide mit beige Stoff bespannt, Goldblechgarnitur, gepunkteter und filigraner Dekor. Aufgesetzte, gefasste Ziersteine, wenig def. Scheidenrückseite rot beledert. In der Scheidenmitte zwei Tragrings, dazwischen vier Dekorrings, durch Golddrähte miteinander verbunden. Stiefel mit beweglichem Dekorelement.

L 28 cm

Z: 1-2

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–

1351* **Dolch, Jambiya**, arabisch, Oman oder Jemen, Ende 19. Jh. Holzgriff, Goldgarnitur, Zwinge dient als Mundblechkappe, Dekor: Gepunktete Linien, dazwischen filigrane Elemente, Goldband an dünnster Stelle des Griffes, Goldnieten mit Zierscheiben. Zweischnidige, stark gebogene Klinge, beidseitig Mittelgrat. Holzscheide mit blauem Stoff bespannt, Goldblechgarnitur, gepunkteter, filigraner und floraler Dekor. Scheidenrückseite braun beledert. In der Scheidenmitte zwei Tragrings, dazwischen vier Dekorrings, durch Silberdrähte miteinander verbunden. Stiefel mit beweglichem Dekorelement.

L 27,5 cm

Z: 1-2

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–



1353

1353* **Säbelpaar, Saifs**, arabisch, 2. Hälfte 19. Jh., unter Verwendung von persischen Klingen des 18. Jh. Eisengefäße, kurze Parierstangen mit pilzförmigen Abschlüssen. Die gesamte Griffoberfläche goldplattiert, reicher gepunkteter, filigraner und floraler Dekor, vier angedeutete Nieten. Zwinge aus gewickeltem Golddraht. Griffkettchen, bei einem Säbel lose. Rückenklingen Damast (Wootz). Eine Klinge mit gravierter, kreisförmiger Tiermarke (wohl Löwe), Hohlschliffe, im Ortbereich zweischneidig. Die zweite Rücken Klinge voll, mit kreisförmiger Tiermarke und mit goldtauschierter Kartusche mit arabischen Schriftzeichen. Holzscheiden in der Mitte beledert, Goldblech garnitur. Mundblech, zwei Buckelringbänder mit Tragrings, lange Stiefel. Dekor: Gepunktete Linien, dazwischen filigrane Elemente, stilisierte florale Verzierungen. Eisenschlepper. Gold-rote und schwarz-weiße Zierkordeln mit zwei Troddelquasten.

Eine Klinge mit Löwenmarke aus der Werkstatt des Asad Allah aus Isfahan um 1716/17 siehe Chodynski, Persian and Indo-Persian Arms and Armour of 16th-19th Century from Polish Collection, S. 281 Abb. 114b.

L 95/98 cm

Z: 1-2

CHF 20 000 / 24 000.-
EUR 13 080 / 15 680.-



1353



1352* **Säbel, Saif**, arabisch, 2. Hälfte 19. Jh. Eisengefäss, Angel mit Hornplatten belegt, fünffach vernietet, Zwinge aus gewickeltem Golddraht. Kurze Parierstange mit pilzförmigen Abschlüssen, Mittelisen beidseitig. Der gewinkelte Knauf und die Mittelisen mit Zierelementen aus Goldblech, floraler Dekor. Rückenklänge, Doppelhohlsliff, der obere Hohlsliff in der unteren Hälfte der Klinge in drei Kannelüren übergehend. Holzscheide, in der Mitte beledert. Silbergarnitur, teilweise vergoldet. Mundblech, zwei Buckelringbänder, der obere Tragrings fehlt, langer Stiefel. Die vergoldeten Teile mit gepunktetem, filigranem und floralem Dekor. Hellbraune Kordel mit rot-/goldgemusterten Troddelquasten.

L 89 cm

Z: 2

CHF 10 000/ 12 000.–
EUR 6 535 / 7 850.–

STANGENWAFFEN

Kat. Nr. 1–39

- 1 **Fuss-Streithammer**, italienisch, um 1580. Eisen zweiteilig, kurze Vierkantspitze. Schnabel dreikantig, Hammerteil mit drei rechtwinklig angeordneten Spitzen. Schaftfedern. Rundschaft erg.
Tafel 3 L 181 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 250 / 4 600.–
Streithammer von ähnlicher Form s. Boccia/Coelho, *Armi bianche*, Abb. 477.
- 2 **Halbarte**, deutsch, Ende 16. Jh. Eisen (L 69 cm), lange Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt, Zierdurchbrechungen, Rosettenform und Dreipass. Flächiger Schnabelhaken, Marke, Kreuz, darüber Punkt. Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft, Brandstempel *HF*, zwischen den Buchstaben *Blume*.
Tafel 2 L 239 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 3 **Halbarte**, italienisch, Ende 16. Jh. Eisen (L 49 cm). Lange Vierkantspitze, halbmondförmiges Blatt, flächiger Schnabelhaken, Meistermarke “*Scrotto crocettato*”. Oberfläche beidseitig mit figürlichem Ätzdekor, berieben. Schaftfedern. Achtkantschaft erg.
Tafel 3 L 226 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 700.–
EUR 915 / 1 100.–
Museo Stibbert, Abb. 396, und Poldi Pezzoli, *Armeria I*, S. 366-371.
- 4 **Halbarte**, steirisch, um 1590. Eisen (L 59 cm). Lange Vierkantspitze, halbmondförmiges Blatt mit Punktdurchbrechungen, flächiger Schnabelhaken mit Marke: Doppelkreuz und zwei Punkte. Vier Nieten, mit Messingrosetten unterlegt. Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft erg.
Tafel 2 L 219 cm Z: 2-3 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
Dieselbe Marke findet sich auf einer Doppelhalbarte im Historischen Museum Berlin, s. Müller/Kölling, *Hieb- und Stichwaffen*, Kat.Nr. 83.
- 5 **Halbarte**, deutsch, Ende 16. Jh. Eisen korr. (L 64 cm), lange Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt, Durchbrechungen, Zierhaken. Flächiger Schnabelhaken, Reichsapfelmarke, Zierhaken abgebrochen. Schaftfedern, Schaftbänder gekürzt, Zwinge. Achtkantschaft rep.
Tafel 2 L 236 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 6* **Zeremonial-Streithammer**, deutsch, Nürnberg, datiert 1591. Knaufkappe Messing vergoldet, radialer Dekor. Eisen geschnitten, Spitze und Hammerteil mit feinen Rankengravuren, dazwischen messingtauschierte Sterneinlagen, Zierrillen. Kurze Schaftfedern. Vierkantschaft, Messing vergoldet und Silber plattiert, Rankengravuren, seitlich beschriftet *B.W ZU NORMBERG 1591*. Der Griffteil konisch, Eisen mit Zierrillen und messingtauschierten Sternen, Abschlussknopf.
Tafel I L 28,5 cm Z: 1-2 CHF 25 000 / 30 000.–
EUR 16 350 / 19 600.–
In der Wallace Collection wird ein ebenfalls prunkvoller Hammer gezeigt. Unter der Inv.Nr. A987 steht: “The elaborate decoration suggests that it was probably part of the insignia of a guild...”. Eine andere Version ist die Klassierung des Streithammers als Knabenwaffe. In der Rüstkammer zu Dresden steht ein Knabenharnisch, einen Streithammer haltend. Allerdings hat dieser kleine Streithammer in Dresden einen viel längeren Schaft als derjenige von Nürnberg. Den Dekor betreffend, zeigt ein Hornamboss aus Nürnberg um 1570 ähnliche Rankengravuren, s. Bernt. *Altes Werkzeug*, Abb. 19.
- 7 **Spontonhalbarte**, deutsch oder schweizerisch, um 1600. Eisen (L 42,5 cm). Blattförmige Spitze, Mittelgrat. Kleines Blatt mit konkaver Schneide, Schnabelhaken. Beide mit Punktdurchbrechungen. Konische, gekantete Rundtülle. Schaftfedern. Schaft erg.
Tafel 2 L 194 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–

- 8 **Halbarte**, italienisch, um 1600. Eisen (L 58 cm), lange Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt und Schnabelhaken durchbrochen, Ätzdekor verwischt. Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft erg.
Tafel 1 L 235 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 9 **Streitaxt**, italienisch, 1. Hälfte 17. Jh. Eisen etwas korr. Konische Vierkantspitze, vierkantiges Mittelstück. Kleines halbmondförmiges Blatt mit Punktdurchbrechungen, kurzer Schnabelhaken mit runder Basis, Zier-einschnitte. Konischer, achtkantiger Eisenschaft. Holzgriff erg. Achtkantiger Knauf. Waffe rest.
Tafel 8 L 63,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
- 10 **12 Langspiesse**, schweizerisch, 17. Jh. Eisen (L 14,5-16,5 cm), Vierkantspitzen, konische Tüllen. Schaft-federn. Rundschäfte im 19. Jh. erg., Stempel *LUZERN*.
L 450-460 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
Aus dem alten Zeughaus Luzern.
- 11 **12 Langspiesse**, schweizerisch, 17. Jh. Eisen (L 14,5-16,5 cm), Vierkantspitzen, konische Tüllen. Schaft-federn. Rundschäfte, im 19. Jh. erg., Stempel *LUZERN*.
L 450-460 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
Aus dem alten Zeughaus Luzern.
- 12 **12 Langspiesse**, schweizerisch, 17. Jh. Eisen (L 14,5-16,5 cm), Vierkantspitzen, konische Tüllen. Schaft-federn. Rundschäfte, im 19. Jh. erg., Stempel *LUZERN*.
L 450-460 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
Aus dem alten Zeughaus Luzern.
- 13 **12 Langspiesse**, schweizerisch, 17. Jh. Eisen (L 14,5-16,5 cm), Vierkantspitzen, konische Tüllen. Schaft-federn. Rundschäfte, im 19. Jh. er., Stempel *LUZERN*.
L 450-460 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
Aus dem alten Zeughaus Luzern.
- 14 **Halbarte**, französisch, um 1650. Eisen (L 47 cm), korr. Lange Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt mit konkaver Schneide, und Schnabelhaken durchbrochen gearbeitet, Zierhaken in der Form von Vogel-köpfen. Konische Rundtülle, Parierdornen (einer fehlt). Schaftfedern. Achtkantschaft mit Eisenspitze, Mes-singziernieten.
Tafel 7 L 197 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 15 **Kriegssense**, wohl französisch, 2. Hälfte 17. Jh. Langes, breites Blatt, Angel mit Marken *NM* und Lilie im Oval. Schaft erg.
Tafel 8 L 193 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 16 **Kriegssense**, schweizerisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisen (L 60 cm), Marke: gevierterter Kreis, je in einem Vier-tel *H* und *S* und Schmiedehammer, Meisseldekor. Zwei Zwingen, kurze Schaftfedern. Achtkantschaft, in weisser Farbe *K.Z. 1561*. L 268 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 915 / 1 200.–
Landsturmwaffe aus dem alten Zeughaus Zürich. Gessler, Führer durch die Waffensammlung, S. 58 und Taf. 21; sowie Schneider, Die Kriegssense, Schweizer Waffenmagazin 1983, Heft 11.

- 17 **Partisanenhalbarte**, schweizerisch, wohl Bern, 2. Hälfte 17. Jh. Eisen (L 48 cm). Blattförmige Spitze, Mittelgrat. Massiver Vierkantsteg. Halbmondförmiges Blatt mit kreuzförmiger Durchbrechung. Flächiger Schnabelhaken mit drei Punktdurchbrechungen, Zierhaken. Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft, Brandzeichen *LG N*, zwischen den Buchstaben Baum.
Tafel 3 L 221 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 785 / 1 050.–
Wegeli, Stangenwaffen, Kat.Nr. 1574, Taf. 14.
- 18 **Partisanenhalbarte**, französisch, um 1680, Sergent. Eisen (L 43 cm), wenig def. Blattförmige Spitze, Mittelgrat. Vierkantsteg mit halbmondförmigem Blatt mit zwei Zierfortsätzen, flächiger Schnabelhaken mit Zierfortsatz. Zierwulste, konische Rundtülle, Parierdornen. Schaftfedern. Rundtülle.
Tafel 7 L 204 cm Z: 2-3 CHF 500 / 800.–
EUR 325 / 525.–
- 19 **Partisanenhalbarte**, deutsch oder niederländisch, um 1700. Eisen (L 40 cm). Klingenförmige Spitze, Mittelgrat. Halbmondförmiges Blatt, sternförmig durchbrochen, Schnabelhaken als Drachenkopf, geätzter Tulpendekor. Ziernodus, achtkantige konische Tülle. Schaftfedern. Schaft erg.
Tafel 3 L 205 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 20 **Spontonhalbarte**, französisch, um 1700, Sergent. Eisen korr. (L 36 cm). Blattförmige Klinge, Mittelgrat, Ansatz mit kurzen Flügeln. Kleines halbmondförmiges Blatt, flächiger Schnabelhaken. Konische Tülle, Schaftfedern. Rundschaft erg.
Tafel 7 L 194 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 21 **Knaben-Halbarte**, französisch, um 1700. Eisen, etwas korr. (L 24,5 cm), Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt, flächiger Schnabelhaken, Ätzdekor. Konische Rundtülle, Fransen, Rundschaft.
Tafel 6 L 145 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 22 **Partisanenhalbarte**, französisch, um 1700, Offizier. Eisen korr. (L 32,5 cm). Schmale, blattförmige Spitze, Mittelgrat. Kleines halbmondförmiges Blatt, Schnabelhaken. Konische Rundtülle. Rundschaft, zwischen roten Fransen Stoffbespannung mit sternförmigen Messingziernägeln.
Tafel 6 L 220 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 23 **Sponton**, schweizerisch, 1. Hälfte 18. Jh., Offizier. Eisen (L 21 cm). Blattförmige Spitze, Mittelgrat. Konische Rundtülle, Zierstreifen. Rundschaft, zwischen Fransen rote Stoffbespannung, Ziernägel.
Tafel 4 L 177 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 24 **Sponton**, deutsch, um 1720, Unteroffizier. Eisen (L 28 cm). Blattförmige Spitze, Mittelgrat, Basis verbreitert mit vier runden Durchbrechungen. Konische Tülle mit drei Zierwulsten. Schaftfedern. Rundschaft.
Tafel 6 L 168,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–

- 25 **2 Spontone**, deutsch, 18. Jh. Ein Eisen blank, das andere mit stark beriebenem Ätzdekor, erkennbar sind Waffentrophäe und darunter runde Kartusche mit Monogramm? Schäfte gekürzt.
Tafel 6 L 132+146 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 26 **Sponton**, preussisch, Mitte 18. Jh. Eisen (L 20,5 cm). Blattförmige Spitze, Mittelgrat, beidseitig Dekor: Reichsadler, Brustschild mit Chiffre *FR*, im Kranze von Krone überhöht. Die andere Seite mit Wappen (Lanzenspitze zwischen drei Blumen) unter heraldischem Helm, im Hintergrund Waffentrophäe mit Pfeilköcher und Jagdhorn. Kurze konische Tülle, ein Parierhaken fehlt. Schaftfedern. Rundschaft geschwärzt, Eisenspitze.
Tafel 5 L 193 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 27 **Sponton**, schweizerisch, kant. 1. Hälfte 18. Jh., Infanterie-Wachtmeister, Genf. Eisen (L 37 cm), korr. Blattförmige Spitze, Mittelgrat, beidseitig ort- und schaftwärts gerichtetes Flügelpaar, dazwischen geflammte Spitze. Beidseitig Ranken- und Blumendekor, Genfer Wappen / Tatzenkreuz, im Zentrum Kreis mit *IHS*. Gekantete Tülle, Parierdornen fehlen. Schaftfedern, Rundschaft mit Eisenspitze.
Tafel 7 L 206 cm Z: 2-3 CHF 600 / 900.–
EUR 390 / 590.–
Selten. Die Waffe entspricht dem französischen Mod. 1714 "Hallebarde de sergent", Aries Heft 14/9.
- 28 **Sponton**, schweizerisch oder deutsch, Mitte 18. Jh. Eisen (L 40 cm), korr. Blattförmiges Eisen, Mittelgrat. Basis mit Zierfortsätzen. Konische Tülle. Rundschaft, Eisenspitze.
Tafel 6 L 173 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
- 29 **Sponton**, französisch, um 1750. Eisen (L 29 cm), korr. Blattförmige Spitze, sig. *D. DESCREUX*, Ziernodi, gekantete Tülle, Parierdornen. Schaftfedern, Rundschaft, Eisenspitze.
Tafel 6 L 221 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 30 **Hakenspiess**, schweizerisch oder französisch, 18. Jh. Eisen (L 36 cm). Starke Vierkantspitze, runder Haken. Konische Tülle, Schaftfedern. Rundschaft, Eisenspitze.
Tafel 8 L 204 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 31 **Sponton**, schweizerisch, Basel, um 1750, Offizier. Eisen, korr. (L mit Tülle 31,7 cm). Blattförmige Spitze, Mittelgrat. Ätzdekor beidseitig, Reste von Vergoldung: Kreis mit Baselstab, im breiten Rand des Kreises Devisen *SOLI DEO GLORIA* und *PRO DEO ET PATRIA*, überhöht und umgeben von Rankenwerk. Konische Tülle mit drei Zierwulsten, Parierhaken. Schaftfedern in Rundschaftlänge, Eisenspitze fehlt.
Tafel 5 L 233 cm Z: 2 CHF 3 500 / 5 000.–
EUR 2 300 / 3 250.–
Seltene kantonale Waffe.
- 32 **Spontonhalbarte**, schweizerisch, kant. um 1760, Appenzell, Wachtmeister. Eisen (L 36 cm). Blattförmige Spitze, Ziernodi. Blatt mit durchbrochenem *A* im Kreis. Schnabelhaken mit Fischblasendurchbrechung. Gekantete Tülle, Schaftfedern. Rundschaft mit Eisenspitze.
Tafel 7 L 179 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
Selten. Wegeli, Stangenwaffen, S. 116, Inv. Nr. 1623.

- 33 **Spontonhalbarte**, schweizerisch, kant. Ord. um 1760, Infanterie-Wachtmeister, Zürich. Eisen (L 33,5 cm). Blattförmige Spitze, Ziernodi. Konischer Mittelteil, mit aus Eisenblech geschnittenem Blatt und Schnabelhaken, etwas lose. Durchbrochen gearbeitet, Blatt mit Zürcherwappen, Haken mit Fischblasendekor. Kurze Rundtülle, Schaftfedern. Rundschaft mit Eisenspitze.
Tafel 7 L 213 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 34 **Spontonhalbarte**, schweizerisch, kant. Ord. 1760, Infanterie-Wachtmeister, Bern. Eisen (L 34,5 cm). Blattförmige Spitze, Mittelstück mit eingesetztem Blatt und Haken. Punktdurchbrechungen, vogelkopffartige Zierfortsätze. Ziernodi, kantige Tülle mit Parierdorn (einer fehlt). Schaftfedern. Rundschaft mit Eisenspitze.
Tafel 7 L 205 Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Wegeli, Stangenwaffen, Abb. S. 113.
- 35 **Sponton**, schweizerisch, kant. um 1760, Infanterieoffizier, Zürich. Eisen (L 29 cm). Blattförmige Spitze, Zierwulste, konische Tülle mit Pariierhaken. Schaftfedern. Rundschaft mit Eisenspitze.
Tafel 4 L 224 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Gessler, Führer durch die Waffensammlung, Taf. 15.
- 36 **Morgenstern**, schweizerisch, um 1790. Kopf mit Vierkantspitze, Zwinge und 14 Dornen. Schaft mit Wurmbefall.
Tafel 8 L 213 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 37 **Sturm-gabel**, französisch, datiert 1815. Eisen (L 27,5 cm). Gabel mit drei Spitzen. Vierkantsteg mit zwei seitlichen, klingentartigen Fortsätzen, sig. *PAR GEDEON LANGIN: A BADEVELLE 1815*. Achtkantschaft und Kupferdrahtwicklung erg.
Tafel 8 L 175 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
Landsturmwaffe.
- 38 **Kavallerie-Lanze**, italienisch, Mod. 1836. Eisen lackiert (L 29 cm), Blatt mit starkem Mittelgrat, konischer Rundsteg, kugelige Basis, Waffenr. 7. Schaftfedern. Schaft fehlt.
Tafel 4 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 39 **Glefe**, Historismus. Eisen (L mit Tülle 77 cm), Blatt beidseitig mit Ätzdekor: Ranken und Monster. Rundschaft.
Tafel 2 L 263 cm Z: 1-2 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–

GRIFFWAFFEN, ALLGEMEIN

Kat. Nr. 40–144

- 40* **Scheibendolch**, süddeutsch oder burgundisch, um 1400. Eisengefäss, partiell korr. Runde, flache Knaufkappe, Vernietknäufchen. Parierscheibe mit Zierkerben. Beingriff, braun eingefärbt, gerillt. Klinge mit breitem Rücken (L 43 cm), Marke, Ferse, in etwas schmälere Rücken übergehend, die letzten 16 cm bis zur Spitze zweischneidig.
Tafel 14 L 54 cm Z: 2 CHF 5 000 / 6 500.–
EUR 3 250 / 4 250.–
Weitere Scheibendolche s. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, Abb. S. 174.
- 41 **Zweihänder**, im Stile 15. Jh., Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, grosser Scheibenknauf. Ortwärts gebogene Parierstange. Linsenförmige Klinge.
Tafel 27 L 155 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
- 42 **Schwert**, in der Art eines reichsdeutschen Zeremonienschwertes Ende 15. Jh., Arbeit um 1900. Eisengefäss, Scheibenknauf und Parierstange mit graviertem Adlerdekor. Griff mit Silberdrahtwicklung. Rhombische Klinge, beidseitig Mittelkannelüre.
Tafel 12 L 111 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
- 43 **Panzerstecher (Estoc)**, süddeutsch, um 1500. Eisengefäss, glatter birnförmiger Knauf, Parierstange aus Rundeisen in Achterform. Das Griffholz ist durch zwei Eisendrahtbünde und einen Messingdrahtbund asymmetrisch unterteilt. Der gegen den Ort gerichtete Teil trägt eine gedrehte Schnurwicklung, im zum Knauf gerichteten Griffdrittel ist eine Eisendrahtwicklung vorhanden. Dreikantklinge (L 101,5 cm), Helm-
Tafel 9 L 122,5 cm Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 4 600 / 5 900.–
Mehrere Exemplare dieser Reiterwaffe mit Achterparierstangen werden im Landeszeughaus Graz aufbewahrt, Krenn, Schwert und Spiess, S. 30/3. Im Klingenmuseum Solingen befindet sich ein Scheibendolch mit derselben Marke, Uhlemann, Kostbare Blankwaffen, S. 29. Ferner ist im Germanischen Nationalmuseum zu Nürnberg ein weiterer Panzerstecher mit Achterparierstange ausgestellt.
- 44 **Schwert**, im deutschen Stile um 1500, unter Verwendung eines alten Kugelknaufes. Eisengefäss, gerade Parierstange. Griff beledert. Zweischneidige Klinge, beidseitig Mittelhohlschliffe.
Tafel 12 L 103,5 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 390 / 590.–
- 45* **Schwert, Anderthalbhänder**, deutsch oder schweizerisch, 1. Viertel 16. Jh. Eisengefäss, wenig korr. Birnförmiger, facettierter Knauf. Horizontal S-förmige Parierstange mit scheibenartigen Abschlüssen, Eisen tordiert. Parierbügel, in Klängenbügel übergehend, schräg verlaufende Quartspege. Griffleder etwas def. Rücken-
Tafel 9 L 129 cm Z: 2 CHF 11 000 / 14 000.–
EUR 7 200 / 9 150.–
Schwert mit ähnlichem Gefäss s. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 195 Abb. 110. Weitere Schwerter dieser Art s. Schneider, Griffwaffen I, S. 133 und 135.

- 46 **Schweizerdolch**, im Stile 2. Hälfte 16. Jh., Arbeit um 1880. Messinggefäss, Holzgriff. Rhombische Klinge, Marke *Z*. Scheidenkern Holz, schwarz beledert. Messingscheide vergoldet, durchbrochen gearbeiteter Dekor: Tellgeschichte B. Bestecke fehlen.
Tafel 15 L 34,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 800.–
EUR 1 300 / 1 850.–
Schneider, Der Schweizerdolch, S. 154 ff.
- 47 **Schweizerdolch**, im Stile 2. Hälfte 16. Jh., Arbeit um 1880. Messinggefäss vergoldet, Holzgriff. Rhombische Klinge, Marke *R*. Scheidenkern Holz, schwarz beledert. Messingscheide vergoldet, durchbrochen gearbeiteter Dekor: Tellgeschichte B. Zwei Beimesser.
Tafel 15 L 35 cm Z: 1-2 CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 1 650 / 1 950.–
Schneider, Der Schweizerdolch, S. 154 ff.
- 48 **Schwert**, im Stile 16. Jh., österreichische Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, Griff beledert. Zweischneidige Klinge, sig. *FISCHER / St:EGIDY* und Ankermarke, Mittelhohlschliff beidseitig.
Tafel 12 L 81,5 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 325 / 525.–
- 49 **Schweizerdolch**, Ende 16. Jh. Messinggefäss, Knauf- und Parierbalken, Randstreifen mit Kerbmuster, vierblättrige Vernietrossette. Geschwärtzter Holzgriff, Wurmbefall. Zweischneidige Klinge, rhombisch, partiell korr., kupfertauschierte Marke.
Tafel 15 L 40,5 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 250 / 4 600.–
Seltene Griffwaffe der Schweizer Reisläufer, mit bisher unbekannter Meistermarke. Weitere Schweizerdolche s. Schneider, Der Schweizerdolch.
- 50 **Zweihänder**, deutsch, Ende 16. Jh. Eisengefäss, grosser halbkugeliger Knauf mit konischer Basis, geschnittene Zierrillen, gravierter Rankendekor. Flache Parierstange mit leicht ortwärts gebogenen Armen, zwei ortwärts gerollte Zierelemente, Abschlüsse in stilisierter Lilienform, gravierter Blattdekor. Beidseitig Parierringe von gleicher Grösse. Griff beledert, Fransenreste. Zweischneidige Klinge (L 141 cm), Fehlschärfe beledert, Parierhaken. Der untere Teil der Klinge sechskantig, beidseitig Marke: Halbmond mit Doppelkreuz.
Tafel II L 189 cm Z: 2 CHF 15 000 / 18 000.–
EUR 9 800 / 11 750.–
Die Marke wurde von den Klingenschmieden Christoph I+II Stantler (oder Ständler) verwendet. Stöcklein, Münchener Klingenschmiede, *ZHW* Bd. 5, S. 122-124, 244-248, 286-291. Weitere Zweihänder von Christoph Stantler werden im Museum Altes Zeughaus in Solothurn (Inv.Nr. 305) und im Bernischen Historischen Museum (Inv.Nr. 232) aufbewahrt.
- 51 **Rapier**, deutsch oder italienisch, um 1590. Eisengefäss, tonnenförmiger Knauf, Vernietknäufchen. Offener Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend. Zwei Seitenbügel, Spangen, Eselshuf und Parierring. Griff mit Messingdrahtwicklung. Sechskantklinge, kurzer Mittelhohlschliff, beidseitig Wolfsmarke mit Resten von Messingtauschierung, Inschrift *IHS*, Fehlschärfe mit sonnenartigem Dekor (Marke?).
Tafel 10 L 112 cm Z: 2 CHF 4 800 / 5 500.–
EUR 3 150 / 3 600.–

- 52 **Rapier**, italienisch, um 1580/90. Eisengefäss, partiell etwas korr. Pflaumenförmiger, vierkantiger Knauf, Vernietknäufchen. Griffbügel, zwei Seitenbügel, Spangen, Eselshuf, Parierbügel. Oberfläche der terzseitigen Gefässtelle reich mit goldtauschiertem Dekor: Feine Ornamente und Ranken. Quartseite korr. Griff mit Eisendrahtwicklung. Zweischneidige Sechskantklinge, korr., kurze Fehlschärfe, Mittelhohlschliffe, auf beiden Seiten je zwei Kreuze (Mailand?).
Tafel 11 L 114,5 cm Z: 2 CHF 18 000 / 25 000.–
EUR 11 750 / 16 350.–
Ähnliches Rapier sig. CAINO, vgl. Boccia/Rossi/Morin, *Armi e Armature Lombarde*, S. 211. Ein weiteres Rapier aus dieser Zeit besitzt eine beinahe identische Klinge mit "Crocelline alla Milanese", s. Boccia, *Museo Nazionale di Ravenna*, S. 86, Kat. Nr.83.
- 53 **Zweihänder**, im Stile um 1600, Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, konischer Knauf. Gerade Parierstange aus Rundeseisen, doppelte Parierringe. Griff beledert. Zweischneidige, flache Klinge. Fehlschärfe beledert, Parierranken.
Tafel 27 L 160 cm Z: 2 CHF 2 200 / 2 600.–
EUR 1 450 / 1 700.–
- 54 **Rapier**, deutsch, um 1600. Eisengefäss, etwas geschwärzt. Konischer, tonnenförmiger Knauf, Vernietknauf. Offener Griffbügel, in gerade Parierstange mündend. Zwei Seitenbügel, in Spangen und Parierbügel übergehend. Eselshuf. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Rhombische Klinge, Fehlschärfe beidseitig mit Marke (stilisierter Pfeil im Schild).
Tafel 10 L 125 cm Z: 1-2 CHF 6 800 / 7 400.–
EUR 4 450 / 4 850.–
Gut erhaltenes Rapier aus der bekannten Sammlung W.R. Hearst. - Galerie Fischer, Waffenauktion 28.11.1960 Kat. Nr. 18.
- 55 **Rapier**, im deutschen Stile um 1600. Eisengefäss, tonnenförmiger Knauf. Griffbügel, in S-förmige Parierstange übergehend, Spangen, Eselshuf, Parierring. Holzgriff. Rhombische Klinge, Marke der Firma Hörster in Solingen.
Tafel 27 L 100,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
- 56 **Rapier**, deutsch, um 1600. Eisengefäss, pilzförmiger Knauf, gekantet, Reste von graviertem Dekor. Offener Griffbügel, zwei Seitenbügel, Spangen. Gerade Parierstange, Eselshuf, Parierring. Griff mit Eisendrahtwicklung, erg. Zweischneidige, rhombische Klinge, beidseitig kurzer Mittelhohlschliff.
Tafel 10 L 120 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
- 57 **Dolch oder Kurzsword**, Eisengefäss, halbkugeliger Knauf radial gerillt, Vernietknäufchen. Parierstange, mit ortwärts und nach vorn gerichteten Armen, kugelige Abschlüsse, radialer Dekor. Parierring. Konischer Griff, beledert. Zweischneidige Klinge, beidseitig Doppelhohlschliffe.
Tafel 8 L 60 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 700.–
EUR 980 / 1 100.–
Dieser Dolch besteht aus unterschiedlichen Elementen: Knauf und Griff stammen von einem typischen Landsknechtdolch, Parierstange und Parierring passen zu einem Linkhanddolch um 1600 (Wallace Collection Nr. A 752), und die Klinge dürfte 19. Jh. sein.
- 58 **Rapier**, im deutschen Stile um 1600, Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, pflaumenförmiger Knauf. Griffbügel, Seitenbügel, Spangen, gerade Parierstange, Eselshuf, Parierring. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rhombische Klinge, Fehlschärfe mit Marken.
Tafel 27 L 118 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–

- 59 **Reiterdegen**, österreichisch, um 1600/10. Eisengefäss, Knauf in Fischschwanzform, gelocht. Offener Griffbügel, in ortwärts gebogene Parierstange übergehend. Parierring, Eselshuf, Spangen. Terzseitig kleiner Parierring mit zwei knaufwärts gerichteten Fortsätzen. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rhombische Klinge, Fehlschärfe mit Marke *oT* unter Krone.
Tafel 13 L 109 cm Z: 1-2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 2 600 / 3 250.–
Mehrere dieser Stossdegen werden im Wiener Bürgerlichen und im Kaiserlichen Zeughaus aufbewahrt. Vgl. Die Schätze des Wiener Bürgerlichen Zeughauses, Ausstellung 1979, Kat. Nr. 670, Abb. 65. Die imitierte Toledo-Marke auf den Klingen dieser Stossdegen kann mit dem Namen MARSON auftreten, MARSON selbst wurde auch mit CENEDA kombiniert. Ceneda ist eine Stadt in Venetien. Seitz, Blankwaffen II, S. 277/8 und Abb. 260. Einer dieser Degen wird auch im Dogenpalast zu Venedig aufbewahrt. Franzoi, L'Armeria del Palazzo Ducale, Abb. 85.
- 60 **Richtschwert**, deutsch, 1. Viertel 17. Jh. Eisengefäss, birnförmiger Knauf, spiralig gerillt, Vernietknäufchen. Gerade Parierstange, Rundeisen, gegen aussen dicker werdend. Griff beledert. Linsenförmige Klinge, gravierte Galgen / Rad, kurzer Mittelhohlschliff beidseitig. Klinge gegen Ort breiter werdend, Ort gerundet, drei punktförmige Durchbrechungen.
Tafel 9 L 111 cm Z: 2 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 5 900 / 7 850.–
- 62 **Dolch**, italienisch, 1. Viertel 17. Jh. Eisengefäss, etwas korr. Kugeliger Knauf, durchbrochen gearbeitet. Kurze, gerade Parierstange, Parierring. Stark ortwärts gerichtetes Stichblatt, durchbrochen, Rankenwerk, im Zentrum Medaillon mit Büste. Griff beledert. Rhombische Klinge, beidseits Mittelhohlschliffe, bezeichnet *IN TOLEDO*.
Tafel 14 L 42 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 600.–
EUR 915 / 1 050.–
- 63* **Degen**, deutsch, um 1620/30. Eisengefäss, gequetschter Kugelknauf, erg. Offener Griffbügel, in S-förmig gebogene Parierstange übergehend. Je zwei Spangen, in muschelartige Stichblätter mündend. Grosse Fingerbügel, mit Stichblättern verschraubt. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rhombische Klinge, rep., Fehlschärfe beidseitig mit Marke: Schwertgefäss mit kurzem Klingenstück, darunter Blume(?), im Schild.
Tafel 12 L 109 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
Offiziersfelddegen aus dem 30-jährigen Krieg. Weitere Beispiele s. Seitz, Blankwaffen II, S. 67/8.
- 64 **Säbel (Storta)**, italienisch, wohl Venedig, um 1620. Eisengefäss, flacher herzförmiger Knauf, Vernietknäufchen. Offener Griffbügel, in Parierstange übergehend. Diese mit ortwärts gebogenen Enden und terzseitig kurzem Pariernocken. Gefässsteile graviert, stilisierter floraler Dekor. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rücken Klinge, Marke ähnlich einer 3, darunter drei Punkte und Mondsichel. Doppelhohlschliff beidseitig, unteres Drittel der Klinge zweischneidig.
Tafel 8 L 78,5 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 000.–
EUR 2 300 / 2 600.–
Ähnliche Waffe s. Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Abb. 547. Die Marke findet sich häufig auf Cinqueden und diversen Stangenwaffen. Abb. der Marke s. Boccia, L'Oploteca nel Museo Nazionale di Ravenna, Kat. Nr. 132 und 143.
- 65 **Säbel**, schottisch/norwegisch, um 1610/20. Eisengefäss, flacher, pyramidenartiger Knauf, gravierter "Hut"-Dekor. Offener Griffbügel, Seitenbügel, Spangen mit blattähnlichen Abschlüssen. Gerade Parierstange mit Kugelenden. Holzgriff. Rücken Klinge, Marken: Sichel zwischen zwei Sternen, Ortviertel zweischneidig.
Tafel 13 L 105 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
Nach der Überlieferung wurden diese Säbel 1612 einem schottischen Invasionskorps unter dem Kommando des Captains George Sinclair von norwegischen Bauern abgenommen. Vgl. Seitz, Blankwaffen I, S. 360/1; Puype, Visser Collection I, part 3, S. 582-585 und Norheim, Vapen Norge, S. 80/1.

- 66* **Schiavona**, italienisch, Venedig, 1. Hälfte 17. Jh. Eisengefäss, Eisenknauf. Offener Griffbügel, Seitenbügel mit Arsenalmarke von Venedig (geflügelter Löwe von San Marco), Spangen, Daumenbügel. Griff beledert, mit Rillen. Zweischneidige Klinge, Fehlschärfe mit Leder zum Fingerschutz, beidseitig Doppelhohlschliffe, Mittelkannelüre, Marke, Sicheldekor.
Tafel 13 L 91 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–
Arsenalmarke s. Franzoi, L'Armeria del Palazzo Ducale, Fig. 268, Kat.Nr. 273.
- 67 **Rapier**, deutsch, um 1625/30. Eisengefäss, symmetrisch, rep. Pflaumenförmiger Knauf, vierkantig, mit geschnittenen Medaillons, Vernietknauf. Offener Griffbügel, in S-förmigen Parierbügel übergehend. Seitenbügel, obere und untere Parierbügel, Eselshuf. Kleine, durchbrochen gearbeitete, nierenförmige Stichblätter. Griff mit Eisen- und Kupferdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, rhombisch. Fehlschärfe, kurze Mittelhohlschliffe, sig. *PEDRO DEL MONTE / EN TOLEDO*.
Tafel 10 L 112 cm Z: 2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 3 900 / 5 250.–
Weitere Klingen mit der Signatur "Pedro del Monte" werden in der Wallace Collection und im Deutschen Klingensmuseum aufbewahrt. Bekanntlich schmückten Solinger Klingenschmiede ihre Erzeugnisse mit spanischen oder italienischen Namen. Hinter dem Pseudonym del Monte verbirgt sich der Solinger Schwertschmied Peter Berg. Wallace Collection Kat. Nr. A 648 und Haedeke, Blankwaffen, S. 78/9.
- 68 **Schiavona**, Venetien, 1. Hälfte 17. Jh. Eisengefäss. Messingknauf, im Zentrum Buckel, Loch mit Ring zur Befestigung des Griffbügels. Vier flache Seitenbügel, zwei verwischte Marken (Geflügelter Löwe von San Marco). Gerade Parierstange mit zwei knaufwärts gebogenen, spitz endenden Spangen. Unterer Parierbügel mit Daumenbügel. Griff beledert. Zweischneidige, flache, linsenförmige Klinge. Kurzer Mittelhohlschliff beidseitig, Marke *HR* unter Kreuz.
Tafel 13 L 101,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–
Abbildung dieses frühen Typs in Franzoi, L'Armeria del Palazzo Ducale, Fig. 88, S. 186.
- 69 **Säbel**, im deutschen Stile, 17. Jh., unter Verwendung einer alten Klinge. Eisengefäss, birnförmiger Knauf, S-förmiger Griffbügel, Eselshuf, untere und obere Parierbügel. Holzgriff beledert. Rücken Klinge mit Ferse.
Tafel 27 L 118 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
- 70 **Rapier**, deutsch, um 1640. Eisengefäss, Birnknauf mit Längsrillen, Vernietknauf. Leicht horizontal S-förmige Parierstange. Mittelstück gerillt. Symmetrisches Gefäss, Parierbügel, durch Spangen mit den beiden hochgezogenen Stichblättern verbunden. Stichblätter mit vierpassförmigen Zierlochungen. Griff mit Eisen- drahtwicklung. Sechskant Klinge, Fehlschärfe beledert, Ansatz mit kurzem Doppelhohlschliff beidseitig, vierfach sig. *HANS MOVV MEFECIT SOLINGEN*, Reichsapfelmarke.
Tafel 12 L 130 cm Z: 2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 3 900 / 5 250.–
Gut erhaltene, elegante Griffwaffe aus der Spätzeit des 30-jährigen Krieges. Weyersberg, Solinger Schwertschmiede des 16./17. Jh., S. 31, nennt den Klingenschmied Johannes (Hans) Moum, mitsamt der Erwähnung dieses Degens. Provenienz: Waffensammlung Friedrich Rudolph von Berthold, Dresden, Nr. 320 - versteigert im Mai 1898 durch I.M. Heberle in Köln.
- 71 **Degen**, englisch oder deutsch, um 1640/50. Eisengefäss, kugelig Knauf, geschnittener Vertikalrillen- und Akanthusblattdekor, Vernietknäufchen. Dünner Griffbügel, in Parierstange übergehend. Mittelstück mit Zierrillen. Schalenförmiges Stichblatt, durchbrochen gearbeitet, Straussenfederndekor. Griffwicklung erg. Rhombische Klinge, etwas korrr., Ätzdekor berieben: Erkennbar sind Wolkenhand, Vogel und Teil einer Devise *Deo Pro nobis*.
Tafel 17 L 104,5 cm Z: 2 CHF 3 800 / 4 500.–
EUR 2 500 / 2 950.–
Weitere Degen aus dieser Zeit s. Seitz, Blankwaffen II, S. 92.

- 72 **Felddegen**, deutsch, um 1650. Eisengefäss, birnförmiger Knauf mit Halsansatz. Griff- und Seitenbügel aus Flacheisen. Daumenring. Gelochte Stichblätter. Griffwicklung erg. Zweischneidige, linsenförmige Klinge, etwas korr., beidseitig Königskopffmarke.
Tafel 19 L 96 cm Z: 2 CHF 1 700 / 2 200.–
EUR 1 100 / 1 450.–
Diese Königskopffmarke wurde von Johannes Wundes in Solingen verwendet.
- 73 **Dolch (Stile)**, italienisch, um 1650. Eisengefäss, geschnittener Dekor: Knauf als Hundekopf, Griff mit vier Aposteln, auf Podest stehend. Vierkantiges Mittelstück. Parierstange mit Monsterabschlüssen. Rhombische Klinge mit kurzer Fehlschärfe.
Tafel 14 L 28,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 400.–
EUR 1 300 / 1 550.–
In der Auktion vom 24. Juni 1974 verkaufte die Galerie Fischer ein sehr ähnliches Stilet (Kat. Nr. 56).
- 74 **Degen**, deutsch, um 1650. Eisengefäss, gequetschter Kugelknauf mit Halsansatz, Vernietknäufchen. Griffbügel mit Ziernodi, in Parierstange übergehend. Kleine Parierhaken. Terzseitiges Stichblatt, durchbrochen gearbeitet, geschnittener Rankendekor. Stichblatthalterung mit Ziernodi. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rhombische Klinge, Ansatz sechskantig, sig. *ME FECIT SOLLINGE / PETER ... MONTE*. Ätzdekor: Rankenwerk, Devise *SOLI DEO GLORIA* und Medaillon mit Offiziersbrustbild, beidseitig.
Tafel 17 L 97 cm Z: 2 CHF 3 600 / 4 000.–
EUR 2 350 / 2 600.–
Weitere Klingen mit der Signatur Pedro oder Peter del Monte finden sich in der Wallace Collection, im Deutschen Klingensmuseum und im Museum Poldi Pezzoli. Solinger Klingenschmiede bezeichneten ihre Erzeugnisse oft mit spanischen oder italienischen Namen. Hinter dem Pseudonym del Monte verbirgt sich der Solinger Klingenschmied Peter Berg. Vgl. Wallace Collection, Kat. Nr. A 648; Haedeke, Blankwaffen S. 78/9 und Museo Poldi Pezzoli, Armeria II, S. 805, Kat.Nr. 708.
- 75 **Schalenrapier**, spanisch oder italienisch, um 1650/60. Eisengefäss, hutförmiger sechskantiger Knauf, geschnittener Dekor, offener Griffbügel in gerade Parierstange übergehend. Kurze Seitenbügel münden in Schale, terzseitige Hälfte mit geschnittenem Monster- und Rankendekor. Fingerbügel. Drahtwicklung des Griffes erg. Zweischneidige Klinge, kurzer Mittelhohlschliff beidseitig, sig. *IN SOLINGEN*. Waffe rest.
Tafel 12 L 112 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
Ähnliche Rapiere s. Lhoste, Epées, S. 95 und Seitz, Blankwaffen II, S. 141.
- 76 **Dolch, Stile**, italienisch, um 1650. Eisengefäss, etwas korr. Knauf besteht aus Visierhelm von Krone überhöht, Helmdecke, Jagdhund als Helmzier. Balusterartiger Griff. Mittelstück mit Wappen, Hunde als Schildhalter. Balusterartige Parierarme. Silbertauschierte Zierringe. Dreikantklinge.
Tafel 14 L 29 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
- 77* **Felddegen**, deutsch, um 1650. Eisen korr., birnförmiger Knauf. Flacher Griffbügel, in Parierstange übergehend. Zweiteiliges Stichblatt, der grössere Teil fehlt. Daumenbügel. Griff mit Messingdrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, beidseitig bezeichnet *I H S*.
Tafel 19 L 92 cm Z: 2-3 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 78 **Glockendegen**, italienisch, um 1670, aus alten und neueren Teilen zusammengestellt. Eisengefäss, alter Kugelknauf mit Halsansatz. Offener Griffbügel, in gerade Parierstange mündend, glatte Glocke. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Sechskantklinge, Messing tauschiertes Dekor: Jagdtiere zwischen Bäumen.
Tafel 12 L 96,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–

- 79 **Glockenrapier**, italienisch, um 1670/80. Eisengefäss, Knauf birnförmig, durchbrochen, graviertes Blumen Dekor. Offener Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend, diese mit knopfartigen Abschlüssen. Halbkugelige Glocke, durchbrochen gearbeitet, Kartuschen mit Doppeladler, Monstern und Büsten, dazwischen Ranken, Blattwerk, Vögel und Hunde. Innenseite der Glocke mit dekorativ durchbrochener Platte. Griff mit Eisendrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, rhombisch, im Ansatz Mittelhohlschliff beidseitig, sig. *SEBASTIAN ERNANDES* (für Sebastian Hernandez, Toledo).
Tafel V L 124,5 cm Z: 2 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 5 900 / 7 850.–
Ähnliches Rapier mit Doppeladlermotiv s. Boccia/Coelho, *Armi bianche Italiane*, Abb. 691/2. Seitz, *Blankwaffen II*, S. 134 Abb. 145.
- 80 **Reiterdegen**, deutsch, um 1670. Eisengefäss, birnförmiger Knauf. Griffbügel und Seitenbügel durch Spange verbunden, Ziernodi. Daumenring. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, gelocht. Griff mit Eisendrahtwicklung. Zweischneidige, linsenförmige Klinge, Reste von Ätzdekor, erkennbar sind Ranken, Zeichen und beidseitig ein rennender Wolf.
Tafel 19 L 102 cm Z: 2 CHF 1 700 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 300.–
- 81 **Schwertklinge**, deutsch, 17. Jh. Vierkantangel, Marke mit Dreifachkreuz. Linsenförmige Klinge, kurze Mittelhohlschliffe, bezeichnet *1414* und Wolfsmarke beidseitig.
L mit Angel 69 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 82 **Säbel**, deutsch, um 1680. Eisengefäss, korr., birnförmiger Knauf, Vernietknäufchen. Griffbügel und Seitenbügel mit Ziernodi, eine Spange führt zum Daumenbügel. Zweiteiliges Stichblatt, das terzseitige grösser, Muschel Dekor. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor berieben: Blumen und Vögel, Inschrift *A domini 1678* und Devise *Si Deus pro nobis qui contra nos*.
Tafel 18 L 96 cm Z: 2-3 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 83 **Linkhanddolch**, spanisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisengefäss, gequetschter Kugelknauf, Vernietknauf, lange Parierstange mit scheibenförmigen Abschlüssen. Hochgezogenes, dreieckförmiges Stichblatt, in der Parierstange vernietet, innen durchbrochen gearbeitete Dekoraufgabe, Rankenwerk und Blumen. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, das Ortdrittel rhombisch, Fehlschärfe mit Ziereinschnitten, Pi-ähnliche Marke, Daumenlager.
Tafel 14 L 51,5 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 200 / 1 450.–
- 84 **Degen**, deutsch, um 1680. Eisengefäss, birnförmiger Knauf mit Längsrillen. Griffbügel, in Parierstange übergehend. Fingerbügel, Mittelstück mit Längsrillen. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, durchbrochen gearbeitet. Griff mit Messingdrahtwicklung. Sechskant Klinge, kurze Mittelhohlschliffe, sig. *EN TOLEDO*. Waffe rest.
Tafel 17 L 97 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
- 85 **Säbel**, deutsch, um 1680. Eisen korr. Herzförmiger, gekanteter Knauf, Griffbügel geht in Parierstange über. Stichblatt fehlt. Daumenring. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, Reste von Ätzdekor.
Tafel 18 L 84 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–

- 86* **Haudegen**, deutsch oder schweizerisch, um 1680. Eisengefäss, ursprünglich verzinkt, birnförmiger Knauf. Griffbügel und Seitenbügel durch Spange verbunden, Ziernodi. Zweiteiliges Stichblatt, das grössere fehlt. Daumenbügel. Griff mit Messingdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge. Eisen etwas korr.
Tafel 18 L 94 cm Z: 2-3 CHF 600 / 900.–
EUR 390 / 590.–
- 87 **Haudegen**, deutsch, um 1680/90. Eisengefäss, gequetschter Kugelknauf, Griffbügel und Seitenbügel durch Spange verbunden, Ziernodi. Daumenbügel. Zweiteiliges Stichblatt, mit punkt- und sternförmigen Durchbrechungen. Griff mit Messingdrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, Kreuz- und Schlangendekor.
Tafel 18 L 99 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 88 **Säbel**, deutsch oder schweizerisch, Ende 17. Jh. Eisengefäss, kugeliger Knauf. Griffbügel und Seitenbügel durch Spange verbunden, Ziernodi. Daumenring. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, gelocht. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rücken Klinge korr., Ätzdekor stark berieben.
Tafel 16 L 98 cm Z: 2-3 CHF 650 / 800.–
EUR 425 / 525.–
- 89 **Säbel**, deutsch oder schweizerisch, Ende 17. Jh. Eisengefäss, kugeliger Knauf. Griffbügel und Seitenbügel durch Spange verbunden, Ziernodi. Daumenring. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge. Waffe rest.
Tafel 16 L 93 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 90 **Degen**, französisch, um 1690. Eisen korr. und partiell def. Kugelknauf, Griffbügel, in Parierstange übergehend, Fingerbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, Griffhülse. Gefässteile durchbrochen gearbeitet. Linsenförmige Klinge, korr.
Tafel 17 L 103 cm Z: 2-3 CHF 900 / 1 100.–
EUR 590 / 720.–
- 91 **Säbel**, schweizerisch, um 1700. Eisengefäss, Löwenkopfknauf Messing gegossen. Griffbügel und Seitenbügel durch Spange verbunden, Ziernodi. Terzseitige Stichblatthalterung, Messingstichblatt mit geprägtem Blattdekor. Daumenring. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge korr., Ätzdekor: Blumen, dazwischen Devisen *Soli deo Gloria* und *Vincere aut mori*.
Tafel 15 L 95 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 92 **Reitersäbel**, schweizerisch oder deutsch, um 1700. Eisengefäss, Löwenkopfknauf Messing. Griffbügel mit Ziernodus, Seitenbügel in S-förmige Parierstange übergehend. Griffkette. Terzseitiges Stichblatt, Messing mit geprägtem Dekor. Daumenring. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, sieben kleeblattähnliche Marken, Ortviertel zweischneidig.
Tafel 15 L 94 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 93 **Degen**, französisch, 1. Hälfte 18. Jh. Messinggefäss, kugeliger Knauf, Griffbügel, Fingerbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Massiver Griff, spiralig gerillt. Rhombische Klinge, kurze Mittelhohlschliffe, sig. *JOHANNES WIRSBERG*. Waffe rest.
Tafel 20 L 89 cm Z: 2-3 CHF 350 / 450.–
EUR 230 / 295.–

Lhoste, Epées, S. 166.

- 94 **Säbel**, schweizerisch, 1. Hälfte 18. Jh. Löwenkopfknauf Messing, offener Griffbügel, durch Doppelkette mit Knauf verbunden. Parierstange mit Parierring, Messingstichblatt erg. Daumenring fehlt. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Reste von Ätzdekor.
Tafel 15 L 88 cm Z: 2-3 CHF 900 / 1 100.–
EUR 590 / 720.–
- 95 **Säbel**, schweizerisch oder deutsch, um 1720. Löwenkopfknauf, Messing gegossen. Eisengefäss, Griffbügel und Seitenbügel durch Spange verbunden, Ziernodi. Daumenring. Stichblätter aus nierenförmigen Hälften, gelocht. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rückenklinge.
Tafel 15 L 80 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 96 **Säbel**, schweizerisch, um 1720. Messinggefäss, Löwenkopfknauf. Griffbügel, in halbseitiges Stichblatt übergehend, gelocht und erg. Massiver Griff, spiralig gerillt. Daumenring erg. Rückenklinge. Waffe rest.
Tafel 15 L 88,5 cm Z: 2-3 CHF 450 / 550.–
EUR 295 / 360.–
- 97 **Säbel**, schweizerisch, um 1730, zusammengestellt. Messinggefäss, birnförmiger Knauf. Griffbügel Marke *PE 31*, Seitenbügel, Spangen. Daumenring. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rückenklinge der Berner Ordonnanz 1750, Ätzdekor stark berieben: Berner Wappen von Krone überhöht, Devise *Für das Vatterland*.
Tafel 16 L 90,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 98 **Galanteriedegen**, deutsch, um 1740. Messinggefäss, kugelige Knauf. Griffbügel, in Parierstange übergehend. Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Gefässtteile mit ornamentalem Dekor. Massiver Griff, spiralig gerillt. Sechskantklinge, Ätzdekor: Stilisierte Pflanzen, Ornamente. Lederscheide.
Tafel 21 L 90 cm Z: 2 CHF 500 / 600.–
EUR 325 / 390.–
- 99 **Galanteriedegen**, französisch, um 1750. Eisengefäss, durchbrochen gearbeitet und teilweise vergoldet und versilbert. Kugelige Knauf. Griffbügel, in Parierstange übergehend. Fingerbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, Kreuzdurchbrüche. Griff mit Silberband- und Silberdrahtwicklung. Colichemardeklinge, ornamentaler Ätzdekor, etwas berieben.
Tafel 20 L 97 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
- 100 **Galanteriedegen**, französisch, um 1750. Eisengefäss, vergoldet. Kugelige Knauf, Griffbügel, in Parierstange übergehend. Fingerbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Gefässtteile reich mit geschnittenem Dekor: Rocailles, Ranken, Blüten und Blätter. Griff mit Eisendrahtwicklung, lose. Dreikantklinge, Ätzdekor berieben: Sonne, Trophäen, Ranken und Vogel.
Tafel 20 L 96 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–
- 101 **Galanteriedegen**, französisch, um 1750. Eisengefäss, Dekor: Geometrisches Strichmuster, zwischen den Linien schmale Felder mit kleinen, vergoldeten Rosetten; Akanthusblätter. Teile lackiert. Griffwicklung fehlt, Türkenbünde aus Silberdraht. Dreikantklinge.
Tafel 20 L 95 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
Zu restaurieren. EUR 325 / 460.–

- 102 **Galanteriedegen**, französisch, um 1760. Eisengefäß, durchbrochen gearbeitet. Kugelknäuf, Vernietknäufchen. Griffbügel in Parierstange übergehend. Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Dekor: Ranken, Schnecken und dazwischen Blüten. Griff mit Kupferband- und Eisendrahtwicklung. Dreikantklinge.
Tafel 20 L 95 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 300.–
EUR 720 / 850.–
- 103 **Galanteriedegen**, französisch, um 1760. Messinggefäß vergoldet, kugeliger Knäuf. Griffbügel, teilt sich in Parierstange und Parierbügel. Massiver Griff. Spiralig gerillter Gefäßdekor. Sechskantklinge, etwas korr., ornamentaler Ätzdekor mit unleserlichen, wohl lateinischen Devisen.
Tafel 21 L 82,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 104 **Galanteriedegen**, deutsch oder französisch, um 1760. Messinggefäß vergoldet, kugeliger Knäuf. Griffbügel, in Parierstange übergehend. Stichblatt gelappt. Massiver Griff. Gefäß mit reichem Rocailledekor. Sechskantklinge, etwas korr., Ätzdekor berieben, Devise *Spernit humillia virtus*, darüber Vogel.
Tafel 19 L 86 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 105 **Degen**, deutsch, um 1760. Messinggefäß, kugeliger Knäuf. Griffbügel, in Parierstange übergehend. Zierfingerbügel, gelapptes Stichblatt. Massiver Griff. Gefäßsteile mit Rocailledekor. Sechskantklinge, korr., Marken: Reichsadler im Kreis und *POTZDAM*.
Tafel 21 L 95 cm Z: 2-3 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 106 **Galanteriedegen**, französisch, um 1760. Eisengefäß, vergoldet. Olivenförmiger Knäuf, Griffbügel, in Parierstange übergehend. Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Gefäßsteile reich mit geschnittenem, floralem Dekor: Blumen in Kartuschen, Rebgirlanden. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Dreikantklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Sonne, Mond, Ranken und Fahmentrophäen.
Tafel 20 L 100 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
- 107 **Galanteriedegen**, französisch, um 1760. Eisengefäß, geschnitten und vergoldet. Kugeliger Knäuf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Fingerbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Griff mit Gold- und Silberdrahtwicklung. Gefäßsteile mit reichem Dekor: Rocailles, Ranken, Waffentrophäen, Mittelstück mit Siegesgöttin und Herkules. Alle Figuren blank auf vergoldetem Grund. Dreikantklinge, Ätzdekor berieben: Ranken, Stern. Schwarze Lederscheide, rest., Mundblech mit Traghaken, Stiefel, Dekor en suite.
Tafel 22 L 98 cm Z: 1-2 CHF 7 500 / 9 000.–
EUR 4 900 / 5 900.–
- 108 **Galanteriedegen**, französisch oder deutsch, um 1760/70. Messinggefäß, ursprünglich versilbert. Kugeliger Knäuf, Griffbügel, Zierfingerhaken, gelapptes Stichblatt. Massiver Griff. Gefäßsteile mit Rocailles- und Palmettendekor. Sechskantklinge, Ätzdekor berieben: Ranken und Rocailles. Scheide erg.
Tafel 19 L 93 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 100.–
EUR 525 / 720.–
- 109 **Galanteriedegen**, französisch, um 1760. Messinggefäß vergoldet, Kugelknäuf. Griffbügel, kurzer Seitenbügel, in muschelartig verbreiterten Parierring übergehend. Massiver Griff. Gefäßsteile mit Streifendekor. Sechskantklinge, Ätzdekor berieben. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Traging.
Tafel 21 L 85,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–
EUR 525 / 655.–

- 110 **Kleines Jagdbajonett**, 18. Jh. Messinghülse, zweischneidige Klinge, Spitze def.
Tafel 150 L 22,5 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 111 **Degen**, schweizerisch oder deutsch, um 1770, Offizier. Messinggefäss, ursprünglich versilbert, kugeliger Knauf, gelapptes Stichblatt, massiver Griff. Gefässteile mit Spiraldekor. Sechskantklinge korr., Ätzdekor stark berieben.
Tafel 21 L 90 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 112 **Degen**, französisch, um 1770, Offizier. Messinggefäss, ursprünglich versilbert. Kugeliger, gekanteter Knauf. Griffbügel, Fingerbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Kupferdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, korr., Reste von Ätzdekor und einer Devise.
Tafel 20 L 90,5 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 230 / 295.–
- 113 **Jagsäbel, Plaute**, deutsch, um 1770. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe. S-förmige Parierstange mit Vogelkopfabschluss, durchbrochenes Stichblatt, Rocailles. Beingriff, etwas def., grün eingefärbt. Rücken Klinge, Wurzel mit verdeckter Marke (wohl Krone eines Königskopfes, Wundes in Solingen), Ätzdekor: Ornamente, Hirsch- / Sauhatz. Grüne Pergamentscheide, rep., Mundblech mit Tragknopf, Rocaillesdekor.
Tafel 26 L 70,5 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 114 **Degen**, deutsch, um 1780. Messinggefäss, Kugeliger Knauf mit Längsrippen. Griffbügel in Parierstange übergehend. Zierfingerbügel, gelapptes Stichblatt. Massiver Griff, spiralg gerillt. Linsenförmige Klinge korr., Ätzdekor berieben: Trophäen und Rankenwerk. Lederscheide, def.
Tafel 21 L 93 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 115 **Degen**, deutsch, um 1780, Offizier. Messinggefäss versilbert, kugeliger Knauf. Stichblatt verkehrt montiert. Griff mit Eisendrahtwicklung. Sechskantklinge, verschliffene Messingmarken Potsdam und Reichsadler.
Tafel 23 L 95 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 116 **Galanteriedegen**, deutsch oder französisch, um 1780. Rötliches Messinggefäss, kugeliger Knauf. Griffbügel, in Parierstange übergehend. Zierfingerbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Massiver Griff, spiralg gerillt. Knauf und Stichblatt mit Palmettendekor. Sechskantklinge korr., Ätzdekor berieben.
Tafel 21 L 93 cm Z: 2 CHF 300 / 450.–
EUR 195 / 295.–
- 117 **Galanteriedegen**, französisch, um 1770. Eisengefäss, pflaumenförmiger Knauf mit Halsansatz. Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend, Zierfingerhaken. Ovals Stichblatt. Gefässteile fein durchbrochen gearbeitet, Schneckenhausmuster gepunktet, und geschnittener Blattdekor. Griff mit Eisendraht- und Messingbandwicklung. Dreikant-Colichemardeklinge, Ätzdekor berieben.
Tafel 23 L 96,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–

- 118 **Degen**, deutsch, um 1780. Messinggefäß, rep. Gekanteter Kugelknauf, Griffbügel, Fingerhaken, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Griff mit Kupferdrahtwicklung und vier vertikalen Messingstegen. Linsenförmige Klinge.
Tafel 20 L 91,5 cm Z: 2-3 CHF 350 / 450.–
EUR 230 / 295.–
- 119 **Jagdsäbel**, deutsch oder französisch, um 1780. Eisengefäß, Parierstange durchbrochen gearbeitet. Schwarzer Holzgriff, drei Nieten, Griffkettchen. Rücken Klinge, Ortviertel zweischneidig, Hohlschliffe.
Tafel 26 L 72 cm Z: 2 CHF 500 / 600.–
EUR 325 / 390.–
- 120 **Säbel**, französisch, um 1790, Revolutionswaffe. Eisengefäß, Griffkappe. Griffbügel gewinkelt, drehbarer Seitenbügel fehlt. Griff mit Rochenhaut. Rücken Klinge, Marke, Kannelüren und Hohlschliffe.
Tafel 31 L 90,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 600.–
EUR 325 / 390.–
- 121 **Galanteriedegen**, schweizerisch, um 1790. Eisengefäß, olivenförmiger Knauf. Griffbügel, in Parierstange übergehend, rep. Ovale, durchbrochen gearbeitetes Stichblatt, Blatt- und Perledekor. Massiver Griff. Dreikant Klinge, etwas korr., sig. *Jean Louis Wolfard Marchand & Fourbisseur au grand Alexandre à Genève*, Gegenseite *De la Manufacture de la Marque au Raisin à Sohlingen*. Ätzdekor stark berieben. Schwarze Lederscheide.
Tafel 23 L 97,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Hergestellt in Genf unter Verwendung einer Solinger Klinge. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 288.
- 122 **Galanteriedegen**, französisch, um 1800. Eisengefäß, urnenförmiger Knauf. Griffbügel, spitzovales Stichblatt, massiver Griff. Dreikant Klinge. Braune Papierscheide.
Tafel 23 L 99 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 123 **Knabensäbel**, um 1800. Messinggefäß, flache Knaufkappe mit Vernietknauf, Griffbügel gewinkelt, halbes Mittelisen. Griff beledert. Rücken Klinge, Ätzdekor berieben, gebläut und vergoldet: Engel mit Fahne, Rankenwerk. - Dazu: **Knabensäbel**, Messinggefäß, Mittelisen, Klinge korr.
Tafel 26 L 63,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 124 **Galadegen**, französisch, premier Empire, Staboffizier. Messinggefäß vergoldet, Helmknauf, gegen den Betrachter gerichtet. Griffbügel mit Rosettendekor. Stark ortwärts gerichtetes Stichblatt mit Darstellung der Justitia, auf liegendem Löwen sitzend, zwischen Fahnen und Waffentrophäen, kleiner Gussfehler. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Rücken Klinge, Ätzdekor etwas berieben: Waffentrophäe und Devise *Ne me tirez pas sans raison / Ne me remettez pas sans honneur* zwischen federartigen Verzierungen. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Traghaken.
Tafel 34 L 96 cm Z: 2 CHF 5 000 / 6 000.–
EUR 3 250 / 3 900.–
Gefässe mit ähnlichem Knauf s. Lhoste, Epées, S. 377-383.
- 125 **Galanteriedegen**, französisch, um 1820. Stahlgefäß, Markesiten. Urnenförmiger Knauf, Griffbügel rep. Ovale Stichblatt, massiver Griff. Dreikant Klinge.
Tafel 23 L 89 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–

- 126 **Galadegen**, französisch, Restauration, Stabsoffizier. Messinggefäß vergoldet, Knauf mit antikem Krieger, auf den Betrachter gerichtet. Griffbügel mit Löwenkopf. Parierstange, ortwärts gerichtetes Stichblatt, Dekor: Im Zentrum Ritter mit flammendem Schwert, der von der Siegesgöttin einen Lorbeerkranz erhält, nachdem er seine Feinde niedermachte. Dreikantklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben: Trophäen und Ranken. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Traghaken.
Tafel 34 L 97 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 300 / 1 650.–
- Degen aus dem premier Empire mit gleichem Dessin s. Lhoste, Epées, S. 421.
- 127 **Galadegen**, französisch, Restauration, Stabsoffizier. Messinggefäß vergoldet, Knaufkappe. Griffbügel, Parierstange. Stichblatt mit fächerartigem Dekor. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Dreikantklinge, sig. *I.S & C.* (Johann Schimmelbusch, Solingen), Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen. Lederscheide, def.
Tafel 34 L 88,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 785 / 1 050.–
- 128 **Galadegen**, französisch, um 1830/5, Louis Philippe. Messinggefäß vergoldet. Knaufkappe, Griffbügel mit Löwenkopf, in Parierstange übergehend. Ortwärts gerichtetes, ovales Stichblatt, Dekor: Von zwei Göttinnen (Athene und Ceres) flankierter, ovaler Schild mit drei Sternen, von Krone überhöht. Griff mit Perlmutterplatten belegt, eine wenig def. Dreikantklinge, sig. *IGB* (Solingen), Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen.
Tafel 34 L 90 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
- Das Motiv mit den beiden Göttinnen findet sich ebenfalls auf einem Stichblatt eines Degens aus der Restaurationszeit. Lhoste, Epées, S. 446.
- 129 **Knabensäbel und Knabendegen**, 1. Hälfte 19. Jh. Messinggefäße, Stichblätter mit Dekor: Antiker Kampfwagen und Waffentrophäe.
Tafel 26 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 130 **Prunk-Hirschfänger**, deutsch, um 1830. Messinggefäß mit neuerer Vergoldung, Knaufkappe, Vernietknäufchen. S-förmige Parierstange, in der Mitte Kartusche mit Keilerkopf, Abschlüsse je mit Hirsch und Jagdhund. Ortwärts gebogenes Stichblatt, Dekor: Im Ansitz zielender Jäger. Griff aus Hirschhorn. Gewellte, zweischneidige Klinge, Fehlschärfe sig. *Carl Schweinsmann*, beidseitig ganze Länge gravierte und vergoldete Schlange.
Tafel 24 L 63,5 cm Z: 1-2 CHF 4 800 / 5 500.–
EUR 3 150 / 3 600.–
- Der seltene Familienname Schweinsmann kommt am häufigsten in Bamberg (Bayern) vor.
- 131* **Galadegen**, deutsch oder französisch, um 1830. Messinggefäß vergoldet, olivenförmiger Knauf. Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend. Ovale Stichblatt. Massiver Griff. Gefäßdekor: Kartuschen mit antiken Krieger-, Männer- und Frauenköpfen, dazwischen Ranken, Zweige und Palmetten. Rücken Klinge, sig. *P. Knecht / a Solingen*, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen. Schwarze Lederscheide, etwas def., Garnitur vergoldet, graviert, Traghaken. Rot-silbernes Schlagband.
Tafel 25 L 94,5 cm Z: 1-2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
- 132 **Degen**, französisch, um 1840. Messinggefäß, Knaufkappe mit Flügeldekor. Griffbügel mit Löwenkopfmedaillon. Stichblatt mit Fächerdekor. Perlmuttergriffschalen, die hintere fehlt. Dreikantklinge, Ätzdekor: Gebläute Ranken auf vergoldetem Grund.
Tafel 33 L 90,5 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–

- 133 **Galadegen**, deutsch, um 1840, höherer Offizier oder Beamter. Messinggefäß vergoldet, kugelig Knauf. Griffbügel und Seitenbügel, beide in S-förmige Parierstange übergehend. Ortwärts gerichtetes Stichblatt, Dekor: Rankenwerk und Blumen. Elfenbeingriff mit Messingappliken. Dreikantklinge, sig. *PDL* (Firma Lünenschloss, Solingen). Ätzdekor: Trophäen und Ranken. Weisse Scheide, Mundblech mit Tragknopf.
Tafel 34 L 95 cm Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 134 **Klappmesser (Navaja)**, französisch, 1. Hälfte 19. Jh. Messinggriff, mit gravierten Bein- und Hornplatten belegt. Rückenklinge sig. *BEAUVOIR*.
Tafel 150 Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
Der Messerschmied Beauvoir arbeitete in der Provence um 1800. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 43.
- 135 **Galadegen**, deutsch, um 1830/40, höherer Offizier oder Beamter. Messinggefäß vergoldet, olivenförmiger Schraubknauf. Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend. Gefässteile mit Ranken-, Blätter-, Blumen- und geometrischem Dekor. Zweiteiliges Stichblatt, Oberseite durch Doppellinien in fünf Flächen unterteilt, Unterseite mit Fächermuster und stilisierten Blumen. Rückenklinge, Angel mit Marke *W* (Weyersberg, Solingen), Ätzdekor gebläut und vergoldet, Kartuschen mit Waffentrophäen und Rankenwerk. Schwarze Lederscheide, Traghaken.
Tafel 25 L 95 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
- 136 **Hirschfänger**, deutsch, um 1870. Messinggefäß vernickelt, Löwenkopfknauf. Griffbügel gewinkelt, plastische Frauenfigur. Mitteleisen beidseitig mit Löwenkopf. Griff mit Beinplatten belegt, zweifach vernietet. Volle Rückenklinge, bezeichnet *No. 9*. Braune Lederscheide.
Tafel 26 L 66,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 100.–
EUR 590 / 720.–
- 137 **Hirschfänger**, deutsch, um 1870. Messinggefäß vernickelt, Knauf als Frauenkopf mit Stirnband. S-förmige Parierstange, Abschlüsse als Drachenköpfe, Griff mit Beinplatten belegt, dreifach vernietet. Volle Rückenklinge, bezeichnet *No. 9*. Braune Lederscheide.
Tafel 26 L 68 cm Z: 2 CHF 900 / 1 100.–
EUR 590 / 720.–
- 138 **Knabensäbel**, deutsch, Mitte 19. Jh. Messinggefäß, Griffkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel. Holzgriff, Wicklung lose. Stumpfe Klinge, Ätzdekor stark berieben. Blechscheide.
Tafel 26 L 60 cm Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 139 **Schwert**, deutsch, 19. Jh., Historismus. Eisengefäß, birnförmiger Knauf, gekantet. Korbähnlicher Handschutz. Griff mit Eisendrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, Marke, Ätzdekor berieben.
Tafel 27 L 99 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 140 **Schwert**, im spanischen Stile um 1500, Arbeit 19. Jh. Eisengefäß, Holzgriff. Linsenförmige Klinge, Sonnenmarke, Ätzdekor.
Tafel 27 L 123 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–

- 141 **Degen**, deutsch, Historismus. Eisengefäss geschwärzt, pflaumenförmiger Knauf. Griffbügel, Seitenbügel, Eselshuf, Parierringe. Griff mit Eisendrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, Helmmarke (Firma Weyersberg in Solingen).
Tafel 27 L 99 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 142 **Fechtdegen (Florett)**, aus älteren und neueren Teilen (Historismus) zusammengestellt. Eisengefäss, Knauf als behelmter Krieger. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, geschnittener floraler Dekor. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Sechskantklinge (18. Jh.), Ätzdekor berieben.
Tafel 20 L 98,5 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 143 **Linkhanddolch**, Historismus. Eisen, gequetschter Kugelknauf, gerade Parierstange. Hochgezogenes Stichblatt mit Medusenhaupt. Rhombische Klinge.
Tafel 12 L 59 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–
EUR 525 / 655.–
- 144 **Commemorative-Messer**, HARLEY-DAVIDSON, INC. 1903-1988. Nr. 0218 / 3000, Firmensignatur *Buck CUSTOM U.S.A.*. In verglaster Holzschatulle.
Tafel 150 L 38,5 cm Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–

MILITÄRISCHE GRIFFWAFFEN, AUSLAND

Kat. Nr. 145–256

- 145 **Haudegen (Walloon sword)**, niederländisch, um 1650, Reiterei. Eisengefäss, birnförmiger Knauf, Vernietknäufchen. Griffbügel verschraubt, in Parierstange übergehend. Daumenbügel. Stichblätter aus nierenförmigen Hälften, durchbrochen gearbeitet. Griff mit Eisendrahtwicklung. Flache, linsenförmige Klinge, zwei Marken von Amsterdam, kurze Hohlschliffe, bezeichnet *SAHAGOM* und Solinger Wolf. Schwarze Lederscheide, Eisengarnitur, zwei Tragringe.
Tafel 19 L 107 cm Z: 2 CHF 5 500 / 6 500.–
EUR 3 600 / 4 250.–
Weitere Reiterdegen mit Amsterdamer Beschau s. Puype, *The Visser Collection Vol. I Part 3*, S. 144-157, Cat. 548-550 und Puype/Wiekart, *Van Maurits naar Munster*, S. 113-116.
- 146 **Reiterdegen**, deutsch, um 1680. Eisengefäss, gequetschter Kugelknauf. Griffbügel und Seitenbügel durch Spange verbunden, Ziernodi. Daumenbügel, gelochte Stichblätter. Griffwicklung erg. Zweischneidige Klinge, Mittelhohlschliff, Wolfsmarke, Reste von Messsingtauschierung.
Tafel 16 L 98,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
- 147 **Säbel**, französisch, Mod. vor 1750, Gardes Suisses de la Maison du Roi. Messinggefäss, birnförmiger Knauf, Vernietknauf, Griffbügel mit Marke *PF.12*, Seitenbügel, zwei Spangen, Daumenbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, Hohlschliffe beschriftet *REGIMENT: DES: GARDES: SUISSES: No. / COMPAGNIE: de ERLACH: No.:*. Lederscheide und Schlagband erg.
Tafel 29 L 92 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–
Aries, Heft 9-02.
- 148 **Säbel**, englisch, datiert 1763, Kavallerie-Offizier. Eisengefäss, grosser facettierter Kugelknauf, Vernietknauf. Korbähnlicher Handschutz, Stichblatt strahlenförmig durchbrochen, Ledereinlage. Griff mit Rochenhaut, Messingbandwicklung. Volle Rücken Klinge korr., Ätzdekor ursprünglich gebläut, vergoldet: Jahrszahl 1763, Chiffre von König George III., von Krone überhöht, Waffentrophäen und Rankenwerk. Schwarze Lederscheide, Eisengarnitur.
Tafel 31 L 102,5 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Eine ähnliche Waffe s. J. Wilkinson Latham, *British Military Swords*, Abb. 45. Das Arsenal von Colombier besitzt einen weiteren Säbel dieses Modells. Bosson/Géroudet/Heer, *Armes anciennes des Collections Suisses*, Kat. Nr. 154, Abb. S. 139.
- 149 **Säbel**, französisch, um 1763, Regiment des Gardes Suisses. Bronzegefäss, Kugelknauf, Griffbügel und Seitenbügel durch Spange verbunden. Zweiteiliges Stichblatt. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, korr., Inschrift verwischt *REGIMENT DE GARDE SUISSE*. Schwarze Lederscheide, erg. Schlagband erg.
Tafel 29 L 103,5 cm Z: 2-3 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 150 **Pallasch (sabre)**, französisch, Mod. 1763, Gardes Suisses de la Maison du Roi. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel, Seitenbügel, Palmette. Daumenring. Griff mit Reptilienhaut. Sechskant Klinge korr., Ätzdekor stark berieben. Lederscheide und Schlagband erg.
Tafel 29 L 92 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
Aries, Heft 7-06 und Lhoste/Resek, *Sabres*, S. 322/3.

- 151 **Säbel**, französisch, Mod. 1763, Gardes Suisses de la Maison du Roi. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel, Palmette. Daumenring. Griff mit Messingdrahtwicklung. Volle Rückenklinge, korr., bezeichnet *REGT. DES GARDES SUISSES / COMPNIE. DE CASTELLA No. 16*. Lederscheide mit originalem Mundblech und Schlagband erg.
Tafel 29 L 83 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 300 / 1 650.–
Aries, Heft 7-06 und Lhoste/Resek, Sabres, S. 322/3.
- 152 **Säbel**, russisch, Mod. um 1770, Infanterie. Messinggefäss, massiver, gerillter Griff. Parierstangenende mit Doppeladler, Griffbügel mit weiteren zwei Marken. Rückenklinge, etwas korr.
Tafel 32 L 80 cm Z: 2 CHF 1 600 / 1 800.–
EUR 1 050 / 1 200.–
- 153 **Degen**, Preussen, um 1780, Offiziere. Messinggefäss, ursprünglich versilbert. Urnenförmiger Knauf, Griffbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Sechskantklinge
Tafel 35 L 94 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 154 **Säbel**, französisch, Mod. um 1780, Grenadier, unter Verwendung einer Klinge um 1700. Messinggefäss "de Mineur" mit platzender Granate. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Ätzdekor berieben, sig. *Manufacture Royale d'Alsace* und Inschrift *Lame de Grenadier du Regiment Suisse de Brendle*. Schwarze Lederscheide. Schlagband erg.
Tafel 29 L 84 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
Lhoste/Resek, Sabres, S. 336. Der Generalleutnant in französischen Diensten Jost Brendle (Braendle, Brandli) von Oberwil (AG?) starb 1738 im hohen Alter von 96 Jahren. Sein Sohn, Hptm. Brendle wurde 1745 erschossen. Vallière, Treue und Ehre, S. 403/4 und 450.
- 155 **Schwert (Glaive)**, wohl französisch, um 1780, Sappeur, Schweizer Regiment. Messinggefäss, massiver Griff mit Längsrippen, Löwenkopfknauf, breite Parierstange mit gerundeten Abschlüssen. Zweischneidige Klinge, Doppelhohlschliffe. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf, Stiefel, dazwischen zwei Verstärkungsstege. Schlagband erg.
Tafel 32 L 75,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–
- 156 **Schwert (Glaive)**, französisch, um 1785, Sappeur, Schweizer Garderegiment. Messinggefäss, sechskantiger Griff mit Löwenkopfknauf, Parierstange mit ortwärts gerollten Abschlüssen. Rhombische Klinge, korr., gekrönte Marken *B* und *J* (Inspektoren François Bisch und Lieut-colonel Juchereau). Lederscheide, Mundblech mit Traghaken. Schlagband erg.
Tafel 32 L 76,5 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 300 / 2 950.–
- 157 **Säbel**, französisch, Mod. um 1788/92, Offizier der leichten Kavallerie. Messinggefäss, Griffkappe. Griff gewinkelt, beidseitig rhombische Mitteleisen. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge korr., Hohlschliffe, Marken *MK* (Manufacture Klingenthal) und *B* unter Jakobinermütze (Contrôleur Bisch, 1792).
Tafel 28 L 104 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 100.–
EUR 525 / 720.–
Revolutionswaffe.

- 158 **Säbel**, französische Revolution. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt, zwei Seitenbügel, einer mit Spangendekor. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Breite Rücken Klinge, korr.
L 83 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 159 **Säbel**, französische Revolution. Messinggefäss, Griffkappe. Griffbügel, beweglicher Seitenbügel, Stichblatt durchbrochen. Arretierung des Seitenbügels fehlt. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge korr. Tafel 28 L 86,5 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 160 **Säbel**, französische Revolution. Messinggefäss, Griffkappe. Griffbügel, beweglicher Seitenbügel, Stichblatt durchbrochen. Arretierung für Seitenbügel fehlt. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge. Tafel 28 L 81,5 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 161 **Säbel**, französische Revolution. Messinggefäss, Griffkappe mit Löwenknauf. Griffbügel, Stichblatt. Wicklung mit Messingdraht. Rücken Klinge korr., Inschrift *La Nation La Loi Le ...*. Tafel 28 L 87 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 162 **Säbel**, französisch, um 1792, Offizier. Messinggefäss "de Mineur", vergoldet. Griffkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel, Spangen. Stichblatt durchbrochen. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor vergoldet, berieben: Trophäen und Ranken. Schwarze Lederscheide, zwei Tragringe. Schlagband erg. Tafel 29 L 110 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
- 163 **Degen**, österreichisch, Mod. 1798/1811, Infanterieoffizier. Messinggefäss, kugeliger Knauf. Griffbügel, in Parierstange übergehend. Ziergriffhaken. Gelapptes Stichblatt. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rücken Klinge, Hohlschleife. Tafel 36 L 97 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 164 **Degen**, französisch, um 1800, Offizier. Messinggefäss vergoldet, olivenförmiger, längsgerillter Knauf. Griffbügel in Parierstange übergehend, gelapptes Stichblatt. Griff mit Kupferband- und Drahtwicklung. Sechskant Klinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen. Schwarze Lederscheide erg. "Schlagband" erg. Waffe rest. Tafel 29 L 98,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 165 **Galadegen**, Kirchenstaat, um 1800, Offizier. Eisengefäss vergoldet, kugeliger Knauf. Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend. Fingerbügel. Tellerförmiges Stichblatt. Griff mit Silberband- und Silberdrahtwicklung. Gefässsteile mit aufgesetzten Silberappliken: Trophäen mit und ohne Zelt, Blumen und Girlanden. Sechskant Klinge, teilweise vergoldet, Ätzdekor: Linsenförmiger Klingensatz mit Tiara über gekreuzten Schlüsseln. Übergang zum Sechskant mit Zierkerben, dann beidseitig Devise *VIVA LO STATO DELLA CHIESA*, Rankenwerk. Tafel 36 L 95,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–

- 166 **Säbel**, deutsch, um 1800, Offizier der leichten Kavallerie. Eisengefäss, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt, beidseitig Mittelisen. Griff beledert. Rücken Klinge, sig. *Gebrüder Weyersberg in Solingen*, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäe und Ranken. Schwarze Lederscheide, Eisengarnitur, zwei Tragringe.
Tafel 31 L 96 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
- 167 **Säbel**, französisch oder deutsch, um 1800, leichte Kavallerie. Eisengefäss, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt, Mittelisen. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, Pandurenspitze. Stahlscheide, zwei Tragringe.
Tafel 38 L 94 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 168 **Säbel**, französisch oder deutsch, um 1800, leichte Kavallerie, Offizier. Messinggefäss, Griffkappe, gewinkelter Griffbügel, beidseitig Mittelisen. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung lose. Rücken Klinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben: Ranken und Trophäen.
Tafel 28 L 100 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 100.–
EUR 525 / 720.–
- 169 **Säbel**, französisch, Mod. An 9 (1801), Kavallerie. Messinggefäss, Abnahmestempel, Griff mit erg. Beledierung. Rücken Klinge rep.
Tafel 30 L 102 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
- 170 **Säbel**, französisch, Mod. An 9 (1801), leichte Kavallerie, Offizier. Messinggefäss lackiert, Griffkappe. Griffbügel, zwei Seitenbügel, Mittelisen. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *S & K* (Schnitzler & Kirschbaum, Solingen), Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben: Trophäen und Ranken. Stahlscheide, zwei Messingringbänder.
Tafel 30 L 98 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
- 171 **Säbel**, französisch, Mod. 1802, Infanterie, Garde des Consuls, puis de la Garde Impériale. Messinggefäss, Knauflkappe. Griffbügel, in Parierstange übergehend. Griff beledert, Messingdrahtwicklung, Zwinge. Rücken Klinge, Hohlschliffe. Schwarze Lederscheide, def. und rep.
Tafel 29 L 82,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
Pétard, Sabres et Epées III, Nr. 395, Abb. S. 161.
- 172 **Säbel**, französisch, um 1800, berittener Offizier. Eisengefäss, Knauflkappe, Griffbügel gewinkelt, in Parierstange übergehend. Schwarzer Holzgriff, schräg gerillt. Rücken Klinge, sig. *J. Schimmelbusch & Comp. in Solingen*, Ätzdekor berieben: Trophäe, Blätter und Blumen. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 31 L 92 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 173 **Pallasch**, russisch, Mod. 1809, Kürassier, Offizier. Messinggefäss vergoldet, Knauflkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel, in stark verbreitete Parierstange übergehend. Griff mit Reptilienhaut, Kupferdrahtwicklung, Zwinge. Rücken Klinge, beidseitig Doppelhohlschliff. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 35 L 105 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–

- 174 **Säbel**, französisch, um 1810, Infanterie-Sappeur. Massives, zweiteiliges Messinggefäß, vergoldet. Der achtkantige Griff endet in einem krähenden Hahnenkopf. Vierkantige Parierstange mit ortwärts gebogenen Enden. Rücken Klinge mit Säge, Marke *R.K.*, Hohlschliff beidseitig. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf, alte Slg.-Nr. 29.
Tafel 32 L 94 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–
- 175 **Säbel**, deutsch, um 1800/10, leichte Kavallerie, Offizier. Messinggefäß, Griffkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel, Mittel Eisen beidseitig. Griffbelederung def. Rücken Klinge korr., Ätzdekor berieben: Waffentrophäe, Blumen, Ranken und Sonne.
Tafel 28 L 96,5 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
- 176 **Säbel**, französisch, um 1810, Infanterieoffizier. Messinggefäß, Knaufkappe, radialer Rillendekor, Griffbügel in Parierstange übergehend, Waffennr. 5, beidseitig Mittel Eisen. Griff mit Kupferdrahtwicklung, wohl erg. Rücken Klinge, verwischte Marke. Messingscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 28 L 80 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 177 **Säbel**, französisch, um 1810, berittener Offizier. Eisengefäß korr., Griffkappe. Griffbügel, zwei Seitenbügel, Mittel Eisen. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge korr., Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben. Stahlscheide, zwei Tragringe.
Tafel 31 L 97,5 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 178 **Galadegen**, französisch, Restauration (vor 1818), höherer Staboffizier. Messinggefäß vergoldet, Knaufkappe mit Blatt- und Bienendekor. Griffbügel mit Lorbeerblattdekor. Stichblatt mit Lilie im Strahlenkranz. Griff mit Perlmutterplatten, Seitenschiene mit kleinen Lilien. Dreikant Klinge. Schwarze Lederscheide, Messinggarnitur vergoldet, Mundblech sig. *Manufre. à Versailles Entrse. Boutet.*
Tafel 34 L 94 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
- 179 **Degen**, französisch, um 1815-1822, Cent-Suisses de la Garde Royale, Unteroffizier. Messinggefäß vergoldet, Griffbügel in gerade Parierstange übergehend. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, Stichblattunterseite mit Bezeichnung *F.C. No. 412*. Knauf und terzseitige Stichblatthälfte mit Gardeemblem: Platzende Granate im Oval und im Strahlenkranz. Rücken Klinge, Ätzdekor stark berieben. Schwarze Lederscheide, wohl erg.
Tafel 33 L 93 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
Um 1814/15 wurde die Garde der Cent-Suisses rekonstituiert. Die Offiziere erhielten einen Säbel mit dem Gardeemblem, die Unteroffiziere einen Degen. Bei der Reorganisation des Corps 1822 tauschten die Sergents en second, Fourriers et Caporaux ihren Degen gegen einen Säbel. Vgl. Aries, Armes blanches, Heft 2/6.
- 180 **Pallasch (sabre)**, französisch, Mod. 1816, Kavallerie-Offizier. Messinggefäß, drei Seitenbügel, Griff beledert, Drahtwicklung. Rücken Klinge, bezeichnet *Manufre. Rale. du Klingenthal. mars 1815*, drei Abnahmestempel, beidseitig Doppelhohlschliffe. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 30 L 98 cm Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
Waffe zu reinigen.

- 181 **Säbel**, französisch, Mod. 1815, Sappeur, Régiments Suisses. Massives Messinggefäss, Griff mit Löwenkopfknauf und Mähne. Zwinge. S-förmige, vierkantige Parierstange. Rückenklinge, sig. *Coulaux Frères / à Klingenthal*, Marke *S* im Schild, Sägerücken, Pandurenspitze. Lederscheide, ein Traging.
Tafel 32 L 84 cm Z: 2 CHF 3 000 / 3 500.–
EUR 1 950 / 2 300.–
Pétard, Sabres et Epées III, S. 200/1.
- 182 **Degen**, französisch, Mod. 1816, Infanterieoffizier. Messinggefäss vergoldet, Kugelknauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, Lilienemblem. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, sig. *S & J*, Ätzdekor stark berieben. Schwarze Lederscheide.
Tafel 33 L 98 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 183 **Degen**, französisch, Mod. 1816, Offizier. Messinggefäss, Kugelknauf. Terzseitige Stichblatthälfte mit ovalem Schild unter Krone, zwischen Palm- und Lorbeerblättern, Lilien aus dem Schild entfernt. Holzgriff, Wicklung fehlt. Dreikantklinge, Marke *S. & J.* (Schimmelbusch & Joest, Solingen).
Tafel 33 L 98 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
- 184 **Schwert**, französisch, Restauration, Garde Nationale, Artillerie-Offizier. Messinggefäss, Griffkappe mit Löwenkopfknauf. Vierkantige Parierstange mit runden Abschlüssen, Dekor: Gekreuzte Kanonenrohre, Lilien und Palmetten. Hellbrauner Holzgriff, Fischhaut. Zweischneidige Klinge, Mittelhohlschliff. Schwarze Lederscheide. Nicht zugehörige Tragtasche, Stempel *AARGAU Z:H.*
Tafel 32 L 72 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 300 / 1 650.–
Pétard, Sabres et Epées III, S. 200/1.
- 185 **Galadegen**, französisch, Restauration, Stabsoffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit bärtigem Männerkopf. Griffbügel, Parierstange. Ortwärts gerichtetes Stichblatt, Dekor: Waffentrophäe mit sitzender Siegesgöttin. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Dreikantklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen.
Tafel 34 L 93,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 186 **Galadegen**, französisch, Restauration, Stabsoffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit behelmtm Männerkopf. Griffbügel mit Medaillon. Ortwärts gerichtetes Stichblatt, Darstellung: Aphrodite bekränzt Philosophen. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Rückenklinge, Ätzdekor: Trophäen und Ranken.
Tafel 34 L 96 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 300 / 1 650.–
- 187 **Galadegen**, französisch, Restauration, Stabsoffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit Bienendekor. Griffbügel mit Medaillon. Ortwärts gerichtetes Stichblatt mit der Darstellung von drei griechischen Göttern. Schwarzer Holzgriff, Fischhaut. Rückenklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet, etwas korr. Schwarze Lederscheide.
Tafel 33 L 91 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
Lhoste, Epées, S. 445.
- 188 **Säbel**, deutsch, um 1820, Kavallerie. Eisengefäss, Griffkappe, rhombischer Vernietknauf. Griffbügel, zwei Seitenbügel. Parierstange mit Mitteleisen, das quartseitige fehlt. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Rücken im Ortviertel sägeartig, Pandurenspitze.
Tafel 31 L 99 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–

- 189 **Säbel**, deutsch, um 1820. Eisengefäss, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt, Lappen beidseitig. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge, sig. *W* (Weyersberg), Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben: Trophäen und Ranken.
Tafel 31 L 96 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 190 **Kurzschwert (Glaive)**, italienisch, um 1820, Sappeur, Schweizerregiment in Neapel. Messinggefäss, gerundeter Griff mit Löwenkopfknauf. Parierstange mit Kleeblattabschlüssen. Breite zweischneidige Klinge, gerundete Spitze. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.
Tafel 32 L 62 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 600.–
EUR 1 300 / 1 700.–
- 191 **Säbel**, französisch, Mod. 1821, Infanterieoffizier. Messinggefäss, Parierstangenende verbogen. Horngriff, mit Kupferdrahtwicklung rep. Rückenklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.
Tafel 30 L 84 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 192 **Säbel**, französisch, Mod. 1821, Infanterieoffizier. Messinggefäss, Horngriff mit Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge sig. *Manufre. de Klingenthal Coulaux & Cie.*, Abnahmestempel. Lederscheide, etwas def., zwei Tragringe.
Tafel 30 L 89,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 193 **Säbel**, französisch, Mod. 1821, Infanterie-Offizier. Messinggefäss vergoldet. Knaufkappe, Griffbügel. Griff mit Reptilienhaut, Kupferdrahtwicklung. Klinge gesteckt mit Schör, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen und Ranken. Schwarze Lederscheide, zwei Tragringe. Schlagband.
Tafel 30 L 93,5 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
Säbel in aussergewöhnlich schönem Zustand.
- 194 **Säbel**, französisch, Mod. 1822, Kavallerie. Messinggefäss, Waffennr. 1805, Abnahmestempel. Rückenklinge sig. *Manufre. Rle. Châtellerault*. Stahlscheide, Nr. 1805, zwei Ringbänder.
Tafel 30 L 113 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 390 / 590.–
- 195 **Säbel**, französisch, Mod. 1822, leichte Kavallerie, Offizier. Messinggefäss, Horngriff, Wicklung fehlt. Rückenklinge, Helmmarke im Oval (PD Lüneschloss, Solingen). Stahlscheide, ein Ringband.
Tafel 30 L 105,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 196 **Degen**, englisch, Mod. 1822, Artillerie-Offizier. Eisengefäss, Griffkappe, Griffbügel und zwei Seitenbügel. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge *PROVED*, Ätzdekor stark berieben.
Tafel 31 L 105,5 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–

- 197 **Säbel (Briquet)**, russisch, Mod. 1817, Marine. Messinggefäss. Rückenklinge, Hohlschliff beidseitig, Ätzdekor: Monogramm Zar Alexander I. (1801-1825) von Krone überhöht / Anker. Schwarze Lederscheide, rep.
Tafel 38 L 74 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 655 / 785.–
Dieses Modell wurde von der russischen Kriegsmarine bis 1857 getragen.
- 198 **Säbel**, Bayern, Mod. 1825, Kavallerie. Eisengefäss, Griffkappe. Griffbügel, zwei Seitenbügel. Griff belebert, Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge, Königskopfmarke (Gebrüder Weyersberg, Solingen). Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 38 L 96 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 199 **Säbel**, Bayern, Mod. 1825, Kavallerie. Stahlgefäss, Rückenklinge, Marke mit Wolfsangel (Clemen & Jung, Solingen). Stahlscheide geschwärzt, zwei Tragringe.
Tafel 37 L 96 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
- 200 **Säbel**, französisch, Mod. 1829, berittene Artillerie, Offizier. Messinggefäss, Knaufkappe, Griffbügel in S-förmige Parierstange übergehend. Laub- und Rosettendekor. Griff belebert, Eisendrahtwicklung. Rückenklinge, sig. *Manufre. Rale de Klingenthal Nbre. 1830*, Abnahmestempel. Mit erg. Messingscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 30 L 95 cm Z: 2 CHF 800 / 900.–
EUR 525 / 590.–
- 201 **Degen**, französisch, Restauration, Musikmeister. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit behelmtm Frauenkopf. Griffbügel mit Löwenkopfmedaillon, gerade Parierstange. Stichblatt mit Musiktröphäe. Schwarzer Holzgriff, Fischhaut. Rückenklinge, sig. *W.* (Weyersberg, Solingen), Ätzdekor stark berieben.
Tafel 33 L 96 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 202 **Helmknaufdegen**, Infanterieoffizier, um 1820/30. Messinggefäss, neu vergoldet. Schwarzer Holzgriff mit Fischhaut. Rückenklinge, Ätzdekor berieben: Trophäen, Ranken, Monogramm FR von Krone überhöht, Reichsadler.
Tafel 35 L 92 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 203 **Säbel**, Bayern, Mod. 1836, Infanterieoffizier. Eisengefäss korr., Griffkappe, Griffbügel gebaucht und gewinkelt, beidseitig Lappen mit Zierrillen. Griffbeledung def. Rückenklinge, beidseitig goldtauschierte Chiffre *L* von Krone überhöht.
Tafel 31 L 97,5 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
- 204 **Entermesser**, russische Marine, Mod. um 1830. Messingknauf, S-förmige breite Eisenparierstange. Angel mit Holzplatten belegt, dreifach vernietet. Rückenklinge, Abnahmestempel Krone und *M*, gegen den Ort breiter werdend. Schwarze Lederscheide, Messinggarnitur, Mundblech mit Traghaken.
Tafel 32 L 81,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–

- 205 **Degen**, italienisch, Mod. 1833, Offizier. Messinggefäß vergoldet, Verschraubknauf. Griffbügel mit Fingerbügel, in Parierstange übergehend, herzförmiges Stichblatt. Griff mit Silberdrahtwicklung. Rückenklinge. Schwarze Lederscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 35 L 97 cm Z: 1-2 CHF 800 / 1 000.–
EUR 525 / 655.–
- 206 **Degen**, italienisch, Mod. 1833, Offizier. Messinggefäß vergoldet, kugeliger Knauf. Griffbügel mit Fingerbügel. Herzförmiges Stichblatt. Griff mit Silberbandwicklung. Rückenklinge, sig. *Wester & Co. / in Solingen*, Ätzdekor: Trophäen und Ranken. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 35 L 101 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 207 **Shashka**, russisch, Mod. 1834. Eisengriff, gerillt. Rückenklinge korr., Abnahmestempel.
Tafel 32 L 94 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 208 **Degen**, französisch, Louis Philippe, Offizier. Messinggefäß, Knaufkappe in Hahnenkopfform. Griffbügel mit Löwenkopf. Parierstange. Stichblatt, Dekor: Hahn auf Weltkugel, zwischen Fahnen, flankiert von Löwenköpfen. Schwarzer Holzgriff, Fischhaut, Messingrhombus. Linsenförmige Klinge. Schwarze Lederscheide.
Tafel 33 L 92 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 209 **Galasäbel**, französisch, um 1840, private Offizierswaffe. Messinggefäß vergoldet, Griffkappe. Griffbügel, verbreitet sich korbartig, durchbrochen gearbeitet. Gefäßdekor: Ranken, Gitter, Waffentrophäe, Lorbeerzweige. Horngriff mit Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Fehlschärfe sig. *Vrai Damas garanti / à Klingenthal*. Doppelhohlschliffe beidseitig, reicher Ätzdekor auf vergoldetem Grund: Ranken, Ornamente, Trophäen. Schwarze Lederscheide, Messinggarnitur vergoldet, zwei Tragringe. Blau-goldenes Schlagband.
Tafel 29 L 79,5 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
Möglicherweise handelt es sich bei diesem Galasäbel um eine Exportwaffe für Offiziere.
- 210 **Schwert**, italienisch, Mod. 1847, Päpstliche Zivilgarde. Massives Messinggefäß, Kugelknauf, Parierstange, Griff gerillt. Zweischneidige Klinge, Mittelhohlschliff. Lederscheide mit Tragtasche.
Tafel 36 L 63,5 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
Waffe der Guardia Civica dello Stato Pontificio a Roma. Calamandrei, Arma bianca Italiana, S. 339/40.
- 211 **Galadegen**, österreichisch, Mod. 1849, Staatsbeamter. Messinggefäß vergoldet, Knaufkappe mit Löwenkopf. Schlangenförmiger Griffbügel, S-förmige Parierstange. Ortwärts gebogenes Stichblatt mit von Krone überhöhtem Staatswappen. Rückenklinge, sig. *Wester & Cie. a Solingen*, reicher Ätzdekor beidseitig, teilweise gebläut und vergoldet: Fähnrich, Trommeln, Waffentrophäen und Ranken. Schwarze Lederscheide.
Tafel 37 L 86,5 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 212 **Galadegen**, Bayern, Mitte 19. Jh., Beamter. Messinggefäß vergoldet, Knaufkappe mit Löwenkopf. Griffbügel, ortwärts gerichtetes Stichblatt mit liegendem Löwen. Schwarzer Holzgriff mit Fischhaut, Monogramm und Krone entfernt. Rückenklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen. Schwarze Lederscheide.
Tafel 37 L 87 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–

- 213 **Säbel**, belgisch, Mod. um 1850, Offizier. Messinggefäss vergoldet. Griffkappe mit flachem Knauf. Griffbügel, in der Mitte Löwenkopf, kurzer Seitenbügel, in verbreiterte Parierstange übergehend. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Hohlschliffe. Metallscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 36 L 88 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–
EUR 525 / 655.–
- 214 **Degen, Broadsword**, schottisch, Mitte 19. Jh., Infanterie, Staff-Sergeants. Eisengefäss, halbkugelige Knauf, Vernietknäufchen. Korb mit Spangen und durchbrochenen Platten. Griff mit Reptilienhaut und Kupferdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, kurzer Mittelhohlschliff, Waffennr. B.19.
Tafel 31 L 90 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
Robson, Swords of the British Army, S. 190.
- 215 **Säbel**, spanisch, datiert 1851, Kavallerie. Messinggefäss, Griffkappe. Griffbügel, drei Seitenbügel. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rückenklinge, korr., verwischte Signatur ... *Ano de 1851*. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 28 L 101 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 216 **Degen**, Preussen, in der Art des Kavalleriesäbels Mod. 1852. Stahlgefäss, Rückenklinge sig. *WEYERS-BERG & Co. SOLINGEN* Nr. 3. Stahlscheide, Ringband mit Öse.
Tafel 37 L 93 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 217 **Säbel**, Bayern, Mod. 1825, Kavallerie. Stahlgefäss, Rückenklinge.
Tafel 31 L 96,5 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 218 **Galadegen**, französisch, Mod. 1852, Commissaire des Poudres et Salpêtre. Messinggefäss vergoldet, kugelige Knauf mit Biene. Griffbügel, mit Band umwickelt, in Parierstange übergehend. Ortwärts gebogenes Stichblatt mit Adleremblem. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Dreikantklinge, sig. *Coulaux & Cie. Klingenthal*. Schwarze Lederscheide.
Tafel 34 L 90 cm Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
Lhoste, Epées, S. 370.
- 219 **Pallasch (sabre)**, französisch, Mod. 1854, Carabinier. Messinggefäss, Waffennr. 938, Abnahmestempel, Griffkappe, drei Seitenbügel. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Gerade Rückenklinge, bezeichnet *Mre. Impale. de Chât. Juillet 1857. Caraber. Ml. 1854*, beidseitig Doppelhohlschliffe.
Tafel 30 L 115 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 220 **Säbel**, französisch, Mod. 1855, Infanterie-Offizier. Messinggefäss, Horngriff, Wicklung def. Rückenklinge korr.
Tafel 36 L 85 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–

- 221 **Degen**, russisch, Mod. 1855, Staatsbeamter. Messinggefäss vergoldet, Schraubknauf. Griffbügel, in Parierstange übergehend. Stark ortwärts gebogenes Stichblatt, Dekor: Doppeladler mit Brustschild, zwischen Eichen- und Lorbeerlaub. Massiver Griff. Linsenförmige Klinge. Mit Schlagband, def.
Tafel 32 L 80,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
- 222* **Degen**, französisch, Mod. um 1855, Veterinäroffizier. Messinggefäss vergoldet, konischer Knauf mit Adlembemblem, Griffbügel. Zweiteiliges Stichblatt, Dekor: Pferdekopf im Blätterkranz zwischen Palmwedeln, Körperseite abklappbar. Horngriff gerillt, Wicklung fehlt. Rhombische Klinge, sig. *A. Chassepot entre-peur. à Châtellerault* und Kontrollmarke S im Oval. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.
Tafel 33 L 95,5 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Lhoste, Epées, S. 330. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 102.
- 223 **Löwenknaufsäbel**, Preussen, um 1860, Kavallerieoffizier. Messinggefäss vergoldet, Lappen mit gekreuzten Säbeln. Griff mit Reptilienhaut, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, um 1820, erg., Ätздеkor: Trophäe und Ranken. Waffe rest.
Tafel 36 L 93 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 224 **Degen**, Fremdenbataillon Neapel, um 1860, Infanterieoffizier, unter Verwendung einer älteren, spanischen Klinge. Eisengefäss vernickelt, Griffkappe mit Monsterknauf. Geschwungener Griffbügel, geht in verbreiterte Parierstange über. Griff mit Reptilienhaut und Eisendrahtwicklung. Sechskant Klinge, beidseitig Mittelhohlschliff, sig. *DE FRANCISCO / ZUIZ: EN: TOLEDO.*
Tafel 36 L 97 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Nach dem Tode Ferdinand II. 1859 wurden im Königreich beider Sizilien die Schweizerregimenter aufgehoben, nahtlos erfolgte die Schaffung von drei Fremdenbataillonen. Diese bestanden aber nur bis 1861. Die Degen der Offiziere in Fremden Diensten unterscheiden sich vom Mod. 1829 der Infanterieoffiziere der regulären Armee des Königreichs beider Sizilien durch das Fehlen der halben Mittelisen. Der Klingenschmied Francisco Ruiz arbeitete Mitte 17. Jh. in Toledo.
- 225 **Säbel**, deutsch, um 1860, Kavallerie. Messinggefäss, Nr. 78. Griffkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge.
Tafel 28 L 98 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 226 **Säbel**, niederländisch, Mod. 1867, Kavallerieoffizier. Stahlgefäss vernickelt, Griff mit Reptilienhaut, Eisendrahtwicklung. Rücken Klinge, Helm- und Königskopfmärke (Weyersberg, Kirschbaum & Co., Solingen) und Bezeichnung *YZERHOUWER*, sowie Lieferantenadresse *J.W. SCHHONMAN-STOEL BREDA*. Stahlscheide. Schlagband.
Tafel 38 L 98,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 227 **Säbel**, italienisch, um 1870. Messinggefäss, Griffkappe mit Löwenkopfknauf. Griffbügel gewinkelt. Schwarzer Holzgriff, gerillt. Rücken Klinge, Hohlschliffe. Lederscheide def.
Tafel 36 L 83 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 230 / 295.–
- 228 **Bajonett**, deutsch, Mod. 1871. Lederscheide.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.–

- 229 **Degen**, französisch, Mod. 1872, Subalternoffiziere. Messinggefäss vergoldet, Kranzemblem. Griff mit Messingdrahtwicklung, etwas lose. Zweischneidige Klinge. Stahlscheide, ein Ringband.
Tafel 33 L 97,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 230* **Degen**, französisch, Mod. 1872, Staboffizier. Messinggefäss vergoldet, konischer Knauf, Bienendekor. Griffbügel. Zweiteiliges Stichblatt, Dekor: Trophäe aus Helm, Schwert und Fahnen zwischen Eichen- und Lorbeerlaub, der körpernahe Teil abklappbar. Horngriff gerillt, Kupferdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, beidseitig Doppelhohlschliffe. Lederscheide def. und rep., Mundblech mit Traghaken. Schlagband.
Tafel 36 L 96,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
Lhoste, Epées, S. 328.
- 231 **Säbel**, deutsch, um 1875, Kavallerieoffizier. Stahlgefäss, Rücken Klinge sig. *Clemen & Jung Solingen* und bezeichnet *Eisenhauer*, Ätzdekor: Reichsadler, Chiffre *WR*, Trophäen und Ranken. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 31 L 94,5 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 232 **Galadegen**, österreichisch, Mod. 1878, Staatsbeamte. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe als Löwenkopf. Griffbügel in Schlangenform, ortwärts gebogenes Stichblatt, Dekor: Doppeladler mit Brustschild. Griff beidseitig mit Perlmutterplatten belegt, Zwinge vorn mit Chiffre *FJI*, hinten Devise *VIRIBUS UNITIS*. Rücken Klinge, floraler Ätzdekor beidseitig. Schwarz belederte Scheide, ein Tragring.
Tafel 37 L 89 cm Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
- 233 **Degen**, österreichisch, um 1870, Eisenbahnbeamter. Messinggefäss, ursprünglich versilbert, Kugelknauf fehlt. Klinge erg. Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 234 **Säbel (Pallasch)**, russisch, um 1880, Offizier (Marine?). Messinggefäss vergoldet. Griffkappe, Schraubknauf. Griffbügel, zwei Seitenbügel, beidseitig Mitteleisen. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Gerade Rücken Klinge, mit Ferse.
Tafel 35 L 86 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 600.–
EUR 1 300 / 1 700.–
- 235 **Säbel**, englisch, Mod. 1882, Kavallerie. Stahlgefäss, breiter Handschutz mit Durchbrechungen. Holzgriff mit Fischhaut. Rücken Klinge, Marke 7/85. Stahlscheide.
Tafel 37 L 97,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 236 **Degen**, französisch, Mod. 1872/87, Genieoffizier. Messinggefäss vergoldet, Knauf erg. und def., Panzemblem. Horngriff, gerillt, Messingdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge. Stahlscheide, ein Ringband.
Tafel 33 L 104,5 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–

- 237 **Säbel**, italienisch, Mod. 1888, Offizier. Stahlgefäss, Rückenklinge, Ätzdekor stark berieben. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 37 L 92 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 238 **Galadegen**, italienisch, in der Art des französischen Mod. 1872, Administration oder Diplomat. Messinggefäss vergoldet, kugeliger Knauf mit Blütendekor. Das ortwärts gebogene Stichblatt durchbrochen, Wappenschild mit Kreuz im Zentrum, von Krone überhöht. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Dreikantklinge, sig. *Coulaux & Cie. Klingenthal*, Ätzdekor: Trophäen und Ranken. Schwarze Lederscheide.
Tafel 34 L 88 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 239 **Säbel**, englisch, um 1890, Marineoffizier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe mit Löwenkopfknauf, Griffbügel in Stichblatt übergehend, Ankeremblem von Krone überhöht. Quartseitig kleines Stichblatt, abklappbar. Griff mit Reptilienhaut, Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge, sig. *O & J. JOLLIFFE DEVENPORT*, Ätzdekor berieben: Rankenwerk und Anker von Krone überhöht. Schwarze Lederscheide, zwei Tragringe. Schlagband def.
Tafel 38 L 94,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 240 **Degen**, spanisch, Mod. um 1880, Beamter. Messinggefäss, Stichblatt mit Staatswappen. Zweischneidige Klinge. Schwarze Lederscheide.
Tafel 37 L 88,5 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 241 **Säbel**, englisch, um 1890, Marineoffizier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe mit Löwenkopfknauf. Griffbügel, in Handschutz übergehend, Ankeremblem unter Krone. Griff weiss beledert, Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge, Stern mit Marke *HW* (Henry Wilkinson), reicher Ätzdekor beidseitig. Schwarze Lederscheide, zwei Tragringe. Schlagband.
Tafel 38 L 93 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 230 / 295.–
- 242 **Säbel**, französische Revolution. Messinggefäss, Griffkappe. Griffbügel, beweglicher Seitenbügel, Stichblatt durchbrochen. Arretierung für Seitenbügel. Griff beledert. Rückenklinge.
Tafel 28 L 81 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 243 **Säbel (Briquet)**, in der Art des spanischen Mod. um 1810. Messinggefäss vergoldet, volle Rückenklinge. Schwarze Lederscheide. L 73 cm Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 244 **Galadegen**, italienisch, um 1900, Marineoffizier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe mit Löwenkopfknauf. Griffbügel, in breiten Handschutz übergehend, Schuppendekoration und Ankeremblem von Krone überhöht. Abschluss mit Adlerkopf. Griff mit Fischhaut, Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge, sig. *F.HÖRSTER SOLINGEN*, reicher Ätzdekor: Staatswappen, Ankeremblem, Trophäen und Ranken. Schwarze Lederscheide, Messinggarnitur vergoldet, Dekor: Ornamente und Blattwerk, Mundblech mit Adresse *GENNARO CORUZZOLO BREVETTATO NAPOLI*, Stiefel mit Ankeremblem.
Tafel 38 L 94,5 cm Z: 1-2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–

- 245 **Galadegen**, russisch, um 1900, Staatsbeamter. Messinggefäß vergoldet, Knaufkappe, Griffbügel mit Chiffre Zar Nikolaus II. (1894-1917). Stark ortwärts gebogenes Stichblatt mit Doppeladler-Emblem. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Rhombische Klinge. Schwarze Lederscheide.
Tafel 37 L 84 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 1 700.–
EUR 980 / 1 100.–
- 246 **Säbel**, deutsch, Preussen, um 1900, berittener Offizier. Messinggefäß vernickelt, Griffkappe. Griffbügel, drei Seitenbügel, in gerade Parierstange übergehend. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *HUGO BARUCH & CIE. BERLIN C.*, Ätzdekor berieben: Kartusche mit Kaiser Wilhelm II., Devise *DEUTSCHLAND ÜBERALLES IN DER WELT*, Rankenwerk. Stahlscheide vernickelt, zwei Ringbänder.
Tafel 37 L 94 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 247 **Degen**, russisch, um 1900, Infanterieoffizier. Messinggefäß, urnenförmiger Knauf, Vernietknauf. Griffbügel, in Parierstange übergehend. Zweiteiliges, kleines Stichblatt, körperseitige Hälfte aufklappbar. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Rhombische Klinge, verwischte Marke. Schwarze Lederscheide.
Tafel 35 L 82 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 248 **Shashka**, russisch, Mod. 1909. Messinggefäß, Holzgriff gerillt. Rücken Klinge, arabische Waffennr. 18837. Stahlscheide, ein Ringband.
Tafel 35 L 91,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
- 249 **Säbel**, deutsch, Mod. 1910, Artillerie. Weissmetallgefäß. Rücken Klinge, erg., Marken Weyersberg-Kirschbaum, Lieferant *H. KARGUTH NAUMBURG A/S.*, Ätzdekor: Fahrendes Geschütz, Offizier, Ornamente, Trophäen und gebläute Inschrift *2. Thüring. Feld-Artill.Rgt. No. 55.* Stahlscheide, geschwärzt. Grün-goldenes Schlagband erg.
Tafel 38 L 93 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 250 **Säbel, Shashka**, russisch, Mod. 1913, Offizier. Stahlgefäß vergoldet, Knaufkappe mit Monogramm Zar Nikolaus II. Griffbügel, in Parierstange übergehend. Gerillter Horngriff. Rücken Klinge, Abnahmestempel, Hohlschliff und Doppelkannelüren, Ätzdekor: Monogramm / Russisches Staatswappen. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 35 L 94 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
- 251 **Degen**, russisch, Mod. 1913, Kavallerieoffizier. Messinggefäß vergoldet, kugelige Knauf, Verschraubknauf. Griffbügel, in Parierstange und herzförmiges Stichblatt übergehend, russischer Abnahmestempel. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Sechskant Klinge, Marke Z im Schild (Clemen & Jung, Solingen), beidseitig floraler Ätzdekor. Schwarze Lederscheide, Traghaken.
Tafel 35 L 102 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 300.–
EUR 720 / 850.–
- 252 **Kindjal**, russisch, Mod. 1909, Artillerie. Holzgriff, zwei Messingnieten, Waffennr. 151, Truppenstempel. Zweiseitige Klinge, datiert *1913*, Mittelkannelüren. Schwarze Holzscheide, Messinggarnitur.
Tafel 32 L 59,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–

HARNISCHE UND RÜSTUNGSTEILE

Kat. Nr. 257–289

- 257 **Visier einer Beckenhaube**, im Stile um 1400.
Tafel 48 H 17,5 cm CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
- 258* **Schild, Pavese**, deutsch, 15. Jh., Nürnberg. Holz, mit geschwärztem Leinen bespannt, aufgemaltes Wappen der freien Reichsstadt Nürnberg. Rückseite mit Schweinslederbezug, Griff aus Tiersehne, drei Ösen aus Eisen.
Tafel VI H 94 cm B 39 cm Z: 2 CHF 18 000 / 25 000.–
EUR 11 750 / 16 350.–
Sehr selten. Ein Exemplar aus der Zeughaussammlung Nürnberg ist auf der Kaiserburg ausgestellt. Willers, Führer durch die Schausammlung, S. 34. Müller, Albrecht Dürer - Waffen und Rüstungen, Abb. 149.
- 259* **Rundschild**, im Mailänder Stil, um 1475. Herstellung 19. Jh. Holz, mit Stoff bespannt, Dekor: Wappen des unmündigen Giovanni Galeazzo Sforza. Sein Vater Galeazzo Maria Sforza wurde 1476 ermordet.
Tafel 42 D 59,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
Das Original befindet sich im Historischen Museum Luzern. Gessler/Meyer-Schnyder, Katalog der Historischen Sammlungen im Rathause Luzern, Inv.Nr.32.
- 260* **Schaller**, deutsch, um 1480. Eisen blank, einteilige Glocke, Kampfspuren. Mittelgrat, der in Scheitel in breiten, abgeflachten Kamm übergeht, auf Scheitelhöhe Loch zwischen je zwei Querstrichen. Langer, spitz auslaufender Nackenschirm. Unterer Rand gebörtelt. Horizontaler, durchgehender Sehspalt. Auf der gleichen Höhe Eisennieten für das Helmfutter.
Tafel 39 H 22 cm G 2,1 kg Z: 2 CHF 25 000 / 35 000.–
EUR 16 350 / 22 900.–
Formschöner Schaller aus Gmunden in Oberösterreich. Später: Sammlung H.R.H. The Duke of Brunswick und Lüneburg, ausgestellt im Tower zu London 1952/3 unter der Katalog Nr. 37.
- 261 **Schaller**, im deutschen Stile um 1490. Eisen korr. Aus einem Stück getriebene Glocke mit breitem abgeflachtem Kamm, vorn und hinten in einen Grat übergehend. Langer, spitz auslaufender Nackenschirm. Der untere Rand nach oben gebörtelt. Horizontaler Sehschlitz. Rechts vier, links zwei grosse, spiralig gekerbte Nietköpfe, rep.
Tafel 48 H 23,5 cm L 34 cm B 22,5 cm G 1,8 kg CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
- 262* **Steifer Bart**, deutsch, um 1500. Eisen blank, mit Vierkantsteg an Brust befestigt. Beledung erg.
Tafel 46 Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
- 263* **Harnischbrust**, deutsch, um 1510. Eisen, korr., kugelige Form, in der Mitte geriefelt, geschobene Armausschnitte. Halsausschnitt mit wulstiger, gekanter Borte. Rüsthaken, mit zwei rosettenförmigen Nietten befestigt, wohl etwas neuer. Innen mit Mennigrot angestrichen, zwei alte Reparaturstellen.
Tafel 40 H 35 cm Z: 2-3 CHF 8 000 / 9 500.–
EUR 5 250 / 6 200.–
Aus maximilianischer Zeit.

- 264* **Harnischrücken**, deutsch, um 1510, maximilianisch. Eisen, wenig korr., gesamte Oberfläche geriefelt, Abschluss mit Fries aus Halbmonden. Eingenietet Gefässreif.
Tafel 40 H 34 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
- 265* **Harnischbrust**, deutsch, um 1510, maximilianisch. Eisen, stark rep. und erg. Kugelbrust, in der Mitte senkrechte Riefelung. Geschobene Armausschnitte. Zwei Schnallen.
Tafel 40 H 31 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
- 266* **Bauchreifen mit Beintaschen**, deutsch, um 1520, maximilianisch. Eisen etwas korr. Vierfach geschobene Bauchreifen mit vierfach geschobenen Beintaschen, beide geriefelt. Unterkanten mit versenkt getriebenen Leisten, Borten. Belederung, Kettenpanzer und ein Teil der Nieten erg.
Tafel 40 Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
- 267* **Panzerhemd**, deutsch oder schweizerisch, Mitte 16. Jh. Halblanges Hemd mit kurzen Ärmeln, einige Schadstellen. Hemd Vorderseite oben und unten geschlitzt, Rückseite mit unterem Schlitz. Regelmässiges Geflecht von runden Ringen (D ca. 10 mm), vernietet, etwas korr.
Tafel 41 L 82 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
- 268 **Panzerhemd**, schweizerisch oder deutsch, 1. Hälfte 16. Jh. Halblanges Hemd mit langen Ärmeln (ca. 54 cm). Geflecht aus flachen Ringen, einfach vernietet. Durchmesser der Ringe gleichmässig 10 mm. Im oberen Brustbereich Mittelschlitz mit überlappenden Teilen. Hoher Kragen.
Tafel 41 L 60 cm Z: 1-2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 2 600 / 3 900.–
Gut erhaltenes Panzerhemd, ohne Schadstellen.
- 269* **Panzerhemd**, schweizerisch oder deutsch, Mitte 16. Jh. Halblanges Hemd mit langen Ärmeln, wenig Schadstellen. Kurzer Halsschlitz von 16 cm Länge. Dichtes Geflecht von flachen Ringen (D ca. 6 mm), einfach vernietet.
Tafel 41 L ca. 67 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 1 950 / 2 950.–
- 270 **Streifen eines Panzerhemdes**, 16. Jh. Durchmesser der vernieteten Ringe ca. 11 mm.
Tafel 147 96x10 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 271 **Geschlossener Helm (Mantelhelm)**, deutsch oder englisch, um 1550. Eisen blank, partiell korr. Einteilige Glocke mit niedrigem Kamm, Rostlöcher, teilweise alt rep. Zweiteiliges Visier, Stirnstulp mit langen, schmalen Sehschlitz und Doppelreihe von runden Löchern. Auf der rechten Visierseite zwei Reihen Atmungsschlitze, auf der linken Seite Luftlöcher, in dreifacher Rosettenform angeordnet. Visier und Kinnreiff aufschlächting. Drucksperr. Dreifach geschobene Halsreifen, erg., eingenietet, Basis mit versenkt getriebener Randleiste, Borte. Federtülle erg. Helm rest.
Tafel 43 H 33 cm G 3,1 kg Z: 2 CHF 16 000 / 19 000.–
EUR 10 450 / 12 400.–
Vgl. Innsbrucker Plattnerkunst, S. 68/9 und Laking, Record of European Armour and Arms, Vol. IV, Fig. 1105.

- 272 **Visierhelm**, deutsch, um 1550. Eisen blank. Einteilige Glocke mit niedrigem, geschnürtem Kamm. Auf Ohrenhöhe beidseitig sieben, rosettenartig angeordnete Löcher. Stirnstulp mit langen Sehschlitzen und Handhabungsgriff. Rechte Visierseite mit sieben, rosettenartig angeordneten Luftlöchern. Visier an Kinnreiff mit Haken befestigt. Stirnstulp, Visier und Kinnreiff um Visierbolzen mit Messingunterlagsscheiben aufschlächting. Hals- und Nackenstück fehlen.
Tafel 44 H 27 cm G 2,9 kg Z: 2 CHF 12 000 / 15 000.–
EUR 7 850 / 9 800.–
Helm von eleganter Form. Ähnliche Helme s. Laking, Record IV., S. 108, 109 und 122; sowie Scalini, Churburger Rüstammer, S. 312, CH S100.
- 273 **Panzerhemd**, schweizerisch oder deutsch, Mitte 16. Jh. Halblanges Hemd mit langen Ärmeln, davon einer etwa 10 cm kürzer, wenig Schadstellen. Hemd vorne ganze Länge geschlitzt, hinten kurzer Schlitz von 17 cm Länge. Regelmässiges Geflecht von flachen Ringen (D ca. 9 mm), einfache Vernietung, Nieten mit Rundköpfen.
Tafel 41 L ca. 64 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
- 274* **Steifer Bart**, deutsch, Mitte 16. Jh. Eisen, partiell korr. Mittellinie und versenkt getriebene Randleiste mit friesartigem Ätzdekor, florales Muster. Rand gebörtelt und geschnürt. Innen weisse Sammlungsnummer 460.
Tafel 46 Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
- 275* **Angehänger Bart**, deutsch, im Stile 2. Hälfte 16. Jh., Teil eines Knabenharnisches. Eisen, partiell korr., vierteilig. Ätzdekor: Ranken und Ornamente.
Tafel 48 Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
- 276 **Geschlossener Helm (Mantelhelm)**, italienisch, um 1580. Eisen, wenig korr. und rep. Einteilige Glocke mit hohem, geschnürtem Kamm, beidseitig versenkt geschlagene Zierleisten, die sich in den Stirnstulp weiterziehen. Zwei lange Sehschlitze. Visier und Kinnreiff aufschlächting, Visier einseitig mit einer Serie von neun Luftlöchern. Am Kinnreiff Hakenverschlüsse. Zweifach geschobene Halsreifen, eingieniet, Abschluss mit einfachem Kerbdekor.
Tafel 43 H 32 cm G 3,0 kg Z: 2 CHF 10 000 / 14 000.–
EUR 6 550 / 9 150.–
Ähnliche Helme vgl. Museo Poldi Pezzoli, Armeria I, S. 199, Abb. 51 und Museo Stibbert, Abb. 46.
- 277 **Birnhelm, Zuccotto aguzzo**, italienisch, um 1580. Eisen, einteilige Glocke, Mittelgrat in kleinen Spitzfortsatz endend. Schmale Krempe, gebörtelt. Messingfutternieten mit Unterlagsscheiben. Federtülle fehlt.
Tafel 45 H 20 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
- 278 **Turnier-Rüstungsteile**, italienisch, um 1580. Bestehend aus schwerer **Harnischbrust**, Arm- und Halsausschnitte gewulstet, Zierkerben, tiefer Tapul, Bauchreif. Rüsthaken. Eisentragbänder, mit **Harnischrücken** verbunden, Ausschnitte gebörtelt, Zierkerben, seitliches Scharnier. Gesässreif, Messingnieten. Schweres **Verstärkungsstück**, weit ausladender Schulterteil, mit drei Schrauben an Brust befestigt, eine Schraubenmutter fehlt. Dazu **Verstärkungskachel** für den linken Arm.
Tafel VII Z: 2 CHF 18 000 / 22 000.–
EUR 11 750 / 14 400.–
Seltene Ensemble. Eine ähnliche Kombination von Brust und Rücken, auch abgeändert für das Turnier s. Boccia, L'Oploteca nel Museo Nazionale di Ravenna, Kat. Nr. 26, Abb. S. 55 und Wallace Collection, Kat.Nr. A 61, Abb. 42. - Provenienz: Viscount Byrne, Brancepeth Castle, dann Sammlung Conan Doyle und Galerie Fischer, Waffenauktion 24.11.1979, Kat.Nr. 79.

- 279* **Ganzer Harnisch**, deutsch, um 1580, aus alten und neueren Teilen zusammengestellt. Eisen, partiell korr. Bestehend aus: Geschlossenem Helm, Glocke alt und rep., Visier, Kinnreff und Halsreifen 19. Jh. Harnischkragen alt. Brust alt, tiefer Tapul, Bauchreif. Rücken alt. Schultern mit Oberarmzeug 19. Jh. Armkacheln, eine alt, eine 19. Jh. Unterarmzeug 19. Jh. Handschuhe, einer alt, ein Finger fehlt, der andere 19. Jh., rest. Beintaschen mit Ätzdekor, 19. Jh. Beinzeug und Schuhe 19. Jh. Belederung teilweise erg.
Tafel 53 Z: 2-3 CHF 8 000 / 11 000.–
EUR 5 250 / 7 200.–
- 280* **Vorgeschallter Bart**, im deutschen Stile, 2. Hälfte 16. Jh. Eisen, etwas korr, vierteilig.
Tafel 48 Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
- 281* **Vorgeschallter Bart**, im deutschen Stile, 2. Hälfte 16. Jh. Eisen, wenig korr., dreiteilig.
Tafel 48 Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
- 282* **Beinzeug**, italienisch, um 1580. Bestehend aus: Oberdiechlinge, Kniebuckel mit Muschel, Unterdiechlinge (Beinröhren) und Schuhe. Versenkt getriebene Randleisten und geschnürte Borten. Oberflächen reich mit Ätzdekor, berieben: Streifen mit Darstellung von Musikinstrumenten, Waffentrophäen und Blattwerk. Messingziernieten. Belederung erg.
Tafel 52 Z: 2 CHF 8 000 / 10 000.–
EUR 5 250 / 6 550.–
Ähnliches Beinzeug vgl. Museo Poldi Pezzoli, Abb. 357/8.
- 283 **Rundschild**, italienisch, Ende 16. Jh. Eisen, mit Resten von roter Bemalung, leicht bombiert, Rand gebörtelt mit Zierkerben. Im Zentrum aufgenietete Rosette mit konischer Vierkantspitze, umgeben von vier, kelchartig angeordneten Blättern. Ziernieten. Schild innen beledert, mit Haltegriff.
Tafel 45 D 62 cm Z: 2 CHF 6 000 / 7 500.–
EUR 3 900 / 4 900.–
Schilder vom gleichen Typ s. Museo Poldi Pezzoli, Armeria I, S. 306-309.
- 284 **Ganzer Harnisch**, im deutschen Stile Ende 16. Jh., Arbeit 19. Jh. Eisen blank, auf Puppe montiert.
Tafel 54 Z: 1-2 CHF 9 000 / 11 000.–
EUR 5 900 / 7 200.–
- 285* **Geschlossener Helm, Mantelhelm**, deutsch, um 1620. Eisen korr. Helmglocke mit geschnürtem Kamm, Federhülse, zweiteiliges Visier. Stirnstulp mit zwei langen Sehschlitzen, darunter Atmungslöcher. Visier beidseitig mit Atmungsschlitzen. Visier und Kinnreff aufschlächting. Hals- und Nackenreifen mit Helmbasis vernietet, unterer Rand gebörtelt. Oberfläche mit schmalen und breiten, geätzten Zierstreifen, Dekor: Rankenwerk, dazwischen Hasen und Vögel. Helm innen dick mit Mennigrot angestrichen. Helm rest.
Tafel 47 H 29 cm G 2,9 kg Z: 2 CHF 8 000 / 10 000.–
EUR 5 250 / 6 550.–
Wohl aus Braunschweig.

- 286 **Geschlossene Sturmhaube**, französisch, um 1630, Kürassier. Eisen, zweiteilige profilierte Glocke, Scheitel mit sonnenförmiger Platte und Ringknäufchen. Aufschlächtiger Augenschirm mit angenietetem Gittervisier, dieses wohl erg. Dreiteiliger Kragen, die beiden vorderen Teile seitlich aufklappbar. Rand gebörtelt, Eisennieten. Reste von Belederung. Helm rest.
Tafel 44 H 30 cm Z: 2 CHF 5 000 / 6 500.–
EUR 3 250 / 4 250.–
In der Wallace Collection wird eine ähnliche Sturmhaube aufbewahrt (Inv.Nr. A 184, S. 146/7, Abb. Taf. 63) und vermutet, dass die sonnenförmige Scheitelplatte mit Louis XIV. in Verbindung gebracht werden kann. Ein Portrait der Katherina von Wattenwyl (1646-1714) im Schloss La Sarraz zeigt die adlige Dame, wie sie sich auf einen sehr ähnlichen Helm stützt. In: Bory, Les Suisses au Service Etranger, S. 125. Einen weiteren Reiterhelm dieser Art s. Das Wiener Bürgerliche Zeughaus, Rüstungen und Waffen aus 5 Jahrhunderten, Ausstellungskatalog, Innsbruck 1979, Kat.Nr. 665, Abb. 49. - Provenienz: Galerie Fischer, Wafenauktion 4.7.1973, Kat.Nr. 55.
- 287 **Halskragen und Knabenbrust**, deutsch, 19. Jh. Halskragen aus Gusseisen, Darstellung einer Schlacht. Brustpanzer aus Blech, streifenförmiger Ätzdekor.
Tafel 46 Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
- 288 **Rundschild**, im Stile, Arbeit 19. Jh. Eisen gehämmert, bombiert, rep. Gewellter Rand mit rosettenförmigen Ziernieten. Reicher Ätzdekor: Trommler, Pfeifer und weitere Musikanten der Landsknechte. Vier Tragringe.
Tafel 42 D 59 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 289 **Eisenhut und Schwert**, hergestellt für die Sempacher Schlachtfeier 1936.
Tafel 48 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–

SAMMLUNG VON SCHULTHESS

Kat. Nr. 290–358

- 290* **Fuss-Streitaxt**, schweizerisch oder deutsch, um 1480. Eisen zweiteilig (L 21 cm), kurze Vierkantspitze. Dreieckiges Blatt mit leicht konvexer Schneide, Hamerteil mit genoppter Fläche. Parierknebel. Schaftfedern und Schaftbänder. Die oberen zwei Drittel des Schaftes reich beschnitzt, diverse Muster, Messingziernägeln. Tafel 3 L 184 cm Z: 2 CHF 8 000 / 12 000.–
EUR 5 250 / 7 850.–
Weitere Exemplare dieser frühen, gotischen Schlagwaffen s. Wegeli, Stangenwaffen, Taf. 4; Gessler, Führer durch die Waffensammlung, Taf. 11 und Wallace Collection, Kat.Nr. A926, Taf. 150.
- 291* **Schaller**, deutsch, um 1500. Eisen blank, aus einem Stück getriebene, hohe Glocke mit breitem, abgeflachtem Kamm, der vorn und hinten in einen Grat übergeht, auf dem flachen Teil zwei Zierlinien und in der Mitte ein Loch. Aufschlächtinges, halbes Visier, befestigt mit rosettenförmigen Bolzen, die Drehnieten erg. Das Visier bildet mit dem Rand der Glocke einen schmalen Sehspalt, der obere Rand des Visiers ist schwach geschnürt, Verschluss mit Federbolzen auf der rechten Seite, Feder erg. und def. Langer, zweifach geschobener, spitz zulaufender Nackenschirm. Zierlinien auf den Schüben des Nackenschirmes. Der untere Rand des Helmes und des Visiers mit geschnürten Borten. Futternieten aus Eisen, die vorderen zehn abgeschliffen. Tafel VIII H 21,5 cm G 2,5 kg Z: 2 CHF 30 000 / 45 000.–
EUR 19 600 / 29 400.–
Formschöner, sehr gut erhaltener Helm. Ähnliche Schaller mit halbem Visier s. Thomas/Gamber, Leibrückkammer I, Abb. 46; Nolfo di Carpegna, Collezione Odescalchi, Abb. 31/2. Scalinii, Churburger Rüstkammer, Abb. S. 276, 277 und 282.- Mit Gutachten von Dr. August Grosz, Wien 1930 und Dr. E.A. Gessler, Zürich 1931.
- 292 **Cinquada (Ochsenzunge)**, italienisch, um 1500. Eisengefäss, bogenförmige Knaufkappe, vierkantige Parierstange mit ortwärts gebogenen Armen. Reicher floraler Ätzdekor, Vergoldung partiell berieben. Griff mit Elfenbeinplatten belegt, dreifach vernietet. Nieten rosettenartig durchbrochen gearbeitet. Zweischneidige Klinge, dreiteilig. Das obere Drittel mit drei Hohlschliffen, das mittlere mit zwei und das untere mit einem Hohlschliff. Das untere Drittel mit einer wohl später angebrachten Durchbrechung, Klingenspitze def., d.h. gerundet. Das obere Drittel mit allegorischen Darstellungen, geätzt und vergoldet: Artemis mit ihrem Gefolge von Nymphen und dem in einen Hirsch verwandelten Aktaion, verso, wohl die Drei Grazien. Darüber, bis in das mittlere Drittel reichend Rankenwerk. Tafel III L 61,5 cm Z: 2 CHF 18 000 / 25 000.–
EUR 11 750 / 16 350.–
Seltene italienische Kavalierswaffe. Weitere Exemplare in Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Abb. 190 ff. Wallace Collection, plates 132-134.
- 293* **Halbarte**, süddeutsch, 1. Hälfte 16. Jh. Eisen (L 48,5 cm), tropfenförmiges Blatt, beidseitig je drei Marken: Kreuz auf Kugel, Kleeblatt- und dreimal Dreipunktdurchbrechungen. Blatt eingelassen und verschweisst in Vierkantschaft, der in einer horizontalen Spitze endet. Schaftfedern. Achtkantschaft rep. Tafel 2 L 229 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
Weitere Exemplare dieses eher seltenen Waffentyps im Militärhistorischen Museum Prag und im Museum für Deutsche Geschichte in Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, Abb. S. 186.
- 294* **Halbarte**, im süddeutschen Stile 16. Jh., neuere Arbeit. Eisen (L 43,5 cm). Achtkantschaft. L 219 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–

- 295* **Halbarte**, schweizerisch oder deutsch, 1. Hälfte 16. Jh. Eisen (L 39,5 cm), Vierkantspitze. Blatt mit schräg gestellter, leicht konkaver Schneide, Riss, flächiger Schnabelhaken. Schaftfedern und Schaftbänder. Achtkantschaft gekürzt, Brandstempel: Blume.
Tafel 1 L 170 cm Z: 2-3 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
- 296* **5 Langspiesse**, schweizerisch, 16. Jh. Blattförmige Spitzen. Rundschäfte gekürzt.
Z: 2-3 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
- 297* **Halbarte**, deutsch oder schweizerisch, Mitte 16. Jh. Eisen (L 36 cm), Vierkantspitze. Blatt mit leicht konkaver Schneide, flächiger Schnabelhaken. Schaftfedern, eine def., Schaftbänder. Achtkantschaft mit Ziernägeln, Wurmbefall.
Tafel 1 L 185 cm Z: 2-3 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
- 298* **Halbarte**, schweizerisch oder deutsch, Mitte 16. Jh. Eisen korr. (L 47 cm), Vierkantspitze. Blatt mit leicht konkaver Schneide, flächiger Schnabelhaken. Lange Schaftfedern, gekürzte Schaftbänder. Achtkantschaft erg.
Tafel 1 L 203 cm Z: 2-3 CHF 1 500 / 1 700.–
EUR 980 / 1 100.–
- 299* **Halbarte**, schweizerisch, um 1550. Eisen (L 35,5 cm), Vierkantspitze mit flächigem Ansatz, Sternmarke. Blatt mit schräg gestellter, gerader Schneide, Schnabelhaken. Schaftfedern, Schaftbänder gekürzt. Achtkantschaft rep. und erg.
Tafel 1 L 221 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
Ähnliche Halbarte mit Sternmarke s. Beglinger/Leutenegger, Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn, S. 21.
- 300* **Halbarte**, deutsch, um 1570. Eisen (L 44 cm), lange Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt, zwei Dreipunktdurchbrechungen, Schnabelhaken mit Marke *IE F*, im Kreis, gepunkteter Dekor: Ranken und Kriegerköpfe. Parierdornen. Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft, gekerbtes Zeichen.
Tafel 3 L 225 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 301* **Halbarte**, schweizerisch, um 1570. Eisen korr. (L 70 cm), lange Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt, flächiger Schnabelhaken, Kreuzmarke über drei Punkten. Blatt und Schnabelhaken mit Punktdurchbrechungen. Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft.
Tafel 2 L 225 cm Z: 2-3 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
Die Marke gehört dem Zürcher Waffenschmied Halbysen, Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 133. Weitere Halbysenwaffen s. Wegeli, Stangenwaffen, S. 38 und 85.
- 302* **Halbarte**, deutsch, um 1570. Eisen korr. (L 43,5 cm), Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt, Punktdurchbrechungen, Schnabelhaken mit Hufeisenmarke. Zwinge. Schaftfedern rest. Achtkantschaft erg.
Tafel 1 L 198 cm Z: 2-2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–

303* **Prunk-Halbharnisch**, italienisch, um 1580, Mailand. Alle Teile reich geätzt und vergoldet, auf schwarzem Grund, zwischen den Feldern blanke Streifen. Bestehend aus: **Birnhelm (Zuccotto aguzzo)**. Einteilige Glocke, Mittelgrat in kleinem Spitzfortsatz endend, schmale Krempe, geschnürte Borte, dreifach geschobene Wangenklappen, hinten vergoldete Eisenfedertülle. Originales Helmfutter, in der Glocke von braunem Samt, an der Krempe und den Wangenklappen mit rotem Samt und mit Goldbändchen bordiert. Futternieten Eisen und Messing. Dekor: Glocke in zwölf Radialfelder eingeteilt, vorn nach links Frau mit drei Kindern, Meeresungeheuer eine Frau entführend, Justitia, Kriegstrophäen und lautenspieler Satyr, Feldherr mit einem Löwen, geflügeltes Ungeheuer, Reiter mit Schwert und Schild, Frauengestalt (Glaube), Posaunenengel, betende Frau, Elefant mit Turm. Darüber Roll- und Rankenwerk, Trophäen und Arabesken. Auf den Wangenklappen Fabelwesen. **Halskragen**. Zweiteilig, aufklappbar, Halsöffnung mit geschnürter Borte, Messingfutternieten, gewellter roter Samt. Ähnlicher Dekor wie Helm, Grottesken, Figuren, Roll- und Rankenwerk. **Armzeugpaar**. Achtfach geschobene Schulterstücke, dreifach geschobenes Oberarmzeug. Schulterränder mit rotem Samt gepolstert. Geschlossene Muscheln, zweifach geschobenes, geschlossenes Unterarmzeug. Ränder mit gerillten Borten. Handschuhe fehlen. **Harnischbrust**. Gewölbt mit schwachem Mittelgrat, Gansbauch. Hals- und Armausschnitte mit wulstigen, gekerbten Borten, Bauchreif. Dekor: dreizehn sich nach unten verengende, radial angeordnete Felder, in der Mitte oben Kartusche mit der Muttergottes auf Mondsichel, darüber von Putten gehaltene Krone. Darunter Schriftfeld mit der Signatur *POMPE*. Beriempung original, teilweise def. **Harnischrücken**. Gewölbt, Hals- und Armausschnitte gebörtelt und gekerbt, innen eine alte Reparaturstelle, Gesässreifen gepolstert. Dekor: fünfzehn sich nach unten verengende Felder. Wie beim Bruststück ausgefüllt mit mythologischen Figuren, Fabeltieren und Trophäen. Im Zentrum oben Kartusche: Salomon und die Königin von Saba. Originaler Bauchriemen, Messingnieten mit grossen Rosetten. **Beintaschen**. Ränder gebörtelt, je drei Schnallen. Dekor: Drei Felder, ausgefüllt mit Grottesken, Kriegern, Musikanten und Querflöte blasendem Engel. Ränder wiederum gepolstert mit gewellt geschnittenem, rotem Samt mit Goldbordüren.

Tafel IX

Tafel 49

Tafel 50

Tafel 51

Z: 1-2

CHF 250 000 / 350 000.–

EUR 163 400 / 228 750.–

Prächtiger Parade-Harnisch. Signiert von einem der bekanntesten Mailänder Plattner, Pompeo Della Cesa (Chiesa), geboren um 1537. Er war als Plattner, Ätzer und wohl auch als Händler bis zu seinem Tode 1610 in Mailand tätig. Die erste dokumentierte Lieferung aus seiner Werkstatt von 68 Harnischen für unberittene und berittene Krieger erfolgte 1567. Die Arbeitsgemeinschaft mailändischer Plattner, an der Pompeo ebenfalls beteiligt war, erhielt 1575/76 vom Gouverneur der Stadt (Mailand wurde 1556-1706 in Personalunion mit Spanien regiert) einen Grossauftrag für die königliche Armee: 2000 Harnischbrüste und Rücken, sowie 9970 Morione. Weitere bedeutende Kunden der Werkstatt Della Cesa waren die Herzoge von Mantua, Guglielmo und Vincenzo I., der Herzog von Parma und Piacenza, Alessandro Farnese und der Herzog von Savoyen-Piemont Karl-Emmanuel I.

Weitergehende Informationen über die Biographie des Pompeo Della Cesa siehe Godoy/Leydi, *Parures Triomphales - Le Maniérisme dans l'Art de l'Armure Italienne*, S. 509-511.

Es sind etwa 40 von Pompeo signierte Arbeiten bekannt. Hinweise findet man in Cripps-Day, *Record of Armour Sales*, S. 268/9 Fig. 205; Bertolotto et al., *Armeria Reale di Torino*, Abb. 36-41; Museo Poldi Pezzoli, Kat.Nr. 19, S. 80/1 mit Abb. 33-35; Museo Stibbert, Kat.Nr. 23 und 24 mit Abb. Taf. 24 und 29; Boccia/Rossi/Morin, *Armi e Armature Lombarde*, Abb. 177-186; Wallace Collection, Inv.Nr. A59 mit Abb. Taf. 40; The Metropolitan Museum of Art, *Arms and Armor 1915*, Abb. plate XXIX; J.G. Mann, *Die Waffensammlung auf Warwick Castle*, ZHWK 15. Bd. (1937), S. 49 ff. Abb. 6, 7; St.N. Fliegel, *Arms and Armor - The Cleveland Museum of Art*, Abb. S. 58, 80 sowie S. 162 Nr. 7.

Provenienz: Duc de Dino.

Die Waffensammlung von Charles Maurice Camille (1843-1917), 4. Duc de Dino und 2. Marquis de Tayllerand wurde 1901 von Baron de Cosson katalogisiert. Cripps-Day führte einige Objekte der de Dino Sammlung auf, die zwischen 1885 und 1895 erworben wurden. Der Pompeo-Halbharnisch ist aber nicht darunter. Auf Betreiben des Board Chairman J.P. Morgan konnte das Metropolitan Museum of Art 1904 die Sammlung Duc de Dino erwerben. Ein Verzeichnis von Objekten der Sammlung de Dino findet man in Laking V., S. 321, darunter ein "Pisan suit" mit dem Hinweis auf Vol. IV., S. 77/8, Fig. 1155 mit Abbildung dieses Harnisches. Eine weitere Abbildung des Halbharnisches ist im *Handbook of Arms and Armor des Metropolitan Museums 1915* auf Taf. XXIX publiziert. 1921 war der Prunkharnisch nach Laking noch im Metropolitan Museum, wurde aber um 1925 an den amerikanischen Sammler S.J. Whavell verkauft und ging schliesslich am 30. August 1937 über die Galerie Fischer Luzern in den Besitz der Zürcher Familie von Schulthess über.

- 304* **Morion**, deutsch, um 1580. Eisen mit Hammerspuren, einteilige Glocke mit hohem Kamm, hochgezogene Krempe, beidseitig spitz endend. Geschnürte Borten. Nürnberger Beschau, daneben Baslerstab, absichtlich zerschlagen. Auf der Gegenseite Wappen von Baselland. Nieten für Helmfutter mit Messingrosetten unterlegt.
Tafel 47 H 28 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
Aus dem alten Zeughaus Basel. Nach der Niederlage der Stadtbasler 1833 sprach die Tagsatzung die vollständige Trennung von Stadt und Landschaft aus. Die Landschaft erhielt 2/3, die Stadt 1/3 des gesamten Staatseigentums. Dieser Morion fiel an die Landschaft, und wurde wahrscheinlich postwendend versilbert!
- 305* **Birnhelm, Zuccotto aguzzo**, italienisch, um 1580. Eisen, gehämmerte Oberfläche. Hohe, einteilige Glocke, in kleinem Spitzvorsatz endend. Schmale Krempe, gebörtelt, alt rep. Futternieten mit Messingrosetten unterlegt.
Tafel 45 H 18 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
- 306* **Rossshinder, Roncone**, italienisch, 2. Hälfte 16. Jh. Eisen korr. (L 77 cm), Vierkantspitze. Langes, hochrechteckiges Blatt mit flächigem Haken und Rückendorn. Parierdornen, Vierkanttülle. Schaftfedern und Schaftbänder. Achtkantschaft, Wurmbefall.
Tafel 2 L 213 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
- 307* **Korseke (Corsesca)**, italienisch, 2. Hälfte 16. Jh. Eisen korr. (L 77 cm). Lange, rhombische Klinge, am Ansatz beidseitig je eine kurze, flächige, zweischneidige Klinge. Konische, gekantete Tülle, rep. Schaftfedern. Dicker Rundschaft, längs gerillt. Waffe rest.
Tafel 2 L 248 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
- 308 **Armbrust**, deutsch, Ende 16. Jh. Holzsäule, im Mittelteil etwas gekröpft, beide Seiten und die Kanten mit Horn belegt. Ober- und Unterfläche verbeint, wenig graviert und etwas rep. Beinuss in Faden laufend, Bolzenklemmer, Eisendioper. Aufhängering lose. Windenknebel. Stechermechanismus, Abzugbügel. Stahlbogen (L 60 cm), Schnürung, Aufputz aus blau-gelben Pompons.
Tafel 78 L 64 cm Z: 2-3 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 3 900 / 5 250.–
Jagd- und Sportwaffe.
- 309* **Halbarte**, italienisch, um 1590. Eisen (L 59 cm), lange Vierkantspitze, Ziernodus. Halbmondförmiges Blatt, Schnabelhaken mit Marke V (scroto crocettato), Oberflächen mit reichem Ätzdekor, Reste von Vergoldung: Ranken, Blumen, Kartusche mit Ionas und dem Wal. Schaftfedern. Achtkantschaft erg.
Tafel 1 L 234 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 200 / 1 450.–
Die Scrotum-Marken, mit oder ohne Initiale sind in italienischen Sammlungen häufig anzutreffen, z. B. Museo Poldi Pezzoli und Museo Stibbert.
- 310* **Halbarte**, italienisch, Ende 16. Jh. Eisen (L 59,5 cm), lange Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt, verstärkte Spitze. Flächiger Schnabelhaken, verwischte Marke, verstärkte Spitze. Beide mit Ätzdekor, stark berieben. Schaftfedern rep. Achtkantschaft erg.
Tafel 1 L 247 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 000.–
EUR 525 / 655.–

- 311* **Fuss-Streitaxt, Mordaxt**, schweizerisch, um 1600. Eisen (L 23,5 cm), Blatt und Hammerteil. Blatt mit Marke. Schaftfedern. Achtkantschaft mit Wurmbefall.
Tafel 3 L 195 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 2 600 / 3 900.–
Mordäxte findet man in den Zeughaussammlungen von Bern, Solothurn und Zürich. Wegeli, Stangenwaffen, Inv.Nr. 1366, Abb.Taf. 7 und id. Marke S. 43 Fig. 32; Schneider, Die Mordaxt, eine schweizerische Schlagwaffe, ZAK, Bd. 6 (1944), S. 39-53; Gessler, Führer durch die Waffensammlung, Taf. 12; Beglinger/Leutenegger, Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn, S.38.
- 312* **Halbarte**, italienisch, wohl Venetien, um 1600. Eisen (L 68,5 cm), lange Vierkantspitze, Basis mit Ziernodus. Halbmondförmiges Blatt und Schnabelhaken, durchbrochen, Ätzdekor berieben. Schaftfedern und Schaftbänder. Achtkantschaft, oben mit rotem Samt bespannt, Franse und Messingziernägel.
Tafel 1 L 267 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
Halbarten von ähnlicher Form s. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, Abb. S. 257 und Franzoi, L'Armeria del Palazzo Ducale a Venezia, S. 190, Fig. 98.
- 313* **Halbarte**, italienisch, um 1600. Eisen (L 54 cm), lange Vierkantspitze, Ziernodus. Halbmondförmiges Blatt, flächiger Schnabelhaken, rosettenartige Durchbrechungen, Ätzdekor beidseitig: Ranken und Blumen. Schaftfedern, Zwinge. Achtkantschaft.
Tafel 1 L 228 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
- 314* **Halbarte**, italienisch, um 1600. Eisen (L 48,5 cm), Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt, Spitze verstärkt. Flächiger Schnabelhaken, Spitze verstärkt. Beide mit grossen Durchbrechungen und etwas Ätzdekor. Zwinge. Schaftfedern rep. Achtkantschaft erg.
Tafel 1 L 238 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
- 315* **Halbarte**, deutsch, um 1600. Eisen (L 69 cm), lange Vierkantspitze, etwas verbogen. Halbmondförmiges Blatt, flächiger Schnabelhaken. Beide mit Zierfortsätzen und Punktdurchbrechungen. Konische Tülle, Pariernormen fehlen. Schaftfedern, eine rep., Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft erg.
Tafel 2 L 257 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
- 316* **Fuss-Streitaxt, Mordaxt**, schweizerisch, um 1600. Eisen (L 19,5 cm), Blatt- und Hammerteil. Blatt mit Reichsapfelmarke. Schaftfedern. Schaft rep. und erg.
Tafel 3 L 174 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 2 600 / 3 250.–
Gleicher Waffentyp mit gleicher Marke befindet sich im Museum Altes Zeughaus Solothurn, Beglinger/Leutenegger, Stangenwaffen, S. 38.
- 317* **Rapier**, italienisch, um 1610. Eisengefäss, tonnenförmiger Knauf, Vernietknäufchen. Griffbügel, in S-förmige Parierstange übergehend, zwei Seitenbügel, Spangen, Eselshuf, Parierbügel mit kleinem rosettenartigem Stichblatt. Gefässteile mit geschnittenem Dekor, Kartuschen mit Figuren. Knauf mit drei Reitern, Griffbügel mit geharnischten Kriegern, oberer Parierbügel mit vier Reitern, der untere mit zwei Berittenen. Zwischen den Kartuschen Muscheln und stilisierte Pflanzen. Reste von vergoldetem Grund. Griff mit Eisendrahtwicklung. Zweischneidige Sechskantklinge, Fehlschärfe sig. *CAINO* und Marke *S* unter Krone, Mittelhohlschliff beidseitig mit Buchstabenfolge *ASASTASI*.
Tafel IV
Tafel 11 L 120,5 cm Z: 2 CHF 25 000 / 35 000.–
EUR 16 350 / 22 900.–
Rapier von herausragender Qualität. Ein weiteres Rapier von *CAINO* befindet sich im Museo Poldi Pezoli, S. 563 Kat.Nr. 656. Auch die Wallace Collection besitzt einige Rapiere von *CAINO*, Kat.Nr. A 516, 543, 559, 560 und 564. Mehrere Mitglieder der Familie Caino arbeiteten in Mailand.

- 318* **Spiess, Bauernwaffe**, deutsch, 17. Jh. Eisen (L 25 cm), blattförmige Spitze, konische Tülle, kurze Schaftfedern. Rundschaft rep.
Tafel 4 L 184 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 319* **Fuss-Streitaxt**, schweizerisch, 1. Hälfte 17. Jh. Eisen zweiteilig (L 52 cm), Vierkantspitze. Langes, halbmond förmiges Blatt, drei Durchbrechungen, vierkantiger Schnabelhaken. Ein Parierdorn fehlt. Schaftfedern, Schaftbänder, Zwinge. Schaft erg.
Tafel 3 L 214 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 500.–
EUR 980 / 1 650.–
- 320* **Luzernerhammer**, schweizerisch, 1. Hälfte 17. Jh. Eisen geschwärzt, zweiteilig. Vierkantspitze, gebogener Vierkanthaken. Hammerteil mit vier divergierenden Spitzen. Schaftfedern, Schaftbänder gekürzt, Zwinge. Achtkantschaft erg.
Tafel 4 L 191 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
- 321* **Saufeder / Bärenspiess**, deutsch, Mitte 17. Jh. Eisen (L 32,3 cm), massives Blatt mit starkem Mittelgrat beidseitig. Konische, sechskantige Tülle mit Loch zur Befestigung eines Knebels. Rundschaft, die obersten 23 cm mit grünem Stoff bespannt, Messingziernägel, der Rest schuppenartig beschnitzt.
Tafel 8 L 192 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
- 322* **Halbarte**, schweizerisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisen (L 38,5 cm), zweischneidige Spitze, im Ort verstärkt. Blatt mit konvexer Schneide, flächiger Schnabelhaken. Konische Rundtülle, Parierdornen. Schaftfedern. Achtkantschaft.
Tafel 4 L 227 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
Berner Halbarte vom Typ II, Beglinger/Leutenegger, Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn, S. 34 ff.
- 323* **Reiterhelm, Zischägge**, deutsch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisen geschwärzt. Halbkugelige Glocke, sechs radiale Zierstreifen, scheibenförmiger Abschluss mit Öse. Eingenieteter Augenschirm mit Marke, vierfach geschobener Nackenschirm. Wangenklappen. Nasal mit Schraubverriegelung.
Tafel 47 Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 300 / 1 650.–
- 324* **Halbarte**, schweizerisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisen (L 32 cm), rhombische Spitze, im Ort verstärkt. Hochrechteckiges Blatt mit konvexer Schneide, flächiger Schnabelhaken mit Doppellilienmarke. Schaftfedern. Achtkantschaft.
Tafel 4 L 226 cm Z: 1-2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
Die alten Zeughäuser von Bern, Solothurn, Schwyz und Zürich lagerten Hunderte dieser "Sempacher"-Halbarten ein. Hersteller war der Huf- und Wagenschmied Lamprecht Koller in Würenlos. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 164 und Beglinger/Leutenegger, Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn, S. 27 ff.

- 325* **Partisanenhalbarte**, schweizerisch, 2. Hälfte 17. Jh., Infanterie-Unteroffizier, Bern. Eisen, zweiteilig (L 35 cm), längliches Blatt, Mittelgrat. Vierkantsteg mit Sternmarke beidseitig. Halbmondförmiges Blatt, Schnabelhaken mit Zierfortsatz. Parierdornen. Schaftfedern und Schaftbänder. Achtkantschaft.
Tafel 3 L 204 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
Wegeli, Stangenwaffen, Taf. 14.
- 326* **Halbarte**, schweizerisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisen (L 35,5 cm).
Tafel 4 L 230 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
Siehe Kat. Nr. 324
- 327* **Halbarte**, schweizerisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisen (L 35,5 cm).
Tafel 4 L 229,5 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
Siehe Kat. Nr. 324
- 328* **Schrankschloss**, 17. Jh. Eisen geschmiedet, Zierdecke mit graviertem Rankenwerk und Fratzen. Mit Schlüssel.
Tafel 151 ca. 34x13 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 329* **Partisanenhalbarte**, französisch, um 1680, Sergeant. Eisen (L 258 cm), lange schmale Spitze. Kleines, halbmondförmiges Blatt, flächiger Schnabelhaken, beide mit vogelartigem Zierfortsatz, Durchbrechungen und Gravuren. Konische Achtkanttülle, rest. Schaftfedern und Rundschaft erg.
Tafel 7 L 215 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 655 / 785.–
- 330* **Reiterfahne**, deutsch, um 1680. Quadratische Form, beiger Grund, im Zentrum beidseitig das Wappen der Reichsgrafen zu Schwarzburg. Seide, restauriert, aufgenähtes Fadengitter. An Turnierlanze (L 302 cm), mit blattförmiger Eisenspitze, Rankengravuren auf Goldgrund.
Tafel 136 76,5x72 cm Z: 2-3 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
- 331* **Sponton**, schweizerisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisen (L 47,5 cm), Vierkantspitze, Basis mit ortwärts gerichteten Flügeln. Kranz mit vier kurzen Parierdornen, Rundtülle mit zwei Parierhaken. Schaftfedern. Rundschaft mit Eisenspitze.
Tafel 6 L 234 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
- 332* **Sponton**, schweizerisch, Ende 17. Jh. Eisen (L 53,5 cm), lange Vierkantspitze. Ziernodus mit vier Löchern für kurze Parierdornen. Konische Tülle, Parierhaken. Schaftfedern. Rundschaft, def.
Tafel 6 L 186 cm Z: 2-3 CHF 200 / 400.–
EUR 130 / 260.–

- 333* **Pistolenkarabiner, Steinschlosswender**, deutsch, um 1700. Zwei übereinander liegende Rundläufe (L 31 cm), Kal. 12,5 mm, Kammerteil oktogonal, Messingkorn. Die Läufe sind auf einer drehbaren Eisenplatte verschraubt, der Drehmechanismus kann mittels Drücker am Abzugbügel gelöst werden. Rückliegendes Schloss, Platte und Hahn bombiert, zwei Pfannen, zwei Batterien. Eisengarnitur, Abzugbügel mit gravierter Rosette, Seitenblech durchbrochen, das vordere Ladestockröhrchen fehlt. Zweiteiliger Nussbaumschaft, Zierrillen, Kolben mit Backe. Ladestock fehlt.
Tafel 83 L 59 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 300 / 1 650.–
Diese Art Waffen wurden auf Reisen im Sattel mitgeführt. - Provenienz: Schloss Grafenegg, Galerie Fischer, Waffenauktion 2.5.1934, Kat. Nr. 208.
- 334* **Pulverflasche**, deutsch, um 1700. Gedrechselter Holzkörper. Silbergarnitur, scheibenförmiger Deckel, von Krone überhöhtes Wappen mit Monogramm *WW*, kurzer, konischer Ausguss, Verschluss mit Raumnadel an Kettchen. Boden mit Silberkranz.
Tafel 156 H 8 cm Z: 1-2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
- 335* **Spontanpartisane**, schweizerisch, datiert 1711, Infanterie-Offizier. Eisen (L 42,5 cm), geflammte Spitze, Basis mit Flügeln. S-förmige Parierhaken. Konische Rundtülle mit Jahrzahl *1711*, Zierring. Schaftfedern. Rundschaft mit Eisenspitze.
Tafel 6 L 183 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 336* **Sponton**, schweizerisch, 1. Hälfte 18. Jh. Eisen (L 52,5 cm), geflammte Spitze mit verbreiterter Basis, ortwärts gerichtete Flügel. Ziernodi. Konische, gekantete Tülle, def. Parierhaken fehlen. Schaftfedern. Achtkantschaft mit Eisenspitze.
Tafel 6 L 258 cm Z: 2-3 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 337* **Spontanpartisane**, schweizerisch, 1. Hälfte 18. Jh. Eisen korr. (L 54 cm), geflammte Spitze. Basis mit Flügeln. Zwei flächige Parierelemente, zwei Parierdornen. Konische Rundtülle mit drei Zierringen. Schaftfedern. Achtkantschaft rep.
Tafel 6 L 236 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 655 / 785.–
- 338* **Trommel**, datiert 1747, Luzern, im 1. Viertel 19. Jh. gekürzt. Holzzarge, mehrfarbig bemalt, erkennbar ist das obere Drittel des Luzerner Wappenschildes von Krone überhöht, sig. *Heinrich Kost 1747*. Braune Druckreifen, Felldurchmesser 33,5 cm, Leinen in elf Bahnen. Eisensaitenbügel, Stellmutter.
Tafel 193 H 22 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 339* **Pike**, Preussen, Mod. 1756, Unteroffiziere der Grenadiere. Eisen korr. (L 37,2 cm), Blatt mit Mittelgrat, S-förmige Parierknebel. Konische Tülle. Schaftfedern gekürzt. Achtkantschaft rep.
Tafel 4 L 189 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–

- 340* **Galanteriedegen**, französisch, um 1760. Messinggefäss vergoldet, kugeliger Knauf. Griffbügel, Fingerbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, massiver Griff. Gefässteile mit Rocaillendekor. Sechskantklinge, Ätzdekor vergoldet: Ranken, Trophäen, Kartusche mit Wanduhr, darunter Spruch *demon. Poids mon mouvement*, Ornamente und Reichsapfel. Schwarze Lederscheide, rep. Tragevorrichtung mit Gürtelhaken, Eisen.
Tafel 21 L 90,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
- 341* **Galanteriedegen**, französisch, um 1760. Silbergefäss, kugeliger Knauf, Vernietknäufchen. Griffbügel, drei Punzen, in Parierstange übergehend. Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Gefässteile durchbrochen gearbeitet: Jagdtiere, Hunde, Rocaillen und Blumen. Griff mit Silberdraht- und Bandwicklung. Dreikantklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ornamente, Ranken, Engel. Pergamentscheide, Silbergarnitur, Mundblech mit Tragring, ein Ringband und der Stiefel fehlen. Tragevorrichtung mit Gürtelhaken, Eisen.
Tafel 23 L 92,5 cm Z: 1-2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–
- 342* **Spontonhalbarte**, schweizerisch, kant. Ord. um 1760, Infanterie-Wachtmeister, Zürich. Eisen (L 35,5 cm), blattförmige Spitze, Basis mit Zierelementen. Gekantetes Mittelstück, etwas deformiert, Blatt mit gerader Schneide, durchbrochener Dekor: Steigender Löwe mit Schwert, Z haltend, flächiger Schnabelhaken, Fischblasendekor. Tülle mit Zierwulsten. Rundschaft mit Eisenspitze.
Tafel 7 L 225 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
Gessler, Führer durch die Waffensammlung, Taf. 21.
- 343* **Spontonhalbarte**, schweizerisch, kant. Ord. um 1760, Infanterie-Wachtmeister, Zürich. Eisen (L 32 cm), blattförmige Spitze. Rundes Mittelstück, Blatt mit gerader Schneide, durchbrochener Dekor: Grosses Z im Kreis, flächiger Schnabelhaken mit Fischblasendurchbrechung. Rundtülle, Schaftfedern. Rundschaft, gekürzt.
Tafel 7 L 195 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
- 344 **Hirschfänger** deutsch, um 1770. Messinggefäss versilbert, Knaufkappe mit Blattdekor. S-förmige Parierstange, Abschluss mit Löwenköpfen, Mittelstück mit Hirsch und Hund. Ortwärts gerichtetes Stichblatt, Dekor: Gestelltes Wildschwein mit drei Hunden. Siebenkantiger Griff aus Schildpatt. Rücken Klinge erg., Ätzdekor: Trophäe, Ranken und Türkenkopf.
Tafel 24 L 88 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 655 / 785.–
- 345* **Kriegstrommel**, kant. um 1780/90, Infanterie, Bern. Zarge aus Holz, mehrfarbig bemalt: Grundfarbe rot, mit schwarzen Flammen, Berner Wappen von Krone überhöht, zwischen Lorbeerzweigen. Zeughaus-Brandstempel AA unter Krone. Druckreifen braun, Felldurchmesser 39 cm. Leinen in zehn Bahnen. Eisensaitenbügel mit Spannschraube, darüber Schalllöcher.
Tafel 192 H 37 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 1 950 / 2 950.–
Eine ähnliche Berner Trommel befindet sich im Schweiz. Landesmuseum. Schneider, Vom Brustharnisch zum Waffenrock, Taf. 72.
- 346* **Morgenstern**, schweizerisch, Ende 18. Jh. Vierkantspitze, Zwinge fehlt, Kolben mit 12 Dornen. Schaft mit Wurmbefall, abgebrochen.
Tafel 8 L 107 cm Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–

- 347* **Interimsdegen**, Preussen, um 1800, Kürassieroffiziere. Silbergefäss, Kugelknauf, Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend, Parierstangenabschlüsse mit der Bezeichnung *GERT*, Punze mit Nr. 151. Gelappetes Stichblatt. Griff mit Silberdrahtwicklung. Sechskantklinge, Ätzdekor beidseitig, gebläut und vergoldet: Chiffre *FR* unter Laubkranz, Trophäe und Ornamente. Braune Lederscheide def., Messinggarnitur versilbert, zwei Tragringe. Schlagband mit silbernen Fransen.
Tafel 35 L 92 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–
- 348* **Galanteriedegen**, französisch, um 1800. Silbergefäss, Punzen Paris, Garantie 1797-1804, olivenförmiger Knauf. Griffbügel, in Parierstange übergehend. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, die körperseitige aufgebogen. Massiver Griff. Die gesamte Gefässoberfläche mit "Diamantdekor". Dreikantklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben: Trophäen und Ranken.
Tafel 23 L 98 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
Lhoste, Epées, S. 176.
- 349* **Kriegstrommel**, kant. um 1800, Infanterie, Zürich. Zarge aus Holz, ovales Zürcherwappen. Braune Druckreifen, Felddurchmesser 41 cm, Leinen in acht Bahnen. Sechs Schalllöcher innerhalb gravierter konzentrischer Kreise. Eisensaitenbügel, Spansschraube.
Tafel 192 H 41 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
Die meisten Zürcher Trommeln wurden vom Trommelbauer Johann Ziegler hergestellt. Information von Hans Ebersold, Trommelmuseum Sarnen.
- 350* **Fahne**, österreichisch, Tirol, um 1800. Quadratische Form, grün-weiss geflammt, im Zentrum Doppeladler mit Szepter und Schwert, von Krone überhöht, Brustschild mit rotem Adler auf blauem Grund. Verso Doppeladler mit Brustschild, wohl Bild der Mater Dolorosa mit Schwert. Seide restauriert, aufgenähtes Fadengitter. Rundstange (L ca. 400 cm), mit grün-weissem Stoff bespannt.
Tafel 137 235x246 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
- 351* **Kirchenfahne**, deutsch oder österreichisch, um 1800. Gelb-roter Grund, im Zentrum wohl Heilige Ursula mit Palmzweig, verso wohl Hlg. Dorothea mit Rosenkranz auf dem Kopf. Seide, restauriert mit aufgenähtem Fadengitter. Gedrechselte Stange (L ca. 290 cm), Messingspitze, Dekor: *IHS* und Kreuz.
Tafel 138 ca.100x120 cm,
mit Spitzen Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
- 352* **Kirchenfahne**, deutsch oder österreichisch, um 1800. Gelb-roter Grund, im Zentrum Johannes der Täufer, verso wohl die Heilige Gertrud von Helfta. Seide restauriert, aufgenähtes Fadengitter. Gedrechselte Stange (L ca. 290 cm), Fahnnenspitze Messing.
Tafel 138 ca.100x150 cm,
mit Spitzen Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
- 353* **Kugelschnepfer**, im italienischen Stile 17. Jh., hergestellt im 19. Jh. Vierkantige Holzsäule geschwärzt, Beineinlagen mit wellenförmigem Dekor. Ziervolute. Abschlussknauf mit Beinscheibe, graviertes Wapen. Schlossmechanismus mit einfingerigem Haken. Stuhl und Schiff, Abzugbügel. Stahlbogen mit Sehne.
Tafel 78 L 97 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 655 / 785.–

- 354* **Hand- und Fussfesselpaar**, französisch, Mitte 19. Jh. Fesseln durch Kette verbunden. - Dazu: **Vorhängeschloss**, deutsch, 17. Jh.
Tafel 147
Tafel 154
Z: 2
CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 355* **Reiterstandarte**, Waadt, 1859. Quadratische Form, grün-weisser Grund, im Zentrum Kantonswappen Waadt, darüber *COMPAGNIE DE DRAGONS N. 15*, darunter 1859, verso *LAUSANNE - LAVAUX - AIGLE*. Seide def. Rundstange (L 275 cm), Messingspitze.
Tafel 187
60x60 cm
Z: 2-3
CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
- 356* **Jagdtasche**, deutsch, um 1860. Leder, Deckel mit aufgenähten Rehhufen, doppelreihige Einlage für Stiftpatronen, und weitere Fächer. - Dazu: **2 Pulverhörner**, Mitte 19. Jh.
Tafel 158
Z: 2
CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 357* **Schwere Basler Trommel**, um 1870/1900. Zarge aus Kupfer, schwarz-weiße Reifen, Felldurchmesser 43 cm. Leinen in zehn Bahnen. Eisensaitenbügel, Spannschraube. Mit Schlägelpaar.
Tafel 192
H 46 cm
Z: 2
CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
- 358* **2 Halskragen, Hausse-col**. Franz. Mod. 1872, unberittener Offizier und deutsch, 1. Hälfte 19. Jh., Löwenköpfe, Löwe mit Ovalschild, Chiffre *L* (Bayern?).
Tafel 140
Z: 2
CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–

ARCHÄOLOGISCHE OBJEKTE

Kat. Nr. 359–410

- 359 **6 Lanzenspitzen**, heller Silex, Neolithikum. Fundort U.S.A.
Tafel 55 L 22-26 cm CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 360 **Steinaxt (Boots- oder Lochaxt)**, Neolithikum. Dunkler Stein, kreisrunde Bohrung, Durchmesser ca. 40 mm. An Hammerseite ist ein Stück abgebrochen (Fertigungsunfall?)
Tafel 55 L 24 cm CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 361 **Grosse Steinaxt (Bootsaxt)**, Neolithikum. Dunkler Stein, Loch erst angebohrt.
Tafel 55 L 20,5 cm CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 362 **Klinge und 3 Speer-/Pfeilspitzen**, Neolithikum, Süd-Amerika. Obsidian (vulkanisches Glas).
Tafel 55 L 20 + 5-7,5 cm CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 363 **Tüllenaxt**, Luristan, um 2500 BC. Bronze, Patina und etwas Sinter. Leicht konische Tülle, rundes Schaftloch. Blatt mit gerader Oberkante. Breite, konvexe Schneide.
Tafel 56 L 10 cm CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
Typisch für die frühe Bronzezeit Luristans. Rickenbach, Magier, Magier mit Feuer und Erz, S. 50.
- 364 **Tüllenaxt**, Luristan, um 2000 BC. Bronze, Patina und Sinter. Gerade Rundtülle, mit acht pilzförmigen Fortsätzen. Der obere Abschluss mit gerilltem Zierband. Schmale Klinge mit konvexer Schneide.
Tafel 56 H 9,5 cm CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Rickenbach, Magier mit Feuer und Erz, S. 50.
- 365 **Lanzenspitze**, wohl ägyptisch, um 2000 BC. Bronze. Langes, schlankes Blatt, beidseitig Mittelgrat. Vier Löcher zur Schaftbefestigung. Angel fehlt.
Tafel 57 L 65 cm CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 75, Abb. 63.
- 366 **Entenschnabel- oder Fensteraxt**, Syrien, um 1800 BC. Bronze, Patina. Klinge mit konvexer Schneide, beidseitig Mittelgrat. Zwei Fenster, ovale Tülle.
Tafel 56 L 9,5 cm CHF 800 / 1 100.–
EUR 525 / 720.–
Westsemitische Streitaxt, s. Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 100, Abb. 89.
- 367 **Gefensterter Segmentbeil**, ägyptisch, um 1800 BC. Bronze, Patina. Lange, schmale konvexe Schneide. Äussere Flügel und mittlerer Fortsatz mit je vier, respektive drei Nietlöchern sog. fahnengeschäftet.
Tafel 57 L 44 cm CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 98, Abb. 87.

- 368 **Lappenaxt**, Mitteleuropa, 1500 BC. Bronze, etwas Patina und Sinter. Vierkantige Klinge, konvexe Schneide. Beidseitig Lappen zur Schaftbefestigung.
Tafel 56 L 21,2 cm CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 369 **Lanzenspitze**, wohl westsemitisch, um 1500 BC. Bronze, Patina. Lange, konische Form, vorn etwas def. Rundtülle mit Schaftresten, zwei Schaftlöcher.
Tafel 57 L 23 cm CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 370 **Randaxt mit Absatz**, Iberische Halbinsel, um 1400 BC. Bronze, schlanke Klinge. Absatz mit erhöhten Seitenrändern und Öse zur Befestigung eines winklig gebogenen Schaftes.
Tafel 56 L 19 cm CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
Die Absatzaxt fand in Europa weite Verbreitung. Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 164/5 und Seitz, Blankwaffen I, S. 34-36.
- 371 **Ko-„Halbarte“**, chinesisch (Shang-Dynastie), um 1400 BC. Bronze, Reste von Patina. Spitze mit Mittelgrat, archaische Schriftzeichen. Schlitz zur Schaftbefestigung.
Tafel 55 L 20,3 cm CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Ko ist eine chinesische Sonderform der Streitaxt aus der Zeit der Shang-Dynastie (ca. 1600-1100 BC) und der Chou-Zeit (7.-4. Jh.). Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 131 und Abb. 222; Beidatsch, Waffen des Orients, Abb. 4 und 12.
- 372 **Ringknaufmesser**, chinesisch, um 1400 BC. Bronze.
Tafel 57 L 14,5 cm CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, Abb. 123.
- 373 **Absatzaxt**, mitteleuropäisch, um 1400 BC. Bronze, Patina. Dreieckige Klinge mit konvexer Schneide, V-Dekor. Schaftteil mit erhöhten Seitenrändern und Absatz, um das weitere Spalten des Holzschafte beim Schlagen zu verhindern.
Tafel 56 L 16 cm CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Vgl. Seitz, Griffwaffen I, S. 34-36 und Gamber, Waffen und Rüstung Eurasiens, S. 164/5.
- 374 **Griffzungendolch**, Irland um 1200 BC. Bronze, etwas Patina und Sinter. Blattförmige Spitze mit Zierrillen. Rechteckige, flache Angel mit beidseitigem Grat.
Tafel 57 L 18 cm CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 375 **Scheinaxt**, Luristan, um 1200 BC. Bronze, Patina. Rundtülle, mit vier Stacheln besetzt. Die obere und untere Schaftöffnung mit Wulst verstärkt, der sich um das Axtblatt in Form einer Leiste zieht.
Tafel 56 L 22,5 cm CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
Rickenbach, Magier mit Feuer und Erz, S. 56 ff.
- 376 **Lanzenspitze**, Luristan, um 1000 BC. Bronze, etwas Patina. Lange, blattförmige Spitze, beidseitig Mittelgrat mit Zierrillen. Kurze Angel mit Loch.
Tafel 57 L 43 cm CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–

- 377 **Dolchmodell**, aus Stein, versintert. Korea oder Japan, um 1000 BC.
Tafel 55 L 33,5 cm CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
Wohl Grabbeigabe.
- 378 **Lanzenspitze**, mitteleuropäisch, griechisch, um 1000 BC. Bronze, Patina. Schlankes Blatt, die konische Rundtülle setzt sich als Grat bis zur Blattspitze fort. Zwei Löcher zur Befestigung des Schaftes.
Tafel 57 L 24,5 cm CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
Schwere Ausführung, wohl für Jagd.
- 379 **Kurzschwert**, Iran (Fundort Amlash), um 1000 BC. Bronze, Patina und Sinter. Doppelkonischer Knauf, vierkantige Angel. Klingensatz mit zwei rechteckigen Zierdurchbrüchen und scheibenähnliche Gravuren. Klinge zweischneidig, starker Mittelgrat beidseitig.
Tafel 57 L 50,5 cm CHF 500 / 800.–
EUR 325 / 525.–
- 380 **Fächergriff**, Luristan, um 800 BC. Runder Bronze Griff, Gabel mit Rest einer verrosteten Eisenklinge, Patina, gravierter ornamentaler Dekor. Mit Bronzescheide (L 81 cm).
Tafel 57 Grifflänge 19,5 cm CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 381 **Noppenkeule**, Luristan, um 800 BC. Bronze, Patina. Röhrenförmig, Kopf mit drei Reihen Noppen zwischen Zierbändern. Schlagspur.
Tafel 56 L 11,5 cm CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 382 **Ge-„Halbarte“**, chinesisch, 7.-4. Jh. BC. Bronze, etwas Patina. Dreieckige Klinge mit flacher, breiter, rechteckiger Angel. Oberfläche mit geometrischen Mustern dekoriert. Die Schlitze in Angel und Klingensbasis dienen der Befestigung des Schaftes.
Tafel 55 L 21 cm CHF 900 / 1 400.–
EUR 590 / 915.–
Dian, ein versunkenes Königreich in China. Ausstellungskatalog 1986, Museum Rietberg Zürich. Abb. S. 90.
- 383 **Bronzegussform**, für Axt, Thailand (Ban Chiang) um 600 BC. Beiger Sandstein, zweiteilig.
Tafel 55 L 12 cm CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 384 **Streitkolben**, etruskisch, um 600 BC. Bronze, Patina. Rohrähnliche Tülle mit Stacheln. Fundort: Nekropolis Cerveteri bei Rom.
Tafel 56 L 3,6 cm CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 385 **Lanzenspitze**, etruskisch, um 600 BC. Bronze, Patina. Langes, schlankes Blatt mit starkem, kantigem Mittelgrat. Runde Tülle mit Schaftlöchern. Fundort: Nekropolis Cerveteri bei Rom.
Tafel 57 L 50 cm CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–

- 386 **Schwertklinge**, schweizerisch, Bodenfund, mittlere La Tène-Zeit (250-150 BC). Eisen korr. Zweischneidige, rhombische Klinge mit ausgeprägtem Mittelgrat. Klingebasis im Bogen, symmetrisch zur schmalen Angel hochgezogen. Scheidenreste, Scheidenmundstück ornamental verziert, Rückseite Tragöse. Erhalten ist ebenfalls der Scheidenstiefel.
Tafel 59 L 92 cm CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
Seltenes Objekt. La Tène, eine keltische Siedlung am Ostende des Neuenburgersees war bis zur Juragewässerskorrektur 1868/90 unter Wasser. Erste Ausgrabungen fanden aber bereits um 1858 statt. Es wurden v.a. militärische Objekte und Waffen gefunden. Der bedeutende Fundort gab dann dieser Epoche der Eisenzeit ihren Namen. Ähnliche Schwerter vgl. Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 343 und 412/3. Seitz, Blankwaffen I, S. 47-52. - Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 9. Juni 1987, Kat.Nr. 83.
- 387 **Dolch**, iberisch-keltisch, um 200 BC (Latènezeit). Eisen korr. Griff mit halbmondförmigem Knauf, Griffschienen beidseitig der Angel. Griffholz fehlt. Parierstange. Zweischneidige Klinge, Mittelgrat. Scheide, Garniturteile mit zwei Tragringen erhalten.
Tafel 58 Dolch L 31 cm CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
Selten gut erhaltener Dolch. Aus der Meseta, dem kastilischen Hochlandplateau im Zentrum der Iberischen Halbinsel.
- 388 **Stück eines Brustpanzers**, syrisch (Palmyra?) oder mesopotamisch, um 200 BC. Bronze, schildförmig, Darstellung eines Schlangengottes (Ningiszida?). Beide Hände tragen eine Schlange, aus dem Körper treten plastische Schlangenköpfe, links und rechts des Götterkopfes Schriftzeichen. Rückseite mit Patina und Sinter.
Tafel 57 H ca. 20 cm CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 785 / 1 050.–
- 389 **Dolch oder Kurzsword**, römisch, 1./2. Jh. Bodenfund gereinigt, Eisen korr. Konische, vierkantige Angel. Zweischneidige Klinge, beidseitig schmaler Mittelgrat, gewellte Schneiden. - Dazu: **Speerspitze**, stark korr.
Tafel 58 L 44 cm CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
- 390 **Bartaxt**, französisch, ca. 5./6. Jh., Fundort Chezy sur Marne. Eisen korr.
Tafel 58 L 17 cm CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 391 **Flügellanzeneisen**, schweizerisch, 8./9. Jh. Eisen korr., Schmales Blatt mit Damaststruktur, in leicht konische, kannelierte Rundtülle übergehend. Am Ende der Tülle dreieckige Flügel und Loch für Schaftbefestigung.
Tafel 58 L 40 cm CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
Gut erhaltenes Exemplar. Stammt wohl aus dem Gebiet der grossen Juragewässerskorrektur. Die karolingische Flügellanze gilt als Vorläufer der Knebelspieße. Wegeli, Stangenwaffen, S. 129 ff. Eine ebenso gut erhaltene Flügellanze wird im Düsseldorfer Stadtmuseum aufbewahrt. Deutlich sichtbar auch beim Düsseldorfer Eisen die damaszierte Mittelpartie des Blattes, hergestellt mit der sogenannten Deckschichtentechnik. Vgl. Sachse, Damaszener Stahl, S. 25-29.
- 392 **Sword**, Wikingertyp, um 900. Eisen korr., Bodenfund, rest. Pilzförmiger Knauf, konische Angel, kurze vierkantige Parierstange. Zweischneidige Klinge, breiter Mittelhohlchliff beidseitig (Typ XII nach Oakeshott). Deutlich sichtbar sind der damaszierte, wurmbunte Kern, und die beiden Schneidkanten aus Stahl.
Tafel 59 L 88 cm CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 3 900 / 5 250.–
Oakeshott, Records of the Medieval Sword, S. 67, Abb. 3 und Seitz, Blankwaffen I, S. 111. Ein Sword aus der gleichen Epoche, mit ähnlicher Damaststruktur s. Sachse, Damaszener Stahl, S. 23.

- 393 **Tüllenaxt**, mitteleuropäisch, um 1000 BC. Bronze, Patina. Kurze Klinge, konvexe Schneide, in konische Rundtülle übergehend. Schaftöse. Schaft und Schnürung erg.
Tafel 56 L 10,5 cm CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Seitz, Blankwaffen I, S. 36/7.
- 394 **Schwert**, 11. Jh. Bodenfund, Eisen korr. Pilzknauf, konische Angel stark korr. Vierkantige, gerade Parierstange. Zweischneidige, flache Klinge (Typ XI nach Oakeshott), schmaler Mittelhohlschliff mit unleserlicher Inschrift, beidseitig. Spitze def.
Tafel 60 L 96 cm CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 2 600 / 3 900.–
Oakeshott, Records of the Medieval Sword, S. 53 ff.
- 395* **Schwert**, deutsch, 11. Jh. Bodenfund. Eisen korr., nicht restauriert. Pilzknauf, konische, vierkantige Angel. Kurze Parierstange von quadratischem Querschnitt. Zweischneidige Klinge (L 82 cm, max. Breite 6,2 cm), breiter Mittelhohlschliff beidseitig, durchgerostete Stellen. Mit Ortblech aus Bronze.
Tafel 59 L 96 cm CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 3 900 / 5 250.–
Klinge Typ XII, Abb. S. 67 in Oakeshott, Records of the Medieval Sword. Schneider, Griffwaffen I, S. 17 Nr. 7. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 161.
- 396 **Schwert**, deutsch oder schweizerisch, 12. Jh. Bodenfund, Eisen korr. Paranusssknauf, flache, konische Vierkantangel, rep. Gerade Vierkantparierstange, sich gegen die Enden verjüngend. Zweischneidige Klinge, Angel erg., doppelte Mittelhohlschliffe beidseitig, Mittelspitze, wohl etwas gekürzt.
Tafel 59 L 93,5 cm CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 1 950 / 2 950.–
Schwerter mit Paranusssknauf finden sich in diversen Sammlungen, z.B. Bern, Zürich, London u.a. Vgl. Wegeli, Schwerter und Dolche, Taf. I Nr. 135; Schneider, Griffwaffen I, S. 18 ff.; Seitz, Blankwaffen I, Abb. 81; Wallace Collection, Kat. Nr. A 457.
- 397 **Lanzenspitze**, 14. Jh. Eisen korr. Blattförmig, Mittelgrat beidseitig. Konische Rundtülle.
Tafel 58 L 23 cm CHF 200 / 350.–
EUR 130 / 230.–
Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 11.11.1981, Kat.Nr. 23.
- 398 **Schwert**, deutsch oder schweizerisch, um 1350. Bodenfund, Eisen korr. Dicker Scheibenknauf (D ca. 47 mm), etwas gekantet, im Zentrum runde Durchbrechung (D ca. 15 mm). Flache, vierkantige Angel, rep. Leicht ortwärts gebogene Parierstange. Stossklinge vom Typ XVa (nach Oakeshott).
Tafel 60 L 93 cm CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 2 600 / 3 250.–
Ritterliches Schwert aus dem 14. Jh. Ähnliche Schwerter vgl. Schneider, Griffwaffen I, S. 29 ff. Der Engländer Oakeshott klassifizierte die mittelalterlichen Schwerter nach deren Klingensform, mit der Begründung, dass die Diversität der Knäufe zu gross sei, um eine klare Typisierung der Schwerter zu erhalten. Oakeshott, Records of the Medieval Sword, Typ XVa, S. 140-145. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 12.11.1980, Kat.Nr. 142.

- 399* **Schwert**, süddeutsch oder schweizerisch, 14. Jh. Eisen partiell korr., Mauerfund, unrestauriert. Grosser Scheibenknauf (Breite 7 cm), Parierstange von viereckigem Querschnitt, gegen die Enden dünner werdend. Angel beidseitig mit originalen Holzplatten dreifach vernietet. Gut erhaltene, zweischneidige Klinge (L 98 cm), messingtauschierte Marke: Tatzenkreuz. Beidseitig breiter Mittelhohlschliff, die unteren 30 cm leicht rhombisch.
Tafel 60 L 124 cm CHF 9 500 / 12 000.–
EUR 6 200 / 7 850.–
- Nach Angaben des Vorbesitzers wurde das Schwert 1945 beim Abreissen eines bombengeschädigten Hauses, eingemauert, in Köln gefunden. Die Fundstelle mit wohl unterschiedlichem Feuchtigkeitsgrad beeinflusste die nicht gleichmässige Rostbildung der Waffe im originalen Fundzustand. Ähnliche, leicht "gequetschte" Scheibenknäufe s. Schneider, Griffwaffen I, S. 28/9. Klingentyp XIIa nach Oakeshott, Records, S. 89 ff. Eine Klinge mit Tatzenkreuzmarke s. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, Abb. S. 166.
- 400 **Scheibendolch oder Panzerstecher**, schweizerisch, um 1400. Bodenfund, rest. Eisen korr. Grosse Knauf-scheibe, Oberseite mit einfachem Meisseldekor, Fläche durch schmale Streifen in acht gleich grosse Segmente aufgeteilt, die ein Punktmuster aufweisen. Neuere Vernietung, vierkantige Angel, rep. Parierscheibe in der Art der Knaufscheibe. Metallgriff, fragmentarisch erhalten, eine Griffzwinge und eine oktagonale Griffhülse. Volle Rückenklänge.
Tafel 58 L 32,5 cm CHF 3 000 / 3 600.–
EUR 1 950 / 2 350.–
- Seltener Scheibendolchtyp, der in der Nordwest- und Ostschweiz verbreitet war. Zwei weitere, ähnliche Dolche wurden im Umkreis der Stadt Zürich gefunden. Schneider, Griffwaffen I, S. 218. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 9./10.6.1989, Kat.Nr. 9252.
- 401 **Schwert**, schweizerisch oder deutsch, um 1400. Bodenfund, Eisen korr. Grosser Scheibenknauf (B ca. 72 mm), runder Vernietknauf, Parierstange mit breiter werdenden Enden. Flache, konische Angel, Klinge rep., mit breitem Mittelhohlschliff (Typ XIIa nach Oakeshott), das obere Drittel erg.
L 116,5 cm CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
- Ein ähnliches Schwert wurde auf dem Basler Schlachtfeld bei St.Jakob gefunden. Schneider, Griffwaffen I, S. 39.
- 402 **Schweizerdolchklänge**, um 1400. Eisen korr. Vierkantangel, zweischneidige Klinge, Mittelgrat.
Tafel 58 L mit Angel 42 cm CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 403* **Lanzenspitze**, 14./15. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Konische Rundtülle, gespalten, in Vierkantspitze übergehend.
Tafel 58 L 14,5 cm CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 404 **Schwert**, französisch, 1. Hälfte 15. Jh. Eisen korr., Wasserfund. Grosser, dicker Scheibenknauf (D 5,6 cm), beide Seiten abgeschrägt, im Zentrum kreisförmige Vertiefung. Viereckiger Vernietknauf. Kurze, breite und flache Angel. Gekantete Parierstange mit kurzen, ortwärts gebogenen Enden. Zweischneidige, rhombische Klinge (Typ XVIII, Oakeshott), kleine Scharte, beidseitig Reste einer kupfertauschierten Marke: Schwert.
Tafel 61 L 87,8 cm CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 4 600 / 5 900.–
- Gehört zu einer Gruppe von Schwertern, die im Fluss Dordogne in Frankreich gefunden wurde. Oakeshott, Records of the Medieval Sword, S. 171 ff. und ders. in Stüber/Wetter, Blankwaffen, S.17 ff. - Provenienz: Slg. Viktor Monetti; Galerie Fischer, Auktion 1993 Kat. Nr. 8432.

- 405* **Schweizerdegen**, 2. Hälfte 15. Jh. Eisengefäss, etwas korr. Knauf- und Parierbalken, Messingzwischenbleche gegen das gerundete Griffholz. Linsenförmige Klinge (L 60 cm, max. Breite 4 cm), in Messing geschlagene Sternmarke.
Tafel 8 L 73 cm CHF 6 500 / 8 000.–
EUR 4 250 / 5 250.–
Schneider, Griffwaffen I, S. 63 Abb. 87 und ähnliche Marke S. 264 Abb. 551.
- 406 **Schwert**, schottisch oder skandinavisch, um 1500, Bodenfund. Eisen korr. Konischer Knauf von bikonvexem Querschnitt, eine vertikale Zierrille. Konische, vierkantige Angel (L 20 cm). Vierkantige Parierstange, ortwärts gerichtet mit flachen, rhombiformen Abschlüssen, Reste eines Parierrings oder Parierbügels. Zweiseitige Klinge, beidseitig Doppelhohlschliffe bis Mitte Klinge, schwach erkennbare messingtauschierte, Tatzenkreuz ähnliche Marke.
Tafel 60 L 97,5 cm CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 250 / 4 600.–
Eine ähnliche Marke findet sich auf einem frühen Zweihänder im Bernischen Historischen Museum. Wegeli, Schwerter und Dolche, S. 34, Fig. 59.
- 407 **Wurfbeil**, alpenländisch, um 1500. Eisen korr. Bodenfund aus der Innerschweiz. Lange rhombische Spitze. Blatt mit konvexer Schneide, abgesetzt durch schmalen Vierkantsteg. Auf der Gegenseite dolchartiger, zweiseitiger Fortsatz. Vierkantsteg, in Vierkantspitze übergehend. Loch zur Befestigung eines kurzen Holzschafte.
Tafel 79 L mit Angel 54 cm CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Selten. Bauernwaffe, Auftreten v.a. in Bayern und Österreich (Tirol). Stöcklein H., Die Wurfbeile des Bayerischen Armeemuseums, ZHWK 11, S. 17 ff., 1926.
- 408 **Haus- und Bauernwehr (Rugger)**, schweizerisch, 16. Jh. Bodenfund, Eisen korr. Knauf, Pariernocken, Angel mit vier Nietlöchern. Rücken Klinge, Marke.
Tafel 8 L 45,5 cm CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Allzweckmesser des 15.-17. Jh. Schneider, Griffwaffen I, S. 266 ff. und Wegeli, Schwerter und Dolche, S. 261 ff.
- 409* **Grosses Lot Bodenfunde**, Mittelalter/Neuzeit. Eisen korr.: Steigeisen, Pfeifendeckel, Trensen, Rebmesser, Klappmesser und 6 diverse Bronzeobjekte.
CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 410 **4 Armbrustbolzeneisen**, schweizerisch, um 1600. Mit Kunststoffblock.
Tafel 79 CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–

ASIATICA UND AFRICANA

Kat. Nr. 411–474

- 411 **Tsuba**, 17. Jh. Eisen, Mon otani yoshitsugu. Holzschachtel.
Tafel 64 Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 400.–
EUR 785 / 915.–
- 412 **Schwert, Takouba**, nordafrikanisch, Tuareg, 19. Jh., unter Verwendung einer älteren spanischen Klinge. Eisenkreuzgefäß, pilzförmiger Knauf, bänderartig geschnitten. Vernietknäufchen mit rhombischer Messingkappe. Parierstange breit Messing plattiert, graviertes Blumendekor, Kreuzdurchbrechung. Griff beleidet. Sechskantklinge, kurzer Mittelhohlschliff beidseitig, Ätzdekor: Ranken und Devise *NO ME SAQUES SIN RASON / NO ME ENBAINES SIN HONOR*.
Tafel 69 L 99 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 300 / 1 650.–
Spring, African Arms and Armour, S. 41 und North, Islamic Arms (Victoria & Albert Museum), S. 30.
- 413 **Tsuba**, 17. Jh. Eisen, Mokko-Form.
Tafel 64 Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 414 **Tsuba**, 18. Jh. Eisen, Mon-Dekor, teilweise Silber tauschiert.
Tafel 64 Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 415 **2 Tsuba**, 18. Jh. Eisen, für Daisho, floraler Dekor.
Tafel 64 Z: 2 CHF 500 / 600.–
EUR 325 / 390.–
- 416 **Steinschlosspistole**, osmanisch, datiert 1769. Rundlauf (L 25 cm), Kal. 15 mm. Schlossplatte mit Messingeinlagen. Eisenblech Ganzschäftung, datiert "1769". Die gesamte Oberfläche mit filigranem Schnurdekor: Halbmonde, Blüten, Sterne und Ornamente. Dazwischen aufgesetzte, bunte Steine.
Tafel 70 L 43 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
- 417 **Gesichtsmaske, Mempo**, japanisch, 18. Jh. Bärenfell Schnurrbart.
Tafel 63 Z: 1-2 CHF 3 500 / 3 800.–
EUR 2 300 / 2 500.–
- 418 **Säbel, Shamshir**, persisch, 18. Jh. Eisengefäß, Knaufkappe. Angel mit Hornplatten belegt, zweifach vernietet. Rückenklinge. Schwarze Lederscheide, Eisengarnitur, zwei Ringbänder, Stiefel.
Tafel 66 L 88,5 cm Z: 2 CHF 1 600 / 2 000.–
EUR 1 050 / 1 300.–
- 419* **Shamshir**, persisch, 2. Hälfte 18. Jh. Eisengefäß, goldtauschiertes Koftgaridekor, Parierstange beidseitig mit Kartuschen, arabische Inschriften. Griff mit Walrossbein belegt. Rückenklinge Damast, Ansatz mit arabischen Schriftzeichen in Kartusche. Mit schwarzem Leder bespannte Holzscheide, Scheidenmund etwas def., Eisengarnitur, goldtauschiert, Buckelringbänder mit Schriftkartuschen, Stiefel mit Koftgaridekor.
Tafel XV L 90,5 cm Z: 2 CHF 18 000 / 22 000.–
EUR 11 750 / 14 400.–

- 420 **Luntenschlossgewehr, Teppo**, japanisch, 2. Hälfte 18. Jh. Rundlauf, Oberfläche "ondulierend" verziert (L 76 cm), Kal. 13,4 mm, Visier, Mündungswulst mit Korn. Laufunterseite signiert. Pfanne mit Messingscharnierdeckel. Schlossplatte Messing, Hahn Eisen. Messingabzug. Brauner Holzschaft.
Tafel 62 L 107 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 2 600 / 3 250.–
- 421 **Gesichtsmaske, Mempo**, japanisch, 18. Jh.
Tafel 63 Z: 2 CHF 1 200 / 1 400.–
EUR 785 / 915.–
- 422 **Katana**, japanisch, 18. Jh. Sukashi Tsuba, Gunome midane. Klingenlänge 68 cm. Braun lackierte Holz-
scheide mit schwarzem, floralem Dekor.
Tafel 63 L 95 cm Z: 1-2 CHF 4 500 / 5 000.–
EUR 2 950 / 3 250.–
- 423 **Säbel, Shamshir**, persisch, 18. Jh. Eisengefäss, Knaufkappe mit Tragring. Angel mit Hornplatten belegt,
wenig def. Rückenklänge.
Tafel 66 L 88,5 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 424 **Streitkolben, Gorz**, persisch, Mitte 19. Jh. Eisen, Kopf als Kugel mit Vierkantspitze. Medianer Ring mit
14 kürzeren Spitzen, silbertauschierter floraler Dekor. Rundschaft, Ansatz mit geschnittenem Dekor.
Begrenzung des Handgriffs mit zwei Kugeln.
Tafel 66 L 71 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
Sehr ähnlicher Streitkolben s. Chodynskli, Persian arms, Abb. 219, S. 346.
- 425 **Steinschloss-Pistolenpaar**, osmanisch (Balkan), um 1800. Rundläufe (L 36 cm), Kal. 16 mm, gravierter
Ranken- und Blattdekor, Mittelschiene. Schlossplatten und Hähne flach, Schlossmechanismen zu revidie-
ren. Weissmetallgarnituren, Blatt- und Rankendekor. Nussbaumschäfte. Etwas beschnitzt, def. und rep.
Vorderschaftabschlüsse aus Bein.
Tafel 72 L 54 cm Z: 2-3 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
Unter Verwendung von westeuropäischen Läufen und Schlössern wurden diese Pistolen im Balkan für
einen Linkshänder geschäftet und garniert.
- 426* **Prunk-Steinschlosspistole**, osmanisch, um 1800. Rundlauf brüniert (L 31,4 cm), Kal. 15 mm, Kammer-
drittel oktogonal, geschnittener und gravierter, vergoldeter Blumendekor. Übergang zu rundem Lauf mit
goldtauschiertem floralem Ornament. Goldgefüttertes Zündloch. Schlossplatte und Hahn flach, Schloss-
teile mit vergoldetem Blumen- und Blattdekor. Schlossmechanismus von guter europäischer Qualität, Bat-
teriefeder mit Rolle. Silbergarnitur vergoldet, Abzugbügel mit Trophäe und Blumen, Seitenblech mit Waf-
fentrophäe, Ranken und Blumen, Knaufkappe mit Waffentrophäen und Blumen, Knopf mit Mantelhelm.
Ladestockführung mit Blattdekor, Daumenblech mit Schild, darüber Helm. Mündungsband vergoldet,
Waffentrophäe. Pseudo-Ladestock. Schaft, rep., reich mit Silbereinlagen: Filigrane Ranken, detailliert gra-
vierte Blüten. Um die vergoldete Laufangel stilisierte Trophäe und Blüten, flächig in Silber, mit Durchbre-
chungen.
Tafel 71 L 48,5 cm Z: 1-2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 250 / 4 600.–
Prachtvolle Exportwaffe in den osmanischen Raum, zum grössten Teil in Frankreich hergestellt. Vgl.
Elgood, Firearms of the Islamic World, S. 52 ff. Die Abbildung 14/15 zeigt Prunkpistolen von ähnlicher
Spitzenqualität.

- 427 **Shamshirgefäss mit Jataganklinge**, osmanisch, 1. Hälfte 19. Jh. Eisengefäss, Parierstange Messing, Griff mit Beinplatten belegt. Rückenlinge, Damast. Braune Lederscheide, Messinggarnitur.
Tafel 67 L 78 cm Z: 2 CHF 700 / 800.–
EUR 460 / 525.–
- 428 **Luntenschlossgewehr, Teppo**, japanisch, Lauf um 1700, Schäftung 19. Jh. Schwerer Oktogonallauf (L 66,3 cm), Kal. 18 mm, Visier, Mündungswulst mit Korn. Oberfläche mit silbertauschiertem Dekor: Ornamente, Kreuz, Blume und Vogel. Seitliche Pfanne mit Messingscharnierdeckel. Flache Schlossplatte und Hahn Messing. Messinggarnitur. Brauner Holzschäft. Ladestock mit Beindopper.
Tafel 62 L 95 cm Z: 2 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 5 900 / 7 850.–
- 429 **Luntenschlossgewehr, Teppo**, japanisch, um 1800. Oktogonallauf (L 76,2 cm), Kal. 15,5 mm, Mon in Messing tauschiert (Balken, darüber drei Kugeln, im Kreis), silbertauschiertes Dekor: Ornamente, Ranken und Blätter. Visier, Mündungswulst mit Korn. Laufunterseite mit Signatur. Pfanne mit Messingscharnierdeckel. Schlossplatte Messing, Eisenhahn. Messinggarnitur. Brauner Holzschäft. Ladestock.
Tafel 62 L 103,5 cm Z: 2 CHF 4 500 / 5 500.–
EUR 2 950 / 3 600.–
- 430 **Lot von 9 Tsuba**, 18./19. Jh. Eisen.
Tafel 65 CHF 900 / 1 000.–
EUR 590 / 655.–
- 431 **Dolch, Aikuchi**, japanisch, 19. Jh. Hira tsukuri, Klingenslänge 28 cm. Griff und Scheide aus Buchsbaum, beschnitzt.
Tafel 65 L 40,5 cm Z: 1-2 CHF 2 500 / 2 800.–
EUR 1 650 / 1 850.–
Stone, Glossary, S. 5/6.
- 432* **Jatagan**, osmanisch, um 1800. Silbergefäss vergoldet, reicher Koftgaridekor, gefasste rote Korallen, Griff mit Walrossbeinplatten belegt, vierfach vernietet, grosse Ohren. Rückenlinge, geschwungen, Kartusche mit silbertauschiertes Signatur, und Rundkartusche mit Stern.
Tafel 69 L 80 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 600.–
EUR 1 300 / 1 700.–
- 433 **Schnappschlossgewehr**, algerisch, Mitte 19. Jh. Oktogonallauf, Kal. 16 mm, Oberfläche mit in Silber tauschiertem stilisiertem Blattdekor, Visier. Schnappschloss mit Messing plattiert, graviertes Blatt- und Rankendekor, Unterkante datiert (?) und signiert. Vier Laufbänder, Messing durchbrochen gearbeitet. Schaft gekürzt, reiche Beineinlagen.
Tafel 69 L 171,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 434 **3 Griffwaffen**, japanisch, 19. Jh. Tanto (L 43 cm), Tanto (L 46 cm) und Wakizashi (L 55 cm). Ohne Scheiden.
Tafel 65 Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–

- 435 **Messer, Pishkabz**, Zentralasien, Mitte 19. Jh. Griff aus Walrossbein, Klinge von T-förmigem Querschnitt. Silberscheide, gesamte Vorderfläche mit floralem Dekor, Rückseite geschuppt.
Tafel 68 L 44 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 785 / 1 050.–
Tirri, Islamic Weapons, S. 208 und 213.
- 436 **Säbel**, arabisch, 1. Hälfte 19. Jh. Silbergefäss, gewinkelter Knauf, Angel mit Hornplatten belegt, darüber graviertes Silberblech. Gerade Parierstange mit halbkugeligen Abschlüssen. Kilij ähnliche Rücken Klinge mit Ferse, Ortviertel zweischneidig. Holzscheide, Silbergarnitur, Zwischenbelederung fehlt. Mundblech mit aufgesetztem Dekor, zwei Buckelringbänder, langer Stiefel mit floralem Dekor.
Tafel 67 L 91 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
Beduinenwaffe mit osmanischem Einfluss.
- 437 **Katana**, japanisch, 19. Jh. Tsuba Eisen durchbrochen, Sukashi Krabbe. Hamon suguha Hada itame. Fuchi / Kashira in Gold. Klingenlänge 68 cm. Rote Lacksaya.
Tafel 63 L 89 cm Z: 1-2 CHF 5 500 / 6 500.–
EUR 3 600 / 4 250.–
- 438* **Jatagan**, osmanisch, 1. Hälfte 19. Jh. Silbergefäss, floraler Dekor. Griff mit Walrossbeinplatten belegt, vierfach vernietet, Ohren. Rücken Klinge, geschwungen, arabische Inschrift.
Tafel 69 L 67,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
- 439 **Säbel, Shamshir**, persisch, um 1820. Eisengefäss, Reste von goldtauschiertem Dekor. Angel mit Hornplatten belegt, zweifach vernietet, Kordelloch. Rücken Klinge. Mit späterer, alt erg. brauner Lederscheide. Silbermundblech mit reichem, floralem Dekor, Ringband. Stiefel erg.
Tafel 66 L 97 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
- 440 **Steinschlosspistole**, osmanisch, Mitte 19. Jh. Rundlauf (L 31 cm), Kal. 16,8 mm. Schloss def. Messinggarnitur, Daumenblech Silber mit zwei roten Steinen. Nussbaumschaft.
Tafel 70 L 49 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 441 **Jatagan**, osmanisch, 1. Hälfte 19. Jh. Silbergefäss, Guss, aus zwei Hälften zusammengelötet. Kurze, ohrenförmige Fortsätze, dazwischen Tragöse. Rücken Klinge mit goldtauschiertes, arabischer Inschrift "Allah ist Gott der Einzige". Silberscheide und Griff mit reichem, floralem Dekor.
Tafel 68 L 32 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 525 / 720.–
- 442 **Säbel, Kilij**, osmanisch, 1. Hälfte 19. Jh. Messinggefäss, Angel mit Hornplatten belegt. Rücken Klinge mit Ferse, Reste von silbertauschiertem Koftgaridekor.
Tafel 66 L 86 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 443 **Säbel, Shamshir**, persisch, 1. Hälfte 19. Jh. Messinggefäss, Horngriff erg., Kordel. Rücken Klinge, korr., arabische Inschrift.
Tafel 66 L 88 cm Z: 2-3 CHF 500 / 600.–
EUR 325 / 390.–

- 444 **Klingenbrecher**, japanisch, Mitte 19. Jh. Messinggefäß, Griff mit Rochenhaut bespannt. Vierkantige Klinge, etwas korr., Haken knaufwärts, wellenförmiger Dekor. Saya (Scheide), Holz mit Rochenhaut bespannt, Messingarnitur.
Tafel 65 L 54 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 300 / 1 650.–
- 445 **Speer (Tombak)**, Malaysia, 19. Jh. Schmales, lanzettförmiges Pamor-Eisen (L 24 cm), Mittelgrat beidseitig. Ziselierte Silbermanschette. Bambusschaft. - Dazu: **Afrikanischer Speer**.
L 242 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
Stone, Glossary, S. 273.
- 446 **Ko-Halbarte**, chinesisch, 19. Jh. Grün marmorierte Jade, graviertes Dekor. In Originalschachtel.
Tafel 62 L 19,5 cm Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
- 447 **Streitkolben**, indopersisch, 19. Jh. Eisen. Schlagkopf sechsblättrig, kugeliger Abschluss. Rundschaft, Sechskantgriff beledert, durch Scheiben begrenzt. Oberfläche mit kalligraphischem Ätzdekor.
Tafel 66 L 51,5 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 448 **Dolch, Jambiya**, indopersisch, 19. Jh. Eisengriff, graviertes floraler Dekor. Zweischneidige Klinge, Ansatz mit silbertauschierten Blüten, Blättern und Fasanen. Spitze verstärkt.
Tafel 68 L 41 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 449* **Schnappschlosspistole**, osmanisch/albanisch, Mitte 19. Jh. Rundlauf (L 35 cm), Kal. 15,7 mm, in Messing geschlagene Marken. Abzugbügel Eisen, Messing plattiert. Ganzmetallschäftung, Messing, graviertes floraler Dekor. Griff mit aufgesetzten Silberblüten. Ladestock.
Tafel 70 L 56 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Klassische, albanische "rattail"-Pistole. Vgl. Tirri, Islamic Weapons, S. 159 Fig. 112.
- 450* **Schnappschlosspistole**, osmanisch/albanisch, Mitte 19. Jh. Rundlauf (L 31,5 cm), Kal. 15,5 mm, in Messing geschlagene Marke, graviertes Rankendekor. Abzugbügel Eisen, Messing plattiert. Ganzmetallschäftung, Messing mit graviertem floralem Dekor.
Tafel 70 L 52,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 451* **Pulvermass**, osmanisch, Mitte 19. Jh. Gekantete Messinghülse, Kolben mit graduierter Stange und Traging.
Tafel 70 L 11,3 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 452* **Krummdolch, Koummya**, marokkanisch, 19. Jh. Braunes Griffholz, gerundet, Silberarnitur. Aufgesetzte, bogenförmige Knaufkappe, Zwinge. Rücken Klinge, Marke: Kreis mit König und Engel, Ortviertel zweischneidig. Silberscheide und Silberappliken des Griffes reich mit floralem Dekor. Scheide mit zwei Tragingen, unter dem Mundblech Silberpunzen. Tragkordel.
Tafel 68 L 39 cm Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–

- 453 **Steinschloss-Tromblonkarabiner**, osmanisch, Mitte 19. Jh. Rundlauf (L 55 cm), Mündungskal. 63 mm, Kammerhälfte oktogonal, graviertes Dekor, teilweise vergoldet: Ornamente, Ranken, im Zentrum Blume. Steinschloss, graviertes Rankendekor. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, def. und rep. Eisenladestock.
Tafel 69 L 90 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 454 **Krummdolch, Jambiya**, arabisch (Jemen oder Oman), Mitte 19. Jh. Horngriff, Silbergarnitur: Bänder, Ringe mit kleinen Scheiben, Knauf mit halbkugeligen Abschlüssen. Zweischneidige Klinge, etwas korr., Mittelgrat. Holzscheide, mit Leder und schwarzem Stoff bespannt, Vorderseite mit Silberblech, Dekor: Längsrillen mit Folgen von kleinen Scheiben und gepunkteten Rhomben.
Tafel 68 Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 455* **Perkussionsbüchse**, indisch (Sind), Mitte 19. Jh. Oktagonallauf (L 81 cm), Kal. 12,8 mm, Visier, Korn. Schlossplatte flach, Hahn bombiert. Schaft reich mit Messingauflagen dekoriert. Eisenladestock.
Tafel 69 L 121,5 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
Elgood, Firearms of the Islamic World, S. 169.
- 456 **Steinschloss-Tromblonkarabiner**, osmanisch, um 1850. Tromblonlauf (L 49 cm), Mündungskal. 70 mm, Kammerdrübel oktogonal. Französisches Steinschloss. Messinggarnitur. Schaft rep., beschnitzt, wenige Knocheneinlagen.
Tafel 69 L 84,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 457 **Schnappschlossgewehr**, algerisch, Mitte 19. Jh. Oktagonallauf, Kal. 16 mm, gesamte Oberfläche mit in Silber tauschiertem, stilisiertem Blattdekor, Visier und Korn. Schloss mit Messing plattiert, graviertes Rankendekor, Unterkante signiert. Mechanismus def. Vier Laufbänder, Messing durchbrochen, Kolbenkappe Messing graviert. Schaft mit Beineinlagen.
Tafel 69 L 163 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 458 **Streitaxt**, osmanisch, Mitte 19. Jh. Eisen, konvexe Schneide, Hammerteil. Ornamentaler Dekor, Messingpunkte. Schaft erg.
Tafel 66 Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 459 **Säbel**, arabisch, 19. Jh. Griff mit gewinkelt Knauf, Silberkappe vergoldet, kurze Parierstange, Griff mit Beinplatten belegt, dreifach vernietet, Griffkettchen. Rücken Klinge, Hohlschliffe. Silberscheide, vergoldeter Blattdekor, Mundpartie mit aufgesetztem, floralem Dekor, zwei Buckelringbänder.
Tafel 67 L 101,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
Dekorative Beduinenwaffe mit Shamshir ähnlichem Gefäss.
- 460 **Tsuba**, 19. Jh. Eisen floral durchbrochen.
Tafel 64 Z: 1-2 CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–

- 461 **Shuriken (Wurfstern)**, japanisch, 19. Jh. Eisen, vierstrahlig.
Tafel 62 Z: 2 CHF 450 / 550.–
EUR 295 / 360.–
- 462 **Tsuba**, 19. Jh. Eisen, Dekor: Heulender Wolf / Totenschädel. Holzschachtel.
Tafel 64 Z: 2 CHF 3 400 / 3 800.–
EUR 2 200 / 2 500.–
- 463 **Streitaxt, Tabar**, osmanisch, Mitte 19. Jh. Eisen, silbertauschierter, floraler Dekor. Blatt mit konvexer Klinge, Hammerteil. Achtkanttülle. Holzschaft, mit beige Stoff bespannt. Eisengriff.
Tafel 66 L 68 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 464* **Zündkrautfläschchen (Pulverin)**, osmanisch, 19. Jh. Messingkörper mit farbigen Emailleinlagen. Eine Tragöse fehlt. Ausguss mit Deckel.
Tafel 70 D 5,5 cm Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 465 **Krummdolch, Koummya**, marokkanisch, 19. Jh. Gerundeter Holzgriff, Silbergarnitur. Zweischneidige Klinge. Messingscheide vergoldet, Silbergarnitur, Mundblech mit zwei Tragringen.
Tafel 68 L 35 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 466 **Kartuschkasten**, osmanisch, 19. Jh., Messing. - Dazu: **Pulverflasche**, Marokko.
Tafel 70 Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 467 **Sentoku-Tsuba**, 19. Jh. Day and night. Vogel- und Reblaubdekor. Holzschachtel.
Tafel 64 Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 100.–
EUR 1 200 / 1 350.–
- 468 **Dolch, Khanjar**, indisch, Mitte 19. Jh. Griff aus Bergkristall, Knauf als Löwenkopf. Zweischneidige, leicht gekrümmte Klinge Wootz. Holzscheide mit rotem Samt bespannt, Schadstellen. Eisengarnitur durchbrochen gearbeitet, floraler Dekor, Mundblech mit Tragöse, Stiefel.
Tafel 68 L 39 cm Z: 1-2 CHF 9 000 / 9 500.–
EUR 5 900 / 6 200.–
- 469 **Bronzeplakette**, osmanisch, um 1880. Ovale Form, bombiert. Dekor: Waffentrophäe, darüber Halbmond mit der Tughra des Sultans und Kalifen Abdulhamid II. (1876-1909). Auf Holzsockel verschraubt, möglicherweise von einem Schiff.
Tafel 70 ca. 11x14,5 cm Z: 1-2 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 470 **2 Dolche**, indopersisch, um 1880. Griffe aus Gazellenhorn, Messingstichblätter. Zweischneidige Klingen, einfacher Ätzdekor. Scheiden aus Bein, geschnittener Dekor: Tiere, Pflanzen, bärtiger Mann mit Hut. Stiefel Messing mit geprägtem Dekor.
Tafel 68 L ca. 42 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–

BILDER, GRAFIK UND BÜCHER

Kat. Nr. 475–514

- 475 *Betschmann W. u. Stutz W.*, **Artillerie I, II u. III.** Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 8, 9 u. 10. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1980, 1977 u. 1984. 4°. Leinenbde.
CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 476 *Boyer G.G.*, **Wyatt Earp's Tombstone Vendetta.** First printing, Talei Publishers, Honolulu 1993. Gr.-8°. Hard cover.
CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 477 *Braverman S.* **The Firearms Encyclopedia.** Assistent John E. Herman, Artists E.J. Hoffschmidt, Mary Hurwich, H.J. Ihlein, Walter Kopp, A.G. Timoner. Shelley Braverman, Athens, New York USA 1951-1959. 4°. Loose sheets in ring-Book, metallic back.
CHF 160 / 200.–
EUR 105 / 130.–
- 478 *Dumont E.-L.*, **Exercice de l'Arquebuse 1474-1856 et de la Navigation 1856-1974.** Genève 1974. 4°. Kunstlederbd.
CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.–
- 479 *Gardner R.E.*, **Small Arms Makers.** A directory of fabricators of firearms, edged weapons, crossbows and polearms. Crown Publishers, New York 1963. 4°. Hard cover.
CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 480 *Haven Ch.T./Belden F.A.*, **A History of the Colt Revolver** and the Other Arms Made by Colt's Patent Fire Arms Manufacturing Company from 1836 to 1940. With a Foreword by Stephen V. Grancsay. Bonanza Books, New York 1940. 4°. Hard cover.
CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.–
- 481 *Heer E.*, **Der Neue Stockel.** Internationales Lexikon der Büchsenmacher, Feuerwaffenfabrikanten und Armbrustmacher von 1400-1900. 3 Bde. Mit 33000 Namen, 6500 Marken und Zeichen aus 32 Ländern. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1978, 1979 und 1982. Gr.-8°. Kunstlederbde.
CHF 800 / 900.–
EUR 525 / 590.–

- 482 *Heer E., Der Neue Stockel.* Internationales Lexikon der Büchsenmacher, Feuerwaffenfabrikanten und Armbrustmacher von 1400-1900. 3 Bde. mit 2287 S., 33000 Namen, 6500 Marken und Zeichen aus 32 Ländern. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1978. Gr.-8°. Kunstlederbd. CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 483 *Hickey M.M., The Cowboy Conspiracy to convict the Earps.* First printing USA 1994, Talei Publishers. 4°. Soft cover. - *do.*, Street Fight in Tombstone. Near the O.K. Corral. First Printing 1991. 4°. Paperback. CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 484 *Hickey M.M., The death of Warren Baxter Earp.* A closer look. Introduction and political overview by *Richard Lapidus*, foreword by *Leo W. Banks*. First Printing USA 2000. 4°. Hardcover. CHF 120 / 140.–
EUR 80 / 90.–
- 485 *Hoyem G.A., The History and Development of Small Arms Ammunition.* Volume One: Martial Long Arms, Flintlock through Rimfire; Revised Volume Two: Cenerfire Primitive, and Martial Long Arms; Volume Four: Nineteenth Century American Percussion and Centerfire Rifle and Primitve Cartridges of Europe and North America. Armory Publications Tacoma /Oceanside/1981, 1990 u. 1999. 4°. Hard cover. CHF 90 / 120.–
EUR 60 / 80.–
- 486 *Kenyon Ch.jr., Lugers at Random.* Over 400 pages, over 400 illustr. Handgun Press Chicago 1969. Qu.-4°. Hard cover. CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 487 **Livre d'Or du Cinquantenaire** 1er Mars 1848-1898. Jubilé de la République Neuchâteloise. 2 Bde. (Supplément). Nr. 242 der Aufl. Mit zahlr. Portraits auf insgesamt 42 Tafeln. R. Haefeli&Cie., Imp.-Edit, La Chaux-de-Fonds 1898. Qu.-Gr. 4°. Halbleinenbd. mit lithogr. Deckel-Titeln (sign. A. Barbier). - Dabei: *Clottu A. (préface), Les Troupes Neuchateloises en Campagne 1914-1916*Deuxième Mille. Mit zahlr. Photos. Neuchatel/Frobenius Basel 1916. Halbleinenbd mit lithogr. Deckelill. (Alle Bde. mit Altersspuren). CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.–
- 488 *Lugs J., Handfeuerwaffen.* Systematischer Ueberblick über die Handfeuerwaffen und ihre Geschichte. Bd. I: 763 S. - Bd. II: 1104 Abb. 5. Aufl. Deutscher Militärverlag, Berlin 1977. Gr.-8°. Leinenbd. in Schuber (berieben). CHF 60 / 90.–
EUR 40 / 60.–

- 489 *Mathews J.H.*, **Firearms Identification**. 3 volumes. Voo. I: The laboratory examination of small arms, rifling characteristics in hand guns, and notes on automatic pistols; Vol. II: Original photographs and other illustrations of hand guns; Vol. III: Original photographs and other illustrations of hand guns. Data on rifling characteristics of hand guns and rifles. The University of Wisconsin Press/Charles C Thomas, Madison/Springfield USA 1962, 1973. 4°. Hard cover.
- CHF 1 300 / 1 500.–
EUR 850 / 980.–
- 490 **Mémorial des Alliés**. 2 Bde. Titel-Illustr. von Bernard Naudin. Röm. paginiert, Inhaltsverzeichnis am Schluss des 2. Bandes. Faksimiles eines handschriftlichen Albums mit Illustrationen, meist handschriftliche Ehrenbezeugungen prominenter Alliiertes, Würdenträger, Generäle, Admirale, Kardinäle, Adlige, Gelehrte usw., gruppiert nach Ländern, Frankreich, Belgien, Grossbritannien, Vereinigte Staaten von Amerika, Italien, Japan, Polen, Portugal, Rumänien, Serbien, Kroatien, Slovenien und Tschechoslowakei. Exemplar No. 19, gedruckt für die "Union de Banques Suisses" (souscription d'honneur). Les Fils de la Liberté, Paris 1926. Folio. Marmorierte Vorsätze, vergoldete Innenkanten, Ledereinbände mit goldgeprägten Deckelvignetten.
Tafel 73
- CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 491 *Menzel A.*, **Die Armee Friedrichs des Grossen in ihrer Uniformierung** gezeichnet und erläutert von Adolph Menzel. 100 Tafeln in farbiger Faksimile-Reproduktion. Sonderausgabe für Weltbild, Augsburg 2005. 4°. Hardcover (verlagsfrisch).
- CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.–
- 492 *Reinhart Ch./am Rhyn M.*, **Automatwaffen I u. II**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 13 u. 14. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1972 u. 1983. 4°. Leinenbde.
- CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 493 *Reinhart Ch./am Rhyn M.*, **Automatwaffen**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 13. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1972. 4°. Leinenbd. - *Betschmann W.*, **Artillerie III**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 10. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1984. 4°. Leinenbd.
- CHF 60 / 100.–
EUR 40 / 65.–
- 494 *Reinhart Ch./am Rhyn M.*, **Faustfeuerwaffen I u. II**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 5 u. 6. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1974 u. 1975. 4°. Leinenbde.
- CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 495 *Sallaz K./am Rhyn M.*, **Handfeuerwaffen Gradzug-Systeme**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 4. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1978. 4°. Leinenbd.
- CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.–

- 496 *Sallaz K./Riklin P., Panzer und Panzerabwehr - Schild H., Fliegerabwehr.* Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 11 und 12. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1982. 4°. Leinenbde.
CHF 60 / 80.-
EUR 40 / 50.-
- 497 *Schmidt R., Allgemeine Waffenkunde für Infanterie.* Mit besonderer Berücksichtigung der neuesten Kriegs-Handfeuerwaffen der modernen Staaten. 23 Tafeln mit 400 Abb. in Farbendruck. Schmid & Francke, Bern 1888. 4°. Orig.-Leinenbd. - Dabei: *Schweizerischer Schützenverein (Hrsg.), Hand- und Faustfeuerwaffen, Schweizerische Ordonnanz 1817 bis 1967.* 2. neu bearb. Aufl. Huber, Frauenfeld 1971. Qu.-Gr.-8°. Leinenbd.
CHF 100 / 150.-
EUR 65 / 100.-
- 498 *Schmidt R., Die Handfeuerwaffen.* Vorwort W. Hummelberger. Text- u. Tafelband. Nachdrucke der 1875 u. 1878 bei B. Schwabe in Basel erschienenen Ausgabe. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1968. 4°. Leinenbde.
CHF 80 / 100.-
EUR 50 / 65.-
- 499 *Schneider H., Vom Brustharnisch zum Waffenrock-De la cuirasse à la tunique.* 153 S. deutsch und franz., 80 Bildtaf., davon 48 farb. Huber, Frauenfeld und Stuttgart 1968. 4°. Leinenbd. (Schutzumschlag fehlt). - *Lorch C., Im bunten Rock.* Militärisches Zeremoniell in 16 Nationen. Ins Deutsche übertragen von *Karl Veltzé.* 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1997. 4°. Leinenbd.
CHF 60 / 90.-
EUR 40 / 60.-
- 500 *Schneider H., Schweizer Waffenschmiede vom 15. bis 20. Jahrhundert.* 304 S., illustr., viele Marken und Signaturen. Orell Füssli, Zürich 1976. 4°. Pappbd.
CHF 100 / 150.-
EUR 65 / 100.-
- 501 *Schneider H., Der Schweizerdolch.* Waffen- und kulturgeschichtliche Entwicklung mit vollständiger Dokumentation der bekannten Originale und Kopien. Orell Füssli, Zürich 1977. 4°. Leinenbd. in Schuber.
CHF 80 / 100.-
EUR 50 / 65.-
- 502 *Schneider H./am Rhyn M., Eidgenössische Handfeuerwaffen.* - *Schneider H./am Rhyn M./Krebs O./Reinhardt Ch./Schiess R., Handfeuerwaffen System Vetterli.* Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 2 u. 3. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1979 u. 1970. 4°. Leinenbde.
CHF 100 / 150.-
EUR 65 / 100.-
- 503 *Seitz H., Blankwaffen I & II.* Ein waffenhistorisches Handbuch. Bd. I: Geschichte und Typenentwicklung im europäischen Kulturbereich von der prähistorischen Zeit bis zum Ende des 16. Jahrhunderts. 318 Abb. u. 15 Farbtaf. - Bd. II: Do. vom 16. bis 19. Jahrhundert. 345 Abb., 16 Farbtaf. Klinkhardt & Biermann, Braunschweig 1965 u. 1968. Gr.-8°. Leinenbde.
CHF 150 / 180.-
EUR 100 / 120.-

- 504 *Seitz H., Blankwaffen I.* Geschichte und Typenentwicklung im europäischen Kulturbereich. Von der prähistorischen Zeit bis zum Ende des 16. Jahrhunderts. 2. veränd. Aufl. 445 S., 318 Abb. u. 15 Farbtaf. Klinkhardt & Biermann, Braunschweig 1981. Gr.-8°. Leinenbd. in Schuber.
CHF 70 / 100.–
EUR 45 / 65.–
- 505 *Sutherland R.Q./Wilson R.L., The Book of Colt Firearms.* Kansas City, Missouri 1971. 4°. Hard cover.
CHF 700 / 800.–
EUR 460 / 525.–
- 506 *Thomas B./Gamber O./Schedelmann H., Arms and Armour.* Masterpieces by European Craftsmen from the Thirteenth to the Nineteenth Century. Translated from the German by Ilse Bloom. With 47 colour plates, 51 black and white plates and 43 vignettes. Thames and Hudson, London 1964. 4°. Leinenbd.
CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 507 *Wegeli R., Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums.* 3 Teile in 1 Bd. Sammlung der Orig.-Beilagen zum Jahresbericht von 1916-1936, beginnend mit Teil II: Hieb- und Stichwaffen (Inv. Nr. 130-1218 ohne Verzeichnis der Inschriften); Teil III: Stangenwaffen (Inv. Nr. 1219- 1846, Nr. 1847-1934 sowie Verzeichnis der Marken fehlen); Teil I: Schutzwaffen von 1916-1919 (Inv. Nr. 1-128 und Marken-, Personen- und Ortsverzeichnis am Schluss beigegeben. Dazwischen in 7 Faszikeln eingebunden das Zeughausinventar von 1687 (nach Inv. Nr. 1367, 1470, 1529, 1625, 1679, 1775 und 1846). Daran angebunden 7 S. "Zwei seltene Schwerter im Bernischen Historischen Museum". 4°. Privater Leinenbd. (Beigegeben Broschüre Der Grands Magasins Jelmoli "100 Jahre Eidgenössische Armee"). - Dabei: **Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums in Bern**, XXVI. Jahrgang. Wyss, Bern 1947. Gr.-8°. Brosch.
CHF 1 200 / 1 400.–
EUR 785 / 915.–
- 508 *Wilson R.L., L.D. Nimschke Firearms Engraver.* Preface by John J. McKendry, Metropolitan Museum of Art. Malloy, Teanck USA 1965. Qu.-4°. Hard cover.
CHF 180 / 200.–
EUR 120 / 130.–
- 509 *Schweizer Schule 18. Jh., Zwei Portraits: Jacques-François de Goumoëns & Nicolas-Théodore de Goumoëns*, um 1710 et 1780. Das erste Portrait links oben mit Geschlechterwappen und Monogramm *J.F.*, das Zweite rechts oben mit Wappen und Monogramm *N.Th.*, beide rückseitig in alter Handschrift bezeichnet. Öl auf Karton, abgeschrägte Ecken, je ca. 20,5 x 17,3 cm, im Oval gerahmt.
Tafel 75
CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
- Jacques-François Goumoëns (Orbe 1667-1729 Maastricht), Herr von Corcelles und Oppens, diente in Holland und zeichnete sich in der Schlacht von Malplaquet aus. Brigadier 1727. - Nicolas-Théodore (Orbe 1730-1800), trat ebenfalls in die holländischen Dienste ein und wurde schon mit 15 Jahren zum Offizier befördert, Oberst mit eigenem Regiment 1788 usw. (vgl. HBLS Bd. III, S. 618).

- 510 **4 Dokumente betreffend Familie Segesser von Brunegg:** Ehe-Vertrag zwischen *Joseph Aurelian Segesser von Brunegg* und *Jungfrau Maria Barbara Göldlin von Tiefenau*, Handschrift auf fünf Seiten, datiert 16ten April 1779, unterzeichnet von *Jost Heinrich (?) Segesser von Brunegg alt Landvogt* mit rotem Lacksiegel und *Joseph Ulrich Göldlin von Tiefenau Oberst Lieutenant von dem regiment Sonneberg*, ebenfalls mit rotem Lacksiegel. - Dabei: Kopiertes Schreiben auf vorgedrucktem Formular des *Armen- u. Waisenrath der Stadt Luzern* an die Mitglieder der Familie Segesser bezüglich Fidei-Commis, datiert 1872. - Ernennung des *Eduard Segesser* zum *Aide Major* 1843, Stempel des Canton Luzern, mit Lith. von *Gebr. Eglin in Luzern* als Briefkopf. - Ernennung des *Oblt. Segesser v. Brunegg Andreas* zum Hauptmann der Artillerie, datiert 31. Dezember 1938, in Tinte unterzeichnet von *R. Minger*.
Tafel 74 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 511 **Lebensbescheinigung** für *Guillaume Kern, natif de Milheim en Thourgovie ...* Handschrift in französischer Sprache. Regiment Suisse de Steiner, Canton de Zurich, unterzeichnet von *Jean Conrad d'Escher*, datiert 1794. Mit papierverdecktem, tadellos erhaltenem Siegel "secretium civium thuricensium" (Stadt Zürich) mit den Stadtheiligen Felix und Regula und Exuperantius (in den Händen ihre Köpfe tragend). Blattgrösse ca. 17,5 x 22,5 cm. Gerahmt.
Tafel 74 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 512 **Portrait-Miniatur**, Schweizer Grenadier in holländischen Diensten, um 1825. Gouache im Rund, gerahmt.
Tafel 142 D 9,3 cm CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 513 **Die Schlacht bey Gislikon an den Luzerner Gränsen im Jahr 1847 den 27ten Dezember** Kolorierte Litho, nach einem Gemälde von *J. Sulzer* (damals Leutnant in Oberst Zieglers Stab), grau gouachierter Rand und schwarze Tuscheinfassung. (Knitterfaltig im Himmel. Ausführliche geschichtliche Dokumentation auf dem Rückendeckel).
Tafel 76 Bildgrösse 34 x 51 cm, gerahmt CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
- 514 **Schlacht bei St. Jacob.** Kolorierte Litho, rechts unten signiert *Coloriert von Carl Schmidt, Basel*. Nach dem Carton v. *Hess* in Basel (Hieronymus Hess 1799 Basel 1850), auf Stein gez. v. *Hasler* in Lenzburg, gedr. bei *Hanfstaengl* in München. Um 1850-60.
Tafel 76 Bildgrösse 50 x 69,5 cm, gerahmt CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–

SCHUSSWAFFEN, ALLGEMEIN

Kat. Nr. 515–783

- 515 **Stangenbüchse**, im Stile 15. Jh., neuere Arbeit. Messinglauf, Kal. 19 mm.
L 100 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 516 **Radschlosspistole (Puffer)**, deutsch, Sachsen, datiert 1577. Rundlauf (L 39,4 cm), Kal. 15,2 mm, Kammerhälfte oktogonal, Marke *AD* über Zweig mit zwei Eicheln (Stockel Nr. 1830: Abraham Dressler, Dresden) und Jahrzahl 1577. Laufunterseite Wappen mit gekreuzten Schwertern (Beschau Kurfürstentum Sachsen?). Schloss mit aussenliegendem Rad, flache Radkappe mit wulstigem Kranz, Messing vergoldet, Schuppenderkor, Pfanne mit Schiebedeckel, seitlicher Drücker mit Löwenköpfchen, Wirbelsicherung. Hahn gewinkelt, der untere Teil konisch, gerundet. Abzugbügel und Gürtelhaken Eisen. Braunhölzerner Schaft mit Kugelknäuf, reich verbeint. Kanten mit gravierten Beinfiles, Flächen mit Spiralmuster, dazwischen Hopfenblüten. Platte auf der Unterseite des Vorderschaftes graviert mit Maskaron, Knaufscheibe mit antikem Kriegerkopf. Holzladestock mit Beindopper. Waffe rest.
Tafel X L 61,5 cm Z: 1-2 CHF 25 000 / 28 000.–
EUR 16 350 / 18 300.–
Der Büchsenmacher Abraham Dressler wird in Dresden von 1572-1590 erwähnt und ist im Historischen Museum Dresden mit zehn von ihm gemarkten Waffen vertreten. Schaal, Dresdener Büchsenmacher, S. 22-24 und Stockel/Heer I, S. 306.
- 517 **Luntenschloss**, deutsch, um 1580. Schlossplatte flach, Beschau von Nürnberg, Meisseldekor. Hahn flach, Kopf in Monsterform. Abzughebel.
Tafel 159 L 23,3 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
- 518 **Radschlosspistole (Puffer)**, deutsch, um 1590, Augsburg. Dickwandiger Rundlauf (L 31,5 cm), Kal. 13 mm, Kammerhälfte oktogonal, Meistermarke: Reichsapfel in Schild, darüber Pinienzapfen (Beschau von Augsburg). Schloss mit aussenliegendem Rad, aufgesetzter, durchbrochen gearbeiteter und zweifach verschraubter Raddeckel. Pfanne mit Schiebedeckel und Drücker. Wirbelsicherung. Hahn gewinkelt, Hahnkopf und Raddeckel mit einem gravierten Monster und Delphinen. Verbeinter, dunkel getönter Schaft mit Kugelknäuf. Kanten durch Leisten mit ornamentaler Blattfolge betont. Auf der Schlossgegensseite zwei Fabelwesen. Auf dem Griffende auf dem Zierband der Buchstabe *H*. Kugelknäuf durch sechs Bänder in Felder mit Rosettendekor geteilt. Beinscheibe als Knaufabschluss. Ladestockführung und Schaftabschluss aus graviertem Bein. Holzladestock mit Beindopper.
Tafel 80 L 49,5 cm Z: 1-2 CHF 22 000 / 25 000.–
EUR 14 400 / 16 350.–
Augsburger Puffer in sehr gutem Zustand, vom Schäfter H monogrammiert. Laufschmiedemarke und Augsburger Beschau s. Stockel/Heer II, S. 1473 Nr. 5743 und III, S. 1523/4. Von der Marke "Reichsapfel im Schild" gibt es Varianten: So zeigen z.B. 16 Radschlosspistolen im Musée d'Art et d'Histoire in Genf die Reichsapfelmarke mit je einem Punkt beidseitig des Kreuzes. Im Bayerischen Nationalmuseum München und in der Wallace Collection werden Pistolen mit der Reichsapfelmarke aufbewahrt, die alle im Schild zusätzlich die Initialen A und V (S?) aufweisen und um 1575 hergestellt wurden. Im Landeszeughaus Graz fand Brooker 17 Radschlosspistolen um 1590 mit Reichsapfelmarken ohne Zusatz, drei mit Initialen AF, zwei mit AW, eine mit AZ und zwei mit AW oder AS. Vgl. Godoy, Armes à feu, Kat. Nr. 66, 67, 84, 85, 86, 87, 105, 106, 111, 115, 116, 117, 121, 122, 123, 124. Schalkhauser, Handfeuerwaffen, S. 107 Nr. 86. Mann, Wallace Collection, S. 545 Nr. A1149. Brooker, Landeszeughaus Graz - Radschloss-Sammlung, S. 182 ff. Fazit: Anscheinend gibt es verschiedene Laufschmiede, welche die Reichsapfelmarke benützten. Die Reichsapfelmarke AW wird Andreas Wesenau zugeschrieben (Stockel/Heer II, S. 1369). Auffallend bei den Reichsapfelmarken mit Initialen ist aber, dass der erste Buchstabe immer ein A zeigt. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 1991, Kat. Nr. 8738.

- 519 **Armbrust**, deutsch, um 1620. Säule aus Nussbaumholz, obere und untere Kanten verbeint, seitliche Zierstreifen mit ornamentaler Blattfolge. Wange auf linker Seite mit in Bein eingelegtem Monster. Nuss, Bolzenklemmer und Bolzenlager in Bein. Aufklappbares Eisensvisier. Windenknebel und Abzugbügel Eisen. Dreiachsiges Stechschloss, mit Stechstift. Stahlbogen (L 52,5 cm), Sehne. Schnürung, aus grün-weißen Pompons bestehender Aufputz.
Tafel 77 L 58 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 250 / 4 600.–
Harmuth, Die Armbrust, S. 106.
- 520 **Radschlosspistole**, deutsch, Sachsen, datiert 1610. Rundlauf (L 47,2 cm), Kal. 14,8 mm, Kammerhälfte oktogonal, der grössere Teil mit geschnittenen Spitzen, in halbkugeligen Vertiefungen endend, der kleinere Teil bis Laufboden, abgegrenzt durch Perlkanten, dazwischen stilisierter Blumendekor, auf den Schrägen Marken *G G*, zwischen den Buchstaben Schildmarke mit Vogel unter zwei platzenden Granaten (Stockel Nr. 431 und 433, Georg Gessler, Dresden), und Jahrzahl *1610*. Schloss mit aussenliegendem Rad, längliche, flache Schlossplatte. Radbuckel Messing vergoldet, graviertes Dekor: Zwei aufliegende Vögel in Zweigen. Pfanne mit Schiebedeckel und seitlichem Drücker. Hahn unten balusterförmig, oben flach ausgeschmiedet. Eiserner Abzugbügel mit Abzugsfeder. Verbeinter, braunhölzerner Schaft mit Birnknauf, Kanten mit Beinfiles, um die Stiftlöcher Rosetten. Schlossgegenseite mit Monster und Schnecke. Hinter Laufangel graviertes Schäfermonogramm *FF*, links und rechts die kurfürstlich sächsischen Wappen. Holzladestock mit Beindopper.
Tafel XI L 75,5 cm Z: 1-2 CHF 22 000 / 26 000.–
EUR 14 400 / 17 000.–
Der 1569 in Strassburg geborene Büchsenmacher Georg Gessler war 1603-1616 vor allem für den kursächsischen Hof tätig. Den Radschlosspistolentyp mit Birnknauf schuf er für die fürstliche Trabantengarde. Vgl. Schaal, Dresdener Büchsenmacher, S. 39/46 und Schedelmann, Die grossen Büchsenmacher, S. 76; Stockel/Heer I, S. 429. - Provenienz: Sammlung H. Visser. Galerie Fischer, Waffenauktion 16-18.6.1994 Kat.Nr. 8354. Basler Privatsammlung.
- 521 **Schnappschlosspistole (Belt pistol)**, italienisch, um 1620. Rundlauf (L 6,6 cm), Kal. 9,2 mm, Kammerhälfte oktogonal, in Gold geschlagene Marke *PIS...* (Pistoia). Lauf und Schnappschloss "alla romana" auf rechteckiger Gurtplatte verschraubt, sig. *GBF*.
Tafel 92 L der Gurtschnalle 10 cm Z: 2-3 CHF 1 500 / 2 500.–
EUR 980 / 1 650.–
Kuriosität! Der Büchsenmacher Giovanni Bastiano ist in Pistoia um 1600/40 nachgewiesen. Gaibi, Armi da Fuoco, S. 243.
- 522 **Steinschloss-Bockpistole (Wender)**, französisch, um 1650. Zwei übereinander liegende Rundläufe (L 34,9 cm), Kal. 12,9 mm, Kammerdrittel oktogonal, Ätzdekor stark berieben. Der Wendermechanismus kann durch Drücken des Abzugbügels ausgelöst werden. Rückliegendes Schloss, Platte und Hahn flach. Platte sig. *Roux A Lyon* in von zwei Meerjungfrauen gehaltener Kartusche, Plattenende mit Monsterkopf. Auf dem gravierten Hahn ein Krieger, ein Pferd mit Fischschwanz reitend. Eisengarnitur, Seitenblech mit Monsterszene. Nussbaumschaft rest. Seitlich montierter Holzladestock.
Tafel 81 L 55,5 cm Z: 2 CHF 8 000 / 9 500.–
EUR 5 250 / 6 200.–
Der Büchsenmacher Claude Roux in Lyon spezialisierte sich auf Wenderwaffen. Hoff, Feuerwaffen II, S. 249, Abb. 184; Meyerson/Rangström, Wrangel's Armmoury, S. 217, 279; Stockel/Heer II, S. 1075. - Provenienz: Zürcher Privatbesitz, Galerie Fischer, Waffenauktion 1992, Kat. Nr. 8360.
- 523 **Armbrust**, deutsch, Mitte 17. Jh. Fruchtholzsäule, obere und untere Fläche verbeint, graviertes Ranken- und Blumendekor. Beinnuss, im Faden laufend. Bolzenklemmer. Stechermechanismus def., Abzugbügel. Windenknebel. Stahlbogen (L 57 cm), Schnürung. Sehne fehlt.
Tafel 78 L 62 cm Z: 2-3 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–

- 524 **Steinschlosspistole**, italienisch, um 1660. Rundlauf, gekantet (L 35 cm), Kal. 13,4 mm, Kammerdrittel oktogonal, kanneliert, sig. *LAZARINO COMINAZZO*. Laufunterseite Marke *BB*, zwischen den Buchstaben aufgesetztes Kreuz. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte sig. *Andrea Medicina*, Schlossteile mit geschnittenem, floralem Dekor. Mechanismus ohne Studel. Eisengarnitur, fein durchbrochen gearbeitet, Dekor: Rankenwerk und Blumen, dazwischen Fratzen. Nussbaumschaft, Vorderteil rep. Holzladestock mit Eisendopper.
Tafel 81 L 51,3 cm Z: 2 CHF 15 000 / 18 000.–
EUR 9 800 / 11 750.–
Prachtpistole aus Brescia. Die Laufmacherdynastie der Cominazzi war in Brescia und Gardone tätig. Der Schlossmacher Andrea Medicina ist um 1670 in Brescia nachgewiesen. Gaibi, *Armi da Fuoco*, S. 253.
- 525 **Armbrust (Kugelschnepper)**, deutsch, 2. Hälfte 17. Jh. Vierkantige Eisensäule, Aufhänger, Zielgabel. Spannkasten mit Nuss, Spannhebel mit Federverschluss, Abzug, gewinkelter Abzugbügel. Kurzer Nussbaumkolben. Stahlbogen (L 42 cm). Sehne fehlt.
Tafel 78 L 63 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
- 526 **Radschlossbüchse**, deutsch, 2. Hälfte 17. Jh. Oktogonallauf (L 86 cm), Kal. 15,5 mm, Marken *HK*, zwischen den Buchstaben Szepter oder Schwert. Visier erg., Messingkorn. Schlossplatte flach, aussenliegendes Rad, Raddeckel. Pflanze mit Schiebedeckel und Drücker. Hahn gewinkelt, unten balusterförmig, der obere Teil mit graviertem Monster. Eisengarnitur. Nussbaumschaft mit Beineinlagen: Kolben mit springendem Hirsch, Schubler mit Beinplatte, graviertes Hirsch. Ladestockführung und Vorderschaftabschluss verbeint, gravierte Ornamente. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt. Ladestock mit Beindopper.
Tafel 84 L 126 cm Z: 2 CHF 12 000 / 15 000.–
EUR 7 850 / 9 800.–
- 527 **Steinschlosspistole**, französisch, um 1670/80. Rundlauf (L 31,6 cm), Kal. 14,7 mm, Kammerteil oktogonal, Mündungswulst. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte sig. *P. DE LABRE A SEDAN*. Silbergarnitur, Seitenblech in Schlangenform, der hintere Teil des Abzugbügels wenig rep., Knaufnagel als Fratze, im Kranze von gravierten Akanthusblättern. Holzladestock
Tafel 88 L 49,3 cm Z: 1-2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 250 / 4 600.–
Sorgfältig verarbeitete Pistole in bester Erhaltung hergestellt von einem weniger bekannten Büchsenmacher in Sedan.
- 528 **Steinschlossgewehr**, französisch, um 1680, Jagdwaffe. Rundlauf (L 109,5 cm), Kal. 18 mm, Kammer mit geschnittenem Dekor: Ranken, Monster, Fratze, Blumen. Laufangel mit Vogelgravur. Laufunterseite mit Marke. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte sig. *N. DETROUX*, Hahn etwas angerissen, Schlossteile geschnitten und graviert. Eisengarnitur, Seitenblech durchbrochen, Ranken und Monster; Daumenblech mit herzförmigem Schild, von Krone überhöht, unten Fratze; Kolbenkappe mit Ranken, Monster, Fratze und alter Inventarnummer 29. Glatter Nussbaumschaft. Holzladestock.
Tafel 123 L 149 cm Z: 2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 3 900 / 5 250.–
Ausserordentlich schön verarbeitete Jagdflinte im Pariser Stil um 1680, vgl. Lenk, *The Flintlock*, S. 79 ff.

- 529 **Radschlossbüchse**, deutsch, um 1680, Jagdwaffe. Oktagonallauf (L 77,2 cm), Kal. 15,5 mm, gezogen, Visier, Messingkorn. Laufunterseite Schmiedemarke Beil/Hammer (Stockel Nr. 6129). Schloss mit innenliegendem Rad, Platte mit abgesetztem, flachem Raddeckel, Pfanne mit Schiebedeckel, Drücker, Feuerschirm. Hahn gewinkelt, Monsterkopf. Abzug mit Nadelstecher. Eisengarnitur. Nussbaumschaft mit französischem Kolben, etwas beschnitzt, Seitenblech Silber, angedeutetes Monster, Kolben mit ovalem Silberplättchen, Besitzermonogramm *IB P* über Familienwappen gevierteilt: Schreitender Löwe und Schwan packender Hund, kranzartig umfasst von eingelegten Silberdrähten. Kolbenlade mit Schubler, Silbermedaille mit schreitendem Löwen. Holzladestock mit Beindopper.
Tafel 84 L 114 cm Z: 2 CHF 8 000 / 12 000.–
EUR 5 250 / 7 850.–
Die Beilmarke wurde wohl in Suhl verwendet. Stockel/Heer II, S. 1447. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 25.6.1988, Kat.Nr. 9197.
- 530 **Steinschlosspistole**, italienisch, um 1680. Rundlauf (L 27,2 cm), Kal. 14 mm, Kammerhälfte oktagonale, Rankengravuren. Schlossplatte und Hahn reich mit geschnittenem Dekor: Monster, Ranken und Blüten. Mechanismus ohne Studel. Eisengarnitur: Daumenblech, Seitenblech mit Gürtelhaken, Abzugbügel, Knaufkappe mit Sporen, Vorderschaftband en suite reich geschnitten. Glatter Nussbaumschaft, Vorderschaft erg. Holzladestock mit Eisendopper.
Tafel 81
Tafel 82 L 42,7 cm Z: 2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 3 900 / 5 250.–
Ähnliche Schlossformen aus dieser Zeit s. Gaibi, *Armi da Fuoco Italiane*, Abb. 255/6. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 6./7. Sept. 1932, Kat. Nr. 164. Slg. Max Schleiniger in Wohlen, Nr. 26.
- 531 **Schnappschlossbüchse**, italienisch, um 1680, Jagdwaffe, unter Verwendung eines osmanischen Laufes. Oktagonallauf brüniert (L 76 cm), Kal. 13 mm, gezogen. Kammerteil, Laufmitte und Mündungsbereich mit goldtauschiertem Koftgaridekor, Laufangel mit arabischen Schriftzeichen. Visier und Korn. Schloss "alla fiorentina", Platte und Hahn bombiert, Plattenabschluss mit geschnittenem Maskaron, Schlossteile mit graviertem Blatt-, Ranken und Monsterdekor. Pfanne mit Schiebedeckel. Eisengarnitur, teilweise durchbrochen gearbeitet: Ranken, Monster, dazwischen Medaillons mit Männerbüsten. Nussbaumschaft beschnitzt, Ranken und Monster. Holzladestock mit Eisendopper. Waffe rest.
Tafel 85 L 112,5 cm Z: 1-2 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 5 900 / 7 850.–
Hoff, *Feuerwaffen I*, S. 220-224 bezeichnet diese Art Schlösser auch als "Steinschlösser alla fiorentina".
- 532 **Steinschlosspistole**, französisch, um 1680, um 1740 gekürzt. Messinglauf vergoldet (L 23,4 cm), Kal. 13,4 mm, Kammer oktagonale, dann kanneliert, Blumen- und Blattdekor. Schlossplatte bombiert, Messing, sig. *BRION A PARIS*, graviert Dekor: Zwei Hornbläser, Hund und Ranken. Hahn bombiert, Eisen, Monsterdekor. Garnitur vergoldet, Seitenblech durchbrochen gearbeitet: Mann kämpft gegen Drachen und wird von einem auf Hund reitendem Engel unterstützt. Daumenblech, Kartusche mit nackter Frauenbüste, gehalten von weiblichen Fabelwesen. Knauf mit Rankenwerk, Nagel lilienartig durchbrochen. Nussbaumschaft beschnitzt, gekürzt. Holzladestock mit Horndopper.
Tafel 86 L 40,2 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 250 / 4 600.–
Beim Hersteller dieser Pistole dürfte es sich um Jean Brion handeln. Stockel/Heer I, S. 146.
- 533 **Steinschlosspistole**, französisch, um 1680. Rundlauf (L 31,7 cm), Kal. 14,2 mm, Kammerteil oktagonale, Silberkorn. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte sig. *A. PENEL*. Eisengarnitur, Seitenblech durchbrochen gearbeitet, Schlangen mit Monsterköpfen. Nussbaumschaft, rep., beschnitzt mit Rankendekor. Holzladestock.
Tafel 88 L 49 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 250 / 4 600.–
Mehrere Generationen Büchsenmacher namens Antoine Penel arbeiteten in St.Etienne. Buigné/Jarlier, *Répertoire*, S. 311/12.

- 534 **Steinschlossromblonkarabiner**, französisch, um 1680, Reiterwaffe. Rundlauf (L 47,3 cm), Mündungskal. 50 mm, Kammerdrittel oktogonal. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte sig. *Sedan*, gravierter Monsterdekor. Mechanismus ohne Studel. Eisengarnitur, kurze Reitstange mit Ring. Ladestock erg.
Tafel 95 L 81 cm Z: 2 CHF 2 800 / 3 500.–
EUR 1 850 / 2 300.–
- 535 **Kurze Radschlossbüchse**, deutsch, um 1700. Oktogonallauf (L 41,7 cm), Kal. 15,2 mm, gezogen, Visier, geschobenes Messing Korn. Schloss mit innenliegendem Rad, Pfanne mit Schiebedeckel. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Abzugbügel gefingert, Eisen. Nussbaumschaft. Holzladestock mit Messingdopper.
Tafel 83 L 61 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 200.–
EUR 1 650 / 2 100.–
Diese kurzen Radschlosskarabiner wurden sowohl als Jagdgewehre (Saustutzen), als auch auf Reisen (Karrenbüchse) mitgeführt.
- 536* **Steinschlosspistole**, niederländisch, um 1700. Rundlauf (L 32,3 cm), Kal. 16 mm, sig. (?) *VAN RIJN*, Visier und Korn Messing. Schlossplatte und Hahn flach, Platte mit unleserlicher Signatur. Messinggarnitur. Nussbaumschaft beschnitzt. Holzladestock mit Horndopper. Waffe rep. und rest.
Tafel 90 L 49,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 537 **Steinschlossgewehr**, österreichisch, um 1700, Jagdwaffe. Rundlauf (L 112,5 cm), Kal. 16,5 mm, Kammerhälfte oktogonal, in Messing geschlagene Marken *IOHAN WAS* und Pferd (Stockel Nr. 1136 und 8386). Laufband mit Visier, Silberkorn. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte sig. *IOHANN WAAS IN WIENN*, Hahn und Batterie mit geschnittenem Dekor. Eisengarnitur, Daumenblech mit Wappenkartusche derer von Hohenlohe-Wildenstein. Nussbaumhalbschaft etwas beschnitzt. Holzladestock mit Horndopper.
Tafel 123 L 150 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
Johann Waas beginnt 1681 die Büchsenmacherlehre in Wien, und arbeitet dort bis 1723. Stockel/Heer II, S. 1339 und Schedelmann, Die grossen Büchsenmacher, S. 187. - Provenienz: Sammlung Prinzessin Zita von Hohenlohe-Wildenstein.
- 538 **Steinschlosspistole**, deutsch, um 1700. Rundlauf (L 34,5 cm), Kal. 15,8 mm, Kammerteil oktogonal, geschnittener Akanthusblattdekor, Laufschiene, Korn. Laufunterseite Marke *BBD*. Schlossplatte bombiert, der grössere vordere Teil flach, Hahn bombiert, eckige Pfanne. Schloss-Schrauben erg. Eisengarnitur, Seitenblech durchbrochen gearbeitet: Monster und Ranken, Daumenblech als Kartusche unter Krone, Knaufkappe mit halbmondartigem Dekor. Nussbaumschaft, vorn wenig rep. Holzladestock mit Horndopper erg.
Tafel 88 L 52 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
- 539 **Steinschlosskarabiner (Schioppetto da viaggio)**, italienisch, um 1720. Rundlauf (L 50 cm), Kal. 24 mm, Mündungswulst, Kammerteil mit Kartusche, darin Messingschriftband: *Non ferma quel cheo nel corpo perche se Tu la fermerai Tu Resttin Morto*. Schlossplatte und Hahn flach, Kanten geschrägt, gravierter Ranken und Akanthusblattdekor. Messinggarnitur, Dekor: Akanthusblätter, Ranken und Ornamente. Zweiteiliger Nussbaumschaft, beschnitzt, Kolben abklappbar. Gürtelhaken. Holzladestock, Horndopper, Kugelzieher.
Tafel 86 L 87 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 2 600 / 3 250.–
Typische Reisewaffe, die auf Kutschenfahrten mitgenommen wurde. Zur Abwehr von Strassenräubern war das Gewehr mit Schrot geladen. Eine ähnliche Waffe ist in Gaibi, Armi da Fuoco als Nr. 481 abgebildet.

- 540 **Steinschlossflinte**, französisch, 1. Hälfte 18. Jh., Jagdwaffe. Rundlauf (L 166 cm), Kal. 15,5 mm, Visier auf Laufband. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte innen sig. *PHILIPPE PERRIN*. Eisengarnitur, vier Ladestockröhrchen. Nussbaumschaft. Ladesock erg.
Tafel 118 L 206 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 541 **Steinschloss-Taschenpistole**, italienisch, 1. Hälfte 18. Jh. Rundlauf (L 10 cm), Kal. 12 mm, Messing plattierter Dekor. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *A. MOR* (Andrea Moro?), Mechanismus ohne Studel. Messinggarnitur, graviert. Nussbaumschaft, Griff mit Riss. Holzladestock.
Tafel 94 L 20,5 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 542 **Steinschlosspistole**, italienisch, um 1740. Rundlauf (L 16,7 cm), Kal. 12,5 mm, Kammerdrittel und Laufangel reich mit geschnittenem, silbertauschierem Ranken- und Blattdekor, im Zentrum Wappen von Florenz. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *S. SCANDELLA*, Hahn mit geschnittener Ranke. Silbergarnitur, graviert mit Ranken- und Blattwerk. Nussbaumschaft beschnitzt. Holzladestock mit Eisendopper.
Tafel 81 L 28,5 cm Z: 1-2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
Dekorative Waffe. Der Büchsenmacher S. Scandella arbeitete um 1725/40 in Florenz. Gaibi, *Armi da Fuoco*, S. 258.
- 543 **Steinschlosspistole**, niederländisch, um 1740. Rundlauf (L 20,4 cm), Kal. 15,5 mm, Messingkorn. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte sig. *CORBAV A MAASTRICH*, Hahnsporn abgebrochen. Messinggarnitur vergoldet, gegossener Dekor: Ranken und Fratzen. Nussbaumschaft beschnitzt. Holzladestock mit Horndopper.
Tafel 90 L 35 cm Z: 2-3 CHF 1 400 / 1 600.–
EUR 915 / 1 050.–
Der Büchsenmacher Godefroi Corbeau zieht zusammen mit seinem Vater 1717 von Liège nach Maastricht. Stockel/Heer I, S. 243.
- 544 **Steinschlosspistole**, deutsch, um 1740. Rundlauf, Ätzdamast (L 28 cm), Kal. 15 mm, geschnittener Dekor auf vergoldetem Grund: Jäger mit Pfeil und Bogen, Hund, Rocailles. Schlossplatte und Hahn flach, Dekor: Ranken, Rocailles, Gewässer mit vier Enten und Baum, geschnitten und graviert. Messinggarnitur vergoldet, Jagdtiere, Diana und Rocailles. Nussbaumschaft, beschnitzt, wenig rep. Holzladestock mit Horndopper.
Tafel 87 L 45,3 cm Z: 1-2 CHF 8 000 / 9 500.–
EUR 5 250 / 6 200.–
Prächtige Jagdpistole des bekannten Mannheimer Büchsenmachers Johann Peter Mathé (Matthe), erwiesen 1724-ca. 1760. Schedelmann, *Die grossen Büchsenmacher*, S. 225; Stockel/Heer II, S. 772.
- 545 **Steinschlosspistole**, deutsch, um 1740. Rundlauf (L 28,2 cm), Kal. 14,5 mm, Kammerteil mit geschnittenem Dekor: Rocailles, Waffentrophäe, Silberkorn. Schlossplatte und Hahn flach, Dekor en suite. Platte innen Marke *G F*, etwas verwischt (Stockel Nr. 2587). Messinggarnitur vergoldet, reicher Dekor: Ranken, Rocailles, Waffentrophäen, Frauenbüste und sitzende Athene mit Schild. Nussbaumschaft beschnitzt, Trophäen, Ranken, Rocailles. Vorderschaft mit neuerem Riss (überhitzte Räume!). Holzladestock.
Tafel 87 L 46 cm Z: 1-2 CHF 6 500 / 8 000.–
EUR 4 250 / 5 250.–
Die Marke gehört dem Suhler Büchsenmacher und Fabrikant Johan Gabriel Friderici, erwähnt um 1728-1757. Stockel/Heer I, S. 402.

- 546* **Steinschlosspistole**, böhmisch, um 1740. Rundlauf (L 25,2 cm), Kal. 14,6 mm, Kammerdrittel oktogonal, in Gold geschlagene, hispanisierte Marken: Kastell unter Krone, liegender Löwe (Stockel Nr. 39). Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte unter Batteriefeder sig. *L. Becher*, geschnittener Rocailledekor. Silbergarnitur, Ranken und Rocailles. Sogenannter Kapuzinerschaft (Abzugbügel Holz), etwas def., beschnitzt mit Rocailles und Ranken. Holzladestock mit Silberdopper.
Tafel 90 L 39,5 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 300 / 2 950.–

Leopold Becher arbeitete in Karlsbad von ca. 1725-1750. Stockel/Heer I, S. 72. Schedelmann, Die grossen Büchsenmacher, S. 220.

- 547 **Armbrust**, niederländisch, Mitte 18. Jh. Vierkantige Holzsäule, im Schlossbereich verbreitert, Bolzenrinne. Zweifingrige Eisennuss, zwischen zwei Eisenplatten fixiert. Gewinkelter Abzugbügel. Stahlbogen (L 82 cm) und Steigbügel mit Bogeneisen und Keilen befestigt. Sehne. Mit zugehöriger Seilwinde, sog. englische Winde. Gehäuse mit vier Rädern und zweifingerige Krappe. Flaschenzugprinzip. Wellengestell mit Doppelkurbel, Holzgriffe.
Tafel 77 L 98 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 1 650 / 1 950.–

Schwere Sportarmbrust.

- 548 **Steinschlosspistole**, deutsch oder böhmisch, um 1750. Rundlauf (L 29,5 cm), Kal. 16,5 mm, Kammerteil oktogonal, Mündungswulst. Laufunterseite verwischte Marke. Schlossplatte und Hahn bombiert, geschnittener und graviertes Dekor: Hund hetzt Hirschkuh, Ranken und Rocailles. Glatte Messinggarnitur. Nussbaumschaft beschnitzt, rep. Holzladestock.
Tafel 90 L 43,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–

- 549 **Steinschloss-Prunkgewehr**, deutsch, um 1750, unter Verwendung eines älteren, wohl französischen Laufes um 1650. Rundlauf (L 97 cm), Kal. 16,5 mm, Kammerviertel oktogonal, drei Flächen reich mit feinen, goldtauschierten Jagdszenen, Häusern, Städten und Brücken. Dann folgt ein 15 cm langes, sechzehnkantiges Zwischenstück mit floralem und ornamentalem, ganzflächigem Dekor. Der anschliessende Rundlauf beginnt mit einer Fratze über Rankenwerk. Eine goldtauschierte Linie führt zum Silberkorn inmitten von Blattwerk. Schlossplatte und Hahn bombiert, geschnittener Dekor auf goldenem Hintergrund: Rocailles, Hund und flüchtiger Hirsch. Silbergarnitur, Dekor: Trophäen und Blumen. Ovale Daumenplatte mit Wappen "Drei Mohrenköpfe". Nussbaumhalbschaft, beschnitzt: Ranken, Adler, Monsterkopf, Blumen und Rocailles. Zusätzliche Einlage von Silberdrähten. Ladestock aus Walbarte, Silberdopper.
Tafel XIII L 142,5 cm Z: 1-2 CHF 30 000 / 35 000.–
EUR 19 600 / 22 900.–

Ein weiteres Beispiel für die Verwendung eines älteren französischen Prunklaufes für ein Steinschlossgewehr um 1750 s. Schalkhauser, Handfeuerwaffen, Kat.Nr. 303, Abb. S. 257. Läufe mit einem sechzehnkantigen Zwischenstück kamen um 1650 in Mode. Vgl. Abbildung eines Steinschlosswenders von Louis XIV mit einem derartigen Lauf mit ähnlich feinem, goldtauschierten Dekor.

- 550 **Steinschloss-Pistolenpaar**, deutsch, um 1760. Rundläufe (L 23,8 cm), Kal. 13 mm, Waffennr. 1 und 2, Laufschiene in Silber sig. *JOH. ANDRE. KUCHENREITER* mit in Messing geschlagener Rundmarke *IAK* unter Reiter. Visier mit zwei Klappen, Silberkorn. Schlossplatten und Hahnen bombiert, Platten sig. *I.A. KUCHENREUTHER*. Abzüge mit Rückstecher. Glatte Messinggarnituren, vergoldet. Nussbaumschäfte beschnitzt. Holzladestöcke mit Horndopper.
Tafel 92 L 37,5 cm Z: 2 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 5 900 / 7 850.–

Steinschlosspistolen aus der Werkstatt von Johann Andreas Kuchenreuter (1716-1795) am Steinweg bei Regensburg. Götschmann, Die Kuchenreuter, S. 94.

- 551 **Steinschloss-Pistolenpaar**, französisch, unter Verwendung von spanischen Läufen. Rundläufe brüniert (L 27,4 cm), Kal. 15 mm, Kammerdrittel oktogonal, Kerbmuster, in Silber sig. *Esquibel*, datiert *Anno 1719*, Marke *DIES QVI BEL* unter Krone und Hirsch (Stockel Nr. 302 und 303). Silberkorn. Schlossplatten und Hahnen flach, Platten sig. *HILBERT A STRASBURG*, geschnittener und gravierter Dekor: Hase unter Baum, Ranken, Kutscher mit Dreiradwagen unter Baldachin, von Hirsch gezogen. Silbergarnituren, gepunzt, Dekor: Ranken, Rocailles, Blumen. Knaufnägels als Bacchusköpfe. Nussbaumschäfte beschnitzt. Ladestöcke aus Walbarte.
Tafel 89 L 43,5 cm Z: 1-2 CHF 19 000 / 22 000.–
EUR 12 400 / 14 400.–
- Repräsentative, gut erhaltene Jagdpistolen, montiert und hergestellt vom Büchsenmacher François Hilbert in Strassburg (erw. 1738-1784). Die Läufe stammen von Diego Esquibel in Madrid. Stockel/Heer I, S. 347 und 531.
- 552 **Steinschlosspistole**, italienisch, um 1760. Rundlauf (L 12 cm), Kal. 12,4 mm, Kammerhälfte oktogonal. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *Luigi Cecchi*, Pfanne mit Schiebedeckel, Batterie. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.
Tafel 94 L 24,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- Gaibi, *Armi da Fuoco*, S. 246.
- 553 **Steinschlossgewehr**, deutsch, um 1770, Jagdwaffe. Rundlauf (L 98 cm), Kal. 15,5 mm, Kammerhälfte oktogonal, hispanisierende, in Silber geschlagene Marken *KUCHENREITER* unter Krone, und der Säbel schwingende Reiter mit den Initialen *IIK*, verstecktes Visier, Silberkorn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte mit etwas unbeholfener, gravierter Signatur *II. KUCHENREUTER*, Hahn wenig angerissen. Glatte Eisengarnitur. Schaft rep., beschnitzt: Ranken. Holzladestock mit Horndopper.
Tafel 123 L 135 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 1 950 / 2 950.–
- Johann Jacob Kuchenreuter (1709-1783) begründete die Linie Stadtamhof bei Regensburg; Götschmann, *Die Kuchenreuter*, S. 171 und Stockel/Heer I, S. 651. Ein Jagdgewehr mit identischen Marken s. Schalkhauser, *Handfeuerwaffen*, S. 203.
- 554 **Steinschloss-Pistolenpaar**, deutsch, um 1770/80, unter Verwendung von italienischen Läufen. Rundläufe, etwas gekantet (L 39,5 cm), Kal. 13,7 mm, Kammerdrittel kanneliert, sig. *LAZARINO COMINAZZO*. Schlossplatten und Hähne bombiert, Platten sig. *Barth. Jos. Kuchenreiter* (dubios). Abzüge mit Rückstecher. Glatte Eisengarnituren. Nussbaumschäfte, beschnitzt: Fischhaut, Maskaron und Blume, ein Schaft rep. Silberne Daumenplättchen, Schild von Krone überhöht, Inschrift *R Fernando IV* (dubios). Holzladestöcke.
Tafel 88 L 54,7 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 2 600 / 3 900.–
- Ein Ferdinand IV., war um 1653/4 König des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation.
- 555 **Steinschloss-Pistolenpaar**, belgisch, um 1770. Rundläufe, brüniert (L 24,4 cm), Kal. 16,5 mm, goldtauschierter Dekor: Waffentrophäe, Blumen und Ranken. Schlossplatten und Hahnen bombiert, Platten sig. *F.-P. BELLY A LIEGE*. Eisengarnituren poliert, Spiraldekor. Nussbaumschäfte beschnitzt. Holzladestöcke mit Horndopper.
Tafel 91 L 39,5 cm Z: 1-2 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 5 900 / 7 850.–
- Gut erhaltene Offizierspistolen, hergestellt von einem bislang nicht dokumentierten Büchsenmacher in Lüttich.
- 556 **Steinschloss-Doppelflinte**, französisch, um 1770. Rundläufe brüniert (L 76 cm), Kal. 14,4 mm, Kammerviertel oktogonal, Laufmarken *L C* (Stockel Nr. 7243, LeClerc), Laufschiene sig. *PUIFORCAT A PARIS*, etwas goldtauschierter Dekor. Basculestück mit Muldenvisier, Silberkorn. Laufunterseite mit Lilienmarke im Oval. Schlossplatten und Hahnen bombiert, Platten sig. *PUIFORCAT A PARIS*. Eisengarnitur, gravierter Blattdekor. Nussbaumhalbschaft, Kolben mit Wangenkissen. Holzladestock mit Beindopper.
Tafel 93 L 117,5 cm Z: 2 CHF 8 000 / 9 500.–
EUR 5 250 / 6 200.–
- Der Büchsenmacher Pierre Puiforcat wird in Paris um 1756-1773 erwähnt, er nannte sich "Privilégié arquebusier du Roy". Siehe Buiigné/Jarlier, *Répertoire*, S. 333. Stockel/Heer I, S. 223.

- 557 **Steinschloss-Taschenpistole**, französisch, um 1780. Rundlauf (L 7,5 cm), Kal. 11 mm, Schlossplatte und Hahn flach, Rankengravuren. Eisengarnitur. Ladestock fehlt.
Tafel 98 L 17,8 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 558* **Steinschlossgewehr**, deutsch, um 1780, Jagdwaffe, unter Verwendung eines osmanischen Laues. Rundlauf, Damast (L 97 cm), Kal. 15,5 mm, gezogen, Kammerhälfte oktogonal. Arabische Inschrift in Gold, silbertauschierter, floraler Dekor, verteilt auf die ganze Laufoberfläche. Silberkorn. Schlossplatte flach, Hahn bombiert. Geätzter und graviertes Dekor: Drei Hunde hetzen Hirsch und Hirschkuh, Rankenwerk. Messinggarnitur vergoldet, gegossen und graviert. Jagdlicher Dekor: Diana, Hunde, Hirsch, Jäger im Ansitz, Ranken und Rocailles. Nussbaumhalbschaft mit Backe, beschnitzt: Rankenwerk. Holzladestock mit Horndopper.
Tafel 97 L 135 cm Z: 1-2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 3 900 / 5 250.–
- 559 **Steinschlosspistole**, schottisch, um 1780. Rundlauf (L 21,4 cm), Kal. 16 mm. Schlossplatte und Hahn flach. Knopfzug. Ganzeisenschaft. Raumnadel im Griff verschraubt. Eisenladestock. Gürtelhaken fehlt.
Tafel 94 L 33,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 300 / 1 650.–
- 560 **Windbüchse**, deutsch, um 1780. Oktogonallauf (L 76,3 cm), Kal. 7 mm, Visier, Korn. Kipplaufsystem. Laufende mit durchbrochenem Messingdekor, anschliessende Schaftgarnitur sig. *IN WINHÖRING* (Bayern). Blasebalg im Kolben, Vierkant zum Spannen der Federn. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft rep. Putzstock.
Tafel 104 L 111 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
Beim Büchsenmacher in Winhöring handelt es sich wohl um ein Mitglied der Familie Mann. Ein Georg Adam Mann wurde gegen das Ende des 17. Jh. nachgewiesen. Stockel/Heer II, S. 750. Eine Kombinationswaffe, Steinschlosspistole mit Dolch, deutsch 18. Jh. war ebenso nur "In Winhöring" signiert. Galerie Fischer, Waffenauktion 27.11.1961, Kat.Nr. 206.
- 561 **Steinschloss-Pistolenpaar**, italienisch, um 1780. Rundläufe (L 34,8 cm), Kal. 12,3 mm, Kammerdrittel oktogonal, graviertes ornamentaler Dekor und aufgesetzte Silberkartusche mit Römerkopf. Steinschlösser "alla fiorentina", Schlossplatten und Hahnen bombiert, reicher Schnittdekor: Maskarone auf Plattenabschluss, Hahnschraube, Rundpfanne und Batteriefuss. Schieber des Pfannendeckels als Monster, Steg der Batterie als Meerjungfrau, Akanthusblätter und Rosetten. Eisengarnituren reich graviert: Ornamente, Büsten und Rankenwerk. Seitenblech mit Posaune blasendem Engel, Rankenwerk. Daumenblech mit auf Waffentrophäe sitzender, einen Speer haltenden Siegesgöttin Victoria, über Römerbüste im Oval und Fratze. Glatte Nussbaumschäfte, einer rep. Holzladestöcke mit Eisendopper und Kugelzieher.
Tafel 89 L 50 cm Z: 2 CHF 16 000 / 20 000.–
EUR 10 450 / 13 050.–
Äusserst dekorative Pistolen. Ein Schloss mit ähnlichem Dekor s. Gaibi, *Armi da Fuoco*, Abb. 279. Bei den Steinschlössern "alla fiorentina" sind Pfannendeckel und Batterie getrennt (Hoff, *Feuerwaffen I*, S. 220 ff.)
- 562 **Steinschloss-Bockpistole**, französisch, um 1780. Rundläufe (L 14,2 cm), Kal. 11,9 mm. Drehmechanismus, um einen Lauf nach dem andern abzufeuern. Eisengarnitur, sig. *François Maréchal Maubeuge*. Holzgriff mit Schuppenmuster. Seitlicher Eisenladestock.
Tafel 94 L 28,5 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
Buigné/Jarlier, *Répertoire*, S. 272 erwähnt den Büchsenmacher Maréchal, der sich auf zweiläufige Pistolen spezialisiert hat.

- 563 **Steinschloss-Salvengewehr (Volley gun)**, englisch, 2. Mod. 1787, Marine. Sieben gebündelte Rundläufe, brüniert (L 50,8 cm), Kal. 13,4 mm, Sig. *H. NOCK*, Beschau und Beschuss Tower London (Privatwaffen), Kronenmarke, Korn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte mit "Pheon"-Beschaumarke. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Eisenladestock.
Tafel 95 L 93,5 cm Z: 2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 3 900 / 5 250.–
1779 wurde das 1. Modell des Salvengewehrs dem Board of Ordnance vorgeführt. Die Marine war interessiert. Nock erhielt einen ersten Kontrakt über 500 dieser Gewehre. 1787 konnte er nochmals 100 Gewehre an die Marine liefern. Blackmore, British Military Firearms, S. 90-92 und Abb. 31/2. Stockel/Heer II, S. 874.
- 564 **Steinschlosspistole, sechsläufig**, wohl englisch, datiert 1789. Sechs Rundläufe, brüniert und abschraubbar (L 7,4 cm), Kal. 8,5 mm, numeriert 1-6. Schlosskasten Messing, bezeichnet *LONDON / 1789*. Zentraler Hahn, Pfanne mit drehbarer Walze, um die einzelnen Läufe abzufeuern. Holzgriff.
Tafel 99 L 20,5 cm Z: 2 CHF 2 800 / 3 500.–
EUR 1 850 / 2 300.–
Interessante Konstruktion eines ungenannten Herstellers auf dem Kontinent.
- 565 **Steinschloss-Doppelflintenpaar**, deutsch, um 1790. Rundläufe brüniert (L 86,3 cm), Kal. 16,4 mm, Kammerviertel oktogonal, in Gold sig. *B. MAY A MANHEIM* und *CN. TORDU*, goldtauschierter Dekor: Trophäen, Linien, Blitze. Laufunterseite sig. *A. Merley ainé*, Beschau und Beschuss von St.Etienne. Schlossplatten und Hahnen flach, Platten sig. *Ant: Bauman / à München*, Regenpfannen. Glatte Silbergarnituren, Punzen: Münchner Beschau und Marke *E.I* (Engelbert Jehle, Meister 1778). Nussbaumhalbschäfte, mit Backe, beschnitzt mit floralem Dekor, Fischhaut. Holzladestöcke.
Tafel 96 L 126+127 cm Z: 1-2 CHF 15 000 / 20 000.–
EUR 9 800 / 13 050.–
Vier verschiedene Meister arbeiteten an diesen Jagdgewehren für gehobene Ansprüche: Der Laufschmied Augustin Merley aus St.Etienne (Stockel/Heer II, S. 796), der Schlossmacher und Hofbüchsenmacher Anton Baumann aus München (Stockel/Heer I, S. 67), der Schäfte und Fertigmacher B. May aus Mannheim (Stockel/Heer II, S. 776) und wohl der Silberschmied Engelbert Jehle aus München (Rosenberg, Goldschmiede Nr. 3573). - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 30.5.1979, Kat.Nr. 118.
- 566 **Schnappschloss-Bockdoppelflinte**, italienisch, um 1790. Übereinander liegende Rundläufe (L 94,3 cm), Kal. 15,5 mm. Schlossplatten und Hahnen flach, alla romana, aussenliegende Schlagfedern. Zwei Abzüge. Silbergarnitur, zwei Laufbänder, Abzugbügel, Kolbenkappe, wenig Dekor: Rosetten und Vasen mit mehrblättriger Blume. Madriderhalbschaft. Seitlicher Ladestock, erg.
Tafel 93 L 132,5 cm Z: 2 CHF 12 000 / 15 000.–
EUR 7 850 / 9 800.–
Etwas spezielle Waffe. Eine wenig jüngere Bockdoppelflinte mit gleichem Schlosstyp s. Gaibi, Armi da Fuoco, Abb. 604.
- 567 **Steinschloss-Taschenpistole**, französisch, um 1790. Rundlauf (L 6 cm), Kal. 9,5 mm, sig. *DELETY A PARIS RUE COQUILLIERE*. Schlosskasten graviert: Fahnen, Schilde, Pflanzen. Zentraler Hahn. Klappabzug mit Sicherung. Holzgriff, beschnitzt. In nicht zugehöriger Schatulle.
Tafel 98 L 14,5 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
Mehrere Büchsenmacher Delety hatten im 18. Jh. ihr Geschäft an der Rue Coquillière. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 135.
- 568 **Steinschloss-Taschenpistole**, englisch, um 1800. Messingrundlauf abschraubbar (L 4,5 cm), Kal. 13 mm, sig. *ROCHESTER* und verwischter Name eines Büchsenmachers (?). Zentraler Hahn mit Schiebesicherung, Messingschlosskasten mit beidseitig gravierter Waffentrophäe. Klappabzug. Holzgriff, Fischhaut.
Tafel 98 L 15,8 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–

- 576 **Perkussions-Doppelflinte**, französisch, datiert 1827. Rundläufe brüniert (L 75,8 cm), Kal. 16, in Gold sig. *Baucheron - Pirmet Arqer. des Princes*, Basculestück mit Visiermulde, Korn. Laufunterseite Marken *AB* unter Krone im Oval, datiert 1827 mit Waffennr. 780. Schlossplatten und Hahnen flach, in Gold sig. *BAUCHERON - PIRMET. A PARIS*. Schlossteile und Eisengarnitur mit jagdlichen Gravuren. Nussbaumhalbschaft, beschnitzt: Fischhaut, Hirschkopf und Rosetten. Holzladestock mit Horndopper und Kugelzieher.
Tafel 103 L 116,5 cm Z: 2 CHF 5 000 / 6 500.–
EUR 3 250 / 4 250.–
Frühes Perkussionsgewehr. Der Büchsenmacher J.D. Baucheron erwähnt in Paris um 1823-1856, signierte um 1828 seine Waffen mit Baucheron-Pirmet. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 41. Die Marken *AB* gehörten dem Laufmacher Albert Bernard, in Paris erwähnt 1827-1872. Stockel/Heer I, S. 90.
- 577 **Perkussions-Bockdoppelpistole**, irisch, um 1830. Zwei abschraubbare Rundläufe (L 4 cm), Kal. 12 mm, Waffennr. *DU 5465*. Zentraler Hahn, mit drehbarem Hammer. Ganzmetallschäftung, sig. *T. Trulock / Dublin*.
Tafel 99 L 13,5 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 400.–
EUR 720 / 915.–
Vierläufige Pistole aus Dublin mit gleichem System s. Blair, *Pistols of the World*, Abb. Nr. 428. Zweiläufige von Rigby s. Winant, *Firearms Curiosa*, Abb. 82. Stockel/Heer II, S. 1302.
- 578 **Perkussions-Pistolenpaar**, belgisch, um 1840. Oktogonalläufe, Ätzdamast (L 20,8 cm), Kal. 17 mm, gezogen, Waffennr. 1 und 2, seitlich Lièger Beschuss, Visier und Korn. Bascule. Schlossplatten flach, Hahnen leicht bombiert, graviertes Rankendekor. Abzüge mit Rückstecher. Weissmetallgarnituren, graviert. Nussbaumschäfte, Griffe mit Fischhaut und Elfenbeinring, Vorderschäfte geschnitzt als Löwenköpfe mit roten Glasaugen.
Tafel 100 L 37,5 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 800.–
EUR 1 300 / 1 850.–
- 579* **Perkussions-Pistolenpaar**, französisch, 1817/40. Oktogonalläufe (L 23 cm), Kal. 14,9 mm, gezogen, in Gold sig. *LE PAGE A PARIS*, Waffennr. 1 und 2, Visier und Korn. Laufunterseite Jahrzahl *1817* und Nr. 1991. Steinschlösser trans., Platten sig. *LE PAGE A PARIS*. Abzug mit Rückstecher. Eisengarnituren. Nussbaumhalbschäfte, Fischhaut. In Holzkasten, Kanten und Ecken mit Messing gefasst, innen mit neuem, hellgrünem Samt bespannt. Inhalt: Pulverflasche erg., Kugelzange No. 1991, Ladestock, Ladehammer, Putzstock mit Kugelzieher, Holzdose und Kastenschlüssel.
Tafel 120 Waffenlänge 37,4 cm Z: 2 CHF 4 500 / 5 500.–
EUR 2 950 / 3 600.–
Stockel/Heer I, S. 703.
- 580 **Perkussions-Doppelflinte**, französisch, um 1820/40. Rundläufe, Ätzdamast (L 75,2 cm), Kal. 16, Laufschiene in Gold sig. *Gosset BREVETE à Paris*, Silberkorn. Steinschlösser trans., Platten und Hahnen flach, in Gold sig. *GOSSET BREVETE*. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut. Ladestock.
Tafel 104 L 116,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 201.
- 581 **Perkussions-Pistolenpaar**, österreichisch, um 1845/50, Scheibenwaffen. Oktogonalläufe, Ätzdamast (L 24,8 cm), Kal. 10,7 mm, gezogen, Waffennr. 1 und 2, in Gold sig. *NOWOTNJ.*, verstellbares Visier, geschobenes Korn. Linke Kammerseiten mit geschnittenem Monsterdekor, Rankengravuren. Bascule. Schlossplatten flach, Hahnen leicht bombiert, Rankengravuren. Eisengarnitur gebläut und graviert. Nussbaumhalbschäfte, beschnitzt.
Tafel 100 L 39,5 cm Z: 1-2 CHF 5 000 / 6 500.–
EUR 3 250 / 4 250.–
Der Büchsenmacher Matthias Novotny aus Leitmeritz in Böhmen zog um 1836 nach Wien und wurde 1838 daselbst Meister. 1856 erschoss er sich. Seine Firma ging an Johann Springer. Schedelmann, *Die grossen Büchsenmacher*, S. 280, und Stockel/Heer II, S. 880.

- 582 **Perkussions-Bündelrevolver**, Syst. Mariette, belgisch, um 1850. Vier abschraubbare Rundläufe (L 7 cm), Kal. 9,5 mm, numeriert von 1-4, Lièger Beschuss. Schlosskasten mit graviertem Rankendekor, Mechanismus def. Griff sig. *MARIETTE BREVETE*, schwarze Holzgriffschalen.
Tafel 101 L 17,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 583 **Schrauber**, französisch, um 1850. Perkussion, Kal. 16,5 mm, Beschuss von St.Etienne. Dreiteilig. Mechanismus def.
Tafel 104 L 111,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 584 **Perkussions-Bündelrevolver**, Syst. Mariette, belgisch, um 1850. Eisen korr. Acht gebündelte Rundläufe (L 6,8 cm), Kal. 8,5 mm, Lièger Beschuss. Schwarze Holzgriffschalen.
Tafel 101 L 18,5 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 585* **Perkussions-Pistolenpaar**, französisch, um 1850. Rundläufe, Ätzdamast, abschraubbar (L 5,9 cm), Kal. 11,8 mm, gezogen, Nr. 1 und 3, sig. *F.P. Devisme à Paris*. Schlosskasten mit Rankengravuren, zentraler Hahn, Klappabzug. Eisengarnitur. Längsgerillte Elfenbeingriffe, eine Pistole mit Waffennr. 7967. In Holzkasten, Messinggarnitur, innen mit grünem Samt bespannt. Inhalt komplett: Kugelzange Nr. 33, Pulverflasche und Zündhütchendose aus Elfenbein, Kastenschlüssel.
Tafel 121 Waffenlänge 16,5 cm Z: 1-2 CHF 5 000 / 6 000.–
EUR 3 250 / 3 900.–
Dekoratives Objekt in bester Erhaltung. Der Büchsenmacher F.P. Devisme ist in Paris um 1834 bis 1859 nachgewiesen. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 144.
- 586 **Perkussionspistole, Wender**, englisch, um 1850. Zwei übereinander liegende, gekantete Läufe, Ätzdamast (L 9,9 cm), Kal. 12 mm, sig. *MAPPLEBECK & LOWE*, Beschau und Beschuss von Birmingham. Schlosskasten mit Rankengravur, zentraler Hahn, Klappabzug, Schiebeseicherung. Glatter Holzgriff. Seitlich montierter Eisenladestock.
Tafel 101 L 21,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 587 **Perkussions-Doppelflinte**, US-amerikanisch, um 1850. Rundläufe, Ätzdamast (L 78,3 cm), Kal. 16, Laufschiene sig. *JOHN MULLIN. NEW YORK*, Laufunterseite Beschau und Beschuss von Birmingham. Rückliegende Schlösser, Platten mit feiner, jagdlicher Gravur, ein Hahn alt rep. Eisengarnitur, jagdliche Gravuren. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut. Holzladestock mit Messingdopper.
Tafel 104 L 120 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
Stockel/Heer II, S. 844.
- 588 **Perkussions-Doppelflinte**, belgisch, um 1850. Rundläufe, Ätzdamast (L 76 cm), Kal. 16, in Gold bezeichnet *CANONS A RUBAN*. Rückliegende Schlösser, wenig graviert. Weissmetallgarnitur. Nussbaumschaft beschnitzt, Kolbenhals mit Fisch, der einen Löwen verschluckt. Ladestock.
Tafel 104 L 117,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–
EUR 525 / 655.–
- 589 **Perkussions-Unterhammerpistole (Bootleg)**, französisch, um 1850. Oktogonallauf (L 7,7 cm), Kal. 13 mm, Beschuss von St.Etienne. Abzug und Hammer kombiniert. Glatter Holzgriff.
Tafel 99 L 17 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–

- 590 **Perkussions-Bündelrevolver**, englisch, um 1850. Sechs gebündelte Läufe (L 7,5 cm), Kal. 9,5 mm, sig. *W.M.N.*, Beschau und Beschuss von Birmingham. Double action, Schlosskasten mit Rankengravuren. Eisengarnitur. Holzgriffschalen.
Tafel 101 L 20,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
- 591 **Perkussions-Bockdoppelpistole**, französisch, um 1850. Läufe, Ätzdamast (Länge 14,5 cm), der obere oktogonal, Kal. 15 mm gezogen, der untere als Tromblonlauf mit Mündungskal. 50x24 mm. Waffennr. 17. Rückliegende Schlösser, Hahnen mit Löwenköpfen. Zwei Abzüge. Weissmetallgarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut. Ladestock fehlt.
Tafel 102 L 30 cm Z: 1-2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–
Seltene Laufkombination.
- 592 **Kombinationswaffe**, Perkussionspistolen / Dolch, französisch, um 1850. Messinggriff gerillt, Knaufdekor: Trophäen zwischen Eichen- und Lorbeerlaub. Zwei Rundläufe (L 10 cm), Kal. 11 mm, zwei Kamine, die obere Parierstangenhälfte dient als Hahnen. Klappabzug. Zwischen den Läufen zweischneidige Klinge, sig. *DUMONTHIER & CHARTRON BRTE. 194 R. ST.MARTIN PARIS.* Schwarze Lederscheide, Messinggarnitur, Tragknopf.
Tafel 105 L 50 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 156.
- 593 **Perkussions-Revolvergewehr (Turret Rifle)**, US-amerikanisch, Syst. Porter, pat. 1851, 1. Modell. Eisen blank. Oktogonallauf (L 66 cm), Kal. 12,7 mm (.500) gezogen, sig. *ADDRESS P.W. PORTER NEW=YORK* und bezeichnet *P.W. PORTER'S PATENT .1851*, Waffennr. 233. Visier und Korn seitlich. Horizontale, neunschüssige Trommel, seitlicher Hahn. Mit dem Unterhebel wird gleichzeitig der Hahn gespannt und die Trommel eine Ladung weitergedreht. Gefederter Ladestock auf dem Lauf. Eisengarnitur. Holzschäft.
Tafel 107 L 113,5 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 250 / 4 600.–
Winant, Firearms Curiosa, S. 199-201. Blackmore, Guns and Rifles, Abb. 621.
- 594 **Stiftfeuer-Revolver**, französisch, um 1855. Kal. 7 mm Stiftfeuer, Waffennr. 8. Oktogonallauf (L 12 cm), bezeichnet *SYST. LEFAUCHEUX*. Geschlossener Rahmen, zwölfschüssige Trommel mit sechs Scheinkammern, Waffennr. 8 und bezeichnet *IMPROVED PATENT*, double action. Holzgriff mit Fischhaut. Seitliches Springbajonett.
Tafel 106 L 24 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Originelle Waffe, wohl für Export.
- 595 **Perkussionsrevolver**, englisch, um 1855/60. Oktogonallauf (L 9,4 cm), Kal. 11,5 mm gezogen, sechschüssige Trommel, Beschau und Beschuss von Birmingham. Double action, Mechanismus zu revidieren. Schlosskasten bezeichnet *IMPROVED REVOLVING PISTOL*, Rankengravuren, berieben. Eisengarnitur. Holzgriffschalen.
Tafel 101 L 25,5 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
Sogenannter Transitional Revolver.
- 596 **Stiftfeuer-Revolver, 12-schüssig**, belgisch, um 1860. Eisen blank. Rundlauf (L 14,3 cm), Kal. 9 mm Stiftfeuer, Marke Z unter Krone. 12-schüssige Trommel, sig. *J. CHAINEUX INON. BTE.*, Lièger Beschuss. Double action. Eisengarnitur. Holzgriffschalen.
Tafel 106 L 27 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 915 / 1 200.–
Jean Chaineux erhielt 1858, 1859, 1863 belgische Patente für 12-20 schüssige Revolver. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 95.

- 597 **Schrauber**, französisch, um 1860. Kal. 28 Stifffeuer, Beschuss von St.Etienne. Vierteilig.
Tafel 104 L 132,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 598 **Perkussionspistole**, deutsch, um 1860. Oktagonallauf Kal. 9,5 mm, Waffennr. 1, deutscher Beschuss. Ganze Oberfläche von Lauf und Schlosskasten graviert: Schnecken und Ranken. Hahn, Abzug und Abzugbügel erg. Holzgriff beschnitzt, Eichenlaub.
Tafel 102 L 19,5 cm Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 100 / 165.–
- 599 **Perkussions-Doppelflinte**, belgisch, um 1860. Rundläufe, Ätzdamast (L 76 cm), Kal. 16,8 mm. Laufunterseite Liègerbeschuss und Nr. 40. Bascule. Schlossplatten sig. *Pascal Beissac / à Clermont Ferrand*. Schlossteile und Eisengarnitur mit Rankenwerk graviert. Nussbaumhalbschaft beschnitzt, Fischhaut, Kolbenhals mit Männerkopf. Holzladestock.
Tafel 104 L 106,5 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Der Händler und Büchsenmacher (?) Pascal Beissac verkaufte die belgische Flinte in Clermont Ferrand, wo sein Vater bereits ein Geschäft betrieb. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 44 und 54.
- 600 **Stifffeuer-Büchflinte**, deutsch, um 1860. Zwei nebeneinander liegende Rundläufe, Ätzdamast (L 69,5 cm), Kal. 14 mm gezogen und 16 Schrot, Laufschiene in Gold sig. *LOUIS DELP IN DARMSTADT*, Visier und Korn. Auf Basculestück Wappen mit Adelskrone. Rückliegende Schlösser. Schlossteile und Eisengarnitur mit Reblaubdekor. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut und Backe. Tragriemen aus der Zeit.
Tafel 103 L 112 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 300 / 1 650.–
- 601 **Perkussions-Doppelpistole**, belgisch, um 1860. Abschraubbare Rundläufe, Ätzdamast (L 6,8 cm), Kal. 11 mm. Lièger Beschuss. Zentrale Hahnen. Zwei Klappabzüge. Holzgriff gemasert.
Tafel 101 L 18,5 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
- 602 **Lefauchaux-Bündelrevolver**, französisch, um 1860. Fünf gebündelte Rundläufe (L 7,5 cm), Kal. 12 mm Stifffeuer. Drehbare Abschlussplatte, innen sig. *LEFAUCHEUXBREVETE INV 465*. Schrauben und Trommel mit Nr. 2. Aussen Marke *LF* (Stockel Nr. 7770) und Waffennr. 1312. Double action, Abzugring bewegt den Hammer. Schlosskasten und Eisengarnitur reich mit Ätzdekor: Blumen und Ranken. Griff mit schwarzen Holzplatten belegt, Hülsenausstosser.
Tafel 106 L 20 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
Stockel/Heer I, S. 694.
- 603 **Perkussionsgewehr**, wohl französisch, um 1860, Syst. "à tambour", Scheibenwaffe. Oktagonallauf brüniert (L 37,3 cm), Kal. 9 mm, Korn. Laufabdichtung mit drehbarer Trommel, eine durchgehende Bohrung mit Piston. Zentraler Hahn. Weissmetallgarnitur. Nussbaumschaft mit Riss.
Tafel 107 L 84,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
Interessanter Versuch für Hinterladung. Für eine sehr ähnliche Konstruktion erhielt ein Cosme Garcia Saez am 3. Jan. 1865 das amerikanische Patent No. 45.801. Stockbridge, Digest of U.S. Patents, S. 166/7.

- 604 **Pistole**, Dickinson Single Shot Deringer, 1863. Kal. .32 RF, Waffennr. 533, Firmensignatur *E.L. & J. DICKINSON, SPRINGFIELD MASS.*
Tafel 110 L 17 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Flayderman's Guide 9th edition, S. 477.
- 605 **Revolver**, Syst. Plant, Front Loading Pocket, 1863. Kal. .30 cup-primed, Waffennr. 3434, Herstellersignatur *MERWIN & BRAY FIREARMS CO. N.Y.*. Messingrahmen, fünfschüssige Trommel, bezeichnet *PATENTED. JULY 12, 1859 & JULY 21, 1863.* Elfenbeingriffschalen.
Tafel 110 L 19 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Flayderman's Guide 9th edition, S. 502 und Singer, Pistolets et Revolvers de poche, S. 198.
- 606 **Perkussionsrevolver**, Remington New Model Pocket 1865. Kal. .31, Waffennr. 19712, converted to .32 RF. Firmensignatur *PATENTED SEPT.14 1858 E.REMINGTON & SONS, ILION NEW YORK U.S.A. NEW MODEL.*
Tafel 109 L 20 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 607 **Remington Vest Pocket Pistol No. 1, 1865.** Kal. .22, Waffennr. 647. Firmensignatur *REMINGTON ILION N.Y. PATENT OCT.1 1861.*
Tafel 109 L 10,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 608 **Remington-Elliot Deringer**, um 1865. Kal. .22 RF, Waffennr. 1208. Bündel mit fünf Läufen, Firmensignatur *MANUFACTURED BY E. REMINGTON & SONS, ILION N.Y. / ELLIOTS' PATENTS. MAY 29.1860-OCT.11.1861..*
Tafel 99 L 12 cm Z: 1-2 CHF 800 / 950.–
EUR 525 / 620.–
- 609 **Remington-Elliot Deringer**, um 1865. Kal. .32 RF, Waffennr. 22394. Bündel mit vier Läufen, Firmensignatur *MANUFACTURED BY E.REMINGTON & SONS, ILION, N.Y. / ELLIOTS' PATENTS. MAY 29.1860. OCT.11.1861..*
Tafel 99 L 13 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 610 **Perkussions-Deringer**, amerikanisch, um 1865. Oktagonallauf (L 5 cm), Kal. 11 mm gezogen, sig. *J.P. LOWER* und bezeichnet *WART. STEEL*, Visier, Korn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *SLOTTER & Co. PHILA.*, gravierter Rankendekor. Weissmetallgarnitur.
Tafel 99 L 11,5 cm Z: 1-2 CHF 1 400 / 1 600.–
EUR 915 / 1 050.–
Flayderman's Guide to Antique American Firearms, 9th edition, S. 418/9.
- 611 **W/Bündelrevolver**, James Reid 32 Cal. Knuckle Duster. Kal. .32 RF, Waffennr. 1171. Messingrahmen seitlich bezeichnet *MY FRIEND PATD. DEC.26, 1865*, gravierter Rankendekor.
Tafel 99 L 12 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
Flayderman's Guide 9th edition, S. 509. Firearms Curiosa, S. 86/7.

- 612 **Pistole**, Remington Vest Pocket, "Saw Handle Deringer". Kal. .41 RF, Waffennr. 58, Firmensignatur *REMINGTON'S ILION, N.Y. PATD. OCT. 1, 1861 NOV.15 1861*. Waffe versilbert, Elfenbeingriffschalen. Tafel 109 L 13,7 cm Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 400.–
EUR 785 / 915.–
Flayderman's Guide 9th edition, S. 167.
- 613 **Pistole**, englisch, um 1865, Syst. Sharps. Vier gebündelte Läufe (L 7,3 cm), Kal. .320 RF, Waffennr. 511, Beschau und Beschuss von Birmingham. Zentraler Hahn. Messingschlosskasten vernickelt, sig. *TIPPING & LAWDEN - SHARPS'PATENT*. Hartgummigriffschalen. Tafel 99 L 13,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Stockel/Heer II, S. 1288.
- 614 **Stiftfeuer-Revolver**, belgisch, um 1865. Kal. 5 mm Stiftfeuer, Nr. 6, Lièger Beschuss. Trommel und offener Rahmen mit graviertem Blatt- und Blumendekor. Hartgummigriffschalen. Tafel 99 L 12,5 cm Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 615 **Kombinationswaffe Pistole/Taschenmesser**, englisch, um 1865. Oktagonallauf vernickelt (L 19 cm), Kal. .297 RF, Firmensignatur *UNWIN & RODGERS. PATENTEES. SHEFFIELD.*, Beschau und Beschuss von Birmingham und Marke *NON+XLL*. Taschenmesser mit zwei Klingen, sig. *NON.XLL. UNWIN & RODGERS PATENT* und bezeichnet *SELF PROTECTOR*. Horngriff. Tafel 105 L 17 cxm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
Lerwerken, Kombinationswaffen, S. 235; Winant, Firearms Curiosa, S. 122/4 und Stockel/Heer II, S. 1316.
- 616 **Stiftfeuer-Revolver**, belgisch, um 1865. Kal. 12 mm Stiftfeuer, Waffennr. 12019, Marke *AF* (Auguste Francotte), Lièger Beschuss. Lauf bezeichnet *E.LEFAUCHEUX INVR.BREVETE* und Händlersignatur *GEBR. MAURER IN WIEN*. Rahmen leicht graviert. Holzgriffschalen mit Fischhaut. Tafel 106 L 29 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 617 **Kombinationswaffe Apache Knuckleduster**, belgisch, um 1870. Bündelrevolver, Kal. 7 mm Stiftfeuer, Lièger Beschuss, Waffennr. 5350, verwischte Signatur *L. DOLNE INV.*. Klappabzug. Vierfingeriger Schlagring, zweischneidiges Stilett. Eisen blank. Tafel 105 L 20,5 cm Z: 2 CHF 2 200 / 2 600.–
EUR 1 450 / 1 700.–
Winant, Firearms Curiosa, S. 90/1.
- 618 **WPistole**, Ethan Allen, Vest Pocket Deringer, um 1870. Kal. .22, Waffennr. 2446, Firmensignatur *E. ALLEN & CO. MAKERS*. Messingrahmen, Holzgriffschalen. Tafel 110 L 9,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
Flayderman's Guide 9th edition, S. 67.

- 626 **W/Revolver**, Wesson & Harrington, um 1873. Kal. .32 (Schwarzpulver), Waffennr. 938, Firmensignatur *WESSON & HARRINGTON. WORCESTER, MASS. PAT. FEB.7, JUNE 13 71.* Waffe vernickelt, Holzgriffschalen.
Tafel 110 L 16 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
Flayderman, Guide 9th edition, S. 271.
- 627 **Zündnadel-Drilling**, böhmisch, datiert 1875. Drei gebündelte Rundläufe, Banddamast (L 73 cm), Kal. 16 Papierpatrone. Laufschiene in Gold sig. *J. Miller a Zlonicich*. Kipplaufsystem mit drehbarem Spannhebel, Nr. 31/8. Nadeln vorhanden. Drei Abzüge, Abzugplatte sig. *F.CERMAK V PRAZE*. Eisengarnitur, reich geschnitten und graviert, Dekor: Kartuschen mit Diana und weiteren Figuren aus der Mythologie, Blatt- und Rankenwerk. Kolbenkappe sig. und datiert *I. MILLER V ZLONICICH 1875* und Waffennr. 197. Nussbaumhalbschaft, wenige Risse, beschnitzt. Ladestock.
Tafel 103 Z: 14,5 cm Z: 1-2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 2 600 / 3 250.–
Der Büchsenmacher Joseph Miller arbeitete von ca. 1850-1880 in Zlonitz. Stockel/Heer II, S. 812. F. Cermak dürfte ein Händler in Prag gewesen sein.
- 628 **W/Revolver**, Colt Open Top Pocket, 1875. Rundlauf (L 6 cm), Kal. .22, Waffennr. 31249, Firmensignatur *COLT'S PT. F.A. MFG. CO HARTFORD CT. U.S.A.*. Rechte Seite des Messingrahmens bezeichnet *F.W. DODGE LANSING MICH.*
Tafel 108 L 14,5 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 629 **W/Revolver**, Colt New Line, um 1875. Kal. .41 RF, Waffennr. 385, Firmensignatur *COLT'S PT. F.A. MFG. CO. HARTFORD, CT. U.S.A.*. Waffe ursprünglich vernickelt.
Tafel 108 L 15,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Seltene, frühe Version des New Line .41.
- 630 **W/Pistole**, Colt First Model Deringer, um 1875. Kal. .41 RF, Waffennr. 3255, Firmensignatur *COLT'S PT. FA. HARTFORD CT. U.S.A.*. Ganzmetallschäftung mit graviertem Rankendekor.
Tafel 108 L 12,2 cm Z: 2 CHF 800 / 950.–
EUR 525 / 620.–
Flayderman's Guide 9th edition, S. 104.
- 631 **W/Revolver**, Syst. Pryse, englisch, um 1876. Kal. .440, Waffennr. 1346. Oktogonallauf (L 17,3 cm), sig. *I. HOLLIS & SONS, LONDON*. Beschau und Beschuss von Birmingham. Doppelseitige Kipplaufverriegelung. Holzgriff mit Fischhaut.
Tafel 132 L 27 cm Z: 1-2 CHF 500 / 600.–
EUR 325 / 390.–
Sogenannter British Army Revolver, ursprünglich von Charles Pryse jun. in Aston/Birmingham hergestellt, und später häufig kopiert. Muster, Revolver Lexikon, S. 110/11.
- 632 **W/Revolver**, Smith & Wesson 38 Single Action First Model. Kal. .38 S&W, Waffennr. 6879. Rundlauf (L 10 cm), Firmensignatur, Kipplaufsystem. Eisen vernickelt. Hartgummigriffschalen.
Tafel 108 L 21,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 633 **W/Bündelrevolver**, James Reid 22 Cal. Knuckle-Duster. Kal. .22, Waffennr. 16196. Messingrahmen mit seitlicher Bezeichnung *MY FRIEND PATD. DEC.26, 1865*, graviertes Rankendekor.
Tafel 99 L 10,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
Flayderman's Guide 9th edition, S. 509 und Singer, Pistolets et Revolvers de poche, S. 200.

- 634 **W/Revolver**, Colt Mod. 1877 Lightning. Kal. .38 Colt, Waffennr. 40154. Rundlauf (L 11,2 cm), Firmensignatur. Sechsschüssige Trommel, double action. Waffe vernickelt, Holzgriffschalen mit Fischhaut.
Tafel 112 L 23 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 635 **W/Revolver**, MERWIN HULBERT & Co. NEW YORK U.S.A., 1877. Kal. .38 short, Waffennr. 6299. Hergestellt durch *HOPKINS & ALLEN MFG. CO. NORWICH CONN. U.S.A. PAT. JAN.24 APR.21 DEC.15 74. AUG.3 75. JULY 11 76.APR.17 77. PAT'S MAR.6 77.* Eisen vernickelt.
Tafel 110 L 20,5 cm Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 636 **W/Pistole**, Colt Second Model Deringer, um 1880. Kal. .41 RF, Waffennr. 1849, Firmensignatur *COLT'S PT. F.A. MFG. CO. HARTFORD CT. U.S.A. / No. 2.* Holzgriffschalen mit Fischhaut.
Tafel 108 L 13,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Flayderman's Guide 9th edition, S. 104.
- 637 **W/Revolver**, Smith & Wesson New Model No. 3. Kal. .44 S&W, Waffennr. 34723. Rundlauf (L 16,3 cm), sig. *SMITH & WESSON SPRINGFIELD MASS. U.S.A.* Kipplauf, single action. Eisen brüniert, partiell korr.
Tafel 131 L 30,5 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 638 **W/Revolver**, Shattuck Pocket, pat. Nov. 4 1879. Kal. .32 (Schwarzpulver), Waffennr. 174 (unter Griffschale), Firmensignatur *C.S. SHATTUCK, HATFIELD MASS.* Waffe vernickelt.
Tafel 110 L 16,3 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 639 **gkv/Hahndoppelflinte**, belgisch, um 1880. Kal. 12 (Schwarzpulver), Waffennr. 11247, Lièger Beschuss. Laufschiene in Gold sig. *FABRIQUE D'ARMES DE LIEGE (Sté Ame)*, Schlosskasten und Abzugbügel mit jagdlichem Dekor. Ein Hahn rep.
Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 640 **W/Revolver**, Colt Single Action Army, Mod. 1871. Kal. .45 (Schwarzpulver), Waffennr. 68966 (Herstellungsjahr 1882). Rundlauf 7 1/2 Zoll, Firmensignatur berieben, Abzugbügel mit Kaliberbezeichnung *45 CAL.* Holzgriffschalen. Mit schwarzem Lederholster aus der Zeit, neuerer Gurt mit Stempel *SAN PEDRO SADDLERY TOMBSTONE.*
Tafel 112
Tafel 113 L 32,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–
- 641 **W/Revolver**, SMITH & WESSON 44 Double Action First Model. Kal. .44 S&W, Waffennr. 4076. Lauf-
länge 5 Zoll, Waffe vernickelt, berieben. In originale, etwas def. Holzkasten mit Patronen.
Tafel 119 L 25 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 655 / 785.–
Beiliegende Dokumente: Seit 1883 im Besitz von Frederic Schenck, laut Brief seiner Witwe von 1940. 1942 eine Waffentragbewilligung für diesen Revolver vom State of New York für Joseph Sears Lovering, Salesman.

- 642 **W/Revolver**, englisch, Syst. Henry Schlund, pat. 1885. Kal. .430, Waffennr. 75. Oktagonallauf (L 15 cm), Laufschiene sig. *KYNOCH GUN FACTORY ASTON* und *PATENT MODEL*. Kippplausystem mit Hülsenauferwerfer, Doppelabzug. Holzgriff mit Fischhaut. Eisen brüniert.
Tafel 132 L 28,7 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
Seltener Revolver in neuwertigem Zustand. Muster, Revolver Lexikon, S. 133/4.
- 643* **gkv/Scheibenbüchse** Syst. Martini, deutsch, um 1885. Oktagonallauf (L 79,5 cm), Kal. 9,5x47R, in Gold sig. *E. SCHMIDT & HABERMANN IN SUHL*, Quadrantenvisier, Korn fehlt. Dioptr. Fallblock, Schlosskasten reich mit graviertem und geschnittenem Dekor: Kartuschen mit flüchtigem Hirsch und Gämsen, Ranken und Blattwerk. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut.
Tafel 118 L 125 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 000.–
EUR 1 200 / 1 300.–
Die Firma Schmidt & Habermann wurde 1858 in Suhl gegründet. Weitere Schützenwaffen von Schmidt & Habermann s. Thompson u.a., Alte Scheibenwaffen II, S. 142 ff.
- 644 **W/Remington Double Deringer**, Mod. 3, um 1890. Kal. .41, Waffennr. 598. Firmensignatur *REMINGTON ARMS CO. ILION, N.Y.*. Perlmuttgriffschalen.
Tafel 109 L 12 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
- 645 **W/Protector Palm Pistol**, Chicago Firearms Co., um 1890. Kal. .32 extra short RF, Waffennr. 12759. Firmensignatur *CHICAGO FIREARMS CO. / THE PROTECTOR PAT. MCH.6, 83. AUG.29, 93.*. Lauf und Körper mit floralem Dekor, Perlmutscheiben. Mit Originalkarton, def.
Tafel 109 L 13,5 cm Z: 1-2 CHF 2 500 / 2 800.–
EUR 1 650 / 1 850.–
Die Protector-Pistole wurde 1883 in den U.S.A. vom Pariser Konstrukteur Jacques Turbiaux patentiert. Winant, Firearms Curiosa, S. 78-81. Flayderman's Guide to Antique American Firearms, 9th edition, S. 473.
- 646 **W/Repetierpistole**, italienisch, um 1890, Syst. Tribuzio. Kal. 7 mm, Waffennr. 034. Rundlauf (L 4,5 cm) brüniert, Messingschlosskasten vernickelt, ringförmiger Abzug. Arretierbolzen der seitlichen Magazinwand fehlt.
Tafel 109 L 12,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
Selten. Erfinder dieser originellen Pistole war um 1890 Catello Tribuzio aus Turin. Winant, Firearms Curiosa, S. 84/5 und Singer, Pistolets et Revolvers de poche, S.159.
- 647 **W/Revolver**, COLT Single Action Army Mod. 1871. Kal. .45 Colt (Schwarzpulver), Waffennr. 150822 (Herstellungsjahr 1894). Rundlauf 7 1/2 Zoll, sig. *COLT'S PT. F.A. MFG Co. HARTFORD CT. U.S.A.*. Holzgriffschalen.
Tafel 112 L 33 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–
- 648 **W/Selbstladepistole**, deutsch, Syst. Bergmann Nr. 3, 1894. Kal. 6,5 mm Bergmann, Waffennr. 2204. Herstellermarke *GAGGENAU V.C.S. SUHL* und bezeichnet *PATENT BREVETE S.G.D.G.*. Deutscher Beschuss Doppelkrone über U mit Nr. 278. Holzgriffschalen mit Fischhaut. Magazin fehlt.
Tafel 114 L 25,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
Theodor Bergmann befasste sich als einer der ersten mit der Konstruktion von Selbstladepistolen, Patente von 1893/95. Hogg, Die deutschen Pistolen und Revolver, S. 15/8. Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 36/40. Stockel/Heer I, S. 88.

- 649 **W/Revolver**, SMITH & WESSON 32 Hand Ejector First Model D.A. Kal. .32 S&W long, Waffennr. 7551. Sechsschüssige Trommel mit Firmensignatur *SMITH & WESSON, SPRINGFIELD MASS. U.S.A. PATENTED JULY 1.84. APRIL 9. 89. MARCH 27. 94. MAY 29. 94. MAY 21. 95. JULY 16. 95.* Eisen vernickelt, Perlmuttergriffschalen. Mit Originalkarton.
Tafel 108 L 19 cm Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
- 650 **W/Pistole**, österreichisch, Syst. MANNLICHER Mod. 1900. Kal. 8 mm, Waffennr. 937, sig. *WAFFENFABRIK STEYR*. Holzgriffschalen mit Fischhaut.
Tafel 114 L 21,5 cm Z: 1-2 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 651 **W/Revolver**, SMITH & WESSON .38 DA Fourth Model. Kal. .38 S&W, Waffennr. 399258. Firmensignatur *SMITH & WESSON SPRINGFIELD MASS. U.S.A. PAT'D MAY 11.1880. JAN.5 1882. APRIL 9 1889.* Eisen vernickelt, Elfenbeingriffschalen.
Tafel 108 L 19 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 652 **W/Pistole**, Colt Third Model Deringer, um 1900. Kal. .41 RF, Waffennr. 18177 (unter Griffschale), Firmensignatur *COLT*. Lauf brüniert, Perlmuttergriffschalen.
Tafel 108 L 12,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Flayderman's Guide 9th edition, S. 105.
- 653 **W/Bär-Pistole**, deutsch, um 1900. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 276. Magazin für 4 Patronen Nr. 750, bezeichnet *PATENT Deutschland 98382, Belgien 134215 / England11998, Russland, Nord Amerika*. Marke "Wilder Mann" (Sauer & Sohn, Suhl), deutsche Beschusszeichen. Holzgriffschalen, Hülsenausstosser.
Tafel 111 L 15,5 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 325 / 525.–
Erfinder dieser Pistole war ein in der Schweiz lebender russischer Staatsbürger Burkhard Behr. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 57.
- 654 **gkv/Scheibenbüchse**, Syst. Aydt, deutsch, um 1900. Kal. 8,15x46R, Waffennr. 826, in Gold sig. *C.G. HAENEL SUHL. AYDT'S D.R. Patent*. Fallblock bezeichnet *SYST. AYDT D.R.PATENT 777*. Diopter, Visier, Korn. Oktogonallauf mit silbertauschierter Darstellung der Fortuna, Schlosskasten reich graviert mit Tellszene / Drache und Amor, Blumen und Rankenwerk.
Tafel 118 L 118,5 cm Z: 1-2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–
Thompson et al., Alte Scheibenwaffen I, S. 248 ff.
- 655 **W/Revolver**, Colt Single Action Army. Kal. .45, Waffennr. 235944 (Baujahr 1902). Rundlauf 5 1/2 Zoll, Firmensignatur. Linke Seite Marke *WD* mit Pfeil (dubios). Waffe vernickelt, Hartgummigriffschalen.
Tafel 112 L 28 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 500.–
EUR 980 / 1 650.–
England kaufte 1940 in den USA 163 Stück SAA aus Restbeständen von Colt, aber alle mit Waffennr. über 300000. Müller, Militärrevolver I, S. 474/5.
- 656 **W/Pistole**, COLT Mod. 1902 Military. Kal. .38 Colt, Waffennr. 14198. Browning's Patent 1897 und 1902.
Tafel 133 L 23 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–

- 657 **W/Pistole Clement**, belgisch, pat. 1903. Kal. 5 mm, Waffennr. 6424, Firmensignatur *AUTOMATIC PISTOL CLEMENT'S PATENT* und *CHARLES PH. CLEMENT LIEGE*. Waffe brüniert, Elfenbeingriffschalen. Mit Futteral.
Tafel 111 L 13 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 56.
- 658 **W/Pistole**, österreichisch, Syst. MANNLICHER Mod. 1905. Kal. 8 mm, Waffennr. 1330 und 5510, sig. *SYSTEM MANNLICHER Md. 1905 WAFFENFABRIK STEYR*. Holzgriffschalen, längs gerillt.
Tafel 114 L 24 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 659 **W/Pistole**, österreichisch, Syst. MANNLICHER Mod. 1905. Kal. 8 mm, Waffennr. 2169, sig. *SYSTEM MANNLICHER Md. 1905 WAFFENFABRIK STEYR*. Holzgriffschalen, längs gerillt.
Tafel 114 L 20 cm Z: 1-2 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 660 **W/Gaulois-Pistole**, französisch, um 1910. Kal. 8 mm Gaulois, Waffennr. T10292. In Gold beschriftet *GAULOIS - Cal. 8 m/m* und Firmensignatur *MANUFACTURE FRANCAISE SAINT ETIENNE - ARMES ET CYCLES*. Ganze Oberfläche mit graviertem, floralem, teilweise goldtauschiertem Dekor. Griff mit Perlmutterplatte. In originalem Lederfutteral, Goldstempel *MANUFACTURE FRANCAISE ST.ETIENNE* und zwei Posthornstempel (wohl Eigentum der französischen Post).
Tafel 109 L 13 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 400.–
EUR 1 300 / 1 550.–
Die von der Waffenfabrik St.Etienne entwickelte Repetierpistole wurde zum ersten Mal 1904 in St. Louis ausgestellt und bis zum Beginn des Weltkrieges produziert. Winant, Firearms Curiosa, S. 82 Abb. mit Futteral.
- 661 **W/Revolver**, SMITH & WESSON Second Model Ladysmith. Kal. .22 long, Waffennr. 9454. Rundlauf (L 3 1/2 Zoll), Firmensignatur *SMITH & WESSON SPRINGFIELD MASS. U.S.A. PAT'D OCT.24, 1899. AUG.14, 1900. OCT.8, 1901.*. Siebenschüssige Trommel. Eisen vernickelt.
Tafel 108 L 17,4 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 300 / 1 650.–
- 662 **W/Revolver**, SMITH & WESSON 32 Safety Second Model D.A. Kal. .32 S&W, Waffennr. 158444. Lauf-
länge 3 1/2 Zoll, Waffe vernickelt, Perlmuttergriffschalen. In Kassette mit Munitionspaket.
Tafel 119 Z: 1-2 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 663 **W/Reform-Pistole**, Syst. Schuler, deutsch, um 1910. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 1784S. Block mit vier Läu-
fen, bezeichnet *BREVETE D.R.P. 177023*, deutscher Beschuss. Hahnsicherung, double action. Kunststoff-
griffschalen mit der Bezeichnung *REFORM PISTOLE BREVETE*.
Tafel 111 L 14 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 208.
- 664 **W/Reform-Pistole**, Syst. Schuler, deutsch, um 1910. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 1435. Block mit vier Läu-
fen, bezeichnet *BREVETE D.R.P. 177023*, deutscher Beschuss. Hahnsicherung, double action. Kunststoff-
griffschalen mit der Bezeichnung *REFORM PISTOLE BREVETE*.
Tafel 111 L 14 cm Z: 1-2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 208.

- 665 **W/Pistole**, Walther Mod. 4. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 192566, Firmensignatur *SELBSTLADE-PISTOLE CAL. 7,65, WALTHER'S PATENT / Carl Walther. WAFFENFABRIK Zella St. Blasii*. In Originalkarton.
Tafel 115 Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 666 **W/Selbstladeschrotflinte**, belgisch, um 1910. Kal. 16, Waffennr. 28415, sig. *FABRIQUE NATIONALE D'ARMES DE GUERRE HERSTAL BELGIQUE - BROWNING'S PATENT DEPOSE*.
L 117 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Der Amerikaner John Moses Browning meldete bereits 1898 seine Konstruktion einer ersten Selbstladeschrotflinte, des Modells "Automatic-5" zum Patent an. Browning wollte die Rechte zur Produktion der Waffe an die Firmen Winchester oder Remington verkaufen. Diese lehnten aber ab. Darauf offerierte Browning seine Erfindung der Fabrique Nationale in Herstal, und diese begann bald mit der Herstellung der weltweit ersten Selbstladeflinte.
- 667 **W/Gaulois-Pistole**, französisch, um 1910. Kal. 8 mm Gaulois, Waffennr. T20054, beschriftet *GAULOIS No. 2 Cal. 8 mm* und Firmensignatur *MANUFACTURE FRANCAISE SAINT ETIENNE - ARMES ET CYCLES*. Ganze Oberfläche mit ornamentalem Dekor. Griff mit Kunststoffplatte. In originalem Lederetui mit sechs Patronen.
Tafel 109 Z: 2 CHF 2 000 / 2 400.–
EUR 1 300 / 1 550.–
s. Kat. Nr. 660
- 668 **W/Gaulois-Pistole**, französisch, um 1910. Kal. 8 mm Gaulois, Waffennr. 958, Firmensignatur *MANUFACTURE FRANCAISE D'ARMES DE ST.ETIENNE*. Lauf bezeichnet *MITRAILLEUSE*, deutscher Beschuss.
Tafel 109 L 12,8 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 669 **W/Pistole**, Le Français, um 1916. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 207341, Firmensignatur *LE FRANCAIS TYPE POLICEMAN / MANUFRENCE SAINT ETIENNE*. Mit Originalkarton.
Tafel 117 L 15,5 cm Z: 1-2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 157/8.
- 670 **Pistole KOLIBRI**, österreichisch, um 1925. Kal. 2,7 mm, Waffennr. 3403.29, österreichischer Beschuss. Die schwarzen Griffschalen bezeichnet *KOLIBRI* und Marke *FP* (François Pfannl).
Tafel 113 L 6,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 2 800.–
EUR 1 650 / 1 850.–
Selten. Kleinste Selbstladepistole der Welt. Vorläufer der Kolibri ist die Pistole Erika, die um 1912 von Pfannl in Krems konstruiert wurde. Später arbeitete Pfannl mit Georg Gräbner in Krems zusammen, beide stellten Kolibri-Pistolen her. Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 124/5 und 177.
- 671 **Pistole ERIKA**, österreichisch, um 1920. Kal. 4,25 mm, Waffennr. 3411.21, Wiener Beschuss. Kunststoffgriffschalen mit Monogramm *FP*.
Tafel 111 L 13 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
Der Konstrukteur François Pfannl aus Krems erfand um 1912 die Taschenpistole Erika mit dem ausgefallenen Kaliber von 4,25 mm. Die Pistole wurde bis etwa 1926 in ca. 3500 Exemplaren hergestellt. Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 177.
- 672 **W/Taschenpistole**, deutsch, um 1920, Syst. Mann. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 24872-21, Firmensignatur *FRITZ MANN SUHL PATENTE*. Mit Futteral.
Tafel 111 L 10 cm Z: 1-2 CHF 500 / 600.–
EUR 325 / 390.–
Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 156.

- 673 **W/Taschenpistole**, Walther Mod. 9. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 640794, Firmensignatur *Waffenfabrik Walther Zella-Mehlis (Thür.) / Walther's Patent Mod. 9* in graviertem Rankendekor.
Tafel 115 Z: 1-2 CHF 500 / 600.–
EUR 325 / 390.–
- 674 **W/Revolver**, Colt, Single Action Army Mod. 1871. Kal. .45 Colt, Waffennr. 346727 (Baujahr 1925). Lauf-
länge 5 1/2 Zoll, schwarze Kunststoffgriffschalen mit Coltemblem.
Tafel 112 L 28 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
- 675 **Kolibri Luxuspistole**, österreichisch, um 1925. Kal. 2,7 mm Zentralfeuer, Waffennr. 6. Eisen brüniert, gol-
dene Zierlinien, linke Seite mit fliegendem Vogel. Perlmuttgriffschalen, bezeichnet *KOLIBRI*. Dazu 10 Patro-
nen in kleiner Blechdose und Putzstock. Mit Originaltui, innen blauer Samt und Bezeichnung "Kolibri".
Tafel 113 L 6,9 cm Z: 1-2 CHF 4 500 / 5 000.–
EUR 2 950 / 3 250.–
Luxusausführung der kleinsten Selbstladepestole der Welt. Vorläufer der Kolibri ist die Pistole Erika, die
um 1912 von Pfannl in Krems konstruiert wurde. Später arbeitete Pfannl mit Georg Gräbner in Krems
zusammen, beide stellten Kolibri-Pistolen her. Ausserordentlich selten ist das Originalfutteral mit komplet-
tem Inhalt. Hogg/Weeks, *Pistols of the World*, S. 124/5 und 177.
- 676 **W/Pistole**, Walther PPK. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 799695, Firmensignatur *Waffenfabrik Walther, Zella-
Mehlis (Thür.) / Walther's Patent Cal. 7,65 mm*. Mit Futteral und Reservemagazin.
Tafel 115 Z: 1-2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 525 / 720.–
- 677 **W/Pistole**, Walther Mod. PP, Zella-Mehlis. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 809018. Mit Futteral und Reserve-
magazin. Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 678 **W/Pistole**, Mauser HSc. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 733655. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Frühe HSc-Pistole. Die Nummerierung begann mit 700'000.
- 679 **Schnittmodell der Pistole SIG SP 47/8**, Versuchsmodell 1947. Kal. 9 mm Para, Waffennr. 0056, innen im
Griffstück und im Schlossgehäuse.
Tafel 111 Z: 1 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 4 600 / 5 900.–
Das Schnittmodell SP 47/8 ist wohl die einzige bekannte Ausführung dieses Prototypen. Abbildung dieses
Modells in Vetter, *SIG-Pistolen*, S.141. Diese Versuchspistole diente als Vorlage für die Miniaturpistole,
Schnittmodell SP 47/8, von L. Crottet, Kat. Nr. 746
- 680 **W/Pistole**, SIG S.P. 47/8. Kal. 9 mm, Waffennr. 6497. Englischer Beschuss. Karton.
Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 915 / 1 200.–
Die Pistolen im Nummernbereich von 6441-6540 wurden aus England in die Schweiz zurückgebracht.
Vetter, *SIG-Pistolen*, S. 41.

- 681 **W/Pistole**, SIG S.P., 1947. 47/8. Kal. 9 mm, Waffennr. 6152. Mit Karton.
Z: 1 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 39.
- 682 **W/Kleinkaliberpistole**, SIG S.P. 47/8. Kal. .22 LR, Waffennr. 6560. - Dazu: **W/Kleinkaliber-System**,
SIG S.P. 47/8, Versuch. Kal. .22 LR, Ohne Waffennr. Mit Magazin. Schachtel.
Z: 2 CHF 2 000 / 2 600.–
EUR 1 300 / 1 700.–
Abbildung beider Objekte in Vetter, SIG-Pistolen, S. 108 und 118.
- 683 **W/Kleinkaliberpistole**, SIG S.P. 47/8, 6. Versuch. Kal. .22 LR, Waffennr. 7024. Kunststoffgriffschalen.
Z: 1-2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
Abbildung dieser Pistole in Vetter, SIG-Pistolen, S. 120.
- 684 **W/Kleinkaliberpistole**, SIG S.P. 48/9, 2. Versuch. Kal. .22 LR, Waffennr. 7020. Abdeckblech über Aus-
wurföffnung.
Tafel 135 Z: 1-2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 300 / 2 950.–
Abbildung dieser Pistole in Vetter, SIG-Pistolen, S. 119.
- 685 **W/Kleinkaliber-Pistole**, SIG S.P. 47/8, 3. Versuch, 1948/49. Kal. .22 LR, Waffennr. 7027, sig. *SIG. Neu-*
hausen a.Rhf.. Karton.
Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
Nummernbereich 7020-7030. Vetter, SIG-Pistolen, S. 119.
- 686 **W/Pistole**, SIG S.P. 47/48. Kal. 9 mm, Waffennr. 6580. Mit Karton.
Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 43.
- 687 **W/Pistole**, SIG S.P. 47/8. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 7015 (Doppelnummer). Mit Karton.
Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 200 / 1 450.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 47.
- 688 **W/Pistole**, SIG S.P. 47/8, Polizei Basel. Kal. 9 mm, Waffennr. 6705. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
- 689 **W/Pistole**, SIG P 210-1. Kal. 9 mm, Waffennr. P 50024. Ohne Ruhrast, Holzgriffschalen. Mit Originalkarton.
Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 50.
- 690 **W/Pistole**, SIG P 210-1. Kal. 9 mm, Waffennr. P 50120. Davidstern. Ohne Ruhrast, Holzgriffschalen. Mit
Originalkarton.
Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–

- 691 **gkv/Drilling**, deutsch, um 1950, J.P. Sauer & Sohn, Suhl. Kal. 12 und 9,3x53R, Waffennr. 340239.
Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 692 **W/Pistole**, belgisch, FN Baby. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 198556, Firmensignatur *BROWNING ARMS COMPANY - MADE IN BELGIUM*. Waffe graviert und versilbert, Perlmuttergriffschalen. In Originalbox.
Tafel 117 L 10,3 cm Z: 1-2 CHF 600 / 700.–
EUR 390 / 460.–
- 693 **W/Pistole**, SIG P 210-2. Kal. 9 mm, Waffennr. P 50897. Mit DK-Karton.
Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
- 694 **W/Pistole**, SIG P 210-1. Kal. 9 mm, Waffennr. P 50623. Ohne Ruhrast, Holzgriffschalen.
Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
- 695 **gkv/Hahndoppelflinte**, belgisch, um 1950. Kal. 16/70, Waffennr. 54039.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 696 **gkv/Bockbüchsfinte**, österreichisch, um 1950. Kal. 16/70 und 8x57 IRS, Waffennr. 21.536, sig. *Joh. Sigott / Ferlach*. Jagdliche Gravuren. Mit Zielfernrohr KAHLES H4x60.
Tafel 117 Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 1 650 / 1 950.–
- 697 **W/Pistole**, SIG P 210-3, Polizei Basel. Kal. 9 mm, Waffennr. 8003. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 1 300 / 1 600.–
EUR 850 / 1 050.–
Abbildung dieser Waffe in Vetter, SIG-Pistolen, S. 64.
- 698 **W/Pistole**, SIG P 210-3, Polizei Basel. Kal. 9 mm, Waffennr. P 8133. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 699 **W/Pistole**, SIG P 210-3, Polizei Basel. Kal. 9 mm, Waffennr. P 8241. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 700 **W/Pistole**, SIG P 210-1. Kal. 9 mm, Waffennr. P 54581. Bezeichnet *SWISS MADE*, Holzgriffschalen.
Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
Abbildung dieser Waffe in Vetter, SIG-Pistolen, S. 53.
- 701 **W/Pistole**, SIG P 210-2. Kal. 9 mm, Waffennr. P 52585. Mit DK-Karton.
Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–

- 702 **W/Pistole**, SIG P 210-1. Kal. 9 mm, Waffennr. P 55137. Holzgriffschalen.
Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
- 703 **W/Kleinkaliberpistole**, S.P. 47/8. Kal. .22 LR, Waffennr. 40410. SIG Neuhausen a/Rhf. Dunkle Brünierung. Mit Schachtel.
Z: 1 CHF 2 000 / 2 400.–
EUR 1 300 / 1 550.–
Abbildung dieser Waffe in Vetter, SIG-Pistolen, S. 123.
- 704 **W/Revolver**, COLT Mod. 357, Baujahr 1956, blue. Kal. .357 Mag., Waffennr. 9167. Lauflänge 6 Zoll, Custom Vollgravur Gold eingeschwemmt. Custom Griffschalen. In Originalschatulle.
Tafel 115 Z: 1 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–
- 705 **W/Revolver**, COLT Mod. Trooper, silver, Baujahr 1956. Kal. .357 Mag., Waffennr. 8455. Lauflänge 4 Zoll. Vollgravur by Inais and Marrocchi. In originaler Colt-Schatulle.
Tafel 115 Z: 1 CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 1 650 / 1 950.–
- 706 **W/Pistolenpaar Colt Lady Deringer**, um 1960. Kal. .22 short, Waffennr. 13053 und 13054 DER, Firmensignatur *COLT'S P.F.A.MFG CO. INC. HTFD., CT. U.S.A.*. Waffen vergoldet, Griffschalen Perlmutt imitiert. In Original Lady's Schatulle.
L 12,2 cm Z: 1 CHF 500 / 650.–
EUR 325 / 425.–
- 707 **W/Pistole**, SIG P 210-1. Kal. 9 mm, Waffennr. P 62491. Holzgriffschalen. Mit Schachtel.
Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
- 708 **W/Revolver**, COLT Buntline Special. Kal. .45 Colt, Waffennr. 32889SA (Baujahr 1961). Lauflänge 12 Zoll, Holzgriffschalen.
Tafel 112 L 44 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
- 709 **W/Sportpistole**, SIG P 210-5, 2. Versuch, 1963. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 6864. 170 mm-Lauf, sig. *Société Industrielle Suisse Neuhausen a/Rhf.* Mit Schachtel.
Tafel 135 Z: 1 CHF 3 000 / 5 000.–
EUR 1 950 / 3 250.–
Es wurden nur drei Stück dieses Modells hergestellt. Abbildung dieser Pistole in Vetter, SIG-Pistolen, S. 78.
- 710 **W/Revolver**, COLT Single Action Army. Kal. .45 Colt, Waffennr. 0380 NC, sig. *COLT'S PT. FA. MFG. CO. HARTFORD CT. U.S.A.* und bezeichnet *1864 - NEVADA CENTENNIAL - 1964*. Lauflänge 5 1/2 Zoll. Eisen brüniert und vernickelt. Elfenbeingriffschalen mit eingelegtem COLT-Emblem. In Holzkasten.
Tafel 110 Z: 1-2 CHF 3 000 / 5 000.–
EUR 1 950 / 3 250.–

- 711 **W/Kleinkaliber-System**, SIG P 210, Aluminium, Versuch um 1967. Kal. .22 LR, ohne Waffennr. Mit Magazin im Originalkarton.
Tafel 135 Z: 1 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 114.
- 712 **W/Kleinkaliberpistole**, SIG P 210-7. Kal. .22 LR, ohne Waffennr. Rechte Seite SIG-Emblem. Mit Karton.
Z: 1 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 200 / 1 450.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 127.
- 713 **W/Sportpistole**, SIG P 210-5, heavy frame. Kal. 7,65 mm, Waffennr. P 60445. 150 mm-Lauf, Mikrovisier, Holzgriffschalen mit Fischhaut. In grüner Schachtel.
Z: 1 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
Die Pistole wurde am 31.3.1969 an die Firma Hofmann & Reinhart geliefert. Vetter, SIG-Pistolen, S. 77.
- 714 **W/Kleinkaliberpistole**, SIG P 210-7. Kal. .22 LR, Waffennr. 40789. Holzgriffschalen. Schachtel.
Z: 1-2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
- 715 **W/Kleinkaliberpistole**, SIG P 210-7, Milwaukee. Kal. .22 LR, Waffennr. 41788. Swiss Made.
Z: 1 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 200 / 1 450.–
Exportwaffe für Casanova's Milwaukee 39-3609. Abbildung dieser Pistole in Vetter, SIG-Pistolen, S. 125.
- 716 **W/Revolver**, S&W Mod. 19-3, stainless. Kal. .357 Mag., Waffennr. 72922. Lauflänge 3 Zoll, deutscher Beschuss. Vollgravur Custom. In originaler S&W-Schatulle.
Tafel 116 Z: 1-2 CHF 1 700 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 300.–
- 717 **W/Pistole**, SIG P 210-2. Kal. 9 mm, Waffennr. P 60688.
Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
- 718 **gkv/Doppelflinte**, italienisch, um 1970, Prandelli-Gasperini / Gardone V.T. Kal. 12, Waffennr. 7734. Schlosskasten fein graviert.
Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 719 **W/Mini Revolver**, North American Arms Mod. NAA 22-S. Kal. .22 short, Waffennr. 16799, Firmensignatur *NORTH AMERICAN ARMS CORP. NEWBURY PARK, CALIF.*. Stainless steel. Mit Futteral.
Tafel 113 L 9,2 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–

- 720 **gkv/Repetierbüchse**, englisch, um 1970. Kal. 7x64 mm, Waffennr. 3R 9593. Mit Zielfernrohr SCHMIDT & BENDER Biebertal Wetzlar, 6x42.
Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 721 **gkv/Doppelflinte**, deutsch, um 1970. Kal. 12/70, Waffennr. 580175, sig. *SIMSON SUHL MADE IN GDR*.
Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 722 **W/Kleinkaliberpistole**, SIG P 210-7 Sport. Kal. .22 LR, Waffennr. 45399. 150 mm-Lauf, Mikrovisier, Holzgriffschalen. Mit Schachtel.
Z: 1 CHF 1 800 / 2 400.–
EUR 1 200 / 1 550.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 124.
- 723 **gkv/Repetierbüchse**, Jagdwaffe, STEYR-MANNLICHER-M, Links-System. Kal. 30-06, Waffennr. 106820. Neuer Hämmerli-Lauf (L 65 cm). Abzug mit Stecher. 5 Schuss Magazin. Mit Zielfernrohr Zeiss Diatal-ZA 6x42 Abs. 1. Originale Steyr-Schwenkmontage.
Tafel 117 Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
- 724 **gkv/Repetierbüchse**, Remington Mod. 600, Jagdwaffe. Kal. .308 WIN, Waffennr. 62950.
Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 655 / 785.–
- 725 **gkv/Grosswild-Repetierbüchse**, deutsch, um 1970, Brigant, Syst. Mauser. Kal. .458 Winch. Mag., Waffennr. 206992. L 118,5 cm Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 655 / 785.–
- 726 **Schnittmodell**, Pistole SIG P 210-2. Kal. 9 mm, Waffennr. 69973. Mit Karton.
Tafel 184 Z: 1-2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 143.
- 727 **W/Pistole**, SIG P 210-1. Kal. 9 mm, Waffennr. P 77209. Holzgriffschalen mit Fischhaut. Schachtel.
Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
- 728 **W/Sportpistole**, SIG P 210-5, Versuch 1972. Kal. 7,65 mm, ohne Waffennr., 150 mm-Lauf. Mikrovisier. Linke Seite mit SIG-Emblem. Schachtel.
Tafel 135 Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 200 / 1 450.–
- 729 **W/Sportpistole**, SIG P 210-5. Kal. 9 mm, Waffennr. P 66385. 150 mm-Lauf, Mikrovisier. In Koffer.
Z: 1-2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
Diese Pistole wurde am 2.2.1972 an die schweizerische Nationalmannschaft geliefert. Abgebildet in Vetter, SIG-Pistolen, S. 86.

- 730 **W/Revolver**, COLT Frontier Scout, Florida Territory Sesquicentennial 1822-1972. Kal. .22 LR, Waffennr. 1628 FLA. In originalem Holzkasten.
Tafel 115
Z: 1
CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 731 **Schnittmodell**, Pistole SIG P 230. Nr. 7 S. In Karton.
Tafel 184
Z: 1
CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 785 / 1 200.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 226.
- 732 **W/Pistole**, SIG P 210-1. Kal. 7,65 mm, Waffennr. P 91600. Holzgriff. Mit Schachtel.
Z: 1
CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
- 733 **W/Kleinkaliberpistole**, SIG P 210-7. Kal. .22 LR, Waffennr. 44007. Mit Karton.
Z: 1
CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 300 / 1 650.–
- 734 **W/Sportpistole**, SIG P 210-5. Kal. 9 mm, Waffennr. P 74385. 150 mm-Lauf, Mikrovisier, Holzgriffschalen. Mit Schachtel.
Z: 1-2
CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
- 735 **W/Pistole SIG P 210-1. Kal. 9 mm, Waffennr. P 300449. Holzgriffschalen. - Dazu:** W/Kleinkaliber-System. SIG. Kal. .22 LR, Waffennr. P 300449 / 46545. Magazin. Mit Schachteln.
Z: 1
CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 200 / 1 450.–
- 736 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. 9 mm, Waffennr. G 112167. Made in W.Germany. Mit Schachtel.
Z: 1
CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 737 **W/Jubiläumspistole**, SIG P 210. Kal. 9 mm, Waffennr. JP 222. 125 Jahre SIG 1853-1978. Im Kasten mit Schlüssel.
Z: 1
CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 915 / 1 200.–
- 738 **W/Jubiläumspistole**, SIG P 220. Kal. 9 mm, Waffennr. JP 222. 125 Jahre SIG 1853-1978. Im Kasten mit Schlüssel.
Z: 1
CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–

- 739 **W/Jubiläumspistole**, SIG P 220. Kal. 9 mm, Waffennr. JP 366. 125 Jahre SIG 1853-1978. Im Kasten mit Schlüssel.
Z: 1 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 740 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 220, Browning Arms Co. Kal. 9 mm Luger, Waffennr. 345RR2241. Bezeichnet *SIG-Sauer System. Made in W.Germany*. Originalverpackung.
Z: 1 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 199.
- 741 **W/Sportpistole**, SIG P 210-6, heavy frame. Kal. 9 mm, Waffennr. P 76538. Mikrovisier.
Z: 1 CHF 1 300 / 1 600.–
EUR 850 / 1 050.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 99.
- 742 **W/Sportpistole**, SIG P 210-6, heavy frame. Kal. 9 mm, Waffennr. P 79675. Mikrovisier. Mit Schachtel.
Z: 1 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 100.
- 743 **W/Revolver**, COLT New Line, um 1880. Kal. .32 (Schwarzpulver), Waffennr. 19928, Firmensignatur *COLT'S PT. F.A. MFG. CO. HARTFORD, CT. U.S.A.*. Waffe vernickelt, berieben.
Tafel 108 L 16 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 744 **W/Pistole**, Parabellum Mod. 1902 American Eagle. Kal. 9 mm, Waffennr. AE 22925, Firmensignatur *Mauser-Werke Oberndorf GMBH*. In rotem Kunstlederkoﬀer, mit Reservemagazin, Putzzeug, Anleitung, Schussbild und Mauser Waffenpass.
Z: 1-2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 3 900 / 5 250.–
- 745 **W/Pistole**, US-amerikanisch, Semmerling Mod. LM-4. Kal. .45 ACP, Waffennr. 218. Firmensignatur *SEMMERLING CORP. BOSTON MASS. PATENTS PENDING* und *STD. MIL. SPEC. CTG. ONLY*.
Tafel 117 Z: 1-2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 746 **Miniatur-Schnittmodell**, eines Prototypen der Pistole SIG SP 47/8, um 1947. Waffennr. 1/5, hergestellt von L. Crottet. Im Originalkoﬀerchen, mit acht blinden Miniaturpatronen.
Tafel 111 Z: 1 CHF 16 000 / 20 000.–
EUR 10 450 / 13 050.–
Das Schnittmodell in Originalgrösse s. Vetter, SIG-Pistolen, S. 141. Die Miniaturausführung ist auf der vorderen Umschlagseite desselben Buches abgebildet.
- 747 **W/Pistole**, SIG P 210-2. Kal. 9 mm, Waffennr. P 94002. Mit Schachtel.
Z: 1 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–

- 748 **W/Pistole**, SIG P 210-1. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 96692. Holzgriffschalen mit Fischhaut. Schachtel.
Z: 1 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
- 749 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 230. Kal. 9 mm Police, Waffennr. S 104993. Made in W.Germany. Mit Schachtel und Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 750 **W/Kleinkaliberpistole**, SIG P 210-7, Sport. Kal. .22 LR, Waffennr. 47732. Swiss Made. 180 mm-Lauf, Mikrovisier, Holzgriffschalen. Mit Schachtel.
Tafel 135 Z: 1 CHF 2 000 / 2 400.–
EUR 1 300 / 1 550.–
Abbildung dieser Waffe in Vetter, SIG-Pistolen, S. 128.
- 751 **W/Kleinkaliberpistole**, SIG/HÄMMERLI P 220. Kal. .22 LR, Waffennr. H 001030. In Originalbox.
Z: 1-2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
- 752 **W/Kleinkaliberpistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. .22 LR, Waffennr. H 001041. Mit Originalbox.
Z: 1 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
Kleinserie von nur fünf Stück.
- 753 **W/ Set von zwei Browning Lever Action Rifles, Mod. 1886**, Kal. 45-70 Govt., Waffennummergleich 00271NY1C7. Lauflänge 22 Zoll. Ein Gewehr Limited Edition 1 of 3000, graviertes Verschlussgehäuse mit jeweils zwei vergoldeten Bären und Rehböcken. In Originalverpackung.
Z: 1 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 300 / 2 950.–
- 754 **W/Revolver**, S&W Mod. 24, blue. Kal. .44 Spec., Waffennr. 87740. Lauflänge 5 Zoll, Vollgravur Custom, Perlmuttergriffschalen. In Holzschatulle.
Tafel 116 Z: 1-2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
- 755 **W/Pistole**, SIG-SAUER P 226. Kal. 9 mm, Waffennr. U 100289. In Originalkarton.
Z: 1 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 756 **W/Sportpistole**, SIGARMS P 210-6. Kal. 9 mm, Waffennr. P 308000. Mikrovisier. Made in Switzerland. In Originalschachtel.
Z: 1 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 103.

- 757 **W/2 Pistolen**, SIG/SAUER P 225. Kal. 9 mm, Waffennr. 491618 und 1491618. Eine Pistole mit Holzgriffschalen. In Box.
 Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–
 EUR 590 / 785.–
 Doppelnummer! Bei einer Pistole wurde vor der ordentlichen Waffennummer eine 1 geschlagen. Ähnlicher Fall s. Vetter, SIG-Pistolen, S. 205.
- 758 **W/Sportpistole**, SIG P 210-6. Kal. 9 mm, Waffennr. P 91398. Mikrovisier, Holzgriffschalen. Mit Schachtel.
 Z: 1 CHF 1 300 / 1 600.–
 EUR 850 / 1 050.–
- 759 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 226. Kal. 9 mm, Waffennr. U 100894. Holzgriffschalen mit Fischhaut. Originalkarton.
 Z: 1 CHF 600 / 800.–
 EUR 390 / 525.–
- 760 **W/Sportpistole**, SIG P 210-5, Target. Kal. 9 mm, Waffennr. P 97492. Swiss Made. 150 mm-Lauf, Mikrovisier, Holzgriffschalen. Mit Schachtel.
 Z: 1 CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 785 / 980.–
 Vetter, SIG-Pistolen, S. 89.
- 761 **gkv/Bockbüchflinte**, deutsch, 1983, MERKEL Mod. 213 ES. Kal. 7x65 R / 12-70, Waffennr. 92332. Schloss mit reicher Gravur: Rehwild links, Entenjagd mit Hunden rechts. Nussbaumschaft mit Namensplättchen, ungraviert. Mit ZF ZEISS DIAVARI-Z 1,5...6x42, Nr. 1736769.
 Tafel 117 Z: 1-2 CHF 4 000 / 5 000.–
 EUR 2 600 / 3 250.–
- 762 **W/Sportpistole**, SIG P 210-5 Target, 1984, 180 mm-Lauf. Kal. 9 mm, Waffennr. P 97951. Swiss Made. Mit Originalschachtel.
 Z: 1 CHF 1 500 / 2 000.–
 EUR 980 / 1 300.–
 Vetter, SIG-Pistolen, S. 90.
- 763 **W/Sportpistole**, SIG P 210-5 Target, 1984, 180 mm Lauf. Kal. 9 mm, Waffennr. P 97927. Swiss Made und bezeichnet *H+R Zürich*. Schachtel.
 Z: 1 CHF 1 500 / 2 000.–
 EUR 980 / 1 300.–
 Vetter, SIG-Pistolen, S. 90.
- 764 **W/Sportpistole**, SIG P 210-5 Target. Kal. 9 mm, Waffennr. P 97960. Swiss Made. 180 mm-Lauf, Mikrovisier, Holzgriffschalen.
 Z: 1 CHF 1 800 / 2 200.–
 EUR 1 200 / 1 450.–
 Vetter, SIG-Pistolen, S. 90.
- 765 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. 9 mm, Waffennr. G 104213. Made in W.Germany, deutscher Beschuss. Händlersignatur *HAWES FIREARMS CO. LOS ANGELES CALIF.*. Mit Originalkarton.
 Z: 1 CHF 700 / 900.–
 EUR 460 / 590.–

- 766 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 226, EL Nickel. Kal. 9 mm, Waffennr. U 135201. Mit Originalkarton.
Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 767 **W/Jubiläumspistole**, SIG/SAUER JP 226. Kal. 9 mm, Waffennr. JP 0222. 125 Jahre SIG Waffen 1860-1985. Im Kasten mit Schlüssel.
Z: 1 CHF 600 / 900.–
EUR 390 / 590.–
- 768 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. 7,65 mm, Waffennr. G 123087. Made in W.Germany. Mit Originalkarton.
Z: 1 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 769 **W/Sportpistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. .45 ACP, Waffennr. G 136810. Mikrovisier. Made in W.Germany. In Originalkarton.
Z: 1 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 198.
- 770 **W/Sportpistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. .45 ACP, Waffennr. G 140973. Mikrovisier. Made in W.Germany. Mit Originalkarton.
Z: 1 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 771 **gkv/Doppelflinte**, italienisch, um 1986. Rundläufe, Kal. 12/70, Waffennr. 9826, sig. *Armi F. Lli Pili Gardone V.T.*. Feine jagdliche Gravuren von Firmo Fracassi: Wildenten in drei unterschiedlichen Landschaften, und Arabesken. Schaft aus Nussbaummaserholz, Vorderschaft mit goldenem, leerem, gekröntem Wappenschild. In zugehörigem Lederkoffer.
Tafel 120 Z: 1 CHF 5 000 / 8 000.–
EUR 3 250 / 5 250.–
- 772 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 225-PT. Kal. 9 mm, Waffennr. R 002051. Mit Originalkarton.
Z: 1-2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
Pistole für Plastik-Training. Vetter, SIG-Pistolen, S. 207.
- 773 **W/Jubiläumspistole**, 125 Jahre 1863-1988 Hämmerli Sportwaffenfabrik Lenzburg - Schweiz. Kal. .22 LR, Waffennr. JP1197. In Holzkassette, mit Schussbild und Schlüssel.
Z: 1 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 774 **W/Pistole**, SIG P 210-5, heavy frame. Kal. 9 mm, Waffennr. P. 309573. Holzgriffschalen. Originalschachtel.
Z: 1 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 200 / 1 450.–

- 775 **W/Sportpistole**, SIG P 210-5, heavy frame. Kal. 9 mm, Waffennr. P 309523. 150 mm-Lauf, Mikrovisier, Holzgriffschalen. Mit Schachtel.
Tafel 135 Z: 1 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 200 / 1 450.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 92.
- 776 **W/Pistole**, BERETTA USA Corp., Ackk, Md. Mod. 21A EL. Kal. .22 LR, Waffennr. DAA194642. Holzgriffschalen mit Monogramm *PB*.
Tafel 117 L 12,5 cm Z: 1 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Teilvergoldete Luxusausführung.
- 777 **W/Pistole**, SIG P 226. Kal. 9 mm, Waffennr. U 152513 N. Mit Originalkarton.
Z: 1 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 778 **W/Revolver**, Smith & Wesson Mod. 10-6, stainless. Kal. .38 Spec., Waffennr. 31151. Lauflänge 6 Zoll, *CUSTOMIZED BY Austin Behlert CRANFORD N.J.* Mit Holster.
Z: 1 CHF 1 100 / 1 400.–
EUR 720 / 915.–
- 779 **W/Revolver**, S&W Mod. 29-2, blue. Kal. .44 Mag., Waffennr. N724851. Lauflänge 8 3/8 Zoll, Vollgravur vermutlich Werk. In Originalschatulle.
Tafel 116 Z: 1 CHF 2 200 / 2 600.–
EUR 1 450 / 1 700.–
- 780 **W/Jubiläumspistole**, SIG P 210, Confoederatio Helvetica 1291-1991. Kal. 9 mm, Waffennr. JP 0222. Weisse Spezialgriffschalen mit Schweizerwappen. Im Kasten mit Schlüssel.
Z: 1 CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 1 650 / 1 950.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 163.
- 781 **W/Revolver**, S&W Mod. 29-3, blue. Kal. .44 Mag., Waffennr. AVY2134. Lauflänge 10 5/8 Zoll. Dekor: Gravierter, silbertauschierter Moschusochse. In Holzschatulle, mit Werkzeug.
Tafel 116 Z: 1 CHF 1 100 / 1 400.–
EUR 720 / 915.–
- 782 **W/Revolver**, S&W Mod. 629-1. Kal. .44 Mag., Waffennr. AEA9583. Lauflänge 4 Zoll. Vollgravur Custom. In Originalschatulle.
Tafel 116 Z: 1 CHF 2 200 / 2 600.–
EUR 1 450 / 1 700.–
- 783 **W/Repetiergewehr**, amerikanisch, WEATHERBY Mark V, stainless. Kal. .308 Win., Waffennr. WB003969. Lauflänge 16 Zoll. Mit Lederfutteral.
Z: 1 CHF 2 200 / 2 600.–
EUR 1 450 / 1 700.–

ÄLTERE SCHUSSWAFFEN, SCHWEIZ

Kat. Nr. 784–818

- 784 **Radschlossgewehr**, schweizerisch, um 1620, Jagd- und Scheibenwaffe. Rundlauf (L 98 cm), Kal. 7 mm, Kammerdrittel oktogonal, in Messing geschlagene Marken *GE* und Schaffhauser Bock (Stockel Nr. 8725), dazwischen Krummschwert (Stockel Nr. 8486), Visier, Messingkorn. Schloss mit aussenliegendem Rad, Radkappe zweifach verschraubt, Messing Dekorelement mit zwei Monstern. Pfanne mit Schiebedeckel, Drücker. Hahn gewinkelt, unten kurz balusterförmig, der obere Teil flach ausgeschmiedet. Abzug mit Nadelstecher. Abzugbügel Eisen. Fruchtholzschäft, Oberfläche und Kanten reich verbeint, wenig erg., Vasen, Blätter, Blüten und Ranken, dazwischen gravierte Beinplatten. Kolbenlade mit Schubler, darin Dopp- und Kugelzieher des fehlenden Holzladestockes. Eisenladestock erg.
Tafel XII L 124,5 cm Z: 1-2 CHF 25 000 / 30 000.–
EUR 16 350 / 19 600.–
Teschinke artiges, kleinkalibriges Scheiben- und Jagdgewehr in besonders schöner Ausführung, hergestellt um 1620 mit einem deutschen Lauf vom Schaffhauser Büchsenmacher Hans Konrad Ermatinger. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 100 mit Abb. der Marke. Stockel/Heer II, S. 1475 und III, S. 1684.
- 785 **Steinschloss-Pistolenpaar**, schweizerisch, um 1660/70. Rundläufe (L 38,9 cm), Kal. 13,5 mm, Kammerdrittel oktogonal. Schlossplatten und Hahnen bombiert, Platten sig. *Aubertot à Genève*, in gravierten Kartuschen unter Puttenköpfen. Mechanismus ohne Studel. Glatte, polierte Eisengarnituren. Seitenbleche mit fein graviertem Dekor: Sirene, rennender Hund, Blattwerk. Abzugbügel vorn durchbrochen gearbeitet. Glatte Nussbaumwurzelschäfte. Ladestöcke erg.
Tafel 123 L 55,5 cm Z: 2 CHF 25 000 / 28 000.–
EUR 16 350 / 18 300.–
Sehr seltene Schweizer Pistolen des wenig bekannten Genfer Büchsenmachers Abraham Aubertot, erwähnt 1661/70. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 49. Die Pistolen zeigen starken französischen Einfluss, vgl. Master French Gunsmith's Design, S. 26.
- 786 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, datiert 1664, Schützenwaffe. Oktogonallauf (L 92 cm), Kal. 12,8 mm, Jahrzahl 1664, in Messing geschlagene Marken: Dreiberg mit gestieltem Stern und Kantonswappen Freiburg oder Solothurn. Visier und Korn. Schloss 18. Jh., Platte und Hahn flach, Rankengravuren. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur, gefingertes Abzugbügel. Nussbaumschäft. Holzladestock. Weisses Tragriemen.
Tafel 122 L 141,5 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 915 / 1 200.–
Das Wappen Dreiberg/Stern wurde auch von der Büchsenmacherfamilie Baeschlin in Schaffhausen verwendet. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 53.
- 787 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, Lauf datiert 1699, Sportwaffe, zusammengestellt unter Verwendung militärischer Gewehrbestandteile 1. Hälfte 18. Jh. Rundlauf, wohl gekürzt (L 82 cm), Kal. 18 mm gezogen, Kammerhälfte oktogonal, in Messing geschlagene Marken *MB* und Zug, datiert 1699. Visier und Korn. Schlossplatte und Hahn bombiert. Eisengarnitur. Nussbaumschäft def. und gekürzt. Ladestock erg.
Tafel 122 L 119,5 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 655 / 785.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 60.
- 788 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, datiert 1750, Jagd- und Scheibenwaffe. Oktogonallauf (L 92,5 cm), Kal. 15,5 mm gezogen, zwei in Messing geschlagene Marken: *FM* und Uristier, zwischen den Marken Jahrzahl 1750. Visier mit Klappe, geschobenes Messingkorn. Schlossplatte und Hahn bombiert. Abzug mit Rückstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschäft. Holzladestock.
Tafel 122 L 124 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
Johann Florian Moser arbeitete bis 1755 in Bürglen. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 195.

- 789 **Steinschlosspistole**, schweizerisch, um 1770. Rundlauf (L 21,4 cm), Kal. 15,5 mm, Kammerhälfte oktogonal, goldtauschierter Dekor, berieben: Rocaille, Ranken, halbe Sonnen. Laufunterseite sig. *A. GILLIER*. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *Fourer a Berne*, graviertes Rocailledekor. Messinggarnitur, Rocailles. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt. Eisenladestock.
Tafel 90 L 36 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–
Mehrere Büchsenmacher A. Gillier arbeiteten um diese Zeit in St. Etienne. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 194/5. Ein Büchsenmacher Balthasar Rudolf Furrer ist um 1760/74 in Bern nachgewiesen. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 114. - Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 28.5.85, Kat.Nr. 145.
- 790 **Steinschlossgewehr**, schweizerisch, um 1780, Offizierswaffe. Rundlauf (L 105 cm), Kal. 18 mm, Kammerviertel oktogonal, Visier und Korn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *MIEVILLE A ORBE*. Messinggarnitur, etwas graviert, Seitenblech durchbrochen. Nussbaum beschnitzt. Holzladestock.
Tafel 122 L 144 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 915 / 1 200.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 190 erwähnt einen Büchsenmacher Mieville in Boudry. Identisch?
- 791 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, um 1780, Scheibenwaffe. Oktagonallauf, brüniert (L 102,5 cm), Kal. 18 mm gezogen. Visier und Korn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *J.F. DVBOVRG A VEVEY*. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur, graviertes Trophäendekor. Nussbaumschaft, beschnitzt, Handstütze (Pilz). Ladestock mit Horndopper.
Tafel 122 L 141 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 88.
- 792 **Steinschlossbüchse**, kant. um 1790, Jäger, Nidwalden, unter Verwendung eines älteren Laufes. Oktagonallauf (L 91 cm), Kal. 15,6 mm, gezogen, in Messing geschlagene Marken *MB*, dazwischen Zugerwappen und Jahrzahl *1692*, spätere Waffennr. *N. 17*, Visier und Korn. Schlossplatte und Hahn flach. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Kt. Schlag Nidwalden. Holzladestock.
Tafel 123 L 125 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
Der Büchsenmacher Melchior Bilger in Zug wird um 1680-1703 erwähnt. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 60.
- 793 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, Ende 18. Jh., Scheibenwaffe. Oktagonallauf (L 105 cm), Kal. 18,5 mm gezogen, sig. *Cherix*, aufgeschraubtes Tunnelvisier und geschobenes Korn, beide Messing. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *Cherix*. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Holzladestock. Laufzapfen.
Tafel 122 L 142 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
Ende 18. Jh. waren im Waadtland drei Büchsenmacher Cherix nachgewiesen. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 76.
- 794 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, um 1780/90, Scheibenwaffe. Rundlauf (L 100 cm), Kal. 20 mm gezogen, Kammerviertel oktogonal, Messingvisier mit Klappe, Korn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *DUBOUR A VEVEY*, graviertes Rankendekor. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur, Seitenblech graviert: Hunde stellen Hirsch. Nussbaumschaft, rest. Ladestock mit Horndopper.
Tafel 122 L 137 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 88.

- 795 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, um 1790, Scheibenwaffe. Oktagonallauf (L 107,5 cm), Kal. 16,5 mm gezogen, sig. *DOMINI ULRICH IN BRVNEN*. Visier mit Klappe, geschobenes Messingkorn. Schlossplatte und Hahn flach. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut. Ladestock mit Messingdopper.
Tafel 122 L 143 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 200 / 1 450.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 209.
- 796 **Steinschlossstutzer**, schweizerisch, um 1800, unter Verwendung eines älteren Laufes, Sportwaffe. Oktagonallauf (L 89 cm), Kal. 16 mm gezogen, zwei Marken: *C B*, zwischen den Buchstaben Vogel und Kantonswappen, wohl Zug. Visier mit Klappe, geschobenes Messingkorn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *Paillard A Orbe*, Hahn verstärkt, randständiger Blattdekor, Regenpfanne. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut. Eisenladestock mit Messingdopper.
Tafel 122 L 128 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 200 / 1 450.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 206.
- 797 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, um 1800, Schützenwaffe. Oktagonallauf (L 96 cm), Kal. 16,5 mm gezogen, in der Höhe verstellbares Visier, 100-200-250 Schritt, geschobenes Messingkorn. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte sig. *Dupuget*. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Eisenladestock mit Messingdopper. Mit Bajonett.
Tafel 177 L 134,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 89.
- 798 **Steinschlosskarabiner**, schweizerisch, um 1810, Jagdwaffe. Oktagonallauf brüniert (L 39 cm), Kal. 12 mm, gezogen, in Gold sig. *C. OBERMANN A. ZURICH*, Visier, geschobenes Messingkorn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte auf unterem Rand sig. *C. OBERMANN*, geschnittener, jagdlicher Dekor auf vergoldetem Grund: Parforcejagd, Batteriedeckel mit Halbharnisch und Fahnen. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur vergoldet, reicher jagdlicher Dekor: Abzugbügel mit Horn blasendem Jäger und Hirsch, Seitenblech mit drei Hunden mit einem Wolf kämpfend, Sporn der Kolbenkappe mit sein Gewehr ladendem Jäger, darunter von Hunden gestellter Hirsch, Daumenblech mit Glücksgöttin auf Erdkugel stehend. Nussbaumschaft, Fischhaut, Kolben mit Backe, Kolbenlade mit Schuber. Holzladestock mit Messingdopper.
Tafel XIV L 78 cm Z: 1-2 CHF 18 000 / 22 000.–
EUR 11 750 / 14 400.–
Seltene, neuwertige Zürcher Waffe. Der Büchsenmacher Hans Conrad Obermann (1764-1842) verdiente sein Geld vorwiegend mit Arbeiten im Zeughaus, stellte zwischendurch aber auch einige wenige Luxuswaffen her. Ein weiterer Steinschlosskarabiner von ihm wurde im Juni 1964 unter der Kat. Nr. 277 bei Fischer in Luzern verkauft. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 202.
- 799 **Perkussions-Unterhammerpistole**, belgisch/schweizerisch, um 1840. Oktagonallauf, abschraubbar, Ätzdamast (L 13,4 cm), Kal. 10 mm, Waffennr. 12, Lièger Beschuss. Schlosskasten sig. *Paul ainé / à Genève*. Eisengarnitur. Glatter Holzgriff.
Tafel 102 L 28 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 400.–
EUR 720 / 915.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 209.
- 800 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1840, Schützenwaffe. Oktagonallauf (L 91 cm), Kal. 14,5 mm, gezogen, Kammer sig. *L. WINTER IN THUSIS*, Quadrantensvisier, geschobenes Silberkorn. Bascule. Schlossplatte flach, Hahn bombiert. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft. Vorrichtung für Handstütze. Holzladestock mit Horndopper.
Tafel 124 L 129 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 286.

- 801 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1820/40, Schützenwaffe. Oktagonallauf (L 85 cm), Kal. 10 mm, gezogen, Marke *CW* im Oval. Diopter, Pendelvisier und Tunnelkorn. Steinschloss trans., Platte sig. *J.H. Frey Zürich*. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Silberplättchen mit Besitzerinitialen *CV*. Mit Holzladestock.
Tafel 124 L 125,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 111.
- 802 **Perkussions-Doppelflinte**, schweizerisch, um 1780/1840. Rundläufe gekürzt (L 55 cm), Kal. 15,5 mm. Steinschlösser trans. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, gekürzt. Ladestock.
Tafel 104 L 90 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
Die Doppelflinte wurde wohl bei der Perkussionierung gekürzt, und als "Karrenbüchse" verwendet.
- 803 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1840, Schützenwaffe. Oktagonallauf (L 85 cm), Kal. 15,4 mm, gezogen, Quadrantenvisier, geschobenes Korn. Bajonetthülse mit gefederter Arretierung. Bascule. Schlosplatte und Hahn flach, Flügelschraube rep. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Holzladestock.
Tafel 124 L 121,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
- 804 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1810/40, Schützenwaffe. Schwerer Oktagonallauf (L 91 cm), Kal. 17 mm gezogen, sig. *J. Wiederkehr à Zurich*, gesamte Oberfläche mit geschnittenem Wellen- und Sterndekor. Pendelvisier, geschobenes Messingkorn. Steinschloss trans., Platte sig. *J. Wiederkehr à Zurich*, gravierter Blattdekor. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut, Silberplättchen. Holzladestock mit Messingdopper.
Tafel 124 L 126,5 cm Z: 1-2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 2 600 / 3 250.–
Der Zürcher Büchsenmacher Johann Wiederkehr lebte von 1774-1827. Schneider, Schweizer Büchsenmacher, S. 285.
- 805 **Perkussionspistole**, schweizerisch, um 1850, Scheibenwaffe. Oktagonallauf blank (L 27,6 cm), Kal. 9,5 mm, sig. *V. SAUERBREY IN BASEL*, verstellbares Visier, geschobenes Korn. Schlossplatte und Hahn flach, Rankengravuren. Abzug mit Rückstecher. Eisengarnitur, Rankengravuren. Nussbaumhalbschaft.
Tafel 102 L 41,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 300 / 1 650.–
Valentin Sauerbrey kam 1845 von Zella St.Blasii nach Basel. Neben seiner Anstellung als Zeugwart durfte er zusätzlich sein Büchsenmachergewerbe ausüben. Er wurde bald durch seine Zusammenarbeit mit Professor Schönbein bekannt, der die Schiessbaumwolle erfand. Stockel/Heer II, S. 1108 und Ausstellungskatalog Historisches Museum Basel 1972.
- 806 **Perkussions-Taschenpistole**, schweizerisch, um 1850. Zwei nebeneinander liegende Rundläufe (L 6,5 cm), Kal. 7,4 mm. Schlosskasten sig. *SCHAFFTER*. Eisengarnitur. Holzgriffschalen.
Tafel 99 L 15 cm Z: 1-2 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 237.
- 807 **Perkussionspistole**, schweizerisch, um 1860. Oktagonallauf (L 14,5 cm), Kal. 9,4 mm gezogen, Waffennr. 1, sig. *Bally à Lausanne*, verstellbares Visier, geschobenes Korn. Schlossteile mit Rankengravuren. Eisengarnitur. Glatter Nussbaumhalbschaft.
Tafel 102 L 26,7 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 54.

- 808 **Stiftfeuer-Doppelpistole**, schweizerisch, um 1860. Zwei nebeneinander liegende Rundläufe, brüniert (L 12,8 cm), Kal. 7 mm Stiftfeuer, Laufschiene sig. *C.L. WAGNER A BERNE*. Kipplaufsystem. Holzgriff mit Fischhaut.
Tafel 106 L 24,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 279.
- 809 **Perkussionsgewehr**, mit Elementen des eidg. Mod. 1863 für Infanterie, private Schützenwaffe. Rundlauf (L 92,9 cm), Kal. 10,5 mm, gezogen. Kammerteil oktogonal, sig. *SCHAFFHAUSEN S.I.G.* und Marke *GW*. Quadrantenvisier, Schloss- und einige Garniturteile mit eidg. Abnahmestempeln. Abzug mit Stecher. Waffe rest.
Tafel 178 L 133 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
- 810 **gkv/Martinistutzer**, schweizerisch, um 1875. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 3346, sig. *MARTINI & Co. FRAU-ENFELD* und bezeichnet *MARTINI'S PATENT*.
Tafel 185 L 126 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 184.
- 811 **Entenrohr**, belgisch/schweizerisch, um 1870. Kal. 4 Stiftfeuer. Kipplaufsystem, Rundlauf (L 161 cm), Kammerdrittel oktogonal, Quadrantenvisier, Korn. Rückliegendes Perkussionsschloss, Platte sig. *WAGNER A BERNE*, Hahnschraube fehlt. Eisengarnitur. Nussbaumkolben. - Dazu: Eine **Stiftfeuerpatrone** Kal. 4.
Tafel 118 L 205 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 279.
- 812 **W/Scheibepistole**, belgisch/schweizerisch, um 1875. Schwerer Oktogonallauf (L 26,5 cm), Kal. .22 kurz, Waffennr. 216, sig. *SAUERBREY IN BASEL*, seitlich Lièger Beschuss, Quadrantenvisier, Schiebekorn. Rollblock Verschluss. Eisengarnitur mit graviertem Schneckendekor. Nussbaumhalbschaft mit Fischhaut.
Tafel 102 L 40,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Bukner/Halfmann, Scheibepistole, S. 53.
- 813 **gkv/Martinistutzer**, schweizerisch, um 1880. Rundlauf, Kal. 10,4 mm. Schlosskasten sig. *LEDERMANN LÜTZELFLÜH*. Kolben mit Besizerschild in Silber *Fried. Moser Müller, Herbligen*. Tragriemen mit Stickerei.
Tafel 185 L 128,5 cm Z: 2-3 CHF 350 / 450.–
EUR 230 / 295.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 173.
- 814 **gkv/Martinistutzer**, schweizerisch, um 1900. Oktogonallauf kanneliert, Kal. 7,5 mm (GP 1890). Schlosskasten sig. *LEDERMANN LÜTZELFLÜH*. Kolben mit Besitzerplättchen *G. Egger Worb*. Tragriemen mit Blumenstickereien.
Tafel 185 L 128 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 173.
- 815 **Bollinger-Armbrust**, um 1890. Waffennr. 3825. Mit Spanner und fünf Bolzen.
L 70 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
Oberst Heinrich Bollinger (1832-1911) aus Schaffhausen konstruierte um 1890 eine Armbrust für Kadetten.

- 816 **W/Pistole** Parabellum Mod. 1906/29, Commercial. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 30416 P, Waffenfabrik Bern.
Nussbaumgriffschalen mit Fischhaut.
Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
- 817 **W/Matchpistole**, Syst. Widmer, Mod. 1934 International. Kal. .22 LR, Waffennr. 216. Rundlauf sig. C.
WIDMER. ST.GALLEN. SUISSE. Mit Futteral und Zubehör.
Tafel 135 Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Brukner/Halfmann, Die Scheibenpistole, S. 148/9 und Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 285.
- 818 **gkv/Martinistutzer**, Jagdwaffe. Kal. 7,5x55 Swiss, Waffennr. 3741. Verschlusskasten sig. C. *WIDMER / ZUG.* Neuer Hämmerli-Lauf (L 67 cm), Nr. 14312. Neu geschäftet jagdliche Schnitzereien. Mit Zielfernrohr Zeiss Diatal-Z 6x42, Abs. 1, Nr. 1501836. Suhler Einhakmontage.
Tafel 117 L 112 cm Z: 1-2 CHF 1 400 / 1 600.–
EUR 915 / 1 050.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 284/5.

MILITÄRISCHE SCHUSSWAFFEN, AUSLAND

Kat. Nr. 819–911

- 819 **Radschlosspistole**, deutsch, um 1640/50. Oktagonallauf (L 39,4 cm), Kal. 15 mm, Suhler Marken. Schloss mit aussenliegendem Rad. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, wenig rep. Holzladestock mit Eisendopper.
Tafel 81 L 60 cm Z: 2 CHF 5 500 / 6 500.–
EUR 3 600 / 4 250.–
- 820 **Radschlosspistole**, deutsch, Zella-St.Blasii, um 1640/50. Rundlauf (L 42,8 cm), Kal. 13,3 mm, Kammerhälfte oktagonale, seitlich drei Marken, darunter Beschau von *ZEL*. Schlossplatte bombiert, aussenliegendes Rad, Pfanne mit Schiebedeckel, Hahn gewinkelt. Platte innen mit Marke *EM*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt. Holzladestock mit Eisendopper.
Tafel 81 L 62,5 cm Z: 2 CHF 6 500 / 7 500.–
EUR 4 250 / 4 900.–
- Militärische Radschlosspistole aus dem 30-jährigen Krieg. Stockel/Heer III, S. 1722.
- 821 **Luntenschlossgewehr**, deutsch, um 1620/40, leichte Kavallerie. Rundlauf (L 98 cm), Kal. 18 mm, Pfanne mit Deckel und Feuerschirm erg. Schlossplatte mit Marke *SVL*. Eisenabzugbügel. Dunkler Schaft. Ladestock erg. Waffe rest.
Tafel 177 L 130 cm Z: 2 CHF 2 800 / 3 200.–
EUR 1 850 / 2 100.–
- Aus dem 30-jährigen Krieg. Waffen dieser Art wurden auch von den eidgenössischen Ständen verwendet.
- 822 **Steinschlosspistole**, niederländisch, um 1670, Kavallerie. Rundlauf (L 31,8 cm), Kal. 16,3 mm, Kammerteil oktagonale. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte sig. *JOHAN LOVROVXA MASTRECHT*. Eisengarnitur, Waffennr. XXIII. Nussbaumschaft. Ladestock erg. Waffe rest.
Tafel 90 L 50,5 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 200 / 1 450.–
- Johann Louroux war bekannt für die Herstellung von den berühmten Elfenbein geschäfteten Pistolen. Stockel/Heer I, S. 728 und Hoff, Dutch Firearms, S. 204 ff.
- 823 **Steinschlosspistole**, französisch, in der Art des Mod. 1733, Kavallerie. Rundlauf (L 23,5 cm), Kal. 18 mm, Beschuss von St.Etienne. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, erg. Platte mit unleserlicher Signatur. Messinggarnitur vergoldet, Seitenblech mit Waffennr. *B.No.7*, Daumenblech mit Bourbonenwappen von Krone überhöht. Nussbaumschaft gekürzt und rep.
Tafel 90 L 41,5 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
- 824 **Steinschlossgewehr**, deutsch, um 1750, unter Verwendung eines französischen Schlosses vor 1717. Rundlauf (L 106,5 cm), Kal. 18,5 mm, Kammerdrittel oktagonale, Waffennr. 33, Bajonettknocken dient als Korn. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte mit französischer Inspektionsmarke Lilie über *R*. Mechanismus ohne Studel. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Eisenladestock.
Tafel 125 L 143,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–

- 825 **Handmörser für Berittene**, deutsch, Mitte 18. Jh. Bronzelauf profiliert (L 17 cm), Kal. 51 mm. Schlossplatte und Hahn flach, Ranken- und Trophäengravuren. Messinggarnitur. Dekor: Trophäen, Ranken und Ornamente. Daumenblech mit Monogramm *RM*. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt, zwei Tragösen für Lederriemen.
Tafel 83 L 57 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 2 600 / 3 900.–
Das Bernische Historische Museum besitzt mehrere Handmörser des 18. Jh. Wegeli, Fernwaffen, S. 213-219.
- 826 **Steinschlossgewehr**, französisch, Mod. 1777, Artillerie. Rundlauf (L 92 cm), Kal. 18 mm, Kontrollstempel *BM* unter Krone, Waffenr. 98. Schlossplatte sig. *St.Etienne* und Nr. 83. Platte innen sig. *BENOIT JACQUEMON*. Messinggarnitur, drei Bänder, in der Mitte Doppelband (Messing!). Nussbaumschaft. Eisenladestock. Mit Bajonett Mod. 1763.
Tafel 125 L 130,5 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 300 / 2 950.–
Selten, s. Boudriot, Armes à feu Françaises, Heft 5.
- 827 **Steinschlossgewehr**, deutsch, um 1780. Rundlauf (L 112 cm), Kal. 18 mm, Kammerdrittel oktogonal. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte innen Marke *HM* über Blume. Eisengarnitur. Ladestock erg.
Tafel 177 L 149 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–
EUR 525 / 655.–
- 828 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1763, Revolutionsfertigung. Rundlauf (L 23 cm), Kal. 18 mm, Marke *V*. Schlossplatte ohne Signatur. Eisengarnitur. Schaft *No. 5*.
Tafel 126 L 40,2 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 829 **Steinschlossstutzer**, russisch, datiert 1798, Jäger. Oktagonallauf (L 66 cm), Kal. 17 mm, gezogen, Kammer mit Marken *P* und *K*, Eisensvisier mit zwei Klappen, geschobenes Messingkorn. Bajonettsschiene, Arretierfeder fehlt. Schlossplatte flach, Hahn erg., Hakensicherung fehlt, Platte sig. "TULA" und Jahr 1798. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Kolben mit Backe und Schuber. Holzladestock. Waffe rest.
Tafel 125 L 101 cm Z: 2 CHF 4 000 / 4 500.–
EUR 2 600 / 2 950.–
Abbildung dieses Modells in DWJ Extra 3 (2004), S. 71.
- 830 **Steinschlossgewehr**, deutsch, um 1800, aus alten Teilen zusammengestellt. Rundlauf (L 101 cm), Kal. 18 mm. Schlossplatte und Hahn bombiert, herzförmige Marke *LS* über Hahn (Suhl). Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.
Tafel 125 L 140 cm Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 831 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. An 13 (1805), Kavallerie. Rundlauf (L 19,9 cm), Kal. 18 mm, Herstellungsjahr 1813. Schlossplatte sig. *Manufre. Imple. de St.Etienne*, Hahnoberlippe und Hahnlippen-schraube erg. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock erg.
Tafel 126 L 35,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 832 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. An 13 (1805), Kavallerie. Rundlauf (L 19,7 cm), Kal. 18 mm, Herstellungsjahr *B.1813*. Schlossplatte sig. *Manuf. Imp. de St.Etienne*. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock erg.
Tafel 126 L 35 cm Z: 2 CHF 1 300 / 1 600.–
EUR 850 / 1 050.–

- 833 **Steinschlossgewehr**, deutsch, um 1810/20. Rundlauf (L 100,5 cm), Kal. 18 mm. Französisches Schloss An 9. Messinggarnitur. Nussbaumschaft mit Wurmbefall. Ladestock.
Tafel 125 L 137 cm Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 834 **Steinschloss-Tromblonkarabiner**, italienisch, um 1810, Marine. Rundlauf mit ovaler Mündung (L 47 cm), Kal. 52x36 mm. Schloss französisches Mod. An 9 corrigé, Platte sig. *Mre. Imple. de Turin*. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Eisenladestock.
Tafel 95 L 84,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
Gaibi, *Armi da Fuoco*, S. 635.
- 835 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1822, Kavallerie. Rundlauf (L 19,7 cm), Kal. 18 mm, Herstellungsjahr 1824 und Stempel *MR*, Laufangel bezeichnet *Mle. 1822*. Schlossplatte sig. *Mre. Rle. de Maubeuge*. Messinggarnitur. Schaft mit Reparaturstelle. Ladestock.
Tafel 126 L 35 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 836 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822 Tbis, Kavallerie. Kal. 17,6 mm, Waffennr. 925. Schlossplatte sig. *Mre. Rle. de St.Etienne*. Ladestock mit Marke. Knaufkappe Nr. 1641.
Tafel 128 L 35 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 837 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822 Tbis, Kavallerie. Kal. 17,6 mm, Waffennr. 495. Steinschloss trans., Platte sig. *Manuf. Imp. de St.Etienne*, modifiziert in Mutzig. Ladestock mit Marken.
Tafel 128 L 35,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
Seltene Version des Modells 1822 Tbis: Mod. An 13 (1805) transformiert um 1840 und modifiziert um 1860.
- 838 **Perkussionspistolen-Paar**, niederländisch, Mod. 1820/40. Rundläufe (L 20,7 cm), Kal. 17,8 mm, Visier. Steinschloss trans. Schlossplatten und Messinggarniturteile mit Marken *VA* unter Krone (Liège?). Ladestöcke mit Gelenk am Lauf befestigt.
Tafel 129 L 36,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
- 839 **Perkussionspistole**, bayerisch, Mod. 1804/42, Kavallerie. Rundlauf (L 22 cm), Kal. 18 mm, Marke *GF* (Amberg), Visier. Steinschloss trans. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Waffennr. 410.
Tafel 129 L 38,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
- 840 **Perkussionspistole**, US-amerikanisch, Mod. 1842. Rundlauf (L 21,5 cm), Kal. .54, Marken *US JII P* und *1850*. Schlossplatte sig. *H. ASTON MIDDTN. CONN. 1850* und bezeichnet *US*. Messinggarnitur. Schaft mit Abnahmestempel. Ladestock mit Gelenk am Lauf befestigt.
Tafel 129 L 36,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 525 / 720.–

- 841 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822 Tbis, Kavallerie. Kal. 17,6 mm, Waffennr. 1486. Schlossplatte sig. *Mre. Impale. de Châtellerault*. Ladestock Nr. 1486.
Tafel 128 L 14,8 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Modèle 1822 T, construit neuf et transformé bis 1860. Marquiset/Boudriot, Le système 1822 T. et 1822 T.bis, Heft 1.
- 842 **Stiftfeuer-Revolver**, französisch, Syst. Lefauchaux, Mod. um 1854. Kal. 12 mm Stiftfeuer, Waffennr. 32787. Rundlauf (L 15,5 cm), sig. *INVON. E. LEFAUCHEUX BRTE. PARIS*. Offener Rahmen, sig. *INVON E. LEFAUCHEUX BREVETE SGDG (PARIS)*, Marke *LF* vor Waffennr. Single action. Glatte Holzgriffschalen.
Tafel 128 L 30 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Muster, Revolver Lexikon, S. 46/7.
- 843 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822 Tbis, Kavallerie. Kal. 18 mm, Waffennr. 1441. Schlossplatte sig. *Mre. Impale de Mutzig*. Kamin def., Ladestock fehlt.
Tafel 126 L 35,2 cm Z: 2-3 CHF 300 / 450.–
EUR 195 / 295.–
- 844 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822 Tbis, Kavallerie. Kal. 17,7 mm, Waffennr. 1499. Schlossplatte sig. *Mre. Impale de St.Etienne*, Herstellungsjahr *S 1861*. Ladestock erg.
Tafel 126 L 35,2 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 845 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822 Tbis, Kavallerie. Rundlauf, Kal. 17,6 mm, gezogen, Waffennr. 8544, datiert *1821*, Visier und Korn. Steinschloss trans. Nussbaumschaft mit Stempel *TULLE 8544*. Eisenladestock erg.
Tafel 128 L 34,7 cm Z: 2-3 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 846 **Perkussionsrevolver**, Syst. LeMat, französisch, um 1863/64. Oktogonallauf (L 16,5 cm), Kal. 10,8 mm gezogen, Waffennr. 1098, sig. *Col. LeMat Bte s.g.d.g Paris*, seitlich Marke *LM* unter Stern. Neunschüssige Trommel, Nr. 1098. Die hohle Trommelachse, Kal. 16,9 mm, mit eigenem, zentralem Kamin, kann durch Umstellen des Hahnkopfes für einen Schrotschuss verwendet werden. Kugelsetzer auf der linken Waffenseite, single action. Holzgriffschalen mit Fischhaut. Eisen mit neuerer Brünierung.
Tafel 131 L 33 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 250 / 4 600.–
Der Arzt und Oberst Dr. Jean Alexandre François LeMat, Bürger von Paris und New Orleans erhielt 1856 ein US-Patent für diesen aussergewöhnlichen Revolver. Hergestellt wurde die Waffe in Paris, Liège, London und in den Zeughäusern der Südstaaten (Sezessionskrieg). Muster, Revolver Lexikon, S. 52/3 und Forgett/Serpette, LeMat, S. 65/6.
- 847 **Karabiner**, US-amerikanisch, Syst. Joslyn, Mod. 1864. Rundlauf (L 21 Zoll), Kal. .52 RF. Blockverschluss Waffennr. 10643. Perkussionsschloss, Platte sig. *JOSLYN FIRE ARMS Co. STONINGTON CONN. 1864*. Eisengerät, Kolbenkappe mit Stempel *US*.
Tafel 125 L 98,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 785 / 1 050.–
Seltener Kavalleriekarabiner aus dem amerikanischen Bürgerkrieg.

- 848 **Perkussionsrevolver**, US-amerikanisch, ROGERS & SPENCER, Mod. Army, 1865. Kal. .44, Waffennr. 636. Oktagonallauf, Länge 7 1/2 Zoll. Geschlossener Rahmen, sig. *ROGERS & SPENCER UTICA N.Y.*. Sechsschüssige Trommel, zentraler Kugelsetzer, single action. Holzgriffschalen, US-Abnahmestempel *RPB*.
Tafel 131 L 33,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
Insgesamt wurden für die US-Regierung 5000 Stück hergestellt. Chapel, Guns of the Old West, S. 186/8.
- 849 **Zündnadelkarabiner**, französisch, Mod. 1866, Syst. Chassepot, Gendarmerie. Kal. 11 mm, Waffennr. F 15864, sig. *MANUFACTURE IMPERIALE St.Etienne*, Herstellungsjahr *S.1870*. Messinggarnitur. Eisen blank. Putzstock.
Tafel 125 L 117 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 850 **Zündnadelgewehr**, französisch, Mod. 1866, Syst. Chassepot. Kal. 11 mm, Waffennr. D 56074, sig. *MANUFACTURE IMPERIALE Mutzig*, Herstellungsjahr *M.1868*. Eisen blank. Putzstock fehlt.
Tafel 125 L 130 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 851 **Infanteriegewehr**, französisch, Mod. 1857/67, à tabatière. Kal. 18 mm. Schlossplatte sig. *Mre. Impale de Tulle*. Schlagstift und Putzstock fehlen. Eisen blank.
Tafel 125 L 126 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 852 **Repetiergewehr**, US-amerikanisch, Spencer Military Rifle Mod. 1867. Kal. .50, Waffennr. 95949. Lauf-
länge 30 Zoll.
Tafel 125 L 119 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
- 853 **W/Revolver**, Remington New Model Army 1863, Conversion. Kal. .44 CF, Waffennr. 18606. Korn erg.
Tafel 131 L 34,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 854 **W/Pistole**, Syst. Werder, bayerisch, Mod. 1869, Kavallerie. Kal. 11 mm, Waffennr. 1814. Rundlauf (L 20,4
cm), Kammer mit Stempel *GF*. Blockverschluss. Herstellungsjahr 1872, seitlicher Truppenstempel *2 Ch 3*
5. Holzgriffschalen, Nr. 1814. Knaufplatte mit weiterem Truppenstempel *2 Ch R*.
Tafel 129 L 38,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
Von dieser Pistole wurden nur 4000 Stück hergestellt. Konstrukteur war Johann Ludwig Werder (1808-
1885) von Küsnacht/ZH. Die obige Pistole wurde dem 2. Chevaulegers-Regiment, 3. Eskadron als Waffe
Nr. 5 zugeteilt. Stockel/Heer II, S. 1367/8. Vollmer, Deutsche Militär-Handfeuerwaffen, Heft 1 Bayern,
Pos.-Nr. 201.
- 855 **W/Revolver**, Syst. Gasser, Montenegro, Mod. 1870, Luxusausführung für Offiziere. Kal. 11,3 mm, Waf-
fennr. 110182. Rundlauf (L 23,7 cm), Stempel *NI* unter Krone (König Nikita I.), sig. *L. GASSER WIEN*
PATENT OTTAKRING und Schutzmarke *L.G.* über mit Pfeil durchbohrtem Apfel. Offener Rahmen.
Abzugbügel und Griff Silber plattiert, filigraner Dekor, etwas def., farbige Steine.
Tafel 130 L 38 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
Abbildung dieses Typs in Müller, Militärrevolver I, S. 564/5.

- 856 **W/Revolver**, Syst. Gasser, Montenegro, Mod. 1870. Kal. 11,3 mm, Waffennr. 105255. Rundlauf (L 17,5 cm), Stempel *NI* unter Krone (König Nikita I.), sig. *L. GASSER WIEN PATENT OTTAKRING* und Schutzmarke *L.G.* über mit Pfeil durchbohrtem Apfel. Offener Rahmen. Glatte Holzgriffschalen. Eisen brüniert.
Tafel 130 L 31 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Müller, Militärrevolver I, S. 562/3.
- 857 **W/Revolver**, schwedisch, Mod. 1871. Kal. 11 mm, Waffennr. 3158. Rundlauf (L 14,7 cm), sig. *A. FRAN-COTTE A LIEGE*. Geschlossener Rahmen. Sechsschüssige Trommel, Lièger Beschuss, Nr. 6391, single action. Marke *AF* und div. Truppenstempel. Glatte Holzgriffschalen.
Tafel 129 L 31,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Müller, Militärrevolver II, S. 1000/01. Muster, Revolver Lexikon, S. 96/7.
- 858 **W/Revolver**, niederländisch, Mod. 1873 NM Hembrug. Kal. 9,4 mm, Waffennr. A 896, sig. *HEMBRUG* mit Herstellungsjahr *1909*. Rundlauf (L 16 cm).
Tafel 130 L 28,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Vom Modell 1873 NM wurden zwischen 1909 und 1915 ca. 6100 Stück produziert. Harder/Dreschler, Militärrevolver der Niederlande, S. 135 ff. und Müller, Militärrevolver I, S. 624/5.
- 859 **W/Revolver**, französisch, Mod. 1873. Kal. 11 mm, Waffennr. F46030. Sig. *Mre. d'Armes St.Etienne*, Herstellungsjahr 1875. Mit Futteral.
Tafel 128 L 24 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 860 **W/Revolver**, Smith & Wesson Model 3 Russian Third Model, 1874. Kal. .44 S&W Russian, Waffennr. 1452. Rundlauf (L 16,5 cm), kyrillische Signatur. Eisen blank.
Tafel 131 L 30,2 cm Z: 2-3 CHF 500 / 800.–
EUR 325 / 525.–
Müller, Militärrevolver II, S. 940/1.
- 861 **W/Revolver**, Syst. Gasser, Montenegro, Mod. 1870. Kal. 11,3 mm, Waffennr. 122515. Rundlauf (L 22,8 cm), Stempel *NI* unter Krone (König Nikita I.), sig. *L. GASSER WIEN PATENT OTTAKRING*. Lauf und die sechsschüssige Trommel mit englischen Beschau- und Beschusszeichen. Geschlossener Rahmen. Holzgriffschalen mit Fischhaut.
Tafel 130 L 35 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
Müller, Militärrevolver, S. 574/5.
- 862 **W/Revolver**, verbessertes Syst. Gasser, Montenegro Mod. 1870, belgische Fabrikation um 1878. Kal. 11,3 mm, o.Nr. Rundlauf (L 24,1 cm), Stempel *NI* unter Krone (König Nikita I.), sig. *L. GASSER PATENT* und *GUSS-STAHL*. Geschlossener Rahmen, Kipplaufsystem mit Hülsenauswerfer, sechsschüssige Trommel, Lièger Beschuss. Holzgriffschalen.
Tafel 130 L 37 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Müller, Militärrevolver I, S. 576/7.
- 863 **W/Reichsrevolver**, deutsch, Mod. 1883. Kal. 10,6 mm, Waffennr. 11, Hersteller *V.C.S. * C.G.H. SUHL*. Waffe aufgefrischt.
Tafel 132 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–

- 864 **W/Revolver**, Enfield Mk. II, englisch, Mod. 1882. Kal. .476, Waffennr. A 3695. Rundlauf (L 14,7 cm), Kipplaufsystem. Herstellungsjahr 1884. Glatte Holzgriffschalen.
Tafel 132 L 29,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 865 **W/Pistole**, österreichisch, Mod. 1907, Syst. Roth. Kal. 8 mm, Waffennr. 3501. Hersteller *FEGYVERGYAR BUDAPEST*. Abnahmestempel *Wn 11* mit Doppeladler.
Tafel 133 L 23 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 866 **W/Pistole**, deutsch, Mod. 1908, Artillerie. Kal. 9 mm, Waffennr. 8688 (Hülse Nr. 7169). Hersteller *DWM 1916*, deutsche Beschusszeichen. Mit Futteral, rep. und Anschlagbrett Nr. 2377.
Tafel 134 Z: 2 CHF 3 500 / 4 000.–
EUR 2 300 / 2 600.–
- 867 **W/Pistole**, Mod. 1911 AI U.S. ARMY. Kal. .45 ACP, Waffennr. 856985. Hersteller *REMINGTON RAND INC. SYRACUSE N.Y. U.S.A.*. Mit Futteral.
Tafel 133 L 21,2 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 525 / 720.–
- 868 **W/Pistole**, Mauser C 96, Mod. 1912. Kal. 9 mm Para, Waffennr. 97031. Lauflänge 14 cm, Griffschalen mit roter Nummer 9. Anschlagkasten Nr. 889, Deckel rep.
Tafel 133 Z: 2 CHF 1 800 / 2 100.–
EUR 1 200 / 1 350.–
- 869 **W/Pistole**, österreichisch, Mod. 1912, Syst. STEYR. Kal. 9 mm, Waffennr. 8299, sig. *STEYR 1916*. Mit Futteral, def.
Tafel 133 L 21,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 870 **W/Pistole**, englisch, Mod. 1913, WEBLEY & SCOTT LTD. Mark I. Waffennr. 123770, Kal. .455.
Tafel 134 L 21,5 cm Z: 2 CHF 350 / 500.–
EUR 230 / 325.–
- 871 **Signalpistole**, deutsch, um 1914/16. Kal. 27 mm, Waffennr. 9591. Marke *L* unter Krone und *D*, Holzschäft mit Stempel *Kdtur LILLE*. Dazu: Fragment einer englischen Signalpistole.
Tafel 132 L 37 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
Nähere Beschreibung s. Waffen Digest 1983, S. 89/90.
- 872 **W/Pistole**, dänisch, Mod. 1910/21, Syst. Bergmann-Bayard. Kal. 9 mm, Waffennr. 5840. Sig. *ANCIENS ETABLISSEMENTS PIEPER. HERSTAL-LIEGE. BERGMANN'S PATENT*, Lièger Beschuss. Stempel *M.19 10/21* und *DK 41* unter Krone. Glatte Holzgriffschalen. Waffe aufgefrischt.
Tafel 114 L 25,5 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Hogg/Weeks, Pistols of the World, S.38.

- 873 **W/Pistole**, dänisch, Mod. 1910/21, Syst. Bergmann-Bayard. Kal. 9 mm, Waffennr. 6173. Sig. *ANCIENS ETABLISSEMENTS PIEPER. HERSTAL-LIEGE. BERGMANN'S PATENT.*, Lièger Beschuss. Stempel *M.19 10/21* und *DK 38* unter Krone. Magazin Nr. 10123. Glatte Holzgriffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin Nr. 1064.
Tafel 133 L 25 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 325 / 525.–
Ezell/Smith, Small Arms of the World, S. 400/1.
- 874 **W/Pistole**, polnisch, F.B. RADOM VIS Mod. 1935. Kal. 9 mm Para, Waffennr. 5312. Stempel *WaA 77* und Adler, sowie Kriegsmarine *M* darüber Adler.
Tafel 134 L 20,5 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 325 / 525.–
- 875 **W/Pistole**, französisch, Mod. 1935, Syst. Petter. Kal. 7,65 mm Browning long, Waffennr. D 3519 A. S.A.C.M. und deutscher Stempel *WaA.251*. Mit Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Aufgefrischte deutsche Beutewaffe aus dem 2. Weltkrieg.
- 876 **W/Pistole**, P 38, code cvq (Waggonfabrik Jos. Rathgeber A.G., München). Kal. 9 mm Para, Waffennr. b 3632. Magazin Nr. 3632.
Tafel 134 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 877 **W/Pistole**, Walther PP. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 286279 P, Firmensignatur *Waffenfabrik Walther Zella-Mehlis (Thür.) / Walther's Patent Cal. 7,65 mm*, Stempel *WaA 359*. In Karton mit Reservemagazin und Anleitung.
Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 878 **W/Pistole**, SIG P 210 HTK, Dänische Armee m/49, 1. Serienlieferung 1948/51. Kal. 9 mm, Waffennr. 1008. Holzgriffschalen. Mit Holster. - Dazu: **W/Kleinkaliber-System**, Kal. .22 LR, Waffennr. 1008. Originalkarton.
Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
- 879 **W/Pistole**, SIG P 210 HTK, Dänische Armee, 1. Serienlieferung 1948/51. Kal. 9 mm, Waffennr. 13912. Holzgriffschalen. Mit zwei Holstern.
Z: 2 CHF 1 200 / 1 400.–
EUR 785 / 915.–
- 880 **W/Kleinkaliberpistole**, SIG, dänisch, FKF m/49, einschüssig. Kal. .22 LR, Waffennr. Griffstück 23385, Alu-Verschlussstück Nr. 134. Kipplaufsystem, sig. *Furter*.
Tafel 135 Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
Das Kleinkaliber-System der Firma Furter in Olten s. Vetter, SIG-Pistolen, S. 115.
- 881 **W/Kleinkaliber-System**, zu dänischer Pistole m/49 HTK. Kal. .22 LR, Waffennr. 3023. Mit Magazin. Karton.
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–

- 882 **W/Pistole**, SIG P 210-4, Bundesgrenzschutz. Kal. 9 mm Para, Waffennr. D 0037. Mit Karton und Reserve-
magazin. Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 70.
- 883 **W/Pistole**, SIG P 210-4, Bundesgrenzschutz. Kal. 9 mm, Waffennr. D 0091. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 884 **W/Pistole**, SIG P 210-4, Bundesgrenzschutz. Kal. 9 mm, Waffennr. D. 1931. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 1 100 / 1 400.–
EUR 720 / 915.–
- 885 **W/Pistole**, SIG P 210-4, Bundesgrenzschutz. Kal. 9 mm, Waffennr. D 4437. Deutsche Beschusszeichen.
Mit Futteral. Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 72.
- 886 **W/Pistole**, SIG P 210-4, Bundesgrenzschutz. Kal. 9 mm, Waffennr. D 3745. Mit Futteral.
Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 887 **W/Pistole**, SIG P 210 FKF, Dänische Armee m/49, 4. Serienlieferung, 1954. Kal. 9 mm Para, Waffennr.
24970. Zweifarbig. Mit Originalkarton. Z: 1 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
Tafel 135
- 888 **W/Pistole**, SIG P 210 FKF, Dänische Armee m/49, 4. Serienlieferung. Kal. 9 mm, Waffennr. 25001. Mit
Holster. Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 889 **W/Pistole**, SIG P 210 HTK, Dänische Armee m/49, 5. Serienlieferung 1962. Kal. 9 mm, Waffennr. 35383.
Mit Holster. Z: 1-2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
Abbildung dieser Pistole in Vetter, SIG-Pistolen, S. 150.
- 890 **W/Perkussionsrevolver-Paar**, Replikas COLT Army Mod. 1860. Kal. .44, Waffennr. 1723 US (beide
Revolver), sig. *ADDRESS SAML. COLT HARTFORD CT.* und bezeichnet *UNITED STATES CAVALRY
COMMEMORATIVE*. Im Holzkasten, Deckel mit Messingplakette, Inhalt: Anschlagstaff Nr. US 1723,
Kugelzange, Pulverflasche, Zündhütchendose, Werkzeuge und Kastenschlüssel. Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Tafel 121
Mit Certificate of Proof issued by The Birmingham Gun Barrel Proof House, 10th June 1980.

- 891 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 226, Testmodell Evaluation USA 1981/82. Kal. 9 mm, Waffennr. U 85971.
Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 211.
- 892 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. .45 ACP, Waffennr. G 150489. Made in W.Germany, deutscher
Beschuss. In Originalkarton.
Z: 1 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–

UNIFORMEN UND AUSTRÜSTUNG, AUSLAND

Kat. Nr. 893–911

- 893 **Lederholster für Radschlosspistole**, deutsch, um 1630/50. Lederdeckel fehlt, der untere Abschluss mit Zierrosetten.
Tafel 146 L 49,5 cm Z: 2-3 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
Ausrüstung 30-jähriger Krieg. Brooker, Radschlosssammlung Graz, S. 664.
- 894 **Mütze**, russisch, um 1761/2, Grenadier der Golschtinskischen (Holsteinischen) Truppen im Russischen Heer. Mütze aus gelbem und schwarzem Stoff, gelb-blau-weiße Bordüren. Hochdreieckiger Schild, Kupfer versilbert. Im Zentrum vergoldete *P* (Zar Peter III.), darüber geprägter Dekor: Doppeladler mit zwei Brustschilden, das eine mit dem russischen Staatswappen, das zweite mit dem Wappen Holstein-Gottorp des Königs Adolf Friedrich (1751-1771), das ganze umrahmt von Waffentrophäen, Fahnen, Kugeln und Ranken. Gelb-blauer Pompon. Rückseite der Mütze Messingschild versilbert, im Zentrum Ovalschild mit vergoldetem *P* von Krone überhöht, Schildhalter sind Adler und Löwe. Beidseitig des Schildes explodierende Granaten. Originales Innenfutter.
Tafel 139 H 35 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 2 600 / 3 900.–
Sehr seltenes Objekt. Zar Peter III. begründete 1761 in Russland die Dynastie Holstein-Gottorp-Romanov. Er brachte die Holstein'sche Truppe im Umfang von etwa 1500 Mann aus Deutschland mit. Deren Uniform glich stark der des preussischen Militärs. Peter starb aber bereits am 7. Juni 1762. F. von Stein, Geschichte des russischen Heeres, S. 134 ff. und W.M. Glinka, Russian Military Uniforms, Abb. S. 34.
- 895 **Halskragen, Hausse-col**, russisch, um 1770/80, Gardeoffizier. Messingschild vergoldet, aufgesetztes Emblem: Doppeladler mit Brustschild, Silberzipher der Zarin Katharina II., die Grosse (reg. 1762-1796).
Tafel 140 H 18 cm B 19,5 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
- 896* **Trommel**, deutsch, Preussen, um 1800. Zarge aus Messing, geprägter Dekor: Ovale Wappen mit drei Fischen, im Hintergrund antiker Tempel, Lorbeerzweige, Blumen und Heroldsstab des Hermes. Druckreifen rot-schwarz-weiß, Felddurchmesser 39,5 cm, Leinen in zehn Bahnen. Saitenbügel Messing, Spannschraube. Dazu: Bandelier mit zwei Schlägeln.
Tafel 138 H 49 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
- 897 **Pulverhorn**, deutsch, Sachsen, nach 1806, Ehrengabe. Gepresstes Kuhhorn. Silbergarnitur: Boden mit Klappdeckel, Fries mit Hunden und Jagdtieren, aufgesetztes Emblem des Königreichs Sachsen, Silberausguss mit ovalem Medaillon, einen Rothirsch darstellend. Zwei Tragösen.
Tafel 157 L 27 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
Ehrenpulverhörner wurden verdienstvollen Offizieren und Mannschaftsdienstgraden der Jägerbataillone bei ihrem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst verliehen.
- 898* **Orden Ehrenlegion**, Frankreich um 1810. Offizierskreuz 4. Typ. Gold und Email. Am Originalband mit genähter Rosette. Medaillons mit Büste Napoleon I. und Adler. Geringfügige Tragespuren. In Originalletui.
Tafel 142 Z: 1-2 CHF 2 500 / 2 800.–
EUR 1 650 / 1 850.–
Exemplar in feinsten Juweliersqualität und guter Erhaltung. Der 4. Typ ist besonders selten.

- 899 **Kürass**, französisch, Mod. 1825, Cuirassiers und Carabiniers. Brust und Rücken, Brust sig. *Mre. Royale de Klingenthal Juillet 1828*
Tafel 141 Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 900 **Hausse-col, Halskragen**, französisch, Mod. 1831, Garde nationale, Offizier. Messing vergoldet, aufgesetztes Silberemblem: Hahn mit Kugel *FRANCE*, auf gekreuzten Fahnen *LIBERTE* und *ORDRE PUBLIC*. Innenleder original.
Tafel 140 L 13,5 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 901 **Hausse-col**, französisch, um 1840, Garde Nationale, Offizier. Messing vergoldet, Emblem: Hahn zwischen Fahnen. Weisses Leder, Kordel fehlt. - Dazu: Gurtschnalle Garde Paris und Schlagband.
Tafel 140 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 902 **Kartuschkasten, Giberne**, russisch, um 1840, Artillerie-Offizier. Versilberter Deckel, Herstellerzeichen. Vergoldetes Messingemblem: Doppeladler mit Brustschild über gekreuzten Kanonenrohren. Schwarzer Lederkasten, zwei Tragringe.
Tafel 142 L 15 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Aus der Regierungszeit Zar Nikolaus I. (1825-1855).
- 903 **Kürass, Brust und Rücken**, französisch, Mod. um 1858, Carabinier, Mannschaft. Stahl mit Messingbeschlag. Brust mit verschraubtem Emblem, Adler im Strahlenkranz (Napoleon III.), innen sig. *Manufre. Rle. de Klingenthal avril 1831 / 2e. Te. 1e. Lr. No. 343*. Rücken sig. *Manufre. Rle. de Klingenthal ... No. 542*, Tragriemen mit geflochtenen Messingketten auf Leder, Messingschliessen. Leibgurt erg.
Tafel 141 Z: 2 CHF 2 000 / 2 600.–
EUR 1 300 / 1 700.–
Aries, Armes blanches, Heft 25/10.
- 904 **Helm**, französisch, Mod. 1858, Cuirassier, Mannschaft. Hohe Stahlglocke, untere Hälfte mit schwarzem Seehundsfell bespannt, teilweise def. Hoher Messingkamm, Fischblasen- und Blattdekor, Front mit Medusen- und Granate. Schwarzer Rosshaarschweif, Aigrette mit rotem Rosshaarpinsel. Messingrosetten mit Lorbeerblattdekor, Kettenbänder auf Leder. Roter Federstoss. Originales Innenfutter, def.
Tafel 141 Z:2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
- 905 **Helm**, französisch, Mod. 1858, Dragoner. Messingglocke, Helmbasis mit gelb/schwarzem Stoff bespannt. Hoher Kamm, Fischblasen- und Blattdekor. Front mit Medusen- und Granate. Kettenbänder auf Leder. Rosshaarschweif und Aigrette schwarz. Rot-weiss-blauer Federstoss.
Tafel 141 Z: 2-3 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–

- 906 **Offiziers-Ausrüstung**, englisch, um 1880, Household Cavalry. Bestehend aus: **Blechkoffer**, Messingschilder des Besitzers *Captn. J.C.D. Whitmore* und des Herstellers *H. POOLE & CO. ARMY & NAVY TAILORS LONDON*. **Pelham-Gebiss**, sig. *CUFF*, Messingappliken mit Devise *HONI SOIT QUI MAL Y PENSE* unter Krone. **Nackenband**, Messing mit Eisenziernieten. **Steigbügelpaar**, Lederriemen, def., Messingschnallen. **Schabracke**, dunkelblauer Stoff, etwas Mottenfrass, Goldbordüre und Rangabzeichen eines Obersten. **Holsterpaar** für Pistolen oder Revolver, braunes Leder. **Kürassbrust**, Eisen mit Messingumfassung und Messingziernieten. Ledertragriemen mit Schuppenketten, Verschlüsse enden mit Löwenkopf in Silber. **Weisser Ledergurt** mit roter Schnur und **Handschuhpaar**, aus feinem, weissem Leder. - Dazu: Bild aus "The Whitehall Review" mit einem Reiter der Household Cavalry "On Guard" und einer Ansichtskarte aus dem neu gestalteten Museum der Household Cavalry in London.
Tafel 143 Z: 2 CHF 3 800 / 4 200.-
EUR 2 500 / 2 750.-
- 907 **Mütze (Kiwer)**, russisch, Mod. 1909, Gardeinfanterie, Stabsoffizier. Mütze aus rotem Stoff, schwarzer Lederdeckel. Augenschirm, schwarzes Leder mit Messingfassung. Front mit vergoldetem Emblem: Doppeladler mit Brustschild (St. Georg), von Krone überhöht. Girlanden ähnlich aufgehängte, geflochtene Goldfäden. Kokarde und Federbusch. Schuppenbänder auf Leder. Originales Innenfutter.
Tafel 139 H ohne Federbusch 19 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.-
EUR 2 600 / 3 250.-
Abbildung dieses Mützentyps in W.M. Glinka, Russian Military Uniforms, S. 91.
- 908 **Helm, Tschapka**, russisch, Mod. 1909, Offizier der Garde-Ulanen. Schwarze Lederglocke, Augenschirm gefasst. Aufsatz aus rotem Tuch, quadratischer Lederdeckel, Kokarde. Messinggarnitur vergoldet, Emblem: Doppeladler unter Krone, darüber Auszeichnung für die Niederschlagung des polnischen Aufstandes vom 25./26. Oktober 1831. Gardestern. Schuppenbänder auf Leder. Fangschnur. Original Innenfutter.
Tafel 139 Z: 1-2 CHF 4 000 / 5 000.-
EUR 2 600 / 3 250.-
- 909 **Erinnerungsschild**, französisch, *SOLDAT DE LA GRANDE GUERRE 1914-1918*, Messing.
Tafel 140 L 21 cm Z: 2 CHF 30 / 40.-
EUR 20 / 25.-
- 910 **Scherenfernrohr**, französisch, um 1939. Hersteller *HUET PARIS*, Nr. 9771, Typ H 6400, Vergrößerung 8x24. Feldgrau. Mit Futteral.
Tafel 144 Z: 2 CHF 200 / 300.-
EUR 130 / 195.-
- 911 **Flab-Zielfernrohr**, deutsch, um 1940. D.F. 10x80, cxn (Busch A.G., Optische Industrie, Rathenow), Nr. 65180 und F. 24011.
Tafel 144 Z: 2 CHF 200 / 300.-
EUR 130 / 195.-

VARIA

Kat. Nr. 912–1092

- 912 **Truhenschloss**, gotisch. Ausgeschlagenes Eisenblech.
Tafel 153 ca. 23x20 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 913* **1 Sporn**, um 1500. Eisen, gepunkteter Rankendekor. Sonnenförmiges Messingrad.
Tafel 147 L 16,5 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 914 **Armbrustwinde**, deutsch, um 1550. Eisen. Zahnstange mit Zweifinger-Krabbe. Geschlossener Radkasten mit in Messing geschlagener Marke, Kurbellager am vorderen Brückenteil. Treibstange mit Holzgriff. Windenbausch im Ohr am Kastenboden.
Tafel 78 L 37,5 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
- 915 **Pulverflasche**, deutsch, 2. Hälfte 16. Jh. Hirschgeweihgabelstück. Vorderseite poliert, gravierte Darstellung des Hohenzollern-Wappens, umgeben von Ranken- und Blattwerk. Eisengarnitur, lange Ausgusstülle mit Federsperre. Drei Tragringe, Gürtelhaken fehlt.
Tafel 155 H 25 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 300 / 1 650.–
- 916 **Miniatur-Radschlosspistole**, im deutschen Stile um 1590, Arbeit Mitte 19. Jh. Rundlauf (L 6,5 cm), Kal. 4 mm, Kammerhälfte oktagonale. Schlossplatte flach, Wirbelsicherung, Raddeckel durchbrochen, zweifach verschraubt. Hahn gewinkelt. Abzug, Abzugbügel fehlt. Ganzmetallschäftung, Gürtelhaken. Eisenladestock.
Tafel 110 L 10 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
Firearms Curiosa, S. 42/4.
- 917 **Truhenschloss**, sog. Katzenkopfschloss, deutsch, um 1600. Schmiedeeisen, ziseliert.
Tafel 151 ca. 25x13 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
Pankofer, Schlüssel und Schloss, S. 74.
- 918 **Zündkrautflasche (Pulverin)**, deutsch, um 1600. Trapezförmiger Holzkörper, Stoffbespannung def. Eisengarnitur, Kantenbänder, Ausgusstülle, vier Tragösen.
Tafel 156 H 11,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 919 **Vorhängeschloss**, um 1600. Bügel mit Marke, Schlüssel erg.
Tafel 154 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 920 **Pulverhorn**, deutsch, um 1600. Gebleichtes Kuhhorn, gepresst. Gravierter Dekor: Springender Hirsch zwischen Ranken. Rückseite mit konzentrischen Kreisen. Konischer Ausguss mit Federsperren. Eisengarnitur, Gürtelhaken.
Tafel 155 L 30 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–

- 921 **2 Pulverhörner**, deutsch, um 1600. Gebleichtes und gepresstes Kuhhorn, das grössere mit der Darstellung der drei Grazien. Eisen- und Messinggarnitur alt erg.
Tafel 155 L 26 + 33 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 000.–
EUR 525 / 655.–
- 922 **Pulverhorn**, deutsch, um 1600. Gepresstes und gebleichtes Kuhhorn, graviertes Dekor: Berittener Soldat verfolgt flüchtenden Mann. Rückseite mit konzentrischen Kreisen. Eisengarnitur, Ausguss mit Federsperre. Aufputz erg.
Tafel 155 L 37 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 525 / 720.–
- 923 **4 Schwertknäufe**, 16./17. Jh.
Tafel 14 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 924 **Pulverflasche**, deutsch, um 1620, Musketier. Flacher Holzkörper, geschwärzt. Eisengarnitur, etwas def., Zierrosette. Konischer Ausguss mit Federsperre. Gürtelhaken, Tragringe.
Tafel 156 L 29,5 cm Z: 2-3 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 925 **2 Schrankschlösser**, 1. Hälfte 17. Jh.. Schmiedeeisen, mit Schlüssel.
Tafel 151 Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 926 **Vorhängeschloss**, 17. Jh. Eisen korr. Schlüsselloch im Bodenstück. Mit Schlüssel.
Tafel 154 Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 927 **Pulverflasche**, italienisch, 1. Hälfte 17. Jh. Eisen, etwas korr. Halbkreisförmiger Boden, konischer Körper, Längsrillen, graviertes floraler Dekor. Konischer Ausguss, Federsperre. Vier Tragringe, Gürtelhaken.
Tafel 155 H 20 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
Riling, Powder Flask Book, S. 234/5 Abb. 15.
- 928 **Pulverflasche**, deutsch, 1. Viertel 17. Jh. Gedrehter Holzkörper, scheibenförmig mit Zentrumsloch, in Bein eingelegte konzentrische, sich überschneidende Kreise. Im Zentrum der Kreise hellbraunes Holz mit je fünf Messingsternen. Zwischen den Kreisen Punkte. Gewulsteter Beinausguss mit gefedertem Deckel. Zwei Tragösen.
Tafel 156 H 15 cm Z: 1-2 CHF 3 400 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 600.–
- 929 **2 Schrankschlösser**, 17. Jh. Schmiedeeisen, ziseliert, eines mit Schlüssel.
Tafel 151 Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–

- 930 **2 Schrankschlösser**, Schmiedeeisen, getrieben und ziseliert, eines mit Schlüssel.
Tafel 151
Tafel 153 Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
- 931 **Schrankschloss**, 17. Jh. Schmiedeeisen, Zierdecke mit ziseliertem Rankenwerk auf schwarzem Grund, Schlüssel.
Tafel 153 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 932 **Radschloss für Pistole**, deutsch, um 1650. Platte bombiert, etwas def., graviertes Rankendekor, aussenliegendes Rad. Pfanne mit Schiebedeckel und Messingdrücker, Hahn gewinkelt. Platte innen Marke *GM* (Stockel Nr. 2674). Eisen korr.
Tafel 159 Z: 2-3 CHF 800 / 1 100.–
EUR 525 / 720.–
Stockel/Heer II, S. 852.
- 933 **2 Vorhängeschlösser**, deutsch, 17. Jh. Eisen korr. Dreieckiger Schlosskasten.
Tafel 154 Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 934 **Steigbügelpaar**, wohl schweizerisch, um 1700. Eisen, korr. Bügel, Trittflächen mit dreieckigen Seiten.
Tafel 152 H 15 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 935 **Fuss- und Handfessel**, Scharniere, Laschen mit kreuzförmigen Öffnungen, durch vierzehngliedrige Kette verbunden, Hängeschloss (Schlüssel fehlt). Dazu: **Halseisen** mit einfachem Kerbdekor. Schweizerisch, 17./18. Jh.
Tafel 147 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
- 936 **Schrankschloss**, um 1700. Schmiedeeisen graviert, Messingdeckplatte durchbrochen gearbeitet, graviertes Rankenwerk.
Tafel 153 ca. 23x11 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 937 **2 Vorhängeschlösser**, 17./18. Jh. Eisen korr. Eines mit Schlüssel und Klappe über Schlüsselloch, das andere mit gewölbtem Schlosskasten.
Tafel 154 Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 938 **Ein Paar Schnappschlösser**, links und rechts, italienisch, um 1700. Schlossplatten sig. *NATALE / MASPER*. Die Schlösser gehörten zu einer Doppelflinte.
Tafel 159 L 11,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–

- 939 **Schnappschloss**, italienisch, um 1700, sig. *MASPER*.
Tafel 159 L 12 cm Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
Gleiche Signatur auf ähnlichem Schloss s. Gaibi, *Armi da fuoco Italiane*, Abb. 160.
- 940 **Jagdappen am Seil**, deutsch, 1700. Leinen, mehrfarbiger Dekor. Auf der Vorderseite: Jahrzahl 1700, Wappen mit aufrechtem, schwarzem Löwen, von Krone überhöht, Initialen *JRCDHL* (= Johann Reinhard Comte de Hanau-Lichtenberg). Rückseite: Mohrenkopf mit Turban und Jahrzahl 1700.
Tafel 158 76x41 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 16.-18.6.2004, Kat.Nr. 8186/7.
- 941 **2 Schrankschlösser**, 1. Hälfte 18. Jh. Schmiedeisen, Deckblatt mit Messingdekor.
Tafel 153 Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 942 **Kettenkugel**, wohl deutsch, 18. Jh., Artillerie. Eisen korr. Zwei Kugelhälften, Kal. 90 mm, durch siebengliedrige Kette verbunden.
Tafel 147 CHF 600 / 900.–
EUR 390 / 590.–
- 943 **Stockdegen**, sog. Pilgerstock, spanisch, 18. Jh. Holzgriff mit Eisenmanschette, zweischneidige Klinge. Holzschuss mit Eisengarnitur, Spitze def. - Dazu: **Labeflasche**, rund, Holz mit Pergament bespannt. Tragevorrichtung aus Leder.
Tafel 160 Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 944 **Schrankschloss**, um 1750. Schmiedeisen, Messingzierdecke durchbrochen gearbeitet: Ranken und Blätter, gebläuter Hintergrund.
Tafel 153 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 945 **4 Paare Türbänder**, 18. Jh. Schmiedeisen ziseliert.
Tafel 152 Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 325 / 525.–
- 946 **Drei Veterinär-/ Hufschmiedinstrumente**, 18. Jh., Eisen korr. Hufausschneider, Operationszange und Kastrierzange für kleine Wiederkäuer.
Tafel 148 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 947 **Schliffscheibe**, schweizerisch, 1759. Inschrift *Wer dieses Haus hier Dadlen will, der stehe Nur ein wenig still, beschaw es woll, betracht es fein, ob Seines daheim auch so sey. / Jacob Farni in / Eritz und Fraue / Anna dübel 1759*. Gelbe Höhung.
Tafel 145 20x17 cm CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 26.6.1957, Privatbesitz.

- 948 **Schliﬀscheibe**, schweizerisch, 1759. Inschrift *Samuel Schenck auf / dem Eggenweit Dies = / mahl Kueer in Eritz / auf der Ruffene / und Fr. madlena Gugistberg 1759*. Gelbe Höhung.
Tafel 145 20x17 cm (oval) CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 26.6.1959, Kat.Nr. 682.
- 949 **Schliﬀscheibe**, schweizerisch, 1759. Inschrift *Ulrich Zaug / aus dem Eggenwil dismal Kuo=/hirt zu bern auff dem / fäld und Madlena / Joos sein Ehgemall 1759*. Mit gelber und roter Höhung.
Tafel 145 18,5x16 cm (oval) CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 26.6.1957, Kat.Nr. 680, Privatbesitz.
- 950 **Schliﬀscheibe**, schweizerisch, 1767. Inschrift *Hans Geigger in Eugsten Anno 1767*. Rechteckige Form.
Tafel 145 20x16 cm CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Staehelin-Paravicini, Die Schliﬀscheiben der Schweiz, Nr. 528. Provenienz: Familie von Tschärner, Bern und Privatbesitz.
- 951 **Schliﬀscheibe**, schweizerisch, 1770. Inschrift *Grichtsäss u. ober Leutenant / Christian Kupferschmid / aus dem Buhholter / Berg. 177*. Darüber Spruch *Ich bin ein Schmid u. wohl z. muth ich Trincke kein Wein oder / er seye gut*.
Tafel 145 19,5x6,5 cm CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Staehelin-Paravicini, Die Schliﬀscheiben der Schweiz, Nr. 605. Provenienz: Familie von Tschärner, Bern und Privatbesitz.
- 952 **Schliﬀscheibe**, schweizerisch, 1771. Inschrift *Ich wünsche disem Hauss vill / glück zitt und Sägen und allen Ein- / wohnern nach diser Zeit das ewig läben. Petter Stuckj Glasser von Tägertschi / und Elssbeth Stuckj sein Eh. 1771*.
Tafel 145 20x17,5 cm (oval) CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Staehelin-Paravicini, Die Schliﬀscheiben der Schweiz, Nr. 631. Provenienz: Socin-Merian, Basel und Privatbesitz.
- 953 **Schliﬀscheibe**, schweizerisch, 1775. Inschrift *Hans Hirschbrunner zu Rüderswyl / Dragoner, u: Magdalena Kähr sein Egm: 1775*.
Tafel 145 20x18 cm (oval) CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Provenienz: Staehelin Bern, 1953 und Privatbesitz.
- 954 **Schliﬀscheibe**, schweizerisch, 1778. Inschrift *Jacob Wittschej / Müller Dragoner / zu Urtenen und Bar/=bara Schär sein Eh. 1778*.
Tafel 145 20x17,5 cm (oval) CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Provenienz: Staehelin, Bern 1953 und Privatbesitz.
- 955 **Schliﬀscheibe**, schweizerisch, 1778. Inschrift *Bendickt Schmutz von Obermuh- / leren Wachtmeister und Anna / Guggisperg sein Ehgem. 1778*.
Tafel 145 21x18 cm (oval) CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Staehelin-Paravicini, Die Schliﬀscheiben der Schweiz, Nr. 799. Provenienz: Staehelin-Paravicini, Basel und Privatbesitz.

- 956 **Oblaten- / Waffleisen**, schweizerisch, datiert 1778. Eisenplatten, im Zentrum Familienwappen mit Jahrzahl 1778, Umschrift *RVDOLF KLAVS BVRGER ZU WYL / MADLENA GRVBLIN SIN Eliche HVS-FROW 1778*.
Tafel 151 L 81 cm Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 100.–
EUR 1 200 / 1 350.–
Ein Zweig der Familie Klaus kommt aus dem Bezirk Wil, Kanton St.Gallen. HBLs IV, S. 501.
- 957 **12 grosse Schlüssel**, 17.-19. Jh.
Tafel 154 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 958 **11 Schlüssel**, 17./18. Jh.
Tafel 154 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 959 **Spazierstock**, französisch, um 1800. Elfenbeinknauf, beschnitzt: Faunmädchen mit Trauben in den Händen, Kappe abschraubbar, darunter kleiner Hohlraum. Mahagonischuss, Metallspitze.
Tafel 167 L 97 cm CHF 1 500 / 1 700.–
EUR 980 / 1 100.–
- 960 **Steinschloss-Pulverprüfer (Epreuve)**, belgisch oder französisch, um 1800. Kurzer Oktogonallauf, Deckel mit gefedertem Rad, Skala 1-10. Schlosskasten mit graviertem Schneckenmuster. Hahn verstärkt. Glatter Holzgriff.
Tafel 92 L 15 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
- 961 **12 Schlüssel**, 18./19. Jh.
Tafel 154 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 962 **20 Schlüssel**, diverse Grössen, 18./19. Jh. - Dazu: **Hängeschloss**, Eisen korr.
Tafel 154 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
- 963 **Holzkanone**, Aargau, datiert 1812. "Rohr" mit von Krone überhöhtem Aargauer Wappen zwischen Lorbeerzweigen, Stossboden mit Inschrift *KANTON AARGAU 1812*. Lafette, Holzräder.
Tafel 124 L ca. 110 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
Interessantes Erinnerungsstück aus dem jungen Kanton. Was passierte im Aargau um 1812? Der Stadtarchivar von Aarau, Dr. Martin Pestalozzi beantwortete die Frage folgendermassen: "1812 war für den Aargau insofern ein besonderes Jahr, als die Werbung für Napoleons Schweizer Regimenter angestrengt wurde, und weil zahlreiche Aargauer als Soldaten Napoleons in Russland umgekommen sind. Ausserdem litt der Handel unter der Kontinentalsperre beträchtlich. Es fehlten neben Kaffee, Tee v.a. die Baumwolle, was für einen ganzen Industriezweig desaströs wirkte. Die Militärorganisation stammte von 1804, 1809 ging ein Aargauer Bataillon an die Bündner Grenze (wegen der Unruhen im Tirol). Sonst war es ruhig."
- 964 **Silbermedaille**, Schweizerische Eidgenossenschaft 1815. *TREUE UND EHRE* im Laubkranz. Band erg.
Tafel 142 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 965 **Erinnerungsteller**, russisch, um 1816. Porzellan, Unterseite Marken. Grüner Rand. Das Bild im Zentrum zeigt Zar Alexander I. im Kampf gegen die Truppen Napoleons.
Tafel 142 D 24,7 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 300 / 1 650.–

- 966 **Pulverin**, französisch, um 1820. Elfenbein, beschnitzt. Vorderseite: Darstellung einer Saujagd. Rückseite: Männerbüste (König?) im Lorbeerkranz, Bourbonenwappen von Krone überhöht. Ausguss in der Form eines Hundekopfes, Maul mit Stöpsel.
Tafel 157 L 19 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 500.–
EUR 980 / 1 650.–
Provenienz: Jagdsammlung de Westerweller, Galerie Fischer, Auktion 7./8.5.1935 Kat.Nr. 210. Slg. Max Schleiniger, Wohlen, Nr. 45.
- 967 **Spazierstock**, französisch, um 1820. Porzellanknauf mit feiner Malerei, Häuser mit Staffage. Deckel zum Öffnen mit Blumenstrauss, Behältnis für Schnupftabak. Schwarzer Holzschuss mit Kordelloch.
Tafel 167 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 968 **Systemstock**, für Geldwechsler, 1. Hälfte 19. Jh. Krückengriff, Holzschuss, reich beschnitzt: Reblaub und Trauben. Mit Münzwaage und Utensilien zur Prüfung des Goldgehaltes.
Tafel 161 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 969 **Waffenstock**, französisch, um 1820. Holzknäuf mit Vierkantklinge, mit 25 seitlichen, gefederten Spitzen. Im braunen Holzrohr, def.
Tafel 161 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 970 **Spazierstock**, englisch, um 1820. Kugelknäuf in der Form eines Spielballs, dreiteilig. Innen geschnitzte Szenen: Reiter und Bannerträger. Silbermanschette mit Namen *R.L. FOSTER 9, Terlingham Gdns. Folkestone*, Hersteller *BRIGG LONDON*. Malaccaschuss.
Tafel 165 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
- 971 **Systemstock**, deutsch, Mitte 19. Jh. Holzgriff mit gekürzter Degenklinge. Holzschuss mit Ringwulstdekor, Eisenspitze.
Tafel 162 L 84,5 cm CHF 250 / 300.–
EUR 165 / 195.–
- 972 **Systemstock**, englisch, 1. Hälfte 19. Jh. Metallknäuf mit Deckel, enthält Bleistift, Feder und Tintenfass. Schwarzer Holzschuss.
Tafel 168 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 973 **Jagdstock**, deutsch, um 1830. Hirschhorngriff, reich beschnitzt, Rose mit schreiendem Hirsch. Augensprosse mit Maskaron. Der eigentliche Griff mit einer Komposition von Jagdtieren, Hunden und Blättern im Stile des Schäfters Johann Michael Maucher. Malaccaschuss.
Tafel 161 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–

- 974 **Systemstock**, französisch, um 1840. Elfenbeinknauf mit Vergrößerungsglas. Holzschuss, hälftig aufklappbar, Inhalt: Holzdose mit Schreibfeder, Glassäule def. mit blanker Skala. Gegenseite Graduierung von Minus 40 bis Plus 45 Grad mit Städtenamen und Jahrzahl der gemessenen Rekordtemperaturen. Eisenspitze.
Tafel 168 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 975 **Spazierstock**, französisch oder englisch, um 1860. Silberknauf, teilweise vergoldet, Ranken- und Rocailendekor. Reich verziert mit Lapislazuli, feine Pyriteinschlüsse. Ebenholzschuss, Messingspitze.
Tafel 167 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
- 976 **Perkussionsschloss**, amerikanisch, Syst. Maynard, pat. 1845. Hergestellt von der *MASS. ARMS CO. CHICOPEE FALLS 1856* für England. Mit Zündkapselstreifen.
Tafel 159 L 14 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
1855 wurden in den USA die Perkussionsbüchsen und Perkussionspistolen Mod. 1855 mit dem Maynardschloss ausgerüstet. Später erhielten die Hinterladerkarabiner Syst. Greene Maynardschlösser. England bestellte 2000 dieser Kavalleriekarabiner in den USA, diese wurden aber nie an die Truppe ausgeliefert.
- 977 **Pulverflasche**, amerikanisch, um 1850. Kupferkörper, Dekor: Erinnerung an den texanischen Unabhängigkeitskrieg, Alamo 1836.
Tafel 157 H 23 cm Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 978 **Pulverflasche**, englisch, um 1850. Kupferkörper in Violinenform, geprägter ornamentaler Dekor. Messingausguss sig. *G. & J.W. HAWKSLEY SHEFFIELD*, Graduierung 3 - 4 Drams.
Tafel 157 H 23 cm Z: 2 CHF 180 / 220.–
EUR 120 / 145.–
Flasche mit gleichem Dekor s. Riling, *The Powder Flask Book*, Nr. 432.
- 979 **Pulverhorn**, französisch, um 1850. Kuhhorn. Messinggarnitur, Patentverschluss, sig. *BOCHE Ieur. A PARIS*. Vier Tragringe.
Tafel 157 L 28 cm Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 100 / 165.–
- 980 **Pulverhorn**, deutsch, um 1850. Kuhhorn, Metallboden, Ausgusstülle Horn mit Beinstöpsel. Zwei Tragringe, Basis Löwenköpfe.
Tafel 158 L 33 cm Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 981 **Perkussions-Pulverprüfer (Epreuve)**, belgisch, um 1850. Pistolenform, Hahn angerissen, seitliche Pulverkammer. V-Feder, Marke *ER*, Skala 0-30 mit Messingzeiger.
Tafel 92 L 25,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
Kempers, *Epreuves*, S. 147, Fig. 155.

- 982 **Lot von 10 Werkzeugen**, 17./18./19. Jh. Eisen. Kleiner Amboss und Kombiwerkzeug für Goldschmiede, Metallsäge, Nussknacker, Kugelzange, Ledermesser, Zuckerzange, Zuckerschere, Greifhaken zum Lasttransport und Hammer zum zertrümmern eines Zuckerstockes.
Tafel 149 Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
- 983 **Zubehör zu Pistolenkasten**, um 1850: Pulverflasche (L 11 cm) und Schraubenzieher (L 10,7 cm), beide aus Elfenbein.
Tafel 157 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 984 **Systemstock**, Mitte 19. Jh. Elfenbeinknauf, durch Drücken eines Knopfes springt ein Bleistift heraus. Schwarzer Holzschuss, Beinspitze.
Tafel 167 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 985 **Systemstock**, niederländisch, um 1850. Elfenbeinkrückengriff, sig. *E. ANKERS*. Gedrechselter Holzgriff, darin versteckt kleine Opiumpfeife. Schwarzer Holzschuss.
Tafel 159 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
Dike, Cane Curiosa, S. 78.
- 986 **Systemstock**, französisch, Mitte 19. Jh. Silberknauf abschraubbar, gepunzt, graviertes Monogramm von Krone überhöht. Messingrohr geschwärzt. Inhalt: Schreibfeder, Bleistift, Siegellack, Heizvorrichtung, fünf münzenähnliche Siegeleinlagen mit diversen Figuren und Wahrsprüchen.
Tafel 159 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 987 **Studentenstock**, französisch oder englisch, um 1850. Kugeliges Holzknäuf, durch drücken eines Knopfes öffnet sich ein Deckel und es erscheint ein Totenkopf. Silbermanschette, Partridgerohr.
Tafel 163 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Dieser Typ Stock wurde von Medizinstudenten getragen.
- 988 **Spazierstock**, englisch, um 1850. Holzgriff, Männerbüste mit Zylinder, bewegliche Augäpfel, rausgestreckte Zunge. Unter dem Zylinder Fach, wohl für Schnupftabak. Malaccaschuss.
Tafel 168 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 989 **Systemstock**, italienisch, um 1860. Holzgriff mit Perkussionspistole, Rundlauf, Kal. 15 mm. Holzschuss mit Eisenmanschette, sig. *Carlo Innocenzo Sertoli*.
Tafel 166 L 95 cm CHF 500 / 800.–
EUR 325 / 525.–
- 990 **Spazierstock**, indisch, um 1860. Schwerer Elfenbeinknauf beschnitzt, Pyramide von sechs Elefanten. Mahagonischuss, Beinspitze.
Tafel 169 L 104 cm CHF 1 300 / 1 500.–
EUR 850 / 980.–

- 991 **Systemstock**, englisch, um 1860. Beinknauf, Deckel abschraubbar, feine Linien- und Punktdurchbrechungen. Inhalt: Stäbchen aus Walknochen für das "Spillikin Game". Silbermanschette mit Rankengravur. Rosenholzschuss.
Tafel 159 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
Das Spiel soll von Kriegsgefangenen aus den Napoleonischen Kämpfen bis 1815 hergestellt worden sein. Dike, Cane Curiosa, S. 166.
- 992 **Ärztstock**, amerikanisch, um 1860. Krückengriff Messing, mit Endoskop, sig. *PILLING - PHILA U.S.A.*, mit rohrartiger Verlängerung, seitlich kleines Röhrchen um Flüssigkeit zu applizieren. Silbermanschette, Monogramm *H.J.* Malaccaschuss.
Tafel 166 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 993 **Gentlemen's Stock**, englisch, um 1860. Dreiteiliger Elfenbeingriff, enthält Rasierpinsel und Fach für Seife. Metallzwinge, Holzschuss braun bemalt.
Tafel 167 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 994 **Systemstock**, englisch, um 1860. Griff als Cigarrenbeschneider, Messing. Malaccaschuss.
Tafel 166 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 995 **Systemstock**, deutsch, um 1860. Elfenbeingriff, beschnitzt: Vier Hirsche vor Waldlandschaft, oben im Zentrum kleiner Kompass. Malaccaschuss, Hornspitze.
Tafel 161 CHF 800 / 1 100.–
EUR 525 / 720.–
Jagdlicher Stock.
- 996 **Systemstock**, wohl deutsch, um 1860. Holzgriff beschnitzt, Kopf einer Negerin, dient als Tabakspfeife, Mundstück im Malaccaschuss.
Tafel 162 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 997 **Systemstock**, wohl deutsch, um 1870. Beinknauf, Silberzwinge, Bambusschuss. Rhombische Klinge.
Tafel 161 L 90 cm CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 998 **Schreibmappe**, russisch, um 1870. Schweinsleder mit Goldprägung: Doppeladler und Vignetten. Untere Ränder und Ecken der beiden Deckel in Messing gefasst. Ziernieten. Deckel innen mit grünem Samt bespannt, Blattdekor. In der Mitte grüner Filz. Rückseite mit Herstellersignatur *ARMORIAL PARIS*.
Tafel 73 56x80 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 999 **Spazierstock**, deutsch, 2. Hälfte 19. Jh. Elfenbeinknauf in der Form eines gerollten Blattes, darin sitzend fünf Jungvögel und fütternder Altvogel. Silbermanschette, Stempel 800. Mahagonischuss, Beinspitze.
Tafel 169 L 96 cm CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–

- 1000 **Stiftfeuer-Selbstschussapparat (Trap gun)**, um 1870. Rundlauf (L 12,2 cm), Kal. 12 Stiftfeuer, Kammer-
viertel oktogonal. Auslösung des Schusses durch entspannte Feder.
Tafel 92 L 23 cm Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 1001 **Wahrsagerstock (Canne de Devine)**, französisch, Mitte 19. Jh. Krückengriff Holz, beschnitzt und bemalt,
Dekor: Sonne, Mond, Komet, Schnecke. Vierteiliger, hohler Schuss mit 30 Knoten. Spitze Horn und Messing.
Tafel 164 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 1002 **Systemstock**, englisch, um 1870. Horngriff gewinkelt, Knauf als Totenschädel in Bronze, Unterkiefer
beweglich, mit Reibfläche für die im Schädel aufbewahrten Zündhölzer. Messingmanschette, schwarzer
Holzschuss.
Tafel 163 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 1003 **Krocketstock**, englisch, um 1870. Elfenbeinknauf, Gravur *TMEL*. Goldmanschette 18 Ct. Malaccaschuss,
Beinspitze.
Tafel 167 CHF 800 / 1 100.–
EUR 525 / 720.–
- 1004 **Spazierstock**, deutsch, um 1870. Langer Elfenbeingriff, beschnitzt: Vierblättriger Knauf, Griff mit Wild-
schweinhatz. Schuss aus Rosenholz. Spitze Bein und Messing.
Tafel 169 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
- 1005 **Systemstock** für Fischer, englisch, um 1870. Messingknauf abschraubbar, Partridgerohr. Mit Haspel und
Netz.
Tafel 164 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1006 **Melody Stick**, deutsch, um 1870. Gebogener Holzgriff, Schuss bezeichnet *CELLO*, *VIOLA*, *VIOLINE*,
zwei Stahlseiten, Spannschrauben und Schalltrichter.
Tafel 160 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 1007 **Picknickstock**, englisch, um 1870. Gewinkelter Horngriff, Schuss Naturholz. Im oberen Teil ineinander
geschobene Messer und Gabel, Klinge sig. *TEMPLE*, Horngriffe.
Tafel 166 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 1008 **Hundestock**, englisch, um 1880. Krückengriff Metall, mit Pfeife und Karabinerhaken. Schuss aus Hasel-
nussholz.
Tafel 163 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- Dike, Cane Curiosa, S. 15.

- 1009 **Picknickstock**, englisch, um 1870. Knauf Kupfer vergoldet, abnehmbar, darunter Gabel und Messer. Malaccaschuss.
Tafel 164
CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 1010 **Damenstock**, englisch, um 1870. Silbergriff als Pfeife, Punzen und sig. *THORNHILL & Co. Ltd. 144 NEW BOND ST. W.* Partridgerohr.
Tafel 163
CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 1011 **Systemstock**, englisch, um 1870. Messingknauf mit flachem Deckel, Reibfläche, sig. *BOLLINGER* und bezeichnet *PIPIFOX.MATCH.BOX*. Inhalt Zündhölzer. Schwarzer Holzschuss. Hornspitze.
Tafel 163
CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 1012 **Systemstock**, deutsch, um 1870. Krückengriff aus Hirschhorn, Holzschuss beschnitzt in der Form eines Schirmes (Trompe-L'Œil), um einen langen Holzbohrer zu verstecken.
Tafel 168
CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Holzhändler bohrten verbotenerweise Bäume an, um die Qualität des Holzes zu untersuchen, bevor sie den Stamm kauften. *Dike, Cane Curiosa, S. 250.*
- 1013 **Systemstock**, französisch oder englisch, um 1870. Messingknauf, ursprünglich versilbert, abschraubbar, enthält Fernrohr. Malaccaschuss.
Tafel 162
CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 1014 **Systemstock**, englisch, um 1870, für Biologe. Knauf als Elfenbeingehäuse mit Seitenfenstern, Schraubdeckel. Inhalt: Feldmikroskop Messing, mit Sezierbesteck. Spiralig geschnittener Knotenstock. Hornspitze.
Tafel 159
CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
- 1015 **Spazierstock**, Hornknauf mit drei spielenden Hunden, Netsuke aus Elfenbein, Rückseite signiert. Mahagonischuss, Beinspitze.
Tafel 169
L 98 cm
CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
- 1016 **Systemstock**, indonesisch, um 1880. Hornknauf mit Dolchklinge. Eisenmanschette, Schuss beschnitzt.
Tafel 162
L 103 cm
CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 1017 **Spazierstock**, japanisch, 2. Hälfte 19. Jh. Beingriff, farbig inkrustiert: Kirschenblüten und Vögel, japanische Signatur. Englische Silbermanschette, graviertes Rankendekor, gemarkt und gepunzt. Mahagonischuss, Metallspitze.
Tafel 169
L 86 cm
CHF 900 / 1 000.–
EUR 590 / 655.–

- 1018 **Spazierstock**, japanisch, 2. Hälfte 19. Jh. Elfenbeinknauf, beschnitzt: Zwei Affen, Adler und Frosch. Mahagonischuss, Eisenspitze.
Tafel 169 L 94 cm CHF 1 300 / 1 500.–
EUR 850 / 980.–
Abbildung dieses Stockes in Klever, Stöcke, S. 132.
- 1019 **Spazierstock**, japanisch, um 1880. Elfenbeinknauf beschnitzt: Rattenpyramide. Schwarz bemalter Holzschuss, Metallspitze.
Tafel 169 L 98 cm CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
- 1020 **Spazierstock**, chinesisch, um 1880. Elfenbeingriff, Chinese schaut aus gefässartigem Schlauch, graviertes Dekor. Metallmanschette, Mahagonischuss, Hornspitze.
Tafel 169 L 94 cm CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 655 / 785.–
- 1021 **Systemstock**, englisch, um 1880. Metallknauf, durchbrochen, Neu-Rokokodekor. Durch Blasen entsteht eine Art Sirengeräusch. Schwarzer Holzschuss.
Tafel 165 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 1022 **Systemstock**, deutsch, um 1880. Knauf als Bierfass, Inhalt: Miniaturkegelspiel aus Elfenbein. Holzschuss.
Tafel 165 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 1023 **Systemstock**, englisch, um 1880. Holzknäuf als Nussknacker. Rosenholzschuss.
Tafel 168 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1024 **Systemstock**, französisch, um 1880. Nussknacker. Holzknäuf als geschnitzte Hand eine Nuss haltend, bezeichnet *MER DE GLACE*. Elfenbeinbasis, Ebenholzschuss.
Tafel 168 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 1025 **Systemstock**, englisch, um 1880. Gebogener Silbergriff, bezeichnet *LADY ABERDEEN*, Fratze, darüber Pfeife (Whistle). Ebenholzschuss, Hornspitze.
Tafel 159 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Dike, Cane Curiosa, S. 143.
- 1026 **Schirmstock**, englisch, um 1880. Knäuf Kupfer versilbert, Dekor: Zweig mit Blättern und Früchten. Metallrohr geschwärzt, enthält schwarzen Schirm.
Tafel 164 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–

- 1027 **Systemstock**, englisch, um 1880. Elfenbeinknauf, Deckel abschraubbar, innen Reibeisen, um größere Tabakteile zu Schnupftabak zu verkleinern. Malaccaschuss.
Tafel 163
CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
Dike, Cane Curiosa, S. 63.
- 1028 **Gertelstock**, englisch, um 1885. Gebogener Holzgriff mit Lederfutteral über Rücken Klinge, sig. *OWEN'S PATENT* mit Markenzeichen. Runde Eisentülle. Haselnuss-Schuss.
Tafel 165
CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
Gartenwerkzeug. Dike, Cane Curiosa, S. 248.
- 1029* **Kindertrommel**, schweizerisch, um 1890. Messingzarge, Holzreifen mit schwarz-weisser Bemalung. Hanfseile, Saitenbügel mit Spannschraube.
Tafel 192 H 29 cm Z: 2-3
CHF 380 / 420.–
EUR 250 / 275.–
- 1030 **Sägestock**, englisch, um 1890. Gebogener Holzgriff mit Spanner für die Bogensäge. Holzschuss sig. *HOLTZAPFEL & Co. LONDON*, mit eingelegtem Sägeblatt.
Tafel 166
CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
Dike, Cane Curiosa, S. 251.
- 1031 **Systemstock**, französisch oder englisch, um 1890. Horngriff, Silberzwinge mit Blumendekor. Schwarzer Holzschuss mit gefaltetem Tisch.
Tafel 163
CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
Klever, Stöcke, S. 96.
- 1032 **Systemstock**, englisch, um 1890. Messingknauf, Elfenbeinmundstück, eingebaute Pfeife (whistle). Malaccaschuss.
Tafel 163
CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1033 **Systemstock**, englisch, um 1890. Krückengriff aus Horn, Malaccaschuss. Aufklappbares Fischernetz (Landing-net).
Tafel 160
CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
Dike, Cane Curiosa, S. 37.
- 1034 **Gertelstock**, englisch, um 1890. Holzknäuf mit Lederfutteral über einer Rücken Klinge, sig. *COWEN'S PATENT* mit Markenzeichen. Messingmanschette, Haselnuss-Schuss.
Tafel 165
CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
Gartenwerkzeug. Dike, Cane Curiosa, S. 248.
- 1035 **Systemstock**, englisch, um 1890. Krückengriff Hirschhorn, mit Zapfenzieher. Silbermanschette, Partridgerohr.
Tafel 162
CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
Dike, Cane Curiosa, S. 25.

- 1036 **Gärtnerstock**, englisch, um 1890. Griff als Hacke, Eisen sig. *HOLTZAPPFEL & Co.*, Lederschutz. Holzschuss.
Tafel 165 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
Dike, Cane Curiosa, S. 249.
- 1037 **Systemstock**, englisch, 1895. Gewinkelter Elfenbeingriff, mit abschraubbarem Deckel über Fach mit vier Würfeln. Silbermanschette, gepunzt, Inschrift *PRESENTED TO Ex. Sernt. Wm. Smith BY THE MEMBERS OF THE KINGS LYNN POLICE FORCE 23rd Feby. 1895 G. WARE C.C.*. Malaccaschuss.
Tafel 167 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 1038 **Long-Hair-Sporran** zum schottischen Full Dress. - Dazu: **Kampfmesser**, englisch, um 1890, sig. Wilkin-
son/London. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 1039 **Schirm**, um 1900. Silbergriff im Jugendstil, gepunzt. Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1040 **Regen- und Sonnenschirm**, deutsch, um 1900, kombiniert in Lederfutteral. Der kleine Seidenschirm
gefaltet in Bambusrohr, das auch als Schirmstange dient. Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1041 **70 diverse Taschenmesser**, 19./20. Jh. in verglaster Holzkiste. CHF 350 / 450.–
Tafel 150 EUR 230 / 295.–
- 1042 **Spazierstock**, chinesisch, um 1900. Elfenbeinknauf gewinkelt, geschnitzter Dekor: 23 chinesische Gesichter,
chinesische Signatur. Silbermanschette, Mahagonischuss, Metallspitze. CHF 1 100 / 1 400.–
Tafel 169 L 88,5 cm EUR 720 / 915.–
- 1043 **Systemstock**, japanisch, um 1900. Eingefärbter Bambus mit Elfenbeinmasken. Messingspitze wegnehm-
bar, eine schwarze Verlängerung kann ausgefahren werden - zu einer Fischrute. CHF 400 / 600.–
Tafel 162 L 89 cm EUR 260 / 390.–
Klever, Stöcke, S. 71.
- 1044* **2 Federbüsche**, Hutzier, wohl schweizerisch für ein Musikkorps. Schwarz-weiße Federn, mit Öse zum
anstecken. Beide in Futteral. Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
Tafel 142 EUR 195 / 260.–

- 1045 **Systemstock**, englisch, um 1900. Griff beledert, Bambusrohr, im untersten Teil innen Zapfenzier, patentiert.
Tafel 162
CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
- 1046 **Bergstock**, schweizerisch, um 1900. Gebogener Griff, Holz, sig. *WILDERSWIL*, 13 Souvenirplaketten aus dem Berner Oberland.
Tafel 165
CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 1047 **Systemstock**, englisch, um 1900. Silberknauf, gepunzt, als Dose für Schnupftabak. Holzschuss.
Tafel 164
CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 1048 **Whisky-Stock**, englisch, um 1900. Abschraubbarer Silberknauf, darunter Silberrohr mit Deckel, mehrere Punzen. Dicker Malaccaschuss.
Tafel 168
CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 1049 **Systemstock**, amerikanisch, pat. 1900. Messingknauf, drehbar, sig. *MARBLE'S GLADSTONE MICH. U.S.A. PAT'D1900*, Reibefläche, Inhalt Zündhölzer. Malaccaschuss.
Tafel 168
CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 1050 **Systemstock**, englisch, um 1900. Bambus. Gebogener Griff mit eingelassenem Bleistift mit Silberhalterung *BRIGG* und Punzen. Schuss mit Gelbmetallmanschette, bezeichnet *BOB THOMAS WHITES* und *BRIGG LONDON*.
Tafel 164
CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 1051 **Systemstock**, französisch, um 1900. Metallknauf mit verglaster Uhr, bezeichnet *BREVETE*. Durch drehen des oberen Teils des Gehäuses kann die Uhr aufgezogen werden. Schwarzer Holzschuss.
Tafel 164
CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Schweizer Patent. Dike, Cane Curiosa, S. 88 Abb. 8/32.
- 1052 **Spazierstock**, französisch, um 1900. Knauf als Negerbüste mit zweizipfliger Mütze, gravierte Schriftzeichen, Zahlen und Figuren. Silbermanschette mit Niellodekor, Ebenholzschuss, Elfenbeinspitze.
Tafel 169
CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 1053 **Damenstock**, französisch, um 1900. Elfenbeingriff, Knauf als Vergrößerungsglas. Messingzwinde. Ebenholzschuss.
Tafel 164
CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–

- 1054 **Sitzstock**, englisch, um 1900. Gebogener, zweiteiliger Metallgriff. Nach dem Lösen einer Halterung können die beiden Griffteile auseinander gezogen werden und ergeben, hufeisenförmig, die Sitzfläche. Holzschuss, Metallspitze.
Tafel 166
CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
Sitz für Jagd und Pferderennen. Dike, Cane Curiosa, S. 53.
- 1055 **Damenstock**, englisch, um 1900. Krückengriff Silber, sig. *BRIGG*, enthält kleinen Haken mit Perlmuttergriff, um die Handschuhe zu knöpfen (Glove hook). Mahagonischuss.
Tafel 162
CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Dike, Cane Curiosa, S. 181.
- 1056 **Systemstock**, wohl amerikanisch, um 1900. Silberknauf als grotesker Kopf mit roten Glasaugen, seitliches Fach zum Öffnen, Inhalt: Zündhölzer. Partridgerohr.
Tafel 165
CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
Dike, Cane Curiosa, S. 75.
- 1057 **Spazierstock**, wohl deutsch, um 1900. Holzknäuf, verstellbar in Krückengriff, Metall. Holzschuss.
Tafel 162
CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 1058 **Krückenstock**, für Invalide, um 1900. Holz und Eisen geschwärzt, in der Höhe verstellbar.
Tafel 161
CHF 150 / 250.–
EUR 100 / 165.–
- 1059 **Systemstock**, für Getreideproben, um 1900. Holzgriff, Messingrohre, zur Entnahme des Materials in drei unterschiedlichen Tiefen. Starke Eisenspitze.
Tafel 166
CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
Dike, Cane Curiosa, S. 251.
- 1060 **Systemstock**, wohl französisch, um 1900. Krückengriff mit ausziebarer Verlängerung. Kurzes Dreibein im geschwärzten Eisenrohr. Dient als Fuss-Schemel.
Tafel 166
CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 1061 **Systemstock**, englisch, um 1900. Holzgriff zum Aufschrauben, Inhalt: Fischangeln. Holzschuss mit Kupferspitze, Deckel abschraubbar, Fischerrute herausziehbar.
Tafel 164
CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 1062 **Peitschenstock**, amerikanisch, um 1900. Metallknäuf, abschraubbar, sig. *THE PATENT CANEWHIP Co. SPRINGFIELD OHIO* und Pat.1891. Verlängerung im elastischen Rohr.
Tafel 164
CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
Dike, Cane Curiosa, S. 32.

- 1073 **Systemstock**, englisch, um 1920. Runder Elfenbeinknauf, sig. *ASPREY 166 BOND STREET*, Deckel abschraubbar, Fächer für zwei Cigaretten und zwei Zündhölzer, Reibfläche im Innern des Deckels. Malaccaschuss, Hornspitze.
Tafel 167 L 86,5 cm CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Abbildung dieses Stockes in Dike, Cane Curiosa, S. 71, Abb. 7/61.
- 1074 **Systemstock**, englisch, um 1920. Gebogener Holzgriff mit Plakette *OLD VIC*. Messingschuss mit aufgesetzter Herrenbüste, ausziebarer Feuerhaken.
Tafel 166 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1075 **Leuchtstock**, wohl deutsch, um 1920. Gebogener Holzgriff, Manschette, schwarzer Schuss, Druckknopf. Metallspitze vierfach durchbrochen, bezeichnet *BEKKO PAT.*, für Taschenlampenbatterien und Birnlein.
Tafel 165 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1076 **Gärtnerstock**, englisch, um 1920. Gebogener Holzgriff. Messingrohr brüniert, bezeichnet *TANTARA*, seitliche Öffnung mit Drehverschluss zum Einfüllen von Dünger oder Herbizid, Herstellerplakette *THE CROSS. EDWD. THOMAS & Co. OSWESTRY*. Unten abschraubbares Werkzeug (kleiner Spaten).
Tafel 160 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1077 **Leuchtstock**, englisch, um 1920. Durch Drehen des durchsichtigen, roten Kunststoffknaufes wird eine Taschenlampenbirne eingeschaltet, um ein Taxi zu rufen. Malaccaschuss.
Tafel 165 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1078 **Damenstock**, englisch, um 1910/20. Brauner Bakelitgriff, Rosendekor, mit seitlich zu öffnenden Fächern. Inhalt: Spiegel und Kamm.
Tafel 167 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1079 **Systemstock**, um 1920. Griff aus weissem Kunststoff, abschraubbarer Deckel, Inhalt: Dominospiel. Malaccaschuss.
Tafel 167 CHF 500 / 600.–
EUR 325 / 390.–
- 1080 **Erotikstock**, englisch, um 1920. Kupferknaufkappe sig. *C. HARRIS LEICESTER*, würfelförmiger Aufsatz mit erotischen Darstellungen, weisser Kunststoff. Rosette, glatter Griff. Partridgerohr.
Tafel 163 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
Klever, Stöcke, S. 17.
- 1081 **Bronzeskulptur**, Modell der für die Landesausstellung 1939 in Zürich von Hans Brandenberger geschaffenen Skulptur "Wehrwille", sig. *Brandenberger 1939* und bezeichnet *Köchlin Verlag*.
Tafel 185 H 24 cm CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–

- 1082 **Bronzeskulptur "Wehrwille"**, von Hans Brandenberger für die Landesausstellung 1939 geschaffen. Auf Marmorsockel, mit Silberschild, Inschrift *UNSERM VEREHRTEN CHEF HERRN OBERSTLT. K. ZUST GEWIDMET VON DEN BEAMTEN UND ANGESTELLTEN DER SEKTION FÜR AUSTRÜSTUNG DER K.T.A. BERN AM 30. JUNI 1941.*
Tafel 185 H 30 cm CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 200 / 1 450.–
- 1083 **Tenorhorn**, sig. *HIRSBRUNNER & SOHN SUMISWALD.*
Tafel 170 Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 1084 **Waldhorn**, sig. *Georg Bachmann Luzern* und Nr. 51.
Tafel 170 Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 1085 **Diorama**, 2. Weltkrieg. 21 Masse-Soldaten, davon 16 Schweizer Armee, 5 Wehrmacht. Mit elektrischer Beleuchtung. 35x72x35 cm CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1086 **Lichtstock**, englisch, 2. Weltkrieg. Metallknauf mit Drücker, im oberen Teil des Griffes Taschenlampe mit abgeschirmtem Licht.
Tafel 161 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1087 **Nashorn**, afrikanisch, um 1950. L 20,7 cm CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
Wird von den Chinesen grammweise als Aphrodisiakum eingenommen.
- 1088 **507 diverse Sammlerpatronen**, zu Hand- und Faustfeuerwaffen, meist Ausland. Geordnet in Schubladens-
stock. CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 1089 **Miniatur-Revolver**, in der Art Colt Navy 1851. Kal. 4 mm, Nr. 32, sig. *A. UBERTI.* In Originalkarton.
Tafel 110 L 15,7 cm Z: 1 CHF 800 / 1 000.–
EUR 525 / 655.–
- 1090 **Miniatur-Revolver**, in der Art Colt Army 1860. Kal. 5,2 mm, Nr. 22, sig. *A. UBERTI FECIT.* In Original-
karton. Tafel 110 L 16,3 cm Z: 1 CHF 800 / 1 000.–
EUR 525 / 655.–
- 1091 **Miniatur-Revolver**, in der Art Colt SAA. Kal. 5,2 mm, Nr. 19, sig. *A. UBERTI FECIT.* In Originalkarton.
Tafel 110 L 12,7 cm Z: 1 CHF 800 / 1 000.–
EUR 525 / 655.–
- 1092 **Posaune YAMAHA YSL 641**, im Koffer.
Tafel 170 Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–

- 1099 **Säbel**, kant. Ord. 1750, Bern, Infanterie-Unteroffizier. Messinggefäss, Löwenkopfknauf. Griffbügel und Seitenbügel durch Spange verbunden. Einseitiges Stichblatt, Daumenring. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rückenklunge, beidseitig geätzter Bär.
Tafel 15 L 78 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 1100 **Säbel**, in der Art kant. Ord. 1770, Infanterie, Zürich, unter Verwendung einer älteren Klinge. Messinggefäss, kugeliger gekanteter Knauf, Griffbügel, herzförmiges Stichblatt. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rückenklunge, Ätzdekor beidseitig: Jahrzahl 1755, Waffentrophäe, grosses Z von Krone überhöht / Devise für Gott und das Vatterland, steigender Löwe von Krone überhöht.
Tafel 174 L 71 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 1101 **Säbel**, kant. Ord. 1760, Infanterie-Unteroffizier, Bern. Messinggefäss, Daumenring. Rückenklunge, geätzter Bär beidseitig. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.
Tafel 174 L 76,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 1102 **Säbelklunge**, kant. Ord. um 1750, Infanterie, Zürich. Rückenklunge, Angel mit Königskopfmarke (Weyersberg, Solingen), Ätzdekor: Jahrzahl 1763, Trophäe, grosses Z von Krone überhöht. Lederscheide, def.
Tafel 174 L ohne Angel 61,5 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 1103 **Säbel**, in der Art kant. Ord. 1750, Infanterie-Unteroffizier, Bern. Messinggefäss, Löwenkopfknauf, Daumenring. Massiver Griff mit aufgesetztem Bernerwappen. Rückenklunge, etwas korr. und schartig, geschlagene Jahrzahl 1767 und Wolfsmarke beidseitig.
Tafel 171 L 81,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 1104 **Hirschfänger**, kant. um 1770, Landolt'sches Jägercorps, Zürich. Messinggefäss, flache Knaufkappe. Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend. Muschelförmiges Stichblatt. Konischer Hirschhorngriff. Linsenförmige Klinge, Ätzdekor: Rankenwerk, springender Fuchs. Lederscheide erg.
Tafel 171 L 68 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
Schneider, Schweizer Griffwaffen des 18. und 19. Jahrhunderts, Kat.Nr. 7, und Stüber, Die Weidmesser der Zürcher Scharfschützen 1770-1798. In: Stüber/Wetter, Blankwaffen, S. 159-167, Abb. 2.
- 1105 **Säbel**, kant. um 1780, Infanterie, St.Gallen. Messinggefäss, Griffkappe mit gewellten Rändern. Flacher Griffbügel, in breite Parierstange übergehend. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung def. Rückenklunge, Hohlschliffe, Ätzdekor: Trophäen, Ranken.
Tafel 174 L 76 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1106 **Degen**, kantonale, um 1790, Infanterieoffizier. Messinggefäss, neu versilbert. Olivenförmiger Knauf, Vernietknauf. Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend, gelapptes Stichblatt. Griff mit Silberdrahtwicklung. Zweischneidige, linsenförmige Klinge, beidseits kurzer Hohlschliff. Schwarze Lederscheide, rest.
Tafel 175 L 90 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–
EUR 525 / 655.–
Der Degen soll in Glarus, Uri und Appenzell geführt worden sein. Ähnliche Modelle trugen auch französische Offiziere. Lhoste, Epées, S. 226.

- 1107 **Säbel**, kant. um 1790, Infanterie, St. Gallen. Messinggefäss, gewellte Griffkappe. Flacher Griffbügel, in breites Stichblatt übergehend. Griff mit rotem Samt bespannt, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, Hohlschliffe, Ätzdekor: Sonne, Mond, Sterne, Türkenköpfe. Lederscheide, rep.
Tafel 174 L 75,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 1108 **Säbel**, kant. Ord. um 1795, Infanterie, St. Gallen. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *Dl. Girtanner St. Gallen*, Ätzdekor: Trophäen und Ranken. Schwarze Lederscheide rest., Mundblech mit Tragknopf. Schlagband erg.
Tafel 174 L 78 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 121.
- 1109 **Säbel**, kant. Ord. 1794, Infanterie, Bern. Messinggefäss, Daumenring entfernt. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, Zeughausschlag *AA*, Waffennr. K 96, beidseitig geätzter Bär. Braune Lederscheide.
Tafel 174 L 78 cm Z: 2 CHF 500 / 600.–
EUR 325 / 390.–
- 1110 **Säbel**, kant. Ord. 1794, Infanterie, Bern. Messinggefäss, Griffkappe. Griffbügel, zwei Seitenbügel. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *Rodolphe Daniel Kirschbaum à Solingen*, beidseitig Berner Mutz.
Tafel 174 L 77,5 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
- 1111 **Säbel**, kantonale, um 1795. Messinggefäss, Griffkappe endet in Helm mit drei Federbüschen. Griffbügel und Seitenbügel, Stichblatt mit Durchbrechungen. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *Dl. Girtanner in St. Gallen*, Ätzdekor: Ranken und Trophäen. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.
Tafel 172 L 89,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
Griffkappe mit Helm nach französischem Vorbild um 1790, s. Blondieau, Sabres Français 1680-1814. Der Klingenschmied Daniel Girtanner arbeitete bis 1823 in St. Gallen. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 121.
- 1112 **Kurzdegen**, kant. um 1795, Solothurn, Jäger- oder Scharfschützenoffizier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe. Griffbügel, zwei Seitenbügel, in durchbrochenes Stichblatt mündend. Schürze. Griff braun beledert, Messingdrahtwicklung, Zwinge. Volle, gerade Rücken Klinge, Ätzdekor: Zwischen Trophäe und Rankenwerk Wappen von Solothurn unter Krone mit den Initialen *S O*. Braune Lederscheide, Messinggarnitur, Mundblech mit Tragknopf und Tragring.
Tafel 171 L 73,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
Seltene kantonale Griffwaffe. Säbelgefäss nach französischem Vorbild.
- 1113 **2 Weidmesser**, eines entspricht der eidg. Ord. 1817. Messinggefäss o.Nr., Arretierfeder vorhanden und das andere kant. Ord. um 1820, Luzern. Messinggefäss, Waffennr. 116, Arretierfeder entfernt. Beide mit Rückenklängen, Hohlschliffe. Lederscheiden.
L 62,5 + 63,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–

- 1114 **Degen**, eidgenössisch, um 1820, unberittene Offiziere. Messinggefäss vergoldet, Helmknäuf, asymmetrisches Stichblatt. Silberdrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *P. Knecht / A Solingen*, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen und Ranken. Schwarze Lederscheide.
Tafel 175 L 97,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Entspricht dem französischen Infanterieoffiziersdegen bis 1815. Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 24.
- 1115 **Degen**, eidg. um 1820/30, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Helmknäuf, asymmetrisches Stichblatt. Holzgriff mit Fischhaut, Metallkanten vergoldet. Rücken Klinge, sig. *S. & F. / à Solingen*, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen und Ranken. Schwarze Lederscheide.
Tafel 175 L 97,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 1116 **2 Weidmesser**, kant. Ord. um 1820, Scharfschützen, Luzern. Messinggefässe, Waffennr. 128 und 158, Arretierfedern entfernt. Rückenklängen, Hohlschliffe. Lederscheiden.
L 63,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 1117 **2 Weidmesser**, kant. Ord. um 1820, Scharfschützen, Luzern. Messinggefässe, Waffennr. 125 und 129, Arretierfedern entfernt. Rückenklängen, Hohlschliffe. Lederscheiden.
L 63,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 1118 **2 Weidmesser**, kant. Ord. um 1820, Scharfschützen, Luzern. Messinggefässe, Waffennr. 122 und 145, Arretierfedern entfernt. Rückenklängen, Hohlschliffe. Lederscheiden.
L 63,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 1119 **2 Weidmesser**, kant. Ord. um 1820, Scharfschützen, Luzern. Messinggefässe, Waffennr. 142 und 160, Arretierfedern entfernt. Rückenklängen, Hohlschliffe. Lederscheiden.
L 63,6 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 1120 **2 Weidmesser**, kant. Ord. um 1820, Scharfschützen, Luzern. Messinggefässe, Waffennr. 105 und 143, Arretierfedern entfernt. Rückenklängen, Hohlschliffe. Lederscheiden. Eine Waffe vernickelt.
L 163,8 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 1121 **2 Weidmesser**, kant. Ord. um 1820, Scharfschützen, Luzern. Messinggefässe, Waffennr. 134 und 174, Arretierfedern entfernt. Rückenklängen, Hohlschliffe. Lederscheiden.
L 164 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 1122 **2 Weidmesser**, kant. Ord. um 1820, Scharfschützen, Luzern. Messinggefässe, Waffennr. 139 und 156, Arretierfedern entfernt. Rückenklängen, Hohlschliffe. Lederscheiden.
L 63,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–

- 1123 **2 Weidmesser**, kant. Ord. um 1820, Scharfschützen, Luzern. Messinggefässe, Waffennr. 124 und 161, Arretierfedern entfernt. Rückenklingen, Hohlschliffe. Lederscheiden.
L 163,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 1124 **Weidmesser**, kant. Ord. um 1820/30, Scharfschützen, Waadt. Messinggefäss, Griff mit Hornplatten belegt, drei Nieten. Volle Rücken Klinge, Kt.Schlag Waadt. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.
L 67 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1125 **Weidmesser**, kant. Ord. um 1820/30, Scharfschützen, Luzern. Messinggefäss, Waffennr. 113, Kt.Schläge Luzern, Griff mit Hornplatten belegt. Rücken Klinge sig. *GEBRÜDER WEYERSBERG SOLINGEN*. Lederscheide.
L 65,7 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1126 **Degen**, kantonale, um 1830. Messinggefäss mit Resten von Versilberung. Knaufkappe, Griffbügel in gerade Parierstange übergehend. Stichblatt mit Emblem: Wappenschild mit Kreuz. Schwarzer Holzgriff. Neuwertige, rhombische Klinge erg., Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen. Schwarze Lederscheide.
Tafel 176 L 97 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Vgl. Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 27.
- 1127 **Degen**, kantonale, um 1830, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Helmknäuf. Griffbügel mit Löwenkopfmédaille. Stichblatt mit Trophäendekor. Schwarzer Holzgriff, Fischhaut. Rücken Klinge, Ätzdekor, sig. *Wester & Cie. / Solingen*, Trophäen, Ranken und Blattwerk. Schwarze Lederscheide.
Tafel 175 L 100 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
- 1128 **Degen**, kantonale um 1830, Musikmeister. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit Lyradekor. Griffbügel in Parierstange übergehend. Stichblatt mit Musiktrophäe. Schwarzes Griffholz, Fischhaut. Rhombische Klinge, sig. *Wester & Comp. / Solingen*, Ätzdekor stark berieben: Trophäen und Ranken. Eingeritzter Besitzernamen *Henry Wittwer 1841*. Schwarze Lederscheide, Traghaken mit Lyradekor.
Tafel 175 L 91 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
Degen vom selben Typ werden im Zeughaus Solothurn aufbewahrt. Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 35.
- 1129 **Degen**, eidgenössisch, um 1830, Offizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe, Griffbügel in Parierstange übergehend. Stichblatt mit aufgesetztem, versilbertem Schweizerkreuz. Geschwärtzter Holzgriff, Fischhaut. Rücken Klinge, Ätzdekor stark berieben. Schlagband erg.
Tafel 176 L 96 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
Das ursprüngliche Emblem des ausländischen Degens wurde durch das Schweizerkreuz ersetzt.
- 1130 **Weidmesser**, kant. Ord. um 1830/40, Scharfschützen, Luzern. Massiver Messinggriff, Kt.Schlag Luzern auf vierkantiger Parierstange. Volle Rücken Klinge. Schwarze Lederscheide.
L 62,8 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 230 / 295.–
Weidmesser für Scharfschützen, die einen Stutzer mit Bajonett besaßen.

- 1144 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet. Rückenklinge sig. *GEBR. WEYERSBERG / SOLINGEN*. Schwarze Lederscheide, zwei Ringbänder. Tragvorrichtung und Gurt mit Löwenkopfschnallen.
Tafel 176 Z: 2 CHF 800 / 1 000.–
EUR 525 / 655.–
- 1145 **Säbel**, eidg. Ord. 1842, unberittener Offizier. Messinggefäss, Kt.Schlag Basel-Stadt, Waffennr. 15. Rückenklinge, sig. *GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN*. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Traghaken.
Tafel 176 Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 1146 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, unberittener Offizier, Neuenburg. Messinggefäss vergoldet, Kt.Schlag Neuenburg. Rückenklinge. Schwarze Lederscheide, zwei Tragringe.
Tafel 176 L 89 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1147 **2 Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1842, Genie. Waffennr. 16, Kt.Schlag Aargau und Nr. 827, Kt.Schlag Zürich, sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*. Lederscheiden.
Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
- 1148 **2 Weidmesser**, eidg. Ord. 1842/52, Scharfschützen, Luzern. Waffennr. 146 und 189, Kt.Schläge Luzern. Klingen sig. *A.BRAST A AARAU*. Lederscheiden.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1149 **Säbel**, kant. Ord. 1838, Waadt, Gendarmerie, Unteroffizier. Messinggefäss vergoldet, Griff mit Reptilienhaut, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Helmmarke (Weyersberg Solingen, vor 1883). Schwarze Lederscheide, Tragknopf als platzende Granate. Blau-goldenes Schlagband.
L 88,5 cm
Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
Entspricht in etwa dem Säbel für unberittene Offiziere, eidg. Ord. 1842/52.
- 1150 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1852, Artillerie, Solothurn. Messinggefäss, Waffennr. 72 und Kt.Schlag Solothurn. Zweischneidige Klinge, etwas korr., Marke *FH* (F. Hörster, Solingen). Lederscheide.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1151 **Jatagan**, eidg. Ord. 1864/67, Scharfschütze. Waffennr. 41. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit herzförmigem Tragknopf.
Tafel 177 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 1152 **Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittene Mannschaft. Waffennr. 195. Klinge sig. *WESTER & Co. SOLINGEN* und Bezeichnung *EISENHAUER*, eidg. Kontrollstempel. Stahlscheide. Lederschlagband.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–

- 1153 **Degen**, schweizerisch, um 1890, Privatwaffe, Diplomat. Messinggefäss, Schraubknauf, Griffbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Griff mit Silberdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, Marke *W.K & C.* (Weyersberg, Kirschbaum, Solingen), Lieferant *SCHWEIZERISCHE UNIFORMENFABRIK BERN*. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Traghaken.
Tafel 175 L 79,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
Die Waffe entspricht dem deutschen Degen für Infanterieoffiziere alter Form.
- 1154 **9 Stichbajonette**, eidg. Ord. 1892/00. Mit Leder- und Stahlscheiden.
Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 1155 **Feldpredigerdegen**, eidg. Ord. 1911. Neusilbergefäss. Sechskantklinge, Marke Eickhorn, Waffennr. 16, Lieferant *SCHWEIZERISCHE UNIFORMENFABRIK BERN 1911*, Ätzdekor. Schwarze Lederscheide. Schlagband.
Tafel 176 Z: 2 CHF 3 000 / 3 800.–
EUR 1 950 / 2 500.–
Waffe mit früher Nummer und ohne eidg. Kontrollstempel.
- 1156 **Feldpredigerdegen**, eidg. Ord. 1911. Neusilbergefäss. Sechskantklinge, Marke C. Eickhorn, Solingen, eidg. Abnahmestempel, Ätzdekor beidseitig: Trophäen und Ranken. Schwarze Lederscheide, Stiefel mit eidg. Abnahmestempel. Schlagband.
Tafel 176 Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 1 650 / 1 950.–

- 1164 **Perkussionspistole**, kant. Ord. 1817/40. Rundlauf (L 20,2 cm), Kal. 18 mm, Lièger Beschuss, Laufangel bezeichnet *J.H. S-G.*. Steinschloss trans. Schaft mit Brandstempel *L.B.G.* Ladestock erg.
Tafel 127 L 36,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–
EUR 525 / 655.–
- 1165 **Perkussionspistole**, kant. Ord. 1817/40, Genf. Rundlauf (L 20 cm), Kal. 17,6 mm, Waffennr. 117, Kt.Schlag Genf, Lièger Beschuss. Steinschloss trans., Platte mit Marke *HF* unter Krone. Schaft mit Silberplakette *PRIX DU GOUVERNEMENT* und Genferwappen. Ladestock.
Tafel 127 L 36 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 800.–
EUR 1 300 / 1 850.–
Ähnliches Silberblech s. Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 49.
- 1166 **Perkussionsstutzer**, kant. um 1817/40, Scharfschütze, Waadt. Oktogonallauf (L 81 cm), Kal. 18 mm gezogen, Visier, geschobenes Korn. Bajonetttschiene. Steinschloss trans. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Eisenladestock erg.
Tafel 124 L 115,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 1167 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1817/42, berittene Mannschaft, Aargau. Kal. 18 mm, Waffennr. 66, Kt.Schlag Aargau, eidg. Kontrollstempel. Schaft mit Stempel *CA* im Oval. Schlossplatte Marke *B.F.* Fabrikationsnummer 12.
Tafel 180 L 36 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 700.–
EUR 915 / 1 100.–
- 1168 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1817/42, Zürich. Kal. 18 mm, o. Waffennr., sig. *ZHS ZÜRICH*, eidg. Kontrollstempel. Waffe rest.
Tafel 180 L 36,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 1169 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Thurgau. Kal. 18 mm, Waffennr. 105, sig. *R & Co.* Schlossplatte sig. *R & Co.* Schaft def., Kt.Schlag Thurgau mit Waffennr. 105.
Tafel 181 L 35,8 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Die Maschinenfabrik Rieter in Winterthur fabrizierte u.a. Gewehre, Pistolen, Bajonette und Geschützteile. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 226.
- 1170 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842, Thurgau. Kal. 18 mm, Waffennr. 3031, Kt.Schlag Thurgau. Hersteller. A. Francotte, Liège.
Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 1171 **Perkussionspistole**, kant. Ord. 1806/42, berittene Mannschaft, Bern. Rundlauf (L 22,5 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 132, Kt.Schlag Bern, Marken *AA* unter Krone, verwischt und *C* unter Krone im Spitzschild (Coulaux). Steinschloss trans., Platte und alle Teile der Messinggarnitur mit Marke *H* über Punkt und unter Kleeblatt im Spitzschild (Wegeli, Fig. 302, 303). Nussbaumschaft.
Tafel 127 L 38 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 74 und Wegeli, Fernwaffen, S. 193.

- 1172 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1817/42, berittene Mannschaft, Aargau. Rundlauf (L 20,7 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 233, Kt.Schlag Aargau und *AZH* im Oval. Steinschloss trans., Platte sig. *Manuf. Imp. de St.Etienne*. Nussbaumschaft, Stempel *CA* im Oval.
Tafel 180 L 36,5 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 915 / 1 200.–
- 1173 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Thurgau. Kal. 18 mm, Waffennr. 99, Lièger Beschuss. Schaft mit Kt.Schlag Thurgau und Nr. 99. Lauf und Schlossplatte sig. *A. FRANCOTTE LIEGE*.
Tafel 181 L 36,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 655 / 785.–
- 1174 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Genf. Kal. 18 mm, Waffennr. 3, Kt.Schlag Genf. Schlossplatte sig. *A. FRANCOTTE LIEGE*.
Tafel 181 L 36 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
- 1175* **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Freiburg. Kal. 18 mm, Waffennr. 436, Kt.Schlag Freiburg. Laufmarken *BF*, Schlossplatte sig. *BEURET FRERES LIEGE*.
Tafel 180 L 36,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
- 1176* **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, St.Gallen. Kal. 18 mm, Kt.Schlag St.Gallen. Laufmarken *BF*, Lièger Beschuss. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES LIEGE*.
Tafel 180 L 37 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–
EUR 525 / 655.–
- 1177 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Baselland. Kal. 18 mm, Kt.Schlag Baselland, Lièger Beschuss, Marken *BF* (Beuret Frères).
Tafel 181 L 36 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 300.–
EUR 720 / 850.–
- 1178 **Perkussionspistole**, kant. Ord. 1806/42, Bern. Rundlauf (L 22 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. P.834, Kantons- und Zeughausschlag Bern. Steinschloss trans. Platte und Teile der Messinggarnitur Marken *H* unter Kleeblatt im Schild. Schaft rep.
Tafel 127 L 37 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
Marke H, s. Wegeli, Fernwaffen, S. 193 Fig. 303.
- 1179 **Perkussionskarabiner**, kant. Ord. 1842, Freiburg, Artillerie. Rundlauf (L 50 cm), Kal. 18 mm, Kt.Schlag Freiburg, Waffennr. 21. Lauf und Schlossplatte mit Marken *BF* (Beuret Frères, Liège). Messinggarnitur. Nussbaumhalbschaft Waffennr. 21. Eisenladestock. Mit Bajonett Ord. 1817, Nr. 7650.
Tafel 178 L 89 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–

- 1180 **Perkussionskarabiner**, kant. Ord. 1842, Waadt, Kavallerie. Rundlauf (L 54 cm), Kal. 14 mm, Waffennr. 316, Lièger Beschuss, Messingkorn. Lauf und Schlossplatte Marke *AF* (Auguste Francotte). Messinggarnitur. Nussbaumhalbschaft, Kolben mit Stempel *VAUD 316* durchgestrichen, darunter Nr. 1830. Reitstange mit Ring. Ladestock, Messingdopper Nr. 1830.
Tafel 178 L 84,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
- 1181 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Neuenburg. Kal. 18 mm, Waffennr. 94, Kt.Schlag Neuenburg, Lièger Beschuss. Schaft mit Stempel *C.N. 1954*.
Tafel 181 L 36 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 400.–
EUR 720 / 915.–
- 1182 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Thurgau. Kal. 18 mm, Waffennr. 74, Kt.Schlag Thurgau, sig. *R & Co.* Schlossplatte sig. *R & Co.* Schaft Kt.Schlag Thurgau mit Waffennr. 74.
Tafel 181 L 35,8 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 1183 **Perkussionsstutzer**, eidg. Ord. 1851, Scharfschütze, Basel-Land. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 28 / 109, zwei Kt.Schläge Basel-Land. Schaft Kt.Schlag BL und Nr. 28. Mit Bajonett Nr. 28. Eisen blank.
Tafel 178 Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
- 1184 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. um 1856. Rundlauf (L 93 cm), Kal. 10,4 mm, glatt., Waffennr. 33, Marke *BF* (Beuret Frères) und Lièger Beschuss. Quadrantenschieber 300-800 Schritt. Schlossplatte (L 13,3 cm), Marke *AF* und sig. *A. Francotte A LIEGE*. Nussbaumschaft mit Stempel *A. FRANCOTTE A LIEGE*, unter Lauf Nr. 1222, Unterseite Kolben bezeichnet *ZUG 33*. Eisengarnitur. Ladestock. Mit Bajonett, Ord. 1856 Waffennr. 33.
Tafel 178 L 131,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
Keine eidg. Kontrollstempel. Möglicherweise kantonale Fertigung für Polizei.
- 1185 **Perkussionsgewehr**, in der Art eidg. Ord. 1856/59, Jäger. Kal. 10,5 mm, gezogen, ohne Waffennr. und ohne Kontrollstempel. Abzug mit Stecher. Ledertragriemen.
Tafel 178 L 131,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
Schneider/am Rhyn, Eidg. Handfeuerwaffen, S. 74/5.
- 1186 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842/59, Genie- und Parkartillerie, Zürich. Kal. 18 mm gezogen, Waffennr. 324, Kt.Schlag Zürich und eidg. Kontrollstempel. Schlossplatte sig. *A. FRANCOTTE A LIEGE*. Messinggarnitur. Tragriemen. Mit Bajonett Nr. ZZ. 6233.
Tafel 177 L 130 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
- 1187 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842/59. Kal. 18 mm, gezogen, Waffennr. 1852. Lièger Beschuss, Marken *BF* (Beuret Frères), eidg. Kontrollstempel. Hahnschraube def.
Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–

- 1188 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842/59, Genie und Parkartillerie, Genf. Kal. 18 mm gezogen, Kt.Schlag Genf mit Waffennr. 8826, eidg. Kontrollstempel, Lièger Beschuss. Schlossplatte und Teile der Messinggarnitur Marken *AB I*. Schlagfeder ersetzt.
Tafel 177 L 131 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
- 1189 **Perkussionspistole**, Mod. um 1860, Polizei, Neuenburg. Rundlauf (L 12 cm), Kal. 12,2 mm. Zwei Hahnen, zwei Kamine. Schlosskasten bezeichnet *Ct.Neuchâtel* und Waffennr. 1. Ein Abzug. Eisengarnitur. Glatter Holzgriff.
Tafel 180 L 22,5 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
- 1190 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1863, Infanterie, St.Gallen. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 300, Kt.Schlag St.Gallen, sig. *OSTSCHWEIZ. B.G.* und Nr. 517, div. eidg. Abnahmestempel. Eisengarnitur. Ladestock. Mit Bajonett Nr. 2517.
Tafel 178 L 137,5 cm Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 4 600 / 5 900.–
Sehr seltene Ordonnanzwaffe. Eines der wenigen Infanteriegewehre, die nicht "modernisiert" wurden. Schneider/am Rhyn, Eidg. Handfeuerwaffen, S. 65; Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 205.
- 1191 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 400, Kt.Schlag Luzern. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *AMSLER&BLANK*. Schlossplatte sig. *A. Francotte A LIEGE*.
L 132 cm CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 1192 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67, Waadt. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 156 und 971 mit Kt.Schlag Waadt, eidg. Kontrollstempel. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *S.J.G. NEUHAUSEN*. Schlossplatte mit Marken *V E T C* (von Erlach, Thun) und *KSZ* im Dreieck. Mit Bajonett, Nr. überschlagen.
L 132 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 1193 **Gewehr**, kant. Ord. 1856/59/67, Gendarmerie, Waadt. Kal. 10,5 mm, Waffennr. VAUD 126, Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *S.J.G NEUHAUSEN*. Schlossplatte sig. *BALLY A LAUSANNE*. Bajonettsschiene. Mit Bajonett Nr. 132.
L 113 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
Für die Gendarmerie des Kantons Waadt abgeändertes Järgergewehr. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 54.
- 1194 **Stutzer**, kant. Ord. 1851/67, Scharfschütze, Thurgau. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 145, Kt.Schlag Thurgau. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *ZOLLER*. Abweichend vom eidg. Modell: Bajonettbefestigung mit Schiene.
L 125,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 1195 **Gewehr**, eidg. Ord. 1863/67, Infanterie. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 28. Perkussion trans. Milbank-Amsler. Putzstock fehlt.
Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–

- 1196 **Gewehr**, eidg. Ord. 1863/67, Infanterie. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 55. Perkussion trans Milbank-Amsler, Schlagstift fehlt.
Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 1197 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867/77. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 9570. CH-Lauf.
Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 1198 **Gewehr**, eidg. Ord. 1842/59/67, St.Gallen. Kal. 18 mm, Waffennr. 5531, Kt.Schlag St.Gallen. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *GEB. SULZER*. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES LIEGE*.
Z: 2 CHF 800 / 1 000.–
EUR 525 / 655.–
- 1199 **Gewehr**, eidg. Ord. 1863/67, Infanterie. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 568. Perkussion trans. Milbank-Amsler. Schlossplatte sig. *V. SAUERBREY*. Kolben mit ovaler Silberplakette *Tir cantonal de Carouge, Cible militaire*, Genfer Wappen zwischen *1866* und *1er Prix* sowie *EDOUARD REYMOND*. Putzstock.
Tafel 178 L 137,5 cm Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 234.
- 1200 **Stutzer**, eidg. Ord. 1851/67, Scharfschütze, Thurgau. Kal. 10,5 mm, Kt.Schlag Thurgau, Waffennr. 2. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *ZOLLER*. Schlossplatte Marke *BF* (Beuret Frères, Liège) und sig. *D. Hürner, Thun*. Nussbaumschaft Waffennr. *TH 2*, Kolben mit ovaler Silberplakette *Ehrengabe der Schützengesells. Thun an das Eidg. Freischiessen in Schaffhausen 1865*. Ladestock. Mit Bajonett und Scheide.
Tafel 178 L 126 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 146 und 295.
- 1201 **Repetierstutzer**, Syst. Vetterli, Mod. 1869, private Schützenwaffe. Kal. 10,4 mm, o.Nr., Laufmarke *JR* (Johann Jakob Rieter, Winterthur). Verschlusskasten sig. *SOC.IND.SUISSE SYST.VETTERLIN*. Staubdeckel, Kastenschliesser und Magazinausschalter. Waffe aufgefrischt.
Tafel 179 L 124,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 226.
- 1202 **Kadettengewehr**, eidg. Ord. 1870, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 124, Kt.Schlag Schaffhausen.
Tafel 179 Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 230 / 295.–
- 1203 **Repetierkarabiner**, Syst. Vetterli, Mod. um 1870, Polizei. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 127, SIG. Staubdeckel erg. Mit Bajonett Ord. 1863/71, Nr. 6662 und 39.
Tafel 178 L 114 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
- 1204 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1869/71, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 90570 SIG.
Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 165 / 195.–

- 1205 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1869/71, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 143777.
Z: 2-3 CHF 250 / 300.–
EUR 165 / 195.–
- 1206 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1869/71, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 86768 SIG, Kt.Schlag Bern.
Tafel 179 Z: 1-2 CHF 350 / 450.–
EUR 230 / 295.–
- 1207 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1872, Privatwaffe. Kal. 10,4 mm Randfeuer, Waffennr. 467 auf Trommel, Lauf und Rahmen. Marke *CDS*, sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE*. Unter linker Holzgriffschale sig. *LORON*. Belg. Kontrollstempel *N* unter Krone, keine eidg. Abnahmestempel. Trommel mit Lièger Beschuss. Mit Futteral.
Tafel 182 L 27,5 cm Z: 2 CHF 15 000 / 20 000.–
EUR 9 800 / 13 050.–
Bekanntlich besorgten einige Offiziere den Ordonnanzrevolver privat, da die vom Bund in Liège erworbenen 904 Stück nicht weit reichten. Ausser der Schweiz hat kein anderes Land den CDS-Revolver mit Randfeuerzündung eingeführt. Italien kaufte in Belgien ihr Mod. 1872 CDS bereits mit Zentralfeuer. Die Signatur Loron erscheint auch auf dem Rahmen eines Prototypen des CDS-Revolvers. Heer, Faustfeuerwaffen I, S. 286.
- 1208 **W/Revolver**, in der Art eidg. Ord. 1872, private Luxusausführung. Kal. 10,4 mm Randfeuer, Waffennr. 757 auf Trommel, Lauf und Rahmen. Marke *CDS*, sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE*. Unter linker Griffschale Marke *F* im Kreis. Belg. Kontrollstempel *N* unter Krone. Trommel mit Lièger Beschuss. Lauf und Trommel mit silbertauschiertem Rankendekor. Rahmen graviert: Runde Medaillons mit Waffentrophäen, Eichenlaub und Ornamente. Ebenholzgriffschalen, beschnitzt, Blatt- und Rankenwerk.
Tafel XVI L 27,7 cm Z: 1-2 CHF 20 000 / 25 000.–
EUR 13 050 / 16 350.–
- 1209 **Revolver**, eidg. Ord. 1872/78, abgeändert auf 8,5 mm Platzpatronen, Zentralfeuer. Waffennr. 341, Fabrikationsnr. 515, sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE* und Marke *CDS*, Kontrollstempel *G* unter Krone. Sechschüssige Trommel, Nr. 341, gebüchst auf Kal. 8,5 mm Platz. Lauf und Trommel mit eidg. Abnahmestempel *B* im Oval. Hahn erg. Holzgriffschalen mit Fischhaut. Linke Griffschale mit aufgeschraubter, ovaler Eisenplakette, Inschrift *Der St.Gall:kant. Offizirsverein an das EIDG. SCHÜTZENFEST 1874*.
Tafel 182 L 27,8 cm Z: 2-3 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 300 / 1 950.–
Die Abänderung wurde vom Büchsenmacher A. Furter in Olten vorgenommen. Dieser hat sich sogar auf dem Lauf dieses Revolvers verewigt! Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 114.
- 1210 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1872/78. Kal. 10,4 mm Zentralfeuer, Waffennr. 85 auf Trommel, Lauf und Rahmen. Marke *CDS* und sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE*. Unter linker Griffschale sig. *LORON & C.*. Belg. Kontrollstempel *T* unter Krone, eidg. Abnahmestempel *O* und *W* unter Schweizerkreuz.
Tafel 182 L 27,6 cm Z: 1-2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
- 1211 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 2802 WF. Mit Futteral.
Tafel 183 Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 655 / 915.–
- 1212 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 5098.
Tafel 183 Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–

- 1213 **Repetierstutzer**, eidg. Ord. 1878, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, keine Waffennr., WF. Visier Mod. 1881.
L 131,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Selten. Vgl. Schneider et al., Handfeuerwaffen System Vetterli, S. 47.
- 1214 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 1708, neuere Brünierung. Mit Futteral.
Tafel 183 Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
- 1215 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1872/78. Kal. 10,4 mm Zentralfeuer, Waffennr. 334 (Lauf und Trommel), sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE* und Marke *CDS*, belgischer Kontrollstempel *L* unter Krone. Schweizer Abnahmestempel *T* und *W* unter Schweizerkreuz. Unter der linken Holzgriffschale Waffennr. 334 und Fabrikationsnr. 1066. Mit Futteral Nr. 4388.
Tafel 182 Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–
- 1216 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 2796.
Tafel 1803 Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 655 / 785.–
- 1217 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1881, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 215419.
Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 165 / 195.–
- 1218 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1881, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 207689 WF.
Tafel 179 Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1219 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P 12728. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 350 / 400.–
EUR 230 / 260.–
- 1220 **Repetiergewehr**, Syst. Vetterli, Munitionsversuche um 1883. Kal. 10,4 mm Zentralfeuer, Waffennr. 14901, sig. *OSTSCHWEIZ. B.G.*. Verschluss unvollständig.
Tafel 179 L 131,3 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Schneider u.a., Handfeuerwaffen System Vetterli, S. 98.
- 1221 **W/Radfahrer-Revolver**, eidg. Ord. 1882/92. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 3459, Fabrikationsnr. 3721. Mit Futteral.
Tafel 183 Z: 2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 3 900 / 5 250.–
Die Waffe ist von A. Voûte geprüft.
- 1222 **Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1893, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 4673. Waffe aufgefrischt.
Tafel 179 Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–

- 1223 **Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1893, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 7059, Magazin Nr. 5177. Mit Holster.
Z: 2-3
CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1224 **Kadettengewehr**, eidg. Ord. 1897. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 4682.
Tafel 179
Z: 1-2
CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1225 **Kadettengewehr**, eidg. Ord. 1897. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 4391.
Z: 2
CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1226 **Kadettengewehr**, eidg. Ord. 1897. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 7395.
Z: 2
CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1227 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1900. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 2578 DWM. Waffe etwas nachbrüniert, U-Visier. Magazin mit flachem Magazinknopf. Mit Futteral.
Z: 2
CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–
- 1228 **Kurzes Gewehr**, eidg. Ord. 1889/1900. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P.16.
Tafel 179
Z: 1-2
CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 300 / 2 950.–
- 1229 **Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1905, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 2986. Lauf, Verschluss, Magazin, Schaft und Vorderband Nr. 2986.
Tafel 179
L 106,5 cm
Z: 2
CHF 15 000 / 20 000.–
EUR 9 800 / 13 050.–
Eine der seltensten Ordonnanzwaffen in gebrauchtem, aber originale Zustand. Reinhart/Sallaz/am Rhyn, Repetiergewehre der Schweiz, S. 140/1.
- 1230 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 11958, Schweizerkreuz im Wappenschild. Mit Futteral.
Z: 1-2
CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 915 / 1 200.–
- 1231 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 20417. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1-2
CHF 1 100 / 1 300.–
EUR 720 / 850.–
- 1232 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 31123 WF. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1-2
CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
- 1233 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 32381. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2
CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 655 / 785.–

- 1234 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 72054. Braune Griffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 1235 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P 65588. Schwarze Griffschalen.
Z: 1-2 CHF 350 / 450.–
EUR 230 / 295.–
- 1236 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P 25905, braune Griffschalen. Mit Futteral, Grenzwache.
Z: 1-2 CHF 350 / 450.–
EUR 230 / 295.–
- 1237 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P 25090, rote Griffschalen. Mit Futteral, Grenzwache.
Z: 1-2 CHF 350 / 450.–
EUR 230 / 295.–
- 1238 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 57106. Rote Griffschalen. Mit Futteral.
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1239 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 51931. Rote Griffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 655 / 850.–
- 1240 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 63207. Braune Griffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
- 1241 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 71071. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 525 / 720.–
- 1242 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 58198. Braune Griffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 800 / 1 000.–
EUR 525 / 655.–
- 1243 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 60719. Braune Griffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 800 / 1 000.–
EUR 525 / 655.–

- 1244 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 70048. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 800 / 900.–
EUR 525 / 590.–
- 1245 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P 263654, Schützenwaffe. Furter-Visierung mit Höhen- und Seitenverstellung.
Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 1246 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1931/42. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 450595.
Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
- 1247 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1931/42. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 450548.
Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
- 1248 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1817/42. Kal. 18 mm, Waffennr. 211, eidg. Kontrollstempel. Schaft mit Brandstempel *AZ 9*.
Tafel 177 L 144,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1249 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1931/43. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 451513.
Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
- 1250 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 100001. Ohne Sicherheitsrast, Holzgriffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Tafel 135 Z: 1-2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 250 / 4 600.–
Erste von der SIG gelieferte Ordonnanzpistole 49! Abbildung dieser Waffe in Vetter, SIG-Pistolen, S. 130.
- 1251 **W/Pistole**, SIG P 210A, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm Para, Waffennr. 107087. - Dazu: **Miniaturpistole**, P 210A, Nr. 3/5, Modell von L. Crottet. In Originalköfferchen, Inhalt: Ersatz-Schlösschen, Ersatzmagazin, Ersatzputzzeug und 11 Mini-Patronen.
Tafel 111 Z: 1-2 CHF 15 000 / 20 000.–
EUR 9 800 / 13 050.–
Die SIG-Pistole Nr. 107087 diente als Vorlage für die Miniaturausführung der SIG P 210A.
- 1252 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 167765. Mit Reservemagazin und Reglement.
Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 1253 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 205088. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–

- 1254 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 124235. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
- 1255 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 128966. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
- 1256 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 113554. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 525 / 785.–
4. Lieferung. Vetter, SIG-Pistolen, S. 129.
- 1257 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A. 101991. Ohne Sicherheitsrast, Holzgriffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 1258 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 104412. Ohne Sicherheitsrast, Holzgriffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 1259 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 110413. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 655 / 980.–
- Verschlussstück vorn mit breiter Ausfräsung.
- 1260 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 108542. Holzgriffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
3. Lieferung.
- 1261 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 109484. Holzgriffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 590 / 785.–
3. Lieferung.
- 1262 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 100198. Ohne Sicherheitsrast, Holzgriffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 1263 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 103174. Ohne Sicherheitsrast, Holzgriffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–

- 1264 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 104935. Ohne Sicherheitsrast, Holzgriffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 785 / 980.–
- 1265 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1955. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 1216. Mit Blechbüchse für Zf. Nr. 1216.
Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 300 / 1 650.–
- 1266 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1955. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 4351. ZF und Blechbüchse Nr. 4351.
Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 1 650 / 1 950.–
- 1267 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1955. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 2234. Zielfernrohr Nr. 2234, im Arsenal erg.
Tafel 185 Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
- 1268 **W/Sturmgewehr**, in der Art eidg. Ord. 1957, Privatwaffe. Kal. 7,5 mm, Waffennr. PE 4037. Mit Reservemagazin und Putzzeug.
Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 1269 **Schnittmodell Sturmgewehr Ord. 1957.**
Tafel 184 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 1270 **W/Fliegerpistole**, eidg. Ord. 1965. Walther PPK-L. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 515888. Schweizer Beschuss und Abnahmestempel der eidg. Waffenkontrolle. In Originalkarton mit Reservemagazin. Lederholster.
Z: 1 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 242/3.
- 1271 **W/Fliegerpistole**, eidg. Ord. 1965, Walther PPK-L. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 515811. Schweizer Beschuss und Abnahmestempel der eidg. Waffenkontrolle. In Originalkarton mit Reservemagazin. Lederholster.
Tafel 183 Z: 1 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 980 / 1 300.–
- 1272 **W/Pistole**, Prototyp SIG P 220 (Ord. Pistole 1975), maschineller Versuch 1969. Kal. 9 mm Para, Waffennr. P 63395. Mit Karton.
Z: 1-2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 1 950 / 2 600.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 188.

- 1273 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 230, Kapo Solothurn. Kal. 9 mm Police, Waffennr. S 106336. Schachtel mit Reservemagazin.
 Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
 EUR 325 / 460.–
- 1274 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. 9 mm, Waffennr. G 113276. Verschluss mit Schweizerkreuz. Box.
 Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
 EUR 325 / 460.–
 Behördenwaffe?
- 1275 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 220, Kapo Schwyz. Kal. 9 mm, Waffennr. G 101806. Mit Schachtel.
 Z: 1-2 CHF 600 / 800.–
 EUR 390 / 525.–
- 1276 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. 9 mm, Waffennr. G 113277. Schweizerkreuz auf Verschluss. Box.
 Z: 1 CHF 500 / 700.–
 EUR 325 / 460.–
 Behördenwaffe?
- 1277 **K/Jubiläums-Karabiner**, 1931-1981, 50 Jahre Karabiner 31, Eidg. Waffenfabrik Bern. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P 271197/397.
 Tafel 179 Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–
 EUR 590 / 785.–
 Reinhart/Sallaz/am Rhyn, Repetiergewehre der Schweiz, S. 206.
- 1278 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 225, Kapo Bern. Kal. 9 mm, Waffennr. M 417337. Montage Suisse.
 Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
 EUR 325 / 460.–
- 1279 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 225, Kapo Schwyz. Kal. 9 mm, Waffennr. M 513803. Montage Suisse.
 Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
 EUR 325 / 460.–
- 1280 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 225, Kapo Zürich. Kal. 9 mm, Waffennr. M 420224.
 Z: 1 CHF 500 / 700.–
 EUR 325 / 460.–

- 1288 **Kartuschkasten, Giberne**, kant. um 1830, berittener Jäger, Bern. Schwarze Ledertasche, Deckel innen *AA* unter Krone und *C*. Halterung für Ladestock, der mit einem weissen Riemen am weissen Bandler befestigt ist. Messingschild mit Jägerhorn, im Zentrum Schweizerkreuz, mit Doppelkette und Raumnadel. Nadelhalter.
Tafel 191 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 1289 **Hausse-col**, kant. um 1830, Artillerie- oder Grenadieroffizier, Vaud. Messing vergoldet, Emblem versilbert: Platzende Granate, auf Kugel Waadtländer Wappen *LIBERTE ET PATRIE*.
Tafel 190 L 13,5 cm Z: 2 CHF 500 / 600.–
EUR 325 / 390.–
- 1290* **Hausse-col**, kant. Ord. um 1830, Infanterieoffizier, Bern. Kupfer versilbert. Aufgesetztes, vergoldetes Emblem: Bernerwappen von Krone überhöht, zwischen Lorbeer- und Eichenlaub.
Tafel 190 L 12,7 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 390 / 525.–
- 1291 **Tschako**, kant. Ord. 1839, Infanterie, Waadt. Kartonierter Filzkorpus, runder Lederdeckel, Augenschild. Blechgarnitur verzinkt, Schuppenbänder mit Sternrosetten, Waadtländer Wappenschild, weiss-grüne Blechkokarde rest. Grüner Pompon mit weissem Ring.
Tafel 186 H 21 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
- 1292 **Halskragen, Hausse-col**, eidg. Ord. 1842/52, Offizier. Messing versilbert, aufgeschraubtes Schweizerkreuz im Strahlenkranz. Kordel mit Knöpfen.
Tafel 190 L 12 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 1293 **Zweispitz**, kant. Ord. 1842, Subalternoffizier, St.Gallen. Weiss-grüne Stoffkokarde unter Agraffe mit vier Bouillons und vergoldetem Knopf. Hutenden mit Bouillonbesatz. Innenfutter sig. *BION St.GALL*.
Tafel 186 Z: 2 CHF 1 200 / 1 400.–
EUR 785 / 915.–
- 1294 **6 Epauletten**, eidg. Ord. 1842/52, Train. Gelbmetall, sig. *ANDRES*.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1295 **Raupenhelm**, kant. Ord. 1843, Guide, Neuchâtel. Messinggarnitur, Ovale Schild mit versilbertem Schweizerkreuz, Schuppenbänder mit Hornrosetten, rot-weiss-grüne Blechkokarde, gelbe Fellraupe. Glocke ohne Seitenspange. Original Innenfutter.
Tafel 187 Z: 2 CHF 1 500 / 1 700.–
EUR 980 / 1 100.–

- 1296 **Kartuschkasten, Giberne**, kant. um 1842, berittene Artillerie, Offizier. Lederkasten mit Messingseitenwänden, Deckel mit gekreuzten Kanonenrohren und platzender Granate. Schwarzes Bandelier, Messinggarnitur vergoldet, Löwenkopf mit Kettchen für zwei Raumnadeln, schildförmiger Nadelhalter mit platzender Granate.
Tafel 191 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 1297 **Kartuschkasten, Giberne**, eidg. Ord. 1852, berittene Artillerie, Genf. Schwarze Ledertasche, Messingemblem: Gekreuzte Kanonenrohre, darüber platzende Granate. Deckel innen Kt.Schlag Genf mit Nr. 49. Halterung für Ladestock. Dieser ist mit einem Riemen am schwarzen Bandelier befestigt. Bandelier, Nr. 155, Messingschild mit Granate, doppeltes Kettchen mit Raumnadel. Nadelhalter.
Tafel 191 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 1298 **Kartuschkasten, Giberne**, eidg. Ord. 1852, Artillerie, Offizier. Kasten aus schwarzem Leder, Seiten Messing. Deckel mit gekreuzten Kanonenrohren, Randleisten. Schwarzes Bandelier, Messinggarnitur vergoldet, Schild mit versilbertem Schweizerkreuz, Doppelkettchen mit Raumnadel. Nadelhalter.
Tafel 191 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1299 **Notentasche**, eidg. Ord. 1852, Musikmeister. Schwarze Ledertasche, Deckel mit Musikinstrumententrophäe. Schwarzes Bandelier, Messinggarnitur vergoldet, Löwenkopf mit Doppelkettchen, an Harfenemblem befestigt.
Tafel 191 Z: 2 CHF 300 / 450.–
EUR 195 / 295.–
- 1300 **Kartuschkasten, Giberne**, eidg. Ord. 1852, fahrende Artillerie. Schwarze Ledertasche, Deckel mit gekreuzten Kanonenrohren, darüber platzende Granate. Ladestockhalterung, Ladestock erg. Schwarzes Bandelier, Messinggarnitur, Schild mit versilbertem Schweizerkreuz, Kettchen mit Raumnadel. Nadelhalter.
Tafel 191 Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 1301 **Tschako**, eidg. Ord. 1852, Scharfschütze, Bern. Garnitur Messing vergoldet, Kp. 1, gekreuzte Perkussionsstutzer, Gänse. Rot-schwarze Blechkokarde, grüner Pompon mit grüner Flamme. Innenfutter erg.
Tafel 186 Z: 2 CHF 1 200 / 1 400.–
EUR 785 / 915.–
- 1302 **Tschako**, eidg. Ord. 1852, Halbbat. 82, Jäger, Appenzell Innerrhoden. Weiss-schwarze Kokarde, geschuppte Gänse, grüner Pompon mit roter Flamme. Original Innenfutter.
Tafel 186 Z: 2 CHF 800 / 1 000.–
EUR 525 / 655.–
- 1303 **Raupenhelm**, eidg. Ord. 1852, Dragoner, Waadt. Messinggarnitur, Schuppenbänder mit Scheibenrosetten, ovales Schild mit versilbertem Schweizerkreuz, weiss-grüne Blechkokarde. Schwarze Fellraupe. Original Innenfutter.
Tafel 187 Z: 2 CHF 1 200 / 1 400.–
EUR 785 / 915.–

- 1304 **Raupenhelm**, eidg. Ord. 1852, Dragoner, Freiburg. Messinggarnitur, ovaler Schild mit versilbertem Schweizerkreuz, Schuppenbänder mit Scheibenrosetten, weiss-schwarze Blechkokarde. Schwarze Fellraupe. Augenschildfassung rep. Originales Innenfutter.
Tafel 187 Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 655 / 785.–
Aus altem Familienbesitz, Bundesrat Jean-Marie Musy (1876-1952).
- 1305 **Kartuschkasten Giberne**, eidg. Ord. 1852/61, berittene Artillerie. Lederdeckel mit gekreuzten Kanonenrohren und platzender Granate. Bandelier mit Schweizerschild, Kette und Raumnadel. Nadelhalter. Aufgenähtes Täschchen für Zündhütchen. Vorrichtung für Ladestock.
Tafel 191 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 1306 **Waffenrock**, eidg. Ord. 1852, Artillerie-Musik und **Mantel**, Ord. 1898, Infanterie.
Z: 2 CHF 150 / 180.–
EUR 100 / 120.–
- 1307 **Lot** von diversen Ord.-Sammlerpatronen, u.a. Milbank-Amsler 18 mm, Vetterli, 10,4 und 7,5 Revolver, GP 1890/1911 sowie div. Stiftfeuer. In Holzkistli.
CHF 120 / 150.–
EUR 80 / 100.–
- 1308* **Tschako**, eidg. Ord. 1875, Dragoner, Aargau. Schwadron 15, Landwehrsterne, blau-schwarze Kokarde, Weissmetallgänse, karmesinroter Pompon mit schwarzem Rosshaarbusch.
Tafel 188 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 1309 **Tschako**, eidg. Ord. 1869/75, Artillerie, Thurgau. Nr. 7, Landwehrsterne, gekreuzte Kanonenrohre, weiss-grüne Blechkokarde, roter Pompon.
Tafel 188 Z: 2 CHF 150 / 180.–
EUR 100 / 120.–
- 1310 **Tschako**, eidg. Ord. 1875, Guide. Schwadron 3, eidg. Kokarde, weisser Pompon, weisser Rosshaarbusch. Mit roter Fangschnur.
Tafel 188 Z: 2 CHF 800 / 1 000.–
EUR 525 / 655.–
- 1311 **Tschako**, eidg. Ord. 1875, Dragoner, Bern. Schwadron 25, Landwehrsterne, rot-schwarze Kokarde, Gänse, roter Pompon, schwarzer Rosshaarbusch. Mit schwarzer Fangschnur.
Tafel 188 Z: 2 CHF 800 / 950.–
EUR 525 / 620.–
- 1312 **Tschako**, eidg. Ord. 1875, Infanterie, Bern. Bat. 112, Landwehrsterne, rot-schwarze Kokarde, Gänse, grüner Pompon.
Tafel 188 Z: 2 CHF 200 / 220.–
EUR 130 / 145.–

- 1313 **Tschako**, eidg. Ord. 1883, Dragoner, Schaffhausen. Schwadron 16, Landwehrsterne, grün-schwarze Kokarde, schwarzer Pinsel.
Tafel 188 Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 165 / 195.–
- 1314 **Tschako**, eidg. Ord. 1883, Dragoner, Freiburg. Schwadron 6, Landwehrsterne, weiss-schwarz-weisse Kokarde, schwarzer Pinsel.
Tafel 188 Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 1315 **14 Rollen Achselnummern**, eidg. Ord. 1898. Etiketten mit Lieferantendresse *G. Kräuchi, Bern Mechanische Weberei*, datiert 1904-1914.
CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 1316 **25 Rollen Achselnummern**, eidg. Ord. 1898. Etiketten mit Hersteller *Seidenbandweberei Herzogenbuchsee*.
CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 1317 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Oberleutnant, Bern. Inf. Bat. 36, gekreuzte Gewehre, rot-schwarze Kokarde, grüner Pompon mit weissem Ring.
Tafel 189 Z: 2 CHF 300 / 350.–
EUR 195 / 230.–
- 1318 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Hauptmann der Sanität. Nr. 45, eidg. Kokarde, blauer Pompon.
Tafel 189 Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 1319 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Sappeur. Nr. 16, Landwehrsterne, gekreuzte Äxte, eidg. Kokarde, grüner Pompon.
Tafel 189 Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 1320 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Schützen-Leutnant. Nr. 47, Landwehrsterne, gekreuzte Gewehre, blau-weisse Kokarde, gelber Pompon.
Tafel 189 Z: 2 CHF 200 / 220.–
EUR 130 / 145.–
- 1321 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Mitrailleur. Kp. 2, Landwehrsterne, gekreuzte Maschinengewehre, eidg. Kokarde, oranger Pompon.
Tafel 189 Z: 2 CHF 220 / 250.–
EUR 145 / 165.–
- 1322 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Telegraphenpionier. Kp. 3, Landwehrsterne, Telegraphenabzeichen, eidg. Kokarde, schwarzer Pompon.
Tafel 189 Z: 2 CHF 220 / 250.–
EUR 145 / 165.–

- 1323 **Trommel**, in der Art Ord.1884. Messingzarge, Reifen mit rot-weisser Bemalung. Schraubenspannung, sig. *C. BURKI BERN 1903*. Mit Banelier und Schlegeln.
Tafel 192 H 24 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
- 1324 **Gurtenfüllapparat zu MG 11**, Nr. 3438. - Dazu: **Metallgurte zu MG 11**.
Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 1325 **Trommel**, eidg. Ord., Typ 1884, Nr. 1136/1960, sig. *HIRSBRUNNER SUMISWALD*. Mit Traggurt und Schlägelpaar.
Tafel 192 H 21,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–

SCHÜTZENOBJEKTE

Kat. Nr. 1326–1341

- 1326 **Basel 1844**, Pokal, Eidgenössisches Ehr- und Freischiessen. Silber, Rehfuss, Bern.
Tafel 194 H 18,8 cm G 215 g CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
Martin Nr. 36.
- 1327 **Luzern 1853**, Pokal, Eidgenössisches Ehr- und Freischiessen. Silber, Rehfuss, Bern.
Tafel 194 H 20,2 cm G 250 g CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
Martin Nr. 262.
- 1328* **Bern 1857**, Pokal, Eidgenössisches Freischiessen, Fried. Knechtenhofer in Interlaken. Silber, Rehfuss, Bern.
Tafel 194 H 20,9 cm G 285 g CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 980 / 1 200.–
Martin Nr. 67.
- 1329 **La Chaux-de-Fonds 1863**, Pokal, Tir fédéral, Silber Punzen *OL 13*.
Tafel 194 H 23,3 cm 280 g CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
Martin Nr. 306.
- 1330 **Glarus 1892**, Pokal gross, Eidg. Schützenfest. Silber 0,800, teilweise vergoldet.
Tafel 194 H 28,5 cm 358 g CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
Martin Nr. 243.
- 1331* **Glarus 1892**, Pokal, Eidg. Schützenfest. Silber 0,800, teilweise vergoldet.
Tafel 194 H 21,8 cm G 190 g CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
Martin Nr. 245.
- 1332 **Neuchâtel 1898**, Schale, Tir fédéral. Silber 0,800 Jezler.
Tafel 194 H 14 cm 249 g CHF 300 / 450.–
EUR 195 / 295.–
Martin Nr. 330.
- 1333* **Zofingen 1900**, Becher, Mittelschweizerisches Schützenfest. Silber 0,800 Jezler / H. Schaer und **Brugg 1927**, Becher, Aarg. kant. Schützenfest. Silber 0,800.
Tafel 194 CHF 200 / 220.–
EUR 130 / 145.–
Martin Nr. 5 und 23.
- 1334 **Luzern 1901**, Taschenuhr, Eidg. Schützenfest. Silber, berieben. Zenith.
Tafel 195 D 56 mm Z: 2 CHF 550 / 650.–
EUR 360 / 425.–
Martin Nr. 114.

- 1335* **Luzern 1901**, Becher, Eidg. Schützenfest. Silber 0,800, Bossard, Luzern.
Tafel 194 H 8,3 cm G 118 g CHF 150 / 180.–
EUR 100 / 120.–
Martin Nr. 268.
- 1336 **Zürich-Enge 1902**, Pokal, Standschützen-Gesellschaft Enge, Osterschiesen. Silber 0,800 Bruppacher.
Tafel 194 H 20 cm 232 g CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 1337* **Neuchâtel 1906**, Schale, Tir cantonal. Silber 0,800 Jezler / des Orfèvres Neuchâtel.
Tafel 194 H 20 cm G 195 g CHF 250 / 300.–
EUR 165 / 195.–
- 1338* **Neuchâtel 1906**, Becher, Tir cantonal. Silber 0,800 und **Lenzburg 1938**, Becher, Kantonschützenfest.
Silber 0,800.
Tafel 194 CHF 200 / 220.–
EUR 130 / 145.–
Martin Nr. 337 und 26.
- 1339* **Bellinzona 1929**, Schützenuhr, Tiro Federale. Gold 18 Karat, Nr. 372691. Ulysse Nardin Locle & Genève.
In Karton.
Tafel 195 D 49 mm Z: 1-2 CHF 2 300 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 650.–
Martin, Schützenuhren der Schweiz, Nr. 174.
- 1340 **Freiburg 1934**, Schützenuhr, Tir fédéral. Silber 0,900, Longines.
Tafel 195 D 50 mm Z: 2 CHF 500 / 600.–
EUR 325 / 390.–
Martin, Schützenuhren der Schweiz, Nr. 82.
- 1341 **Alexandria 1938**, Champagnerkühler, Alexandria-Cup, Roi de Tir, Section Suisse de Tire, Le Caire.
Albert Gmür. Silber 0,800 Jezler, Nr. 2479. Auf Holzsockel.
Tafel 194 H 28,5 cm G 1534 g CHF 3 800 / 4 200.–
EUR 2 500 / 2 750.–

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

LITERATUR UND GRAFIK

Kat. Nr. 2001–2251

- 2001 *Airoldi P.*, **Lampen und Laternen**. Monographie zur Geschichte der Lampen und Laternen der Schweizerischen Armee von 1875 bis 1954. Selbstverlag, Frauenkappelen 2002. Gr.-8°. Brosch. - *do.*, **Lampen und Laternen der Schweizerischen Armee von 1875 bis 1954**. Hefte 1 u. 2, Sonderdrucke. Bern 1999. 4°. Brosch. CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2002 **Album St. Gotthard Besatzung 1916**. Schweizerische Grenzbesetzung. Mit vielen Fotos. Texte in Deutsch u. Italienisch. - 3 Bde.: **Album 3., 5. und 6. Division 1915**. Mit zahlreichen Fotos. 4°. Halbleinenbde., Kartondeckel mit Farblithographien (berieben, Altersspuren) CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2003 **Album 3., 5. und 6. Division 1915**. 3 Bde. Schweizer Grenzbesetzung. Mit vielen Fotos. 4°. Halbleinenbde., Kartondeckel mit Farblithographien. - Dabei: **Die Schweizerische Grenzbesetzung 1914 - do.** Heft II, Der Winter 1914/15 an der Grenze. Frobenius, Basel 1914/15. 4°. Hefte. CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.–
- 2004 **Amerika - Uniformen**. *Windrow M./Embleton G.*, **Die Uniformen in Nordamerika von 1665 bis heute**. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1975. Leinenbd. CHF 15 / 20.–
EUR 10 / 15.–
- 2005 *D'Anjou R.*, **Traité de la Forme et Devis d'un Tournoi**. 69 S., 15 teils farb. Taf. in Faksimiledruck u. Abb. im Text. Heft der Kunstzeitschrift "Verve" Vol. IV, No 16. Paris 1946. Folio. Geb. - Dabei: *Musée d'Artillerie*, **Notice sur les Costumes de Guerre**. 59 S. Paris 1901. 8°. Brosch. CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2006 **4 Auktionskataloge** Waffenauktionen: Christie, Manson & Woods, London 30. Januar 1901, Coll. W.H. Spiller; Christie's 27. Juli 1939, Prop. Clarence H. Mackay (Besitzerstempel vormals Achilles Gessler, Dir. Landesmuseum); Sotheby, Mai 1932, Prop. Th. Jakobsson, Stockholm; Hôtel Drouot, Febr. 1930. Gr.-8°. Kart. resp. broch. CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.–
- 2007 **4 Auktionskataloge**. Galerie Fischer Luzern. Grosse Auktion in Zürich im Zunfthaus zur Meise, Juni 1937 Mobilier, Antiquitäten. Gemälde, Waffen. - Waffenauktionen der Galerie Fischer Luzern: Nr. 199/Dezember 1969; Nr. 209/Juni 1971; Nr. 212/Dezember 1971. 4°. Brosch. CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2008 **9 Auktionskataloge.** Waffenauktionen der Galerie Fischer Luzern: Nr. 171/Juni 1965; Nr. 174/Dezember 1965; Nr. 178/Juni 1966; Nr. 199/Dezember 1969; Nr. 202/Juni 1970; Nr. 203/Dezember 1970; Nr. 209/Juni 1971; Nr. 212/Dezember 1971; Nr. 217/November 1972. 4°. Brosch. CHF 150 / 180.–
EUR 100 / 120.–
- 2009 **5 Auktionskataloge.** Waffenauktionen der Galerie Fischer Luzern: Nr. 184/Juni 1967; Nr. 193/Dezember 1968; Nr. 196/Juli 1969; Nr. 199/Dezember 1969; Nr. 202/Juni 1970. 4°. Brosch. CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 2010 **4 Auktionskataloge.** Waffenauktionen der Galerie Fischer Luzern: Nr. 321/Juni 1990; Nr. 325/Juni 1991; Nr. 329/Juni 1992; Nr. 339/Juni 1994. 4°. Brosch. CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2011 **3 Auktionskataloge.** Waffenauktionen der Galerie Fischer Luzern: Nr. 321/Juni 1990; Nr. 325/Juni 1991; Nr. 329/Juni 1992. 4°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2012 **4 Auktionskataloge.** Waffenauktionen der Galerie Fischer Luzern: Nr. 321/Juni 1990 (2 Expl.); Nr. 325/Juni 1991; Nr. 329/Juni 1992. 4°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2013 **1 Auktionskatalog.** Sotheby's London. The Hever Castle Collection Vol. I Arms and Armour, 5th May 1983. 4°. Geb. - Dabei: *Schöbel J./Karpinski J., Jagdwaffen* und Jagdgerät des Historischen Museums zu Dresden. 4. Aufl. Militärverlag der DDR, Berlin 1990. Gr.-8°. Pappbd. CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2014 *Bailey D.W., Perkussionsgewehre.* Ein reich bebildeter Führer durch die Perkussions-Zeit. 2. Aufl. Motorbuch-Verlag, Stuttgart 1979. 8°. Leinenbd. - Dabei: *Wilkinson-Latham R.* Antike Gewehre 1250-1865 in Farbe. Heyne, München 1978. 8°. Pappbd. - *Rohlsig G., Die französischen Militär-Perkussionswaffen* Bd. 1. Eigenverlag, Emmendingen/Baden 1969. Qu.-8°. Brosch. CHF 25 / 35.–
EUR 15 / 25.–
- 2015 *Bailey/Wilkinson/Hogg u.a., Guns & Gun Collecting.* 180 Illustrations in colour and black and white. Octopus Books, London 1972. 4°. Hardcover. - *Rosa G./May R., The Pleasure of Guns* the intricate & beautiful work of famous gunsmiths. 135 colour illustrations. Octopus Books, London 1974. 4°. Hardcover. CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2016 *Bailey D.W.*, **Perkussionsgewehre**. Ein reich bebildeter Führer durch die Perkussions-Zeit. 1. Aufl. Motorbuch-Verlag, Stuttgart 1974. 8°. Leinenbd. - *Hennig R.*, **Holster und Griffe für Faustfeuerwaffen**. Mit 75 Abb. BLV, München 1972. 8°. Brosch. - *Knispel U.*, **Gewehre**. Heyne TB 4463. München 1975. - *Hosteller E.*, **Hand- und Faustfeuerwaffen der Schweizer Armee**. 4. Aufl. Comedit, Küsnacht 1999. Qu.-8°. Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2017 *Barblan M.-A. (Hrsg.)*, **Rapport**. Vol. 3+4. Schweizerisches Waffeninstitut 1979. - Dazu: **Sandoz Bulletin 25** (1972). Mit einem Beitrag von J.A. Meier, Mit Zweispietz, Giberne und Klistir. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2018 *Barthold W.*, **Jagdwarenkunde**. 324 Abb., 10 Rechentafeln. Hrsg. VEB Ernst-Thälmann-Werks, Suhl 1964. Gr.-8°. Leinenbd. CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 15.–
- 2019 *Baruch H. & Comp. Hoflieferanten*, **Theaterrequisiten**. Verkaufskatalog. 100 farb. Tafeln in lithogr. Umschlag. Eigenverlag, Berlin, New York, London o.J. (um 1900). Folio im Quadrat. CHF 300 / 350.–
Tafel 72 EUR 195 / 230.–
Alle Tafeln mit mehreren Abbildungen lieferbarer Requisiten wie Halbarten, Schwerter, Säbel, Rüstungen, Helme, Uniformen usw.
- 2020 *Bob Boze Bell*, **The illustrated Life & Times of Wyatt Earp**. 2 vol. Second Edition 1994 and Third Edition 1995. Boze Books. 4°. Hard cover resp. paperback. - *Cilch K.R.*, **Wyatt Earp - The Missing Years**. San Diego in the 1880s. First Edition. Gaslamp Books, USA 1998. Gr.-8°. Paperback. CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 40.–
- 2021 *Bergmiller F. (Hrsg.)*, **Erfahrungen auf dem Gebiete der hohen Jagd**. Mit farb. Titelbild und 8 Taf. von A. Wagner, Zeichnungen von E. Arndt u.a. fotogr. Aufnahmen. Kosmos/Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart 1912. 4°. Leinenbd. - *Blase R.*, **Die Jägerprüfung .. in Frage und Antwort**. 8. Aufl. mit 958 Fragen und Antworten, 90 Abb., sowie 4 Übersichtstaf. Neumann-Neudamm, Melsungen 1953. 8°. Brosch. - *Harling G.G./Bothe C.*, **Noch mehr Praxistips für Jagd und Jäger**. Venatus, Braunschweig 2000. 8°. Brosch. CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2022 **Wappenbuch der burgerlichen Geschlechter der Stadt Bern**. Herausgegeben von der Burgergemeinde. IV u. 96 bzw. 97 Farb-Tafeln mit 1885 Wappen der Zünfte und burgerlichen Institutionen und der burgerlichen Geschlechter, 143 S. Text im Anhang. Benteli, Bern 1932. Folio. Geprägt. Leinenbd., Schuber. CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 40.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2023 *Betschmann W.*, **Artillerie III.** Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 10. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1984. 4°. Leinenbd. - *Reinhart Ch./am Rhyn M.*, **Automatwaffen.** Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 13. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1972. 4°. Leinenbd. (Schutzumschlag fehlt)
CHF 50 / 90.–
EUR 35 / 60.–
- 2024 *Bismarck H. (Hrsg.)*, **Fürst Bismarcks Briefe an seine Braut und Gattin.** Mit Erläuterungen und Register, 2 Bde. Titelbild nach Franz von Lenbach und zehn weitere Portrait-Beilagen. 6. Auflage. Cotta Nachfolger, Stuttgart und Berlin 1919. Gr.-8°. Halbleinenbde. in Schuber. - *Klein T.*, **Der Kanzler.** Otto von Bismarck in seinen Briefen, Reden Erinnerungen ... Langewiesche-Brandt, Ebenhausen bei München 1915. 8°. Halbleinenbd. - **Bismarck Gedanken und Erinnerungen.** Die drei Bände in einem Bande. Vollständige Ausgabe. Cotta Nachfolger, Stuttgart und Berlin 1898/1919. 8°. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2025 *Blackmore H.L.*, **Guns and Rifles of the World.** Mit über 1000 Illustr. Batsford, London 1965. 4°. Leinenbd. (Schutzumschlag berieben). - Dabei: *Bailey/Hogg/Boothroyd/Wilkinson*, **Guns & Gun Collecting.** 180 illustrations in colour and black and white. Octopus Books, London 1972. 4°. Leinenbd.
CHF 60 / 70.–
EUR 40 / 45.–
- 2026 *Blackmore H.L.*, **Royal Sporting Guns at Windsor.** 60 pages text and 52 pages plates. Her Majesty's Stationery Office, London 1968. 4°. Hard cover. - **The International Arms and Armour Exposition at the Dorchester.** November 1982. 4°. Soft cover. - **Crossbows.** Treasures of the Tower. Second Impression 1981. 8°. Paperback.
CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2027 *Blüchel K.G.*, **Die Jagd.** Neuausg. der 1996 erschienenen zweibändigen Publ. Mit über 2000 Abb., begleitet von über 100 Verbreitungskarten. Könemann, Köln 1999. 4°. Leinenbd. - Dabei: **Tipps aus der Jagdpraxis.** Wild und Hund Exklusiv 16. Parye Zeitschriften 2000. 4°. Heft.
CHF 30 / 45.–
EUR 20 / 30.–
- 2028 *Bock G./Weigel W.*, **Handbuch der Faustfeuerwaffen.** 4. Verb. Aufl. 985 Abb., 60 Zahlentafeln und 62 durchgerechnete Beispiele. Neumann-Neudamm, Melsungen/Berlin/Basel/Wien 1968. 4°. Geb. - *Brukner B.*, **Faustfeuerwaffen.** Technik und Schiesslehre. Neumann-Neudamm, Melsungen/Motorbuch Verlag, Stuttgart 1983. 4°. Geb.
CHF 60 / 100.–
EUR 40 / 65.–
- 2029 *Bock G./Weigel W.*, **Handbuch der Faustfeuerwaffen.** 5. verb. u. erw. Aufl. 1160 Abb., 70 Zahlentaf. u. 64 durchgerechnete Beispiele. Neumann-Neudamm, Melsungen 1971. 4°. Leinenbd. - *Myatt F.*, **Die grosse Enzyklopädie der Feuerwaffen des 19. Jahrhunderts.** Deutsch. Sonderausgabe, Neuwied 1980. 4°. Leinenbd. - *Hogg I.V.*, **Meilensteine der Waffengeschichte.** Schusswaffen, Erfinder-Hersteller-Technik. 1. Aufl. Deutsch, Motorbuch Verlag, Stuttgart 1990. 4°. Leinenbd.
CHF 50 / 90.–
EUR 35 / 60.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2030 *Bogdanovic B./Valencak I.*, **Das grosse Buch der klassischen Jagdwaffen**. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1987. 4°. Leinenbd. - *Grill F.*, **Jagdwaffen, Jagdmunition, Jagdballistik**. Österr. Jagd- und Fischerei-Verlag, Wien 1971. Gr.-8°. Brosch. (lädiert) - *Haglund B./Claesson E.*, **Die Jagdwaffe und der Schuss**. Aus dem Schwedischen übersetzt. Mit 111 Abb. Parey, Hamburg und Berlin 1957. 8°. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2031 *Bogdanovic B./Valencak I.*, **Das grosse Buch der klassischen Feuerwaffen**. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1986. 4°. Leinenbd. - *König K.-P.*, **Das grosse Buch der Faustfeuerwaffen**. Die Pistolen und Revolver unserer Zeit in Handhabung und Technik. 2. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1982. Qu.-4°. Leinenbd. - *Knispel U.*, **Faustfeuerwaffen**. Mit über 100 Zeichnungen u. ausführl. Register. Heyne TB 4436.
CHF 60 / 90.–
EUR 40 / 60.–
- 2032 *Bondoux E./Pietraru J.J.*, **Waffen 1000 Fotos**. Karl Müller, Erlangen 2001. 4°. Pappbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2033 *Bory J.-R.*, **Die Geschichte der Fremddienste**. Die Schweiz als Mitgestalterin Europas. Vom Konzil von Basel 1444 bis zum Westfälischen Frieden 1648. Delachaux & Niestlé, Neuchâtel-Paris 1980. 4°. Kunstlederbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2034 *Bory J.-R.*, **Die Geschichte der Fremddienste**. Die Schweiz als Mitgestalterin Europas. Vom Konzil von Basel 1444 bis zum Westfälischen Frieden 1648. Delachaux & Niestlé, Neuchâtel-Paris 1980. 4°. Kunstlederbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2035 *Boutell Ch.*, **Arms and Armour in Antiquity and the Middle Ages**. Reprint der Ausgabe von Reeves & Turner, London 1907. Combined Books Edition 1996. 8°. Geb. - *Ashdown Ch.H.*, **British and Continental Arms and Armour**. With 497 illustrations. Dover Publications, New York, spätere Ausg. von 1970. 8°. Brosch. - *Burton R.F.*, **The book of the sword**. With 293 illustrations. Reprint der Ausg. von 1884. Dover Publications, New York 1987. Gr.-8°. Brosch. - *Grancsay St.V.*, **Arms and Armour**. Paul Hamlyn, London 1964. Kl.Qu.-8°. Pappbd.
CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2036 *Bowen T.G.*, **James Reid and his Catskill Knuckledusters**. USA 1989. Gr.-8°. Hard cover.
CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2037* *Bratschi R. (Hrsg.), Mein Dienst-Mein Stolz.* Bd. 1 der Reihe "Der Geist des Berufes". 322 S. mit vielen fotogr. Abb., im zweiten Teil Lieferanten der Bundesbetriebe. Ilion-Verlag, Basel, Rickenbach/Olten, Bern 1941/42. 4°. Halbleinenbd. - Dabei: **Die Schweizer Armee von heute.** Das aktuelle Standardwerk über die Schweiz in Wehr und Waffen. Redaktion H.R. Kurz. Neue, erw. Ausg. 447 S., illustr. J. Kramer, Castagnola 1959. 4°. Leinenbd. CHF 10 / 20.–
EUR 5 / 15.–
- 2038 *Bruce G., Webley & Scott Automatic Pistols.* Text englisch, zahlreiche Abb. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1992. 4°. Pappbd. CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.–
- 2039 *Bruckner A. und B., Schweizer Fahnenbuch.* Vorwort von Bundesrat Philippe Etter, Geleitwort von General Henri Guisan. Mit zahlr. teilweise farb. Taf. u. Abb. XXXXIII, 383 D. u. 175 S. Fahnenkatalog, Nr. 106 v. 150 der Ausgabe B (in Leder). Zollikofer, St. Gallen 1942. 4°. Geprägt. Lederbd., in Leinenkassette. CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2040 *Brunner H.A., Klappmesser aus zwei Jahrtausenden.* Publikation zur Ausstellung im Napoleon-Museum Arenenberg 1994. Gr. 8°. Brosch. - Dabei: *Schöbel J./Karpinski J., Jagdwaffen* und Jagdgerät des Historischen Museums zu Dresden. 4. Aufl. Militärverlag der DDR, Berlin 1990. Gr.-8°. Pappbd. - *Meier J.A., Collection Carl Beck Sursee.* ASEAA Revue Nr. 10, Morges 2002. Gr.-8°. Brosch. CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2041 *Buch H., Geschichte der Luftlandtruppen.* Zur Entwicklung der Fallschirmtruppen in Ost und West. Lizenzausg. für Werlbild Verlag/Bechtermünz, Augsburg 2000. 4°. Pappbd. - *Wilkinson F., Militaria.* Ein Handbuch für Sammler und Liebhaber. Deutsche Ausg. Stalling, Oldenburg und Hamburg 1976. 4°. Leinenbd. *Hostettler E., Die Militärflugzeuge der Schweiz von 1914 bis heute.* Buch-Vertrieb, Zürich 1990. Qu.-8°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2042 *Bullock A., Hitler.* Mit 33 Abb. 41.-47. Tausend. Droste, Düsseldorf 1960. - GR.-8°. Leinenbd. - *Buchheit G., Hitler der Feldherr.* Die Zerstörung einer Legende. Mit 28 Kartenskizzen. Grote, Rastatt 1958. Gr.-8°. Leinenbd. - *Ziegler H.S., Adolf Hitler aus dem Erleben 1925-1945 dargestellt.* 3. Aufl. Schütz, Göttingen 1965. 4°. Leinenbd. - *Hitler A., Mein Kampf.* 1. und 2. Bd. 47. Aufl. (Ausg. 1927). Zentralverlag der NSDAP, München 1939. 8°. Brosch. in Schuber. CHF 250 / 300.–
EUR 165 / 195.–
- 2043 *Burrows J., John Ringo - The Gunfighter Who Never Was.* Arizona, 1987. Gr.-8°. Hard cover. - *Traywick B.T., John Peters Ringo Mythical Gunfighter.* First Edition, Red Marie's Bookstore 1987. Gr.-8°. Paperback. - *Chafin C., The Private Journal of George Whitwell Parsons.* Volume II (Post-Earp Era 1882-1887). Signed by the Author. First Edition, Cochise Classics, Tombstone 1997. Gr.-8°. Paperback. CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2044 *Caranta R.*, **Pistolets a Grande Puissance de Feu**. Crepin Leblond 1985. 4°. Brosch. - *Rohlsig G.*, **Die französischen Militär-Perkussionswaffen**. Bd. 1. Gräfe, Emmendingen 1969. Qu.8°. Brosch. - *Canby C.*, **Geschichte der Waffe**. Rencontre 1963. 4°. Pappbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2045 *Carmony N.B.*, **Apache Days & Tombstone Nights**. John Clum's Autobiography 1877-1887. High-Lonesome Books, Silber City 1997. Gr.-8°. Paperback. - *Traywick B.T.*, **Historical Documents and Photographs of Tombstone**. Signed by the Author. Revised Edition, Red Maire's Bookstore, Tombstone 1994. Gr.-8°. Paperback. - **Tombstone Photo Album**. Designed & Published by Bill Roman, Tombstone 1994. 4°. Paperback.
CHF 200 / 240.–
EUR 130 / 155.–
- 2046 *Chant Chr.*, **Handfeuerwaffen**. Vom Steinschlossgewehr bis zu modernen Spezialwaffen. Bechtermünz 1999. 4°. Pappbd. - *König K.-P.*, **Das grosse Buch der Sportwaffen**. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1980. 4°. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2047 *Chaput D.*, **The Earp Papers in a brother's image**. USA 1994. Gr.-8°. Hard cover. - *Breakenridge W.M.*, **Bringing the law to the Mesquite Helldorado**. First Bison Book printing 1992. Gr.-8°. Paperback. - *Boyer G.B.*, **Suppressed Murder of Wyatt Earp**. Historical Research Associates, USA 1997. Gr.-8°. Hard cover.
CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2048 *Darman P.*, **Uniformen des II. Weltkriegs in Farbe**. 2. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 2001. 4°. Pappbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2049 *DeMattos J.*, **The Earp Decision**. The Early West Series, Creative Publishing, USA 1989. Gr.-8°. Hard cover. - *Turner A.E.*, **The Earps Talk**. Third printing, The Early West Series, Creative Publishing, USA 1992. Gr.-8°. Hard cover. - *Turner A.E.*, **The O.K. Corral Inquest**. Second printing, The Early West Series, Creative Publishing, USA 1992. Gr.-8°. Hard cover.
CHF 150 / 180.–
EUR 100 / 120.–
- 2050 **Deutsches Militär Archiv Ergänzungs Edition**. Herausgeber *Henry Borek*. 8 Bde. mit insgesamt 120 Blättern und Beilagen. Text auf Transparent-Zwischenblättern, in Plastikmappen beigegeben Faksimiles, Kunstdrucke und Reproduktionen von Plänen, seltenen Stichen, Autographen und anderen historischen Dokumenten. Nr. 1147 der streng limitierten Aufl. Archiv-Verlag, Braunschweig o.J. (um 1980). 4°. Kunstleder-Ordner in Kunstleder-Schuber.
CHF 250 / 300.–
EUR 165 / 195.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2051 *Dolph J./Randall A., Wyatt Earp and Coeur d'Alene Gold!*. Stampede to Idaho Territory. Second Edition. Signed by Dolph and Randall. Eagle City Pub., USA 2000. Gr.-8°. Paperback. - *Erwin R.E., The Thruth about Wyatt Earp*. Second Edition. The O.K. Press, USA 1993. Gr.-8°. Paperback. - *Lake S.N., Wyatt Earp - Frontier Marshal*. First Pocket Books printing 1994. 8°. Pocket Book. CHF 60 / 80.–
EUR 40 / 50.–
- 2052 *Dorling T., Ribbons and Medals*. The Worlds Military and Civil Awards. In association with the late L.F. Guill. New Enlarged Edition, first published 1916, George Philip & Son, London 1974. Gr.-8°. Cloth. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2053 *Dorn G./Engelmann J., Die Kavallerie-Regimenter Friedrich des Grossen 1756-1763 - do., Die Infanterie-Regimenter Friedich des Grossen 1756-1763*. Weltbild, Augsburg 1992. 4°. Leinenbde. - *Funcken L. u.F., Historische Uniformen Napoleonische Zeit*. Bde. 3 und 4. Mosaik, München 1978 u. 1979. 4°. Leinenbde. (unfrisch) CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2054 **Dresdener Büchsenmacher 16.-18. Jh., Katalog**. Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Historisches Museum 1975. 4°. Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2055 *Duchartre P.-L., Das grosse Buch der Jagdwaffen*. Eine Kulturgeschichte der Jagd, der Jäger und ihrer Waffen. 276 S., reich z.T. farbig illustr. Office du Livre, Friborg/Scherz Bern und München 1979. 4°. Leinenbd. in Schuber. - Dabei: *Akehurst R., Jagdgewehre*. Erlesene Liebhabereien. Parkland, Stuttgart o.J. Gr.-8°. Leinenbd. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2056 *Dumont E.-L., Exercice de l'Arquebuse 1474-1856 et de la Navigation 1856-1974*. Genève 1974. 4°. Kunstlederbd. - Dabei: *Jufer M./Baumann R., Mit Trommel und mit Pfeife*. Merkur, Langenthal 1994. Qu.-8°. Pappbd. - **Hundert Jahre Schweizer Kavallerie 1874-1974**. Illustr. von *Iwan E. Hugentobler*. Schweizer Kavallerist, Pfäffikon 1973. U.-8°. Leinenbd. CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.–
- 2057 *Eckardt W./Morawietz O., Die Handwaffen des brandenburgisch-preussisch-deutschen Heeres*. Mit 15 Bildtafeln und 175 Waffendarstellungen. Schulz, Hamburg 1957. Gr.-8°. Leinenbd. - *Götz H.-D., Die deutschen Militärgewehre und Maschinenpistolen 1871-1945*. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1974. Qu.-4°. Leinenbd. CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2058 *Egli K.*, **Schweizer Heereskunde**. Mit Tabellen, zwei farbigen Tafeln und vier Kartenausschnitten. 2. Aufl. Schulthess, Zürich 1916. 8°. Leinenbd. - Dabei: *Lederrey E.-M. G. (Hrsg.)*, **Das Schweizer Heer**. Sein Ursprung und seine Überlieferungen ... Mit vielen Illustrationen, davon 343 Heliogravuren. SADEA, Genf 1929. 4°. Halblederbd. - *Feldmann M.*, **Hundert Jahre Schweizer Wehrmacht**. Hallwag, Bern 1939. 8°. Leinenbd.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2059 *Elman R.*, **Faustrecht**. Die grosse Dokumentation über Verbrecher und Verbrechen im Wilden Westen. Deutsche Ausg. Umschau Verlag Breidenstein, Frankfurt am Main 1975. 4°. Leinenbd. - *Cortesi M.*, **Wie wild war der Wilde Westen?**. Schweizer Jugend, Solothurn 1977. Qu.-8°. Pappbd. - 2 Hefte: **Arizona Ghost Towns and Mining Camps & Wyatt Earp, the Man behind the Mythe**. Arizona Highways Book, um 1994/98. 4°.
CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2060 *Emde R.*, **Pistolen und Revolver in Stainless**. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1999. 4°. Pappbd. - *Harding D. (Hrsg.)*, **Waffen-Enzyklopädie**. 7000 Jahre Waffengeschichte. Vom Faustkeil bis zum Cruise Missile. 2. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1995. 4°. Geb. - *Cadiou Y./Richard A.*, **Die modernen Handfeuerwaffen**. Übersetzung und Bearbeitung Rolf Richter. 700 Fotos, 120 technische Beschreibungen. BLV Verlagsgesellschaft, München 1976. 4°. Geb.
CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.–
- 2061 *Escher A. von.*, **Les dernières milices cantonales 1800-1847**. Folge von 32 Farb-Lithographien nach Aquarellen (die meisten koloriert, verschiedene Ausgaben). Lausanne, um 1940. Lose Bll. in Karton-Mappe.
Bildgrösse je ca. 20 x 28 cm, ungerahmt
CHF 180 / 250.–
EUR 120 / 165.–
- 2062 *Farey P.*, **Knives**. An illustrated encyclopedia of knives for fighting, hunting, and survival. Salamander Books, USA 2003. Qu.-4°. Lamin. Pappbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2063 *Flückiger E.*, **Das Kadettenkorps von Murten 1835-1935** zum hundertjährigen Bestehen. Jubiläumsschrift. 56 S., mehrere Tafeln s/w. 8°. Brosch. - *Rubli M.F.*, **Die Murtner Kadetten**. Zur 150-Jahr-Feier des Kadettenkorps Murten. 64 S., illustr. Murten 1985. 8°. Pappbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2064 *Frobenius L.*, **Atlas Africanus**. Heft I-VIII. 12 S., 49 Farb-Taf., doppelt oder mehrfach gefaltet, jede mit beigelegtem erklärendem Text. Beck, München 1921-31. Folio. Lose Bll. in bedrucktem Halbleinenumschlag.
CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2065 *Funcken L. u. F.*, **Rüstungen und Kriegsgewehr der Ritter und Landsknechte** 15.-16. Jahrhundert. Mosaik Verlag, München 1980. Gr.-8°. Geb. - *do.*, **Historische Waffen und Rüstungen** vom 8.-16. Jahrhundert Ritter und Landsknechte vom frühen Mittelalter bis zum Beginn der Renaissance. Sonderausgabe Orbis Verlag, München 1990. Gr.-8°. Geb.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2066 *Gamber O.*, **Waffe und Rüstung Eurasiens**. Frühzeit und Antike. Mit 400 Abb. und 12 farb. Tafeln. Klinkhardt & Biermann, Braunschweig 1978. 4°. Leinenbd. - *Beidatsch A.*, **Waffen des Orients**. Elite-Bibliothek Schätze der Jahrhunderte. Schuler, München 1974. 8°. Geb. - *Michaeli V.*, **Schöne alte Waffen und Rüstungen**. Über 100 Abbildungen der schönsten Stücke. Gondrom, Bayreuth 1979. 4°. Pappbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2067 *Gander T./Chamberlain P.*, **Enzyklopädie deutscher Waffen** 1939-1945. Handwaffen, Artillerie, Beutewaffen, Sonderwaffen. 1. dt. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1999. 4°. Pappbd. - *Senich P.*, **Deutsche Sturmgewehre bis 1945**. 1. dt. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1998. 4°. Pappbd. - *Law R.D.*, **K 98 k als Scharfschützenwaffe**. Stocker-Schmid/Motorbuch Verlag, Dietikon-Zürich/Stuttgart 1998. 4°. Pappbd.
CHF 70 / 90.–
EUR 45 / 60.–
- 2068 **Gazette des armes**. 3 Alben. Album No. 3 (nos. 18 à 23 du mensuel, juillet 1974 à janvier 1975) - Album No. 4 (nos. 24 à 29 du mensuel, février 1975 à juillet-août 1975) - Album No. 6 (nos 36 à 41 du mensuel, mars 1976 à septembre 1976. 4°. Pappbd.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2069 *George J.N.*, **English Guns and Rifles**. Including also various Historical Notes and Accounts regarding Individual Makers and Users of these Arms. With illustr. Reprint der Ausg. 1831. Stackpole, Harrisburg 1947. Gr.-8°. Leinenbd. - *Gluckman A.*, **United States Martial Pistols & Revolvers**. Reprint von 1956. Bonanza Books, New York. 8°. Geb.
CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2070 *Gessler E.A.*, **Führer durch die Waffensammlung**. Schweizerisches Landesmuseum. Sauerländer 1928. - Dabei: *Knispel U.*, **Faustfeuerwaffen u. Gewehre**. 2 Heyne TB, Nr. 4436 u. 4463. - *Gurtner O. (Hrsg.)*, **Schweizer Schützenbuch**. Zürich 1943. Leinenbd. - 3 Broschüren: **Pistole P 210, Pistolen und Revolver u. Standarten, Uniformen und Gradabzeichen der Schweiz. Armee**. 8°-4°.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2071 *Giorgetti G.*, **Le Armi Bianche**. Le Armi Antiche vol. I. Num. 00515. Associazione Amatori Armi Antiche, Museo della Pusterla di S. Ambrogio, Milano; Museo del Castello della Cesta, Repubblica di San Marino 1661-1961. 4°. Pappbd. (lädiert)
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2072 *Godoy J.-A./Leydi S.*, **Parures Triomphales**. Le maniérisme dans l'art de l'armure italienne. Catalogue de l'exposition Genève, Musée Rath, 20 mars-20 juillet 2003. Musée d'art et d'histoire, Genève 2003. 4°. Brosch. CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2073 *Gohlke W.*, **Geschichte der gesamten Feuerwaffen bis 1850**. Sammlung Göschen. Mit 102 Abb. Leipzig 1911. 8°. Brosch. - *Holtkamp J.C.*, **Handfeuerwaffen**. Geschichte, Typen, Technische Daten mit vielen Farbbildern. Buch-Vertrieb, Zürich 1976. 8°. Brosch. - *Bailey D.W.*, **Perkussionsgewehre**. 2. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1974. 8°. Geb. - *Rohlsig G.*, **Die französischen Militär-Perkussionswaffen**. Bd. 1. Gräfe, Emmendingen 1969. Qu.-8°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2074 *Goldschmidt F.*, **Künstlerische Waffengravuren Erlacher Meister**. 1. Aufl. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1977. 4°. Kunstlederbd. CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2075 *Görtz J.*, **Die Pistole 08**. Stocker-Schmid/Moorbuch Verlag, Dietikon-Zürich/Stuttgart 2000. 4°. Geb. - *Gander T./Chamberlain P.*, **Enzyklopädie deutscher Waffen 1939-1945**. Handwaffen, Artillerie, Beutewaffen, Sonderwaffen. 1. dt. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1999. 4°. Pappbd. - *Senich P.*, **Deutsche Sturmgewehre bis 1945**. 1. dt. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1998. 4°. Pappbd. (alle Bde. verlagsfrisch) CHF 70 / 90.–
EUR 45 / 60.–
- 2076 *Gos Ch.*, **Généraux Suisses**. Commandants en Chef de l'Armée Suisse de Marignan a 1914. Vorwort von General Guisan. Editions Victor Attinger 1932. 4°. Leinenbd. -Dabei: **Rapporto del Generale Guisan all'Assemblea Federale sul servizio attivo 1939-1945**. 4°. Brosch. - **Schweizer Illustrierte Zeitung, Sondernummer zum 1. August 1939**. - **Sondernummer 650 Jahre Eidgenossenschaft 1941**. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2077 *Götz H.-D.*, **Waffenkunde für Sammler**. Vom Luntenschloss zum Sturmgewehr. 6. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1984. Gr.-8. Geb. - Dabei: *Hogg I.V.*, **Moderne Handfeuerwaffen**. Waffen und Gerät 1. Bd. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1996. Qu.-8°. Geb. - *do.*, **Armee-Pistolen und -Revolver**. Faustfeuerwaffen Weltkrieg I und II. 3. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1973. Qu.-8°. Geb. CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2078 *Grancsay S. (Introduct.)*, **Master French Gunsmith's Designs** of the XVII-XIX Centuries. Facsimile. Winchester Press, New York 1970. Qu.4°. Hard cover. CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 40.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2079 **Graubünden. Pieth F., Bündner Geschichte.** Schuler, Chur 1945. 4°. Leinenbd. CHF 15 / 20.–
EUR 10 / 15.–
- 2080 **Grenzbesetzung - Album 3., 5. und 6. Division 1915.** 3 Bde. Mit vielen Fotos. 4°. Halbleinenbde., Kartondeckel mit Farblithographien. - Dabei: **Bataillon 30 Grenzbesetzung 1914-1918.** Mit Portraitillustr. von A. Bieber, vielen Fotos und einer Kartenbeilage. 4°. Lithogr. Halbleinenbd. CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.–
- 2081 **Grund K., Jagdliches Schiessen.** 2. Aufl. Mit 185 Abb. Parey, Hamburg und Berlin 1988. Gr.-8°. Pappbd. - **Harling G.G./Bothe C., Noch mehr Praxistips für Jagd und Jäger.** Venatus, Braunschweig 2000. 8°. Brosch. - **Tips aus der Jagdpraxis.** Zeitschrift Wild und Hund Exklusiv 16. Parey Zeitschriften, 2000. 4°. Heft. CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2082 **Gurganus A., Die älteste noch lebende Rebellenwitwe erzählt.** Roman. 2. Aufl. Goldmann, 1992. Gr.-8°. Geb. - **Michener J.A., Colorado-Saga.** Roman. 2. Aufl. Heyne Allgemeine Reihe Nr. 7813, Bertelsmann, München 1981. 8°. Taschenbuch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2083 **Gurney G., A Pictorial History of the United States Army.** In War and Peace, from Colonial Times to Vietnam. Crown, New York 1996. 4°. Cloth. CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2084 **Haglund B./Claesson E., Die Jagdwaffe und der Schuss.** 4. Aufl., bearb. von Helmut Kinsky. Mit 122 Abb. Parey, Hamburg und Berlin 1978. Gr.-8°. Leinenbd. - **Grund K., Jagdliches Schiessen.** 2. Aufl. Mit 185 Abb. Parey, Hamburg und Berlin 1988. Gr.-8°. Pappbd. - **Popp H., Waffenkunde und Schiesslehre für Jäger.** 4. Aufl. Neumann-Neudamm, Melsungen 1979. Gr.-8°. Pappbd. (defekt) - **Hastings M., Einführung in das Flintenschiessen.** 2. Aufl. Mit 24 Abb. auf 11 Taf. Parey, Hamburg und Berlin 1983. Gr.-8°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2085 **Harder H.E./Dreschler W.A., Die Militärrevolver der Niederlande 1856-1940** bearbeitet von G. de Vries/B.J.Martens. Deutsch. De Bataafsche Leeuw, Amsterdam 1998. 4°. Leinenbd. - **Lidschun R./Wollert G., Infanterie-Waffen gestern** (1918-1945) Bd. 2. Illustrierte Enzyklopädie der Infanteriewaffen aus aller Welt. 3. Aufl. Brandenburgisches Verlagshaus, Berlin 1998. 4°. Pappbd. - **Marschall D.H., Die Faustfeuerwaffen der bewaffneten Organe der SBZ/DDR.** Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 2001. Gr.-8°. Brosch. CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2086 *Harmuth E.*, **Die Armbrust**. Mit 168 Abb., davon 3 in Farben. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1975. Qu.-4°. Leinenbd. - Dabei: *Schöbel J./Karpinski J.*, **Jagd Waffen** und Jagdgerät des Historischen Museums zu Dresden. 4. Aufl. Militärverlag der DDR, Berlin 1990. Gr.-8°. Pappbd. - *Boesch G. (Bearb.)*, **Die Jagd Waffen-Sammlung Dr. René La Roche Basel**. Schloss Heidegg. Qu.-8°. Brosch. CHF 40 / 80.–
EUR 25 / 50.–
- 2087 *Hartink A.E.*, **Messer-Enzyklopädie**. Farbige illust. Edition Dörfler, Eggolsheim 2003. Gr.-8°. Geb. - *Faktor Z./Bouzek M.*, **Messer und Dolche**. Dausien, Hanau/Main 1991. 8°. Leinenbd. - *Stephens F.J.*, **Kampfmesser**. Illust. Führer .. Survival-Waffen der Welt. 3. Aufl. Motorbuch Verlag Stuttgart 1986. Gr.-8°. Leinenbd. CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2088 *Heer E.*, **Die Faustfeuerwaffen von 1850 bis zur Gegenwart**. Bd. 1 der Geschichte und Entwicklung der Militärhandfeuerwaffen in der Schweiz von 1850 bis zur Gegenwart. 2. verbesserte Auflage. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1976. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Meier J.A.*, **Collection Carl Beck Sursee**. ASEAA Revue Nr. 10, Morges 2002. 8°. Brosch. CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2089 *Heigel H.J.*, **Präzisions-Gewehrschiessen**. Grosskaliber in Theorie und Praxis. 2. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1997. 4°. Pappbd. - *Walter J.*, **Das Pistolenbuch**. Gewehre, Munition ... Verkaufsführer zu über 600 Handfeuerwaffen. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1985. 4°. Pappbd. - *König K.-P.*, **Das grosse Buch der Faustfeuerwaffen**. Bd. 1. Die Pistolen und Revolver unserer Zeit. 5. Aufl. Motorbuchverlag, Stuttgart 1991. 4°. Kunstlederbd. CHF 60 / 90.–
EUR 40 / 60.–
- 2090 *Hickey M.M.*, **Los Dos Pistoleros Earp - The two Earp Pistooleers**. The Way it happend. Signed by Author Michael M. Hickey, 1993. 4°. Paperback. - *Chaput D.*, **Virgil Earp**. Western Peace Officer. USA 1994. Gr.-8°. Hard cover. - *Waters F.*, **The Earp Brothers of Tombstone**. First Bison Books Printing 1976. 8°. Pocket book. CHF 180 / 200.–
EUR 120 / 130.–
- 2091 *Hildebrandt C.*, **100 Jahre Eidgenössisches Zeughaus Seewen-Schwyz 1888-1988**. Kriegsmaterial Verwaltung, Bern 1988. 4°. Pappbd. - *do. (bearb.)*, **Die Zeughäuser in der Schweiz**. Die Armeemotorfahrzeugparks. Dreisprachig. Kriegsmaterial Verwaltung, Bern 1993. 4°. Kunstlederbd. CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2092 *Hildebrandt C.*, **Zeughaus-Chronik Thun 1857-1982**. 247 S., illust. Lang Druck Liebefeld/Bern 1982. 4°. Pappbd. - *Leu E. (Hrsg.)*, **Zeughäuser - Arsenaux 1403-1946**. Deutsch u. französisch. Berner Tagblatt, Bern o.J. (1946). 4°. Halbleinenbd. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2093 *Hoff A.*, **Feuerwaffen I + II**. Bd. I: IX, 421 S., 304 Abb., 8 Farbtaf. - Bd. II: VII, 356 S., 244 Abb., 9 Farbtaf. Klinkhardt & Biermann, Braunschweig 1969. Gr.-8°. Leinenbde. CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2094 *Hogg I.V.*, **The Encyclopedia of Infantry Weapons of World War II**. Arms & Armour Press/Bison Books, London 1977. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Grant R.*, **The 51st Highland Division at War**. London 1977. 4°. Leinenbd. - *Fairfax E.*, **Calling all Arms**. Hutchinson, London/New York/Melbourne/Sydney o.J.
CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2095 *Hogg I.V.*, **Die deutschen Pistolen und Revolver 1871-1945**. 10. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1997. Qu.4°. Pappbd. - *Götz H.D.*, **Die deutschen Militärgewehre und Maschinenpistolen 1871-1945**. 5. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1990. Qu.-4°. Pappbd. - *Görtz J.*, **Die Pistole 08**. 3. überarb. Aufl. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1993. 4°. Leinenbd.
CHF 60 / 90.–
EUR 40 / 60.–
- 2096 *Huon J.*, **Les pistolets automatiques Français 1890-1990**. Histoire & Collections, Paris 1995. 4°. Lamin. Pappbd. - Dabei: *Simon A.*, **Selbstladepistolen aus dem Baskenland**. Verlg DWJ, Blaufelden 2005. 4°. Lamin. Pappbd.
CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2097 **Jagd in der Schweiz**. Bd. I und II. Hrsg. auf Veranlassung von Schweizer Jägern beider Jagdsysteme. René Kister/Gottfried Schmid, Genf/Winterthur 1951. 4°. Leinenbde. - **Berner Weidmanns-Buch**. 2. Aufl. Hrsg. Forstdirektion des Kantons Bern 1968. Gr.-8°. Pappbd. - *Vetterli P.*, **Jagd und Hege**. Handbuch für Jäger. Hrsg. vom Allg. Schweiz. Jagdverein o.J. (1952) 8°. Kart. - *Boesch G. (Bearb.)*, **Die Jagdwaffen-Sammlung Dr. René La Roche Basel**. Katalog Schloss Heidegg 1964. Qu.-8°. Brosch.
CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2098 **Jane's Infantry Weapons 1976**. Year Books of World-Wide Authority. Second year of issue. Watts, USA. 4°. Leinenbd. - *Truby J.D.*, **A pictorial history of the Lewis Gun**. USA 1976. 4°. Kunstlederbd. - **Installation and operation manual for the adjustable ranging Telescope**. U.S. Army limited War Laboratory, Maryland 1968. 4°. Heft. - *Zaloga I./Green M.*, **US battle tanks today**. Arms & Armour Press, London u.a. 1984. 4°. Brosch.
CHF 60 / 80.–
EUR 40 / 50.–
- 2099 *Jauslin K.*, **Bilder aus der Schweizergeschichte-Tableaux d'Histoire Suisse**. Mit erläuterndem Text von Dr. Rud. Hotz. Französische Übersetzung von F. Bertholet und G. Beaujon. 112 Tafeln, Text bis S. 60 in Deutsch, bis S. 118 in Französisch. 10.-15. Tausend. Emil Birkhäuser, Basel o.J. (1928). Qu.-4°. Geprägter Leinenbd.
CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2100 *Joanneum Landesmuseum (Edit.)*, **Welt aus Eisen**. Waffen und Rüstungen aus dem Zeughaus in Graz. Text von *Thomas Höft*. Mit 127 farb. Abb. Springer-Verlag, Wien/New York 1998. 4°. Leinenbd. CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2101 *Lahure Ch. (Publ.), La Guerre d'Italie*. Récit illustré de la campagne de 1859. 208 p., No. 1-25, ornées des gravures en bois. Hachette, Paris 1860. Relié.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 15.–
- 2102 *Kaminski A., Les Batailles de la Liberation et de la Revanche* avec le 2me Cuirassiers 1944-1945. Braun, Mulhouse/Paris 1948. 4°. Broch. - *Nord P./Sabran G., Quelques Pages de Gloire*. Sidi Brahim Camerone Bir-Hakeim. Paris 1945. Reliure carton.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2103 *Kersten M., Walther. Eine deutsche Legende*. Herausgeber Wulf-H. Pflaumer und Franz Wonisch. Zahlreiche Abb. 1. Aufl. Weispfennig, Wuppertal 1997. 4°. Geprägt. Leinenbd., Schutzumschlag, neuwertig.
CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.–
- 2104 *Kneubühl B. P., Geschosse*. Ballistik, Treffsicherheit, Wirkungsweise. 236 S., illustr. 2. Aufl. Stocker-Schmid/Motorbuch Verlag, Dietikon-Zürich/Stuttgart 1998. 4°. Leinenbd. - *Pawlas K.R., Munitions-Handbuch*. 3. unveränd. Aufl. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1998. Gr.-8°. Brosch.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2105 *Kneubühl B. P., Geschosse*. Ballistik, Treffsicherheit, Wirkungsweise. 236 S., illustr. 2. Aufl. Stocker-Schmid/Motorbuch Verlag, Dietikon-Zürich/Stuttgart 1998. 4°. Leinenbd. - *Pawlas K.R., Munitions-Handbuch*. 3. unveränd. Aufl. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1998. Gr.-8°. Brosch.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2106 *Knötel/Sieg, Farbiges Handbuch der Uniformkunde*. Bd. 1 und 2. Neuauflage. Lizenzausgabe Bechtermünz (Weltbild) 1996. 4°. Leinenbde.
CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 40.–
- 2107 *Knötel/Sieg, Farbiges Handbuch der Uniformkunde*. Bd. 1 und 2. Lizenzausgabe, Bechtermünz, Augsburg 1996. 4°. Leinenbde. - *Funcken L u. F, Historische Uniformen*. Mit 250 Farbtableaus. Ungekürzte Lizenzausgabe. Orbis, München 2000. 4°. Pappbd.
CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2108 *König K.-P., Das grosse Buch der Sportwaffen*. Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1980. 4°. Leinenbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2109 **Der Siegeszug zur Deutschen Einheit.** Geschichte des Krieges von 1870 in offiziellen Depeschen. Sammlung von 96 Depeschen vom Kriegs-Schauplatz. Einsteck-Album, Qu.8°. Geprägter Einband mit Eisenkreuz und Schliesse. CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
- 2110 *Kriegshilfe München/Kriegsfürsorgeamt Wien, Die militärischen Ereignisse im Völkerkrieg 1914-17.* 4ter u. 5ter Teil in wöchentlichen Karten mit Chronik zu dauernder Erinnerung. Teils lose Karten in 4°. Orig.-Leinen-Einbänden. CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.–
- 2111 *Kunz P.H., Technische Entwicklung der Feuerwaffen 1200 bis 1900.* Eine Zusammenfassung der wichtigsten historischen und technischen Daten in Texten, Zeichnungen und Bildern. Editions à la Carte, Zürich 2008. 4°. Leinenbd. (verlagsfrisch) CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2112 **Lampen und Laternen: Airoldi P., Lampen und Laternen.** Monographie zur Geschichte der Lampen und Laternen der Schweizerischen Armee von 1875 bis 1954. Selbstverlag, Frauenkappelen 2002. Gr.-8°. Brosch. - *do.*, **Lampen und Laternen der Schweizerischen Armee von 1875 bis 1954.** Hefte 1 u. 2, Sonderdrucke. Bern 1999. 4°. Brosch. CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2113 *Latham J.W., British Military Swords* from 1800 to the present day. First published in the USA, Crown, 1967. 4°. Cloth. CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2114 *Law R.D., Karabiner 98k.* 1934-1945. - *do.*, **K 98k als Scharfschützenwaffe.** - *Görtz J., Die Pistole 08.* Alle erschienen bei Stocker-Schmid/Motorbuch Verlag, Dietikon-Zürich/Stuttgart 1995, 1998 und 2000. Alle 4°. Geb. (alle Bde. verlagsfrisch) CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.–
- 2115 *Leitner Q., Das Kriegs-Wesen des heiligen römischen Reiches deutscher Nation unter Maximilian I. und Carl V.* 4 S., 7 Taf. Tonlithos, gezeichnet von *A. Reumann.* J.L. Schrag's Verlag, Leipzig o.J. (um 1850). Qu.-Gr.-Folio. Lose Bll. in geprägtem Leinenumschlag. - Dabei: **Schlacht bei Sempach**, verkleinerter Druck des Holzschnittes nach Hiltensperger. Bildgrösse 19 x 49 cm, ungerahmt CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2116 *Levine B., Couteaux de poche.* Media Serges/Books & Cie., Paris 1999. 4°. Pappbd. - *Mouret J.-N., Messer.* Das Buch für Liebhaber und Sammler. Pabel-Moewig, Rastatt 1994. 4°. Pappbd. - *Rausch W., Das Messer.* Waffe und Werkzeug. Spezialausgabe 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1999. Gr.-8°. Pappbd. CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2117 *Lewerken H.-W.*, **Kombinationswaffen** des 15.-19. Jahrhunderts. Aufnahmen von *Jürgen Karpinski*. 308 S., 203 Abb., davon einige farbig. 1. Aufl. Militärverlag der DDR, Berlin 1989. 4°. Leinenbd.
CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 40.–
- 2118 *Lidschun R./Wollert G.*, **Infanteriewaffen gestern (1918-1945) 1 + 2**. Illustrierte Enzyklopädie der Infanteriewaffen aus aller Welt. Bd. 1: 300 S., 632 Abb., Bd. 2: 319 S., 580 Abb. 1. Aufl. Brandenburgisches Verlagshaus, Berlin 1991. 4°. Pappeinbände.
CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2119 *Lorch C.*, **Im bunten Rock**. Militärisches Zeremoniell in 16 Nationen. Ins Deutsche übertragen von *Karl Veltzé*. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1997. 4°. Leinenbd. - *Schneider H.*, **Vom Brustharnisch zum Waffenrock-De la cuirasse à la tunique**. 153 S. deutsch und franz., 80 Bildtaf., davon 48 farb. Huber, Frauenfeld und Stuttgart 1968. 4°. Leinenbd. (Schutzumschlag fehlt)
CHF 60 / 80.–
EUR 40 / 50.–
- 2120 *Lucas J.*, **Handbuch der Wehrmacht 1939-1945**. Ein Nachschlagewerk mit mehr als 190 Fotos und Strichzeichnungen. Tosa, Wien 2000. 4°. Pappbd. - *Weeks J.*, **II. Weltkrieg Handfeuerwaffen**. Deutsche Ausg. Wehr & Wissen, Bonn 1979. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Neven J./Mansfeld M.*, **Denk ich an Deutschland**. Ein Kommentar in Bild und Wort. 2 Hefte. Desch, München/Wien/Basel 1956 und 1959. 4°. Kart. - *Gehrig O.*, **Bomben auf die Europäische Kultur** Illustr. Heft, o.J. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2121 *Maag A.*, **Geschichte der Schweizertruppen im Kriege Napoleons I. in Spanien und Portugal (1807-1814)**. 1. Bd. Mit einem chromolithogr. Titelbild und 5 Spezial-Kartenbeilagen. Kuhn, Biel 1892. Gr.-8°. Halblederbd.
CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2122 *Mahrholdt R.*, **Waffen-Lexikon** für Jäger und Schützen. Neu bearb. 3. Aufl. Mayer, München 1952. 8°. Leinenbd. (Altersspuren). - *Pope D.*, **Feuerwaffen**. Entwicklung und Geschichte. Schwerz, Bern/München/Wien 1965. - *Hermann W./Wagner E.-L.*, **Alte Waffen**. Battenberg Antiquitäten-Kataloge. München 1979. 4°. Brosch.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2123 *Matthes E.W. (Firma)*, **Das Lineol-Bilderbuch 1938/39**. Figuren-Journal mit 36 S., Lineol-Sortiment mit Spielzeug-Soldaten versch. Truppen, militärischem Zubehör, Tieren usw. Qu.-4°. Brosch.
CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.–
- 2124 *Meek J.B.*, **The Art of Engraving**. A Book of Instructions. Second Printing. Facsimile. Brownell & Son, USA 1973. 4°. Hard cover.
CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2125 *Michel Th., Schützenbräuche in der Schweiz.* Huber, Frauenfeld 1983. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Gurtner O. (Hrsg.), Schweizer Schützenbuch.* Verkehrsverlag, Zürich 1943. 4°. Leinenbd. - *Lugs J., Das Buch vom Schiessen.* Historischer Überblick über die Entwicklung der Scheibenbüchsen und -pistolen ... Artia, Prag 1968. 4°. Leinenbd. CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2126 *Michener J.A., Verheissene Erde.* Roman. Lizenzaug. für Ex Libris, Zürich 1983. Gr.-8°. Leinenbd. - *do., Die Bucht.* Roman. Lizenzaug. für Ex Libris, Zürich 1980. Gr.-8°. Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2127 *Miller Y., Russian Arms and Armour.* Text Englisch, 164 Illustr., davon 133 farbig. Aurora Art Publishers, Leningrad 1982. 4°. Leinenbd. CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2128 **Militär-Amtsblatt.** Publikationsorgan des Eidgenössischen Militärdepartements. 19 Bde. Jahrgänge 1934-1952, kplt. 8°. Leinenbde. CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 40.–
- 2129 *Mouret J.-N., Messer Collection.* Die exquisite Leidenschaft. 142 S., mit farb. Abb. der Messer meist in Originalgrösse. Neff bei Pabel-Moewig, Rastatt 1994. 4°. Lamin. Pappbd. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2130 *Muller E. (Veröffentl. Direktor), Unsere Freiheit verteidigen.* 30 Jahre SKG (Schweizerische Kriegstechnische Gesellschaft). Titel 4-sprachig, Text Deutsch und Französisch. Expl. Nr. 503 der Aufl. von 800 numm. Exemplaren. 1988. 4°. Pappbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2131 *Müller H., Albrecht Dürer, Waffen und Rüstungen.* Reich illustr. Hrsg. vom Deutschen Historischen Museum. Philipp von Zabern, Mainz 2002. 4°. Kartoneinband (verlagsfrisch). - *do., Die Bewaffnung.* Das Heerwesen in Brandenburg und Preussen von 1640 bis 1806. Aufnahmen von *Jean Molitor*. 1. Aufl. Brandenburgisches Verlagshaus, Berlin 1991. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Norman V., Waffen und Rüstungen.* Mundus, Essen 1988. Qu.-8°. Leinenbd. - *Reitzenstein A., Der Waffenschmied.* Vom Handwerk der Schwertschmiede, Plattner und Büchsenmacher. Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg, Bd. 23. Prestel, München 1964. 8°. Lam. Pappbd. CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2132 *Müller H.G., Mehrläufige Feuerwaffen.* 1. Aufl. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1973. 4°. Geb. - *Akehurst R., Feuerwaffen.* Falken-Verlag Erich Sicker, Wiesbaden 1974. 4°. Pappbd. - Dabei: *Revolvery a pistole.* In tschechischer Sprache. A.B.ZUK Nase Vojsko/Praha, Vojenizdat 1983, Translation Vladimir Dolinek 1993. 4°. Leinenbd. CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2133 *Müller H., Gewehre, Pistolen, Revolver.* Europäische Jagd- und Kriegswaffen des 14. bis 19. Jahrhunderts. Mit Aufnahmen von *Gerd Platow*. 2. überarb. Aufl. Brandenburgisches Verlagshaus, Berlin 1997. 4°. Geb. - *Bailey D.W., Perkussionsgewehre.* 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1974. 8°. Pappbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2134 *Müller H./Kölling H., Europäische Hieb- und Stichwaffen* aus der Sammlung des Museums für Deutsche Geschichte. Fotografiert von *Gerd Platow*. 448 S, teilw. farb. Taf. mit 568 Objekten in Abb., Marken. 5. Aufl. Brandenburgisches Verlagshaus, Berlin 1990. 4°. Leinenbd. - Dabei: **Schwerter, Degen, Dolche.** Kulturgeschichte der Blankwaffen. Übersetzung *W.M. Riegel*. Reich illustr. Weltbild Verlag, Augsburg 1994. Qu.-4°. Leinenbd.
CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2135 *Müller H./Kölling H., Europäische Hieb- und Stichwaffen* aus der Sammlung des Museums für Deutsche Geschichte. Fotografiert von *Gerd Platow*. 448 S, teilw. farb. Taf. mit 568 Objekten in Abb., Marken. 1. Aufl. Militärverlag der DDR, Berlin 1981. 4°. Leinenbd.
CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2136 *Müller H./Kunter F., Europäische Helme aus der Sammlung des Museums für Deutsche Geschichte.* 1. Aufl. Militärverlag der DDR, 1971. 4°. Leinenbd.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2137 *Müller-Using D., Diezels Niederjagd.* 19. Aufl. Mit 200 Abb. nach Zeichnungen von Karl Wagner und Wilhelm Buddenberg und 5 farb. Taf. Parey, Hamburg und Berlin 1966. 4°. Leinenbd. - *Arndt K., Meyster's Buch der Jagd.* Meyster, Wien-München 1981. 4°. Leinenbd. - *Popp H., Waffenkunde und Schiesslehre für Jäger.* 4. Aufl. Neumann-Neidamm Melsungen 1979. 8°. Pappbd.
CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2138 **Münchener Kalender.** 24 Hefte aus den Jahren 1895-1930. Hrsg. *O. Hupp*. Mit vielen farb. Wappentaf. u. Buchschmuck. München u. Regensburg. Orig.-Umschläge, schmal-4°.
CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2139 *Murali C.v., Hans von Reinhard* Bürgermeister des eidgenössischen Standes Zürich und Landamman der Schweiz. 592 S., lithogr. Portrait im Vorsatz. Orell Füssli, Zürich 1838. Gr.-8°. Marmor. Pappbd. - Dabei: *Flach H., Vor hundert Jahren.* Denkschrift zur Erinnerung an den Untergang der alten Eidgenossenschaft und die Helvetik. 87 S., Holzstichillustr. von *K. Jauslin*. Müller, Zürich 1898. 8°. Geprägt. Leinenbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2140 *Muster H.P., Revolver Lexikon.* Revolverwaffen aus fünf Jahrhunderten. 3. Aufl. Stocker-Schmid/Motorbuch Verlag, Dietikon-Zürich/Stuttgart 1983. 4°. Leinenbd. - *Hager C., Die Colt-Revolver.* Die Colt-Revolver im System Single Action und ihr Zubehör. Zur Modellbestimmung 1836-1895. 1. Aufl. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1974. Gr.-8°. Kunstlederbd. - *Schmitt G., Der Peacemaker.* Colt's 1873er Single Action. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1974. Gr.-8°. Kunstlederbd.
CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2141 *Muster H.P., Revolver Lexikon.* Revolverwaffen aus fünf Jahrhunderten. Stocker-Schmid/Motorbuch Verlag, Dietikon-Zürich/Stuttgart 1976. 4°. Leinenbd. - *Adam R., Moderne Handfeuerwaffen.* Revolver und Pistolen. Sonderausgabe für Merit Verlag, Hamburg 2000. 4°. Pappbd.
CHF 70 / 90.–
EUR 45 / 60.–
- 2142 *Myatt F., Faustfeuerwaffen aus 5 Jahrhunderten.* Stocker Schmid/Motorbuch Verlag, Dietikon-Zürich/Stuttgart 1985, Sonderausgabe 2001. 4°. Pappbd. - *Chant Chr., Handfeuerwaffen.* Vom Stein-schlossgewehr bis zu modernen Spezialwaffen. Bechtermünz 1999. 4°. Pappbd.
CHF 20 / 40.–
EUR 15 / 25.–
- 2143 *Myatt F., Faustfeuerwaffen aus 5 Jahrhunderten.* Stocker Schmid/Motorbuch Verlag, Dietikon-Zürich/Stuttgart 1985, Sonderausgabe 2001. 4°. Pappbd. - *Hogg I.V., Schusswaffen und wie sie funktionieren.* 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1986. 4°. Pappbd. - *Harder H.E./Dreschler W.A., Die Militärrevolver der Niederlande 1856-1940* bearbeitet von G. de Vries/B.J. Martens. Deutscher Text. de Bataafsche Leeuw, Amsterdam 1998. 4°. Geb.
CHF 60 / 80.–
EUR 40 / 50.–
- 2144 *Nickel H., Ullstein Waffenbuch.* Eine kulturhistorische Waffenkunde mit Markenverzeichnis. 324 S., auf 68 Bildtafeln sind 193 Waffen s/w und 38 farbig wiedergegeben, in 48 Zeichnungen sind 332 Waffen oder Details grafisch dargestellt. Das Markenverzeichnis enthält 622 Marken. Ullstein, Frankfurt/Berlin/Wien 1974. 8°. Leinenbd. - Dabei: **Bunter Bilder-Kosmos.** Menschen und Waffen/2, von 1871 bis heute. Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart 1988. 4°. Lamin. Pappbd.
CHF 25 / 35.–
EUR 15 / 25.–
- 2145 *Oertle V., Vom "Remington" zum Sturmgewehr 90-Die Schusswaffen der Päpstlichen Schweizergarde.* Reihe documenta militaria. Thesis, Zürich 2001. Gr.-8°. Brosch. - *do. (Hrsg.), Die Päpstliche Schweizergarde ab 1914/15.* Serie von 9 Ansichtskarten. Maur 1996. 8°. Karten in Umschlag.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 15.–
- 2146 *Oertle V., Vom "Remington" zum Sturmgewehr 90-Die Schusswaffen der Päpstlichen Schweizergarde.* Reihe documenta militaria. Thesis, Zürich 2001. Gr.-8°. Brosch. - *do. (Hrsg.), Die Päpstliche Schweizergarde ab 1914/15.* Serie von 9 Ansichtskarten. Maur 1996. 8°. Karten in Umschlag
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 15.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2147 *O'Malley T.J.*, **Moderne Artilleriesysteme**. Waffen und Gerät Bd. 2. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1996. Qu.-8°. Pappbd. - **European Patents**. Silencer Patents Volume III. Kopie der Österr. Patentschrift von 1901. 4°. Brosch. - *Hostettler E.*, **Die Militärflugzeuge der Schweiz von 1914 bis heute**. Buch-Vertrieb, Zürich 1990. Qu.-8°. Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2148 *Parsons G.W.*, **A Tenderfoot in Tombstone**. The Private Journal of George Whitwell Parsons: The Turbulent Years 1880-82. Edited, Annotated, and with an Introduction by *Lynn R. Bailey*. Westernlore Press, Tucson 1996. Gr.-8°. Hard cover. - *Traywick B.T.*, **The Chronicles of Tombstone**. Second Edition, Red Marie's Bookstore, USA 1994. Gr.-8°. Paperback. CHF 90 / 110.–
EUR 60 / 70.–
- 2149 **European Patents**. Silencer Patents Volume III. Kopie der österreichischen Patentschrift Nr. 5478, ausgegeben am 10. Okt. 1901. 4°. Brosch. - Dabei: *O'Malley T.J.*, **Moderne Artilleriesysteme**. Waffen und Gerät Bd. 2. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1996. Qu.-8°. Pappbd. *Hostettler E.*, **Die Militärflugzeuge der Schweiz von 1914 bis heute**. Buch-Vertrieb, Zürich 1990. Qu.-8°. Brosch. CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 15.–
- 2150 *Peterson H.L.*, **Alte Feuerwaffen**. 268 S., illustr. Welsermühl, München/Wels 1966. 4°. Leinenbd. - *Herrmann W./Wagner E.-L.*, **Alte Waffen**. Battenberg Antiquitäten-Kataloge. München 1979. 4°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2151 *Peucker General v.*, **Das deutsche Kriegswesen der Urzeiten in seinen Verbindungen und Wechselwirkungen**. Mit dem gleichzeitigen Staats- und Volksleben. 3 Bde. mit 368, 636 u. 415 S. Verlag der Königlichen Geheimen Ober-Hofdruckerei, Berlin 1860-1864. Gr.-8°. Halblederbd. CHF 180 / 200.–
EUR 120 / 130.–
- Im Handel sehr selten.
- 2152 *Pivka O.*, **Armeen und Waffen** Bd. 1 - 10. Herausgegeben von *Martin Windrow*. 1. Aufl. wehr&wissen, Bonn 1979. 4°. Pappbde. CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2153 *Plüschow G.*, **Die Abenteuer des Fliegers von Tsingtau**. Meine Erlebnisse in drei Erdteilen. Mit 15 Aufnahmen. Neuausgabe. Ullstein, Berlin 1927. 8°. Leinenbd. - *Littlejohn D.*, **Foreign Legions of the Third Reich**. Vol. 4: Poland, the Ukraine, Bulgaria ... Russia. USA 1987. 4°. Hard cover. - *Hitler A.*, **Mein Kampf**. 686.-690. Aufl. Zentralverlag der NSDAP, München 1942. 8°. Leinenbd. CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2154 *Pohl D.*, **Taktische Einsatzmesser**. Entwicklung, Anwendungsbereiche, Modelle und Hersteller. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 2001. Gr.-8°. Pappbd. - *Mouret J.-N.*, **Messer**. Das Buch für Liebhaber und Sammler. Pabel-Moewig, Rastatt 1994. 4°. Pappbd. - *Rausch W.*, **Das Messer**. Waffe und Werkzeug. Spezialausgabe 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1999. Gr.-8°. Pappbd. CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2155 *Pope D.*, **Feuerwaffen**. Entwicklung und Geschichte. 255 S., zahlr. meist farb. Illustr. Löwit, Wiesbaden 1971. 4°. Leinenbd. - **Zeittafeln zur Militärgeschichte**. Von 3000 v. Chr. bis heute. Bechtermünz 2000. 4°. Pappbd. - *Hermann W.*, **Militaria**. Battenberg Antiquitäten-Kataloge. München 1978. 4°. Brosch. - *Lampel W./Marholdt R.*, **Waffen-Lexikon** für Jäger und Schützen. 6. Aufl. Mayer, München 1966. 8°. Leinenbd. CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.–
- 2156 *Raesfeld F. v.*, **Das deutsche Waidwerk**. Lehr- und Handbuch der Jagd. 12. Aufl. neu bearb. von Gerd von Lettow-Vorbeck. Mit 295 Abb., davon 100 Zeichnungen von Karl Wagner und 5 farb. Tafeln. Parey, Hamburg und Berlin 1966/1970. 4°. Leinenbd. - *do.*, **Das Rehwild**. 5. neu bearb. Aufl. hrsg. von Gerd von Lettow-Vorbeck und Walter Rieck. Mit 186 Abb. und Zeichnungen von Wilhelm Buddenberg und Reinhold Feussner, 4 farb. Taf. Parey, Hamburg und Berlin 1960. 4°. Leinenbd. - **Tipps aus der Jagdpraxis**. Wild und Hund Exklusiv 16. Parey Zeitschriften 2000. 4°. Heft. CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2157 *Rausch W.*, **Alles über Jagdwaffen in Theorie & Praxis**. 3. Aufl. Bucheli/Motorbuch-Verlag, Zug/Stuttgart 1985. Gr.8°. Leinenbd. - *Bogdanovic B./Valencak I.*, **Das grosse Buch der klassischen Jagdwaffen**. Lizenzausgabe für Weltbild Verlag, Augsburg 1993. 4°. Leinenbd. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2158 **7 deutsche Reglemente und Broschüren** CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2159 *Reinhart Ch./am Rhyn M.*, **Automatwaffen**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 13. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1972. 4°. Leinenbd. (Schutzumschlag fehlt) - *Betschmann W.*, **Artillerie III**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 10. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1984. 4°. Leinenbd. CHF 50 / 90.–
EUR 35 / 60.–
- 2160 *Reinhart Ch./am Rhyn M.*, **Automatwaffen I u. II**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 13 u. 14. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1972 u. 1983. 4°. Leinenbde. CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2161 **Revue Internationale d'Histoire Militaire**. 2 vol.: 1939, Nos 1-2; 1980, No 47. - **Travaux d'histoire militaire et de polémologie - Actes du Symposium 1983**. Centre d'histoire. - **Bibliographie internationale d'histoire militaire** Sélection 1978-1981. Cinquième année Tome 5, 1983. 4°. Broch. CHF 15 / 20.–
EUR 10 / 15.–
- 2162 *Reybaz G.-J.*, **Le 1er Mystérieux**. Souvenirs de Guerre d'un Légionnaire Suisse. Illustr. de 33 Compositions de *Hautot*, dont 9 hors-texte, et d'un frontispice reproduisant le crayon noir de *Steinlen* "Le Légionnaire". Expl. No. 2246 (de 5000). Payot, Lausanne 1932. Gr.-8°. Broch. CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 15.–
- 2163 *Rhodes A.*, **Propaganda**. Illustrierte Geschichte der Propaganda im 2. Weltkrieg. Herausgeber *Victor Margolin*. Parkland, Stuttgart 1993. 4°. Leinenbd. - Dabei: **Braunbuch**. Kriegs- und Naziverbrecher in der Bundesrepublik. Staatsverlag der DDR, Berlin 1965. Gr.-8°. Halbleinenbd. - *Buchner A.*, **Deutsche und alliierte Heereswaffen 1939-1945**. Podzun-Pallas, Friedberg 1992. Gr.-8°. Leinenbd. CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2164 *Richthofen M.*, **Der rote Kampfflieger**. Mit 22 Aufnahmen. Ullstein, Berlin 1917/1933. 8°. Leinenbd. - *Knopp G.*, **Hitlers Helfer**. 2 Bde. Sonderausgabe. Bertelsmann, München 2000. 8°. Pappbd. CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2165 *Rimli Th. (Hrsg.)*, **Soldaten Kameraden**. Erinnerungsbuch an die Mobilmachung und den Aktivdienst 1939/41. Redaktion *Max Barthell*, Bildgestaltung *A.W. Diggelmann*. Spezialausgabe mit 10 mehrfarbigen und 10 einfarbigen Kunstbeilagen. Expl. No. 0907. Fraumünsterverlag, Zürich 1941. 4°. Orig.-Halbleinenbd. geprägt und mit 4 Messingköpfen verziert. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2166 *Robson J.O.*, **The Uniform of the London Scottish 1859-1959**. - Dabei: **Exhibition of Arms, Armour and Militaria** at the Tower, London 1953. - **Military Insigna - Winchester Ammunition Handbook - Asquit/Warner, New Model Army 1645-60**. 8°. -4°. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2167 *Rochat M.*, **Drapeaux flammés-Geflammte Fahnen der Schweizerregimenter in französischen Diensten** von 1672 bis 1792. 214 S., reich illustr. Delachaux et Niestlé, Lausanne 1994. 4°. Kunstlederbd., Schutzumschlag. - Dabei: **Mediationsakte vom 19. Februar 1803**. Nachdruck anlässlich der 175-Jahrfeier der 6 Mediationskantone 1978. Kopie, deutsche Übersetzung im Anhang. Hrsg. Kanton Aargau. Bundesarchiv, Bern 1978. 4°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2168 *Roose R./Bachmann W.*, **Erfolgreich jagen & hegen**. Das Handbuch für den Praktiker. Bechtermünz, Lizenzausgabe für Weltbild Verlag, 2004. 4°. Pappbd. - *Bogdanovic B./Valencak I.*, **Das grosse Buch der klassischen Jagdwaffen**. 1. Aufl. Motorbuch-Verlag, Stuttgart 1987. 4°. Leinenbd. CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2169 *Rosa J.G., **The Gunfighter Man or Myth?***. Copyright from 1969. Oklahoma, USA o.J. (1980 ?) Gr.-8°. Paperback. - *Rosa J.G./Koop W.E., **Rowdy Joe Lowe - Gambler with a Gun***. First Edition, Oklahoma Press, USA 1989 Gr.-8°. Hard cover. - *Bob Boze Bell, **Bad Men - Outlaws & Gunfighters of the Wild West***. First Edition, USA 1999. 4°. Paperback. CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2170 *Rosa J.G., **Western Arsenal***. Schusswaffen der amerikanischen Pionierzeit. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1987. Qu.-4°. Pappbd. - *Grund K./Heibler J., **Das Handladen von Patronen***. Eine Anleitung zum Selbstladen von Patronen für Büchsen, Flinten und Kurzwaffen. Mit 41 Abb. und 9 Tabellen. Parey, Hamburg 1970. 8°. Brosch. - *Götz H.-D., **Mit Pulver und Blei***. Mit 104 Abb. Goldmann Ratgeber Nr. 10524. München 1972. 8°. Taschenbuch. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2171 *Rosa J.G., **Revolverhelden***. Gesetzeshüter, Outlaws, Cowboys, Spieler und ihre Waffen 1840-1900. Ins Deutsche übertragen von *Dr. Manfred Rosenberger und Katrin Hanné*. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1998. 4°. Lamin. Pappbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2172 *Rosa J.G., **They called Him Wild Bill - The Life and Adventures of James Butler Hickok***. Second edition, Oklahoma Press, USA 1964/1974. Gr.-8°. Paperback. - *do., **The West of Wild Bill Hickok***. Coyright 1982, First paperback printing, Oklahoma Press 1994. Gr.-8°- Paperback. *DeArment R.K., **Bat Masterson - The Man and the Legend***. Copyright 1979, First paperback printing, Oklahoma Press, 1989. Gr.-8°. Paperback. - *Kinsley, D.A., **Custer Favor the Bold***. A Soldier's Story. Copyright 1967/68, published by Promontory Press, 1992. Gr.-8°. Hard cover. CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.–
- 2173 *Rutschmann W., **Die Schweizer Flieger- und Fliegerabwehrtruppen***. Aufträge und Einsatz 1939-45. 1. Aufl. Ott Verlag, Thun 1989. 4°. Kunstlederbd. - *Preisig D./Sonderregger R., **Sperrfeuer am Himmel***. Fliegerabwehr in der Schweiz. 159 S. mit vielen Fotos. Ringier, Zürich 1986. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Hostettler E., **Die Militärflugzeuge der Schweiz von 1914 bis heute***. Buch-Vertriebs-GmbH, Zürich 1990. Qu.8°. Brosch. CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2174 *Sachse M., **Damaszener Stahl***. Mythos, Geschichte, Technik, Anwendung. 2. erw. Aufl. Stahleisen, Düsseldorf 1993. 4°. Leinenbd. - *Denig H., **Alte Schmiedekunst***. Damaszenerstahl. Bd. 2. Arbogast, Otterbach 1999. Qu.-8°. Geb. - *Schneider H., **Schwerter und Degen***. Mit 16 Bildtafeln. SLM, Haupt, Bern 1957. 4°. Brosch. CHF 60 / 70.–
EUR 40 / 45.–
- 2175 *Sallaz K./am Rhyn M., **Handfeuerwaffen Gradzugsysteme***. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 4. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1978. 4°. Leinenbd. CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2176 *Salvatici L., Pistole militari Italiane.* Regno di Sardegna e Regno d'Italia 1814-1940, disegni dell'autore. Editoriale Olimpia, Firenze 195. 4°. Geb. - Dabei: *Camarlinghi C., 1915-1985: Settant' anni di Pistole Beretta.* Pubblicazione della Editoriale Olimpia, Firenze 1985. 4°. Brosch. CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2177 *Schaal D./Karpinski J., Suhler Feuerwaffen.* Exponate aus dem Historischen Museum zu Dresden. 3. Aufl. Militärverlag der DDR, Berlin 1986. 8°. Pappbd. - *Ricketts H., Feuerwaffen.* Erlesene Liebhabereien. Ariel, Frankfurt am Main o.J. Qu.-8°. Pappbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2178 *Schäfer P., Schiessen mit der Büchse.* Waffen, Technik und Training, Sicheres Treffen. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 2001. Gr.-8°. Pappbd. - *Heigel H.J., Präzisions-Gewehrschiessen.* Grosskaliber in Theorie und Praxis. 2. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1997. Gr.-8°. Pappbd. CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2179 **Das Schiesswesen in der Schweiz.** Vorwort von General *Henri Guisan.* 248 S., illustr. 2. Aufl. Gottfried Schmid, Zürich 1957. 4°. Leinenbd. CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2180 *Schlunk A./Giersch R., Die Ritter.* Geschichte, Kultur, Alltagsleben. Theiss, Stuttgart 2003. 4°. Geb. - *Boschke F.L., Ritter-Burgen-Waffen.* Nachdruck der Ausg. von 1985. Nikol, Hamburg o.J. (um 2003). 8°. Pappbd. - *Thomas B., Harnische.* Wolfrum, Wien 1947. 8°. Leinenbd. - *Landeszeughaus Joanneum Graz (Hrsg.), Der Grazer Harnisch* in der Türkenabwehr. Sonderausstellung 1971. 8°. Brosch. CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2181 *Schneider H., Vom Brustharnisch zum Waffenrock-De la cuirasse à la tunique.* 153 S. deutsch und franz., 80 Bildtaf., davon 48 farb. Huber, Frauenfeld und Stuttgart 1968. 4°. Leinenbd. (Schutzumschlag lädiert). - Dabei: *Burlet J., Geschichte der eidgenössischen Militäruniformen 1852 bis 1992.* 208 S. mit vielen Abb. Textaid DTP, Egg ZH 1992. 4°. Leinenbd. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2182 *Schneider H., Vom Brustharnisch zum Waffenrock-De la cuirasse à la tunique.* Das Wehrkleid des Schweizer Soldaten 1650 bis 1915. 153 S. deutsch/franz., 80 Bildtaf., davon 48 farb. Huber, Frauenfeld und Stuttgart 1968. 4°. Leinenbd. CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 40.–
- 2183 *Schneider H., Der Schweizerdolch.* Waffen- und kulturgeschichtliche Entwicklung mit vollständiger Dokumentation der bekannten Originale und Kopien. Orell Füssli, Zürich 1977. 4°. Leinenbd. CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2184 *Schneider H., Altschweizerische Waffenproduktion.* CLV. Neujahrsblatt der Feuerwerker-Gesellschaft .. auf das Jahr 1964. Beer, Zürich 1964. 4°. Brosch. - 2 Brosch. der Reihe des SLM: *Schneider H., Schutzwaffen u. Schwerter und Degen.* - Dabei: *Stüber K./Wetter H., Blankwaffen-Armes blanches-Armi bianche-Edged weapons.* Festschrift Hugo Schneider zu seinem 65. Geburtstag. 255 S., zahlr. Abb. Th. Gut, Stäfa Zürich 1982. 4°. Leinenbd.
CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.–
- 2185 *Schneider H., Schweizer Waffenschmiede vom 15. bis 20. Jahrhundert.* 304 S., illustr., viele Marken und Signaturen. Orell Füssli, Zürich 1976. 4°. Lam. Pappbd.
CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2186 *Schneider H./Meier J.A., Griffwaffen.* Bewaffung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 7. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1971. 4°. Leinenbd.
CHF 60 / 80.–
EUR 40 / 50.–
- 2187 *Schneider H./Stüber K. (Mitarb.), Waffen im Schweizerischen Landesmuseum - Griffwaffen I.* 286 S., 608 Abb. Orell Füssli, Zürich 1980. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Blanke Waffen.* Vollmer, Wiesbaden 1974. 4°. Lam. Pappbd.
CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 40.–
- 2188 *Schöbel J., Prunkwaffen.* Waffen und Rüstungen aus dem Historischen Museum Dresden. Fotos von *Jürgen Karpinski.* 257 S., einschliessl. 77 doppels. teils farb. Taf. Econ, Wien/Düsseldorf 1973. 4°. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2189 *Schöbel J., Prunkwaffen.* Waffen und Rüstungen aus dem Historischen Museum Dresden. Fotos von *Jürgen Karpinski.* 257 S., 183 teilw. farb. Abb. 1. Aufl. Mit handschriftlicher Autorenwidmung 1975. Militärverlag DDR, 1973. 4°. Leinenbd. - *Schaal D., Verzierte Waffen.* Seemann, Leipzig 1981. 4°. Brosch. - *Arms and Armour at the Dorchester.* Exposition November 1982. 4°. Brosch.
CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 40.–
- 2190 *Schweizerische Armee, ca. 120 Reglemente,* diverse u.a. militärische Publikationen.
CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2191 *Schweizerische Armee, ca. 180 Reglemente*
CHF 180 / 220.–
EUR 120 / 145.–
- 2192 *Schweizerische Armee, ca. 65 Reglemente*
CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2193 *Schweizerische Armee*, ca. **50 Reglemente** CHF 80 / 90.–
EUR 50 / 60.–
- 2194 *Schweizerische Armee*, ca. **80 Reglemente** CHF 150 / 180.–
EUR 100 / 120.–
- 2195 *Schweizerische Armee*, ca. **95 Reglemente, Karten u.a. militärische Publikationen**, diverse, davon ca. 25 Armee-Karten, kl. Ordner mit Reglementen. CHF 120 / 150.–
EUR 80 / 100.–
- 2196 *Schweizerische Armee*, ca. **80 Reglemente, Dokumente, Merkblätter etc.** CHF 120 / 150.–
EUR 80 / 100.–
- 2197 **Schweizerisches Militär-Verordnungsblatt** 1875-1878. 2 Bde. Mit Sachregister. Sammelbde. mit vielen ausklappbaren Tabellen. 4°. Pappbde. CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 15.–
- 2198 *Schweizerischer Schützenverein (Hrsg.)*, **Hand- und Faustfeuerwaffen, Schweizerische Ordonnanz 1817 bis 1967**. 2. neu bearb. Aufl. Huber, Frauenfeld 1971. Qu.-Gr.-8°. Leinenbd. - *do.*, **150 Jahre Schweizerischer Schützenverein 1824-1974**. Gr.-8°. Pappbd. - *Hostettler E.*, **Hand- und Faustfeuerwaffen der Schweizer Armee** von 1842 bis heute. 4. Aufl. Commedit, Küsnacht 1999. Qu.-8°. Brosch. CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2199 *Schweizerischer Schützenverein (Hrsg.)*, **Hand- und Faustfeuerwaffen, Schweizerische Ordonnanz 1817 bis 1967**. Huber, Frauenfeld 1971. Qu.-Gr.-8°. Leinenbd. - *Schaal D./Karpinski J.*, **Suhler Feuerwaffen**. Exponate aus dem Historischen Museum zu Dresden. Militärverlag der DDR, Berlin 1981. 8°. Pappbd. CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2200 *Sheldon D.G.*, **Colt's .38 Automatic Pistols**. A Collector's Guide. USA 1987. Gr.-8°. Paperback. CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2201 *Smith W.H.B./Smith J.E.*, **Small Arms of the World**. 10th Revised Edition, expanded, updated, illustrated ... with nearly 2000 photographs. Galahad Books, New York City/The Stackpole Company, Harrisburg 1960-1973. 4°. Geb. - Dabei: *Smith G.*, **Militärische Handwaffen**. Revolver, Pistolen, Maschinengewehre vom 17. Jahrhundert bis heute. Stocker-Schmid/Motorbuch Verlag, Dietikon-Zürich/Stuttgart 1995. 4°. Geb. - *Law R.D.*, **Karabiner 98k** 1934-1945. 2. dt. Aufl. Stocker-Schmid/Motorbuch Verlag, Dietikon-Zürich/Stuttgart 1999. 4°. Geb. CHF 70 / 90.–
EUR 45 / 60.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2202 *Smith W.H.B., Book of Pistols and Revolvers* completely up-dated by *Kent Ballah*. Stackpole, Harrisburg 1965. Gr.-8°. Leinenbd. - *Bailey/Hogg u.a., Guns & Gun Collecting*. Octopus Books, London 1972. 4°. Leinenbd.
CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 40.–
- 2203 *Solc V., Schwerter und Dolche Indonesiens*. Aufnahmen und Buchgestaltung von *W. u. B. Forman*. Artia, Prag 1958. 4°. Bedruckter Leinenbd. mit Schwert als Schliesse. In Schubert.
CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 40.–
- 2204 *Sommer R.L., The History of the U.S. Marshals*. The Proud Story of America's Legendary Lawmen. Courage Books/Brompton Books, USA 1993. 4°. Hard cover. - *Ball L.D., Desert Lawmen*. The Higher Sheriffs of New Mexico and Arizona 1846-1912. First paperbound printing, University of New Mexico Press, Albuquerque 1992/1996. Gr.-8°. Paperback. - *Metz L.C., Dallas Stoudenmire - El Paso Marshal*. First paperback printing, Oklahoma 1993. 8°. Paperback.
CHF 200 / 240.–
EUR 130 / 155.–
- 2205 *Souvenirs des Manoeuvres du Ier Corps d'Armée 1903*. Fotos. Fuglister & Berthoud, Neuchâtel. Qu.-Gr.-8°. Pappbd. - Dabei: *Album Historique du Ier Corps d'Armée, Souvenir des Manoeuvres 1911. - Album 6. Division 1915*. Schweizer Grenzbesetzung. Mit vielen Fotos. 4°. Orig. lithogr. Halbkleinbd.
CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.–
- 2206 *Stone G.C., A Glossary of the Construction, Decoration and Use of Arms and Armor* in all Countries and in all Times. Together with Some Closely Related Subjects. 694 pages, 874 figures with 3-4000 illustrated objects. Jack Brussel, New York 1961. 4°. Brown cloth.
CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2207 *Stüber K./Wetter H., Blankwaffen-Armes blanches-Armi bianche-Edged weapons*. Festschrift Hugo Schneider zu seinem 65. Geburtstag. 255 S., zahlr. Abb. Th. Gut, Stäfa Zürich 1982. 4°. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2208 *Stüber K./Wetter H., Blankwaffen-Armes blanches-Armi bianche-Edged weapons*. Festschrift Hugo Schneider zu seinem 65. Geburtstag. 255 S., zahlr. Abb. Th. Gut, Stäfa Zürich 1982. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Schweizerischer Schützenverein (Hrsg.), Hand- und Faustfeuerwaffen, Schweizerische Ordonnanz 1817 bis 1967*. Huber, Frauenfeld 1971. Qu.-Gr.-8°. Leinenbd. - *Hostettler E., Hand- und Faustfeuerwaffen der Schweizer Armee* von 1842 bis heute. 4. Aufl. Commedit, Küsnacht 1999. Qu.-8°. Brosch.
CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2209 *Suttner G.*, **Der Helm** von seinem Ursprunge bis gegen die Mitte des siebzehnten Jahrhunderts. Siebente und achte Lieferung (Schluss). Mit 12 Tafeln in Farblithographie (Taf. 37-48). Carl Gerold's Sohn, Wien 1878. 4°. Privater Halbleinenbd. bedruckt.
CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2210 *Suydam Ch. R.*, **US-Patronen und Faustfeuerwaffen**. 215 S., illustr. Deutschsprachige Ausg. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1981. 4°. Leinenbd.
CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2211 *Tanner K.H.*, **Doc Holliday - A Family Portrait**. Foreword by *Robert K. DeArment*. USA 1998. Gr.-8°. Hard cover. - *Myers Myers J.*, **Doc Holliday**. First Bison Book printing 1973. Gr.-8°. Pocket book. - *Traywick B.T.*, **John Henry (The "Doc" Holliday Story)**. Signed by the Author. First Edition, USA 1996. Gr.-8°. Paperback. - *Bob Boze Bell*, **The illustrated Life and Times of Doc Holliday**. A limited edition, first edition USA 1994. 4°. Hard cover.
CHF 120 / 180.–
EUR 80 / 120.–
- 2212 *Tefertiller C.*, **Wyatt Earp**. The life behind the legend. Foreword by *Angus Cameron*. Wiley, USA u.a. 1997. 4°. Hard cover. - *Boyer G.G.*, **I Married Wyatt Earp**. The recollections of Josephine Sarah Marcus Earp. Tenth printing. The University of Arizona Press, 1996. 8°. Paperback. - *Barra A.*, **Inventing Wyatt Earp**. His Life and Many Legends. Carroll & Graf Publishers, New York 1998. Gr.-8°. Paperback.
CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 40.–
- 2213 *Thomas B./Gamber O.*, **Katalog der Leibrückkammer I. Teil**. Der Zeitraum von 500 bis 1530. Kunsthistorisches Museum und Anton Schroll & Co., Wien 1976. Gr.-8°. Geprägt. Leinenbd.
CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2214 *Thomas B./Gamber O./Schedelmann H.*, **Die schönsten Waffen und Rüstungen aus europäischen und amerikanischen Sammlungen**. 251 S., zahlr. meist farb. Abb. Lizenzausgabe Löwit, Wiesbaden (Keyser-sche Verlagsbuchhandlung, Heidelberg/München 1963). 4°. Leinenbd.
CHF 60 / 80.–
EUR 40 / 50.–
- 2215* **Uniformen - Schweizer in fremden Diensten u.a.**. 6 Alben und 2 Ringhefte, Drucke nach Zeichnungen u. Aquarellen verschiedener Künstler.
CHF 60 / 90.–
EUR 40 / 60.–
- 2216 *Vallière P. de*, **Treue und Ehre**. Geschichte der Schweizer in fremden Diensten. Einführung durch H. Guisan und U. Wille, Vorwort von G. de Reynold, Deutsch von Walter Sandoz. Les Editions d'art suisse ancien, Lausanne 1940. 4°. Geprägt. Leinenbd. (neuwertiger Zustand). - Dabei: *Gurtner O. (Hrsg.)*, **Schweizer Schützenbuch**. Verkehrsverlag, Zürich 1943. 4°. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2217 *Vallière P. de, Treue und Ehre.* Geschichte der Schweizer in fremden Diensten. Einführung durch H. Guisan und U. Wille, Vorwort von G. de Reynold, Deutsch von Walter Sandoz. Les Editions d'art suisse anciens, Lausanne 1940. 4°. Geprägt. Leinenbd. (neuwertiger Zustand).
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2218 **The Visser Collection.** Arms of the Netherlands in the Collection of H.L. Visser. Ordonance, Volume II. Waanders Publishers, Zwolle 1996. 4°. Blauer Leinenbd., Schutzumschlag (neuwertiges Expl.)
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2219 *Vital N./Weibel B., Das Alte Zeughaus Solothurn-L'ancien arsenal de Soleure-The Old Arsenal in Solothurn.* Bildband mit 183 S. Vogt-Schild, Solothurn 1980.4°. Leinenbd.,
CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2220 **Vivat Hussar.** 9 Jahrgänge u. 1 Register: No. 21/1986; No. 22/1987; No. 23/1988; No. 24/1989; No. 25/1990; No. 26/1991; No. 29/1994; No. 30/1997; No. 39/2004. Revue de l'Association des Amis du Musée International des Hussards. 4°, broschiert
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2221 **Waadt - Tableaux synoptiques de l'Ecole de Bataillon,** ... arrêté en 1823 par un Officier Vaudois. 128 S., 8 ausklappbare Kupferstich-Tafeln. Genicoud, Genève 1828. 8°. Halblederbd. (lädiert)
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2222 *Wagner E., Hieb- und Stichwaffen.* 489 S., reich illustr. Artia, Prag 1966. 4°. Leinenbd. mit Schutzumschlag (leicht lädiert).
CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.–
- 2223 *Wagner E., Hieb- und Stichwaffen.* Kleinausgabe. 253 S., 242 schwarz-weiße Abb. Artia, Prag 1975. Leinenbd. mit Schutzumschlag. - Dabei: *Schneider H., Schwerter und Degen - Schweizer Griffwaffen - Schutzwaffen aus sieben Jahrhunderten.* Nrn. 9, 22 und 1 der Reihe aus dem SLM. Paul Haupt Bern, 1971 u. 1968. 4°. Brosch. - *Egger F., Der Schweizerdolch mit dem Gleichnis des verlorenen Sohnes.* Basler Kostbarkeiten 22. Baumann & Cie. Banquiers. 8°. Brosch.
CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2224 *Walter J., Das Buch der Luftdruck-Waffen.* 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1983. 4°. Geb. - *Götz H.-D., Waffenkunde für Sammler.* Vom Luntenschloss zum Sturmgewehr. 5. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1979. 4°. Geb. - *Steinwedel L.W., Feuerwaffen für Sammler.* Kaufen, beraten, restaurieren. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1980. Gr.-8°. Geb.
CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2225 *Walter J., Luger.* An illustrated history of the handguns of Hugo Borchardt and Georg Luger 1875 to the present day. English. Arms and Armour Press, Leventhal, London 1977. 4°. Hard cover. CHF 60 / 90.–
EUR 40 / 60.–
- 2226 **Wappenbuch der burgerlichen Geschlechter der Stadt Bern.** Herausgegeben von der Burgergemeinde. IV u. 96 bzw. 97 Farb-Taf. mit 1885 Wappen der Zünfte und burgerlichen Geschlechter, 143 S. Text. Benti, Bern 1932. Folio. Geprägt. Leinenbd., Schubert. CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 40.–
- 2227 *Wegeli R., Katalog der Waffensammlung im Zeughause zu Solothurn.* XV, 116 S., 8 Fig., XVII Taf. Solothurn 1905. 8°. Brosch. - Dabei: **Colt's Handbook and Catalog; The Colt Single Action Army Revolver** a Pocket Chronology; *Wilson R.L., Colt's dates of Manufacture.* Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2228 *Weissert F., Selbstladegewehre für Sport und Jagd.* 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1999. 4°. Pappbd. - *Schäfer P., Schiessen mit der Büchse.* Waffen, Technik und Training, Sicheres Treffen. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 2001. Gr.-8°. Pappbd. - *König K.-P., Gewehre, Flinten und automatische Waffen im Detail.* Das grosse Buch der Waffentechnik. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1984. Qu.-4°. Geb. CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2229 **1. Weltkrieg.** Lot von 12 Bdn. **Romane, Berichte etc.** meist den 1. Weltkrieg betreffend. Versch. Einbände. CHF 10 / 15.–
EUR 5 / 10.–
- 2230 **Der Krieg in Wort und Bild.** Bde. 1 und 2. 1914/15 u. 1914/16. Mit zahlr. Illustr. im Text und vielen Tafeln (Bd. 2 mit Kartenbeilagen). Deutsches Verlagshaus Bong, Wien/Stuttgart 1914 und 1916. 4°. Bedruckte und geprägte Leinenbde. CHF 60 / 90.–
EUR 40 / 60.–
- 2231 *Wilkinson F., Illustrierte Geschichte der Waffen und Rüstungen.* Albatros Zollikon 1978. 4°. Leinenbd. - *do., Waffen Rüstungen Uniformen.* Falken-Verlag, 1976. Exklusivausgabe für das Schweizer Buchzentrum. 4°. Pappbd. - Dabei: *Zeller A.P., Waffen des Abendlandes.* Elite-Bibliothek Schätze der Jahrhunderte. Schuler, München 1966. 8°. Geb. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2232 *Wilkinson F., Das grosse illustrierte Buch der Pistolen.* 191 S., ca. 250 teils farb. Abb. Deutsche Ausg. Optimum, London o.J. 4°. Leinenbd. - *do., Alles über Handfeuerwaffen.* Deutsche Ausg. Albatros, Zollikon 1977. 4°. Leinenbd. CHF 40 / 70.–
EUR 25 / 45.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2233 *Wilkinson F.*, **Militaria**. Ein Handbuch für Sammler und Liebhaber. Deutsche Ausgabe, Stalling, Oldenburg und Hamburg 1976. 4°. Leinenbd. - *Buch H.*, **Geschichte der Luftlandtruppen**. Zur Entwicklung der Fallschirmtruppen in Ost und West. Lizenzausg. für Weltbild Verlag, Augsburg/Bechtermünz 2000. 4°. Pappbd. - *Hermann W.*, **Militaria**. 1. Aufl. Battenberg Antiquitäten-Katalog, München 1978. 4°. Brosch.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2234 *Wilson R.* (*The Colt Heritage Walker Commemorative*), **The Colt Heritage**. Facsimile. Number 847 of a limited edition of 1850 copies, o.O., o.J. Qu.-4°. Hard cover, gilt edgings.
CHF 100 / 130.–
EUR 65 / 85.–
- 2235 *Wilson R.L./Eberhart L.D.*, **The Deringer in America**. Volume I: The Percussion Period. Andrew Mowbray Incorporated publishers, USA 1985. 4°. Hard cover.
CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2236 *Winant L.*, **Firearms Curiosa**. Bonanza Books, New York 1955. 8°. Hard cover. - *do.*, **Early Percussion Firearms**. Bonanza Books, New York 1959. 8°. Hard cover.
CHF 120 / 140.–
EUR 80 / 90.–
- 2237 *Wise T.*, **Ritter und Rüstungen**. Bd. 6 der Reihe "Armeen und Waffen". - *Pivka O.*, **Napoleons Verbündete in Deutschland** Bd. 1 u. 2 derselben Reihe. wehr&wissen, Bonn 1980. 4°. Pappbde. - Dabei: **Reiter, Husaren und Grenadiere**. Bibliophile TB Bd. 125. Harenberg Dortmund 1979. Qu.-8°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2238 *Wollert G./Lidschun R./Kopenhagen W.*, **Schützenwaffen heute 1 u. 2**. Illustrierte Enzyklopädie der Schützenwaffen aus aller Welt. 5. Aufl. Brandenburgisches Verlagshaus, Berlin 1998. 4°. Pappbde.
CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 40.–
- 2239 *Zeitschrift Die Woche*. 8 Hefte aus den Jahren 1941/42, Berlin.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 15.–
- 2240 *Zhuk A.B./Brukner B.* (*Bearb.*), **Revolver und Pistolen**. Enzyklopädie der modernen Faustfeuerwaffen. 1. Aufl. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1996. 4°. Pappbd. - *Hogg I.V.*, **Schusswaffen und wie sie funktionieren**. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1986. 4°. Geb. - *Smith G.*, **Militärische Handwaffen**. Revolver, Maschinenpistolen, Sturmgewehre, Maschinengewehre vom 17. Jahrhundert bis heute. Stocker-Schmid/Motorbuch Verlag, Dietikon-Zürich/Stuttgart 1995. 4°. Geb.
CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2241 **Zürich Kostümierter Festzug.** Feier der Eröffnung des Schweizerischen Landesmuseums 25. Juni 1898, darstellend die schweizerischen Volkstrachten in Bildern aus dem Volksleben. 22 Gruppen auf 26 ausklappbaren Lithographien von *K. Jauslin*. Offizielle Ausgabe. Qu.-4°. Heft (Papierumschlag gebräunt u. Ränder leicht eingerissen).
CHF 60 / 80.–
EUR 40 / 50.–
- 2242 **Zürich und das Schweizerische Landes-Museum.** Zürich's Bewerbung. Den hohen Eidgenössischen Räten gewidmet. 72 S., 37 ganzs. Tafeln (Photolithographien). Dezember 1890. 4°. Farbige bedruckter und geprägter (Zürcher Banner) Halbleinenbd.
CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2243 **Relief-Karte der Schweiz 1857** von *Ed. Beck in Bern*. Farb-Lithographie, 3-dimensional (Altersspuren). 48 x 66,5 cm. Gerahmt.
CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2244 *A. v. Escher. Zürich.* 3 Bll. kolorierte Lithographien auf brauner Unterlage montiert. - Dabei: 4 Kupferstiche von *J.R. Holzhalb*, herausgegeben von der Militärischen Gesellschaft Zürich auf die Jahre 1769, 1770 und 1777 (doppelt) - 1 Holzstich von *Buri/Jeker*, Truppenzusammenzug bei Winterthur 1865 (etwas stockfleckig). - 3 Bll. Nachdrucke in der Art von *Martin Disteli*. Je 16,5 x 23,5 cm, ungerahmt.
CHF 40 / 80.–
EUR 25 / 50.–
- 2245 *Escher A. von, Artillerie auf der Piazza Grande in Locarno.* Kolorierte Lithographie, 16,5 x 24 cm, Echtdrahmen - Dabei: **Der Schweizergardist**, Lithographie von *Villeneuve-Engelmann*, um 1830, ungerahmt - **Pierre Pertuis**, Stahlstich von *Rouargue*, ungerahmt.
CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2246 *Ferdinand Hodler, Krieger mit Halbarte.* Detail aus dem Wandbild "Rückzug bei Marignano". Druck nach einem Plakat. Lichtmass 75,5 x 50 cm. Gerahmt.
Tafel 75
CHF 150 / 180.–
EUR 100 / 120.–
- 2247 **Bataille de Marignan** dite le Combat des Géans les XIII. et XIV. Septembre M.D.XV. Zeichnung von *Jean-Joseph Schmid* nach einem Bas-Relief in Bologna am Mausoleum von *François I.*, 1977. Kupferstich, gestochen von *Louis-Joseph Masquelier*. Blattgrösse 32 x 50 cm, ungerahmt. (Etwas gebräunt u. eingerissen). Blattgrösse 32 x 50 cm. Ungerahmt.
CHF 10 / 20.–
EUR 5 / 15.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2248 **Solothurn - Ernennungsurkunde.** *Franz Hofer* von Etziken wird zum Oberleutnant der Infanterie ernannt, Brevetdatum 31. Dezember 1936. Ausgestellt in Solothurn, unterzeichnet von Landamman Stampfli und dem Staatsschreiber Schmid, mit tadellosem rotem Lacksiegel von Solothurn versehen ("Sigillum Rep. Solodorensis"). Lithographierte Umrahmung mit Darstellungen aus der Schweizer Geschichte. Blattgrösse 43 x 31 cm. Ungerahmt.
Tafel 74
CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2249 *Matter G.*, **2 Blatt militärische Szenen im Winter 1915.** Beide Blätter signiert und datiert. Aquarell bzw. Bleistiftzeichnung. Blattgrösse je ca. 20 x 29,5 cm. Gerahmt.
CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2250 *Matter G.*, **2 Blatt militärische Szenen um 1915.** Beide Blätter signiert, eines datiert 1915. Farbstift bzw. Aquarell, 21,5 x 16 und 14,5 x 10 cm. Gerahmt.
Tafel 74
CHF 150 / 180.–
EUR 100 / 120.–
- 2251 **Sammlung von ca. 80 Jubiläumsmarken**, davon ca. 60 Marken *F.Art.Abt.13, Aarg. Art. 1805-18* in Farblithographie von *A. Trub Aarau*, 3 Marken *Flab.+Det.27* und 15 Marken *Pferderennen in Luzern 1938* u.a.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

SCHWEIZER ORDONNANZ-SCHUSSWAFFEN

Kat. Nr. 2252–2321

- 2252 **Steinschlossgewehr**, um 1800, Bern, Eigentumswaffe. Kal. 18 mm, Waffennr. XVI 163. Schlossplatte und Hahn flach. Eisengarnitur. Schaft gekürzt. Ladestock. Z: 2-3
CHF 150 / 250.–
EUR 100 / 165.–
- 2253 **Perkussionsstutzer**, eidg. Ord. 1851. Kal. 10,5 mm, Lauf korr., verwischter Kt.Schlag Schaffhausen.
Z: 2-3
CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–
- 2254 **Gewehr**, eidg. Ord. 1863/67, Syst. Milbank-Amsler. Z: 2-3
CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2255 **Vetterli-Gewehr**, eidg. Ord. 1869. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 91014.
Z: 2-3
CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2256 **Vetterli-Kadettengewehr**, eidg. Ord. 1870. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 45. Partiell korr.
Z: 2-3
CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2257 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1869/71, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 16284, sig. *OSTSCHWEIZ*.
B.G. Mit Laufdeckel. Z: 2-3
CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
- 2258 **Vetterli-Gewehr**, eidg. Ord. 1881. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 221414.
Z: 2-3
CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 2259 **Repetierstutzer**, eidg. Ord. 1881, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 14508.
Z: 2-3
CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2260 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 35447. Mit Futteral.
Z: 2-3
CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | |
|------|---|------------------------------------|
| 2261 | W/Revolver , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 7986.
Z: 1-2 | CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.– |
| 2262 | W/Revolver , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 8292. Mit Polizeifutteral.
Z: 2 | CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.– |
| 2263 | W/Revolver , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P 21864.
Z: 1-2 | CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.– |
| 2264 | W/Revolver , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 15866. Mit Futteral.
Z: 1-2 | CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.– |
| 2265 | W/Revolver , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P 22347.
Z: 2 | CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.– |
| 2266 | W/Revolver , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 3143. Ohne Stossbodenplättchen, zwei R-Stempel (wie Radfahrer). Mit Futteral.
Z: 2 | CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.– |
| 2267 | W/Revolver , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 7350. Holzgriffschalen. Mit Futteral.
Z: 2 | CHF 250 / 300.–
EUR 165 / 195.– |
| 2268 | W/Revolver , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 21414, Holzgriffschalen. Mit Futteral.
Z: 2 | CHF 250 / 300.–
EUR 165 / 195.– |
| 2269 | W/Revolver , eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 62880. Mit Futteral.
Z: 1-2 | CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.– |
| 2270 | W/Revolver , eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 57387. Braune Griffschalen. Mit Futteral.
Z: 1-2 | CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.– |
| 2271 | W/Revolver , eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 135. Ohne Stossbodenplättchen.
Z: 1-2 | CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | |
|------|--|------------------------------------|
| 2272 | Repetiergewehr , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 3184.
Z: 2 | CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.– |
| 2273 | Repetiergewehr , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 191179.
Z: 2 | CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.– |
| 2274 | Repetiergewehr , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 192333.
Z: 2 | CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.– |
| 2275 | 2 Repetiergewehre , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 81628 und 82436.
Z: 2 | CHF 160 / 200.–
EUR 105 / 130.– |
| 2276 | Repetiergewehr , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 85275.
Z: 1-2 | CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.– |
| 2277 | Repetiergewehr , Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 6461, sportlich abgeändert. | CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.– |
| 2278 | Repetiergewehr , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 59035. Waffe aufgefrischt.
Z: 1-2 | CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.– |
| 2279 | Repetiergewehr , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 7777. Waffe aufgefrischt.
Z: 1-2 | CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.– |
| 2280 | Repetiergewehr , eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 166226.
Z: 2 | CHF 90 / 120.–
EUR 60 / 80.– |
| 2281 | Repetierkarabiner , eidg. Ord. 1893, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 2566. Magazin Nr. 5416. Waffe aufgefrischt.
Z: 2 | CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2282 **K/2 Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 66018 und 76490.
Z: 2 CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2283 **K/2 Repetiergewehre**, eidg. Ord. 1896/11 und 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 239670 und 270643.
Z: 2 CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2284 **K/2 Repetiergewehre**, eidg. Ord. 1896/11, Kal. 7,5 mm, Waffennr. 313615 und Ord. 1911 Nr. 392427.
Z: 2 CHF 60 / 80.–
EUR 40 / 50.–
- 2285 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 65464.
Z: 2 CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2286 **K/2 Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 73005 und 91858.
Z: 2 CHF 120 / 160.–
EUR 80 / 105.–
- 2287 **K/2 Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 164452 und 169359.
Z: 2-3 CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.–
- 2288 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 68398.
Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.–
- 2289 **K/Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P 8642, sig. *M. BRUNNER BRUGG*.
Z: 1-2 CHF 150 / 180.–
EUR 100 / 120.–
- 2290 **K/2 Repetiergewehre**, eidg. Ord. 1896/11 und 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 281688 und 392120.
Z: 2 CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.–
- 2291 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 25301, 86447 und 168855.
Z: 2 CHF 150 / 180.–
EUR 100 / 120.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2292 **K/2 Repetiergewehre**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 438766 und 466404.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.–
- 2293 **K/Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1896/11. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 270282. Mit Bajonett Nr. 270282.
CHF 60 / 80.–
EUR 40 / 50.–
- 2294 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 114108. Waffe aufgefrischt.
Z: 1-2 CHF 60 / 80.–
EUR 40 / 50.–
- 2295 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 113898. Waffe aufgefrischt.
Z: 1-2 CHF 60 / 80.–
EUR 40 / 50.–
- 2296 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 24701. Waffe aufgefrischt.
Z: 1-2 CHF 60 / 80.–
EUR 40 / 50.–
- 2297 **K/Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1896/11. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 234043. Kolben bezeichnet *APPEN-
ZELL-A.RH. 100403*. Waffe aufgefrischt. Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.–
- 2298 **K/Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1896/11. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 216567. Kolben mit Stempel *BASEL-
STADT*. Waffe aufgefrischt. Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.–
- 2299 **K/2 Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 60718 und 105739.
Z: 2 CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2300 **K/3 Repetiergewehre**, eidg. Ord. 1896/11. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 257733, 263734 und 267485.
Z: 2-3 CHF 90 / 120.–
EUR 60 / 80.–
- 2301 **K/Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 472698.
Z: 2 CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2302 **K/3 Repetiergewehre**, eidg. Ord. 1896/11. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 224675, 270581 und 323003.
Z: 2-3 CHF 90 / 120.–
EUR 60 / 80.–
- 2303 **K/Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1896/11. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 288059.
Z: 1-2 CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2304 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 134942.
Z: 2 CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 40.–
- 2305 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 5291.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.–
- 2306 **WW/Leichtes Maschinengewehr**, eidg. Ord. 1925. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 6500. Ersatzlauf Nr. 6500 B in Futteral. Weiteres Zubehör: Stütze, Zweibein, 4 Magazine mit Tasche und leeres Futteral. Tafel 184
Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 2307 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 61227. Braune Griffschalen.
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 2308 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 56042, rote Griffschalen. Mit Futteral.
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 2309 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 65155.
Z: 1-2 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
- 2310 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 679367. Schützenwaffe.
Z: 2 CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2311 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 634543. Mit Bajonett Nr. 634543.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2312 **K/2 Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 530906 und 622712.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.–
- 2313 **K/2 Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 529096 und 851545.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.–
- 2314 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 781792. Waffe aufgefrischt.
Z: 1-2 CHF 70 / 90.–
EUR 45 / 60.–
- 2315 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 705209.
Z: 1-2 CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2316 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1975. Kal. 9 mm, Waffennr. A 1009062. Mit Holster und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 2317 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1975. Kal. 9 mm, Waffennr. A 1004232. Mit Holster und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 2318 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1975. Kal. 9 mm, Waffennr. A 1005455. Mit Holster und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 2319 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1975. Kal. 9 mm, Waffennr. A 1034911. Mit Holster und Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 2320 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1975. Kal. 9 mm, Waffennr. A 1052611. Mit Holster und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 2321 **W/Pistole**, SIG/SAUER P230, Kapo Zürich. Kal. 9 mm Police, Waffennr. S 107405. In Schachtel mit Reservemagazin.
Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 195 / 325.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

MODERNE SCHUSSWAFFEN (WES)

Kat. Nr. 2322–2398

- 2322 **W/Revolver**, in der Art Syst. Gasser Mod. 1870, Montenegro. Belgischer Nachbau EUREKA REVOLVER PATENT. Kal. 11,3 mm, Waffennr. 320450. Eisen blank, Beingriffschalen.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2323 **W/Revolver**, WEBLEY No. 4. Kal. .455 (Schwarzpulver), Waffennr. 680, sig. *CONSTRUCTED BY MESSRS GYE & MONCRIEFF LONDON.* Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2324 **W/Taschenrevolver**, belgisch, um 1880. Kal. .320 (Schwarzpulver), o. Nr. Trommel mit Lièger Beschuss. Eisen brüniert, graviertes Rankendekor. Z: 1-2 CHF 180 / 220.–
EUR 120 / 145.–
- 2325 **W/Taschenrevolver**, belgisch, um 1880. Kal. .22, o. Nr. Z: 2 CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.–
- 2326 **W/Taschenrevolver**, belgisch, um 1880. Kal. .22, o. Nr. Z: 2 CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.–
- 2327 **W/Revolver**, WEBLEY Mod. R.I.C., 1883. Kal. .450 (Schwarzpulver), Waffennr. 97520. Z: 2 CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.–
- 2328 **W/Taschenrevolver**, belgisch, um 1890. Kal. .22, Waffennr. 3075. Z: 2 CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2329 **W/Taschenrevolver**, belgisch, um 1890. Kal. .22, Waffennr. 28, graviertes Dekor. Waffe vernickelt. Elfenbeingriffschalen. Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2330 **W/Salompistole**, deutsch, um 1900. Kal. 6 mm Flobert, Waffennr. 1028. Z: 2 CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2331 **W/Revolver**, spanisch, um 1900. Kal. .22, Waffennr. 13, deutsche Beschusszeichen.
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2332 **W/Flobertpistole**, deutsch, um 1900. Kal. 6 mm, o. Nr.
Z: 2 CHF 20 / 40.–
EUR 15 / 25.–
- 2333* **W/Taschenrevolver**, belgisch, um 1900. Kal. .320, Waffennr. 22. Eisen vernickelt, Holzgriffschalen.
Z: 2 CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2334 **W/Pistole**, COLT Pocket Mod. 1903. Kal. .38, Waffennr. 42746.
Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2335 **W/Vorderschaft-Repetiergewehr**, US-amerikanisch, WINCHESTER Mod. 1906. Kal. .22 short, Waffennr. 58470.
Z: 2-3 CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.–
- 2336 **W/Pistole**, belgisch, FN Mod. 1906. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 620660, Firmensignatur *FABRIQUE NATIONALE D'ARMES de GUERRE HERSTAL BELGIQUE / BROWNING'S PATENT DEPOSE.*
Z: 1-2 CHF 120 / 150.–
EUR 80 / 100.–
- 2337 **W/Pistole**, amerikanisch, SAVAGE Mod. Pocket, 1907. Kal. .380, Waffennr. 831.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2338 **W/Pistole**, Dreyse Mod. 1907. Kal. 7,65 Br, Waffennr. 187010, Firmensignatur *DREYSE Rheinische Metallwaren- & Maschinenfabrik / ABT. SÖMMERDA.* Mit Originalkarton und Bedienungsanleitung. Tafel 115
Z: 1-2 CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 2339 **W/Pistole**, Steyr-Pieper, Mod. 1909. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 18857 A, Firmensignatur *OESTERR. WAF-FENFABRIKS. GES. STEYR / N. PIEPER PATENT.* In Originalkarton.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|-------|--|--------|------------------------------------|
| 2340 | W/Pistole , Steyr-Pieper Mod.1909. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 84100 A, Firmensignatur <i>OESTERR. WAF-FENFABRIKS-GES. STEYR / N. PIEPER PATENT.</i>
Tafel 117 | Z: 1-2 | CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.– |
| 2341 | W/Revolver , US-amerikanisch, COLT POCKET POSITIVE. Kal. .32 Police, Waffennr. 101379. Eisen vernickelt.
Tafel 108 | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.– |
| 2342 | W/Pistole , belgisch, FN Mod. 1910. Kal. 7,65 mm Br., Waffennr. 285205, Firmensignatur <i>FABRIQUE NATIONALE D'ARMES de GUERRE HERSTAL BELGIQUE / BROWNING'S PATENT DEPOSE.</i> | Z: 1-2 | CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.– |
| 2343 | W/Pistole , belgisch, FN Browning Mod. 1910. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 607737. | Z: 1-2 | CHF 180 / 220.–
EUR 120 / 145.– |
| 2344 | W/Pistole , belgisch, FN Mod. 1910, Syst. Browning. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 450394. In Originalkarton mit Reservemagazin. | Z: 1-2 | CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.– |
| 2345 | W/Pistole , ungarisch, Mod. 1912. Kal. 7,65 mm Br, Waffennr. 131065, Firmensignatur <i>FEGYVERGYAR-BUDAPEST. FROMMER-PAT. STOP.</i> | Z: 2 | CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.– |
| 2346* | W/Repetierpistole , österreichisch, Mod. 1912, Syst. Steyr. Waffennr. 3684, Kal. 9 mm Steyr, sig. <i>STEYR 1916</i> . Mit Originalfutteral. | Z: 2-3 | CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.– |
| 2347 | W/Pistole , Walther Mod. 5. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 92755. | Z: 2 | CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.– |
| 2348 | W/Revolver , englisch, Mod. 1913, WEBLEY Mark V. Kal. .455, Waffennr. 132890. | Z: 2 | CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2349 **W/Taschenrevolver**, spanisch, um 1920, hammerless. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 767, Wiener Beschuss und Nr. 479.24. Z: 1-2 Z: 2 CHF 180 / 220.–
EUR 120 / 145.–
- 2350 **W/Revolver**, belgisch, um 1920. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 5133, Firmensignatur *A. FRANCOTTE A LIEGE*, Lieferant *W. GLASER ZÜRICH*. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2351 **W/Pistole**, Ortgies, um 1920. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 8608, Firmensignatur *DEUTSCHE WERKE AKTIENGESELLSCHAFT - WERK ERFURT / ORTGIES PATENT*. Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2352 **W/Taschenpistole**, belgisch, FN Baby, um 1920. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 142004, Firmensignatur *FABRIQUE NATIONALE D'ARMES DE GUERRE HERSTAL-BELGIQUE / BROWNING'S PATENT DEPOSE*. Z: 1-2 CHF 120 / 150.–
EUR 80 / 100.–
- 2353 **W/Pistole**, Ortgies, um 1920. Kal. 7,65 Br, Waffennr. 92876, Firmensignatur *DEUTSCHE WERKE - WERK ERFURT / ORTGIES'PATENT*. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2354 **W/Pistole**, Walther Mod. 8. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 730693. In Karton mit Handhabungsanleitung. Tafel 115 Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 165 / 195.–
- 2355 **W/Pistole**, Walther Mod. 8. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 475342. Tafel 115 Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 165 / 195.–
- 2356 **W/Pistole**, deutsch, C96 Bolo. Kal. 7,63 mm Mauser, Waffennr. 529287. Firmensignatur *WAFFENFABRIK MAUSER OBERNDORF A.NECKAR*. Lauflänge 10 cm. Mit erg. Anschlagkolben. Z: 2 CHF 1 200 / 1 400.–
EUR 785 / 915.–
- 2357 **W/Taschenpistole**, Walther Mod. 9. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 568292. Z: 2 CHF 350 / 400.–
EUR 230 / 260.–
- 2358 **W/Pistole**, belgisch, FN Browning Mod. 1922. Kal. 9 mm short, Waffennr. 1473, Firmensignatur und Bezeichnung *T.C. SUBAY*. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2359 **W/Taschenrevolver**, spanisch, um 1930. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 9325. Auffallend lange Trommel.
Z: 1-2 CHF 180 / 220.–
EUR 120 / 145.–
- 2360 **W/Taschenrevolver NOVO**, spanisch, um 1930. Kal. .320, Waffennr. 3910. Einklappbarer Griff, Ranken-
dekor. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2361 **W/Pistole**, Sauer & Sohn Mod. 1930. Kal. 7,65 Br, Waffennr. 39490, Firmensignatur *J.P. SAUER &*
SOHN, SUHL / PATENT.
Tafel 117 Z: 2 CHF 180 / 220.–
EUR 120 / 145.–
- 2362 **W/Repetiergewehr**, russisch, Mod. 1891/30. Kal. 7,62, Waffennr. 4M3799.
Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.–
- 2363 **W/Pistole**, italienisch, BERETTA Mod. 1934. Kal. 9 mm kurz, Waffennr. 518303. Eisen vernickelt. Mit
Reservemagazin. Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2364 **W/Pistole**, Mauser Mod. 1910/34. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 506753, Firmensignatur *MAUSER-WERKE*
A.G. OBERNDORF A.N. / Cal. 7,65-D.R.P. u. A.P.
Tafel 117 Z: 2 CHF 150 / 180.–
EUR 100 / 120.–
- 2365 **W/Pistole**, finnisch, Mod. 1935, Syst. Lathi Valtion. Kal. 9 mm Para, Waffennr. 8222.
Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2366 **W/Revolver**, englisch, Enfield No. 2 Mk 1. Kal. .38, Waffennr. Z8908.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.–
- 2367 **W/Kleinkaliber-System**, SIG S.P. 47/48. Kal. .22 LR, Waffennr. 40167, sig. *SIG.Neuhausen a.Rhf.*. Mit
Magazin. Schachtel. Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 2368 **W/Pistole**, chinesisch, um 1950. Kal. 7,63 mm, Waffennr. 28.
Z: 2-3 CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2369 **W/Taschenpistole**; BERETTA Mod. 950. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 874179. Magazin fehlt. - Dazu:
Schreckschusspistole, WALTHER U.P. Mod. 1. Z: 2-3 CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.–
- 2370 **W/Pistole**, Lic. Walther PP, Manurhin. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 10487. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2371 **W/Kleinkaliber-System**, zu Pistole SIG P 210. Kal. .22 LR, Waffennr. 0096. Mit Magazin. Schachtel.
Z: 1 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 2372 **W/Repetierkarabiner**, spanisch, Mod. um 1955, La Coruna. Kal. 7,62 mm, Waffennr. FR8-25044.
Z: 2 CHF 20 / 40.–
EUR 15 / 25.–
- 2373 **W/Pistole**, BERNARDELLI Mod. 60. Kal. .22 LR, Waffennr. 47580. Mit Reservemagazin.
Z: 2 CHF 90 / 120.–
EUR 60 / 80.–
- 2374 **W/Kipplaufpistole**, deutsch, LUX. Kal. .22 LR, Waffennr. 25648.
Z: 2 CHF 70 / 90.–
EUR 45 / 60.–
- 2375 **W/Revolver**, S&W Mod. 36-1. Kal. .38 Spec., Waffennr. J767272.
Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
- 2376 **W/Pistole**, Walther PPK, Ulm. Kal. .22 LR, Waffennr. 106252. Mit Futteral.
Z: 1-2 CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 2377 **W/Pistole**, Walther Mod. PP, Ulm. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 369178. Mit Futteral und Reservemagazin.
CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 2378 **W/Revolver**, in der Art Colt SAA. Kal. .38 spec., Waffennr. 16. Rundlauf (L 6 Zoll), sig. *THE HENRY*
ARMS CO. PTY. LTD. MELB.. Holzgriffschalen. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2379 **W/Revolver**, italienisch, ARMI JAGER MOD. FRONTIER. Kal. .22 LR, Waffennr. 40860.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2380 **W/Revolver** SMITH & WESSON, Mod. 29-2. Kal. .44 Mag., Waffennr. 329942. Lauflänge 6 1/2 Zoll, Holzgriffschalen. Im Holzkasten mit Zubehör.
Tafel 116 Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 2381 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. 9 mm Para, Waffennr. G111748.
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 2382 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. 9 mm, Waffennr. G 100700. Made in W'Germany. Mit Schachtel.
Z: 1-2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 2383 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. 9 mm, Waffennr. G 100433. Made in W'Germany. Mit Schachtel.
Z: 1-2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 2384 **W/Pistole**, SIG P 220. Kal. 9 mm, Waffennr. G 111816. Mit Schachtel.
Z: 1-2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 2385 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. 9 mm, Waffennr. G 103959. Made in W'Germany. Mit Schachtel.
Z: 1-2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 2386 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. .38 Super Auto, Waffennr. G 107701. Mit Schachtel.
CHF 500 / 700.–
EUR 325 / 460.–
- 2387 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. 9 mm, Waffennr. G 102450. Made in W'Germany. Mit Schachtel.
Z: 1 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 2388 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. 7,65 mm, Waffennr. G 100899. In Box.
Z: 1 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2389 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. 9 mm, Waffennr. G 112694. Box.
Z: 1 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 2390 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. 9 mm, Waffennr. G 112723. Box.
Z: 1 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 2391 **W/Revolver**, Smith & Wesson Combat Magnum Mod. 19-3. Kal. 357 Mag, Waffennr. 851556. Mit Originalkarton.
Tafel 116 Z: 1 CHF 350 / 500.–
EUR 230 / 325.–
- 2392 **W/Revolver**, COLT Trooper MK V. Kal. .357 Mag., Waffennr. 09501 V. In Originalkarton.
Tafel 115 Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 2393 **W/Kleinkaliber-System**, SIG/SAUER P 220. Kal. .22 LR, Waffennr. H 001295. In Originalbox mit Zubehör.
Z: 1 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 2394 **W/Kleinkaliber-System**, SIG/SAUER P 220. Kal. .22 LR, Waffennr. H 001185. In Originalbox mit Zubehör.
Z: 1 CHF 400 / 600.–
EUR 260 / 390.–
- 2395 **W/Revolver**, deutsch, Erma Mod. ER 440. Kal. .38 Spec, Waffennr. 722, Firmensignatur *ERMA-WERKE*.
MADE IN W.GERMANY. Lauflänge 4,5 cm, stainless. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2396 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 226, Sport-Ausführung. Kal. 9 mm, Waffennr. U 133993. Mikrovisier. In Originalkarton.
Z: 1 CHF 700 / 900.–
EUR 460 / 590.–
- 2397 **W/Revolver**, Smith & Wesson Mod. 66-3. Kal. 357 Mag, Waffennr. BNP0724. Lauflänge 6 Zoll, stainless.
Z: 1-2 CHF 400 / 500.–
EUR 260 / 325.–
- 2398 **W/Revolver**, Sturm & Ruger Mod. SP101. Kal. 357 Mag, Waffennr. 571-18147. Lauflänge 6 Zoll, stainless.
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

UNIFORMEN UND AUSRÜSTUNG, SCHWEIZ

Kat. Nr. 2399–2471

- 2399 **Patronentasche**, Städtische Ord. um 1750, Grenadier, Stadt St.Gallen. Geschwärztes Rindsleder, Deckel mit aufgemaltem Wappen: nach links schreitender Bär. Tragriemen.
26x20 cm Z: 2
CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
Selten, vgl. Galerie Fischer, Auktion 16/18. Juni 1994, Kat.Nr. 8963.
- 2400 **Pulverflasche**, schweizerisch, 18. Jh. (?). Holz, mit Tragkordel. - Dazu: **Geschütz-Fettbüchse**, eidg. Ord. um 1880.
CHF 100 / 140.–
EUR 65 / 90.–
- 2401 **40 Flintsteine.**
CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2402 **40 Flintsteine.**
CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2403 **40 Flintsteine.**
CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2404 **40 Flintsteine.**
CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2405 **40 Flintsteine.**
CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2406 **Pulverhorn**, kantonal um 1840/50, Scharfschütze. Kuhhorn. Messinggarnitur, graduierter Ausguss 1-2-3. Grüne Kordel. L ca. 32 cm Z: 2
CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2407 **Weidtasche**, kant. Ord. 1851, Scharfschütze, Luzern. Deckel innen mit Kt.Schlag Luzern. Tafel 191 Z: 2
CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
Aus dem kantonalen Zeughaus Luzern.
- 2408 **8 Epauletten**, eidg. Ord. 1852. Grüne Zungen, gelber Wulst, grüne Fransen.
CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

2409	8 Epauletten , eidg. Ord. 1852. Grüne Zunge, gelber Wulst, grüne Fransen.	CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2410	10 Epauletten , eidg. Ord. 1852, rot.	CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2411	10 Epauletten , eidg. Ord. 1852, rot.	CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2412	10 Epauletten , eidg. Ord. 1852, rot.	CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2413	10 Epauletten , eidg. Ord. 1852, rot.	CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2414	10 Epauletten , eidg. Ord. 1852, rot.	CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2415	10 Epauletten , eidg. Ord. 1852, rot.	CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2416	10 Epauletten , eidg. Ord. 1852, rot.	CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2417	Epaulettenpaar , eidg. Ord. 1852, Unterleutnant der Artillerie. Z: 2	CHF 60 / 80.– EUR 40 / 50.–
2418	20 Bajonettscheiden , Ord. 1863.	CHF 40 / 60.– EUR 25 / 40.–
2419	20 Bajonettscheiden , Ord. 1863.	CHF 40 / 60.– EUR 25 / 40.–
2420	20 Bajonettscheiden , Ord. 1863.	CHF 40 / 60.– EUR 25 / 40.–
2421	20 Bajonettscheiden , Ord. 1863.	CHF 40 / 60.– EUR 25 / 40.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

2422	Lot: 9 Tschakos , def. und unvollständig.	CHF 200 / 300.– EUR 130 / 195.–
2423	Revolver-Patronen , Ord. 1878, Kal. 10,4 mm. Zwei Pakete, eines offen, das andere zu mit leicht beschädigter Etikette. Laborierdatum: 14.5.1900. Dazu zehn lose Patronen.	CHF 150 / 200.– EUR 100 / 130.–
2424	4 div. Stahlscheiden und 3 Traggurte .	CHF 100 / 120.– EUR 65 / 80.–
2425	Sammlermunition : 3 Pakete Revolverpatronen 82.	CHF 40 / 50.– EUR 25 / 35.–
2426	Grosses Lot farbige Quasten , für Policemützen, Ord. 1888/98.	CHF 50 / 70.– EUR 35 / 45.–
2427	50 Laufdeckel , Ord. 1889.	CHF 30 / 40.– EUR 20 / 25.–
2428	50 Laufdeckel , Ord. 1889.	CHF 30 / 40.– EUR 20 / 25.–
2429	50 Laufdeckel , Ord. 1889.	CHF 30 / 40.– EUR 20 / 25.–
2430	50 Laufdeckel , Ord. 1889.	CHF 30 / 40.– EUR 20 / 25.–
2431	50 Laufdeckel , Ord. 1889.	CHF 30 / 40.– EUR 20 / 25.–
2432	2 Pakete Artillerieknöpfe , Ord. 1889, Schaerer/Bern.	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 100.–
2433	Karabinerfutteral , eidg. Ord. 1893, Kavallerie. Z: 2	CHF 50 / 70.– EUR 35 / 45.–
2434	Grosses Lot Pompons , eidg. Ord. 1898, orange mit weissem Ring.	CHF 200 / 300.– EUR 130 / 195.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

2435	Lot Pompons , eidg. Ord. 1898, orange.	CHF 150 / 200.– EUR 100 / 130.–
2436	15 offene Rollen Achselnummern , eidg. Ord. 1898.	CHF 80 / 120.– EUR 50 / 80.–
2437	27 offene Rollen Achselnummern , eidg. Ord. 1898.	CHF 80 / 120.– EUR 50 / 80.–
2438	Achselklappen-Paar , eidg. Ord. 1898, Oberst. Hersteller: SPEYER BEHM & Cie. - Dazu: Abzeichen der Stadtschützen Luzern, gestickt, Gründungsjahr 1429. Z: 2	CHF 100 / 120.– EUR 65 / 80.–
2439	Band für Ärmelabzeichen Uof. , Ord. 1898.	CHF 20 / 30.– EUR 15 / 20.–
2440	ca. 130 Kokarden , für Quartiermützen Ord. 1898.	CHF 100 / 120.– EUR 65 / 80.–
2441	ca. 130 Kokarden , für Quartiermützen Ord. 1898.	CHF 100 / 120.– EUR 65 / 80.–
2442	Grosses Lot Uniformknöpfe , Ord. 1898, Weissmetall.	CHF 60 / 80.– EUR 40 / 50.–
2443	Grosses Lot Uniformknöpfe , Ord. 1898, Weissmetall.	CHF 60 / 80.– EUR 40 / 50.–
2444	Lot Mützen und Abzeichen.	CHF 20 / 30.– EUR 15 / 20.–
2445	2 Pakete Artillerieknöpfe , Ord. 1898, Schaerer/Bern.	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 100.–
2446	2 Pakete Artillerieknöpfe , Ord. 1898, Schaerer/Bern.	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 100.–
2447	3 Reithosen , Ord. 1898, Mannschaft.	CHF 60 / 90.– EUR 40 / 60.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | |
|------|--|--|
| 2448 | Hose und 2 Gamaschen , Ord. 1898. | CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.– |
| 2449 | Lot: Sammlerpatronen . 5 Lader GP 1890, 2 Pakete Kadettenpatronen und 1 Paket 6,45 mm Gw Pat 80. | CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.– |
| 2450 | 3 Pakete Sammlermunition . Kal. 7,5, 7,65 und 9 mm. | CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.– |
| 2451 | Munitionskorb . | CHF 20 / 40.–
EUR 15 / 25.– |
| 2452 | Grosses Lot Achselschlaufen , eidg. Ord. 1940/49. | CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.– |
| 2453 | Grosses Lot Ärmelpatten , eidg. Ord. 1926/40. | CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.– |
| 2454 | Grosses Lot Ärmelpatten , eidg. Ord. 1926/40. | CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.– |
| 2455 | Grosses Lot Ärmelpatten , eidg. Ord. 1926/40. | CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.– |
| 2456 | Grosses Lot Ärmelpatten , eidg. Ord. 1926/40. | CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.– |
| 2457 | Lot: 6 Schildmützen für Offiziere , eidg. Ord. 1940/49, Oblt. bis Oberstlt. - Dazu: Feld- und Policemütze, Beret. | CHF 150 / 180.–
EUR 100 / 120.– |
| 2458 | Lot von Uniformbestandteilen . | CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.– |
| 2459 | 2 Felltornister . | Z: 2
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | |
|------|---|-----------------------------------|
| 2460 | Gewehr- und Karabinereinsatz Lienhard. Dazu: Kornschieber.
Z: 2 | CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.– |
| 2461 | 2 Pistolenfutterale. | CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.– |
| 2462 | Grosses Lot Kragenspiegel , eidg. Ord. 1949. | CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.– |
| 2463 | Grosses Lot Kragenspiegel , eidg. Ord. 1949. | CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.– |
| 2464 | Grosses Lot Kragenspiegel , eidg. Ord. 1949. | CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.– |
| 2465 | Grosses Lot Kragenspiegel , eidg. Ord. 1949. | CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.– |
| 2466 | Lot: 2 Paare Griffschalen und 2 Putzzeuge zu Pist.49, Ersatzteile zu Rev.29. | CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.– |
| 2467 | Verschiedene Tragriemen und 1 SIG-Pistolenfutteral. | CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.– |
| 2468 | Lot: Riemen für Pistolenfutteral und 1 Pistolenfutteral, BGS. | CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.– |
| 2469 | Kavallerie-Holster , für Sturmgewehr Ord. 1957. Z: 2 | CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.– |
| 2470 | Flab-Zielfernrohr , eidg. Ord., 1958. Nr. 115 WILD HEERBRUGG.
Tafel 144 | CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.– |
| 2471 | 20 neue Tragriemen , für Kartentaschen oder Revolver-/Pistolenfutterale. | CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

SCHWEIZER ORDONNANZ-GRIFFWAFFEN

Kat. Nr. 2472–2562

- | | | |
|------|---|------------------------------------|
| 2472 | Säbelklinge , kant. Ord. 1760, Bern. Rückenklinge, beidseitig geätzter Bär. Holzgriff.
Z: 2-3 | CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.– |
| 2473 | Säbel , kant. Ord. 1760, Infanterie-Unteroffizier, Bern. Messinggefäss, Rückenklinge.
Z: 2-3 | CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.– |
| 2474 | Säbel , kant. Ord. 1760, Infanterie, Bern. Eisengefäss. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rückenklinge,
beidseitig geätzter Bär. L 79 cm Z: 2-3 | CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.– |
| 2475 | 3 Bajonette , eidg. Ord. 1817/67. Z: 2-3 | CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.– |
| 2476 | 5 Bajonette , eidg. Ord. 1817/67. | CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.– |
| 2477 | 5 Bajonette , eidg. Ord. 1817/67. | CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.– |
| 2478 | 5 Bajonette , eidg. Ord. 1856/67. | CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.– |
| 2479 | 5 Bajonette , eidg. Ord. 1817/67. | CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.– |
| 2480 | 5 Bajonette , eidg. Ord. 1817/67. Mit 2 Lederscheiden. | CHF 250 / 300.–
EUR 165 / 195.– |
| 2481 | 5 Bajonette , eidg. Ord. 1817/67. | CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2482 **Säbel**, kant. Ord. 1818, Infanterie, Zürich. Messinggefäss, Rücken Klinge. Lederscheide.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2483 **Weidmesser**, kant. Ord. um 1830/40, Scharfschützen, Luzern. Massives Messinggefäss, volle Rücken Klinge gekürzt. Schwarze Lederscheide, angepasst.
L 58,5 cm Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2484 **2 Säbel (Briquets)**, kant. Ord. um 1820. Messinggefässe, Rücken klingen, eine mit gebläutem und vergol-
detem Ätzdekor. Eine Scheide. Z: 2-3 CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.–
- 2485 **Säbel (Briquet)**, eidg. Ord. 1842/52. Messinggefäss, volle Rücken Klinge sig. *GEBRÜDER WEYERSBERG*
SOLINGEN. Lederscheide. - Dazu: Säbel, Ord. 1867, unberitt. Off., def.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.–
- 2486 **Weidmesser**, eidg. Ord. 1842, korr. und def. Z: 3 CHF 10 / 20.–
EUR 5 / 15.–
- 2487 **Säbel**, in der Art eidg. Ord. 1842/52, unberittener Offizier. Messinggefäss, Lederscheide.
Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2488 **2 Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1842, Genie. Waffennr. 136, Kt.Schlag Luzern und Nr. 785, Kt.Schlag
Zürich, beide sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*. Lederscheiden.
Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.–
- 2489 **4 Bajonette**, eidg. Ord. 1856/67. CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2490 **5 Bajonette**, eidg. Ord. 1856/67. CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 2491 **5 Bajonette**, eidg. Ord. 1856/67. CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

2492	5 Bajonette , eidg. Ord. 1856/67.		CHF 200 / 250.– EUR 130 / 165.–
2493	3 Bajonette , eidg. Ord. 1863/71.	Z: 2-3	CHF 60 / 90.– EUR 40 / 60.–
2494	Säbel , eidg. Ord. 1867, unberittener Offizier. Stahlgefäss, Klinge sig. <i>GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN</i> , eidg. Kontrollstempel. Scheide.	Z: 1-2	CHF 160 / 200.– EUR 105 / 130.–
2495	Säbel , eidg. Ord. 1867, berittene Mannschaft. Waffennr. 8762, (18)86, sig. <i>WEYERSBERG & KIRSCH-BAUM SOLINGEN</i> . Gefäss Nr. V 512. Stahlscheide.	Z: 2	CHF 150 / 180.– EUR 100 / 120.–
2496	Säbel , eidg. Ord. 1867, unberittener Offizier. Stahlscheide.	Z: 2	CHF 140 / 180.– EUR 90 / 120.–
2497	Säbel , eidg. Ord. 1867, unberittener Offizier. Klinge sig. <i>SPEYER & BEHM</i> . In Original-Transportkiste.	Z: 2-3	CHF 150 / 180.– EUR 100 / 120.–
2498	Säbel , eidg. Ord. 1867, berittener Offizier. Hersteller: Gebr. Weyersberg, Solingen. Scheide.	Z: 2-3	CHF 120 / 150.– EUR 80 / 100.–
2499	Säbel , eidg. Ord. 1867, berittene Mannschaft. Waffennr. 3614, (18)80, Hersteller: Gebr. Weyersberg, Solingen. Scheide.	Z: 2-3	CHF 100 / 140.– EUR 65 / 90.–
2500	Säbel , eidg. Ord. 1867, unberittener Offizier. Scheide.	Z: 2-3	CHF 70 / 90.– EUR 45 / 60.–
2501	Faschinenmesser , eidg. Ord. 1842/75. Waffennr. 5683, eidg. Kontrollstempel, Hersteller: <i>F.HÖRSTER SOLINGEN</i> . Lederscheide.	Z: 2	CHF 150 / 200.– EUR 100 / 130.–
2502	Faschinenmesser , eidg. Ord. 1842/75. Waffennr. 22684, (18)92 SIG.	Z: 2	CHF 120 / 160.– EUR 80 / 105.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2503* **2 Vetterli-Bajonette**, eidg. Ord. 1878 Nr. 168428 und Ord. 1887 Nr. 226224. Beide mit Lederscheide und Tragtasche. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2504* **2 Vetterli-Bajonette**, eidg. Ord. 1879, Feldweibel und Ord. 1887 abgeändert für nicht Gewehr tragende Soldaten. Beide Lederscheiden und Tragtaschen. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2505* **Vetterli-Bajonett**, eidg. Ord. 1879, ohne Aufpflanzvorrichtung. Gefäss Waffennr. V 177, Klinge (18)79 und Nr. 136. Lederscheide, Tragtasche. Schlagband. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2506 **Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 4722, Hersteller *OTTO MERTENS SOLINGEN*. Stahlscheide mit Delle. Schlagband. Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2507 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 2382, (18)99, sig. *ALEX COPPEL SOLINGEN* und Nr. 3412, sig. *OTTO MERTENS SOLINGEN*. Schwarze Lederscheiden, und 1 Schlagband. Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2508 **Sägebajonett**, eidg. Ord. 1887, nicht aufpflanzbar, Büchsenmacher und Spielleute. Waffennr. 6287, (18)93, SIG. Lederscheide. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2509* **Sägebajonett**, eidg. Ord. 1887, Spielleute, Büchsenmacher, nicht aufpflanzbar. Klinge, Waffennr. 6045 SIG, (18)93, eidg. Kontrollstempel. Lederscheide. Tragtasche. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2510 **4 Dolchbajonette**, eidg. Ord. 1889 Nr. 65958, Ord. 1889/99 Nr. 264220, Ord. 1890 Nr. 216567 und Ord. 1918 Nr. 42935. Scheiden. Z: 2 CHF 60 / 80.–
EUR 40 / 50.–
- 2511 **4 Dolchbajonette**, eidg. Ord. 1889 Nr. 192837 (ohne Scheide); drei Ord. 1918 Nr. 254919, 636666 und 910048 mit Scheiden. CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2512 **2 Stichbajonette**, eidg. Ord. 1892/00. Waffennr. 80154 und 123004. Stahlscheiden. Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2513 **4 Bajonette**: Dolchbajonett Ord. 1899 Nr. 55657, 2 Sägebajonette Ord. 1914 Nr. 6848 und 870350, Leder-scheiden, sowie Dolchbajonett Ord. 1957. Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 80 / 100.–
- 2514 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Knauf mit Monogramm AS. Schlagband. - Dazu: Ein Paar Sporen. Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2515 **Degen**, eidg. Ord. 1899, Offizier. Waffennr. 26426, (19)29. Scheide. Schlagband. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2516 **Dolchbajonett**, eidg. Ord. 1899, Waffennr. 437368 und **Sägebajonett**, Ord. 1914, o.Nr. Lederscheide. Z: 2 CHF 60 / 80.–
EUR 40 / 50.–
- 2517 **Degen**, eidg. Ord. 1899, Offizier. Waffennr. 33744, (19)37. Scheide. Z: 1-2 CHF 150 / 180.–
EUR 100 / 120.–
- 2518 **Degen**, eidg. Ord. 1899. Waffennr. 9321, (19)10. Scheide. Z: 2-3 CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2519 **Degen**, eidg. Ord. 1899, Offizier. Waffennr. 7585, 1907, sig. *E&F.HÖRSTER SOLINGEN*. Scheide. Schlagband. Z: 2-3 CHF 100 / 140.–
EUR 65 / 90.–
- 2520 **Stichbajonett**, eidg. Ord. 1892/00. Waffennr. 8619 und Sägebajonett Ord. 1914, Nr. 595148. Stahlscheiden. Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.–
- 2521 **11 Dolchbajonette**, mit Stahlscheiden. CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2522 **10 Dolchbajonette**, mit Stahlscheiden. CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2523 **10 Dolchbajonette**, mit Stahlscheiden. CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 2524* **Säbel**, eidg. Ord. 1896/02, berittene Mannschaft. Waffennr. 32478, (19)23. Scheide. Lederschlagband.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2525 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 46604, 38841 und 872350. Stahlscheiden.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2526 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 47656, 60541 und 868959. Stahlscheiden.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2527 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 30585, 699329 und 898463. Stahlscheiden.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2528 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 44273, 61951 und 699937. Stahlscheiden.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2529 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 900119 und zwei ohne Nr. Stahlscheiden.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2530 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 10696, 897082 und o.Nr. Stahlscheiden.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2531 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 547101, 756825 und 848897. Stahlscheiden.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2532 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 756680 und zwei o.Nr. Stahlscheiden.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2533 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 26943, 54965 und 684497. Stahlscheiden.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2534 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 647018, 793418 und 899113. Stahlscheiden.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2535 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 58878, 597883 und 759019. Stahlscheiden.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2536 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 57576, 756819 und 850016. Zwei Stahl-, eine Lederscheide.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2537 **4 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 51811, 162317 und zwei o.Nr. Drei Stahlscheiden, eine def.
Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2538 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 753833, 699864 und 699884. Stahlscheiden.
Z: 1-2 CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 2539 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 726702, 753850 und 753817. Stahlscheiden.
Z: 1-2 CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 2540 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 753854, 753857 und 753897. Stahlscheiden.
Z: 1-2 CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 2541 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 697192, 753859 und 753891. Stahlscheiden.
Z: 1-2 CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 2542 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 700443, 753802 und 851571. Stahlscheiden.
Z: 1-2 CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2543 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 637095, 699882 und 753830. Stahlscheiden.
Z: 1-2 CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 2544 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 697225, 726198 und 753846. Stahlscheiden.
Z: 1-2 CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 2545 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 753805, 753808 und 753814. Stahlscheiden.
Z: 1-2 CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 2546 **2 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 31139 und 720547. Stahl- und Lederscheide.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.–
- 2547 **3 Dolchbajonette**, eidg. Ord. 1918. Waffennr. 526767, 940245 und 990840. Stahlscheiden.
Z: 2 CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–
- 2548 **2 Bajonette**, eidg. Ord. 1918 und 1957. Scheiden. Z: 1-2 CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2549* **4 Dolchbajonette**, eidg. Ord. 1898/1957. Mit Scheiden. Z: 2 CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2550 **Dolch**, eidg. Ord. 1943, Offizier. Waffennr. 13139. Scheide. Schlagband.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.–
- 2551 **Dolch**, eidg. Ord. 1943, Offizier. Waffennr. 223375. Scheide. Schlagband.
Z: 1-2 CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.–
- 2552 **Dolch**, eidg. Ord. 1943, Offizier. Waffennr. 223375. Scheide. Schlagband.
Z: 2 CHF 90 / 110.–
EUR 60 / 70.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | |
|------|---|------------------------------------|
| 2553 | Dolch , eidg. Ord. 1943, Offizier. Waffennr. 23176. Scheide. Schlagband.
Z: 2 | CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.– |
| 2554 | Dolch , eidg. Ord. 1942, Offizier. Waffennr. 1716. Scheide. Schlagband.
Z: 2 | CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.– |
| 2555 | Dolch , eidg. Ord. 1943. Waffennr. 170877, Polizeioffizier St.Gallen. Scheide. Schlagband.
Z: 1-2 | CHF 250 / 300.–
EUR 165 / 195.– |
| 2556 | Dolch , eidg. Ord. 1943. Waffennr. 177514. Polizeioffizier Genf. Scheide. Schlagband.
Z: 1-2 | CHF 250 / 350.–
EUR 165 / 230.– |
| 2557 | Dolch , eidg. Ord. 1943. Waffennr. 159291. Polizeioffizier Tessin. Scheide. Schlagband.
Z: 1-2 | CHF 250 / 300.–
EUR 165 / 195.– |
| 2558 | Dolch , eidg. Ord. 1943. Waffennr. 289170. Polizeioffizier Stapo Zürich. Scheide. Schlagband.
Z: 1-2 | CHF 250 / 300.–
EUR 165 / 195.– |
| 2559 | Dolch , eidg. Ord. 1943. Waffennr. 181194. Polizeioffizier Stapo St.Gallen. Scheide. Schlagband.
Z: 1-2 | CHF 250 / 300.–
EUR 165 / 195.– |
| 2560 | Dolch , eidg. Ord. 1943. Waffennr. 259224. Polizeichef Meilen/ZH. Scheide. Schlagband.
Z: 1-2 | CHF 250 / 300.–
EUR 165 / 195.– |
| 2561 | 3 Sturmgewehr-Bajonette , eidg. Ord. 1957 und 1990. Scheiden. | CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.– |
| 2562 | Drahtscherenbajonett , zu SG E-22 und SG C-42. Scheide.
Z: 1-2 | CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

VERSCHIEDENES

Kat. Nr. 2563–2666

- 2563 **6 Votivgaben oder Spielzeuge**, naher Osten, um 3000/2000 BC. Ton gebrannt: Frau, Tier, Kugel mit Loch, Krug und 2 Töpfe. - Dazu: 3 Fragmente. L ca. 3-7 cm CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2564 **2 Musketengabeln**, deutsch, um 1640, eine aus der Zeit, die zweite neueren Datums. L 155,5 cm Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–
- 2565 **Zwei Schrankschrauben**, 17. Jh. Eisen, mit Zierschildern. - Dazu: **Drei Türknöpfe**, 18. Jh. Eisen, mit Zierschildern. Tafel 152 Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2566 **Solothurner Halbarte**, im Stile 17. Jh. Gusseisen, Solothurner Wappen. L 209 cm CHF 150 / 180.–
EUR 100 / 120.–
- 2567 **Lot von 16 diversen Hufeisen**, 15.-18. Jh. Bodenfunde, Eisen korr. CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2568 **Schrankschloss**, 17. Jh. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2569 **4 Degengefässteile**. CHF 80 / 110.–
EUR 50 / 70.–
- 2570 **Spontonalbarte**, deutsch, 18. Jh. Eisen korr. Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2571 **2 Steinschlösser**, 18. Jh., korr. und def. Z: 3 CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.–
- 2572 **3 Spontone**, schweizerisch, 18. Jh. Eisen korr. Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2573 **Pulverhorn**, spanisch, 19. Jh. Mittelstück eines Rinderhorns, graviertes Dekor: Kreuz, Ranken, Blumen und Inschrift *DAMASO JIMENES*.
L 22 cm CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.–
- 2574 **Axt**, schweizerisch, 1. Hälfte 19. Jh.
L 92 cm Z: 2 CHF 20 / 40.–
EUR 15 / 25.–
- 2575 **Schnappschloss**, nordafrikanisch, 19. Jh.
Z: 2 CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.–
- 2576 **Pistolenholster**, deutsch, um 1800. Leder, etwas def.
Tafel 146 L 31 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2577 **Pistolenkasten**, schweizerisch, um 1810. Gehörte zu einem Steinschloss-Pistolenpaar von Ulrich à Bern. Die Pistolen mit Kasten wurden 1983 in Paris versteigert. Siehe beigelegten Katalog, Los Nr. 42.
CHF 100 / 200.–
EUR 65 / 130.–
- 2578* **Ofenplatte**, schweizerisch, datiert 1835, mit der reliefierten Darstellung eines Waadtländer Dragoneroffiziers. - Dazu: **2 Bronzeplaketten**: Deutsch-österreichische Waffenbruderschaft 1914 und Ritter Georg mit nacktem Bettler.
Tafel 146 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2579 **Grosses Pulverhorn**, schweizerisch, um 1840/50. Kuhhorn, Messinggarnitur. Graduierter Ausguss mit Federsperre.
L ca. 50 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2580 **Pulverhorn**, schweizerisch, um 1840. Gepresstes Kuhhorn. Messinggarnitur, Bodenabschluss fehlt. Grüne Kordel. - Dazu: **2 Fechtmasken**.
Z: 2-3 CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.–
- 2581 Lot: **Pulverhorn, Pulvermass, Kugelzange 18 mm rund**.
CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2582 **Fussfesselpaar**, 19. Jh. Eisen, durch Kette verbunden.
Tafel 147 Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2583 **Pulverhorn**, schweizerisch, um 1850. Kuhhorn. Messinggarnitur, konischer Ausguss mit Federsperre.
Zwei Tragringe. L 34 cm Z: 2 CHF 100 / 130.–
EUR 65 / 85.–
- 2584 **Kugelzange**, um 1850, korr. Kal. 11,3 mm Spitzgeschoss.
Z: 2-3 CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2585 **Pulverflasche**, englisch, um 1850/60. Lederkörper, graduerter Ausguss mit Federsperre, sig. G. & J.W
HAWKSLEY. Z: 2 CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.–
- 2586 **11 diverse Degenscheiden**, Leder. 19. Jh. CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2587 **8 div. Säbelscheiden**, Leder. 19. Jh. CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2588 **Tellereisen** (Tierfalle), 19. Jh. Eisen korr.
L 60,5 cm CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.–
- 2589 **3 kleine Tellereisen**, 19. Jh. Eisen korr. CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.–
- 2590* **2 Pulverhörner**, um 1850, eines mit Patentverschluss. Z: 2-3 CHF 60 / 80.–
EUR 40 / 50.–
- 2591 Lot: **2 Pulverflaschen, 1 Pulverhorn.** CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2592 Lot **Waffenzubehör**: 2 Pulvermasse Messing, Putzstock und Kugelzange rund Kal. 11 mm. CHF 70 / 100.–
EUR 45 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|-------|--|-----------------|------------------------------------|
| 2593 | Pulverflasche, um 1850, mit Patentverschluss. | Z: 2-3 | CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.– |
| 2594 | Eisenpfanne, arabisch (Beduinen), 19. Jh. Langer Griff, Knauf mit arabischen Schriftzeichen. - Dazu: Schaber- oder Löffelartiges Besteck. | Z: 2 | CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.– |
| 2595* | 2 Sporen, südamerikanisch, 19. Jh. | Z: 2 | CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.– |
| 2596 | 2 Etuis für Jagdpatronen, um 1850. | Z: 2 | CHF 60 / 120.–
EUR 39 / 78.– |
| 2597* | Systemstock, deutsch, um 1860, Degenklinge. Schuss gerissen. | Z: 2-3 | CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.– |
| 2598 | 6 diverse Brandstempel, 19. Jh., für Zigarrenkisten. 5 Eisen und 1 Messing: <i>FLOR DE RIVERO, SAN FELIX, CUBALAND</i> und <i>La Pena, STAATSRAT, NEDERLAND</i> .
Tafel 148 | | CHF 180 / 220.–
EUR 120 / 145.– |
| 2599 | Waffensteckamboss, 19. Jh. Eisen korr.
L 70 cm | | CHF 20 / 50.–
EUR 15 / 35.– |
| 2600 | Lot: 2 Perkussionspistolen und 1 Taschenrevolver, def., 3 Armee-Putzzeuge, 1 Pistolenfutteral, 1 Blechbüchse. | | CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.– |
| 2601* | Pulverhorn, Marokko, 2. Hälfte 19. Jh. Kuhhorn, Messinggarnitur mit reicher ornamentaler Verzierung. Zwei Tragringe.
Tafel 72 | L 35 cm
Z: 2 | CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.– |
| 2602 | Khyber Knife, Afghanistan, 19. Jh.
L 66 cm | Z: 2-3 | CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2603 **Streitaxt**, Historismus. Gusseisen.
L 114,5 cm Z: 2 CHF 20 / 40.–
EUR 15 / 25.–
- 2604 **Halbarteneisen**, im deutschen Stile 1558. CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.–
- 2605 **Neuchâtel 1898**, Becher, Tir fédéral. Silber 0,800 Jezler und **Luzern 1901**, Becher, Eidg. Schützenfest. Silber 0,800 Jezler.
Tafel 194 CHF 100 / 160.–
EUR 65 / 105.–
Martin Nr. 327 und 271.
- 2606 **Miniaturharnisch**, ein Arm def. Das Original, getragen von Kurfürst Friedrich I. von der Pfalz (1451-1476) befindet sich im Kunsthistorischen Museum Wien.
Tafel 144 H mit Sockel 36 cm Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2607 **Briefbeschwerer**, hergestellt aus einem Linkhanddolch 17. Jh. Eisen verchromt.
Tafel 144 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2608 **2 Souvenir-Speere**, Afrika. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2609 **2 rote Hutschachteln**, bezeichnet *CARL ROTH Studenten-Utensilien Fabrik WÜRZBURG No. 1 Eichhornstrasse*. Inhalt Mützen und Bänder des Studentenvereins.
Tafel 170 Z: 2 CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.–
- 2610 **Tropenhelm**, englisch, um 1900.
Tafel 142 Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.–
- 2611 **St.Imier 1900**, Becher, Tir cantonal Bernois. Silber 0,800 Jezler. Mit Originalkarton.
Tafel 194 CHF 150 / 180.–
EUR 100 / 120.–
Martin Nr. 86.

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2612 **St.Imier 1900**, Pokal, Tir cantonal Bernois. Silber 0,800.
Tafel 194 H 14,4 cm 89 g CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
Martin Nr. 85.
- 2613 **12 Beisszangen**, 18./19. Jh. Eisen. CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.–
- 2614 **Dekor-Rundschild**, persisch, um 1900. Eisen, figuraler Ätzdekor.
Tafel 42 D 51 cm Z: 2 CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.–
- 2615 **4 Werkzeuge**, 18./19. Jh. Eisen: Gertel mit Marke, Wetzstahl mit Marke und Messinggriff, Dengeleisen mit Marke und Stanzwerkzeug für Stoff oder Leder. CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.–
- 2616 **Spazierstock**, um 1900, dient als Mantelhalter. Holz geschwärzt, rote Zierstreifen. CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2617 **Luzern 1901**, Becher, Eidg. Schützenfest. Silber 0,800 Jezler und **Rehalpschiessen**, Becher. Silber 0,835 Jezler.
Tafel 194 CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
Martin Nr. 271.
- 2618 **Luzern 1901**, Becher, Eidg. Schützenfest. Silber 0,800 Bossard, Luzern.
Tafel 194 H 8,3 cm 130 g CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
Martin Nr. 268.
- 2619 **Monthey 1903**, Becher, Tir cantonal Valaisan, Silber 0,800 Jezler und **Bern 1910**, Bern, Eidg. Schützenfest, Silber 0,800.
Tafel 194 CHF 200 / 220.–
EUR 130 / 145.–
- 2620 **2 Briefbeschwerer**, 1914, Stahlhelm über Bajonett.
Tafel 185 Z: 2 CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2621 **Systemstock**, 20. Jh. Messingknopf abschraubbar, geschwärzter Aluminiumschuss mit Glaseinsatz (für Schnaps). CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.–
- 2622 **Schirm**, 20. Jh. Weisses Kunststoffgriff mit China-Dekor. CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.–
- 2623 **2 Dolche**, Marokko, Souvenir. Z: 2 CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2624 **Leichtmetallstock**, faltbar. CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.–
- 2625 **2 Silberbecher**, Zunft zu Rebleuten 1963, 0,925 Isler und Bruno Hächler 1962, 0,800 Jezler.
Tafel 194 H 10+9 cm 158+128 g CHF 220 / 240.–
EUR 145 / 155.–
- 2626 **4 Revolver-/Pistolen-Futterale**. CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.–
- 2627 **3 Glasscheiben Willisau**. Bezeichnet: *1930 Hinterland Schützenfest Willisau* (kleiner Riss im unteren Bereich) - *Luzerner Veteranenschiessen Willisau 1965* mit Wappen - **Der Männerchor Concordia seinem Mitbegründer 1909-1959**. 27x19,5 und 13,5 x 10,5 cm CHF 60 / 90.–
EUR 40 / 60.–
- 2628 **2 Glasscheiben Dagmersellen und Ruswil**. Bezeichnet: *Kantonales Schützenfest Dagmersellen 1932 - Veteranenschiessen Ruswil 1963* 20x14,5 u. 13,7x10,5 cm CHF 60 / 100.–
EUR 40 / 65.–
- 2629 **Glasscheibe Frutigen**, schweizerisch, 20. Jh. im Stile 16. Jh. Bannerträger. Unten Inschrift: *Fruttinggen 1591*. (Kleiner Riss im Feld eines Ärmels, einige verbleite Reparaturstellen). 33,5x23 cm CHF 120 / 150.–
EUR 80 / 100.–
- 2630 **Stoss 1934**, Pokal, Stoss-Schiessen. Silber 0,800 Jezler.
Tafel 194 H 13,6 cm 137 g CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
Martin Nr. 34.

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2631 **Fribourg 1934**, Becher, Tir fédéral. Silber 0,835 Jezler.
Tafel 194 H 10,2 cm 118 g CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
Martin Nr. 162.
- 2632 **Rütli 1935**, Pokal, Rütli-schiessen. Silber 0,925.
Tafel 194 H 13,8 cm 185 g CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
Martin Nr. 519.
- 2633 **Walenstadt 1935**, kleiner Pokal, Feldmeisterschaftsschiessen. Silber 0,800 Bruppacher.
Tafel 194 H 14,2 cm 104 g CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2634 **Glasscheibe Huttwil 1936**, Schützenscheibe, Int. Kant. Standschiessen 1936. Unten links signiert *Burckhardt*.
25,5x18,5 cm CHF 60 / 90.–
EUR 40 / 60.–
- 2635 **3 Glasscheiben Bruder Klaus und Luzern**. Bezeichnet: *Obwaldner Kantonal-Schützenfest Kerns 1939* mit Bruder Klaus - *Internationale Jubiläums-Matchwoche Luzern 1957 - Eidgenössisches Veteranen-schiessen 1966 Luzern*.
21x14,5 / 18x13 / 21x15 cm CHF 60 / 100.–
EUR 40 / 65.–
- 2636 **2 Aschenbecher**, um 1940 aus eidg. Messinghülsen gefertigt. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2637 **Trompete**, sig. *Max Reiner Fabrikant THUN*. Im Koffer.
Tafel 170 Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2638 **Schraubstock**, kombiniert mit kleinem Amboss. Militärisch um 1940?
Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2639 **Glasscheibe Familie Niederer des Kts. Appenzell**, 19./20. Jh. in der Art des 16./19. Jh. Die runde Glasscheibe zeigt das Wappen der Familie Niederer, Inschrift *Niederer*, die zweite Scheibe die Appenzeller Wappen, links unten datiert *Weihnacht 1943*.
25,5x25,5 cm (rund) und 32 x 20,5 cm (hoch rechteckig) CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|------|--|--------------------|------------------------------------|
| 2640 | Alarmpistole , RG 3. Originalkarton. | | CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.– |
| 2641 | Lot: Gewehrhalter Knobloch und 4 Futterale . | | CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.– |
| 2642 | Schützengesellschaft der Stadt Zürich , Silberbecher, 0,800 Bruppacher.
Tafel 194 | | CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.– |
| 2643 | 2 Silberbecher , einer bezeichnet <i>CHARLY</i> , 0,800 und der zweite <i>CERCLE DU SAPIN LA CHAUX-DE-FONDS</i> , 0,800.
Tafel 194 | H 8,6+9 cm 99+89 g | CHF 200 / 220.–
EUR 130 / 145.– |
| 2644 | Silberbecher , Schweiz. Radfahrerbund SRB/UVS, 0,800.
Tafel 194 | H 12,5 cm 142 g | CHF 120 / 140.–
EUR 80 / 90.– |
| 2645 | 10 div. Pistolenmagazine . | | CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.– |
| 2646 | gkv/Selbstschussapparat NIMROD , Kal. 16. | Z: 2 | CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.– |
| 2647 | Sammlerpatronen : 10 x 10, 9,3x72 R, TM, Altdorf Nr. 185 T. | | CHF 90 / 110.–
EUR 60 / 70.– |
| 2648 | 2 Glasscheiben Escholzmatt und Kanton Luzern . Bezeichnet: <i>100 Jahre Luz. Kantonal-Schützenverein 1852-1952 - Luz. Vet.-Schiessen 1959 Escholzmatt</i> .
22x16 u. 12x9 cm | | CHF 60 / 90.–
EUR 40 / 60.– |
| 2649 | 5 Gewehrmagazine . | | CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.– |
| 2650 | Jagdhorn Fürst Pless . Grüne Belederung. | | CHF 90 / 120.–
EUR 60 / 80.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2651 **4 diverse Handschellen.** CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.–
- 2652 **Knaben-Armbrust**, mit fünf Gummipfeilen. CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.–
- 2653 **2 Replika-Pulverflaschen.** CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2654 Lot **Wiederladeartikel**, RCBS, Kal. .38 Spec.: Presse, Pulverabfüllgerät, Pulverwaage, Matritzensatz 3 Die Set, Geschosszieher, Kugelzange und 500 Matchgeschosse. CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2655 **Sammlerpatronen:** 1 x 10 8x60 RS, TM, belgisch; 5 x 10 9,3x72R, TM, Altdorf Nr. 185 T; 3 x 10 10,3x60 angl. Express, Altdorf Nr. 102 und 1 x 7 8x60 TM, Altdorf Nr. 282 T/o.R. CHF 90 / 110.–
EUR 60 / 70.–
- 2656 **Sammlerpatronen:** 1 x 50 .38 spez. Peters; 1 x 50 .32 S&W; 4 x 25 9 mm kurz und 1 x 25 6,35 mm. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 25.–
- 2657 **Glasscheibe Jean Müller Willisau 1966.** Wappenscheibe mit Inschrift: *Die Stadt Willisau ihrem Ehrenbürger Jean Müller 1966.* CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2658 **2 Zielfernrohre**, HENSOLDT Diatal-D 4x32, Nr. 202899 und CARL ZEISS Diatal-D 4x32, Nr. 998035. Dazu ein Futteral. CHF 250 / 300.–
EUR 165 / 195.–
- 2659 **2 Stockständer**, Holz. Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2660 **Sammlerpatronen:** 2 x 20 Norma 7,5x55 Swiss, SP, 11 g und 3x20 Norma 7,5x55 Swiss, Nosler, 11 g. CHF 60 / 80.–
EUR 40 / 50.–
- 2661 **Sammlerpatronen:** 7 x 20 .222 Rem. S&B und 3 x 20 .222 Rem. RWS. CHF 40 / 50.–
EUR 25 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2662 **Sammlerpatronen:** 2 x 20 7x64 Mayer & Söhne, Nosler, 11 g; 4 x 10 7x64 DWM, Tig, 11,5 g und 1 x 20 7x64 RWS, H-ML, 11,2 g. CHF 60 / 80.–
EUR 40 / 50.–
- 2663 **Sammlerpatronen:** 10 x 20 7,5 Schlachtpatronen, rot, Thun 1972. CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.–
- 2664 **Silberbecher,** Zunft zu Rebleuten 1975, 0,925.
Tafel 194 H 10 cm 166 g CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2665 **General Guisan 1874-1960,** grosse Massefigur.
Tafel 185 H mit Sockel 15 cm CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.–
- 2666 **Le Pistolet Versailles de Napoléon,** Silhouette der Boutet-Pistole aus dem Musée de l'Armée in Paris, Silber
vergoldet. Holzrahmen, Glas. 30x55 cm CHF 100 / 200.–
EUR 65 / 130.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

SCHUSSWAFFEN ALLGEMEIN

Kat. Nr. 2667–2699

- | | | | |
|------|--|--------|------------------------------------|
| 2667 | Perkussions-Doppelflinte , def. | Z: 3 | CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.– |
| 2668 | Perkussions-Doppelpistole , belgisch, um 1850. Kal. 11 mm, Lièger Beschuss. | Z: 2-3 | CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.– |
| 2669 | Selbstschusspistole (Trap gun) , Perkussion, Kal. 9 mm. Messing, Erddorn. | Z: 2-3 | CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.– |
| 2670 | Steinschlossgewehr , Afghanistan, 19. Jh.
Tafel 69 | Z: 2-3 | CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.– |
| 2671 | 3 Perkussionsgewehr-Fragmente , darunter ein Schrauber. | Z: 3 | CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.– |
| 2672 | 2 Perkussionspistolen . | Z: 2-3 | CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.– |
| 2673 | Perkussions-Unterhebelflinte , um 1850. Rundlauf, Kal. 12 mm. Kammer für Hinterladung des Pulvers, Schraubdeckel mit Visier. Kamin fehlt. Eisenladestock. | Z: 2-3 | CHF 150 / 250.–
EUR 100 / 165.– |
| 2674 | Perkussions-Doppelflinte , belgisch, um 1850, Kal. 16, Waffennr. 1162, Lièger Beschuss. | Z: 2-3 | CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.– |
| 2675 | Stiftfeuer-Doppelpistole , um 1860. Kal. 12 mm Stiftfeuer, Waffennr. 24. | Z: 2-3 | CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2676 **Perkussionspistole**, um 1860. Kal. 18 mm, Waffennr. 22.
L 32 cm Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2677 **Stiftfeuer-Revolver**, belgisch, um 1865. Kal. 9 mm Stiftfeuer. Trommel mit Liègerbeschuss. Eisen blank.
Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2678 **Stiftfeuer-Doppelpistole**, um 1860. Kal. 12 mm Stiftfeuer, Stilett.
Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2679 **2 Stiftfeuer-Revolver**, belgisch, um 1870. Kal. 7 mm Stiftfeuer.
Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2680 **2 Stiftfeuer-Doppelflinten**, def. und korr.
Z: 3 CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.–
- 2681 **Gewehr**, chinesisches, um 1870, Syst. Remington Rolling Block. Kal. 11 mm, Waffennr. 433. Schaft mit chinesisches Schriftzeichen. L 126,5 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 130 / 195.–
- 2682 **Stiftfeuer-Revolver**, belgisch, 1878. Kal. 7 mm Stiftfeuer, Waffennr. 35, Lièger Beschuss.
L 18 cm Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2683 **gkv/Pistolengewehr**, belgisch, um 1880. Kipplaufsystem, Kal. .36 (Schwarzpulver), bezeichnet *La Mignonne*.
Tafel 104 L 97,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 195 / 260.–
- 2684 **gkv/Flobertgewehr**, deutsch, um 1900. Kal. 6 mm Flobert, mit Putzstock.
Z: 2-3 CHF 20 / 40.–
EUR 15 / 25.–
- 2685 **gkv/Flobertgewehr**, deutsch, um 1900. Kal. 6 mm Flobert.
Z: 2 CHF 60 / 90.–
EUR 40 / 60.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|------|--|--------|------------------------------------|
| 2686 | Lot: 4 Gewehre. | | CHF 40 / 60.–
EUR 25 / 40.– |
| 2687 | Luftgewehr, deutsch, um 1910. | Z: 2 | CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.– |
| 2688 | gkv/Doppelflinte ITHACA HAMMERLESS. Kal. 16, Waffennr. 49356. | Z: 2-3 | CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.– |
| 2689 | gkv/Jagdgewehr, schweizerisch, um 1930, Einzellader. Kal. 9,3 mm, Waffennr. 37898. Abgeändertes Militärgewehr, sig. WERNER WICHSER GLARUS. | Z: 2 | CHF 70 / 90.–
EUR 45 / 60.– |
| 2690 | gkv/KK-Gewehr, deutsch, GUSTLOFF-WERKE, Waffenwerk Suhl, Mod. 317K. Kal. .22 LR, Waffennr. 229232, einschüssig. | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.– |
| 2691 | 2 Luftgewehre, DIANA um 1920 und spanisches Modell um 1960. | | CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.– |
| 2692 | gkv/KK-Gewehr, SIMSON / SUHL, um 1950, einschüssig. Kal. .22 LR, Waffennr. 4541. | Z: 2 | CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.– |
| 2693 | gkv/KK-Gewehr, REMINGTON Mod. 514, einschüssig. Kal. .22, Waffennr. 5755. | Z: 2-3 | CHF 60 / 80.–
EUR 40 / 50.– |
| 2694 | gkv/KK-Gewehr, Repetiersystem, LAKEFIELD ARMS CANADA. Kal. .22 LR, Waffennr. 275388. | Z: 2 | CHF 60 / 90.–
EUR 40 / 60.– |
| 2695 | gkv/Schrotflinte, BERNARDELLI, einschüssig. Kal. 28, Waffennr. 26987. | Z: 2 | CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2696 **gkv/ KK-Gewehr**, Anschütz Mod. 1386, um 1969, einschüssig. Kal. .22 LR, Waffennr. 789209. Mit ZF Hubertus 4x20. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2697 **gkv/Hahnflinte**, einläufig, Kal. 16, Waffennr. 008629, Hersteller *COMPANHIA BRASILEIRA DECAR-TUCHOS BRAZIL*. Z: 1-2 CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2698 **Pistolen-Armbrust**, um 1980, MINI CROSS BOW. Mikrovisier, mit drei Pfeilen. Z: 1-2 CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.–
- 2699 **Sport-Armbrust**, um 1980. Mikrovisier, Sicherung, Holzschaft. Mit acht Pfeilen. Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

DIVERSE GRIFFWAFFEN

Kat. Nr. 2700–2727

- 2700 **Bronze-Dolch** im Stile. Knauf mit Marke *BK*.
L 28 cm
CHF 80 / 100.–
EUR 50 / 65.–
- 2701 **2 Dolche**, im italienischen Stile 17. Jh., Arbeit 19. Jh. Eisengefässe, Dreikantklingen.
Z: 2
CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2702 **Degenklinge**, 17. Jh. Fehlschärfe mit Marke *P.H* im Oval.
L mit Angel 110 cm Z: 2
CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2703 **Degen**, deutsch, 18. Jh. Aus nicht zusammengehörigen Teilen montiert.
L 89 cm Z: 2-3
CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2704 **2 Knabendegen**, 18. Jh., korr. und def.
CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2705* **Tüllenbajonett**, französisch, Mitte. 18. Jh.
L 41 cm
CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.–
- 2706 **Dolch**, spanisch, anfangs 19. Jh. Griff Messing mit Knocheneinlage. Parierstange Eisen. Zweischneidige Klinge, Durchbrechungen.
Z: 2
CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.–
- 2707 **Degen**, massives Eisengefäss, Rückenklinge. - Dazu: Dolchfragment 18. Jh.
CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.–
- 2708 **Degen**, wohl deutsch, um 1840, Musikmeister. Messinggefäss. Lederscheide def.
L 92 cm Z: 2-3
CHF 200 / 250.–
EUR 130 / 165.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|------|---|--------|------------------------------------|
| 2709 | Säbel (Kastane) , Ceylon, 19. Jh. Holzgriff etwas def. | Z: 2-3 | CHF 70 / 90.–
EUR 45 / 60.– |
| 2710 | Bajonett , französisch, Mod. 1866. Gefäss und Stahlscheide Waffenr. 18773. | Z: 2-3 | CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 50.– |
| 2711 | Theaterschwert , spanisch, um 1880. Messinggefäss, Stichblatt mit Löwenkopf. Klinge mit geätztem Dekor. | Z: 2 | CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.– |
| 2712 | Stierkampf-Degen , spanisch, um 1890. Eisenkreuzgefäss mit Griffbügel. Rhombische Klinge, sig. <i>FABRICA TOLEDO</i> , Ätzdekor beidseitig: Rankenwerk, Kartuschen mit Stierkampfszenen. | Z: 2 | CHF 80 / 120.–
EUR 50 / 80.– |
| 2713 | Römerschwert , um 1890, Dekowaffe für Umzüge. Messinggefäss, zweischneidige Klinge mit Marke. Braune Lederscheide mit Messinggarnitur.
L 60,5 cm | Z: 2 | CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.– |
| 2714 | 2 Krummdolche , algerisch, um 1880. | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 100 / 130.– |
| 2715 | Haumesser , Surinam, um 1890. Holzgriff, Rücken Klinge mit Dedikation. | Z: 2 | CHF 100 / 150.–
EUR 65 / 100.– |
| 2716 | Theaterdegen , im spanischen Stile um 1700.
L 104 cm | | CHF 20 / 40.–
EUR 15 / 25.– |
| 2717 | Theaterdegen , im spanischen Stile. | Z: 2-3 | CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 45.– |
| 2718 | Wurfmesser und Dolch , Westafrika, um 1890. | Z: 2 | CHF 100 / 120.–
EUR 65 / 80.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2727 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 7. September 2009, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

2719	Messer, Kukri , Nepal, um 1900. Mit Lederscheide und zwei Beimessern. L 74 cm	Z: 2	CHF 100 / 150.– EUR 65 / 100.–
2720*	Wakizashi , japanisch, um 1900, Souvenir.	Z: 1-2	CHF 200 / 250.– EUR 130 / 165.–
2721	Übungssäbel für Studenten , deutsch, um 1900. Klinge sig. <i>P. TILLMANN'S</i> . Z: 2		CHF 80 / 100.– EUR 50 / 65.–
2722	2 Kukri , Nepal, Souvenir.	Z: 1-2	CHF 50 / 80.– EUR 35 / 50.–
2723	3 Klappmesser und 1 Essbesteck .	Z: 2	CHF 20 / 30.– EUR 15 / 20.–
2724	Wikingerschwert , spanische Replika um 1950/60. Messinggefäss, Sechskantklinge mit Marke <i>marto</i> . L 92 cm	Z: 1-2	CHF 80 / 120.– EUR 50 / 80.–
2725	Bajonett , norwegisch, um 1960.	Z: 2	CHF 10 / 20.– EUR 5 / 15.–
2726*	Katana und Wakizashi , japanisch, um 1960, Souvenir.	Z: 1-2	CHF 200 / 300.– EUR 130 / 195.–
2727	Messer mit Sägerücken , AITOR Jungle King II. Mit Scheide. In Originalkarton. Z: 1-2		CHF 50 / 70.– EUR 35 / 45.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

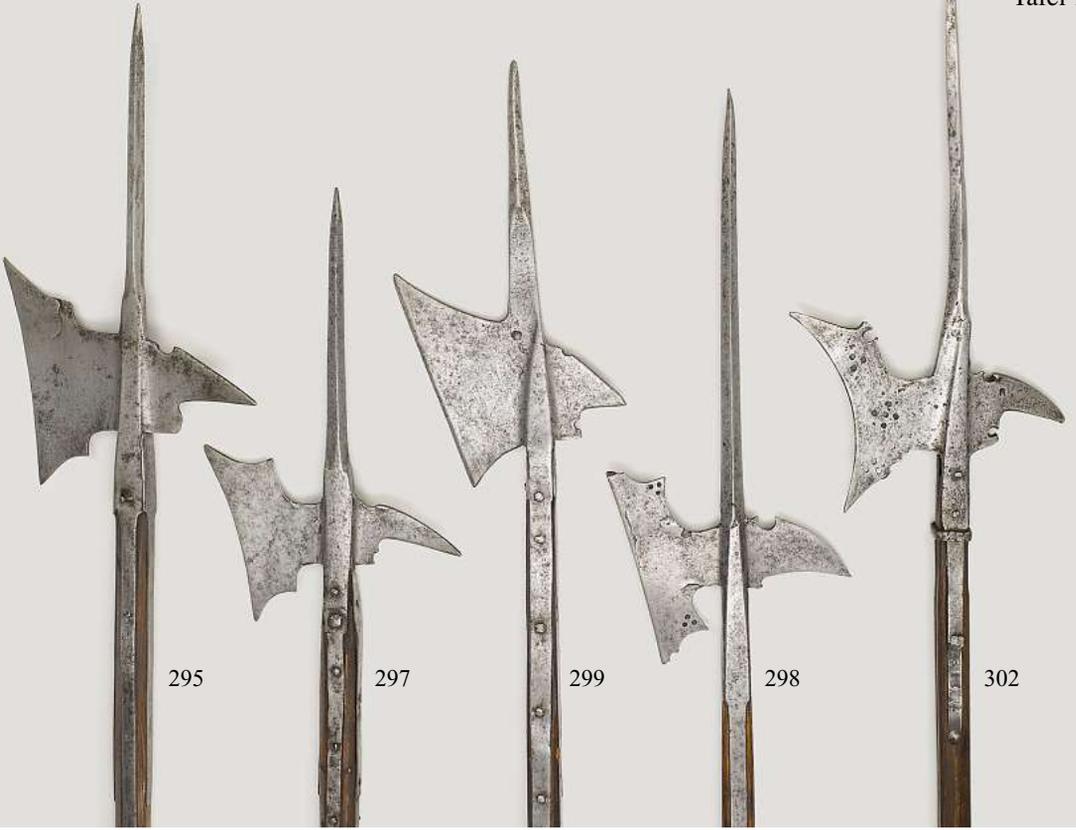
SELEKTIVE BIBLIOGRAPHIE (2009)

- Alm J. und M. Wilson, *European Crossbows: A Survey* by Joseph Alm. London 1994.
- Aries Ch., *Armes blanches militaires françaises*. 30 Hefte. Paris 1976-1985.
- Bäumel J., *Die Rüstkammer zu Dresden, Führer durch die Ausstellung*. München 1995.
- Beaufort Ch. und M. Pfaffenbichler, *Meisterwerke der Hofjagd- und Rüstkammer*. Wien 2005.
- Beglinger R. und M.A.R. Leutenegger, *Die Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn*, 2004.
- Beidatsch A., *Waffen des Orients*. München 1974.
- Bernt W., *Altes Werkzeug*. München 1939.
- Bertolotto C. et al., *L'Armeria Reale di Torino*. Busto Arsizio 1982.
- Betschmann W., *Artillerie I und III*. Dietikon-Zürich 1980 und 1984.
- Bezdek R.H., *Swords and Sword Makers of England and Scotland*. Winchester Circle 2003.
- Bieri R. und J.A. Meier, *Bekannte und unbekannt Schweizer Griffwaffen*. Ausstellungskatalog Grandson 1987.
- Bigler H.-R., *Schweizer Militärkopfbedeckungen 1798-2000*. Eigenverlag Köniz 2005.
- Blackmore D., *Arms and Armour of the English Civil Wars*. London 1990.
- Blackmore H.L., *British Military Firearms 1650-1850*. London 1961.
- Blackmore H.L., *Guns and Rifles of the World*. London 1965.
- Blackmore H.L., *Hunting Weapons*. New York 1972.
- Blair C., *European Armour*. London 1958.
- Blair C., *European & American Arms*. New York 1962.
- Blair C., *Pistols of the World*. New York 1968.
- Blondieau Ch., *Sabres Français 1680-1814*. Paris 2002.
- Boccia L.G., *Il Museo Stibbert a Firenze*. L'Armeria europea I und II. Milano 1975.
- Boccia L.G., *Nove Secoli di Armi da Caccia*. Firenze 1967.
- Boccia L.G., *L'Oploteca nel Museo Nazionale di Ravenna*. Ravenna 1989.
- Boccia L.G. und J.A. Godoy, *Museo Poldi Pezzoli, Armeria I und II*. Milano 1985/86.
- Boccia L.G. und E.T. Coelho, *Armi bianche Italiane*. Milano 1975.
- Boccia L.G., F. Rossi und M. Morin, *Armi e Armature Lombarde*. Milano 1980.
- Boehem W., *Handbuch der Waffenkunde*. Leipzig 1890.
- Boissonnas J., *Alte Waffen aus der Schweiz*. Sammlung Charles Boissonnas. Genf 1914.
- Bosson C., R. Géroudet und E. Heer, *Armes anciennes des collections suisses*. Ausstellungskatalog Genève 1972.
- Bosson C., R. Géroudet und E. Heer, *Armes de Chasse*. Ausstellungskatalog Genève 1969.
- Boudriot J., *Armes à Feu Françaises Modèles d'Ordonnance 1717-1836*. 3 Bde. Paris 1961/5.
- Boudriot J., P. Lorain und R. Marquiset, *Armes à Feu Françaises Modèles Reglementaires*. Armement d'Essai 1759-1917. Paris 1971.
- Briard J., *The Bronze Age in Barbarian Europe*. London 1979.
- Brooker R.E., *British Military Pistols 1603-1888*. Dallas 1978.
- Brooker R., *Landeszeughaus Graz – Radschloss Sammlung*. Graz 2007.
- Brown N., *London Gunmakers*. London 1998.
- Brukner B. und O. Halfmann, *Die Scheibepistole*. Köln 2004.
- Buigné J.-J. et P. Jarlier, le „Qui est qui“ de l'arme en France de 1350 à 1970. La Tour du Pin 2001.
- Burlet J., *Geschichte der eidgenössischen Militäruniformen 1852-1992*. Egg 1992.
- Calamandrei C., *Storia dell'Arma bianca italiana*. 2.Aufl. Firenze 1999.
- Carter A., *The Sword and Knife Makers of Germany 1850-2000*. Vol. I. Morton-on-the-Hill 2001.
- Chodynski A.R., *Persian and Indo-persian Arms and Armour of 16th-19th century*. Muzeum Zamkowe, Malbork 2001.
- Cosson, Baron de und W. Burgess, *The Exhibition of Ancient Helmets and Examples of Mail*. London 1881, Reprint 1985.
- Cripps-Day F.H., *A Record of Armour Sales 1881-1924*. London 1925.
- Cronau R., *Geschichte der Klingenindustrie Solingens*, 1885. Nachdruck 1993.
- Curtis H.M., *2500 Years of European Helmets*. North Hollywood 1978.
- Demmin A., *Die Kriegswaffen*. Gera-Untermhaus 1891.
- Deutsches Waffen-Journal, Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1965/02 (zit. DWJ).
- Di Carpegna N., *Antiche Armi dal Sec. IX al XVIII già Collezione Odescalchi*. Roma 1969.
- Di Carpegna N., *Brescian Firearms*. Roma 1997.

- Dolleczek A., Monographie der k.u.k. österr.-ung. Blanken- und Handfeuer-Waffen. Reprint, Graz 1970.
- Dufty A.R., European Armour in the Tower of London. London 1968.
- Dufty A.R., European Swords and Daggers in the Tower of London. London 1974.
- Ehrenthal M. von, Führer durch das Königliche Historische Museum zu Dresden. 3.Aufl. Dresden 1899.
- Elgood R., Firearms of the Islamic World in the Tareq Rajab Museum Kuwait. London 1995.
- Foulkes Ch., The Armourer and his Craft. Reprint 1988.
- Forgett V.J., A.F. & M.-A. Serpette, LeMat - The Man, the Gun. Ridgefield 1996.
- Franzoi U., L'Armeria del Palazzo Ducale a Venezia. Dosson (Treviso) 1990.
- Gabriel E., Die Hand- und Faustfeuerwaffen der habsburgischen Heere. Wien 1990.
- Gaibi A., Armi da Fuoco Italiane. Milano 1978.
- Gamber O., Waffe und Rüstung Eurasiens – Frühzeit und Antike. Braunschweig 1978.
- Gamber O. und Ch. Beaufort, Kalalog der Leibbrüstskammer II. Wien 1990.
- Gardner R.E., Small Arms Makers. New York 1963.
- Geibig A., Gefährlich und schön. Coburg 1996.
- Geibig A., Der Herzoge Lust, und Leutenegger M.A.R., Zwischen Politik und Krieg. Coburg und Solothurn 2005.
- George J.N., English Pistols and Revolvers. New York 1962.
- Gessler E.A., Führer durch die Waffensammlung des Schweizerischen Landesmuseums. Aarau 1928.
- Gessler E.A. und J. Meyer-Snyder, Katalog der historischen Sammlungen im Rathause in Luzern, o. J.
- Godoy J.-A., Armes à Feu XVe - XVIIe Siècle. Collection du Musée d'Art et d'Histoire, Genève. Milano 1993.
- Godoy J.-A. und S. Leydi, Parures Triomphales – Le maniérisme dans l'art de l'armure italienne. Genève 2003.
- Götschmann D., Die Kuchenreuter und ihre Zunftgenossen. Regensburg 1991.
- Götz H.-D., Militärgewehre und Pistolen der deutschen Staaten 1800-1870. Stuttgart 1996.
- Greener W.W., The Gun and its Development. Nachdruck der 9.Aufl. von 1910. New York 1967.
- Grimschitz B. und O. Gamber, Ars Venandi Austria. Wien 1959.
- Haedeke H.-U., Blankwaffen. Deutsches Klingensmuseum, Solingen 1982.
- Harmuth E., Die Armbrust. Graz 1975 und 1986.
- Hartink A.E., Flinten Enzyklopädie. Dörfler, Utting o.J.
- Häusler F., Schweizer Faustfeuerwaffen. Frauenfeld 1975.
- Hayward J.F., Die Kunst der alten Büchsenmacher 1500-1830. 2 Bde. Hamburg und Berlin 1968/9.
- Heer E., Der Neue Stockel. 3 Bde. Schwäbisch Hall 1978/82.
- Heer E., Die Faustfeuerwaffen von 1850 bis zur Gegenwart. Graz 1971.
- Heer E., Die Armbrust – eine Sportwaffe. Herisau 1976.
- Hefner-Alteneck, J.H. von, Waffen. Neudruck Graz 1969.
- Hilbert K., Blankwaffen aus drei Jahrhunderten. Berlin 1998.
- Hilbert K., E.A. Lisewski und L. Richmann, Trag' diese Wehr zu Sachsens Ehr!
Militärhistorisches Museum, Dresden 1994.
- Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz. 7 Bde. Neuenburg 1931/34 (zit. HBL.S).
- Hoff A., Windbüchsen und andere Druckluftwaffen. Hamburg und Berlin 1977.
- Hoff A., Feuerwaffen I und II. Braunschweig 1969.
- Hogg I.V. und J. Weeks, Pistols of the World. London 1978.
- Hogg I.V., Die deutschen Pistolen und Revolver 1871-1945. 10.Aufl. Stuttgart 1997.
- Huther H., Quellen zur Kulturgeschichte der Messer, Klingenwerkzeuge und Blankwaffen.
München/Solingen 2006.
- Huther H., Die Passauer Wolfsklingen – Legende und Wirklichkeit. Passau 2007.
- Jinks R.G., Smith & Wesson. North Hollywood 1977.
- Karr Ch.L. und C.R., Remington Handguns. New York 1960.
- Keith Neal W. und D.H.L. Back, Great British Gunmakers 1740-1790. London 1975.
- Keith Neal W., Spanish Guns and Pistols. London 1955.
- Kempers R.T.W., Eprovettes. Leeds 1998.
- Khorasani M.M., Arms and Armor from Iran. Tübingen 2006.
- Kopp P.F. und Ch. Reinhart, Valentin Sauerbrey in Basel 1846-1881. Ausstellungskatalog Basel 1972.
- Krenn P., Schwert und Spieß. Landeszeughaus Graz. Ried 1997.
- Krenn P., Der Grazer Harnisch in der Türkenabwehr. Ausstellungskatalog Graz 1971.
- Kunz P.H., Technische Entwicklung der Feuerwaffen 1200-1900. Schaffhausen 2008.
- Kuppelmayr R., Kunst und Kunstgewerbe der Sammlungen Kuppelmayr. Eigenverlag München 1895/96.
- Laking G.F., A Record of European Armour and Arms. 5 Bde. London 1920/22.

- Latham J.W., *British Military Swords from 1800 to the present day*. New York 1966.
- Lebedynsky I., *Les Armes traditionnelles de l'Europe centrale*. La Tour du Pin 1996.
- Lenk T., *The Flintlock: its origin and development*. New York 1965.
- Lewerken H.-W., *Kombinationswaffen des 15.-19. Jh.* Berlin 1989.
- Lhoste J., *Les Epées portées en France des origines à nos jours*. La Tour du Pin 1997.
- Lhoste J. und J.-J. Buigné, *Armes blanches*. 2. Aufl. La Tour du Pin 1999.
- Lhoste J. und P. Resek, *Les Sabres portés par l'Armée Française*. La Tour du Pin 2001.
- Lugs J., *Handfeuerwaffen*. 2 Bde. Berlin 1962.
- Mäder St., *Stähle, Steine und Schlangen. Zur Kultur- und Technikgeschichte von Schwertklingen*. Solothurn 2009.
- Maier G., *Preussische Blankwaffen*. 8 Bde. Biberach a.d. Riss 1976-1981.
- Mann J. Sir, *Wallace Collection, European Arms and Armour*. 2 Bde. London 1962.
- Martin J.L., *Schützenbecher der Schweiz/Coupes de tir suisses*. Lausanne 1983.
- Meier J.A., *Sempacher Halbarten*. In: Stüber/Wetter, *Blankwaffen*. Stäfa 1982.
- Meier J.A., *Stangenwaffen aus Kempten für Zürich*. Rapport 3/4 Schweiz. Waffeninstitut, Grandson 1979.
- Meyerson A. und L. Rangström, *Wrangel's Armoury*. Stockholm 1984.
- Mollo E., *Russian Military Swords*. Historical Research Unit, London 1969.
- Mowbray E.A., *Arms – Armor from the Atelier of Ernst Schmidt, Munich*. Providence R.I. 1967.
- Müller H. und F. Kunter, *Europäische Helme*. Berlin 1971.
- Müller H. und H. Kölling, *Europäische Hieb- und Stichwaffen*. Melsungen 1978.
- Müller H., *Das Heerwesen in Brandenburg und Preussen*. Berlin 1991.
- Müller H., *Albrecht Dürer – Waffen und Rüstungen*. Berlin 2002.
- Müller R.H., *Geschichte und Technik der europäischen Militärrevolver*. 2 Bde. Schwäbisch Hall 1980.
- Muster H.P., *Revolver-Lexikon*. Dietikon-Zürich 1977.
- North A., *Islamic Arms*. Victoria & Albert Museum, London 1985.
- Oakeshott R.E., *The Sword in the age of Chivalry*. New York-Washington 1964.
- Oakeshott E., *Records of the Medieval Sword*. Woodbridge 1998.
- Orre H., *Svenska blankvapen*. Stockholm 1974.
- Ortner M.C. und E. Artlieb, *Mit blankem Säbel*. Wien 2003.
- Perrin E. et al., *Armes de Chasse, Collection musée d'Art et d'Industrie Saint-Etienne*, 2005.
- Pétard M., *Des Sabres et des Epées*. Tome I, II, III. Nantes 1999/2005.
- Peterson H.L., *Daggers & Fighting Knives of the Western World*. New York 1967.
- Petitmermet R. und L. Rousselot, *Schweizer Uniformen 1700-1850*. Bern 1976.
- Pfaffenbichler M., *Armourers*. London 1992.
- Pochon A. und A. Zesiger, *Schweizer Militär vom Jahr 1700 bis auf die Neuzeit*. Bern 1906.
- Poschenburg V., *Die Schutz- und Trutzwaffen des Mittelalters*. Stuttgart 1939.
- Puype J.P., *The Visser Collection, Vol. I*. Zwolle 1996.
- Puype J.P. und A.A. Wiekart, *Van Maurits naar Munster*. Katalog, Leger Museum Delft 1998.
- Puype J.P. und P. de Gryse, *Viersprachiges Lexikon der Gefässwaffen*. GHWK 2006.
- Pyrrh S.W., *European Helmets 1450-1650*. The Metropolitan Museum of Art, New York 2000.
- Quaas G., *Eisenkleider*. Berlin 1992.
- Quaas G., *Hofjagd*. Berlin 2002.
- Reinhart Ch. und M. am Rhyn, *Automatwaffen*. Dietikon-Zürich 1972.
- Reinhart Ch. und J.A. Meier, *Pistolen und Revolver der Schweiz seit 1720*. Dietikon-Zürich 1998.
- Reinhart Ch., K. Sallaz und M. am Rhyn, *Die Repetiergewehre der Schweiz*. Dietikon-Zürich 1991.
- Rickenbach J., *Magier mit Feuer und Erz*. Museum Rietberg, Zürich 1992.
- Riling R., *The Powder Flask Book*. New York 1953.
- Rossi F. und N. Di Carpegna, *Armi antiche dal Museo Civico L. Marzoli*. Milano 1969.
- Rutsch H., *Faustfeuerwaffen der Eidgenossen*. Stuttgart 1978.
- Sach J. und P. Moudry, *Blankwaffen in der Habsburgermonarchie*. Prag 1997.
- Sachse M., *Damaszener Stahl*. Bremerhaven 1993.
- Sallaz K. und M. am Rhyn, *Handfeuerwaffen Gradzugsysteme*. Dietikon-Zürich 1984.
- Scalini M., *Die Churburger Rüstammer*. Udine 1996.
- Schaal D., *Dresdener Büchsenmacher 16.-18. Jahrhundert*. Staatliche Kunstsammlungen, Dresden 1975.
- Schaal D., *Katalog Suhler Feuerwaffen 17.18. Jh.* Dresden 1978.
- Schalkhauser E., *Handfeuerwaffen, Jagdgewehre, Scheibenbüchsen, Pistolen*. München 1988.
- Schedelmann H., *Die grossen Büchsenmacher*. Braunschweig 1972.

- Schmidt R., Die Handfeuerwaffen. Text- und Tafelband. Nachdruck der 1875/78 in Basel erschienenen Ausgabe. Graz 1968.
- Schneewind W., Die Waffensammlung. Historisches Museum Basel 1958.
- Schneider H., Vom Brustharnisch zum Waffenrock. Frauenfeld 1968.
- Schneider H., Schweizer Griffwaffen. Landesmuseum Heft 22. Bern 1968.
- Schneider H., Schweizer Waffenschmiede vom 15. bis 20. Jahrhundert. Zürich 1976.
- Schneider H., Der Schweizerdolch. Zürich 1977.
- Schneider H. unter Mitarbeit von K. Stüber, Griffwaffen I. Landesmuseum, Zürich 1980.
- Schneider H. und M. am Rhyn, Eidgenössische Handfeuerwaffen bis 1867. Dietikon-Zürich 1971.
- Schneider H. und J.A. Meier, Griffwaffen. Dietikon-Zürich 1971.
- Schoebel J., Prunkwaffen, Waffen und Rüstungen aus dem Historischen Museum Dresden. Leipzig 1973.
- Seitz H., Blankwaffen. 2 Bde. Braunschweig 1965/8.
- Singer D., Pistolets et revolvers de poche au XIXème siècle. La Tour du Pin 1996.
- Spring Ch., African Arms and Armour. British Museum, London 1993.
- Stockel J.F., Haandskydevaabens Bedømmelse. 2 Bde. Tojhusmuseet, Kopenhagen 1938/64.
- Stöcklein H., Münchner Klingenschmiede. ZHW Bd. 5, S. 122, 244, 268; Bd. 8, S. 198, 370. Berlin 1909/20.
- Stone G.C., A Glossary of the Construction, Decoration and Use of Arms and Armor. New York 1934/61.
- Stüber K. und H. Wetter, Blankwaffen/Armes blanches. Stäfa 1982.
- Stutz W., Artillerie II. Dietikon-Zürich 1977.
- Tarassuk L., Antique European and American Firearms at the Hermitage Museum. Leningrad 1972.
- Tate D., Birmingham Gunmakers. Long Beach 1997.
- Tavard Ch.H., Casques et Coiffures Militaires Français. Paris 1981.
- Taylorson A.W.F., R.A.N. Andrews und J. Frith, The Revolver 1818-1865. New York 1968.
- Taylorson A.W.F., The Revolver 1865-1888. London 1966.
- Thierbach M., Die geschichtliche Entwicklung der Handfeuerwaffen. 2 Bde. 1886. Nachdruck Graz 1965.
- Thomas B. und O. Gamber, Katalog der Leibrüstkammer I. Wien 1976.
- Thompson / Dillon / Hallock / Loos / Rowe, Old German Target Arms – Alte Scheibenwaffen, 2 Bde. Maynardville 1999.
- Tirri A.C., Islamic Weapons. Maghrib to Moghul. 2003.
- Trapp, Graf Oswald, The Armoury of the Castle of Churburg. London 1929, Reprint Udine 1995.
- Troso M., Le Armi in Asta delle Fanterie Europee (1000-1500). Istituto Geografico de Agostini 1988.
- Uhlemann H.R., Kostbare Blankwaffen aus dem deutschen Klingensmuseum Solingen. Düsseldorf 1968.
- Valentine E., Rapiers. London 1968.
- Vallière P. de, Treue und Ehre. Geschichte der Schweizer in fremden Diensten. Genf 1940.
- Vetter L., Das grosse Buch der SIG-Pistolen. Dietikon-Zürich 1995.
- Vital N., Das alte Zeughaus Solothurn. Solothurn 1980.
- Wackernagel R.H., Das Münchner Zeughaus. München 1983.
- Wagner E., Hieb- und Stichwaffen. Prag 1966.
- Waldman J., Hafted Weapons in Medieval and Renaissance Europe. Leiden/Boston 2005.
- Wegeli R., Katalog der Waffensammlung im Zeughause zu Solothurn. Solothurn 1905.
- Wegeli R., Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern:
I. Schutzwaffen, 1920. II. Schwerter und Dolche, 1929. III. Stangenwaffen, 1939.
IV. Fernwaffen, 1948.
- Westphal H., Die Zweihandschwerter und Ringpanzer der Hornschen Schlachtschwertier. Horn 1993.
- Weyersberg A., Solinger Schwertschmiede des 16. und 17. Jh. und ihre Erzeugnisse. Solingen 1926.
- Wilson R.L., The Colt Heritage. London 1979.
- Winant L., Firearms Curiosa. New York 1955.
- Winant L., Early Percussion Firearms. New York 1959.
- Wirtgen R., Das Zündnadelgewehr. Herford und Bonn 1991.
- Wirtgen A., Handfeuerwaffen und preussische Heeresreform 1807 bis 1813. Herford und Bonn 1988.
- Zeitschrift für Historische Waffenkunde (zit. ZHW), Bde. 1-8, 1897-1920.
- Zeitschrift für Historische Waffen- und Kostümkunde (zit. ZHWK), 1921-1998.
- Zschille R. und R. Forrer, Der Sporn in seiner Formen-Entwicklung. Berlin 1891.



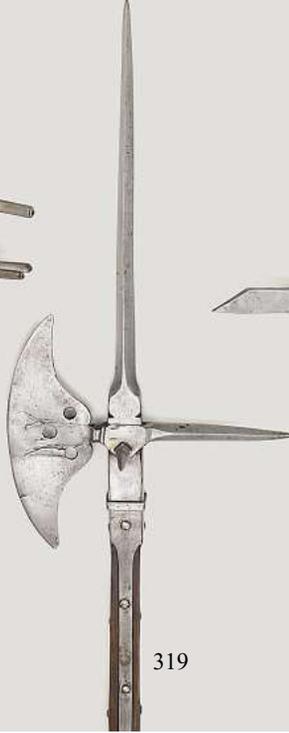




290



1



319



316



311



3



300



19



17



325





31



26

Tafel 6



24



28



22



21



25



25



335



332



336



331



337



29



14



18



20



34



329



343



32



33

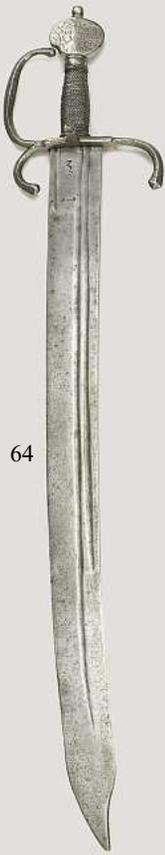


342



27

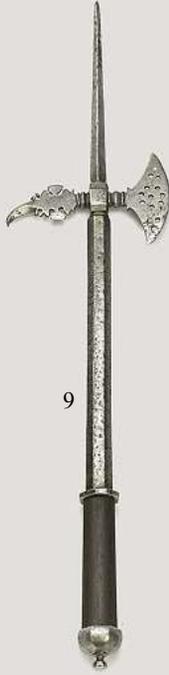
Tafel 8



64



57



9



405



408



36



15



321



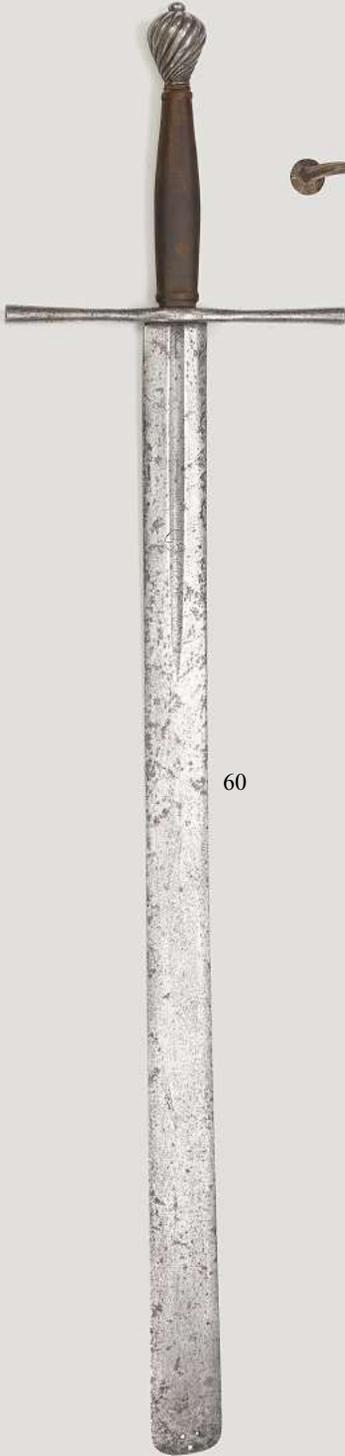
37



30



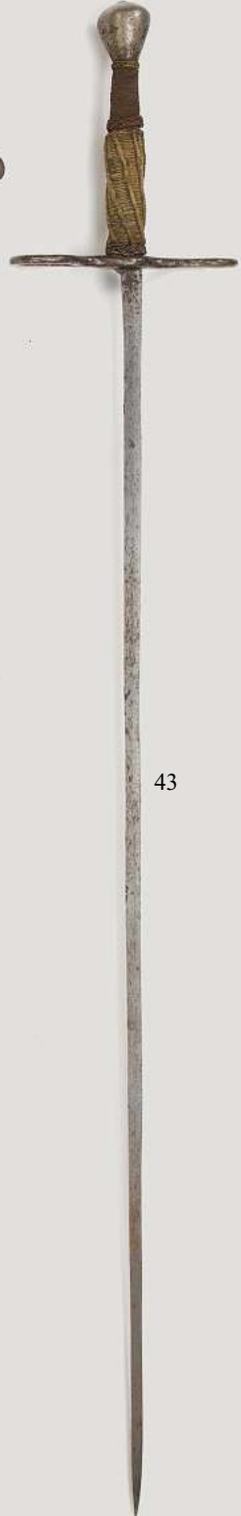
346



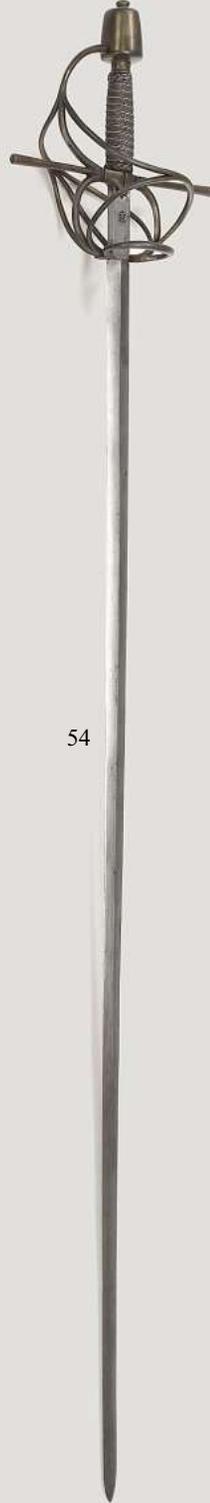
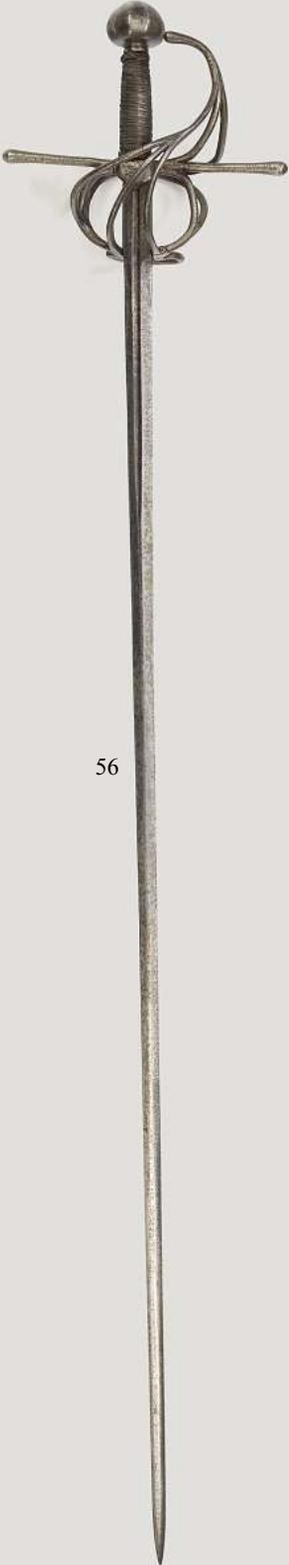
60

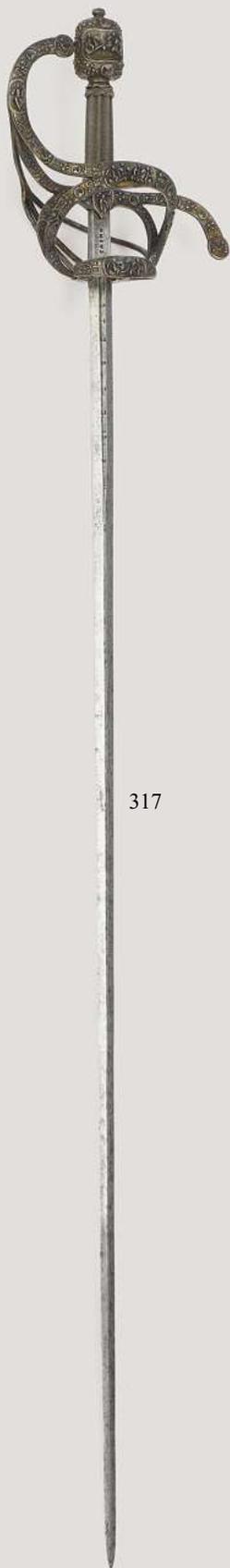


45



43





317



52





63



70



75



78



44



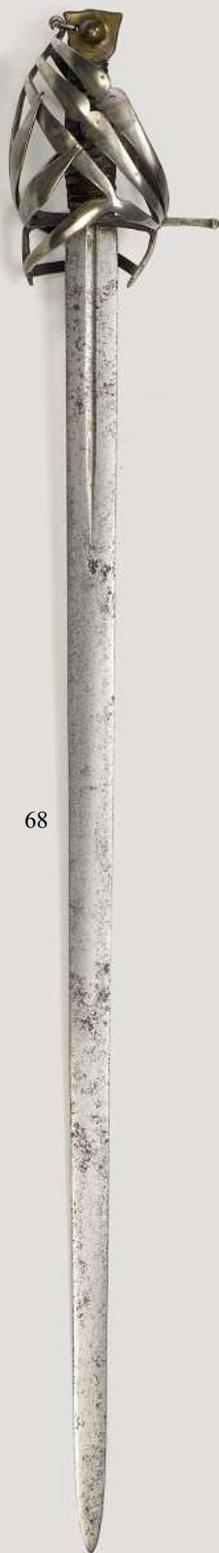
42



48



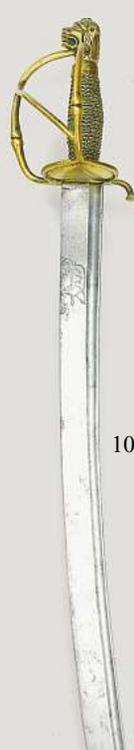
143







47





97



88



89



146





74



90



84



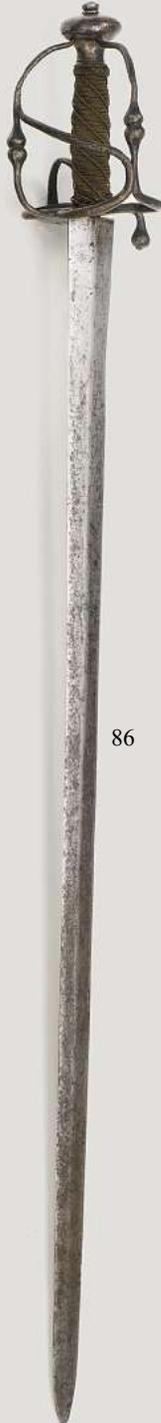
71



87



82



86



85



80



145



72



77



101

102

99

106

100



142

118

112

93





107



122



117



121



125



115



348



341





344



130



135

131



136



137



119



113



138

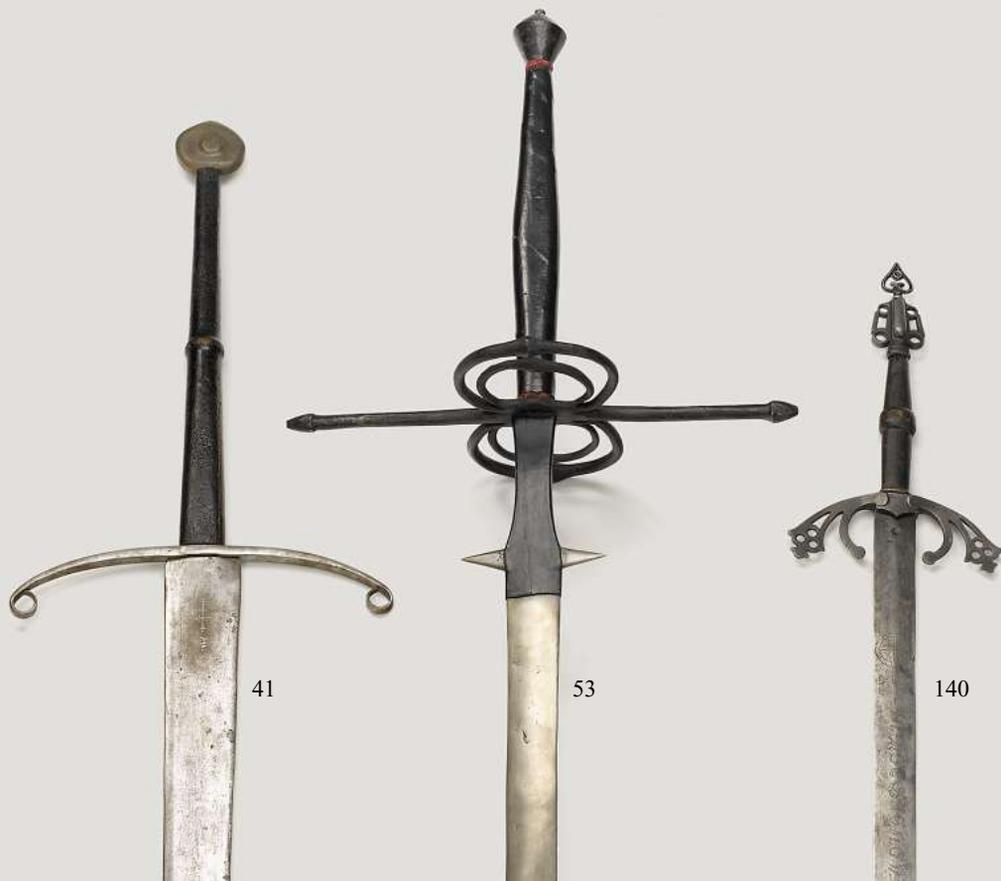


129



123







160



159



242



157



168



161



176



175



225



215







214



188



166



148



120



189

172

177

196

217

231

203





201



187



132



208



222



182



183



236



179



229



127



186



124



178



126



133



238



218



128



185



347



205



251



206



153



202



247



250



234



173



248



165



224



223



254



227



230



213



210



220



163







260





265



263



264



266

268



273



267



269



259



288

2614





271



276





272



286





305



277



283



262



274



287





285



323



304



261



289



280



281



275



257



303



303



303









282



279



284



362



360



361



359



371

377



383



382



364



384



375



363



366



381



393



373



370



368



378

374



367



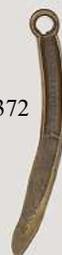
369



388



372



380



379



385



365



376





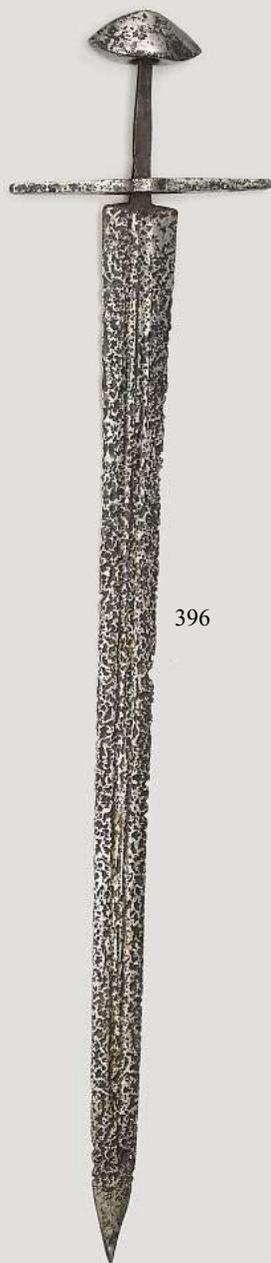
395



392

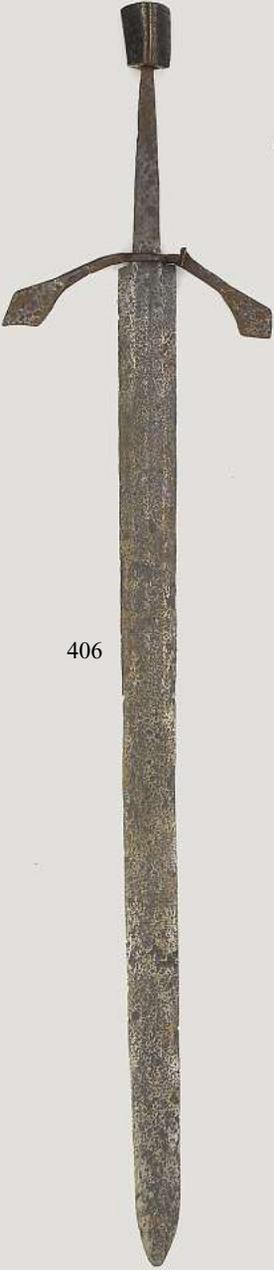


386



396





406



394



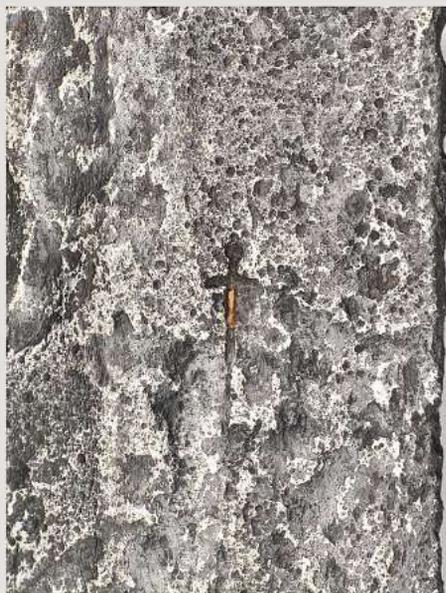
399



398



404





420

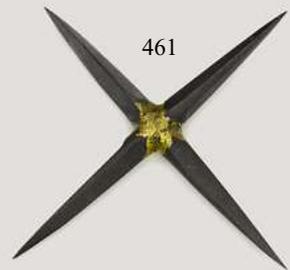
429



428



446



461



422



421



417



437



411



467



462



413



460



415



414





430



431

444

434

434



458



463



424



447



423



418



439



443



442



427



436



459



468



473



448



435



470



454



472



441



471



465



452



412



432



438



433



457



455



2670



453



456



416



466



469



440



449



464



450



451







998



490

*L'œuvre sacrifiée de notre salut
 s'oppose aux éternels de l'ennemi
 la tradition de la République de Rome
 par la Grèce, par le Pape, par le Sultan.*
Peyron Caricaturé



*Un grand de l'empire des alliés de
 monde, par les mains de la République de Rome
 de ses soldats et de ses citoyens, après des
 jours de combat dans les vallées, les montagnes
 mais bientôt de nouvelles révolutions commencent
 dans cette partie de la République romaine,
 allemande, Prussienne, Sarde, etc.*
Peyron Caricaturé



509



2246



514



513



519



547



353



525



308



523



914



574



407



410



518





819



820



522



522



524



530



542



542







526



529





531



531





539



532



545



544





538



533



527



554



561



551









960



981



521



1000



550





566



556





559



570



562



552



541







558



557



573



571



569



568



567





578



581





601



586



590



584



582



595



805



812



807



799



591



591



598



627



576



600





588



580



802



587



599



560



622



621



583



597



2683



592



615



617



808



602



594



596



620



616



593

603



2341



652



628



630



743

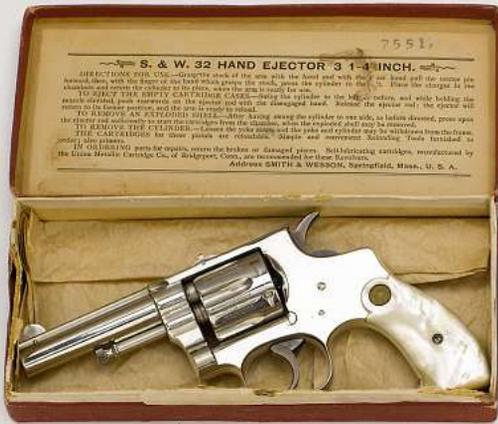


629



636

649



632



661



651



607



625



612



624



606



644



660



667



645



646



668





663



653



664



657



671



672



679



746



1251



640



647



655



708



674



634

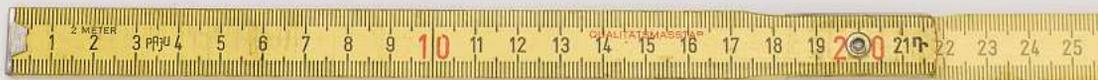
675



719



670



640



648



658



650



872



659



704



705



730



2392



2338



2354



676



2355



665



673







654



643



540



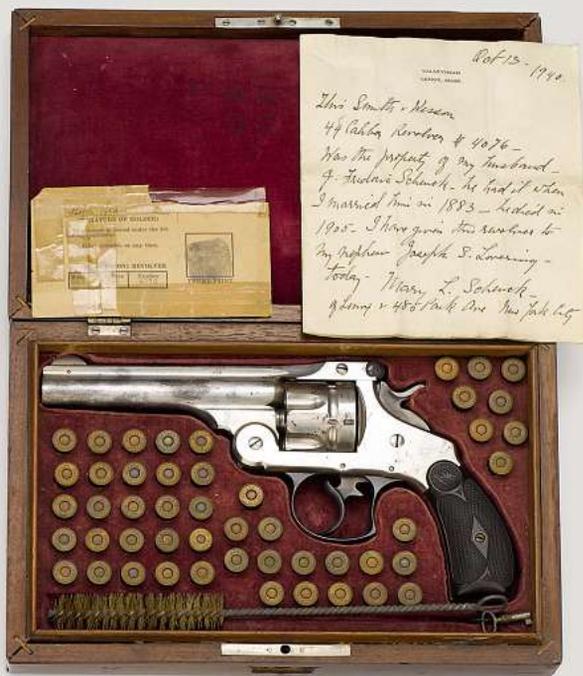
811



619



662



Ref 15-1948
 S. & W. CENTRAL FIRE
 LITTLE ROCK, ARK.
 Eli Smith & Mason
 44 Caliber Revolver # 4076 -
 Was the property of my husband -
 Fr. Adolphe Schenck. He had it when
 I married him in 1883 - he died in
 1905. I have given this revolver to
 my nephew Joseph S. Schenck -
 today - Mary L. Schenck -
 of Long v 485 1/2 N. 1st Ave. New York City

641



771



579



585



890







785



537



528



553



792



575



963







828



831



832



835



843



844



1160



1158



1171



1164



1165



1178



841



836



845



837



842



859







846



853



848



860



637





869



865



867



868



656



873



866



876



870



874









351



352



896



894



908



907



895



909



901



358



900



899



903





965



902

512



898



964



1044

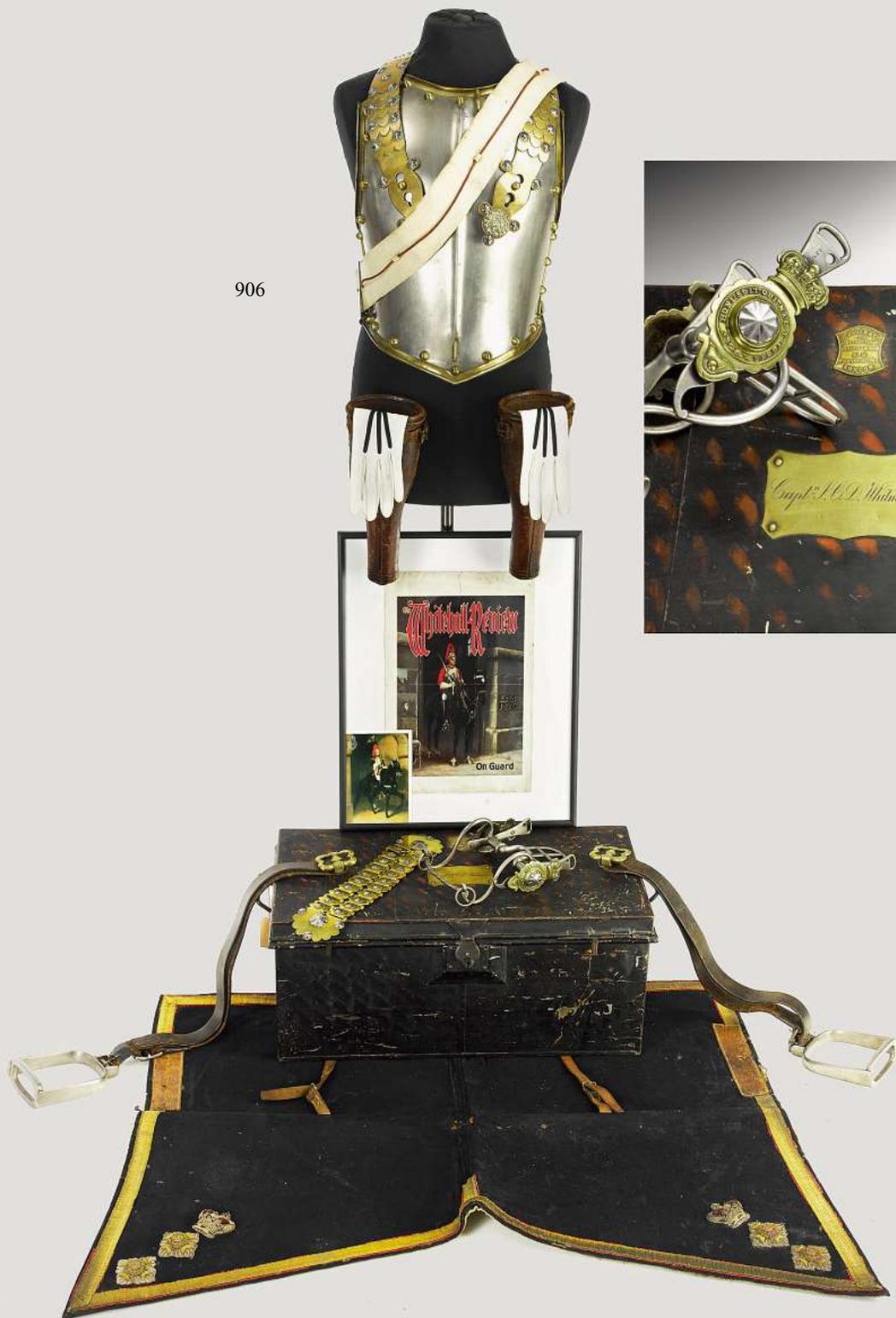


2610



1065

906





2606



2607



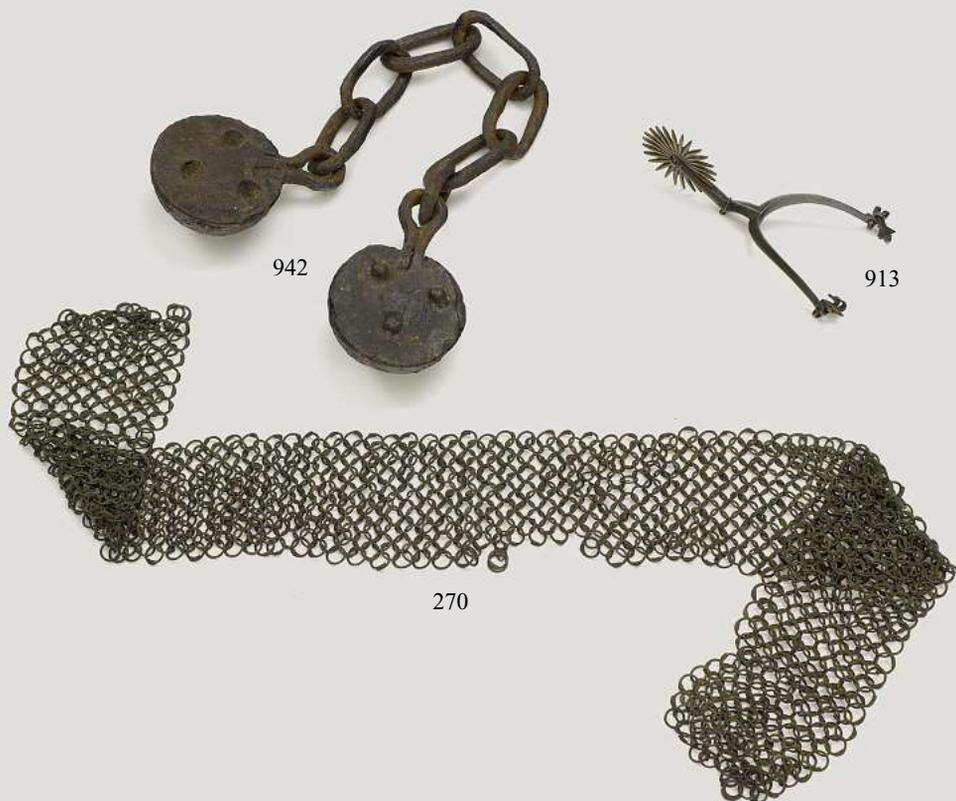
911



2470



910





946



2598



982





110

134

1041



144

917



929



328



925



930



929



925



956



945



2565



934



931



941



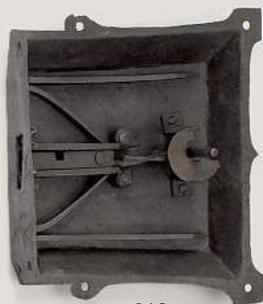
944



936



930



912



919



933



926



937



354



957



958



961



962



915



927



922



920



921





928



334



918



924



966



983



897



977



979



978



940



980



356



474



943



1076



1064



1006



1040



1033





971



1043



1066



996



1016



1013



1035



1055

1045



1057





1031



1072



1010



1032



1008



1002



987



1027



1011



1080







1030



989



1054



992



1060



1074



1059



1067



1007



994



1078



959



975



1073



967



1037



1003



993



984



1079



972



1048



1068



974



1023



1024



1049



1012



988





1017



1019



1015



1018



999



1042



990



1052



1020



1004



1071



2637



1092



1084



1083



2609





1111

1136



1135



1134



1110



1109



1141



1140



1101



1102



1105



1108



1107



1100



1106



1132



1115



1114



1133



1137



1127



1128



1153



1145



1146



1143



1144



1149



1156



1155



1126



1129









1168



1167



1172



1176



1175



1189



1177



1173



1174



1181



1169



1182



1210



1209



1207



1215



1214



1211



1212



1216



1221



1271





1082

1081



2620



2665



813



810



814



1267



1284



1291



1301



1302



1293



355



1304



1295



1303



1312



1313



1314



1309



1308



1311



1310





1317



1319



1318



1320



1322



1321



1285



1287



1292



1289



1286



1283



1290

2407



1305



1288



1298



1296



1297



1299



1300





345



349



357



1323



1029



1325



1281



1282



338





1339

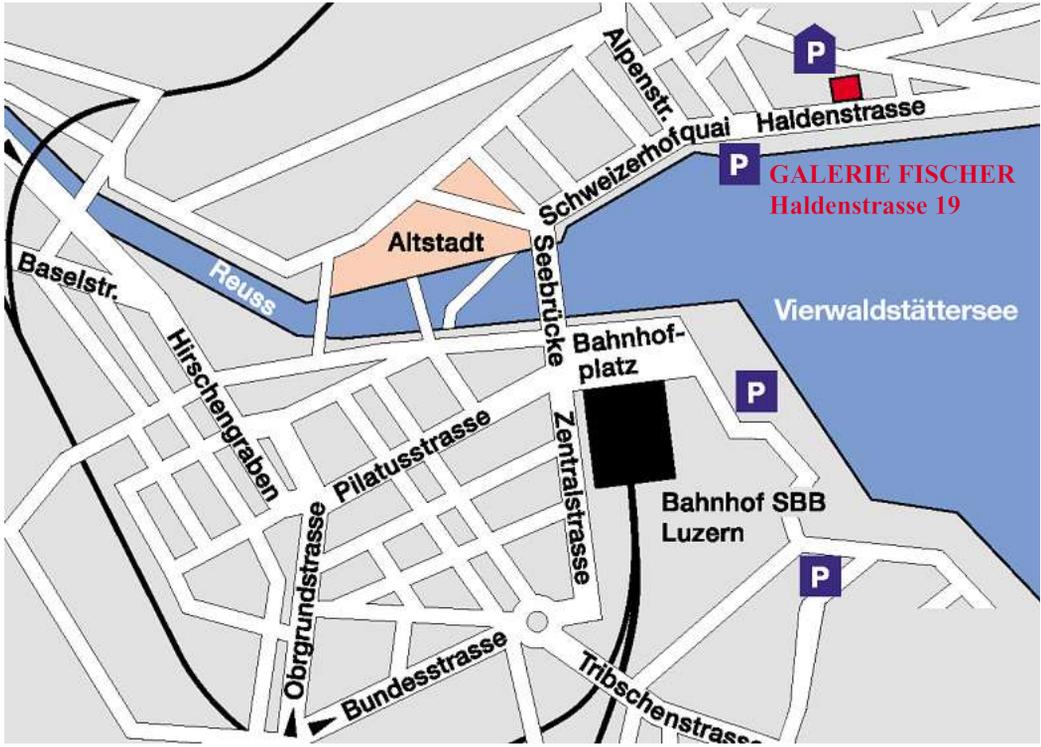


1334

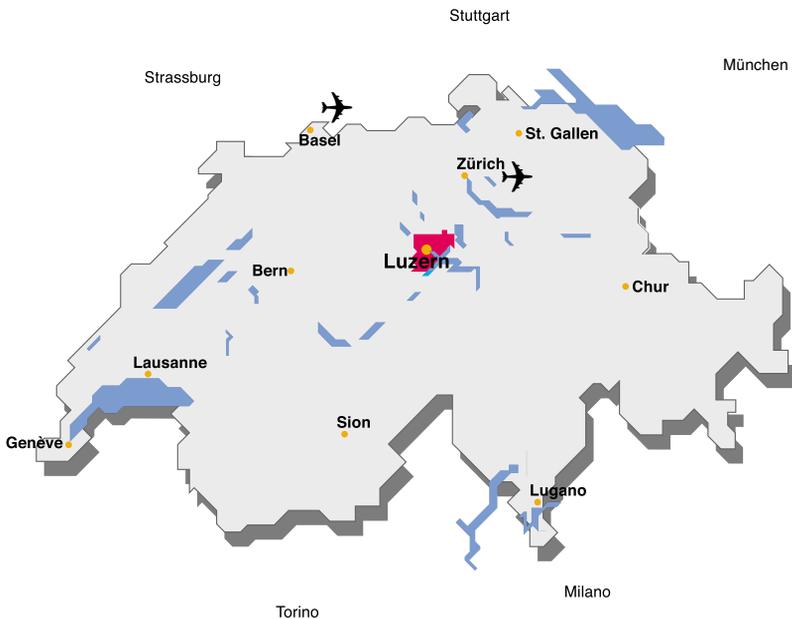


1340

So finden Sie uns in Luzern



So kommen Sie nach Luzern



ANREISE MIT DER BAHN:

Düsseldorf – Luzern 6 Std.
 Hamburg – Luzern 7 Std.
 Stuttgart – Luzern 4 Std.
 Innsbruck – Luzern 5 Std.
 Mailand – Luzern 4 Std.
 Paris – Luzern 7 Std.

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG:

Bahn ab Zürich-Flughafen – Luzern
 1 Std.

ANREISE MIT DEM AUTO:

Basel – Luzern 1 Std.
 Zürich – Luzern 1 Std.
 Genf – Luzern 3 Std.
 München – Luzern 4 Std.

FISCHER



LUZERN

Gegründet 1907

Galerie Fischer Auktionen AG · Haldenstrasse 19 · CH-6006 Luzern

Tel. +41 (0)41 418 10 10 · Fax +41 (0)41 418 10 80

Auktionsaufträge

Der Unterzeichnete erteilt der Galerie Fischer Auktionen AG, Luzern, den Auftrag, in seinem Namen und auf seine Kosten folgende Objekte zu versteigern:

Name: _____

Genaue Adresse: _____

Telefon: _____

Versteigerung vom: _____

Nr.	Gegenstand	CHF Preis (ohne Aufgeld/MWST)

Der Auftraggeber erklärt sich mit den Auktionsbedingungen, den Bedingungen für die stille Auktion sowie den zusätzlichen Auktionsbedingungen – kontrollpflichtige Waffen –, wie sie im Katalog abgedruckt sind, einverstanden. Ein allfälliger Widerruf des Auftrages ist nur wirksam, wenn dessen Empfang von der Beauftragten schriftlich bestätigt wird. Aus Aufträgen, welche nicht zur Ausführung gelangen oder bei welchen kein günstigerer als der oben bezeichnete Preis erzielt wird, haftet die Beauftragte nicht.

Die vom Auftraggeber notierte Lot-Nr. ist für die Beauftragte ausschlaggebend.
Aufträge, die auf der Rückseite fortgeführt sind, müssen dort ebenfalls visiert sein.

Der Auftraggeber bestätigt ausdrücklich, als ausschliesslichen Gerichtsstand Luzern-Stadt und schweizerisches materielles Recht anzuerkennen.

**GALERIE FISCHER
AUKTIONEN AG
LUZERN**

Ort/Datum:

Unterschrift des Auftraggebers:

VERSANDANWEISUNG

Der Versand der ersteigerten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang auf Ihre Anweisung vorgenommen.

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen und unterschreiben.

- Post
 Luftpost } (gemäss Postbestimmungen)
 Luft/Seefracht
 Spedition
 Abholung persönlich
 Abholung durch Beauftragten
(nur gegen Vollmacht)
 Versicherung (nur zum vollen Rechnungsbetrag)

Bilder unter Glas, grosse Objekte allgemein und Waffen ab 5 kg können nicht mit der Post versandt werden.

Wir empfehlen Ihnen die Spedition Gabriel Transport AG, Herdern 17, 6373 Ennetbürgen. Tel. +41 (0)41 624 40 40, Fax +41 (0)41 624 40 44 oder info@gabriel.ch

Bank: Credit Suisse, CH-6002 Luzern
Konto: 422549-81 (CHF) oder 422549-82 (EURO)
Swift code: CRESCHZZ60R, BC 4835
IBAN: CH84 0483 5042 2549 8100 0

Versand an:

Telefon:

Rechnungsempfänger:
(wenn abweichend von Versandadresse)

Datum / Unterschrift:

**Ich bezahle die Versandkosten folgendermassen
(ausser Gabriel Transport):**

- Bargeld/Check liegt bei
 Ich bezahle per Kreditkarte

Name/Vorname _____

Kreditkarte _____

Kartenummer _____

CVC _____

(letzte 3 Zahlen auf der Kartenrückseite)

Verfalldatum _____

Unterschrift _____

SHIPPING INSTRUCTIONS

Galerie Fischer is prepared to instruct packers and shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment and instructions.

Please type or print instructions and sign below.

Methods of despatch (please tick as required)

- Surface Mail } (in accordance with postal regulations)
 Airmail }
 Air Freight
 Sea Freight
 Shippers/Carriers
 I will arrange collection
 Insurance (all lots insured at aggregate price, unless alternative value indicated)

No shipping by post of glazed pictures in frames and big objects in general as well as any kind of weapons over 5 kg.

We do recommend the following transport company:

Gabriel Transport AG, Herdern 17, 6373 Ennetbürgen.
Phone +41 (0)41 624 40 40, Fax +41 (0)41 624 40 44 or
info@gabriel.ch

Bank: Credit Suisse, CH-6002 Lucerne
Account N°: 422549-81 (CHF) or 422549-82 (EURO)
Swift code: CRESCHZZ60R, BC 4835
IBAN: CH84 0483 5042 2549 8100 0

Lots to be packed and shipped to:

Telephone:

Charges to be forwarded to:

Date / Signature:

I like to pay the shipping costs (except Gabriel Transport):

- by cheque/cash enclosed
 by credit card

Name/First Name _____

Credit card _____

Card number _____

CVV _____

(last 3 figures on the back side of credit card)

Expiry date _____

Signature _____